

Lateinisches
Lesebuch.

Von

C. Benecke, Dr.

Zweiter Theil.

Die Lehre vom Verbo enthaltend.

Maximilian Gzmarfium

~~N. 785~~

EW

1860.

~~N. 785~~

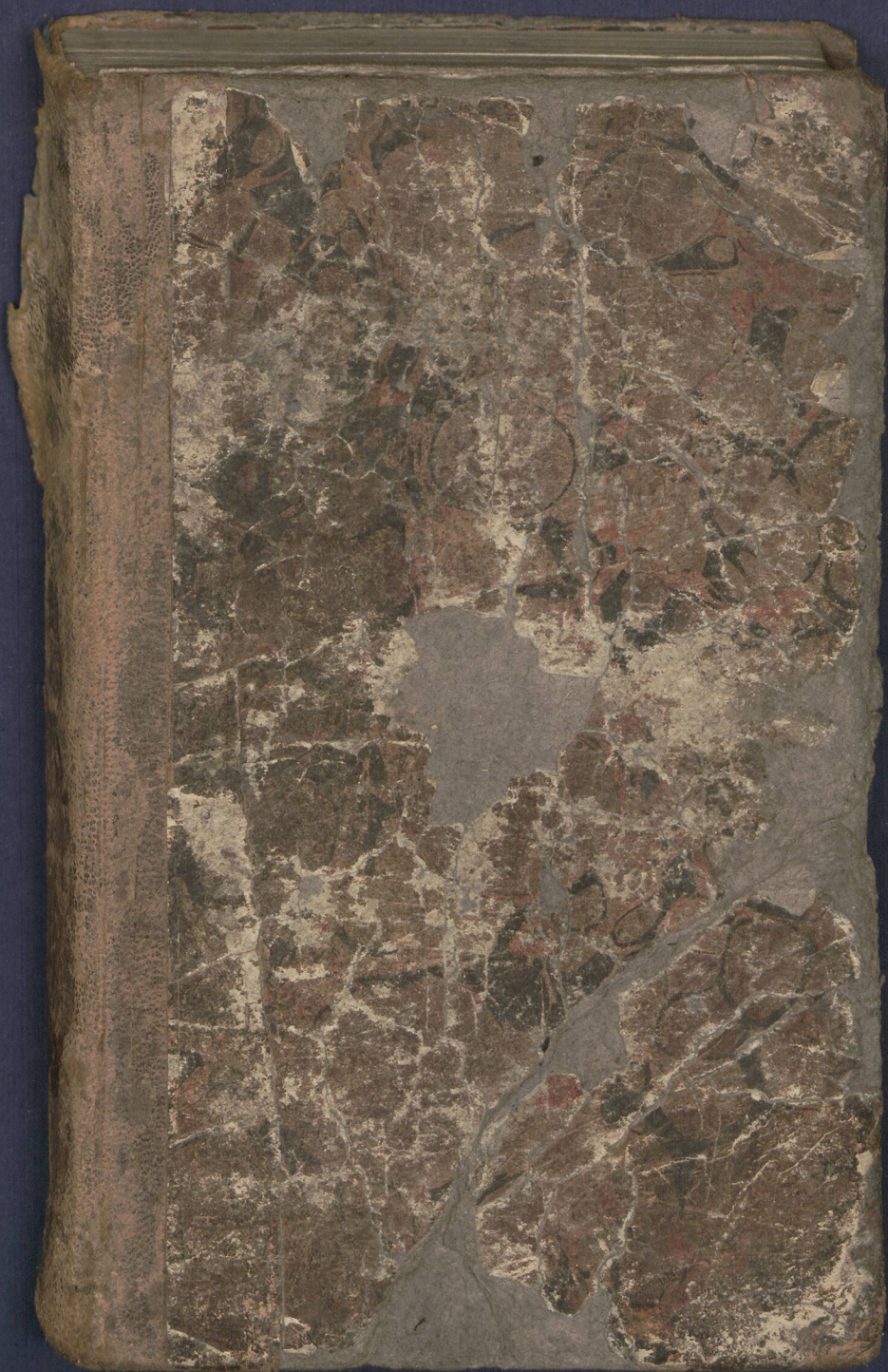
835

1862.

Posen, Berlin und Bromberg.

Druck und Verlag von Ernst Siegfried Mittler.

1839.



315
224

515

5

5

5

5

h



upheld



3/5

34. 00.

Aug
Tampabay

8

8

8

8. 8. 8

8

8

8

8

Lat e i n i s c h e s
L e s e b u c h.

Von

C. Benede, Dr.

Zweiter Theil.

Die Lehre vom Verbo enthaltend.

Maximilian Gzmarfium

~~N. 735~~ *ELB* — 1860.
~~N. 735~~ *835* — 1862.

²
Posen, Berlin und Bromberg.
Druck und Verlag von Ernst Siegfried Mittler.
1839.

420125 I/

R. 2



202

64, 5 240

V o r r e d e.

Nachdem ich im vorigen Jahre das lateinische Lesebuch zur Einübung der Casusregeln ausgearbeitet hatte, fühlte ich mich nicht sehr veranlaßt, in einem zweiten Theile auch die Einübung der Syntax des Verbi auf gleiche Weise zu bearbeiten, da ich das Mühvolle und Schwierige einer solchen Arbeit, wenn dieselbe sich über eine gewöhnliche Fabrikarbeit erheben sollte, hinreichend kennen gelernt hatte und anderweitige litterarische Arbeiten den größten Theil meiner Mußestunden in Anspruch nahmen. Da aber jenes Lesebuch an einzelnen Gymnasien und höhern Bürgerschulen eingeführt und der Wunsch ausgesprochen wurde, daß ich auch für die Einübung der syntaktischen Regeln des Verbi auf gleiche Weise sorgen möchte, so gab ich gern einer höheren Anforderung nach, und arbeitete das vorliegende Lesebuch zu dem angegebenen Zwecke aus. Die Grundsätze, welche ich bei dem ersten Theile befolgte, sind auch bei diesem im Ganzen dieselben geblieben. Das möglichst reichliche Material

ist unter drei Rubriken so vertheilt worden, daß im Fortschritt von dem Leichterem zu dem Schwereren die jedesmaligen Regeln unter I. in den einfachsten Sätzen, unter II. in weiterer Ausführung und unter III. in einem vollständigen Ganzen zur Auffassung kommen. Am Schlusse eines größeren Abschnittes der Grammatik sind dann zur Wiederholung der schon eingeübten Regeln größere Lestücke mit entsprechenden deutschen Aufsätzen zur Uebertragung in die lateinische Sprache beigelegt worden. Durch diese Vertheilung des Materials ist dem Lehrer der Vortheil einer beständigen Auswahl und Abwechslung gestattet, und dem Buche selbst ein dauernder Gebrauch verschafft worden. Bei der Verarbeitung des Materials aber ging mein Hauptbestreben dahin, daß die vorangegangenen Regeln in der Einübung der folgenden ebenfalls wieder ihre Anwendung fänden und so das Erlernte dem Schüler immer gegenwärtig gehalten und in erweiterter Verbindung wiederholentlich zur Auffassung gebracht würde. Zur Grundlage diente in diesem Theil die lateinische Grammatik von Zumpt, auf welche überall verwiesen ist, und nebenbei die Schulgrammatik von Otto Schulz. Wo es nöthig schien, den Schüler aufmerksam zu machen, habe ich den untergelegten Wörtern entweder die Zeichen !, ?! beigelegt, oder auf die desfallsigen Paragraphen der Grammatik selbst verwiesen. Was nun das gegebene Material selbst anbelangt, so sind die Beispiele größtentheils aus den Classischen Schriftstellern entlehnt und die deutschen Compositionen sowohl der Form, als dem Inhalte

nach möglichst genau angepaßt. Daß ich unter die zusammenhängenden Lesestücke einige leichtere Briefe des Cicero aufgenommen habe, wird Niemand tadeln, der weiß, eine wie herrliche Sprache und Darstellung in den Briefen dieses Römers herrscht. Hoffentlich ist die Zeit nicht mehr fern, wo man einsehen wird, daß statt der Lectüre mancher philosophischen Schriften Cicero's, welche über die Fassung und das Interesse des Schülers hinausgehen, es weit zweckmäßiger sey, eine gediegene und gehörig geordnete Auswahl seiner Briefe mit den Schülern der oberen Classen zu lesen. Die Lectüre dieser Briefe, in welchen ein hochgestellter Staatsmann und feingebildeter Mensch in der musterhaftesten Schreibart, in einem unerschöpflichen Reichthum der Gedanken und Wendungen, und in der frischesten und lebhaftesten Diction sich ausspricht, ist sicherlich vorzugsweise geeignet, jugendliche Gemüther anzuregen und ihre formelle Bildung kräftig zu fördern.

Was endlich die Interpunction anbetrifft, so mußte ich der Deutlichkeit wegen mich größtentheils nach dem gewöhnlichen Verfahren richten; allein bei der Construction des *Accusativs* mit dem *Infinitiv* habe ich häufig mich nicht enthalten können, das trennende *Comma* wegzulassen, da die Einsicht in diese Construction schon bedeutend erhellt wird, wenn dieselbe als ein einfacher Satz auch für das Auge bemerkbar gemacht wird. Eben dasselbe ist geschehen bei der *Participial-Construction* und namentlich bei dem fälschlich so genannten *Ablativus absolutus*, welcher auf eine wunderliche

Weise nicht allein in den gewöhnlichen lateinischen Lesebüchern, sondern auch in vielen Ausgaben lateinischer Schriftsteller immer noch durch Commata eingepfählt wird.

So möge denn diese Arbeit eine freundliche Aufnahme finden und den beabsichtigten Nutzen stiften.

Posen, den 1sten October 1838. 66

Personen 18/8 Juni 1866. 28/10/1866

Vom Gebrauche der Tempora des Verbi.

(C. 3. Gr. Cap. 76. §. 493—503. Sch. Gr. §. 89—92.)

I. 1. Hannibal, quotiescunque cum Romanis congressus est in Italia, semper discessit superior. Caesar Allobröges oppida vicosque, quos incenderant, restituere jussit. Id ea maxime ratione fecit, quod noluit eum locum, unde Helvetii decesserant, vacare. Post Orgetorigis mortem nihilo minus Helvetii id, quod constituerant, facere conantur, ut e finibus suis exeant. Ubi se jam ad eam rem paratos esse arbitrati sunt, oppida sua omnia, vicos, reliqua privata aedificia incendunt, trium mensium molita cibaria sibi quemque domo efferre jubent. Nihil habebam, quod scriberem; neque enim novi quidquam audieram et ad tuas omnes epistolas rescripseram pridie *); sed cum me aegritudo non solum somno privaret, verum ne vigilare quidem sine summo dolore pateretur, haec ad te scribere institui. In triumpho Quinctii dictatoris epulae instructae dicuntur fuisse ante omnium domos. Pridie idus haec scripsi ante lucem; eo die apud Pomponium in ejus nuptiis eram coenaturus. Valde te rogo, ut scribas quam saepissime, ut et quid tu agas, et quid agatur scire possim, et etiam quid acturus sis. Fortes et magnanimi sunt habendi, non qui faciunt, sed qui propulsant injuriam. *molita cibaria*

*) d. i. gestern.

Die Helvetier hatten beschlossen, aus ihrem Gebiete abzu- ziehen. Als sie dazu vorbereitet zu seyn schienen, nehmen sie ein jeder auf drei Monate Mehl von Hause mit, zünden alle ihre Städte, mehr als zwölf, und siebenhundert Dörfer an, und verbrennen ¹⁾ alles Getreide ²⁾, außer (demjenigen), was sie mit sich tragen ³⁾ wollten. So oft nur die Römer mit den Galliern ⁴⁾ zusammentrafen, blieben sie immer Sieger. Obgleich ⁵⁾

ich nichts Neues gehört habe, so will ich doch auf deinen Brief antworten, damit ⁶⁾ du mich nicht der Nachlässigkeit ⁷⁾ anklagen kannst. Meine Mutter wird heute, wo ⁸⁾ ich dies schreibe, bei deinem Bruder speisen; das Mahl ist schon bereitet. Man muß denjenigen für einen muthvollen Mann halten, den die Bekümmerniß der Seele nicht des Schlafes beraubt.

1) comburere. 2) frumentum, i. 3) portare. 4) Gallus, i. 5) etsi; quamquam. 6) ne. 7) negligentia, ae. 8) d. i. an diesem Tage, an welchem.

2. Themistocles, cum minus esset probatus parentibus, quod et liberius vivebat et rem familiarem negligebat, a patre exheredatus est. Cum rex Pyrrhus populo Romano bellum ultro intulisset, perfuga ab eo venit in castra Fabricii eique est pollicitus, si praemium sibi posuisset, se clam in Pyrrhi castra rediturum et eum veneno necaturum. Omni in re consensus omnium gentium lex naturae putanda est. Lucius Cassius ille, quem populus Romanus verissimum et sapientissimum judicem putabat, identidem in caussis quaerere solebat, cui bono fuisset. Paullus Aemilius omni Macedonum gaza, quae fuit maxima, potitus est. Caesar postquam omnes Belgarum copias in unum locum coactas ad se venire vidit, neque jam longe abesse ab exploratoribus, quos miserat, cognovit, flumen Axonam, quod est in extremis Remorum finibus, exercitum transducere maturavit atque ibi castra posuit. Quae res et latus unum castrorum ripis fluminis muniebat et quae post eum erant tuta ab hostibus feddebat atque efficiebat, ut commeatus ab Remis reliquisque civitatibus sine periculo ad eum portari posset. In eo flumine pons erat. Ibi praesidium ponit et in altera parte fluminis Quintum Titurium legatum cum sex cohortibus relinquit; castra in altitudinem pedum duodecim vallo fossaque duodeviginti pedum muniri jubet.

Nachdem wir von den Rundschaftern erfahren hatten, daß die Feinde nicht mehr weit entfernt wären, so führten wir das Heer über den Fluß, und schlugen daselbst das Lager auf. Dadurch wurde die eine Seite des Lagers gedeckt und unser Rücken vor den Feinden sicher gemacht. Themistocles soll von seinem Vater enterbt worden seyn, weil er zu frei zu leben und das Hauswesen zu vernachlässigen schien. Ein Ueberläufer, welcher vom Pyrrhus in das römische Lager gekommen war, sagte zum

Fabricius: Ich werde heimlich in das Lager des Königs zurückkehren und denselben durch Gift tödten, wenn du mir eine Belohnung ausgesetzt haben wirst. Fabricius aber ließ ¹⁾ jenen Menschen zum Pyrrhus zurückführen ²⁾. Viele Staaten Galliens ³⁾ unterstützten ⁴⁾ den Cäsar im Gallischen ⁵⁾ Kriege durch welche Dinge sie nur ⁶⁾ konnten.

1) curare!?!; jubere. 2) reducere. 3) Gallia, ac. 4) adjuvare. 5) Gallicus, a, um. 6) quicunque, quaecunque, quodcunque.

3. Caesar cum quinque legionibus expeditis in Menapios profectus est, aedificia vicosque incendit atque magno pecoris et hominum numero potitus est. Quibus rebus coacti Menapii legatos ad eum pacis petendae causa mittunt. Ille obsidibus acceptis hostium se habiturum numero confirmat, si aut Ambiorigem aut ejus legatos finibus suis receperint. Video te velle in coelum migrare et spero fore, ut contingat id nobis. Oratori diligenter providendum est, non ut illis satisfaciat, quibus necesse est, sed ut iis admirabilis videatur, quibus liceat libere judicare. Mithridates Persarum regi pollicitus est, se Datamem interfectorum, si ei rex permetteret, ut, quodcunque vellet, liceret impune facere, fidemque de ea re more Persarum dextra dedisset. Liscus ad Caesarem dixit: Galli non dubitant, quin, si Helvetios superaverint Romani, una cum reliqua Gallia Aeduis libertatem sint erepturi. Lucio Domitio, Appio Claudio consulibus discedens ab hibernis Caesar in Italiam, ut quotannis facere consuevit, legatis imperat, quos legionibus praefecerat, ut quam plurimas possent hieme naves aedificandas veteresque reficiendas curarent.

Der König Darius schickte den Mazäus mit dreitausend Reitern voraus, um die Wege ¹⁾ zu besetzen ²⁾, welche der Feind einschlagen wollte ³⁾. Cäsar schickte Boten ⁴⁾ an die Lingoner ⁵⁾, daß sie die Helvetier ⁶⁾ nicht durch Lebensmittel ⁷⁾ unterstützen ⁸⁾ sollten; wenn sie dies thun würden, so werde er sie als Feinde ansehen. Denn er zweifelte nicht, daß, wenn es denselben erlaubt wäre, ungestraft zu thun, was sie wollten, sie die Helvetier in ihrem Gebiete aufnehmen würden. Wir mußten aufs sorgfältigste dahin sehen, denen Genüge zu leisten, welchen es erlaubt war, frei zu urtheilen. Die Menapier hofften, daß es ihnen glücken würde, die Römer zu besiegen ⁹⁾. Als Cäsar aber mit fünf schlagfertigen Legionen in ihr Gebiet eingerückt war, ihre

Gebäude und Dörfer angezündet und sich einer großen Anzahl Vieh und Menschen bemächtigt hatte, so schickten sie Gesandte an den Cäsar, baten um Frieden und versprachen, alles zu thun, was er nur befohlen haben würde.

1) iter, inëris. 2) occupare. 3) petere. 4) nuntius, ii. 5) Lingones, um. 6) Helvetii, orum. 7) frumentum, i. 8) juvare. 9) S. 3. Gr. S. 621.

II. 1. Nunquam putavi fore, ut supplex ad te venirem; sed hercule facile patior, datum esse tempus, in quo experirer amorem tuum. Etsi jam sperabam, cum has litteras accepisses, fore, ut ea, quae superioribus litteris a te petissemus, impetrata essent, tamen non faciam finem rogandi, quoad nobis nuntiatum erit te id fecisse, quod magna cum spe exspectamus. Deinde confido fore, ut alio genere litterarum utamur tibi pro tuo summo beneficio gratias agamus. Quod si acciderit, velim sic existimes, non tibi tam Atticum, cujus permagna res agitur, quam me, qui non minus laboro, quam ille, obligatum fore. Dejotarus rex cum ex itinere quodam proposito revertisset, conclave illud, ubi erat mansurus, si ire perrexisset, proxima nocte corrui. Si fatum fuit, bello Punico secundo exercitum populi Romani ad lacum Trasimenum interire, num id vitare potuit, si Flaminius consul iis signis iisque auspiciis, quibus pugnare prohibebatur, paruisset? Aut igitur non fato interiit exercitus; mutari enim fata non possunt: aut, si fato, (quod certe vobis ita dicendum est), etiamsi obtemperasset auspiciis, idem eventurum fuisset. Censemus, nullam anum tam deliram futuram fuisse, ut somnii crederet, nisi ea casu nonnunquam concurrerent.

Wir waren im Begriff zu dir zu kommen, um dich zu bitten, da ein bedeutendes Vermögen von uns auf dem Spiele steht, uns zu unterstützen ¹⁾. Da wir aber das Vertrauen hegten, daß wir dies ohne Bitten ²⁾ erlangen würden, so kehrten wir von der vorgenommenen Reise zurück. Viele Römer sagten, daß das Heer des römischen Volks am Trasimenischen See nicht umgekommen seyn würde, wenn der Consul Flaminius den Auspicien gehorcht hätte. Der König Dejotarus würde umgekommen seyn, wenn er seine Reise fortgesetzt hätte; denn das Zimmer, in welchem er bleiben wollte, soll in der nächsten Nacht eingestürzt seyn. Wenn nicht die Träume bisweilen einträfen,

so würde Niemand so thöricht gewesen seyn, denselben Glauben zu schenken.

1) adjuvare. 2) preces, cum.

2. Nulla est divinatio rerum futurarum, atque ego ne utilem quidem arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. Quae enim vita fuisset Priamo, si ab adolescentia scisset, quos eventus senectutis esset habiturus. An Cneum Pompejum censemus tribus suis consulatibus, tribus triumphis, maximarum rerum gloria laetaturum fuisse, si sciret, se in solitudine Aegyptiorum trucidatum iri, amisso exercitu; post mortem vero ea consecutura, quae sine lacrimis non possumus dicere? Quid vero Caesarem putamus, si divinasset fore, ut in eo senatu, quem majore ex parte ipse cooptasset, in curia Pompeja ante ipsius Pompeji simulacrum tot centurionibus suis inspectantibus a nobilissimis civibus, partim etiam a se omnibus rebus ornatis, trucidatus ita jaceret, ut ad ejus corpus non modo amicorum, sed ne servorum quidem*) quisquam accederet, quo cruciatu animi vitam acturum fuisse? (Velim tibi persuadeas, si rebus meis provisum a te esse intellexero, magnam te ex eo et perpetuam voluptatem esse capturum. Magnus Croesi amor apud omnes urbes erat, passurusque fuit Cyrus grave bellum Graeciae, si quid in Croesum crudelius consulisset.

*) C. 3. Gr. §. 726.

Obgleich uns bisweilen recht viel daran gelegen seyn mag, die zukünftigen Dinge zu wissen, so scheint mir doch die Kenntniß derselben nicht nützlich. Oder meinen wir, daß alle jene großen Männer, welche unglücklich umgekommen sind, sich über ihre Triumphe und den Ruhm der größten Thaten gefreut haben würden, wenn sie von Jugend*) auf gewußt hätten, welches Ende des Lebens sie haben würden? Mit welcher Angst des Herzens aber glauben wir, daß Crösus sein Heer gegen den Cyrus geführt haben würde, wenn er geahnet hätte, daß er von demselben besiegt und gezwungen¹⁾ werden würde, auf den brennenden²⁾ Scheiterhaufen³⁾ zu steigen⁴⁾? Sey überzeugt, daß, wenn wir eingesehen haben werden, daß von Gott für uns aufs Beste gesorgt worden sey, daß⁵⁾ er uns die Zukunft verborgen⁶⁾ hat, wir aus unserm Leben ein fortwährendes Vergnügen schöpfen werden.

*) C. 3. Gr. §. 304 a. 1) cogere. 2) ardens, tis. 3) roguis, i. 4) ascendere. 5) quod. 6) celare.?! *

3. Illud tibi affirmo, si rem istam ex sententia gesseris, fore, ut absens a multis, cum redieris, ab omnibus collaudere *). Caesar pontem in Arāri faciendum curavit atque ita exercitum transduxit. Helvetii repentino ejus adventu commoti legatos ad eum mittunt, cujus legationis Divico princeps fuit. Is ita cum Caesare agit: Si pacem populus Romanus cum Helvetiis faceret, in eam partem ituros atque ibi futuros Helvetios, ubi Caesar eos constituisset atque esse voluisset; sin bello persequi perseveraret, reminisceretur et veteris incommodi populi Romani, et pristinae virtutis Helvetiorum. His Caesar respondit, si obsides sibi ab Helvetiis dentur, uti ea, quae polliceantur, facturos intelligat, et si Aeduis de injuriis, quas ipsis sociisque eorum intulerint, satisfecerint, sese cum iis pacem esse facturum. Agesilaus, Spartanorum rex, talem se imperatorem praebuit, ut omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram non fuisse. Consules referunt de re publica. Lentulus consul senatui reique publicae se non defuturum pollicetur, si audacter ac fortiter sententias dicere velint; sin Caesarem respiciant atque ejus gratiam sequantur, ut superioribus fecerint temporibus, se sibi **) consilium capturum neque senatus auctoritati obtemperaturum. In eandem sententiam loquitur Scipio: Pompejo esse in animo, rei publicae non deesse, si senatus sequatur; sin cunctetur atque agat lenius, nequidquam ejus consilium, si postea velit, senatum imploraturum.

*) C. 3. Gr. §. 166. **) C. 3. Gr. §. 405. und 408.

✓ Viele Römer versicherten, daß, wenn Cäsar (es) erlangt hätte¹⁾, daß²⁾ ein Antrag über die Angelegenheiten des Staats gemacht würde, es nicht zum Kampfe gekommen seyn würde³⁾. Aber die meisten⁴⁾ Senatoren, durch die Drohungen⁵⁾ der Freunde des Pompejus angetrieben, folgten der Meinung des Scipio, daß Cäsar vor einem bestimmten⁶⁾ Tage das Heer entlassen⁷⁾ solle; wenn er dies nicht thun würde, so würde es angesehen⁸⁾ werden, als wolle er gegen den Staat handeln. Wir versprechen dir, daß wir dich in keiner Sache im Stiche lassen werden, wenn du dich als einen Solchen bewiesen haben wirst, daß es allen Menschen klar wird, daß dir an unserer Freundschaft sehr viel gelegen sey; wenn du aber fortfährst, mehr auf unsere Feinde⁹⁾ Rücksicht zu nehmen, so sey überzeugt, daß

wir für uns einen Plan fassen und deinem Ansehn nicht gehorchen werden.

1) impetrare. 2) ut. 3) res ad arma venit. 4) plerique, pleraeque, pleraque. 5) minae, arum. 6) compellere. 7) certus, a, um. Vergl. 3. Gr. §. 86. 8) dimittere. 9) d. i. so scheine er gegen den Staat handeln zu wollen. 10) inimicus, i.

ut rogatus de re publica responderet

III. 1. Aristoteles, vir singulari et paene divino ingenio, scribit, Eudēmum Cyprium, familiarem suum, iter in Macedoniam facientem Pheras venisse: quae erat urbs in Thessalia tum admodum nobilis, ab Alexandro autem tyranno crudeli dominatu tenebatur. In eo igitur oppido ita graviter aegrum Eudemum fuisse, ut omnes medici diffiderent; ei visum in quiete egregia facie juvenem dicere, fore, ut perbrevis convalesceret paucisque diebus interiturum Alexandrum tyrannum, ipsum autem Eudemum quinquennio post domum esse rediturum. Atque ita quidem prima statim scribit Aristoteles consecuta: et convaluisse Eudemum, et ab uxoris fratribus interfectum tyrannum; quinto autem anno exeunte, cum esset spes ex illo somnio, in Cyprum *) illum ex Sicilia esse rediturum, proeliantem eum ad Syracusas occidisse: ex quo ita illud somnium esse interpretatum **), ut, cum animus Eudemi e corpore excesserit, tum domum revertisse videatur.

*) G. 3. Gr. §. 398. Anm. 1. **) d. i. ausgelegt worden sey. G. 3. Gr. §. 632.

Lucius Cälius, welcher zur Zeit der Gracchen gelebt und eine Geschichte des Punischen Krieges geschrieben hat, erzählt, daß Hannibal, als er eine goldene ¹⁾ Säule ²⁾, welche in dem Tempel der Juno sich befand ³⁾, wegnehmen ⁴⁾ wollte, und zweifelte, ob dieselbe gediegen ⁵⁾, oder auswendig ⁶⁾ vergoldet ⁷⁾ wäre, dieselbe durchbohrt ⁸⁾ habe, und, als er (dieselbe) gediegen gefunden ⁹⁾ und zu nehmen ¹⁰⁾ beschlossen ¹¹⁾ hätte, ihm während der Ruhe Juno erschienen sey, welche (ihn) warnte ¹²⁾, dies nicht zu thun, und drohte ¹³⁾, daß, wenn er dies gethan haben würde, sie sorgen ¹⁴⁾ werde, daß er auch das Auge, mit welchem er gut sähe, verlore ¹⁵⁾. Und dies sey, schreibt Cälius, von dem scharfsinnigen ¹⁶⁾ Manne nicht vernachlässigt ¹⁷⁾ worden: daher habe er aus dem Golde, welches herausgebohrt ¹⁸⁾ worden wäre, eine kleine Kuh ¹⁹⁾ machen lassen und dieselbe auf die Spitze ²⁰⁾ der Säule gestellt ²¹⁾.

Hannibals

1) aureus, a, um. 2) columna, ae. 3) esse. Conj. Imperf. *ἔ*. 3. Gr. §. 545. 4) auferre. 5) solidus, a, um. 6) extrinsecus. 7) inauratus, a, um. 8) perterebrare. 9) invenire. 10) tollere. 11) statuere. 12) praedicere, ne. 13) minitari. 14) curare. 15) amittere. 16) acutus, a, um. 17) negligere. 18) exterebrare. 19) bucula, ae. 20) summus, a, um. *ἔ*. 3. Gr. §. 685. 21) collocare. *ἔ*. 3. Gr. §. 489.

2. Athenienses decreto caverant, ut qui Megaris civis esset, si Athenas venisset, ea res ei homini capitalis esset. Tanto odio Athenienses flagrabant finitimorum hominum Megarensium. Tum Euclides, qui indidem Megaris erat, quique ante id decretum et esse Athenis et audire Socratem consueverat, postquam Athenienses id decretum sanxerunt, sub noctem, cum advesperasceret, tunica longa muliebri indutus et pallio versicolore amictus et caput *) rica velatus e domo sua Megaris Athenas ad Socratem commeabat, ut noctis aliquo tempore consiliorum sermonumque ejus fieret particeps, rursusque sub lucem amplius viginti millia passuum eadem illa veste tectus redibat.

*) *ἔ*. 3. Gr. §. 458.

Antisthenes ermahnte ¹⁾ seine Schüler ²⁾ zum Studium der Weisheit, aber vergebens ³⁾. Endlich ⁴⁾ unwillig ⁵⁾ entließ ⁶⁾ er alle von sich, unter welchen auch Diogenes war, welcher seine Lehren ⁷⁾ zu hören gewohnt war. Da aber dieser von großer Begierde ⁸⁾, den Philosophen ⁹⁾ zu hören ¹⁰⁾, dennoch zu ihm kam ¹¹⁾, so drohete ¹²⁾ Antisthenes, daß er ihm das Haupt mit dem Stocke ¹³⁾, welchen er (in) der Hand zu tragen ¹⁴⁾ pflegte, schlagen ¹⁵⁾ werde, wenn er wiederum zu ihm kommen werde. Aber Diogenes wich ¹⁶⁾ nicht, sondern sagte: Schlage, wenn es (dir) so gefällt ¹⁷⁾. Ich halte ¹⁸⁾ dir das Haupt hin; du wirst aber keinen so harten ¹⁹⁾ Knittel ²⁰⁾ finden ²¹⁾, mit welchem du mich wegstreifen ²²⁾ (könntest). Da ließ ²³⁾ Antisthenes den nach Unterweisung ²⁴⁾ so begierigen ²⁵⁾ Schüler zu, und liebte ihn nachher am meisten.

1) hortari. 2) discipulus, i. 3) frustra. 4) tandem. 5) indignari. 6) dimittere. 7) praeceptum, i. 8) studium, ii. 9) philosophus, i. 10) Genit. Gerund. 11) ventitare. 12) minari. 13) baculus, i. 14) gestare. 15) percutere. 16) recedere. 17) placere. 18) praebere. 19) durus, a, um. 20) fustis, is. 21) invenire. 22) abigere. 23) admittere. 24) doctrina, ae. 25) cupidus, a, um.

3. Marcus Cato puer in domo avunculi sui Drusi, tribuni plebis, educabatur. Cum apud eum socii de civitate impetranda convenissent et Quintus Poppedius, Marsorum princeps, eum rogaret, ut socios apud avunculum adjuvaret, constanti vultu respondit, se non facturum. Iterum deinde et saepius rogatus in proposito perstitit. Tum Poppedius puero in altissimam aedium partem sublato minatus est, se eum inde dejecturum, nisi precibus obtemperaret. Sed Cato ne hac quidem re permoveri potuit. Tum Poppedio illa vox expressa est: Gratulemur nobis, socii, quod hic tam parvus est; quo senatore*) ne sperare quidem civitatem liceret. Sic jam in puero Catone apparuit illa constantia, quam postea per totam vitam ostendit.

*) C. 3. Gr. §. 644.

Nachdem Sulla seine Gegner¹⁾ besiegt und zu Boden geschlagen²⁾ und sich der Stadt bemächtigt³⁾ hatte, zwang⁴⁾ er bewaffnet⁵⁾ den Senat, den Cajus Marius für einen Feind zu erklären⁶⁾. Da Niemand sich seinem Willen⁷⁾ zu widersetzen⁸⁾ wagte⁹⁾, so wollte Quintus Scävola allein, darüber gefragt¹⁰⁾ seine Meinung¹¹⁾ nicht sagen. Als ihm aber Sulla drohete, daß er ihn tödten werde, so sagte er: Magst¹²⁾ du mir (auch) die Schaaren¹³⁾ deiner Soldaten, mit welchen du die Curie umgeben hast¹⁴⁾, zeigen¹⁵⁾; magst du mir den Tod drohen, niemals wirst du doch bewirken¹⁶⁾, daß ich wegen der kurzen Spanne¹⁷⁾ dieses Lebens den Marius für einen Feind erkläre, von welchem diese Stadt und Italien erhalten¹⁸⁾ worden ist.

1) adversarius, ii. 2) prosternere. 3) occupare. 4) cogere, ut. 5) armatus, a, um. 6) judicare. 7) voluntas, atis. 8) resistere. 9) audere. 10) interrogare. C. 3. Gr. §. 393. A. 1. 11) sententia, ae. 12) durch licet mit dem Conj. zu geben. 13) agmen, inis. 14) circumdare. 15) ostentare. 16) efficere, ut. 17) spatium, ii. 18) conservare.

Fortsetzung der Lehre vom Gebrauche der Tempora.

(C. 3. Gr. §. 504—516.)

I. 1. Lacedaemonii Pausaniam cum classe communi Cyprum atque Hellespontum miserunt, ut ex his regionibus barbarorum praesidia depelleret. Pyrrhus cum in templum Dodonaei Jovis ad consulendum venisset, ibi Lanassam, neptem

Herculis, rapuit. Mithridates fugiens maximam vim auri atque argenti pulcherrimarumque rerum omnium in Ponto reliquit. Haec dum Romani colligunt omnia diligentius, rex ipse ex manibus effugit. Fabius praetor cum primum Getae littus attigit, nuntios circa civitates misit, ut armis abstererent. Philosophi quidam sunt reperti, qui deum habere rerum humanarum curam negarent. Multi fuerunt, qui tranquillitatem expetentes a negotiis publicis se removerint ad otiumque perfugerint. Mithridates aliquot sibi annis sumtis ad confirmandas rationes et copias belli tantum opibus conatuque invaluit, ut se oceanum cum Ponto, Sertorii copias cum suis conjuncturum putaret. Semper graves et sapientes viri in rebus judicandis, quid utilitas civitatis, quid communis salus, quid rei publicae tempora poscerent, cogitaverunt. Caesar in Venetos gravius vindicandum statuit, quo diligentius in reliquum tempus a barbaris jus legatorum conservaretur. Itaque omni senatu necato reliquos sub corona vendidit. Dum haec in Venetis geruntur, Quintus Titurius cum iis copiis, quas a Caesare acceperat, in fines Unellorum pervenit. In pugna Marathonica tanto plus virtute valuerunt Athenienses, ut decemplicem numerum hostium profligarint adeoque perterruerunt, ut Persae non castra, sed naves petierint.

Nach der Schlacht bei Marathon gaben die Athenienser dem Miltiades eine Flotte von siebenzig Schiffen, um die Inseln, welche die Barbaren unterstützt¹⁾ hatten, mit Krieg zu verfolgen²⁾. Während Caesar nach Corfinium marschirte³⁾, schickte Domitius, nachdem er eine große Belohnung⁴⁾ ausgesetzt⁵⁾ hatte, der Gegenden⁶⁾ kundige⁷⁾ Leute mit einem Schreiben⁸⁾ an den Pompejus nach Apulien, welche bitten sollten, daß er ihm zu Hülfe käme⁹⁾: Caesar könne leicht von den Lebensmitteln¹⁰⁾ abgeschnitten¹¹⁾ werden. Wenn er dies nicht thun würde¹²⁾, so werde er und eine große Anzahl Senatoren in Gefahr kommen. Sobald als die Römer Asien berührt hatten, fanden sie eine große Menge Gold und Silber und kostbarer Sachen, welche Mithridates auf seiner Flucht zurückgelassen hatte. Die Römer glaubten nichts eher¹³⁾ thun zu müssen, als daß sie alle diese Dinge sammelten; wodurch es geschah, daß Mithridates selbst ihren Händen entwich. Dieser König aber wurde, nachdem er einige Jahre angewendet hatte, seine Pläne und Kriegsmittel zu befestigen, durch seine Macht und Unternehmung so

stark, daß allen klar war ¹⁴⁾, daß, wenn Pompejus nicht gewesen wäre, jener die Truppen des Sertorius mit den seinigen vereinigt haben würde.

1) adjuvare. 2) persëqui. 3) contendere. 4) praemium. 5) propönere. 6) regio, onis. 7) peritus, a, um. 8) litterae, arum. 9) subvenire. 10) res frumentaria. 11) intercludere. S. 3. Gr. §. 418. 12) thun würde?! 13) prius. 14) apparere.

2. Verres simulatque ei sorte provincia Sicilia obvënit, statim Romae et ad urbem, antequam proficisceretur, quaerere ipse secum et agitare cum suis coepit, quibusnam rebus in ea provincia maximam uno anno pecuniam facere posset. Conon cum patriam obsideri audisset, non quaesivit, ubi ipse tuto viveret, sed unde praesidio posset esse civibus suis. Athenienses cum Persarum impetum nullo modo possent sustinere statuerentque, ut urbe relicta naves conscenderent libertatemque Graeciae classe defenderent, Cyrsilum quendam suadentem, ut in urbe manerent Xerxemque reciperent, lapidibus obruerunt. Athenienses tantam gloriam apud omnes gentes erant consecuti, ut intelligerent Lacedaemonii, de principatu sibi cum illis certamen fore. Adolescentes cum relaxare animos et dare se jucunditati volent, caveant intemperantiam, meminerint verecundiae. Pergratum mihi feceris, si dederis operam, ut amicus meus intelligat, hanc meam commendationem magnum apud te pondus habuisse. Si diligenter, quid Mithridates potuerit et quid effecerit et qui vir fuerit, consideraverimus, omnibus regibus, quibuscum populus Romanus bellum gessit, hunc regem anteponemus.

Wenn wir unser Gemüth erholen und uns dem Vergnügen hingeben wollen, so ist es unsere Pflicht, uns vor Unmäßigkeit zu hüten. Sobald als Conon gehört hatte, daß sein Vaterland besetzt gehalten werde, so fing er an, bei sich zu erwägen, wodurch er seinen Mitbürgern zum Schutze dienen könnte. Als die Perser sich der Stadt Athen näherten ¹⁾, und es schien, daß auf keine Weise ihr Angriff ausgehalten werden könne, so verriethen ²⁾ die Athenienser eine so große Tapferkeit, daß sie einen gewissen Cyrsilus, welcher sie überreden ³⁾ wollte, den Xerxes aufzunehmen, steinigten. Ihr werdet mir einen sehr großen Gefallen thun, wenn ihr überleget, auf welche Weise ich in jener Provinz viel Geld gewinnen könne.

1) appropinquare. 2) esse. S. 3. Gr. §. 471. 3) persuadere.!!

3. Ubi animus meus ex multis miseriis atque periculis requievit et mihi reliquam aetatem a re publica procul habendam decrevi, non fuit consilium, socordia atque desidia bonum otium conterere, neque vero agrum colendo aut venando, servilibus officiis, intentum aetatem agere, sed statui res gestas populi Romani carptim, ut quaeque memoria digna videbantur, perscribere, eo magis, quod mihi a spe et metu animus liber erat. Itaque de Catilinae conjuratione quam verissime potero paucis absolvam. Romani postquam virtute pericula propulerant, sociis atque amicis auxilia portabant magisque dandis, quam accipiendis beneficiis amicitias parabant. Duabus autem artibus, audacia in bello; ubi pax evenerat, aequitate se atque rem publicam curabant. Cum Darius hinnitu equi rex creatus esset, tanta ceterorum principum moderatio fuit, ut omnes confestim equis desilierint et Darium regem salutaverint. Cupio te habere consiliorum auctorem atque sollicitudinum socium. Quare te rogo, ut ad nos advoles. Respiraro, si te videro. Unum hoc scito: si te habebo, non mihi videbor plane perisse.

Wenn sich mein Geist von dem vielen Elend und den Gefahren erholt hat, werde ich meine übrige Lebenszeit nicht in Trägheit und Unthätigkeit hinbringen, sondern die Thaten des römischen Volks, welche am merkwürdigsten sind, beschreiben. Es gereichte den Fürsten der Perser zum größten Lobe, daß, nachdem das Pferd des Darius zuerst gewiehert hatte¹⁾, sie denselben sogleich als König begrüßten. Nachdem Catilina die Jünglinge an sich gelockt²⁾ hatte, (pflegte) er ihnen durch viele Künste alle Schlechtigkeiten³⁾ zu lehren⁴⁾. O ich Unglücklicher⁵⁾ und Gebeugter⁶⁾! Jetzt bedarf ich⁷⁾ deiner Liebe und Treue⁸⁾. Du bist mir immer Rathgeber und Theilnehmer aller Bekümmernisse gewesen. Wenn ich deinen Brief erhalten habe, werde ich zu dir eilen. Wisse, wenn wir dich sehen, werden wir wieder aufathmen.

1) hinnitum edere. 2) illicere. 3) malum facinus, öris. 4) edocere.!! 5) miser, era, erum. 6) afflictus, a, um. 7) opus est. 8) fides, ei.

II. 1. Cum sociis mihi summa necessitudo est, non solum ob eam caussam, quod ea societas universa in mea fide est, sed etiam, quod plerisque sociis utor familiarissime. Marcum autem Annejum cum jam diu diligerem, tum vero postea

quam mecum in bello atque in re militari fuit, tantam in eo virtutem, prudentiam, fidem tantamque erga me benevolentiam cognovi, ut hominem neminem pluris faciam. De nostris rebus quod *) scire vis, Tarso nonis Octobribus Amanum versus profecti sumus. Haec scripsi postridie ejus diei, cum castra haberem in agro Mopsuestiae. Si quid egero, scribam ad te, neque unquam domum ad meos litteras mittam, quin adjungam eas, quas tibi reddi velim. X Epaminondas paupertatem adeo facile perpressus est, ut de re publica nihil praeter gloriam ceperrit, amicorum in se tuendo caruerit facultatibus. Fide ad alios sublevandos saepe sic usus est, ut judicari possit, omnia ei cum amicis fuisse communia. X Simulatque Verres in oppidum quodpiam venerat, immittebantur illi continuo Cibratici canes, qui investigabant et perscrutabantur omnia. Caesar Commium cum equitatu custodis loco in Menapiis relinquit; ipse in Treviros proficiscitur. Dum haec a Caesare geruntur, Treviri magnis coactis peditatus equitatusque copiis Labienum cum una legione, quae in eorum finibus hiemabat, adoriri parabant, jamque ab eo non longius bidui via aberant, cum duas venisse legiones missu Caesaris cognoscunt **).

*) C. 3. Gr. §. 627. **) C. 3. Gr. §. 580.

Wenn Cicero den Atticus immer schätzte, so ging er besonders nachher, als er die Tugend und Gewissenhaftigkeit desselben kennen gelernt hatte, aufs Vertraueste mit ihm um. Niemals habe ich nach Hause an die Meinigen geschrieben, ohne an dich einen Brief einzuschließen. X Sobald als Gesandte ¹⁾ vom Antiochus in das Lager bei Iconium gekommen waren und verkündigt ²⁾ hatten, daß der Sohn des Königs der Parther ³⁾, mit welchem die Schwester des Königs der Armenier ⁴⁾ verheirathet ⁵⁾ wäre, mit sehr zahlreichen ⁶⁾ Truppen schon über den Euphrat ⁷⁾ zu gehen ⁸⁾ angefangen hätte und einen Angriff ⁹⁾ auf Cappadocien machen wolle, so ließ ich den Vibulus in Syrien als Wächter zurück; ich selbst aber brach nach Cilicien auf, damit nicht allein ¹⁰⁾ meine Ankunft ¹¹⁾ die Gemüther Aller befestigte ¹²⁾, sondern auch ¹³⁾ ich zeitig ¹⁴⁾ wissen könnte, was in Syrien vorginge ¹⁵⁾.

1) legatus, i. 2) nuntiare. 3) Parthus, i. 4) Armenius, ii. 5) nubere.?! 6) magnus, a, um. 7) Euphrates, is. 8) transire.?! 9) impetus, us. 10) et. 11) adventus, us. 12) confirmare; firmiores facere. 13) et. 14) mature. 15) agi.

2. Exponam tibi meum consilium. Prope Calendas Sextiles puto me Laodicēae fore; ibi perpauca dies, dum pecunia accipitur, commorabor; deinde iter faciam ad exercitum. Simulac progrēdi coepero, quam celerrime potero et quam creberrimis litteris faciam, ut tibi nota sit omnis ratio dierum atque itinerum meorum. Oneris tibi imponere nec audeo quidquam, nec debeo. Sed utriusque nostrum magni interest, ut te videam. Quam facultatem si quis casus eripuerit, tamen omnia tibi officia praestabo non secus ac *) si te vidissem. Tibi de nostris rebus nihil sum ante mandaturus per litteras, quam desperaro coram me tecum agere posse. Sulmonenses simulatque exercitum Caesaris viderunt, portas aperuerunt universique, et oppidani et milites, obviam gratulantes Antonio exierunt; Lucretius et Attius de muro se dejecerunt. Attius ad Antonium deductus petit, ut ad Caesarem mitteretur. Caesar, postquam Pompejum ad Asparagium esse cognovit, eodem cum exercitu profectus expugnato in itinere oppido Parthinorum, in quo Pompejus praesidium habebat, tertio die in Macedoniam ad Pompejum pervēnit juxtaque eum castra posuit et postridie eductis omnibus copiis acie instructa decernendi potestatem fecit. Ubi illum suis locis se tenere animadvertit, reducto in castra exercitu aliud sibi consilium capiendum existimavit.

*) C. 3. Gr. §. 340.

Sobald wir Geld empfangen haben, werden wir vorrücken; auch hoffen wir, daß die Sulmonenser, wenn sie unser Heer gesehen haben, die Thore öffnen und uns glückwünschend entgegen gehen werden. Jetzt haben wir unser Lager neben dem Feinde aufgeschlagen und geben ihm täglich, nachdem wir die Truppen herausgeführt haben, Gelegenheit zum Kampfe. Wenn wir die Hoffnung aufgeben, den Feind zur Schlacht herauszulocken ¹⁾, so werden wir nach Macedonien marschiren. Sehr viel liegt uns Allen daran, dich vor unserer Abreise ²⁾ zu sehen. Wenn das Schicksal uns diese Gelegenheit entreißen wird, so werde ich dich aufs Schnellste von unseren Angelegenheiten in Kenntniß setzen ³⁾.

1) elicere. 2) profectio, ōnis. 3) certiore aliquem facere.

3. Non putavi fieri posse, ut mihi verba deessent, sed tamen in Cajo Laenio commendanda desunt. A te vehementer etiam atque etiam peto, ut quod habet ille in tua provincia

negotii *) expedias et quod tibi videbitur rectum esse, ipsi dicas. Hominem facillimum liberalissimumque cognosces. Itaque te rogo, ut confectis ejus negotiis per te eum quam primum ad me remittas. Id mihi fratrique meo gratissimum feceris. Jugurtha postquam Roma egressus est, fertur saepe eo tacitus respiciens postremo dixisse, urbem venalem et mature perituram, si emptorem invenerit. Fateor, me salutis omnium caussa ad eam partem accessisse rei publicae sublevandae, quae maxime laboraret **). Si quid ab homine ad nullam partem utili tuae utilitatis caussa detraxeris, inhumane feceris contraque naturae legem. Cum multi Agesilaum hortarentur, ut Corinthum oppugnaret, ille negavit id suae virtuti convenire. Nam si, inquit, eos extinguere voluerimus, qui nobiscum adversus barbaros steterunt, nosmetipsi nos expugnaverimus, illis quiescentibus; quo facto sine negotio, cura voluerint, nos oppriment. Ex iis litteris, quarum ad me exemplum misisti, quas in senatu recitari voluisti, intellexi permultos te milites dimittere quidem voluisse, sed adhuc integrum eorum numerum esse. Id si ita est, pergratum mihi feceris, si istas copias, quas habuisti, quam minime imminueris. Equidem pro eo, quanti te facio, quidquid feceris, approbabo; sed te quoque confido ea facturum, quae mihi intelliges maxime esse accommodata. Antonium, legatum meum, Brundisium venturum arbitror; qui cum venerit, quae primum navigandi nobis facultas data erit, ea utemur.

*) C. 3. Gr. §. 432. **) laboraret?! C. 3. Gr. §. 515.

Mit dem Trebonius, welcher in deiner Provinz große Geschäfte hat, welche er so bald als möglich in's Reine gebracht wünscht, lebe ich auf dem vertrauesten Fuße¹⁾. Er hegt das Vertrauen, daß er durch diesen meinen Brief bei dir beliebt²⁾ seyn werde. Er ist ein gefälliger und edler Mensch. Du wirst mir und ihm einen sehr großen Gefallen erzeigen, wenn du ihn unterstützen und das thun wirst, was du siehst, das ihm am meisten zweckdienlich sey. Ich glaube hinreichend Gründe angeführt³⁾ zu haben, weshalb wir des allgemeinen Wohles wegen uns an diesen Theil, dem Staate aufzuhelfen, machen müssen. Wer einem Anderen seines Nutzens wegen Etwas entzieht, der wird gegen das Gesetz der Natur handeln. Ich habe schon lange meinen Plan gefaßt⁴⁾, von welchem ich vorher an dich nichts geschrieben habe, weil die Mittheilung⁵⁾ des Plans zu einer

solchen Zeit gleichsam ⁶⁾ eine gewisse Erinnerung ⁷⁾ an die Pflicht ⁸⁾ zu seyn scheint. Wenn du es mit uns gegen die Gegner ⁹⁾ wirst halten können und das thun, was du versprichst ¹⁰⁾, so werde ich dir großen Dank wissen ¹¹⁾; wenn du (es) nicht thun wirst, verzeihen ¹²⁾ und glauben, daß du das Eine ¹³⁾ der Furcht ¹⁴⁾, das Andere mir nicht habest abschlagen ¹⁵⁾ können.

1) familiariter uti. 2) gratus, a, um. 3) afferre. 4) consilium capere; durch die passive Construction zu geben, mit Rücksicht auf 3. Gr. §. 419. 5) communicatio, ōnis. 6) quasi. 7) admonitio, ōnis. 8) officium, ii. 9) adversarius, ii. 10) polliceri. *) gratiam habere. 11) ignoscere. 12) alterum — alterum. 13) timor, ōris. 14) negare.

III. 1. Bibliothecam in Aegypto condidit Ptolemaeus Philadelphus cum profanis libris, tum etiam sacris petitis ex Judaea. Nam cum ad ejus aures fama Hebraeae sapientiae venisset, Eleasaro, summo Judaeorum pontifici, dona multa misit et epistolam, qua orabat, ut libros divinos ad se mittendos curaret cum idoneis hominibus, a quibus in linguam graecam ex Hebraea verterentur. Ut regis voluntati ac precibus satisfaceret, Eleasarus selectos e singulis tribubus senos viros seniores, utriusque linguae peritissimos misit, a quibus facta est celeberrima illa sacrorum librorum interpretatio, quae septuaginta interpretum vocatur. Praeerat autem Ptolemaei bibliothecae vir factis et scriptis illustris Demetrius Phalereus, quem Athenis pulsum rex benigne exceperat.

Zu Athen soll der Tyrann Pisistratus die erste Bibliothek gegründet haben, welche nachher die Athener selbst vermehrten ¹⁾. Aber jenen ganzen Vorrath ²⁾ von Büchern nahm ³⁾ nachher der König Xerxes, nachdem er sich Athens bemächtigt ⁴⁾ und die Stadt selbst außer der Burg ⁵⁾ angezündet ⁶⁾ hatte, weg und führte sie ab ⁷⁾ nach Persien ⁸⁾. Alle diese Bücher ließ viele Jahre nachher der König Seleucus, welcher Nicator genannt wird, nach Athen zurückbringen ⁹⁾. Eine sehr große Anzahl ¹⁰⁾ Bücher wurde in Aegypten von den Ptolemäern zusammengebracht ¹¹⁾, an ¹²⁾ siebenhundert tausend Bände ¹³⁾, welche alle, während die Stadt Alexandria geplündert wurde ¹⁴⁾, von den Soldaten angezündet wurden.

1) augere. 2) copia, ae. 3) auferre. 4) potiri; occupare; capere. 5) arx, cis. 6) incendere. 7) asportare. 8) Persia, ae. 9) referre. 10) numerus, i; copia, ae. 11) conquirere. 12) ad. 13) volumen, inis. 14) diripere.

Adrian. P. M.

2. Eodem anno, quo Carthago concidit, L. Mummius Corinthum funditus eruit. Uterque imperator devictae a se gentis nomine honoratus alter Africanus, alter appellatus est Achaicus. Diversi imperatoribus mores, diversa fuere studia. Nam Scipio tam elegans liberalium studiorum omnisque doctrinae et auctor et admirator fuit, ut Polybium Panaetiumque praecellentes ingenio viros domi militiaeque secum habuerit. Semper aut belli aut pacis serviit artibus; semper inter arma ac studia versatus aut corpus periculis aut animum disciplinis exercuit. Mummius tam rudis artium liberalium fuit, ut capta Corintho, cum maximorum artificum perfectas manibus tabulas ac statuas in Italiam portandas locaret, praedici juberet conducentibus, si eas perdidissent, novas eos reddituros.

Als Cajus Marius von der Hoffnung des Consulats¹⁾ weit entfernt war²⁾ und schon das siebente Jahr nach der Prätur³⁾ vergeblich wartete⁴⁾, auch nicht schien jemals um das Consulat anhalten⁵⁾ zu wollen, so beschuldigte⁶⁾ er den Quintus Metellus, dessen Legat⁷⁾ er war, einen sehr hohen⁸⁾ Mann und Bürger, als er von demselben, seinem Oberbefehlshaber⁹⁾, nach Rom geschickt worden war, beim Volke, daß er den Krieg gegen den Jugurtha in die Länge¹⁰⁾ ziehe; wenn man ihn zum Consul gemacht haben würde, so werde er in kurzer¹¹⁾ Zeit den Jugurtha entweder lebend¹²⁾ oder todt in die Gewalt des römischen Volkes bringen¹³⁾. Und so wurde jener zwar zum Consul erwählt, aber er ging¹⁴⁾ von der Treue¹⁵⁾ und Gerechtigkeit¹⁶⁾ ab, da er¹⁷⁾ den besten und redlichsten¹⁸⁾ Bürger, dessen Legat er war und von dem er geschickt worden war, in üble Nachrede¹⁹⁾ durch eine falsche²⁰⁾ Beschuldigung²¹⁾ brachte²²⁾.

1) consulatus, us. 2) longe abesse. 3) praetura, ae. 4) jacere, vergeblich warten; eigentlich: darnieder liegen. 5) petere. 6) criminari. 7) legatus, i. 8) summus, a, um. 9) imperator, ōris. 10) ducere. 11) brevis, e. 12) vivus, a, um. 13) in potestatem redigere. 14) discedere. 15) fides, ei. 16) justitia, ae. 17) qui, mit dem Conf. Perf. 18) gravis, e. 19) invidia, ae. 20) falsus, a, um. 21) crimen, inis. 22) adducere.

3. Cum Simonides Crannone in Thessalia apud Scopam, fortunatum hominem et nobilem, coenaret et cecinisset id carmen, quod in eum scripsisset, in quo multa ornandi causa poetarum more in Castorem et Pollucem scripta fuissent, nimis illum sordide ajunt Simonidi dixisse, se dimidium ejus ei, quod

pactus esset pro illo carmine daturum, reliquum a suis Tyndaridis, quos aequè laudasset, peteret, si ei videretur. Paulo post ferunt esse nuntiatum Simonidi, ut prodiret: juvenes stare ad januam duos quosdam, qui eum magnopere evocarent: surrexisse illum, prodisse, vidisse neminem. Hoc interim spatio conclave illud, ubi epulabatur Scopas, concidit eaque ruina ipse oppressus cum suis interiit. Quos cum humare vellent sui neque possent obtritos internoscere ullo modo, Simonides dicitur ex eo, quod meminisset, quo eorum loco quisque cubuisset, demonstrator uniuscujusque sepeliendi fuisse.

Als Simonides einen unbekannten ¹⁾ hingeworfenen ²⁾ Todten gesehen und denselben beerdigt hatte und im Sinne hatte ³⁾, ein Schiff ⁴⁾ zu besteigen ⁵⁾, so kam es ihm vor ⁶⁾, als wenn er von dem, welchen er beerdigt hatte ⁷⁾, gewarnt ⁸⁾ werde, dies nicht zu thun: wenn er dies gethan haben würde, so werde er durch Schiffbruch ⁹⁾ umkommen. Er blieb also auf dem Lande ¹⁰⁾ zurück ¹¹⁾. Die Uebrigen ¹²⁾ aber, welche abfuhrten ¹³⁾, kamen, von Fluthen ¹⁴⁾ und Stürmen ¹⁵⁾ überwältigt, um.

1) ignotus quidam. 2) projectus, a, um. 3) in animo habere. 4) navis, is. 5) conscendere. 6) videri. 7) sepultura, ae — afficere. 8) monere, ne. 9) naufragium, ii. 10) in terra. 11) remanere. 12) ceteri, ae, a. 13) navigare. 14) fluctus, us. 15) procella, ae.

4. Alexander, cum Ptolemaeus, familiaris ejus, in proelio telo venenato ictus esset eoque vulnere summo cum dolore moreretur*), assidens somno est consopitus. Tum secundum quietem visus ei dicitur draco is, quem mater Olympias alebat, radiculam ore ferre et simul dicere, quo illa loci**) nasceretur, (neque is longe aberat ab eo loco) ejus autem esse vim tantam, ut Ptolemaeum facile sanaret. Cum Alexander expectatus narrasset amicis somnium, emisit, qui illam radiculam quaererent. Qua inventa et Ptolemaeus sanatus dicitur et multi milites, qui erant eodem genere teli vulnerati.

*) d. i. cum esset morti proximus. **) C. 3. Gr. §. 434.

Als Lycurgus seinem Bruder Polydectes ¹⁾, dem Könige der Spartaner, gefolgt ²⁾ war, und sich das Reich ³⁾ hatte anmassen ⁴⁾ können, so gab ⁵⁾ er dem Sohne desselben, dem Charilaus, als er herangewachsen war ⁶⁾, die Herrschaft mit der größten Gewissenhaftigkeit ⁷⁾ zurück, so daß Alle einsahen ⁸⁾, um wieviel mehr bei den Guten die Rechte ⁹⁾ der Frömmigkeit ¹⁰⁾, als

alle Schätze¹¹⁾ vermögen¹²⁾). Während der Knabe heranwuchs¹³⁾ und Lysurgus die Vormundschaft¹⁴⁾ desselben verwaltete¹⁵⁾, gab er den Spartanern Gesetze¹⁶⁾, und er setzte nichts durch irgend ein¹⁷⁾ Gesetz gegen Andere fest¹⁸⁾, wovon er selbst nicht gegen sich zuerst Beweise¹⁹⁾ gab. Allen rieth²⁰⁾ er die Sparsamkeit²¹⁾, indem er glaubte, daß die Arbeit²²⁾ des Kriegsdienstes²³⁾ durch beständige²⁴⁾ Gewöhnung²⁵⁾ an Mäßigkeit²⁶⁾ leichter seyn werde.

1) Polydectes, ae. 2) succedere. 3) regnum, i. 4) vindicare. 5) restituere. 6) ad adultam aetatem pervenire. 7) fides, ei. 8) intelligere. 9) jus, ūris. 10) pietas, ātis. 11) opes, um. 12) valere. C. 3. Gr. §. 514. 13) convalescere. 14) tutēla, ae. 15) administrare. 16) lex, legis. 17) ullus, a, um. 18) sancire in aliquem. 19) documentum dare. Conj. 20) suadere. 21) parsimonia, ae. 22) labor, ōris. 23) militia, ae. 24) assiduus, a, um. 25) consuetudo, inis. 26) frugalitas, ātis.

Vom Gebrauche der Modi.

Vom Indicativus.

(C. 3. Gr. Cap. 77. §. 517—522. Sch. Gr. §. 83.)

I. 1. Si bona existimatio divitiis praestat, et pecunia tantopere expetitur, quanto gloria magis est expetenda. Homines benevolos, qualescunque sunt, grave est insequi contumelia. Pergratum mihi feceris, si dederis operam, ut omnes intelligant, hanc meam Antonii commendationem magnum apud te pondus habuisse. Catilina erupit e senatu, triumphans gaudio, quem omnino vivum illinc exire non oportuerat. Longum est enumerare proelia, quae Hannibal fecit. Quare hoc unum satis erit dictum, ex quo intelligi possit, quantus ille fuerit: quamdiu in Italia fuit, nemo ei in acie restitit, nemo adversus eum post Cannensem pugnam in campo castra posuit. Populus Romanus Caesare et Pompejo trucidatis rediisse in statum pristinae libertatis videbatur, et redierat, nisi aut Pompejus liberos aut Caesar heredem reliquisset. Cyrus grave bellum passurus fuit, si quid in Croesum crudelius consulisset. Difficilior facta erat oppugnatio illius oppidi, ni Titus Quinctius cum quatuor millibus delectorum hominum supervenisset. Veniet tempus mortis et quidem celeriter, sive retractabis, sive

properabis. Etsi amicorum tuorum consilia repudias, debes tamen preces matris tuae audire.

Wir würden in den Stand der alten Freiheit zurückgekehrt seyn, wenn ihr nicht zu grausam gegen uns verfahren wäret. Doch wird die Zeit der Rache¹⁾ kommen, sey es daß ihr euch bemühet, uns ganz²⁾ zu unterdrücken³⁾, sey es daß ihr uns schonet⁴⁾. Catilina, welcher den römischen Staat umgestürzt haben⁵⁾ würde, wenn nicht Cicero gewesen wäre, entflo⁶⁾ aus Rom, nachdem seine Pläne⁷⁾ entdeckt⁸⁾ worden waren; welcher hätte getödtet werden müssen. Es wäre zu lang, alle Schandthaten⁹⁾ aufzuzählen, welche von ihm begangen worden sind. Du müßtest auf die Bitten deiner Freunde hören; denn wenn ein guter Ruf allen Reichthum übertrifft, so ist nichts mehr zu erstreben. Ihr werdet uns einen großen Gefallen erzeigen, wenn ihr euch bemühet, daß Antonius uns mit viertausend Mann, wie dieselben auch beschaffen seyn mögen, zu Hülfe¹⁰⁾ kommt. *Cal.*

1) ultio, ðnis. 2) plane. 3) opprimere. 4) parcere. 5) evertere. 6) effugere. 7) consilium, ii. 8) patefacere. 9) scelus, eris. 10) auxilium, ii.

2. Peractum erat bellum sine sanguine, si Caesar Pompejum Brundisii opprimere potuisset. Aequitas tollitur omnis, si habere suum cuique non licet. Victis Carthaginiensibus et Syphace capto populus Romanus, quascunque urbes ceperat, Masinissae, Numidarum regi, dono dedit. Nilus Aegyptum irrigat, Mesopotamiam fertilem efficit Euphrates, Indus vero, qui est omnium fluminum maximus, non aqua solum agros laetificat, sed eos etiam consertit; magnam enim vim seminum secum frumenti dicitur deportare; multaque alia in aliis locis memorabilia proferre possum. Omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco colere debebas. Qui rei publicae praesunt, utilitatem civium sic tueantur, ut quaecunque agunt, ad eam referant obliti commodorum suorum. Caesar paene Aethiopia tenus Aegyptum penetravit, nisi exercitus sequi recusasset. Medici quamquam saepe intelligunt, tamen nunquam aegris dicunt, illo morbo eos esse morituros. Quoscunque de te queri audivi, quacunque ratione potui, placavi. Quotiescunque Hannibal cum populo Romano congressus est in Italia, semper discessit superior. Soror nostra debuit in te officiosior esse, quam fuit, et id ipsum, quod fecit, potuit facere dili-

gentius. Probabile est id, quod fere fieri solet, sive id falsum est, sive verum.

Was wir nur thun mögen, das müssen wir auf die Tugend zurückführen. Nero überhäufte mit allen Beschimpfungen seinen Lehrer¹⁾ Seneca, den er als einen Vater hätte ehren sollen. Cäsar hätte beinahe den Pompejus zu Brundisium überfallen; wenn ihm dies gelungen²⁾ wäre, so wäre (war) der Krieg ohne Blutvergießen beendet gewesen. Es wäre weit besser gewesen, wenn der Arzt meinem Bruder nicht gesagt hätte, daß er an jener Krankheit sterben würde. Es ist unsere Pflicht, diejenigen, welche wir über unsere Freunde klagen hören, auf welche Weise wir nur können, zu besänftigen. Als Onomarchus den Cumenes fragte³⁾, warum⁴⁾ er nicht lieber⁵⁾ in der Schlacht gefallen⁶⁾ wäre, als daß er in die Gewalt⁷⁾ des Feindes käme, so antwortete dieser: Weil ich niemals mit einem Stärkeren⁸⁾ zusammengetroffen bin. So oft ich nur mit Jemandem gekämpft⁹⁾ habe, bin ich immer als Sieger davongegangen.

1) praeceptor, ōris. 2) contingere. 3) interrogare. 4) cur. 5) potius. 6) cadere. 7) potestas, ātis. 8) fortis, is. 9) arma conferre cum aliquo.

3. Quocunque tempore mihi potestas praesentis tui fuerit, tu eris omnium moderator consiliorum meorum. Nunc, quidquid est, quocunque mens tua inclinatur atque sententia, statuendum tibi ante noctem est. Quamobrem sive dederis mihi comitem ad concionem populo carum atque jucundum, sive Silani sententiam sequi malueris, facile me atque te a crudelitatis vituperatione defendes. Occasio egregie rei gerendae fuit, si imperator noster exercitum protinus de via ad castra oppugnanda duxisset. Cum Phocion Athenis ad supplicium duceretur, quisquis occurrebat, oculos dejiciebat. Inventus est tamen, qui in faciem ejus inspueret. Poterat Phocion ob hoc moleste ferre, quod sciebat, neminem id ausurum puri oris. At ille abstersit faciem et subridens ait comitanti se magistratui: Admone istum, ne postea tam improbe oscitet. Gracchus fugiens decurrensque clivo Capitolino fragmine subsellii ictus vitam, quam gloriosissime degere potuerat, immatura morte finivit. Natura animantibus large et copiose comparavit eum pastum, qui cuique aptus est. Enumerare possum ad eum pastum capessendum conficiendumque quae sit in figuris animan-

tium et quam sollers subtilisque descriptio partium quamque admirabilis fabrica membrorum. Omnia enim, quae intus inclusa sunt, ita nata atque ita locata sunt, ut nihil eorum supervacaneum sit, nihil ad vitam retinendam non necessarium.

Wohin sich unser Sinn und unsere Meinung neigen möge, vor der Nacht müssen wir einen Beschluß fassen. Leicht werden wir uns gegen den Tadel der Nachlässigkeit¹⁾ vertheidigen, sey's, daß wir das Heer rasch vom Wege aus zum Sturm des Lagers der Feinde führen, sey's, daß wir uns selbst in unser Lager zurückziehen werden²⁾. Ich könnte viele Menschen aufzählen, welche ihr Leben durch einen frühzeitigen Tod geendet haben, welches sie hätten aufs Ruhmvollste hinbringen können. Nichts von dem, was die Natur den lebenden Wesen gegeben hat, ist überflüssig; Alles, was es auch seyn mag, ist zur Erhaltung des Lebens nöthig. Die Feinde, welche in unsere Gewalt gekommen³⁾ waren, schlugen, so oft wir nur sie an ihre alte⁴⁾ Tapferkeit erinnerten, die Augen nieder. Welchem du hättest Lenker aller Entschlüsse seyn sollen, dem hast du, zu welcher Zeit du seiner nur habhaft werden konntest, alle Schmach⁵⁾ zugefügt⁶⁾.

1) negligentia, ae. 2) recipere. 3) in potestatem venire. 4) pristinus, a, um. 5) contumelia, ae. 6) afficere. Z. Gr. §. 461.

II. I. Alcamènes rogante quodam, cur a Messeniis oblata munera recusasset, Quia, inquit, si ea accepissem, cum legibus pacem habere non poteram. Titus Otacilius cum octoginta quinquere milibus Uticam ab Lilybaeo transmisit, et cum ante lucem portam intrasset, quidquid erat navium onerariarum frumento onustarum cepit. Lilybaeum tertio die, quam*) inde profectus erat, cum centum triginta onerariis navibus frumento praedaeque onustis rediit, idque frumentum extemplo Syracusas misit, quod ni tam in tempore subvenisset, victoribus victisque pariter perniciose fames instabat. Senatus decrevit ad Pompejum legatos de pace mittere; sed qui mitterentur non reperiebantur maximeque timoris causa pro se quisque id munus legationis recusabat. Pompejus enim discedens ab urbe in senatu dixerat, eodem se habiturum loco, qui Romae remansissent et qui in castris Caesaris fuissent. Darius, quem pater vivus regem fecerat, consilium cepit patris interficiendi atque in societatem facinoris assumpsit quinquaginta fratres. Adeo vile patrum nomen apud tot numero filios fuit, ut, quorum praesidio

tutus etiam adversus hostes esse debuerat, eorum insidiis circumventus tutior ab hostibus, quam a filiis fuerit. Sol Phaëthonti filio dixit se facturum, quidquid optasset. Optavit, ut in currum patris tolleretur. Sublatus est. Atque is, antequam constitit, ictu fulminis deflagavit. Quanto melius fuerat, in hoc promissum patris non esse servatum!

*) C. 3. Gr. §. 478.

Den Römern stand eine verderbliche Hungersnoth bevor, wenn nicht Titus Otacilius was nur an Lassettschiffen zu Utica war genommen und das Getreide nach Syracus geschickt hätte. Pompejus, welcher keinen Gleichen¹⁾ dulden²⁾ konnte, erklärte bei seinem Abgange von der Stadt, daß er alle diejenigen für Feinde halten³⁾ werde, welche in Rom zurückgeblieben seyn würden. Um wieviel besser wäre es gewesen, die vom Cäsar gemachten⁴⁾ Bedingungen⁵⁾ anzunehmen. Als Cajus Toranius erfahren⁶⁾ hatte, daß er geächtet⁷⁾ sey, so floh⁸⁾ er zu einem seiner Freunde. Sein Sohn aber, durch dessen Schutz er vor aller Gefahr⁹⁾ hätte sicher seyn sollen, zeigte¹⁰⁾ denen, welche ihn verfolgten¹¹⁾, den Schlupfwinkel¹²⁾ des Vaters an; und so wurde dieser getödtet.

1) par, ris. 2) ferre. 3) C. 3. Gr. §. 394. Ann. 3. 4) ferre. 5) conditio, omis. 6) cognoscere; comperire. 7) proscribere. 8) confugere. 9) periculum, i. 10) indicare. 11) perséqui. 12) latebrae, arum.

2. Utcunque se res habet, bene fecit Regulus accusator, quod est mortuus; melius, si ante. Nunc enim sane poterat sine malo publico vivere sub eo principe, sub quo nocere non poterat. Si homines rationem bono consilio a deo immortalis datam in fraudem malitiamque convertunt, non dari illam, quam dari humano generi melius fuit. Tuum exercitum ego quibuscunque potuero rebus ornabo; cuius rei tum tempus erit, cum, quid opis iste exercitus rei publicae laturus sit, aut quid jam tulerit, notum esse coeperit. Nam adhuc tantum conatus audiuntur optimi illi quidem et praeclarissimi, sed gesta res expectatur. Tua virtute et magnitudine animi nihil est nobilius. Itaque optamus, ut quam primum te in Italia videamus. Rem publicam nos habere arbitrabimur, si vos habebimus. Praeclare viceramus, nisi spoliatum, inermem, fugientem Antonium Lepidus recepisset. Milites Romani post pugnam Cannensem

non modo sequi recusare bene monentem Publium Semp-
nium, sed obsistere et retinere conati sunt, nisi strictis gladiis
viri fortissimi submovissent inertes. Vestram erga me bene-
volentiam his temporibus saepe perspexi vestraque studia, quem-
cunque cursum fortuna dederit, mecum ablaturum dico atque
vos in omni fortuna, quaecunque erit oblata, complectar.
Equidem vobis, quoniam ita voluistis, fontes sapientiae, unde
hauriretis, atque itinera ipsa ita putavi esse demonstranda, non
ut ipse dux essem, quod et infinitum est et non necessarium,
sed ut commonstrarem tantum viam et, ut fieri solet, digitum
ad fontes intenderem.

Die Römer hätten wahrlich unter dem Fürsten Titus ein
glückliches Leben genießen¹⁾ können, wenn derselbe nicht durch
einen frühzeitigen²⁾ Tod hinweggerissen³⁾ worden wäre. Ich
habe dir die Quellen der Weisheit gezeigt, woraus du schöpfen
möchtest; sie selbst konnte ich dir nicht lehren; denn dies wäre
unendlich und nicht nöthig. Daher erwarte ich von dir Thaten
und wünsche, daß dir immer, welches Schicksal du auch haben
mögest, sehr viel an der Erhaltung⁴⁾ deines⁵⁾ Andenkens ge-
legen seyn möge. Lepidus nahm nach der Schlacht bei Mutina⁶⁾
den waffenlosen und fliehenden Antonius auf, und half ihm durch
alle nur möglichen Dinge. Viel besser wäre es gewesen, dies
nicht zu thun. Du hättest nicht den Verstand, welcher dir von
dem unsterblichen Gott gegeben ist, auf Trug und Bosheit ver-
wenden sollen. Dann würdest du unser Wohlwollen mit dir ge-
nommen haben, wohin⁷⁾ dich auch der Lauf des Schicksals ge-
führt haben würde⁸⁾. Wie sich die Sache auch verhalten möge,
dein wird immer die Schuld⁹⁾ seyn, wenn du deines Rufes
verlustig gehst¹⁰⁾.

1) frui. 2) immaturus, a, um. 3) abripere. 4) retinere. 5) S. 3.
§. 424. 6) Mutinensis, e. 7) quocunque. 8) ferre. 9) culpa, ae.
10) detrimentum facere famae. Vergl. 3. Gr. §. 509.

3. Pater mihi aliquando vitio vertit, quod ambularem.
Poterat, inquit, has horas non perdere. Nam perire omne
tempus arbitrabatur, quod studiis non impertiretur. Equites
Romani permissu dictatoris relictis equis clamore ingenti pro-
volant ante signa et pugnam committunt neque sustineri pote-
rant, ni extraordinariae cohortes Hernicorum pari corporum
animorumque robore se objecissent et quidquid hinc aut illinc
communis Mars belli aufert, multiplex damnum est. Actum

erat procul dubio de imperio populi Romani, si Hasdrubal secum Hannibale fratre junxisset. Jugurtha Adherbalem excruciatum necavit, deinde omnes puberes Numidas et negotiatores. Quod postquam Romae cognitum est et res in senatu agitari coepta, ministri regis, quibuscunque rebus poterant, atrocitatem facti leniebant. Ac ni Cajus Memmius, tribunus plebis designatus, vir acer et infestus potentiae nobilitatis, populum Romanum edocuisset id agi, ut per paucos factiosos Jugurthae scelus condonaretur, profecto omnis invidia dilapsa erat. Quantaeunque tibi accessiones fient fortunae et dignitatis, eas tu non potuisses consequi, nisi meis consiliis puer paruisses.

+ Daß du nicht alle Zeit auf die Studien verwandest, hätte dir mit Recht zum Fehler angerechnet werden können. Welchen Zuwachs an Glück und Würde wir nur haben¹⁾, den hätten wir niemals erlangt, wenn wir nicht den Rathschlägen unseres Vaters von Jugend auf²⁾ gehorcht hätten. Was nur an Truppen vorhanden war, das hatten die Feinde zusammengezogen³⁾, und es wäre um uns geschehen gewesen, wenn nicht vier außerordentliche Cohorten von gleicher Kraft des Körpers und des Geistes sich entgegen geworfen hätten. Obgleich es zu Rom bekannt geworden war, daß vom Catilina eine Verschwörung⁴⁾ gegen den Staat angezettelt⁵⁾ sey, so wollten doch viele die Sache nicht glauben⁶⁾; und das war der Grund⁷⁾, weshalb⁸⁾ Cicero den Catilina, welcher sogleich⁹⁾ hätte zum Tode geführt¹⁰⁾ werden müssen¹¹⁾, lieber aus der Stadt herauslassen¹²⁾, als ergreifen¹³⁾ wollte.

1) esse. 2) Vergl. auch 3. Br. §. 304. a). 3) contrahere. 4) conjuratio, ōnis. 5) facere. 6) credere. 7) caussa, ae. 8) quamobrem. 9) statim. 10) ad mortem ducere. 11) oportet; debere. 12) emittere. 13) comprehendere.

III. 1. Vulpes elapsa ex laqueis, sed mutila, (nam caudam amiserat) coepit in commune suadere omnibus, ut et ipsae praecidi sibi caudas paterentur; cupiebat enim societate turpitudinis suum vitium occultare. Quid enim, inquit, has caudas et indecoras et supervacaneas gestamus, vel potius trahentes defatigamur? aut cuinam, obsecro, rei utiles sunt, nisi forte solum verrendum conduximus? Cum etiam plura dicere vellet, una de multitudo interpellavit his verbis: Heus tu, mea matercula, fuerasne hoc suasura etiam, si tibi emolumento futurum esse non sperares?

Ein Fuchs war zufällig in einen Brunnen ¹⁾ gefallen ²⁾, und konnte wegen der Tiefe ³⁾ aus demselben nicht herauskommen ⁴⁾. Endlich, von der vergeblichen ⁵⁾ Arbeit ermüdet, sah er einen Bock ⁶⁾ zu demselben Orte kommen ⁷⁾, und fing an, demselben, auf welche Weise er nur konnte, zu rathen, sich ebenfalls in den Brunnen hinabzulassen ⁸⁾. Kaum ⁹⁾ war jener in dem Brunnen, so entwichte der Fuchs, indem er sich auf die hohen ¹⁰⁾ Hörner ¹¹⁾ stützte ¹²⁾, aus demselben, und ließ ¹³⁾ den Bock hilflos ¹⁴⁾ zurück. Da sagte der Bock: Es wäre um den Fuchs geschehen gewesen, wenn ich nicht so thöricht gewesen wäre.

1) puteus, i. 2) incidere. 3) altitudo, inis. 4) emergere. 5) inanis, e. 6) hircus, i. 7) devenire. 8) immittere. 9) vix. 10) celsum, a, um. 11) cornu, u. 12) nitui. Part. Perf. 13) relinquere. 14) inops, opis.

2. Mos erat olim, ut in aulis principum scurrae stipendio alerentur. Hoc etsi erat ridiculum, id tamen boni habebat, quod assentationes aulicorum aut minueret, aut saltem adulationis vim pestiferam reprimeret. Scurrae enim illi multa dicebant, quae nemo alius principi dicere neque poterat neque debebat. Princeps quidam aliquando querebatur, sibi ex crapula hesternae caput dolere. Quod cum scurra audisset, remedium est pollicitus. Jussus *) expromere suasit principi, ut iterum biberet, donec novam contraxisset crapulam. Quid? si cras iterum, ille inquit, caput dolebit? Scurra respondit: Tum denuo bibes et quidem usque ad ebrietatem. At si ita perrexero, inquit princeps, quid tandem de me fiet? Infatuaberis, inquit scurra, ut ego.

*) C. 3. Gr. §. 607.

Ein junger Mann ¹⁾ führte ²⁾ einmal einige Jungfrauen ³⁾ auf eine Sternwarte ⁴⁾, wo eine Sonnenfinsterniß ⁵⁾ unter Anleitung ⁶⁾ des berühmten Euler beobachtet ⁷⁾ wurde. Als aber jene ankamen ⁸⁾, war die Sonnenfinsterniß schon vorbei ⁹⁾. Es riefen also diejenigen, welche da waren ¹⁰⁾: Ihr kommt zu spät ¹¹⁾; ihr hättet früher ¹²⁾ kommen müssen. Schadet nichts ¹³⁾, sagte der junge Mann. Steigt hinauf ¹⁴⁾, ich bitte ¹⁵⁾, meine Geliebten ¹⁶⁾. Ich könnte viele Beispiele ¹⁷⁾ der liebevollen Gesinnung ¹⁸⁾ meines Freundes Euler anführen ¹⁹⁾, und er wird mir den Gefallen thun ²⁰⁾, die ganze Sache von Anfang an ²¹⁾ zu wiederholen ²²⁾ und uns die Sonnenfinsterniß abermals zu zeigen ²³⁾.

1) adolescens, tis. 2) ducere. 3) virgo, inis. 4) specula, ae astronomica. 5) eclipsis solis. 6) interpres, étis. Abl. absol. S. 3. §. 644. 7) observare. 8) advenire. 9) praeterire. 10) adesse. 11) sero. 12) maturus, a, um. 13) nihil refert. 14) ascendere. 15) quaeso. 16) dilectus, a, um. 17) exemplum, i. 18) humanitas, átis. 19) proferre. 20) hoc dare alicui, ut. 21) ab initio. 22) repetere. 23) ostendere.

U e b u n g s s t ü c k e

zur Wiederholung sämtlicher Regeln von S. 493 — 522.
der 3. Gr.

M. Tullius Cicero Proconsul Appio Pulchro S. D.

Cum et contra voluntatem meam et praeter opinionem accidisset, ut mihi cum imperio in provinciam proficisci necesse esset, in multis et variis molestiis cogitationibusque meis haec una consolatio occurrebat, quod neque tibi amicior, quam ego sum, quisquam posset succedere, neque ego ab ullo provinciam accipere, qui mallet eam mihi quam maxime aptam explicatamque tradere. Quodsi tu quoque eandem de mea voluntate erga te spem habes, ea te profecto nunquam fallet. A te maximopere pro nostra summa conjunctione tuaque singulari humanitate etiam atque etiam quaeso et peto, ut, quibuscunque rebus poteris (potes autem plurimis) prospicias et consulas rationibus meis. Vides ex senatusconsulto provinciam esse habendam. Si eam, quoad ejus facere potueris, quam expeditissimam mihi tradideris, facilius erit mihi quasi decursus mei temporis. Quid in eo genere efficere possis, tui consilii est; ego te quod tibi veniet in mentem mea interesse valde rogo. Pluribus verbis ad te scriberem, si aut tua humanitas longiorem orationem exspectaret, aut id fieri nostra amicitia pateretur, aut res verba desideraret ac non pro se ipsa loqueretur. Hoc velim tibi persuadeas, si rationibus meis provisum a te esse intellexero, magnam te ex eo et perpetuam voluptatem esse capturum. Vale.

M. Tullius Cicero an Appius Pulcher.

Als ich am 22sten Mai nach Brundisium gekommen war, machte mir dein Legat¹⁾ Quintus Fabius seine Aufwartung²⁾

und erinnerte³⁾ mich nach⁴⁾ deinen Aufträgen⁵⁾ an das, was nicht nur mir, auf den es sich bezog⁶⁾, sondern dem gesammten⁷⁾ Senat eingefallen war⁸⁾, daß eine stärkere⁹⁾ Besatzung¹⁰⁾ zu jener Provinz nöthig sei¹¹⁾. Jetzt wünsche ich, um welches ich dich in dem Briefe, welchen ich deinen Briefboten¹²⁾ zu Rom gegeben habe, gebeten¹³⁾ habe, daß es dir angelegen seyn¹⁴⁾ möge, daß, was nur einem innigverbundenen¹⁵⁾ und höchst befreundeten¹⁶⁾ Nachfolger¹⁷⁾ derjenige erweisen¹⁸⁾ kann, welcher die Provinz übergiebt, du dies mit deiner Sorge¹⁹⁾ und deinem Fleiße²⁰⁾ umfassest²¹⁾, damit Alle einsehen, daß weder ich einem²²⁾ Wohlwollenderen hätte folgen, noch du einem Befreundeteren die Provinz übergeben können. Aus deinem Schreiben, welches du im Senat vorgelesen wissen²³⁾ wolltest, von welchem du an mich eine Abschrift²⁴⁾ geschickt hast, hatte ich ersehen²⁵⁾, daß sehr viele Soldaten von dir entlassen²⁶⁾ seyen; aber ebenderselbe Fabius sagte mir, daß du dies zu thun gedacht²⁷⁾ hättest, daß aber, als er von dir wegging²⁸⁾, die Zahl der Soldaten vollzählig²⁹⁾ gewesen sey. Wenn dies so ist, so wirst du mir einen sehr großen Gefallen erzeigen³⁰⁾, wenn du die wenigen³¹⁾ Truppen, welche du gehabt hast, so wenig als möglich verminderst³²⁾; worüber ich glaube, daß dir die Senatsbeschlüsse, welche gemacht worden, geschickt worden sind. Ich für mein Theil³³⁾ werde nach meiner Hochachtung für dich³⁴⁾ billigen³⁵⁾, was du nur thun magst (!); aber ich hege das Vertrauen³⁶⁾, daß auch du das thun werdest, wovon du einiehst (!), daß es mir am meisten zuträglich³⁷⁾ sey. Meinen Legaten Cajus Pomptinius erwartete³⁸⁾ ich zu Brundisium, und glaubte, daß er am 1sten Juni nach Brundisium kommen werde. Wenn er kommen wird (!), so werden wir die Gelegenheit zu schiffen³⁹⁾, welche zuerst uns gegeben wird (!), benutzen⁴⁰⁾. Lebe wohl.

1) legatus, i. 2) praesto esse alicui. 3) monēre. 4) ex. 5) mandatum, i. 6) pertinere ad. 7) universus, a, um. 8) in mentem venire. 9) firmus, a, um. 10) praesidium, i. 11) opus esse. Acc. c. Inf. 12) tabellarius, i. 13) petēre. 14) curae esse. C. 3. Gr. §. 422. 15) conjunctus, a, um. 16) amicus, a, um. 17) successor, ōris. 18) commodare. 19) cura, ae. 20) diligentia, ae. 21) complecti. 22) quisquam. 23) recitare. 24) exemplum, i. 25) intelligēre. 26) dimittere. 27) cogitare. 28) discedere. Imperf. Conj. 29) intēger, gra, grum. 30) pergratum facere alicui. C. 3. Gr. §. 509. 510. 31) exiguus, a, um. 32) imminuere. Vergl. dieselben §§. der 3. Gr. 33) equidem. 34) pro eo, quanti te facio. 35) approbare. 36) confidēre. 37) accommodatus, a, um. 38) expectare. 39) facultas navigandi. 40) uti.

Horatius Cocles.

Cum Porsenna, rex Etruscorum, Romae infesto exercitu appropinquaret, pro se quisque in urbem ex agris demigrant*),

urbem ipsam sepiunt praesidiis; alia muris, alia Tiberi objecto videbantur tuta. Pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles, qui positus forte in statione pontis cum captum repentino impetu Janiculum atque inde citatos decurrere hostes vidisset trepidamque turbam suorum arma ordinesque relinquere, reprehensans singulos, obsistens obtestansque Deum et hominum fidem testabatur, nequidquam deserto eos praesidio fugere. Si pontem a tergo reliquissent, jam plus hostium in Palatio Capitolioque, quam in Janiculo fore. Itaque monere, ut pontem ferro, igni, quacunque vi possent, interrompant; se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, excepturum. Vadit inde in primum aditum pontis obversisque cominus ad ineundum proelium armis, ipso miraculo audaciae obstupescit hostes. Duos tamen cum eo pudor tenuit Sp. Lartium et T. Herminium. Cum his primam periculi procellam parumper sustinuit; deinde eos quoque exigua parte pontis relictæ, revocantibus, qui rescindebant, cedere in tutum coëgit atque solus se hostibus objecit. Hi cunctati sunt aliquamdiu, dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant**). Pudor deinde commovit aciem et clamore sublato undique in unum hostem tela conjiciunt. Quæ cum in objecto scuto cuncta haesissent neque minus ille obstinatus ingenti gradu pontem obtineret, jam impetu conabantur detrudere virum, cum simul fragor rupti pontis, simul clamor Romanorum alacritate perfecti operis sublatus pavore subito impetum sustinuit. Tum Cocles Tiberine pater, inquit, te sancte precor, hæc arma et hunc militem propitio flumine accipias. Atque ita armatus in Tiberim desiluit atque incolumis ad suos tranavit rem ausus plus famæ habituram ad posteros, quam fidei.

*) E. Z. Gr. S. 367. **) E. Z. Gr. an derselben Stelle.

Clodia.

Beinahe hätte ich des männlichen ¹⁾ Muthes der römischen Jungfrau Clodia vergessen ²⁾, welche zu derselben Zeit und gegen denselben Feind eine ruhmvolle ³⁾ That gewagt hat. Diese Jungfrau war unter den übrigen Geißeln ⁴⁾ dem Porsenna überliefert ⁵⁾ worden. Da das Lager der Etrusker zufällig ⁶⁾ nicht

weit⁷⁾ von dem Ufer⁸⁾ der Tiber aufgeschlagen⁹⁾ war, so schwamm¹⁰⁾ Elölia, nachdem sie die Wächter¹¹⁾ getödtet¹²⁾ hatte, unter¹³⁾ den Geschossen¹⁴⁾ der Feinde über die Tiber und kam unverfehrt zu den Ihrigen. Als dies dem Könige verkündigt¹⁵⁾ worden war, schickte er zuerst¹⁶⁾, von Zorn¹⁷⁾ entbrannt¹⁸⁾, Gesandte nach Rom, um¹⁹⁾ die Elölia als Geißel zurückzufordern²⁰⁾, und erklärte, daß er die Uebereinkunft²¹⁾ als gebrochen ansehen²²⁾ werde, wenn jene nicht ausgeliefert werden würde²³⁾. Die Römer gaben, der Uebereinkunft gemäß²⁴⁾, das Unterpfand²⁵⁾ des Friedens²⁶⁾ zurück²⁷⁾. Hier auf²⁸⁾ lobte der König den männlichen Muth der Jungfrau, und erklärte, daß er ihr einen Theil der Geißeln schenken²⁹⁾ wolle, und erlaubte³⁰⁾ ihr, diejenigen auszuwählen³¹⁾, welche sie wolle. Nachdem die Geißeln vorgeführt³²⁾ waren, wählte Elölia die Knaben und Jungfrauen aus, deren³³⁾ Alter³⁴⁾ sie am meisten dem Unrecht³⁵⁾ ausgesetzt³⁶⁾ wußte³⁷⁾, und kehrte mit ihnen in die Vaterstadt³⁸⁾ zurück³⁹⁾. Die Römer beschenkten den an⁴⁰⁾ einer Jungfrau neuen⁴¹⁾ Muth mit einer neuen Art⁴²⁾ Ehre⁴³⁾, mit einer Reuterstatue⁴⁴⁾.

1) virtus, ūtis. 2) oblivisci. 3) gloriosus, a, um. 4) obses, ūdis. 5) tradere. 6) forte. 7) non procul. 8) ripa, ae. 9) ponere, locare castra. 10) tranare. C. 3. Gr. §. 392. 11) custos, ōdis. 12) decipere; frustrari. 13) inter. 14) telum, i. 15) nuntiare; certiorum facere. 16) primo. 17) ira, ae. 18) incensus, a, um. 19) ut; oder mit ad und dem Part. Fut. Pass. 20) reposcere. 21) foedus, ōris. 22) pro rupto habere. 23) tradere. 24) ex. 25) pignus, ōris. 26) pax, ācis. 27) restituere. 28) deinde. 29) donare. C. 3. Gr. §. 418. 30) permittere, ut. 31) eligere. 32) producere. 33) !? 34) aetas, ātis. 35) injuria, ae. 36) obnoxius, a, um. 37) scire. 38) patria, ae. 39) redire. 40) in mit dem Abl. 41) novus, a, um. 42) genus, ōris. 43) honos, ōris. 44) statua equestris.

Phrixus.

Athamas, Aeöli filius, qui Thebis regnabat, habuit ex Nephēle uxore filium Phrixum et filiam Hellen. Postea vero Nephēle nescio qua de caussa dimissa Ino *) Cadmi et Harmoniae filiam uxorem duxit, quae tanto ferebatur odio in privignos, ut eos interficere vellet. Itaque frumenti omniumque frugum semina torruit, ne nascerentur. Cum tota civitas ingenti premeretur fame, Athamas Delphos misit consultum **), quidnam faceret. Vates autem ab Ino corrupti responderunt, nisi rex Phrixum filium immolasset Jovi, non fore finem miseriarum. Quod cum pater se facturum negasset, Phrixus ultro se pollicetur civitatem aerumnarum liberaturum. At Nephēle filium

voluntariae morti eripuit eique dedit aureum arietem, quo de-
 veheretur cum Helle sorore in Colchos ad Aeëtam regem,
 Solis filium. Cum vero venissent ad fretum, quod est inter
 mare Aegëum et Propontidem, accidit, ut Helle de ariete de-
 cideret, unde fretum illud Hellespontus appellatus est ***).
 Phrixus autem in Colchidem delatus praeceptis matris arietem
 immolavit aureamque ejus pellem in luco Martis affixit, quam
 postea draco servasse dicitur. Aeëta rex advenam benigne ac
 liberaliter recepit filiamque Chalciöpen ei in matrimonium
 dedit. Sed cum ei ab oraculo responsum datum esset, fore, ut
 regno ab advena privaretur, illum interfecit.

*) G. Sch. Gr. §. 26. 4). 3. §. 70. **) G. 3. Gr. §. 668.

***) G. 3. Gr. §. 369.

Jason. (1.)

Pelias, der Sohn des Neptunus und der Tyro, beraubte
 seinen Bruder Aeson des Reichs, und wollte, damit kein männ-
 licher Stamm¹⁾ des Bruders übrig bliebe²⁾, auch den Jason,
 den Sohn desselben, aus dem Wege räumen³⁾. Als dies die
 Verwandten⁴⁾ des Jason merkten⁵⁾, so brachten⁶⁾ sie ihn
 heimlich⁷⁾ weg und übergaben⁸⁾ ihn dem weisen Chiron zur
 Erziehung⁹⁾, unter dessen Leitung¹⁰⁾ auch Hercules ein mit al-
 len Tugenden geschmückter¹¹⁾ Mann geworden war. Als er
 herangewachsen war¹²⁾, verließ Jason den Chiron und reiste zur
 Feier¹³⁾ der jährlichen¹⁴⁾ Opfer¹⁵⁾, welche Pelias dem Neptu-
 nus zu Iolcos eingesetzt hatte¹⁶⁾. Auf dem Wege¹⁷⁾ aber ver-
 lor¹⁸⁾ er, während er über den Fluß Anaurus ging, den einen
 Schuh¹⁹⁾ im Schlamm²⁰⁾. Als Pelias ihn erblickte²¹⁾, so
 erinnerte er sich der Antwort, welche ihm von dem Orakel gege-
 ben worden war, daß er, wenn Jemand mit dem einen Fuße
 entblößt²²⁾ gekommen seyn würde, umkommen²³⁾ werde. Seine
 Furcht wurde noch vergrößert²⁴⁾, als Jason das väterliche²⁵⁾
 Reich zurückverlangte²⁶⁾. Um die Gefahr²⁷⁾ zu entfernen²⁸⁾,
 indem er hoffte²⁹⁾, daß jener umkommen werde, befahl er ihm,
 das goldene Fell des Widders, welches ein Drache von unge-
 heurer³⁰⁾ Größe bewachte, aus Colchis zu holen. Hierauf rief
 Jason die Helden³¹⁾ Griechenlands zusammen³²⁾, und bestieg³³⁾
 mit neun und vierzig Männern das Schiff, welches auf den
 göttlichen³⁴⁾ Rath³⁵⁾ der Minerva aus einer Dodonäischen³⁶⁾
 Eiche³⁷⁾ gezimmert³⁸⁾ war, und schiffte³⁹⁾ nach Colchis.

1) stirps, pis virilis. 2) superesse. 3) tollere e medio. 4) pro-
 pinquus, i. 5) sentire. 6) deducere. 7) clam. 8) tradere. 9) edu-

care. C. 3. Gr. §. 653. Sch. Gr. §. 78. 6. 10) dux, ūcis. C. 3. Gr. §. 644. 11) ornatus, a, um. 12) adolescēre. 13) celebrare. Part. Fut. Pass. mit ad. 14) annuus, a, um. 15) sacra, orum. 16) instituēre. 17) iter, inēris. 18) amittēre. 19) calceus, i. 20) limus, i. 21) conspicēre. 22) nudus, a, um. 23) interire. 24) augēre. 25) paternus, a, um. 26) reposcēre. 27) periculum, i. 28) removēre; depellēre. 29) sperare. 30) ingens, tis. 31) heros, ōis. 32) convōcare. 33) conscendēre. 34) divīnus, a, um. 35) consilium, i. 36) Dodonaeus, a, um. 37) quercus, us. 38) fabricare. 39) navigare.

Polyidus.

Glaucus, Minōis et Pasiphāes filius, dum murem insequitur, in dolium mellis plenum incidit. Quem ubi frustra parentes quaesiverunt, Minos Delphos profectus est sciscitatum *) Apollinem de filio. Deus respondit: Monstrum tibi natum est, quod qui dixerit cui rei maxime simile sit, is Glaucum tibi restituet atque in vitam revocabit. Postquam Minos in patriam rediit, nuntiatum ei est, vitulum esse natum, qui ter in die colorem mutaret et primo album, deinde rubeum, postremo nigrum acciperet. Hunc Polyīdus, Coerani filius, illi fructui similem esse dixit, quem rubus ferret. Itaque Minos apprehendi Polyidum sibi ubi esset filius, indicare jussit. Qui dum meditatur, noctuam vidit super cellam vinariam sedentem laetoque inde accepto augurio Glaucum suffocatum in dolo invenit. Tum vero Minos corpore filii invento spiritum quoque reddi jussit. Quod cum vates negaret fieri posse, rex eum in domo includendum cum puero jussit, ut extinctum restitueret. Quanto melius fuerat, non didicisse artem divinandi! Cum igitur Polyidus tristis ac sine spe salutis sederet, accidit, ut serpens veniret ad mortuum, quam ille gladio stricto interfecit. Ecce autem repente dracone occiso alia accurrit serpens herbam quandam afferens, qua ille tactus statim revixit. Eodem mortis remedio Glaucum Polyidus in vitam revocavit magnisque a Minoë donatus muneribus in patriam rediit.

*) C. 3. Gr. §. 668.

Jason. (2.)

Nachdem Jason alle Gefahren ¹⁾ des Weges überstanden ²⁾ hatte, gelangte ³⁾ er zum Aeetes, dem Könige der Kolchier, von welchem er gütig ⁴⁾ und freundlich ⁵⁾ aufgenommen, das goldene

Fließ⁶⁾ zurückforderte⁷⁾. Da aber dem Aeetes der Orakelspruch gegeben worden war, daß er das Reich so lange⁸⁾ besitzen werde, als das Fell, welches Phrixus geweiht⁹⁾ hatte, in dem Hain des Mars wäre, so sagte er, daß er ihm jenes Fell dann geben werde, wenn er die ersfüßigen¹⁰⁾ und feuerschnaubenden¹¹⁾ Stiere¹²⁾ an eine diamantene¹³⁾ Pflugschar¹⁴⁾ gespannt¹⁵⁾, die Zähne¹⁶⁾ des Drachen gesäet¹⁷⁾ und die daraus erwachsenen¹⁸⁾ geharnischten¹⁹⁾ Männer getödtet haben würde. Beinahe²⁰⁾ wäre Jason ins Verderben²¹⁾ gestürzt²²⁾, wenn ihm nicht Medea, die Tochter des Aeetes, welche auf Antrieb²³⁾ der Juno den Fremdling²⁴⁾ liebgewonnen²⁵⁾ hatte, geholfen hätte, durch deren Hülfe²⁶⁾ er die Stiere bändigte²⁷⁾ und den Drachen und die geharnischten Männer tödtete. In der Nacht aber floh²⁸⁾ Jason mit der Medea aus Kolchis, von welcher man sagt, daß sie auf der Flucht²⁹⁾ ihren Bruder Absyrtus getödtet und seine Glieder³⁰⁾ ausgestreut³¹⁾ habe, um die Schnelligkeit³²⁾ des verfolgenden³³⁾ Vaters zu hemmen³⁴⁾. Während Aeetes diese alle sorgfältig³⁵⁾ sammelte³⁶⁾, entfloh³⁷⁾ Jason seinen Händlen, und kehrte mit dem goldenen Fließe nach Hause zurück. Da aber Pelias auch da noch³⁸⁾ Bedenken trug³⁹⁾, dem Jason das väterliche Reich zu übergeben, so versprach⁴⁰⁾ Medea den Töchtern des Pelias, daß sie ihren Vater aus einem Greise⁴¹⁾ zum Jünglinge machen wolle, und um dieselben desto leichter zu überreden⁴²⁾, schlachtete⁴³⁾ sie einen alten⁴⁴⁾ Widder und kochte⁴⁵⁾ ihn in einem Kessel⁴⁶⁾, woraus⁴⁷⁾ das schönste Lamm⁴⁸⁾ hervorzupringen⁴⁹⁾ schien. Als dies die Peliaden⁵⁰⁾ gesehen hatten, tödteten sie ihren Vater und warfen⁵¹⁾ ihn in Stücke zerschnitten⁵²⁾ in einen Kessel. Als sie sich aber getäuscht⁵³⁾ sahen, flohen sie aus dem Vaterlande, und Jason bemächtigte sich des Reichs, welches ihm Pelias schon vorher hätte zugestehen⁵⁴⁾ sollen.

- 1) periculum, i. 2) perfungi. 3) pervenire. 4) benignus, a, um. 5) comis, e. 6) vellus, eris. 7) reposcere; repetere. 8) tam diu — als? 9) consecrare. 10) aeripes, pedis. 11) flammis spirans. 12) taurus, i. 13) adamantinus, a, um. 14) aratrum, i. Abl. oder mit ad. 15) jungere. 16) dens, tis. 17) serere. 18) enasci. 19) armatus, a, um. 20) paene. 21) perniciēs, ei. 22) incurere. 23) impulsus, us. 24) homo peregrinus. 25) adamare. 26) opera, ae. 27) domare. 28) profugere. 29) fuga, ae. 30) membrum, i. 31) dissipare. 32) celeritas, atis. 33) perssequi. 34) retardare. 35) diligens, tis. 36) colligere. 37) effugere ex. 38) etiam tum. 39) dubitare. 40) polliceri. 41) senex, senis. 42) persuadere. 43) mactare. 44) vetulus, a, um. 45) recoquere. 46) aenum, i. 47) unde. 48) agnus, i. 49) proslire. 50) Pelias, iadis. 51) conicere. 52) dissectus, a, um. 53) decipere. 54) concedere.

Mithridates.

Si quis diligenter, quid Mithridates, rex Ponti, potuerit et quid effecerit et qui vir fuerit, consideraverit, omnibus re-
gibus, quibuscum populus Romanus bellum gessit, hunc regem
anteponet, quem Lucius Sulla bello invectum totam in Asiam
cum pace dimisit, quem Lucius Murena vehementissime vexa-
tum, repressum magna ex parte, non oppressum reliquit, qui
rex aliquot sibi annis sumtis ad confirmandas rationes et copias
belli tantum ipse opibus conatuque invaluit, ut se oceanum
cum Ponto, Sertorii copias cum suis conjuncturum putaret.
Hujus futuram magnitudinem etiam coelestia ostenta praedixe-
rant. Nam et eo, quo genitus est anno, et eo, quo regnare
primum coepit, stella cometes per utrumque tempus septuaginta
diebus ita luxit, ut coelum omne flagrare videretur. Puer tu-
torum insidias passus est, qui eum fero equo impositum equi-
tare jacularique cogeant. Qui conatus cum eos fefellissent
supra aetatem regente equum Mithridate, veneno eum appete-
rẽ. Quod metuens antidõta saepe bibit atque ita se adver-
sus insidias munivit, ut ne volens quidem senex veneno mori
potuerit. Timens deinde, ne *) inimici, quod veneno non po-
tuerant, ferro peragerent, venandi studium simulavit, quo per
septem annos neque urbis neque ruris tecto usus est, sed per
silvas vagatus diversis montium regionibus pernoctabat ignaris
omnibus, quibus esset locis. Quibus rebus et insidias vitavit
et corpus ad omnem virtutis patientiam duravit. Ad regni
deinde administrationem cum accessisset, statim emergere e pa-
trio regno atque in Asiae luce versari voluit omnesque cives
Romanos tota Asia necandos trucidandosque curavit. Ad hoc
bellum duobus consulibus Romanis ita missis, ut alter Mithri-
datem persequeretur, alter Bithyniam tueretur, alterius res et
terra et mari calamitosae vehementer et opes regis et nomen
auxerunt, Lucii Luculli vero res tantae exstiterunt, ut neque
majus bellum commemorari possit, neque majore consilio et
virtute geri. Nam cum totius belli impetus ad Cyzicenorū
moenia constitisset eamque urbem sibi Mithridates Asiae januam
fore putavisset, qua effracta et evulsa tota pateret provincia,
perfectum est ab Lucullo, ut urbs illa defenderetur et omnes

copiae regis diuturnitate obsidionis consumerentur. Neque vero Mithridates devictus videbatur, et belli conficiendi curam populus Romanus ad Cnaeum Pompejum detulit, cujus ex omnibus pugnis, quae sunt innumerabiles, vel acerrima mihi videtur illa, quae cum rege commissa est et summa contentione pugната. Qua ex pugna cum se ille eripuisset et Bosporum confugisset, quò exercitus Romanus sequi debebat, etiam in extrema fortuna et fuga nomen tamen retinuit regium. De Mithridatis morte veteres scriptores vehementer inter se dissentiunt; alii enim a Pharnāce filio interfectum eum narrant, alii ipsum servo jugulum praeuisse voluntariaque morte decessisse scribunt.

*) daß. C. 3. Gr. S. 533.

Quintus Sertorius.

Quintus Sertorius, aus einem niederen Hause ¹⁾ entsprossen, that den ersten Kriegsdienst ²⁾ im Cimbrischen ³⁾ Kriege, in welchem seine Tapferkeit dergestalt hervorleuchtete ⁴⁾, daß Alle das Vertrauen hegen ⁵⁾ konnten, daß er ein Solcher werden würde, als welchen er sich nachher gezeigt hat. Ausgezeichnet ⁶⁾ war auch seine Bemühung ⁷⁾ im Bundesgenossenkriege ⁸⁾, in welchem ihm, während er vor keiner Gefahr floh ⁹⁾, das eine Auge ausgestoßen ¹⁰⁾ wurde, welches er nachher immer nicht für eine Entstellung ¹¹⁾, sondern für eine Zierde ¹²⁾ seines Gesichtes ¹³⁾ hielt. Wenn man sorgfältig erwägt, was Sertorius vermocht hat, welcher Mann er gewesen ist und welche Thaten er ausgeführt hat, so wird man leicht zu der Meinung gebracht ¹⁴⁾ werden, daß man glaubt, daß jener, wenn er nicht durch Verrath seiner Umgebung umgekommen ¹⁵⁾ wäre, sich der Herrschaft von ganz Spanien bemächtigt haben würde. Nachdem Sulla aus dem Mithridatischen Kriege nach Italien zurückgekehrt war, begab sich ¹⁶⁾ Sertorius, welcher zur Marianischen Partei ¹⁷⁾ gehörte, nach Spanien, und gewann ¹⁸⁾ sich daselbst in kurzer Zeit nicht allein die Herzen ¹⁹⁾ der Römer, welche sich an jenen Orten niedergelassen ²⁰⁾ hatten, sondern auch der Spanier ²¹⁾. Nachdem er ein großes Heer gesammelt ²²⁾ hatte, schlug ²³⁾ er alle Feldherren, welche Sulla gegen ihn geschickt hatte, und bei nahe hätte er das ganze römische Heer mit dem Anführer Metellus selber vernichtet ²⁴⁾, wenn nicht Pompejus dazugekommen ²⁵⁾ wäre. Da Sertorius einsah, daß er dem ganzen Heere der Römer nicht gewachsen ²⁶⁾ sey, so floh er an versteckte ²⁷⁾ und waldige ²⁸⁾ Oerter, wo ihm nicht Gelegenheit ²⁹⁾ fehlte ³⁰⁾, aus

dem Verborgenen ³¹⁾ aufzulauern ³²⁾ und die zerstreuten ³³⁾ Feinde zu umringen ³⁴⁾. Es wäre zu lang, alle Schlachten aufzuzählen ³⁵⁾, durch welche er das römische Heer ermüdete ³⁶⁾. Endlich kam er, nicht durch feindliche Gewalt ³⁷⁾ besiegt, sondern von seinen Freunden beim ³⁸⁾ Gastmahl ³⁹⁾ getödtet, um, welche ihn vielmehr gegen alle Feinde hätten vertheidigen sollen.

1) ignobilis locus. 2) stipendia facere. 3) Cimbricus, a, um. 4) elucere. 5) confidere. 6) egregius, a, um. 7) opera, ae. 8) bellum sociale. 9) refugere. 10) effodere. 11) dishonestamentum, i. 12) ornamentum, i. 13) os, oris. 14) in sententiam adducere. 15) fraude domestica perire. 16) se conferre. 17) pars Mariana. Plur. 18) conciliare. 19) animus, i. 20) considere. 21) Hispanus, i. 22) colligere. 23) profligare. 24) delere. 25) supervenire. 26) par, paris. 27) abditus, a, um. 28) silvester, stris, stre. 29) occasio, onis. 30) deesse. 31) occultum, i. 32) insidiari. Gen. Gerund. 33) dispersus, a, um. 34) circumvenire. Gen. Gerund. 35) enumerare. 36) fatigare. 37) vis hostilis. 38) in. mit dem Ablat. 39) convivium, ii.

Cicero Planco S. D.

Nihil post hominum memoriam gloriosius, nihil gratius, ne tempore quidem ipso opportunius accidere vidi, quam tuas, Plance, litteras. Redditae sunt enim frequenti senatu Cornuto, cum is frigidas sane et inconstantes recitasset litteras Lepidi. Sub eas statim recitatae sunt tuae, non sine magnis quidem clamoribus; cum rebus enim ipsis essent et studiis beneficiisque in rem publicam gratissimae, tum erant gravissimis verbis et sententiis. Flagitare senatus institit Cornutum, ut referret statim de tuis litteris. Ille se dixit considerare velle. Cum ei magnum convicium fieret a cuncto senatu, quinque tribuni plebis retulerunt. Servilius rogatus rem distulit; ego eam sententiam dixi, cui sunt assensi ad unum. Ea quae fuerit, ex senatusconsulto cognosces. Tu quamquam consilio non egres, vel abundas potius, tamen hoc animo esse debes, ut nihil huc rejicias, neve in rebus tam subitis tamque angustis a senatu consilium petendum putes; ipse tibi sis senatus; quocunque te ratio rei publicae ducet, sequare; cures, ut ante factum aliquod a te egregium audiamus, quam futurum putavimus. Illud tibi promitto, quidquid a te erit factum, id senatum non modo ut fideliter, sed etiam ut sapienter factum comprobaturum.

Cicero an Plancus.

Ich habe drei Briefe von dir an einem Tage erhalten, einen kurzen¹⁾, welchen du dem Flaccus Voluminius gegeben hattest, zwei längere²⁾, von welchen einen der Briefbote³⁾ des Bibius brachte⁴⁾, den andern Lupus an mich schickte. Nach⁵⁾ deinem Schreiben⁶⁾ und nach der Rede⁷⁾ des Gräcejus scheint der Krieg nicht nur nicht erstickt⁸⁾, sondern noch entflammt⁹⁾. Ich zweifle aber nicht, nach¹⁰⁾ deiner ausgezeichneten¹¹⁾ Klugheit¹²⁾, daß¹³⁾ du einsehst¹⁴⁾, daß, wenn Antonius etwas Festigkeit¹⁵⁾ erlangt¹⁶⁾ haben werde, alle jene deine herrlichen Verdienste¹⁷⁾ um den Staat in Nichts zusammenfallen¹⁸⁾ werden; denn so war nach Rom berichtet¹⁹⁾, so waren Alle überzeugt²⁰⁾, daß Antonius mit wenigen waffenlosen²¹⁾, von Furcht erschreckten²²⁾ Menschen gebeugten²³⁾ Muthes geflohen²⁴⁾ sey. Wenn er sich in der Lage befindet²⁵⁾, daß, wie ich vom²⁶⁾ Gräcejus hörte, mit ihm nicht ohne Gefahr gekämpft²⁷⁾ werden kann, so scheint jener mir nicht von Mutina geflohen zu seyn, sondern den Kriegsschauplatz²⁸⁾ verändert²⁹⁾ zu haben. Daher sind die Menschen anderer Meinung (Andere) geworden; einige beklagen³⁰⁾ sich auch, daß ihr ihn nicht verfolgt³¹⁾ habt; sie glauben, daß er habe überwältigt³²⁾ werden können, wenn Schnelligkeit³³⁾ angewendet³⁴⁾ worden wäre. Ueberhaupt³⁵⁾ ist das dem Volke, und am meisten dem unsrigen eigen³⁶⁾, an³⁷⁾ dem vorzüglich die Freiheit zu mißbrauchen³⁸⁾, durch den es dieselbe erlangt hat³⁹⁾. Aber es muß doch verhütet⁴⁰⁾ werden, daß nicht irgend eine gerechte⁴¹⁾ Klage⁴²⁾ stattfinden könne. Die Sache verhält⁴³⁾ sich so: Derjenige wird den Krieg beendigt⁴⁴⁾ haben, welcher den Antonius überwältigt hat⁴⁵⁾. Was dies sagen wolle⁴⁶⁾, will ich lieber, daß du beurtheilst⁴⁷⁾, als daß ich es deutlicher⁴⁸⁾ schreibe.

- 1) brevis, e. 2) plenus, a, um. 3) tabellarius, i. 4) asferro. 5) ex. 6) litterae, arum. 7) oratio, ōnis. 8) restinguere. 9) inflammare. 10) pro. 11) singularis, e. 12) prudentia, ae. 13) quin; mit dem Conj. 14) perspicere. 15) firmitas, ātis. 16) nancisci. 17) meritum in; mit dem Acc. 18) ad nihilum venire. 19) nuntiare. 20) persuadere. 21) inermis, e. 22) perterritus, a, um. 23) fractus, a, um. C. 3. Gr. §. 471. 24) fugere. 25) ita se habere. 26) de. 27) confligere. 28) locus belli gerendi. 29) mutare. 30) queri. 31) perssequi. 32) opprimere. 33) celeritas, ātis. 34) adhibere. 35) omnino. 36) C. 3. Gr. §. 448. 37) in mit dem Abl. 38) abuti. 39) conssequi. 40) providere. 41) justus, a, um. 42) querela, ae. 43) se sic habere. 44) conficere. 45) hat.?! 46) vim habere. 47) existimare. Acc. mit dem Inf. 48) aperte.

Rom Coniunctiv.

(C. 3. Gr. Cap. 78. §. 523—544. Sch. Gr. §. 84. 1—8.)

I. 1. Etsi amicorum tuorum consilia repudias, matris tamen preces audire debebas. Si bona existimatio divitiis praestat et pecunia tantopere expetitur, quanto magis gloria est expetenda. Dionis consilio multum movebatur Dionysius, nisi qua in re major ipsius cupiditas intercesserat. Suum quisque noscat ingenium acremque se et bonorum et vitiorum suorum iudicem praebeat. Malim equidem indisertam optare stultitiam, quam stultitiam loquacem. Quis nostrum dixerit, melius esse, turpiter aliquid facere cum voluptate, quam honeste cum dolore? Hoc sine ulla dubitatione confirmaverim, eloquentiam rem esse omnium difficillimam. / Quid timeam, si aut non miser post mortem, aut beatus etiam futurus sum? Viri boni faciant, quod rectum, quod honestum est, etsi nullum consecuturum emolumentum vident. Sunt qui, quod sentiunt, etsi optimum sit, tamen invidiae metu non audent dicere. Pulcherrimum existimo, severitatem et comitatem miscere, ne illa in tristitiam, haec in petulantiam procedat. Augustus nunquam filios suos populo commendavit, ut non adjiceret: si merebuntur. Nemo nostrum est, quin, quemadmodum captae sint a M. Marcello Syracusae, saepe audierit. Catilina ante proelium omnium equos removit, quo militibus exaequato periculo animus amplior esset; ipse pedes exercitum pro *) loco atque copiis instruxit. Metuo, ne id consilii ceperimus, quod non facile explicare possimus.

*) d. i. ut locus et copiae postulabant.

Man muß die Beredsamkeit studiren, obgleich Einige dieselbe mißbrauchen *). Es ist Niemand von uns, der nicht gehört hätte, wie Augustus immer seine Söhne dem Volke empfohlen habe. Wer möchte behaupten, daß der Reichthum besser sey, als der gute Ruf? Wenn der Ernst leicht in Traurigkeit, die Freundlichkeit in Muthwillen übergeht, so muß es unsere Pflicht seyn, Ernst und Freundlichkeit zu verbinden. Wer sein Inneres kennen gelernt hat, der wird sich auch als einen strengen Beurtheiler seiner Vorzüge und Fehler beweisen. Man sagt, daß du mehr nach Geld, als nach Ruhm gestrebt habest. Um wieviel besser wäre es gewesen, auf die Rathschläge deiner Freunde zu

hören. Viele Menschen thun nicht, was recht und anständig, es sey denn, daß sie sehen, daß irgend ein Vortheil erfolgen werde. Wenn du durch die Bitten deiner Mutter nicht gerührt wirst, so ist zu befürchten, daß du in eine große Gefahr kommst²⁾. Ich möchte lieber wollen, daß du den Rathschlägen deiner Mutter folgest.

1) abūti. 2) ineurrere.

2. Non est periculum, qui leonem aut taurum pingat egregie, ne idem in multis aliis quadrupedibus facere non possit. Aetas non impedit, quo minus litterarum studia teneamus usque ad ultimum tempus senectutis. Adjūves nos tua sententia; quod cum feceris, ex magna parte communi commodo inservieris. Thucydīdis orationes ego laudare soleo; imitari neque possim, si velim, nec velim fortasse, si possim. Quid videatur ei magnum in rebus humanis, cui aeternitas omnis totiusque mundi nota sit magnitudo? Audivi, quartanam a te discessisse. Moriar, si magis gauderem, si id mihi accidisset. Tu velim sic existimes tibi que persuadeas, omne perfugium bonorum in te et fratre tuo esse positum, si, quod nolim, adversi quid evenerit. Quidquid tibi veniet in mentem, scribas velim. Aedilibus Romanis datum est negotium, ut animadverterent, ne qui, nisi Romani dii, neu quo alio more, quam patrio cohererentur. Socrates ita in iudicio capitis pro se ipse dixit, ut non supplex aut reus, sed magister aut dominus videretur esse iudicum. Nihil tam munitum est, quin expugnari pecunia possit. Adulatores si quem laudant, vereri se dicunt, ut illius facta verbis consequi possint. Non deterret sapientem mors, quominus in omne tempus rei publicae suisque consulat. Bruti ego iudicium, pace tua dixerim, longe antepono tuo. Imitemur majores nostros; amemus patriam; consulamus bonis; id esse optimum putemus, quod erit rectissimum. Nisi deus te corporis custodiis liberaverit, in coelum tibi aditus patere non potest.

Wenn du viele vierfüßige Thiere vortreflich malen wirst, so werden wir nicht fürchten, daß du nicht dasselbe bei Löwen und Stieren thun könnest. Dein Alter möchte dich nicht hindern, uns mit deiner Meinung zu unterstützen. Wenn du dies thun wirst, so wirst du nicht allein für das allgemeine Beste,

sondern auch für die Deinigen sorgen. Was könnte den Weissen, der die ganze Ewigkeit und die Größe der ganzen Welt kennt, abhalten, das zu thun, was er für das Beste hält? Obgleich wir dich sehr hochachten, so ziehen wir doch, mit deiner Erlaubniß sey es gesagt, das Urtheil deines Bruders bei weitem dem deinigen vor. Als Socrates zum Tode verurtheilt worden war, sprach er so im Gerichte, daß ihm der Eingang in den Himmel offen zu stehen schien. Ich wünsche, daß du Alles, was sich nur Neues ereignen wird, mir schreibest, und sey überzeugt, daß meine und aller Guten Zuflucht auf dir allein beruhe.

3. Quid enumerem artium multitudinem, sine quibus vita omnino nulla esse potuisset? Velim mihi ignoscas, si minus videbor meminisse constantiae tuae. Nihil arte effici potest, nisi is, qui artem tractabit, multa perceperit. Noli imitari malos medicos, qui in alienis morbis profitentur tenere se medicinae scientiam, ipsi se curare non possunt. Sic cum inferiore vivas, quemadmodum tecum superiorem velis vivere. Benevolentiam tuam erga me ut conserves rogo, non quo de tua constantia dubitem, sed quia mos est ita rogandi. Quin continetis vocem indicem stultitiae vestrae? Hortensius nullum patiebatur esse diem, quin aut in foro diceret, aut meditaretur extra forum. Orgetorix mortuus est, neque abest suspicio, quin ipse sibi mortem consciverit. Non dubitavi, id a te per litteras petere, quod mihi omnium esset maxime necessarium. Non dubito, quin offensionem negligentiae vitare atque effugere non possim. Ego illud molior, ut mihi Caesar concedat, ut absim, cum aliquid contra Cnaeum agatur. Sed timeo, ne non impetrem. Quis dubitet, quin in virtute divitiae sint? Artemisia, regina Halicarnassi, quae in auxilium Xerxi venerat, inter primores duces proelium ciebat: ut in viro muliebrem timorem, ita in muliere virilem audaciam cerneret. Virgillii et Titi Livii scripta et imagines paulum asuit, quin ex omnibus bibliothecis amoveret Caligula.

Verzeihet uns, wenn wir uns weniger eurer Beständigkeit zu erinnern scheinen. Laßt uns so mit allen Menschen leben, als wir wünschen, daß sie mit uns leben. Warum hältst du deine Zunge nicht im Zaum? Ich fürchte, daß dir dieselbe zum Verderben gereichen werde. Ich lasse keinen Tag seyn, ohne entweder auf dem Forum zu reden, oder außerhalb des Forums

etwas zu studiren. Cicero unterließ¹⁾ nichts, den Pompejus von der Verbindung²⁾ mit dem Cäsar abzu ziehen³⁾, und er fürchtete nicht, daß er es nicht durchsetzen würde. Es wäre beinahe um die Schriften des Virgilius und Livius geschehen⁴⁾ gewesen; denn es fehlte nicht viel, daß sie aus allen Bibliotheken entfernt wurden. Wenn du nicht bald an uns einen Brief schicken wirst, so werden wir nicht zweifeln, daß du dem Vorwurf der Nachlässigkeit nicht entgehen könnest.

1) praetermittere. 2) conjunctio, ōnis. 3) avocare. 4) actum est de.

II. 1. Ut ab urbe discessi, nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te litterarum darem, non quo haberem magno-pere, quid scriberem, sed ut loquerer tecum absens, quo mihi, cum coram id non licet, nihil est jucundius. Qui ab altero rationem vitae reposeunt, legem sibi ipsi dicunt innocentiae virtutumque omnium, atque eo magis, si id faciunt nulla re commoti alia, nisi utilitate communi. Nam qui sibi hoc sum-sit, ut corrigat mores aliorum ac peccata reprehendat, quis huic ignoscat, si qua in re ipsa religione officii declinarit? Intelligo, quam scopuloso difficilique in loco verser; nam cum omnis arrogantia odiosa est, tum illa ingenii atque eloquentiae multo molestissima. Quamobrem nihil dico de meo ingenio, neque est, quod possim dicere; neque, si esset, dicerem; aut enim id mihi satis est, quod est de me opinionis, quidquid est, aut, si parum est, ego majus id commemorando facere non possum. Majores nostri, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adjuvarentur *), nunquam profecto se ad earum studium contulissent. Etsi non dubitabam, quin hanc epistolam multi nuntii, fama denique esset ipsa sua celeritate superatura tuque ante ab aliis auditurus esses, annum tertium accessisse desiderio nostro et labori tuo, tamen existimavi a me quoque tibi hujus molestiae nuntium perferri oportere. De me sic velim judices, quantum ego possim, me tibi, salutis tuae liberisque tuis summo cum studio praesto semper futurum. Quis unquam dubitavit, quin in re publica Romana primas elo-quentia tenuerit semper, secundas juris scientia. Mihi laudabiliora videntur omnia, quae sine venditatione et sine populo teste fiunt; non quo fugiendus sit (omnia enim benefacta in

luce se collocari volunt), sed tamen nullum theatrum virtuti conscientia majus est.

*) C. 3. Gr. §. 523. mit Vergleichung meiner Bemerk. zu Cic. p. Arch. p. 7, 16. p. 193.

X Du schreibst mir ein Gesetz der Unsträflichkeit und aller Tugenden vor; aber du hättest vor Allem von dir selbst über dein Leben Rechenschaft fordern sollen; denn ich zweifle nicht, daß, wenn du dies thust, du viele Fehler zu tadeln und zu verbessern finden werdest. Von mir mögest du so urtheilen, daß ich, soviel ich kann, für meine Tugend mit dem größten Eifer sorgen¹⁾ werde. Ich hätte wahrlich niemals jenes Geschäft²⁾ übernommen³⁾, wenn ich dadurch gar nicht zur Erfassung und Ausübung der Tugend unterstützt würde. Ich könnte erwähnen, daß mir das genügt, was die Menschen von meinem Talente denken, was es auch seyn mag; aber das wäre unnützlich und nicht nothwendig, nicht als wenn ich dein Urtheil⁴⁾ scheuen müßte, sondern weil mir jede Anmaßung verhaßt ist, und ich überzeugt bin, daß das Bewußtseyn mehr werth sey, als alle Prahlerei. Was ich nur thun mag, das Alles thue ich von keiner anderen Sache, als dem gemeinsamen Nutzen angetrieben, und ich habe bisher keinen Tag unterlassen, meinen Character zu bessern und mich der Vergehungen zu enthalten⁵⁾. Daher zweifle ich nicht, daß mir alle Menschen verzeihen werden, wenn ich unwissentlich⁶⁾ von der Pflichterfüllung abgewichen bin. Mögest auch du mir verzeihen!

1) consülere. 2) negotium, i. 3) suscipere. 4) judicium, i. 5) abstinere. C. 3. Gr. §. 468. 6) imprudens, tis.

2. Quod tibi decedens pollicitus sum, me omnes res urbanas diligentissime tibi perscripturum, data opera paravi, qui sic omnia persecutus est, ut verear, ne tibi nimium arguta haec sedulitas videatur. Tametsi scio, quam sis curiosus et quam omnibus peregrinantibus gratum sit minimarum quoque rerum, quae domi gerantur, fieri certiores, tamen hoc te deprecor, ne meum hoc officium arrogantiae condemnes, quod hunc laborem alteri delegavi; non quin mihi suasissimum sit et occupato et ad litteras scribendas, ut nosti, pigerrimo, tuae *) memoriae dare operam, sed id ipsum volumen, quod tibi misi, facile, ut ego arbitror, me excusabit. Ego non assentior iis, qui hoc nuper disserere coeperunt, cum corporibus

simul animos interire atque omnia morte deleri. Plus apud me antiquorum auctoritas valet, qui mortuis tam religiosa jura tribuerunt, quod non fecissent profecto, si nihil ad eos pertinere arbitrarentur. Mater Darii regis audita morte Alexandri mortem sibi ipsa conscivit, non quod hostem filio praeferret, sed quod pietatem filii in eo, quem ut hostem timuerat, experta esset. Contra Macedones gaudebant et amici Alexandri non frustra regnum spectabant; nam ejus virtutis ac venerationis erant, ut singulos reges putares **). Cum Quintus Roscius a me peteret et summe contenderet, ut propinquum suum defenderem, mihi perdifficile esse dixi contra Hortensium non modo tantam causam perorare, sed omnino verbum facere conari mihi que videri ore durissimo esse, qui praesente illo gestum agere conaretur; qui vero cum ipso contenderent, eos, etiamsi quid antea recti aut venusti habere visi sunt, id amittere; ne quid mihi ejusmodi accideret, cum contra talem artificem dicturus essem, me vereri.

*) C. 3. Gr. §. 424. **) C. 3. Gr. §. 528.

Als Alexander zum Persischen ¹⁾ Kriege das Heer warb ²⁾, so wählte ³⁾ er die Veteranen ⁴⁾ aus, welche mit seinem Vater im Felde ⁵⁾ gewesen waren, so daß man nicht so Soldaten, als Lehrer ⁶⁾ des Kriegsdienstes ⁷⁾ ausgewählt geglaubt hätte. Auch führte ⁸⁾ die Glieder ⁹⁾ Niemand als ein Sechzigjähriger ¹⁰⁾, so daß, wenn man das Hauptquartier ¹¹⁾ gesehen hätte, man gesagt hätte, man sähe den Senat irgend einer alten Republik. Obgleich ich weiß, wie angenehm es dir auf deiner Reise sey, von allen Dingen, welche zu Hause geschehen, benachrichtigt zu werden, so glaube ich doch Alles so durchgeführt zu haben, daß dir meine Emsigkeit zu geschwätzig scheinen möchte; nicht als wenn ich fürchten müßte, dir zu Vieles geschrieben zu haben, sondern weil Alles, was nach meiner Meinung dich anzugehen schien, von der Art war, daß eine genauere ¹²⁾ Auseinandersetzung ¹³⁾ nöthig schien. Ich hätte diese Arbeit leicht einem Andern übertragen können, aber, wie du weißt, bin ich weder zum Briefschreiben faul, und erinnere mich gern deiner. Deinen Verwandten habe ich nicht vertheidigt, obgleich deine Schwester mich bat und recht sehr sich bemühte, daß ich dies thun möchte. Denn ich glaubte die größte Unverschämtheit zu verrathen, auch wenn ich etwas Niedertalent ¹⁴⁾ besäße, in Gegenwart des Hortensius reden zu wollen, und fürchtete zugleich ¹⁵⁾, daß mir eben

so etwas begegnen möchte, was vielen guten Bednern ¹⁶⁾ begegnet ist, daß ich, wenn ich gegen einen solchen Künstler sprechen wollte, mein ganzes Ansehen ¹⁷⁾ verlieren möchte.

1) Persicus, a, um. 2) legere. 3) eligere. 4) veteranus, i. 5) militare. 6) magister, stri. 7) militia, ae. 8) ducere. 9) ordo, inis. 10) sexagenarius, i. 11) principia (orum) castrorum. 12) diligens, tis. 13) expositio, ōnis. 14) facultas dicendi, oratoria. 15) simul. 16) orator, ōris. 17) auctoritas, ātis.

3. Mi frater, mi frater, tunc id veritus es, ne ego iracundia aliqua adductus pueros ad te sine litteris miserim, aut etiam ne te videre noluerim? Ego tibi irascerer? *) tibi ego possem irasci? Meus ille laudatus consulatus mihi te, liberos, patriam, fortunas, tibi velim ne quid eripuerit, praeter unum me. Sed certe a te mihi omnia semper honesta et jucunda ceciderunt, a me tibi luctus meae calamitatis, desiderium, moeror. Ego te videre noluerim? immo vero me a te videri nolui. Non enim vidisses fratrem tuum; non eum, quem reliqueras; non eum, quem noras, ne vestigium quidem ejus, nec simulacrum, sed quandam effigiem spirantis mortui. Euclides Socraticus audita iniqua voce fratris, qui dixerat: Peream, nisi te ulciscar! respondit: Ego vero peream, nisi tibi persuasero, ut posita ira me ames, ut antea. Crates philosophus cum vidisset adolescentem in secessu ambulantiem, interrogavit, quid illic solus faceret. Mecum, inquit ille, loquor. Cui Crates: Cave, inquit, ne cum homine malo loquaris. Antisthenes cum audivisset, ab improbis quibusdam se esse laudatum: Vereor, inquit, ne quid imprudens mali fecerim. Cum Tarento amisso arcem tamen Livius Salinator retinisset et aliquot post annos Maximus id oppidum recepisset rogaretque eum Salinator, ut meminisset, opera sua se Tarentum recepisse: Quidni, inquit, meminerm? nunquam enim recepissem, nisi tu perdidisses. Cajo Evandro, qui habitat in tuo sacrario, et ipso multum utor et patrono ejus Marco Aemilio familiarissime. Peto igitur a te majorem in modum, quod **) sine tua molestia fiat, ut ei de habitatione accommodes. Nam propter opera instituta multa subitum est ei remigrare in suam domum. Impedior verecundia, ne te pluribus verbis rogem. Neque tamen dubito, quin, si tua nihil, aut non multum intersit, eo sis animo,

quo ego essem, si quid tu me rogares. Si feceris, quod rogo, scito fore mihi gratissimum.

*) C. 3. Gr. §. 529. Ann. **) C. 3. Gr. §. 559.

Mein Pomponius, du fürchtest, daß ich von irgend einem Sorgengefühl angetrieben dir hätte etwas Böses thun wollen, und bittest mich, daß ich mich deiner und deiner Liebe zu mir erinnern möchte. Ich hätte dich vergessen sollen? ich hätte dir dein Vermögen entreißen können? Ich will des Todes seyn, wenn ich dich nicht überzeuge, daß ich dich, wie sonst, liebe. Nimm dich in Acht, daß du mir nicht Unrecht ¹⁾ thust, der du zweifelst, daß ich die Gesinnung hege, welche ich vorher gegen dich gehegt hätte. Wir wohnen jetzt in dem Hause deines Bruders, mit dem wir viel und sehr vertraut umgehen, aber wir fürchten, daß es uns wegen der vielen angestellten Bauten bevorsteht, in unser Haus zurückzuwandern. Du wirst mir einen sehr großen Gefallen erzeigen, wenn du deinen Bruder bittest, daß er, insofern es ohne seine Belästigung geschehen kann, mir hinsichtlich des Wohnens gefällig seyn möchte. Ich möchte nicht in mein Haus zurückwandern wollen. Vor einigen Tagen wäre ich beinahe gestorben; so sehr ²⁾ hatte mich die Trauer und der Kummer über mein Unglück mitgenommen³⁾; und das ist der Grund, durch welchen ich verhindert werde, mit mehreren Worten an dich zu schreiben.

1) injuria, ae. 2) adeo. 3) conficere.

[4.] Non dubito, quin tibi odiosae sint. epistolae quotidianae, cum praesertim neque nova de re aliqua certiore te faciam, neque novam denique jam reperiam scribendi ullam sententiam; sed si dedita opera, cum nulla causa esset, tabellarios ad te cum inanibus epistolis mitterem, facerem inepte; euntibus vero, domesticis praesertim, ut nihil ad te dem litterarum, facere non possum, et simul, crede mihi, requiesco paulum in his miseriis, cum quasi tecum loquor. Ubi hostes agmen nostrum conspexerunt jamque primos superare regionem castrorum animadverterunt, nemo erat adeo tardus aut fugiens laboris, quin statim castris exeundum atque occurrendum putaret. Conclamatur ad arma atque omnes copiae paucis praesidio relictis cohortibus exeunt rectoque ad Iberum itinere contendunt. Caesar ubi cognovit per Afranium stare, quominus proelio dimicaretur, ab infimis radicibus montis intermissis circiter passibus quadringentis castra facere constituit, et, ne in opere

faciundo milites repentino hostium incursu exterrerentur atque opere prohiberentur, vallo muniri vetuit, quod eminere et procul videri necesse erat; sed a fronte contra hostem pedum quindecim fossam fieri jussit. Equitatu autem praemisso, qui novissimum agmen carperet atque impediret, ipse cum legionibus subsequitur. Nullum intercedebat tempus, quin extremi cum equitibus proeliarentur. Etsi eo te adhuc consilio usum intelligo, ut id reprehendere non audeam, non quin ab eo ipse dissentiam, sed quod ea te sapientia esse judicem, ut meum consilium non anteponam tuo, tamen et amicitiae nostrae vetustas et tua summa erga me benevolentia, quae mihi jam a pueritia tua cognita est, me hortata est, ut ea scriberem ad te, quae et salutis tuae conducere arbitrarer et non aliena esse ducerem a dignitate. Plato cum in servum vehementius*) exarisset, veritus, ne vindictae modum excederet, Speusippo adstanti mandavit, ut de poena illius statueret. Quod**) quaeris, quid existimem de legionibus, quae decretae sunt in Syriam, antea dubitabam, venturaene essent; nunc mihi non dubium est, quin, si antea auditum erit otium esse in Syria, venturae non sint.

*) C. 3. Gr. §. 104. Anm. **) C. 3. Gr. §. 627.

Obgleich ich keinen neuen Gegenstand fand, über den ich dich benachrichtigen könnte, so habe ich doch nicht umhin können, einen Brief an dich zu senden, zumal da ich bei diesem Elend Veruhigung finde, wenn ich gleichsam mit dir rede. Als das Unglück¹⁾ in Ansehung²⁾ des Todes des Sabinus bekannt geworden³⁾ war, berathschlagten⁴⁾ fast alle Staaten Galliens über den Krieg, und keine Zeit ging hin, ohne daß Cäsar irgend eine Nachricht⁵⁾ von den Versammlungen⁶⁾ und dem Aufstande⁷⁾ der Gallier⁸⁾ erhalten hätte. Denn Indutiomarus und die Trevirer⁹⁾ unterließen es¹⁰⁾ keine Zeit, jenseit des Rheins¹¹⁾ Gesandte zu schicken und die Staaten aufzuwiegeln¹²⁾. Täglich schweifte¹³⁾ er an dem untersten Fuße des Berges umher, um die Lage¹⁴⁾ des Lagers kennen zu lernen und die Römer abzuhalten, einen Graben zu machen. Nachdem er erfahren hatte, daß es an dem Labienus liege, daß die Römer sich nicht in ein offenes Treffen einließen, so forderte¹⁵⁾ er denselben zum Kampfe heraus. Labienus aber hielt¹⁶⁾ seine Soldaten im Lager, nicht als wenn er nicht geglaubt hätte, daß er den Feinden gewachsen¹⁷⁾ sey, sondern weil er es noch nicht¹⁸⁾ zuträglich für das

allgemeine¹⁹⁾ Wohl und seiner Würde angemessen hielt, in ein offenes Treffen sich einzulassen. Er zweifelte aber nicht, daß je-
ner, wenn er das Maaß der Verwegenheit²⁰⁾ überschreiten
würde, ins Verderben²¹⁾ stürzen²²⁾ werde. Und so geschah es.
Denn plötzlich²³⁾ ließ²⁴⁾ Labienus aus zwei Thoren²⁵⁾ des
Lagers die ganze Reiterei heraus, und da Alle auf Einen los-
gingen²⁶⁾, so wurde Indutiomarus im Flusse²⁷⁾ erwischt²⁸⁾
und getödtet.

1) incommodum, i. 2) de. 3) perferri. 4) consultare. 5) nuntius, i. 6) concilium, i. 7) motus, us. 8) Gallus, i. 9) Treviri, orum. 10) intermittere. 11) Rhenus, i. 12) sollicitare. 13) vagari. 14) situs, us. 15) evocare. 16) continere. 17) par, ris. 18) nondum. 19) communis, e. 20) temeritas, atis. 21) perniciēs, ei. 22) incur-rere. 23) subito. 24) emittere. 25) porta, ae. 26) petere. 27) flu-men, inis. 28) deprehendere.

III. 1. In Peloponneso Messēne desciverat a concilio Achaico. Eventus memorabilis est, quod, cum bello superio-
res essent Achaei, Philopoemen praetor eorum capitur in valle iniqua cum equitibus paucis oppressus. Ipse quidem potuerat effugere; sed pudor relinquendi equites, nobilissimos gentis, ab ipso nuper lectos, eum tenuit; quibus dum locum ad evadendas angustias cogendo ipse agmen praebet sustinens impetus hostium, prolapso equo et suo ipsius casu et onere equi super eum ruentis haud multum absuit, quin exanimaretur septuaginta annos jam natus et diutino morbo, ex quo tum primum reficiebatur, viribus admodum attenuatis. Jacentem hostes superfusi oppresserunt cognitumque reficiunt et ex valle devia in viam portant vix sibimet ipsi prae necopinato gaudio credentes; nuntios Messenen praemittunt, debellatum esse, Philopoemenem captum adduci. Primum adeo incredibilis visa res, ut non pro vano modo, sed vix pro sano nuntius audiretur. Deinde ut super alium alius idem omnes affirmantes veniebant, tandem facta est fides et priusquam appropinquare eum urbi satis sci-
rent, ad spectaculum omnes effunduntur. Itaque turbae portam clauserant, cum pro se quisque, nisi ipse suis oculis credidisset, vix pro comperta tantam rem habiturus videretur. Magistratus autem et principes veriti, ne quem motum misericordia tanti viri faceret, procul in conspectu eum statuerunt; deinde raptim ex oculis hominum abstraxerunt et senatu convocato consultare coeperunt. Postero die multitudo quidem memor

pristinorum ejus in civitatem meritorum parcendum ac per eum remedia praesentium malorum quaerenda esse censebant*); sed defectionis auctores, quorum in manibus respublica erat, in secrēto consultantēs omnes ad necem ejus consentiebant. Itaque miserunt, qui venenum ei ferret. Accepto poculo Philopoemenem nihil aliud locutum ferunt, quam quaesisse, num incolumis Lycortas equitesque evasissent. Postquam dictum est, incolumes esse: Bene habet, inquit, et poculo inpavide exhausto haud ita multo post expiravit.

*) C. J. Gr. §. 366.

Germanicus, der Vater des Caligula, glänzte¹⁾ so durch Tugenden hervor, daß er mit Recht²⁾ unter die größten Männer gerechnet³⁾ werden kann. Augustus liebte ihn so, daß er lange⁴⁾ zweifelte, ob⁵⁾ er ihn nicht zu seinem Nachfolger⁶⁾ bestimmen⁷⁾ solle. Eine nicht geringere Liebe hatte er sich bei allen Römern erworben⁸⁾, und wohin er nur⁹⁾ kam, strömten die Menschen heraus, bevor sie genau wußten, daß er sich der Stadt näherte, und es war Niemand, der ihm nicht die größte Ehre¹⁰⁾ erweisen¹¹⁾ zu müssen glaubte. Vom Tiberius adoptirt¹²⁾, führte¹³⁾ er die Quästur¹⁴⁾ fünf Jahre vorher, als es durch die Gesetze erlaubt¹⁵⁾ war, und nicht lange nachher das Consulat¹⁶⁾. Hierauf zum Heere nach Deutschland geschickt, hielt er die Soldaten in Saum¹⁷⁾, welche nicht wollten¹⁸⁾, daß Tiberius dem Augustus in der Regierung folge¹⁹⁾. Da aber Tiberius fürchtete, daß jener ihm die Krone²⁰⁾ rauben²¹⁾ möchte, so schickte er den Germanicus ab, um die Anzulegenheiten²²⁾ des Orients zu ordnen²³⁾. Nachdem dieser Cappadocien in eine Provinz verwandelt²⁴⁾ hatte, starb er, vier und dreißig Jahre alt, zu Antiochia²⁵⁾ an einer langwierigen Krankheit, und es ist der Verdacht²⁶⁾ nicht fern²⁷⁾, daß er durch Gift getödtet worden²⁸⁾ ist. Sobald als das Gerücht²⁹⁾ von seinem Tode nach Rom gebracht worden³⁰⁾ war, so konnten die Bürger durch kein Edict³¹⁾ des Tiberius abgehalten werden, den Tod des Germanicus öffentlich³²⁾ zu betrauern³³⁾.

- 1) elucēre. 2) merīto. 3) habere aliquem in; c. Abl. 4) diu. 5) C. J. Gr. §. 541. extr. 6) successor, ōris. 7) destinare. 8) conciliare. 9) quocunque. 10) honos, ōris. 11) habere. 12) adoptare. 13) gerere. 14) quaestura, ae. 15) licere. 16) consulatus, us. 17) coērcere. 18) recūsare. 19) succēdere. 20) regnum, i. 21) spoliare. 22) res, rei. 23) componere. 24) in provinciae formam redigere. 25) Antiochia, ae. 26) suspicio, ōnis. 27) abesse. 28) necare; tollere. 29) fama, ae. 30) perferre. 31) edictum, i. 32) publice. 33) lugere.

T. C. H. v. ...

2. Mettus, dux Albanorum, cum paucorum certamine bellum Romanorum confecisset, fieri non potuit, quin in magnam civium suorum invidiam incideret. Itaque ut civium sibi animos reconciliaret, Vejentes transitione Albanorum pacta ad bellum atque arma incitat adversus Romanos. Tullus Hostilius Metto exercituque ejus ab Alba adcito contra hostes ducit. Mettus vero nec manere, nec transire aperte ausus exercitum suum in collem subduxit, quo facilius fortunam belli experiretur et sequeretur. Qua re intellecta Tullus veritus, ne militum suorum animi debilitarentur, cum eodem tempore et hostes signa inferre et auxilia deficere viderent, equo concitato singulos ordines circumvixit militesque cohortatus est, ut pristinae suae virtutis memoriam retinerent, neve perturbarentur animo hostiumque impetum fortiter sustinerent, clara voce simul pronuncians, ut hostes exaudirent, Mettum suo jussu exercitum Albanum circumduxisse et, si ipse signum dedisset, nuda Vejentium terga invasurum. Quod cum hostes audivissent, omnes terga verterunt, ne ex collibus Albanorum decursu ab oppido intercluderentur. Postero autem die Mettus, cum Tullo hostes devictos gratularetur, jussu illius ad quadrigas religatus equis in diversum iter concitatis discerptus est. Deinde Tullus legiones ad Albam urbem diruendam ducit et egressis urbem Albanis publica privataque omnia tecta adaequat solo unaque hora quadringentorum annorum opus, quibus Alba steterat, excidio atque ruinis dedit. Templis tamen deum (ita enim edictum ab rege fuerat) temperatum est *).

*) G. 3. Gr. §. 414.

Nachdem die Könige vertrieben ¹⁾ worden waren, wurden zu Rom zwei Consuln erwählt, Junius Brutus und Tarquinius Collatinus. Aber die eben ²⁾ gewonnene ³⁾ Freiheit ⁴⁾ wäre beinahe durch Verrätherei ⁵⁾ verloren gegangen ⁶⁾. Es kamen nämlich vom Tarquinius Gesandte nach Rom, welche die Güter ⁷⁾ der Könige zurückforderten ⁸⁾. Während einige Tage hindurch darüber im Senat berathschlagt wurde ⁹⁾, unterreden ¹⁰⁾ dieselben sich heimlich ¹¹⁾ mit mehreren vornehmen ¹²⁾ Jünglingen über ¹³⁾ die Aufnahme ¹⁴⁾ der Könige in die Stadt. Denen, welche sich nicht weigern, dieselben aufzunehmen, geben sie einen Brief von den Tarquiniern, und nehmen ¹⁵⁾ selbst die Söhne des Consuln Brutus in die Gemeinschaft ¹⁶⁾ des Plans auf.

Da aber Tags zuvor¹⁷⁾, als die Gesandten zu den Tarquiniern abreissten¹⁸⁾, die Verschwornen¹⁹⁾ Vieles unter einander über den neuen Plan, wie es zu geschehen pflegt, verhandelt²⁰⁾ hatten, so griff²¹⁾ einer von den Slaven ihre Unterhaltung²²⁾ auf und theilte²³⁾ die Sache den Consuln mit. Die Verräther²⁴⁾ werden sogleich in Fesseln gelegt²⁵⁾ und die größte Fürsorge getragen²⁶⁾, daß nicht die Briefe, welche den Gesandten von den Verschworenen gegeben worden waren, verloren gehen²⁷⁾. Hierauf werden die Verräther zum Tode verdammt. Da standen²⁸⁾ die vornehmsten Jünglinge an einen Pfahl²⁹⁾ gebunden; aber vor allen wandten³⁰⁾ die Söhne des Consuls die Augen auf sich, und die Menschen bedauerten³¹⁾ nicht mehr die Strafe³²⁾, als das Verbrechen³³⁾, durch welches jene die Strafe verdient³⁴⁾ hätten. Niemandem jedoch schien es zweifelhaft, daß der Consul Brutus etwas von der Strenge³⁵⁾ der Strafe nachlassen³⁶⁾ würde. Dieser aber, fürchtend, daß, wenn das Verbrechen nicht bestraft³⁷⁾ worden wäre, er schlecht für die Freiheit sorgen³⁸⁾ möchte, schickte die Victoren, welche die Jünglinge enthaupteten³⁹⁾.

1) expellere. 2) modo. 3) parère. 4) libertas, ätis. 5) proditio, önis. 6) amittere. 7) bonum, i. 8) repètère. 9) consultare. 10) colloqui. 11) clam. 12) nobilis, e. 13) de. 14) accipère. Partic. Fut. Pass. über die aufzunehmenden Könige. 15) assümère. 16) societas, ätis. 17) pridie quam, mit nachfolg. Conj. Imperf. 18) proficisci. 19) conjuratus, i. 20) agère. 21) excipère. 22) sermo, önis. 23) deferre ad. 24) proditor, öris. 25) in vincula conjicère. 26) curam habère. 27) interciderè. 28) stare. 29) palus, i. 30) convertère. 31) miseret. 32) poena, ae. 33) scelus, öris. 34) merèri. 35) severitas, ätis. 36) remittere de. 37) punire. 38) consülère. 39) securi percütère, ferire.

3. Cum exercitus Graecorum Aulide propter iram Dianae adversa tempestate retineretur, quod Agamemnon cervam deae sacram vulneraverat superbiusque in eam locutus erat, haruspices convocati Dianam aliter expiari posse negarunt, nisi Iphigeniam filiam Agamemnon ei immolasset. Agamemnon non recusavit, quominus temeritatis suae poenam subiret, misitque Ulyssem Argos, qui Iphigeniam adduceret. Qui cum Argos ad Clytemnestram, Agamemnonis uxorem, venisset, veritus, ut illa filiam sibi traderet, mentitur, Agamemnonem Iphigeniam Achilli in matrimonium promississe. Clytemnestra cum non dubitaret, quin essent verä, quae Ulysses dixerat, filiam ei tradidit. Quam cum Aulidem adduxisset atque pater eam immolare vellet, Diana virginem miserata cervam ei supposuit, Iphi-

geniam ipsam per nubes in terram Tauricam detulit ibique templi sui sacerdotem fecit. Multo pejore fortuna Polyxëna, Priami filia, usa est. Nam cum Graeci Troja eversa domum redire vellent, ex Achillis tumultu vox audita esse dicitur, quae moneret, ne fortissimum omnium virum sine honore relinquerent. Quare Graeci Polyxënam, virginem pulcherrimam, ad sepulcrum Achillis immolaverunt.

Clytemnestra, die Gattin des Agamemnon, fürchtend, daß Agamemnon ihr die Cassandra vorziehen¹⁾ möchte, tödtete, nachdem sie mit dem Aegisthus den Plan gefaßt²⁾ hatte, ihren Ehemann³⁾, und es wäre auch um die Kinder desselben geschehen gewesen, wenn nicht Electra, die Tochter des Agamemnon, ihren Bruder Orestes der Sorgfalt⁴⁾ des Strophius, des Königs in Phocis⁵⁾, mit welchem die Schwester des Agamemnon verheirathet⁶⁾ war, übergeben⁷⁾ hätte. Nachdem Orestes herangewachsen⁸⁾ war, reiste er mit seinem Freunde Pylades, dem Sohn des Strophius, nach Mycenä, um den Tod seines Vaters zu rächen⁹⁾. Da sie eine Urne¹⁰⁾ mit sich brachten¹¹⁾, von welcher sie sagten, daß dieselbe die Gebeine¹²⁾ des Orestes enthielte¹³⁾, so zweifelte Aegisthus nicht, daß das wahr sey, was jene gesagt hatten, und nahm¹⁴⁾ sie gastfreundlich¹⁵⁾ auf. Jene aber tödteten in der Nacht den Aegisthus und die Clytemnestra.

- 1) praeserre. 2) consilium inire. 3) maritus, i. 4) cura, ae.
5) Phocis, idis. 6) nubere. C. 3. Gr. §. 406. 7) demandare.
8) adolescere. 9) ulcisci. 10) urna, ae. 11) asserre. 12) os, ossis.
13) continere. 14) recipere. 15) hospitaliter.

Fortsetzung der Regeln vom Coniunctiv.

(C. 3. Gr. §. 545—570. C. 3. Gr. §. 84. 13—20.)

I. 1. Nihil est, quod minus ferendum sit, quam rationem ab altero vitae reposcere eum, qui non possit suae reddere. Eo simus animo, ut nihil in malis ducamus, quod sit vel a deo immortali, vel a natura, parente omnium, constitutum. Valerius laudabat fortunam Bruti, quod liberata patria in summo honore pro re publica dimicans mortem occubisset. Equidem non video, cur, quid ipse sentiam de morte, non audeam dicere. Numa simulavit, sibi cum dea Egeria congressus nocturnos esse. Incertum est, quo te loco mors expectet. Itaque tu illam

omni loco expecta. Permultum interest, utrum perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis est, an consulto et cogitato fiat injuria. Tarquinius Superbus Prisci Tarquini regis filius neposne fuerit, parum liquet. Sapientia sola per se beatos efficiat, necne, quaestio est. Dionysius, cum bellum adversus eum Syracusani decrevissent, diu dubitavit, imperium deponeret, an bello resisteret. Quis potest temperantiam laudare is, qui ponat summum bonum in voluptate? Si quis est talis, qui me accuset, quod proditorem patriae non comprehenderim potius, quam urbe emiserim, non est ista mea culpa, sed temporum. Sunt etiam, qui dicant, a me illum in exilium ejectum esse. Nulla laus est, ibi esse integrum, ubi nemo est, qui aut possit, aut conetur corrumpere. Nihil est, quod tam deceat, quam in omni re gerenda consilioque capiendo servare constantiam. Clusini Romam legatos miserunt, qui auxilium a senatu peterent. Artaxerxes, rex Persarum, Themistocli Lampsacum urbem donavit, unde vinum sumeret. O magna vis veritatis, quae contra homines facile se per se ipsa defendat! Quid impudentius Tarquinio, qui bellum gereret cum iis, qui ejus non tulerant superbiam. Vibullium Rufum Caesar idoneum judicaverat, quem cum mandatis ad Pompejum mitteret.

Es giebt nichts, was sich weniger für dich schickt, als daß du Rechenschaft des Lebens von einem Anderen forderst, der du selbst von dem deinigen nicht Rechenschaft geben kannst. O große Kraft der Weisheit, welche allein für sich die Menschen glücklich macht! Es ist die Frage, ob Tarquinius Superbus der Sohn des Priscus Tarquinius gewesen sey, oder nicht. Wie könnte wohl der Standhaftigkeit bewahren, welcher Alles, was von dem unsterblichen Gott eingerichtet ist, unter die Uebel rechnet? Wir wollen immer die Gesinnung hegen, daß wir uns nicht weigern, kämpfend für das Vaterland zu sterben. Es giebt Niemanden, der zweifelt, daß du bei aller Geschäftsführung einen solchen Plan fassen werdest, welcher deiner würdig ist. Was giebt es wohl Freundschafteres, als Artaxerxes, welcher dem Themistocles die Stadt Lampsacus schenkte, um von dort seinen Wein zu nehmen. Es ist ein großer Unterschied, ob du in einer Aufregung des Gemüthes, oder mit Ueberlegung und Bedacht ein Unrecht thust. Du bist da unbescholten gewesen, wo Niemand war, welcher dich entweder verführen konnte, oder wollte. Dionysius zweifelte, ob er die Herrschaft niederlegen, oder Krieg

mit den Syracusanern führen sollte, welche ihn vertrieben hatten.

2. Videndum est, ut ea liberalitate utamur, quæ prosit amicis, noceat nemini. Quædam Italiae civitates diem, quo primum ad se venisset Augustus, initium anni fecerunt. Sæpe numero admirari soleo Marcum Catonem, quod nunquam senectutem sibi gravem esse senserit. Pompejus narrabat, Posidonium graviter et copiose de hoc ipso, nihil esse bonum, nisi quod esset honestum, cubantem disputavisse. Caesar per exploratores certior factus est, ex ea parte vici, quam Gallis concesserat*), omnes noctu discessisse et montes, qui impenderent, a maxima multitudine teneri. Praeclarum est et rectum, ut eos, qui nobis carissimi esse debeant, aequè ac nosmet ipsos amemus. Caesar ad praefectos, qui cum equitatu antecesserant, mittit, qui nuntiarent**), ne proelio hostes lacesserent, et, si ipsi lacesserentur, sustinerent, quoad ipse cum exercitu propius accessisset. Nero urbem Romam incendit, ut spectaculi ejus imaginem cerneret, quali olim Troja capta arserat. Recte Socrates exsecrari eum solebat, qui primus utilitatem a natura sejunxisset. Cum Caesar ex captivis quaereret, quamobrem Ariovistus proelio non decertaret, hanc reperiebat causam, quod apud Germanos ea consuetudo esset, ut matres familiae eorum sortibus et vaticinationibus declararent, utrum proelium committi ex usu esset, necne. Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum putabat. Romani legatos in Bithyniam miserunt, qui a rege peterent, ne inimicissimum suum secum haberet sibi que dederet. Quid interest, utrum ex homine se quis convertat in belluam, an in hominis figura immanitatem gerat belluæ,

*) C. 3. Gr. §. 546. **) C. 3. Gr. §. 501.

X Caesar fürchtete, daß die Feinde, weil sie in der Nacht abgezogen wären, die umliegenden Berge besetzt hielten. Caesar wunderte sich über die Deutschen, daß sie sich in keine Schlacht einließen. Diese aber warteten ¹⁾ auf die Antworten ²⁾ ihrer Hausfrauen, welche durch Loose und Weissagungen erklärten, ob es dienlich wäre, eine Schlacht zu liefern, oder nicht. Es ist herrlich und recht, diejenige Freigebigkeit anzuwenden, welche Niemandem schadet. Was ist's für ein Unterschied, ob du dich aus

einem Menschen in ein Thier verwandelst, oder in der Gestalt des Menschen die Scheußlichkeit eines Thieres führst? Wer sollte nicht den Nero verwünschen, welcher Rom anzündete, um das Bild des Schauspiels zu sehen, in welchem einst Troja nach seiner Einnahme gebrannt hatte (hätte). Hannibal hielt den Scipio gerade darnach, daß die Römer vorzüglich jenen gegen ihn zum Feldherrn gewählt hätten, für einen ausgezeichneten Mann. **N**

1) exspectare. 2) responsum, i.

3. Quis putet celeritatem ingenii Bruto defuisse, qui de matre suavianda ex oraculo Apollinis tam acute arguteque con-
jecerit et summam prudentiam simulatione stultitiae texerit? Nulla acies humani ingenii tanta est, quae penetrare in coelum, terram intrare possit. Quid in dicendo rectum sit, aut pravum, ego judicabo, si modo is sum, qui id possim aut sciam judicare. Nemo omnium est, quem ego nunc magis videre cupiam, quam te. Ad Cannas ex millibus septem armatorum sexcenti exstiterunt, qui erumpere auderent, qui in patriam liberi atque armati redirent. Demetrius Periclem vituperat, quod tantam pecuniam in praeclara illa propylaea conjecerit. Alcibiades ostendit, Lacedaemonios eo nolle configere classe, quod pedestribus copiis plus, quam navibus valerent. Caesari nuntiat, Sulmonenses, quod oppidum a Corfinio septem millium abest*), cupere ea facere, quae vellet, sed a Quinto Lucretio senatore et Attio Peligno prohiberi, qui id oppidum septem cohortium praesidio tenebant. Ubii purgandi sui causa legatos ad Caesarem mittunt, qui doceant, ab se fidem non laesam; petunt atque orant, ut sibi parcat, ne communi odio Germanorum innocentes pro nocentibus poenas pendant. Cum Artaxerxes Aegypto regi bellum inferre voluit, Iphicrätē ab Atheniensibus petivit ducem, quem praeficeret exercitui conductitio. Quem ardorem studii censetis fuisse in Archimede, qui, dum in pulvere quaedam describit attentius, ne patriam quidem captam esse senserit? Epicurus dicit, omnium rerum, quas ad beate vivendum sapientia comparaverit, nihil esse majus amicitia, nihil uberius, nihil jucundius. Non est, quod improbi homines te deterreant, quominus servis tuis hilarem te praestes.

*) Eben so nachher der Indicat. tenebant. S. 3. Gr. S. 548.

Wer möchte wohl zweifeln, daß Archimedes einen großen brennenden Eifer zum Studiren gehabt habe, der nicht einmal merkte, daß seine Vaterstadt von den Feinden eingenommen sey. Cicero sagte, daß keine Schärfe des Verstandes so groß sey, daß sie in den Himmel dringen oder in die Erde hinabsteigen könnte. Viele Menschen urtheilen in allen Dingen, was recht oder unrecht sey, und sind doch nicht solche (Leute), welche dies zu beurtheilen verstanden. Cäsar wurde benachrichtigt, daß die Sulmonenser vom Lucretius und Attius, welche diese Stadt mit einer Besatzung von sieben Cohorten inne hatten, verhindert würden, das zu thun, was er wolle. Es ist Niemand von uns, der glauben sollte, daß es dem Alcibiades an Schnelligkeit und Schärfe des Geistes gefehlt habe, der klug und scharfsinnig vermuthete, warum die Lacedämonier sich in keine Seeschlacht einlassen wollten. Die Uebier schickten Gesandte an den Cäsar, welche sie rechtfertigen und bitten sollten, daß sie nicht bei dem allgemeinen Haß gegen die Deutschen als Unschuldige wie Schuldige Strafe litten. Cicero zweifelte nicht, daß die Römer den Pompejus, welcher die ausgezeichnetsten¹⁾ Eigenschaften²⁾ besaß³⁾, dem Mithridatischen Kriege vorsehen würden.

1) singularis, e. 2) virtus, ütis. Singul. 3) esse. S. Sch. Gr. §. 77. 4. 1).

4. Labienus veritus, ne hostium impetum sustinere non posset, praesertim quos recenti victoria efferrī sciret, litteras Caesari mittit, quanto cum periculo legionem ex hibernis educaturus esset. Sunt, qui censeant, una animum et corpus occidere animumque in corpore exstingui; sunt autem alii philosophi, et hi quidem magni atque nobiles, qui dei mente atque ratione omnem mundum administrari et regi censeant, neque vero id solum, sed etiam ab eodem vitae hominum consuli et provideri. Plato escam malorum voluptatem appellat, quod ea videlicet homines capiantur, ut hamo pisces. Quotusquisque est autem, qui voluptatem neget esse bonum? Nullum est animal, praeter hominem, quod habeat notitiam aliquam dei. Inventi sunt multi, qui non modo pecuniam, sed vitam etiam profundere pro patria parati essent. ~~X~~O fallacem hominum spem fragilemque fortunam et inanes nostras contentiones, quae in medio spatio saepe frangantur et corruant. Non est, quod invid eas istis, quos magnos felicesque populus vocat. Nulla gens tam fera, nemo omnium tam immanis est, cujus mentem non imbuerit dei opinio. Quis est omnium tam igna-

rus rerum, qui non intelligat, rei publicae salute contineri suam. Talem te esse oportebat, qui te ab impiorum civium societate sejungeres. Cum Alcibiades Athenas Lacedaemoniis victis rediret, gaudium majus fuit, quam quod homines capere possent. Populus Romanus sibi tribunos plebis creavit, per quos contra senatum et consules tutus esse posset. Non is sum, qui, quidquid videtur, tale dicam esse, quale videatur. Dixistis, vos eos esse, qui vitam insuavem sine litterarum studiis putaretis. Non videor mihi indignus, cui copiam scientiae vestrae faciatis. *Quotusquisque est* *Wittal*

vernal **X** Bieviele giebt es, welche sagen, daß, was nur gesehen wird, dies so sey, als welches es erscheint. Es ist bisher kein so rohes Volk gefunden worden, dessen Seele nicht die Ahnung Gottes erfüllt hätte. Es ist kein Grund vorhanden, daß du, der du in allen Dingen unwissend bist, uns deine Kenntniß mittheilen willst. O der täuschenden Meinung, nach welcher man glaubt, daß die Seele zugleich mit dem Körper vertilgt werde. Es giebt Viele, welche meinen, daß das Vergnügen die Lockspeise zum Bösen sey, durch welche die Menschen gefangen würden, wie die Fische durch die Angel. Wir fürchten, daß wir den Angriff der Feinde nicht aushalten können, zumal da dieselben durch den neuen Sieg aufgeblasen sind. Wir sind nicht solche Leute, welche leugnen, daß ein Gott sey, durch dessen Geist und Verstand die ganze Welt gelenkt und regiert werde. Diejenigen, welche bereit sind, nicht allein ihr Geld, sondern auch ihr Leben für das Vaterland hinzugeben, sind würdig, hochgeschätzt zu werden. Nicht selten sind diejenigen, welche das Volk groß und glücklich nennt, unglücklicher, als daß wir sie beneiden könnten. *man glaubt nicht*

5. Ad Antiöchum legati venerunt Romani, qui de ejus voluntate explorarent darentque operam consiliis clandestinis, ut Hannibalem in suspicionem regi adducerent. Ut cubitum discessimus, me, qui ad multam noctem vigilassem, arctior, quam solebat, somnus complexus est. Nihil est, quod tam obtundat levetque aegritudinem, quam perpetua in omni vita cogitatio, nihil esse, quod accidere non possit. Lucio Manlio, cum dictator fuisset, Marcus Pomponius tribunus plebis diem dixit, quod is paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset. Criminabatur etiam, quod Titum filium, qui postea est Torquatus appellatus, ab hominibus relegasset et ruri habitare jussisset. Puto te saepe habere, qui, numquid Romam velis*),

quaerant. Iphicrates cum interrogaretur, utrum pluris patrem matremne faceret, Matrem, inquit. Nemo est, qui tibi sapientius suadere possit, te ipso; nunquam labere**), si te audies. Non scribo hoc temere; cui scribam, video: novi animum, novi consilium tuum; non vereor, ne quid timide, ne quid stulte facias, si ea defendes, quae ipse recta esse senties. Quod in id reipublicae tempus incideris, profecto vides, quanta vis in republica temporum sit, quanta varietas rerum, quam incerti exitus, quam flexibiles hominum voluntates: quid insidiarum, quid vanitatis sit in vita non dubito, quin cogites. Nec quidquam aliud autem decernitur hoc bello, nisi utrum simus futuri, necne. Expectabam aliquem meorum; qui si venisset et a te quid attulisset, videbam non defuturum, quod scriberem. Mihi tribunorum plebis potestas pestifera videtur, quippe quae in seditione et ad seditionem nata sit.

*) ob du etwas nach Rom zu bestellen habest. **) C. J. Gr. §. 166.

Viele machen es dir zum Vorwurf, daß du deinen Sohn von den Menschen entfernt hast und auf dem Lande wohnen lässest. Es ist kein Grund vorhanden, daß du bis in die späte Nacht wachest; denn es kann nicht anders seyn¹⁾, als daß dich ein tieferer Schlaf, als gewöhnlich, befällt. Ich zweifle nicht, daß der beständige Gedanke, daß nichts sey, was sich nicht ereignen könne, auch deine Bekümmerniß abstumpfen und lindern werde. Laß uns immer bedenken, wie groß der Wechsel der Dinge im menschlichen²⁾ Leben ist. Ich fürchte nicht, daß du etwas thörichter Weise thun werdest, der du ja siehst, in welche Zeit des Stigates du gerathen bist. Die Thebaner beschuldigten den Epaminondas, daß er den Gesetzen nicht gehorcht³⁾ hätte. Wenn mein Bruder gekommen wäre, so würde es mir nicht an Stoff gefehlt haben, zu schreiben. Auch möchte ich dir nicht leicht einen Rath geben, der ich weiß, daß es Niemanden giebt, der dir klüger rathen könnte, als du selbst.

1) fieri non potest. 2) humanus, a, um. 3) parere.

6. Volusenus perspectis Britanniae regionibus quantum ei facultatis dari potuit, qui navi egrēdi ac se barbaris committere non auderet, quinto die ad Caesarem revertitur. Permirum mihi videtur, quemquam exstare, qui etiamnunc credat Chaldaeis, quorum praedicta quotidie videat re et eventis refelli. Non sumus ii, quorum vagetur animus errore, nec ha-

beat unquam, quid sequatur. Ariovistus copias suas praeter castra Caesaris transduxit et millibus passuum duobus *) ultra eum castra fecit eo consilio, uti frumento commeatuque, qui ex Sequānis et Aeduis supportaretur, Caesarem intercluderet **). Nihil est, quod tibi majori fructui gloriaeque esse possit, nec quidquam ex omnibus rebus humanis est praeclarius aut praestantius, quam de republica bene merēri. ¶ Summa tua auctoritas fecit meumque perpetuum de tua singulari virtute iudicium, ut magni mea interesse putarem, et res eas, quas gessissem, tibi notas esse, et non ignorari a te, qua aequilate et continentia tuerer socios provinciamque administrarem. His enim a te cognitis arbitrabar facilius me tibi, quae vellem, probaturum. Hesterno die Flaccum et Pomtinum, fortissimos atque amantissimos reipublicae viros, ad me vocavi. Rem omnem exposui; quid fieri placeret, ostendi. Illi autem, qui omnia de republica praeclara atque egregia sentirent, sine recusatione ac sine ulla mora negotium suscepērunt. Qui se ultro mortī offerant, facilius reperiuntur, quam qui dolorem patienter ferant. Nihil est difficilius, quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. Noster imperator humanitate tanta est, ut difficile dictu sit, utrum hostes magis virtutem ejus pugnantes timuerint, an mansuetudinem victi dilexerint. Non id quaeritur, sinthe aliqui, qui deos esse putent; dii utrum sint, necne sint, quaeritur.

*) C. 3. Gr. §. 396. **) C. 3. Gr. §. 418.

Es ist schwer zu sagen, ob die Feinde mehr deine Tapferkeit fürchten, oder deine Leutseligkeit lieben. Wir sind nicht solche Leute, daß wir den Chaldäern glauben sollten, da wir ihre Vorfassungen täglich durch die That und den Erfolg widerlegt werden sehen. Wir, die wir nicht aus dem Schiffe zu steigen und uns den Barbaren anzuvertrauen wagten, hatten nicht soviel Gelegenheit, daß wir die Gegenden Britanniens genau durchschauen konnten. Die Feinde hatten ihre Truppen bei unserm Lager vorbeigeführt und in einer Entfernung von sechstausend Schritt ein Lager aufgeschlagen, um uns die Lebensmittel abzuschneiden, welche uns aus dem Lande der Bundesgenossen zugeführt würden. Es gereicht mir zum großen Genuß und Ruhm, daß du wohl weißt, mit welcher Gerechtigkeit und Enthaltksamkeit ich die Provinz verwalte. Daher zweifle ich nicht, daß ich dir

das, was ich wünsche, annehmlich machen werde. Dein Ansehn aber ist so groß, daß du leicht Leute finden wirst, welche ohne Weigerung und ohne allen Verzug das Geschäft übernehmen. Flaccus und Pomptinus, welche ja so herrliche und treffliche Gesinnungen hinsichts des Staates hegen, werden, wenn du ihnen auseinandersehest (!), was zu thun beschlossen ist, sich nicht weigern, die Mühseligkeiten zu übernehmen und geduldig zu tragen.

II. 1. Epaminondas cum in circulum venisset, in quo aut de republica disputaretur, aut de philosophia sermo haberetur, nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. Idem cum criminibus adversariorum in invidiam venisset ob eamque rem imperium ei esset abrogatum atque in ejus locum alii praetores successissent, populiscito non paruit. Nam animadvertibat, nisi id fecisset, totum exercitum propter praetorum imprudentiam inscitiamque belli periturum. Postquam domum reditum est, hoc crimine accusatus est, nec quisquam fuit, qui Epaminondam responsurum putaret, qui quid diceret, non haberet. Camillus Latinis victis de illis populis ad senatum retulit atque ita disseruit: Patres conscripti, quod bello armisque in Latio agendum fuit, id jam deum benignitate ac virtute militum ad finem venit: caesi ad Pedum Asturamque sunt exercitus hostium; oppida omnia Latina aut vi capta aut recepta in deditionem praesidiis tenentur vestris. Reliqua consultatio est, quoniam rebellando saepius nos sollicitant, quoniam modo perpetua pace quietos obtineamus. Dii immortales ita vos potentes hujus consilii fecerunt, ut, sit Latium deinde, annon sit, in vestra manu posuerint. In Aequis varie bellatum, adeo ut in incerto fuerit et apud ipsos exercitus et Romae, vicissent, victine essent. Apud veteres Romanos tanta religionis vis fuit, ut quidam imperatores etiam se ipsos diis immortalibus capite velato verbis certis pro republica devoverent. Multa ex Sibyllinis vaticinationibus, multa ex haruspicum responsis commemorare possum, quibus ea confirmantur, quae dubia nemini debent esse.

Nachdem die Verschwornen¹⁾ in Fesseln gelegt²⁾ worden waren, berief³⁾ Cicero den Senat, und trug darauf an, auf welche Weise für das Wohl⁴⁾ des Staates zu sorgen⁵⁾ wäre. Die unsterblichen Götter, sagte er, haben es in eure Hand ge-

legt, ob Rom fernerhin seyn soll, oder nicht. Ihr habt den zum Consul, welcher nicht allein kein Bedenken trägt, euren Beschlüssen ⁶⁾ zu gehorchen, sondern auch das, was ihr beschließet ⁷⁾ (!), vertheidigen ⁸⁾ und sich selbst für den Staat aufopfern will. Lucullus besaß ⁹⁾ eine so große Liebe ¹⁰⁾ zu den schönen Wissenschaften ¹¹⁾, daß er immer in eine Gesellschaft ging, in welcher über die Philosophie gesprochen wurde. Als er sich durch die Beschuldigungen seiner Gegner den Haß seiner Mitbürger zugezogen hatte und ihm der Oberbefehl im Mithridatischen Kriege genommen und ein anderer Feldherr an seine Stelle gekommen war, so fehlte wenig, daß das ganze Heer umkam, und es war Niemand außer dem Pompejus, welcher gegen den Mithridates geschickt werden konnte.

1) conjuratus, i. 2) in vincula conjicere. 3) convocare. 4) salus, ius. 5) consulere. 6) decretum, i. 7) statuere. 8) defendere. 9) esse in. 10) studium, i. 11) optimae artes.

2. Cum fama esset perlata in Galliam, retineri Caesarem urbano motu neque ad exercitum venire posse, Galli hac impulsione occasione, qui jam ante se populi Romani imperio subiectos dolerent, liberius atque audacius de bello consilia inire incipiunt; omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui belli initium faciant et sui capitis periculo Galliam in libertatem vindicent. Ejus imprimis rationem habendam dicunt, priusquam eorum clandestina consilia effrantur, ut Caesar ab exercitu intercludatur. Id esse facile, quod neque legiones absente imperatore audeant ex hibernis egressi, neque imperator sine praesidio ad legiones pervenire possit. His rebus agitatius profitentur Carnutes, se nullum periculum communis salutis causa recusare principesque ex omnibus bellum facturos pollicentur, et quoniam in praesentia obsidibus inter se cavere non possint, ne res efferatur, petunt, ut jure jurando ac fide sanciantur, ne facto initio belli ab reliquis deserantur. Solon, qui Atheniensibus leges scripsit, dicebat, neminem, dum viveret, beatum haberi posse, quod omnes homines ad ultimum usque diem anticipi fortunae obnoxii essent. Pericles in concionem iturus cum animo perpenderet, quantum periculi inconsiderate dicta hominibus afferrent, solebat precari a diis, ne quod ipsi verbum imprudenti excideret, quod reipublicae officere posset. Qui beatus est, non intelligo, quid requirat, ut sit beatior;

si enim est, quod desit, ne beatus quidem est. Quamquam jam diu in magnis periculis atque insidiis versamur, tamen nescio quo pacto omnium scelerum ac furoris et audaciae maturitas in hoc tempus erupit.

Als dieses Gerücht nach Italien gekommen war, so reiste Cäsar, da er einsah, daß die Angelegenheiten ¹⁾ in der Stadt durch den Pompejus in einen besseren Stand ²⁾ gekommen ³⁾ seyen, nach dem Transalpinischen ⁴⁾ Gallien. Als er dorthin ⁵⁾ gekommen war, so zweifelte er sehr ⁶⁾, auf welche Weise er zum Heere gelangen ⁷⁾ könnte, weil, wenn er die Legionen in die Provinz kommen ließe ⁸⁾, dieselben, ohne daß er zugegen wäre, kämpfen müßten ⁹⁾; wenn er selbst zum Heere eilte ¹⁰⁾, er sein Heil nur mit Lebensgefahr selbst den ruhigen ¹¹⁾ Völkern anvertrauen ¹²⁾ könnte. Nachdem er sich an jenen Orten zwei Tage aufgehalten ¹³⁾ hatte, so setzte ¹⁴⁾ er den Brutus über die Reiterei, welche er zusammengebracht ¹⁵⁾ hatte, und glaubte besonders darauf sehen zu müssen, daß, bevor seine Ankunft ¹⁶⁾ bekannt würde, die Reiter ¹⁷⁾, so weit ¹⁸⁾ sie könnten, in alle Gegenden ¹⁹⁾ schweiften ²⁰⁾. Als die Mäuse ²¹⁾ einst schwer ²²⁾ fühlten ²³⁾, daß, so lange sie lebten, sie sich vor der Katze ²⁴⁾ nicht hüten könnten, und sie bis zum letzten Augenblicke einem unsichern Schicksal unterworfen wären, so hielten sie einen Rath ²⁵⁾, wie sie der Gefahr entgehen ²⁶⁾ könnten. Nachdem sie Alles im Geiste erwogen hatten, beschloßen sie ²⁷⁾, daß der Katze eine Schelle ²⁸⁾ angeburden ²⁹⁾ werden solle. Hierauf forderten sie (diejenigen) auf, welche der Katze die Schelle anbinden sollten; aber es wurde Niemand gefunden, der dies thun zu wollen erklärte.

1) res, ei. 2) status, us. 3) pervenire. 4) Gallia Transalpina. 5) eo. 6) vehementer. 7) pervenire. 8) arcessere. 9) Conj. Periphr. 10) contendere. 11) pacatus, a, um. 12) committere. 13) morari. 14) praeficere. 15) cogere. 16) adventus, us. 17) eques, itis. 18) late. 19) pars, tis. 20) pervagari. 21) mus, uris. 22) vehementer. 23) sentire. 24) felis, is. 25) consilium habere. 26) effugere. 27) placet mihi. 28) tintinnabulum, i. 29) annectere.

3. Magno equitum numero coacto cum Caesar in Sequanos per extremos Lingonum fines iter faceret, quo facilius subsidium provinciae ferri posset, circiter millia passuum decem ab Romanis trinis *) castris Vercingetorix consedit, convocatisque ad concilium praefectis equitum venisse tempus victoriae demonstrat, fugere in provinciam Romanos Galliaque excedere: id sibi ad praesentem obtinendam libertatem satis esse,

ad reliqui temporis pacem atque otium parum profici; majoribus enim coactis copiis reversuros neque finem belli facturos. Proinde agmine impeditos adorianur. Si pedites suis auxilium ferant atque in eo morentur, iter confici non posse; si, id quod magis futurum confidat, relictis impedimentis salutis suae consulant, et usu rerum necessariarum et dignitate spoliatum iri. Nam de equitibus hostium, quin nemo eorum progredi modo extra agmen audeat, ne ipsos quidem debere dubitare. Conclāmant equites, sanctissimo jurejurando confirmari oportere, ne tecto recipiatur, ne ad liberos, ne ad parentes aditum habeat, qui non bis per agmen hostium perequitarit. Non sumus ii, quibus nihil verum esse videatur, sed ii, qui omnibus veris falsa quaedam adjuncta esse dicamus. Reperies multos, quibus periculosa et calida consilia quietis et cogitatis et splendidiora et majora videantur. Elēus Hippias cum Olympiam venisset, gloriatus est, nihil esse ulla in arte rerum omnium, quod ipse nesciret, nec solum has artes, quibus liberales doctrinae atque ingenuae continerentur, sed annulum, quem haberet, pallium, quo amictus, soccos, quibus indutus esset, se sua manu confecisse. Sulpicius ab Atheniensibus locum sepulturae intra urbem ut darent, impetrare non potuit, quod religione se impediri dicerent **) Agesilaus Thraciam transiturus ad Macedonum regem legatos misit, qui rogarent, utrum per hostium, an amicorum terram iret. Cum ille respondisset, se consultatum: Fiat, inquit, consultatio; nos interim iter faciemus.

*) C. 3. Gr. §. 119. **) C. 3. Gr. §. 551.

In dem Heere des Varus befand sich ¹⁾ Quintilius Varus, welcher vorher zu Corfinium gewesen war. Dieser war nach Afrika gekommen, wohin Curio diejenigen Legionen übergeführt ²⁾ hatte, welche mit dem Varus zu Corfinium gewesen waren. Varus, da er nicht zweifelte, daß dieselben zu ihm übergehen würden, fing an, die Soldaten inständigst ³⁾ zu bitten, daß sie nicht den ersten Eidschwur vergessen ⁴⁾ möchten, welchen sie bei ihm geleistet ⁵⁾ hätten, noch gegen diejenigen die Waffen führen ⁶⁾, welche dasselbe Schicksal gehabt ⁷⁾ hätten, noch für diejenigen kämpfen, von welchen sie schimpflicher Weise ⁸⁾ Ueberläufer ⁹⁾ genannt würden. Zu diesem fügte ¹⁰⁾ er die Hoffnung auf Belohnung ¹¹⁾ hinzu, welche sie von seiner Freigebigkeit ¹²⁾ erwarten ¹³⁾ dürften ¹⁴⁾, wenn sie ihm Hülfe geleistet hätten.

und gefolgt wären. Nachdem die Anführer der Soldaten zu einer Berathung¹⁵⁾ zusammenberufen waren, gab es (einige), welche meinten¹⁶⁾, daß sogleich das Lager des Varus angegriffen¹⁷⁾ werden müsse; ferner¹⁸⁾ gab es (einige), welche meinten, daß man in das Cornelianische Lager zurückgehen¹⁹⁾ müsse, um einen desto leichteren Rückzug²⁰⁾ nach Sicilien zu haben. Curio mißbilligte²¹⁾ beide²²⁾ Rathschläge, weil er sagte (!), daß, wieviel Entschlossenheit²³⁾ dem einen fehle²⁴⁾, so viel dem andern über wäre²⁵⁾. Er habe nicht das Vertrauen, daß das Lager des Varus, welches durch Kunst²⁶⁾ und Natur sehr befestigt²⁷⁾ wäre, eingenommen²⁸⁾ werden könne; wenn sie aber stöhnen, so würden sie des Gebrauchs der nothwendigsten Dinge und ihrer Würde beraubt werden. Demnach, sagte er, laßt uns Alles versuchen²⁹⁾ X

1) esse. 2) transducere. 3) obsccrare. 4) oblivisci; memoriam depōnere. 5) dicere apud aliq. 6) ferre. 7) uti. 8) contumelia, ac. G. 3. Gr. S. 455. Ann. 9) perfuga, ac. 10) addere. 11) praemium, i. 12) liberalitas, ais. 13) expectare. 14) debere. 15) consilium, i. 16) censere. 17) oppugnare. 18) porro. 19) recedere. 20) receptus, us. 21) improbare. 22) uterque, utrāque, utrumque. 23) animus, i. 24) deesse. 25) superesse. 26) opus, eris. 27) munus, a, um. 28) expugnare. 29) experiri.

4. Exigua parte aetatis reliqua Caesar in Britanniam proficisci contendit, quod omnibus fere Gallicis bellis hostibus nostris inde subministrata auxilia intelligebat, et si tempus anni ad bellum gerendum deficeret, tamen magno sibi usui fore arbitrabatur, si modo insulam adisset, genus hominum perspexisset, loca, portus, aditus cognovisset: quae omnia fere Gallis erant incognita. Itaque evocatis ad se undique mercatoribus neque, quanta esset insulae magnitudo, neque quae aut quantae nationes incolerent, neque quem usum belli haberent, aut quibus institutis uterentur, neque qui essent ad majorum navium multitudinem idonei portus reperire poterat. Olympias, mater Alexandri, petiit ab Eumene, ne pateretur, Philippi domus et familiae inimicissimos stirpem quoque interimere ferretque opem liberis Alexandri. Quam veniam si tibi daret, quam primum exercitus pararet, quos sibi subsidio adduceret. Id quo facilius faceret, se omnibus praefectis, qui in officio manebant, misisse litteras, ut ei parerent ejusque consiliis uterentur. In omnibus saeculis pauciores viri reperti sunt, qui suas cupiditates, quam qui hostium copias vincerent. Omnis

ratio vitae adjumenta hominum desiderat, inprimis ut habeas, quibuscum possis familiares conferre sermones. Si tales nos natura genuisset, ut eam ipsam intueri et perspicere eademque optima duce cursum vitae conficere possemus, haud erat sane, quod quisquam rationem ac doctrinam requireret. Nulla gens tam fera, nemo tam immanis est, cujus mentem non imbuerit dei opinio.

T Da aus Britannien den Galliern immer Hülfsstruppen gegen die Römer zugeschiekt wurden, so glaubte Cäsar nach Britannien marschiren zu müssen. Da ihm aber die Gegenden, die Zugänge und Häfen dieser Insel unbekannt waren, so schien es ihm von großem Nutzen zu seyn, wenn er Jemanden vorausgeschickt ¹⁾ hätte, welcher die Menschenart, ihre Einrichtungen und ihren Kriegsgebrauch kennen lernte und sich überhaupt ²⁾ davon in Kenntniß setzte, wie groß die Insel wäre, und welche und wie starke Nationen dieselbe bewohnten, und welche Häfen tauglich schienen, um größere Schiffe zu fassen ³⁾. Niemand ist so roh und so wild, welcher nicht (Jemanden) haben möchte, mit dem er sich auf eine vertraute Weise unterhalten könnte. Da dich die Natur so geschaffen hat, daß du sie selbst betrachten und durchschauen kannst, so brauchst du wahrlich nicht, um den Lauf deines Lebens gut zu vollenden, Vorschrift und Unterweisung zu verlangen. Da Eumenes fürchtete, daß die Feinde des Hauses und der Familie des Philippus auch den Stamm desselben tödten möchten, so willfahrte er der Olympias, der Mutter des Alexander, welche ihn gebeten hatte, ihr ein Heer zu Hülfe zu führen; doch war jene selbst nicht würdig, daß Eumenes ihr Hülfe brachte.

1) praemittere. 2) omnino. 3) capere.

5. Sapiens semper beatus est; de diis immortalibus sine ullo metu vera sentit; non dubitat, si ita melius sit, migrare de vita. His rebus instructus semper est in voluptate; neque enim tempus est ullum, quo non plus habeat voluptatum, quam dolorum. Nam et praeterita grate meminit et praesentibus ita potitur, ut animadvertat, quanta sint ea, quamque jucunda; neque pendet ex futuris, sed exspectat illa, fruitur praesentibus, dolores autem si qui incurrunt nunquam vim tantam habent, ut non plus habeat sapiens, quod gaudeat, quam quod angatur*). Tertiam ad te hanc epistolam scripsi magis instituti mei tenendi caussa, quia nactus eram, cui darem, quam quod habe-

rem, quid scriberem. Quantum me diligis, tantum adhibe in te diligentiae; ad tua innumerabilia in me officia adde hoc, quod mihi erit gratissimum omnium: cum valetudinis rationem, ut spero, habueris, habeto etiam navigationis; tamen nihil est, quod festines, nec quidquam cures, nisi ut valeas. Quotusquisque philosophorum invenitur, qui sit ita moratus, ut ratio postulat? qui disciplinam suam non ostentationem scientiae, sed legem vitae putet? qui obtemperet ipse sibi et decretis suis pareat? Digna res est, quam diu multumque consideres, nec ego indignus, cui copiam scientiae tuae facias. Cujus opes tantae esse possunt, aut unquam fuerunt, quae sine multorum amicorum officiis stare possint? Orator quidam malus cum in epilogo misericordiam se movisse putaret, postquam assedit, rogavit Catulum, videreturne misericordiam movisse: Ac magnum quidem, inquit; neminem enim puto esse tam durum, cui non oratio tua miseranda visa sit.

*) C. 3. Gr. §. 385.

(Wenn wir uns erinnern, wie angenehm die Vergangenheit gewesen ist, und nicht von der Zukunft abhängen, so werden wir auch mit Vergnügen die Gegenwart genießen, und wenn Schmerzen hereinbrechen, immer mehr haben, worüber wir uns freuen, als worüber wir uns ängstigen. Deine Gesundheit erregt¹⁾ uns große Bekümmerniß²⁾; daher bitte ich dich, daß du, wenn du mich liebst, nicht eilst, und dich überzeugst, daß, wenn du alle Sorgfalt auf deine Gesundheit verwenden und wohlbehalten³⁾ zu uns kommen wirst (!), wir glauben werden, Alles von dir zu haben. Ich weiß wohl⁴⁾, wieviel du an der Sehnsucht⁵⁾ nach uns leidest⁶⁾, aber es giebt keine Zeit, an welcher ich nicht deinetwegen voll⁷⁾ Furcht⁸⁾ wäre, der ich durch keinen Brief von dir benachrichtigt⁹⁾ worden bin, wie du dich befindest¹⁰⁾. Ich habe keinen Philosophen gefunden, welcher nicht seine Lehre als ein Sehnenlassen des Wissens, sondern als ein Gesetz des Lebens betrachtet und sich selbst und seinen Aussprüchen gehorcht hätte. Obgleich die Sache nicht werth ist, lange und viel erwogen zu werden, so ist doch Niemand von uns, der nicht wüßte, daß unsere Macht ohne dieselbe nicht bestehen könne.

1) esse. C. 3. Gr. §. 422. 2) sollicitudo, inis. 3) incolūmis, e. 4) non ignorare. 5) desiderium, i. 6) laborare. 7) plenus, a, um. 8) timor, ōris. 9) certiozem aliquem facere. 10) se habere.

6. Si, id quod praeclare a sapientibus dicitur, vultu saepe laeditur pietas, quod iudicium satis acre reperietur in eum, qui mortem obtulerit parenti, pro quo mori ipsum, si res postularet, iura divina atque humana cogeant? Quanto fuerim dolore meministi, in quo prima illa consolatio est, vidisse me plus, quam ceteros, cum cupiebam quamvis iniqua conditione pacem, quod etsi casu, non divinatione mea factum est, tamen in hac inani prudentiae laude delector. Deinde adjuvat etiam aetas et acta jam vita, quae cum cursu suo bene confecto delectatur, tum vetat in eo vim timere, quo nos jam natura ipsa paene deduxerit. Postremo is vir, vel etiam ii viri hoc bello occiderunt, ut impudentia videatur, eandem fortunam, si res cogat, recusare. Equidem mihi omnia propono, nec ullum est tantum malum, quod non putem impendere; sed cum plus in metuendo mali sit, quam in illo ipso, quod timeatur, desino, praesertim cum impendeat, in quo non modo dolor nullus, verum finis etiam doloris futurus sit. Augusto mortuo fuit, qui suaderet appellationem mensis Augusti in Septembrem transferendam, quod hoc genitus Augustus, illo defunctus esset. Multae sunt res, quae nobis hoc tempore obstant. Veteres Romani cum intelligerent, nihil esse tam sanctum, quod non aliquando violaret audacia, supplicium in paricidas singulare excogitaverunt, ut, quos natura ipsa retinere in officio non potuisset, ii magnitudine poenae maleficio summoventur: insui voluerunt in culeum vivos atque ita in flumen dejici. Nonne videntur hunc hominem ex rerum natura sustulisse et eripuisse, cui repente coelum, solem, aquam terramque ademerint, ut, qui eum necasset, unde ipse natus esset, careret iis rebus omnibus, ex quibus omnia nata esse dicuntur? Noluerunt feris corpus objicere, ne bestiis quoque, quae tantum scelus attigissent, immanioribus uterentur, non sic *) nudos in flumen dejicere, ne, cum delati essent in mare, ipsum polluerent; denique nihil tam vile, neque tam vulgare est, cujus partem ullam reliquerint.

*) so, ohne Weiteres, ohne Umstände.

Obgleich es viele Dinge gab, welche dir zu jener Zeit im Wege standen, so hättest du doch deinen Freund in der Pflicht:

erfüllung erhalten und ihn durch die Größe der Strafe von der Uebelthat fern halten sollen, zumal da du einsahest, daß nichts so heilig sey, was seine Kühnheit nicht verletzt hätte. Die alten Römer pflegten den Vatermörder lebendig in einen Sack zu nähen und so in den Fluß zu werfen, weil sie glaubten, daß eine kaum hinreichend scharfe Strafe für den gefunden werden könne, der den getödtet hätte, dem er selbst sein Daseyn verdanke. Ich habe mich von dem Kriege entfernt¹⁾, in welchem man entweder in der Schlacht fallen²⁾, oder in die Hände des Siegers kommen³⁾, oder (sich) den freiwilligen⁴⁾ Tod geben⁵⁾ mußte. Von allen Widerwärtigkeiten⁶⁾ ist nichts erträglicher⁷⁾, als die Verbannung⁸⁾, zumal für den Schuldlosen⁹⁾, da man der Stadt entbehrt, in welcher nichts ist, was man ohne Schmerzen sehen könnte. Was sich ereignet hat¹⁰⁾, von dem Allen habe ich gesagt, daß es bevorstehen und seyn werde. Ich kam nach Hause, nicht als wenn (hier) die beste Art¹¹⁾ zu leben wäre, sondern um doch, wenn irgend eine Gestalt¹²⁾ von Staat vorhanden wäre, gleichsam im Vaterlande zu seyn. Warum ich mir selbst den Tod hätte geben sollen, schien keine Ursache da zu seyn; warum ich (ihn) hätte wünschen¹³⁾ sollen, viele Ursachen. Indessen doch frei seyn¹⁴⁾ von Schuld¹⁵⁾, ist ein großer Trost¹⁶⁾, zumal da ich zwei Dinge habe, durch welche ich mich aufrecht erhalte¹⁷⁾: die Kenntniß¹⁸⁾ der edelsten Künste und den Ruhm sehr großer Thaten¹⁹⁾. Dies habe ich an dich geschrieben, damit du hättest, was du sagen (könntest), wenn du einmal auf meine Tadel²⁰⁾ stoßen solltest²¹⁾. Denn es giebt Leute, welche, obgleich mein Untergang²²⁾ dem Staate nichts genützt²³⁾ haben würde, glauben, daß es mir zum Verbrechen²⁴⁾ gereiche, daß ich lebe.

1) discedere a. 2) in acie cadere. 3) devenire. 4) voluntarius, a, um. 5) consciscere. Part. Fut. Pass. 6) incommodum, i. 7) tolerabilis, e. 8) exsilium, i. 9) innocens, tis. 10) accidere. 11) conditio, onis, mit folg. Genit. Gerund. 12) forma, ae. 13) optare. 14) vacare. 15) culpa, ae. 16) solatium, i. 17) sustentare. 18) optimarum artium scientia. 19) res, ei. 20) vituperator, oris. 21) incidere in aliquem. 22) interitus, us. 23) prodesse. 24) crimen, inis.

III. 1. Vercingetorix cum ad suos redisset, prodicionis insimulatus, quod castra propius Romanos movisset, quod cum omni equitatu discessisset, quod sine imperio tantas copias reliquisset, quod ejus discessu Romani tanta opportunitate et celeritate venissent, non haec omnia fortuito aut sine consilio accidere potuisse; regnum illum Galliae malle Caesaris concessu, quam ipsorum habere beneficio: tali modo accusatus ad

haec respondit: quod castra movisset, factum esse inopia pabuli etiam ipsis hortantibus; quod propius Romanos accessisset, persuasum loci opportunitate, qui se ipsum munitione defenderet; equitum vero operam neque in loco palustri desiderari debuisse et illic fuisse utilem, quo sint profecti; summam imperii se consulto nulli discedentem tradidisse, ne is multitudinis studio ad dimicandum impelleretur, cui rei propter animi mollietatem studere omnes videret, quod diutius laborem ferre non possent. Romani si casu intervenerint, fortunae; si aliquis indicio vocati, huic habendam gratiam, quod et paucitatem eorum ex loco superiore cognoscere et virtutem despicere potuerint, qui dimicare non ausi turpiter se in castra receperint. Imperium se ab Caesare per proditorem nullum desiderare, quod habere victoria posset, quae jam esset sibi atque omnibus Gallis explorata; quin etiam ipsis remittere, si sibi magis honorem tribuere, quam ab se salutem accipere videantur. Conclamat omnis multitudo et suo more armis concrepat, quod facere in eo consuerunt, cujus orationem approbant: summum esse Vercingetorigem ducem, nec de ejus fide dubitandum, nec majore ratione bellum administrari posse. Statuunt, ut decem millia hominum delecta ex omnibus copiis in oppidum submittantur, nec solis Biturigibus communem salutem committendam censeant, quod penes eos, si id oppidum retinuissent, summam victoriae constare intelligebant.

Als Dion Syracus erobert¹⁾ und von der grausamen²⁾ Herrschaft³⁾ der Tyrannen befreit hatte⁴⁾, so ergaben⁵⁾ sich von selbst⁶⁾ Heraclides und Theodotes, seine erbittertesten⁷⁾ Feinde, indem sie baten⁸⁾, daß er gütiger⁹⁾ gegen sie (selbst) seyn möchte, als sie gegen ihn gewesen wären; denn es gezieme¹⁰⁾ sich für den Dion, der mit vielen Tugenden geschmückt¹¹⁾ wäre, den Zorn¹²⁾ zu beherrschen¹³⁾ und nicht nach Rache¹⁴⁾ begierig¹⁵⁾ zu seyn. Als jene dieses baten¹⁶⁾ und erinnerten¹⁷⁾, so ermahnten¹⁸⁾ die Freunde den Dion, daß er dieser Bösewichter¹⁹⁾ nicht schonen und der Wuth²⁰⁾ der Soldaten überlassen sollte²¹⁾. Darauf erwiederte Dion, daß den meisten Feldherren nur der Krieg am Herzen liege²²⁾, ihm, der er sehr viele²³⁾ Zeit in der Academie verlebt²⁴⁾ habe, sey es immer darum zu thun gewesen²⁵⁾, das zu lernen, daß er den Zorn besiegen könne. Er wolle den Heraclides nicht durch Macht²⁶⁾ und Grausamkeit²⁷⁾, sondern durch Leutseligkeit²⁸⁾ und Gerecht-

tigkeit überwinden; denn keines Menschen Schlechtigkeit ²⁹⁾ sey so groß, daß sie (welche) nicht durch Wohlthaten ³⁰⁾ besiegt werden könne. Indem er sich dieser Gründe ³¹⁾ bediente, ließ er den Heracles und Theodotes los ³²⁾.

1) expugnare. 2) crudelis, e. 3) dominatus, us. 4) liberare. 5) dedere. 6) ultro. 7) insensus, a, um. 8) orare. 9) benignus, a, um. 10) decere. 11) ornare. 12) ira, ae. 13) imperare, mit dem Dativ. 14) ultio, ōnis. 15) cupidus, a, um. 16) precari. 17) monere. 18) hortari. 19) homo improbus. 20) furor, ōris. 21) permittere. 22) C. 3. Gr. §. 422. Ann. 23) plurimum. 24) consumere. 25) cura — esse. 26) potentia, ae. 27) crudelitas, atis. 28) humanitas, atis. 29) improbitas, atis. 30) beneficium, i. 31) ratio, ōnis. 32) aliquem missum facere.

2. Epistolarum genera multa esse non ignoras, sed unum illud certissimum, cujus causa inventa res ipsa est, ut certiores faceremus absentes, si quid esset, quod eos scire aut nostra, aut ipsorum interesset. Hujus generis litteras a me profecto non expetis; tuarum enim rerum domesticarum habes et scriptores et nuntios. In meis autem rebus nihil est sane novi. Reliqua sunt epistolarum genera duo, quae me magnopere delectant: unum familiare et jocosum, alterum severum et grave. Utro me minus deceat uti, non intelligo. Jocerne tecum per litteras? Civem mehercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit; an gravius aliquid scribam? Quid est, quod possit graviter a Cicerone scribi ad Curionem nisi de republica? atque in hoc genere haec mea causa est *), ut neque ea, quae nunc sentio, velim scribere. Quamobrem, quoniam mihi nullum scribendi argumentum relictum est, utar ea clausula, qua soleo, teque ad studium summae laudis cohortabor. Est enim tibi gravis adversaria constituta et parata, incredibilis quaedam expectatio, quam tu una re facillime vinces, si hoc statueris: quarum laudum gloriam adamaris, quibus artibus eae laudes comparantur, in iis esse laborandum. In hanc sententiam scriberem plura, nisi te tua sponte satis incitatum esse confiderem, et hoc, quidquid attingi, non feci inflammandi tui causa, sed testificandi amoris mei.

*) d. i. mea et rerum mearum conditio haec est.

Während ich schon lange ¹⁾ suchte ²⁾, was ich dir schreiben fand ich nicht nur nichts, was zu wissen dir von Wichtigkeit

wäre, sondern es kam mir nicht einmal die gewöhnliche³⁾ Gattung von Briefen in den Sinn. Denn die vertrauliche und scherzhafte Gattung, deren wir uns in glücklichen Tagen⁴⁾ zu bedienen pflegten, hatte die Zeit entrisen⁵⁾ und das Geschick⁶⁾ es dahin gebracht⁷⁾, daß ich nicht so etwas⁸⁾ schreiben oder überhaupt⁹⁾ denken konnte. Es blieb (also nur) eine traurige¹⁰⁾ und mit diesen Zeiten übereinstimmende¹¹⁾ Gattung von Briefen übrig. Auch diese fehlte¹²⁾ mir, und es kam mir öfter in den Sinn, zu klagen¹³⁾, daß ich so lebte, als mich zu freuen¹⁴⁾, daß ich lebte. Denn obgleich mich selbst für meine Person¹⁵⁾ kein ausgezeichnetes¹⁶⁾ Unrecht betroffen¹⁷⁾ hat, und mir in solcher Zeit nichts in den Sinn kommt, zu wünschen¹⁸⁾, was nicht von freien¹⁹⁾ Stücken mir Cäsar angeboten²⁰⁾ hätte (!), so werde ich doch von solchen Sorgen²¹⁾ aufgerieben²²⁾, daß ich Unrecht zu thun²³⁾ glaube, daß (weil) ich im Leben bleibe²⁴⁾. Schließlich²⁵⁾ bitte und beschwöre²⁶⁾ ich dich, guten Muthes zu seyn und dich nicht allein an das zu erinnern, was du von anderen großen Männern empfangen, sondern auch an das, was du selbst durch Geist und Studium dir erworben²⁷⁾ hast. Dann wirst du Alles aufs Beste hoffen²⁸⁾, und was sich ereignen²⁹⁾ wird, von welcher Beschaffenheit³⁰⁾ es auch seyn wird, weislich³¹⁾ tragen. In meinem Vermögen³²⁾ ist nichts, was ich lieber das meinige, als das deinige seyn (lassen) wollte. Alles, wovon ich einsehen werde, daß es auf dich Bezug habe³³⁾, werde ich aufs Eifrigste³⁴⁾ besorgen³⁵⁾ und das Andenken³⁶⁾ an deine Verdienste³⁷⁾ gegen mich in meiner trübseligsten³⁸⁾ Zeit bewahren³⁹⁾.

1) jam diu. 2) quaerere. 3) usitatus, a, um. 4) secundae res. 5) eripere. 6) fortuna, ae. 7) perficere. 8) quid tale. 9) omnino. 10) tristis, e. 11) consentaneus, a, um. 12) deficere. 13) queri. 14) gaudere. 15) privatim. 16) insignis, e. 17) pellere. 18) optare. 19) ultro. 20) deferre. 21) cura, ae. 22) conficere. 23) peccare. 24) manere in. 25) extremum est, ut. 26) orare et obscurare. 27) parere. 28) sperare. 29) accidere. 30) qualiscunque. 31) sapienter. 32) res familiaris. 33) pertinere ad. 34) studiosissime. 35) curare. 36) memoria, ae. 37) meritum, i. 38) tristis, e. 39) conservare.

3. Publius Crassus bello Gallico in Sotiatium fines exercitum introduxit. Cujus adventu cognito Sotiates magnis copiis coactis equitatuque, quo plurimum valebant, in itinere agmen Romanum adorti primum equestre proelium commiserunt, deinde equitatu sub pulso atque insequentibus Romanis subito pedestres copias, quas in convalle ex insidiis collocaverant, ostenderunt. Hi Romanos adorti proelium renovaverunt.

Pugnatum est diu atque acriter, cum Sotiates superioribus victoriis freti in sua virtute totius Aquitaniae salutem positam putarent, Romani autem, quid sine imperatore et sine reliquis legionibus adolescentulo duce efficere possent, perspicere cuperent; tandem confecti vulneribus Sotiates terga vertere. Quorum magno numero interfecto Crassus ex itinere oppidum Sotiatium oppugnare coepit. Quibus fortiter resistentibus vineas turresque egit. Illi alias eruptione tentata, alias cuniculis ad aggerem vineasque actis, cujus rei sunt longe peritissimi Aquitani, propterea quod multis locis apud eos aerariae sunt, ubi diligentia Romanorum nihil his rebus profici posse intellexerunt, legatos ad Crassum mittunt seque in deditionem ut recipiat, petunt. Qua re impetrata arma tradere jussi faciunt. Dum haec aguntur, alia ex parte oppidi Adcantuannus, qui summam imperii tenebat, cum sexcentis devotis, quos illi Soldurios appellant, quorum haec est conditio, ut omnibus in vita commodis una cum his fruantur, quorum se amicitiae dediderint; si quid iis per vim accidat, aut eundem casum una ferant, aut sibi mortem consciscant; neque adhuc hominum memoria repertus est quisquam, qui eo interfecto, cujus se amicitiae devovisset, mortem recusaret: cum iis Adcantuannus eruptionem facere conatus clamore ab ea parte munitionis sublato, cum ad arma milites concurrissent vehementerque ibi pugnatum esset, repulsus in oppidum tamen ut eadem deditionis conditione uteretur, a Crasso impetravit.

Da die Gallier ¹⁾ Ueberfluß ²⁾ an Menschen hatten, so schickten ³⁾ sie dreihundert tausend Mann weg, um neue ⁴⁾ Wohnsitze ⁵⁾ zu suchen ⁶⁾. Von diesen gingen ⁷⁾ einige nach Italien, andere nach Griechenland, andere nach Macedonien, und der Schrecken ⁸⁾ vor dem Gallischen ⁹⁾ Namen war so groß, daß auch nicht angegriffene ¹⁰⁾ Könige von selbst ¹¹⁾ den Frieden für vieles ¹²⁾ Geld erkaufte ¹³⁾. Der König von Macedonien allein hörte ohne Zittern ¹⁴⁾ die Ankunft der Gallier, und verschmähte ¹⁵⁾ selbst die Hülfe ¹⁶⁾, welche ihm der König der Dardaner ¹⁷⁾ anbot ¹⁸⁾, im Vertrauen auf die früheren Siege der Macedonier ¹⁹⁾, indem er sagte, daß es den ganzen Orient ²¹⁾ allein besiegt hätte, es jetzt der Hülfe der Dardaner bedürfe ²²⁾, um das Gebiet zu schützen ²³⁾; er habe Soldaten, welche unter Anführung Alexanders gezeigt hätten, was sie ausrichten könnten,

und den ganzen Erdkreis besiegt hätten. Die Gallier unter Anführung des Belgius schickten Gesandte an den Ptolemäus, König von Macedonien, indem sie Frieden anboten, wenn er ihn kaufen²⁴⁾ wolle. Ptolemäus aber antwortete stolz²⁵⁾ und erklärte²⁶⁾, daß er nicht anders²⁷⁾ den Frieden geben werde, wenn sie nicht ihre Fürsten²⁸⁾ als Geißel²⁹⁾ gegeben und die Waffen ausgeliefert haben würden. Die Gallier lachten³⁰⁾ und sagten, daß der König in kurzer³¹⁾ Zeit fühlen³²⁾ werde, ob sie für sich oder für ihn besorgt³³⁾ den Frieden angeboten hätten. Hierauf wurde das Treffen begonnen und die Macedonier wandten besiegt den Rücken; der König selbst, von Wunden erschöpft, wird gefangen genommen und sein Kopf, abgehauen³⁴⁾ und auf eine Lanze³⁵⁾ geheftet³⁶⁾, zum Schrecken der Feinde herumgetragen³⁷⁾.

1) Galli, orum. 2) abundare. 3) mittlere. 4) novus, a, um. 5) sedes, is. 6) quaerere. 7) petere. 8) terror, ōris. 9) Gallicus, a, um. 10) lacessere. 11) ultro. 12) ingens, tis. 13) mercari. 14) intrepidus, a, um. 15) spernere. 16) auxilium, i. 17) Dardani, orum. 18) offerre. 19) Macēdo, ōnis. 20) actum esse de aliquo. 21) oriens, tis. 22) egere. 23) tueri. 24) emere. 25) superbe. 26) negare. 27) aliter. 28) princeps, ipis. 29) obses, idis. 30) ridere. 31) brevi. 32) sentire. 33) timere. C. 3. Gr. §. 414. 34) amputare; abscondere. 35) lancea, ae. Abl. 36) figere. 37) circumferre.

4. Titum Cloelium quendam Tarracinensem, hominem non obscurum, cum coenatus*) cubitum in idem conclave cum duobus adolescentibus filiis isset, inventum esse dicunt mane jugulatum. Cum neque servus quisquam reperiretur, neque liber, ad quem ea suspicio pertineret, id aetatis**) autem duo filii propter cubantes ne sensisse quidem se dicerent, nomina filiorum de parricidio delata sunt. Quid postea? erat sane suspiciosum: Neutrumne***) sensisse? ausum autem esse quemquam se in id conclave committere eo potissimum tempore, cum ibidem essent duo adolescentes filii, qui et sentire et defendere facile possent? Erat porro nemo, in quem ea suspicio conveniret. Tamen cum planum iudicibus esset factum, aperto ostio dormientes eos repertos esse, iudicio absoluti adolescentes et suspicione omni liberati sunt. Nemo enim putabat, quemquam esse, qui cum omnia divina atque humana jura scelere nefario polluisset, somnum statim capere potuisset, propterea quod qui tantum facinus commiserunt, non modo sine cura quiescere, sed ne spirare quidem sine metu possunt. Videtis-

ne****), quos nobis poëtae tradiderunt patris ulciscendi caussa supplicium de matre sumsisse, cum praesertim deorum immortalium jussu atque oraculis id fecisse dicantur, tamen ut eos agitent furiae neque consistere usquam patiantur? Nolite autem putare, quemadmodum in fabulis saepenumero videtis, eos, qui aliquid impie scelerateque commiserint, agitari et perterrerer Furiarum taedis ardentibus: sua quemque fraus et suus terror maxime vexat, suum quemque scelus agitat amentiaque afficit, suae malae cogitationes conscientiaeque animi terrent; hae sunt impiis assiduae domesticaeque Furiae, quae dies noctesque parentum poenas a consceleratissimis filiis repētant.

*) C. 3. Gr. §. 633. **) C. §. 434. ***) d. i. Keiner sollte es gemerkt haben? C. 3. Gr. §. 613. ****) d. i. nonne videtis. C. 3. Gr. §. 352.

Den Lucius Manlius, als er Dictator gewesen war, klagte¹⁾ der Volkstribun²⁾ Marcus Pomponius an, daß (weil) derselbe sich zur Führung³⁾ der Dictatur wenige⁴⁾ Tage hinzugefügt⁵⁾ und seinen Sohn Titus, welcher nachher den Namen Torquatus erhielt⁶⁾, von den Menschen verbannt⁷⁾ und auf dem Lande⁸⁾ zu wohnen⁹⁾ befohlen hätte. Sobald der junge Sohn dies erfahren hatte, soll er nach Rom geeilt¹⁰⁾ und mit Tages Anbruch¹¹⁾ in das Haus des Pomponius gekommen seyn. Als dies demselben verkündigt worden war, so stand¹²⁾ er sogleich vom Bette¹³⁾ auf, weil er glaubte, daß jener erzürnt¹⁴⁾ Etwas gegen den Vater bei ihm anbringen¹⁵⁾ werde, und ließ Alle aus dem Schlafgemach¹⁶⁾ herausgehen¹⁷⁾, damit jener nach Entfernung¹⁸⁾ der Zeugen¹⁹⁾ desto freier die Anzeige²⁰⁾ machen könnte. Jener aber, sobald er eingetreten²¹⁾ war, zog²²⁾ sogleich²³⁾ das Schwerdt²⁴⁾ und schwor²⁵⁾, daß er ihn sogleich tödten werde, wenn er ihm nicht geschworen²⁶⁾ haben würde, daß er seinen Vater frei lassen²⁷⁾ werde. Pomponius, von Schrecken²⁸⁾ gezwungen²⁹⁾, schwor; die Sache trug er³⁰⁾ dem Volke vor, und zeigte³¹⁾, warum er von dem Prozesse³²⁾ abstehen³³⁾ müsse, und ließ den Manlius frei. Es gab aber Niemanden, welcher nicht die kindliche Liebe³⁴⁾ des Sohnes gegen den Vater hochgeachtet und den Jüngling selbst der höchsten Belohnung³⁵⁾ werth gehalten hätte.

1) diem dicere alicui. 2) tribunus plebis. 3) dictaturam gerere. Partic. Fut. Pass. mit ad, d. i. zu der zu führenden Dictatur. 4) pauci, ae, a. 5) addere. 6) C. 3. Gr. §. 421. 7) relegare. 8) rus, uris. 9) habitare. 10) accurrere. 11) cum prima luce. 12) surgere ex. 13) lectulus, i. 14) iratus, a, um. 15) afferre ad. 16) cubiculum, i. 17) excedere. 18) removere. 19) arbiter, ri.

Abol. absol. 20) indicium, i. 21) ingredi. 22) destringere. 23) confestim. 24) gladius, i. 25) jurare. 26) iusjurandum dare. 27) misum facere aliquem. 28) terror, oris. 29) cogere. 30) deferre ad. 31) docere. 32) causa, ae. 33) desistere. 34) pietas, atis. 35) praemium — afficere und mit qui zu geben.

Beendigung der Regeln vom Coniunctiv.

(C. 3. Gr. §. 571—582.)

I. 1. Utinam tam facile vera invenire possemus, quam falsa convincere. Antonius Plancum sic contemnit, tanquam si illi aqua et igni interdictum sit. Stultissimum est in luctu capillum sibi evellere, quasi calvitio moeror levetur. Egnatii absentis rem ut tueare, aequae a te peto, ac si mea negotia essent. Cicero omnia postposuit, dummodo praeceptis patris pareret. Dum ille ne sis, quem ego esse nolo, sis mea causa, qui lubet. Licet irrideat, si quis vult, plus apud me tamen vera ratio valebit, quam vulgi opinio. Faba Pythagorei utique abstinuerunt, quasi vero eo cibo mens, non venter infletur. Ne vivam, Attice, si mihi Tusculanum tanti est, ut sine te sim totos dies. Quod turpe est, id, quamvis occultetur, tamen honestum fieri nullo modo potest. Quamquam omnis virtus nos ad se allicit, tamen iustitia et liberalitas id maxime efficit. Tiberius Gracchus tamdiu laudabitur, dum memoria rerum Romanorum manebit. Nihil puto tibi esse utilius, quam in illa urbe opperiri, quoad scire possis, quid tibi agendum sit. Consul edixit, ne quis militis, donec in castris esset, bona consideret aut venderet. Herba, cum crescere desiit et aestu are-scit, subsecari falcibus debet, et quoad perarescat, furcillis versari. Priusquam de ceteris rebus respondeo, de amicitia pauca dicam. Datis, Persarum dux, priusquam Lacedaemonii subsidio venirent, dimicare utile arbitrabatur. Zenonem philosophum Cicero, cum Athenis esset, frequenter audiebat. Latrones, dum sit, quod rapiant quodque auferant, nihil sibi defuturum arbitrantur. Utinam saluti nostrae consulere possemus, dignitati certe consulemus.

Viele Menschen reißen sich bei der Trauer die Haare aus, als wenn durch die Kahlheit des Kopfes der Kummer gemildert zu werden schiene. O möchtest du immer den Vorschriften deines Vaters gehorchen, dann wirst du sicherlich auch für deine Würde sorgen. Cäsar glaubte, daß es nicht nützlich wäre, zu warten, bis die Truppen der Feinde sich vermehrten¹⁾ und die Reiterei²⁾ zurückkäme. Daher verließ er das Lager und griff³⁾ die Feinde an, bevor ihnen die Bundesgenossen⁴⁾ zu Hülfe kamen. Ich weiß nicht, warum Antonius den Plancus so verachtet hat, als wenn demselben Wasser und Feuer untersagt worden wäre. Du magst spotten, wenn nur meine Tugend und Freigebigkeit bewirkt, daß das Andenken meiner Thaten bleibt, so lange unser Staat bleiben wird. Obgleich ich nicht weiß, was mir nützlich ist, so werde ich doch in jener Stadt warten, bis ich wissen kann, was ich thun soll. Wenn das Gras zu wachsen aufhört, so schneiden die Landleute⁵⁾ es mit der Sichel ab, und wenden es, bis es trocken wird, mit der Heugabel um. Ich will des Todes seyn, wenn meine Güter mir so viel werth sind, daß ich Bedenken tragen sollte, dieselben zu verkaufen, wenn ich deine Freundschaft entbehren müßte. Ich setze vielmehr Alles hintenan, wenn ich nur deiner Liebe⁶⁾ würdig bin.

1) augere. 2) equitatus, us. 3) adoriri. 4) socius, i. 5) rusticus, i. 6) diligere; mit qui zu geben.

2. In omnibus negotiis, priusquam aggrediare, adhibenda est praeparatio diligens. Interpellent me inimici, quominus honoratus sim, dumne interpellent, quominus respublica a me commode administrari possit. Julius Caesar exanimis aliquamdiu jacuit, donec lecticae impositum tres servuli domum retulerunt. Epaminondas cum vicisset Lacedaemonios apud Mantineam atque ipse gravi vulnere exanimari se videret, quaesivit, salvusne esset clypeus, ferrumque in corpore usque eo retinuit, quoad renuntiatum est, vicisse Boeotios. Thucydides libros suos tum scripsisse dicitur, cum a republica remotus atque in exsilium pulsus esset. Credo tum, cum Sicilia florebat opibus et copiis, magna artificia fuisse in ea insula. Sit summa in jure dicendo severitas, dummodo ea ne varietur gratia, sed conservetur aequabilis. Haec habui, de senectute quae dicerem, ad quam utinam perveniat, ut ea, quae ex me audistis, re experti probare possitis. Cum Lacedaemoniorum praesidium ex arce Thebana pelleretur, Epaminondas, quoad cum civibus dimicatum est, domi quietus fuit. Licet ipsa vitium sit ambitio,

frequenter tamen caussa virtutum est. Caesar ad Pompeji castra pervenit, priusquam Pompejus sentire posset. Antequam de incommodis Siciliae dico, pauca mihi videntur esse de provinciae dignitate dicenda. Quamvis non fueris suasor et impulsor profectionis meae, approbator certe fuisti. Litteras Graecas sic avide arripui, quasi diuturnam sitim explere cuperem.

Bei allen Geschäften pflegten die Römer, bevor sie ans Werk gingen, die Vögel sorgfältig um Rath zu fragen¹⁾. Möchten doch Alle bedenken²⁾, wieviel dem Staat an dem Flor der Schutten gelegen sey. Es giebt Niemanden, der nicht den Cäsar bedauert, der entseelt so lange liegen blieb, bis drei Sklaven ihn auf eine Sänfte legten und nach Hause trugen. Viele ergreifen jetzt die Griechische Sprache so begierig, als wenn sie einen langdauernden Durst zu stillen wünschten. Magst du mich auch noch so sehr hindern, dem Ehrgeiz zu folgen, er ist doch der Grund vieler Tugenden. Bevor wir über die Kunstbetriebe Siciliens reden, müssen wir Weniges über die Macht und die Hilfsmittel dieser Insel reden. Als Pausanias den Mardonius, den Anführer der Perser, bei Plataea besiegt hatte und er sich von allen Griechen geehrt sah, so fing er an nach höheren Dingen³⁾ zu streben, und zweifelte nicht, daß, wenn er sich den Perserkönig zum Bundesgenossen⁴⁾ gemacht haben würde, er sich der Oberherrschaft in ganz Griechenland bemächtigen werde. Bewundern wir nicht mit Recht den Epaminondas, der, als er nach der Besiegung der Lacedämonier bei Mantinea sah, daß er an einer schweren Wunde seinen Geist aufgeben werde, so lange das Eisen in seinem Körper behielt, bis die Nachricht gebracht wurde, daß die Böotier gesiegt hätten? O möchtest du immer der Rathgeber und Veranlasser aller meiner Handlungen seyn, dann zweifle ich nicht, daß ich immer den Staat richtig regieren werde.

1) consülere. 2) cogitare. 3) majora concupiscere. 4) socium aliquem adjungere.

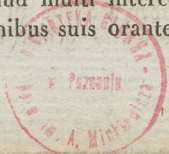
3. Aristides interfuit pugnae navali apud Salamina, quae facta est prius, quam poena exsilii liberaretur. Quid dicam, quantus amor bestiarum sit in educandis custodiendisque iis, quae procreaverunt, usque ad eum finem, dum possint se ipsa defendere? Purga urbem; magno me metu liberabis, dummodo inter me atque te murus intersit. Non prius sum conatus misericordiam aliis commovere, quam misericordia sum ipse captus. Medici, quamquam saepe intelligunt, tamen nunquam

aegris dicunt, illo morbo eos esse morituros. Mihi quidem, tametsi hautquaquam par gloria sequatur scriptorem et auctorem rerum, tamen inprimis arduum videtur, res gestas scribere. Sic cogitandum est, tanquam aliquis in pectus intinum inspicere possit. Romulus cum orta subito tempestate non comparuisset, ad deos transisse creditus est. Cum solitudo et vita sine amicis insidiarum et metus plena sit, ratio ipsa monet, amicitias comparare. Assentatio quamvis pernicioosa sit, nocere tamen nemini potest, nisi ei, qui eam recipit atque ea delectatur. Veniendum censeo, dummodone quid haec ambitiosa festinatio imminuat ejus gloriae, quam consecuti sumus. Utinam haec res tibi voluptati sit, gloriae quidem video fore. Fuit quoddam tempus, cum in agris homines passim bestiarum more vagabantur et sibi victu ferino vitam propagabant. Mihi quidem videntur homines, cum multis rebus humiliores et infirmiores sint, hac re maxime bestiis praestare, quod loqui possunt. ✕

Obgleich es schwer scheint, die Thaten Anderer zu beschreiben, und keinesweges ein gleicher Ruhm dem Schriftsteller folgt, so will ich doch deine Thaten beschreiben. Die Thiere erziehen und bewachen mit der größten Liebe diejenigen, welche sie erzeugt haben, bis dieselben sich selbst vertheidigen können. Cicero befahl dem Catilina, die Stadt zu reinigen; denn er glaubte von einer großen Furcht befreit zu seyn, wenn nur zwischen ihm und jenem die Mauer wäre. Wir konnten bei jener Seeschlacht nicht gegenwärtig seyn, welche eher geliefert worden ist, als wir vom Exil zurückgerufen ¹⁾ wurden. Obgleich das Verbrechen, dessen Antonius angeklagt worden war, groß schien, und ich von keinem Mitleiden ergriffen wurde, so konnte ich doch nicht umhin, ihn zu vertheidigen, ehe derselbe zum Tode verurtheilt wurde (würde?). Da die Menschen dadurch am meisten die Thiere übertreffen, daß sie des Verstandes ²⁾ theilhaftig ³⁾ sind, wie sehr sie auch in andern Dingen niedriger und schwächer sind, so müssen sie immer so denken und handeln, als wenn Jemand in die Tiefe der Brust hineinschauen könnte. Ich bin der Meinung, daß du kommen müssest, wenn du nur nicht der verderblichen Schmeichelei folgst, welche leicht deinen Ruhm vermindern kann, den du erlangt hast. O möchte dieselbe niemals den Menschen zum Vergnügen gereichen!

1) revocare. 2) ratio, ōnis. 3) particeps, cīpis.

II. 1. Dies haud multi intercesserunt, cum ex Leontinis legati praesidium finibus suis orantes venerunt. Praedones sine



allo metu in portum ipsum Syracusarum penetrare coeperunt. Cum in portum dico, in urbem dico. Si in hoc erro, quod animos hominum immortales esse credam, lubenter erro, nec mihi hunc errorem, quo delector, dum vivo, extorqueri volo. Perseus in castris Romanis progrēdi prae turba occurrentium ad spectaculum non poterat, donec consul lictores misisset, qui submovendo iter ad praetorium facerent. Membris utimur prius, quam didicimus, cujus utilitatis caussa ea habeamus. Scis, me quodam tempore Metapontum venisse neque ad hospitum ante devertisse, quam Pythagorae ipsum illum locum, ubi vitam ediderat sedemque viderim. Ille homo sperat illam relictionem proditionemque consulis multis hominibus gratam fore; quasi vero id cupiditate defendendae nobilitatis aut studio partium fecerit ac non apertissime consulem, exercitum, provinciamque compilarit et propter impudentissimum furtum aufugerit. Est enim obscurum et ejusmodi factum ejus, ut possit aliquis suspicari, Cajum Verrem, quod ferre novos homines non potuerit, ad nobilitatem transisse, nihil fecisse propter pecuniam. Quis est tam stultus, quamvis sit adolescens, cui sit exploratum, se ad vesperum esse victurum? Horatius Cocles solus implevit pontis angustias adimique sibi a tergo reditum, dummodo iter hosti auferretur, jussit. Sic vive cum hominibus, tanquam deus videat; sic loquere cum deo, tanquam homines audiant. Omnium societatum nulla praestantior est, nulla firmior, quam cum viri boni, moribus similes, sunt familiaritate conjuncti.

Da Niemand, wenn er auch noch so jung ist, wissen kann, ob er bis auf den Abend leben werde, so rathe ¹⁾ ich dir, daß du so lebest, als wäre dieser Tag der letzte deines Lebens. Ich werde, so lange ich lebe, den Tag nicht vergessen ²⁾, als die Feinde ohne alle Furcht in unsere Häfen einzudringen begannen und die Gesandten unserer Bundesgenossen ³⁾ kamen, um für eine Bedeckung für ihr Gebiet zu bitten. Wer sollte nicht den Horatius Cocles für würdig halten, daß sein Andenken ⁴⁾ der Unsterblichkeit ⁵⁾ überliefert ⁶⁾ würde, der allein die Engpässe der Straße ausfüllte und sich im Rücken die Rückkehr nehmen ließ, wenn nur den Feinden der Weg abgeschnitten würde. Der Haufen derer, welche kamen, um den Perseus zu sehen, war so groß, daß der König nicht eher vorwärts gehen konnte, als bis die

Victoren Platz machten zum Hauptquartier. Als ich zu einer gewissen Zeit nach Leipzig ⁷⁾ gekommen war, kehrte ich nicht eher bei meinem Gastfreunde ein, als bis ich das Haus gesehen hatte, wo der unsterbliche Gellert gestorben war. Von allen Schandthaten ⁸⁾ ist keine größer und der härtesten ⁹⁾ Strafe ¹⁰⁾ würdiger, als wenn Menschen ihren König verlassen und verrathen. Oder glaubst du, daß deine That von der Art ist, daß Jemand dieselbe vertheidigen könnte; als wenn du nur einen einzigen Menschen und nicht den ganzen Staat verrathen hättest.

1) suadere. 2) oblivisci. 3) socius, i. 4) memoria, ae. 5) immortalitas, atis. 6) tradere. 7) Lipsia, ae. 8) scelus, eris. 9) gravis, e. 10) supplicium, i; mit dem Verbum afficere und qui zu geben.

2. Quidam idcirco deum esse non putant, quia non apparet nec cernitur, proinde quasi nostram ipsam mentem videre possimus. Postquam milites nostri hostibus mixti portam intravere, in muros evadunt suisque capti oppidi signum ex muro tollunt. Quod ubi dictator conspexit, cupientem militem discurrere ad praedam, spe injecta majoris in urbe praedae, ad portam ducit receptusque intra muros in arcem, quo ruere fugientium turbam videbat, pergit. Nec minor caedes in urbe, quam in proelio fuit, donec abjectis armis nihil praeter vitam petentes dictatori deduntur. Dum haec a Caesare geruntur, Treviri magnis coactis peditatus equitatusque copiis Labienum cum una legione, quae in eorum finibus hiemabat, adoriri parabant jamque ab eo non longius bidui via aberant, cum duas legiones venisse missu Caesaris cognoscunt. Quantopere Dionysius amicitias desideraret, declaravit in Pythagoreis duobus illis, quorum cum alterum vadem mortis accepisset, alter ut vadem suum liberaret, praesto fuisset ad horam mortis destinata: Utinam ego, inquit, tertius vobis amicus adscriberer! Etsi in eo ipso vis maxima est, ut simus ii, qui haberi velimus, tamen quaedam praecepta danda sunt. Nam si quis ab ineunte aetate habet caussam celebritatis et nominis aut a patre acceptam, aut aliquo casu atque fortuna, in hunc oculi omnium conjiciuntur atque in eum, quid agat, quem ad modum vivat, inquiritur, et, tanquam in clarissima luce versetur, ita nullum obscurum potest nec dictum ejus esse, nec factum. Quorum autem prima aetas propter humilitatem et obscuritatem in hominum ignoratione versatur, hi simulac juvenes esse coeperunt,

magna spectare et ad ea rectis studiis debent contendere, quod eo firmiore animo facient, quia non modo non invidetur illi aetati, verum etiam favetur.

Da du von Jugend auf Anspruch auf Berühmtheit und Namen hast, so ist es deine Pflicht, auf Großes zu denken und mit wahrem Eifer darnach zu streben, und dies wirst du mit desto kräftigerem Geiste thun, weil Aller Augen auf dich geworfen werden, und man forscht, was du thust und wie du lebst, und weil, als wenn du in dem hellsten Lichte dich befändest, weder irgend eine Aeußerung noch Handlung von dir unbekannt bleiben kann. Es giebt Leute, welche deshalb glauben, daß kein Gott sey, weil er nicht sichtbar wäre, noch gesehen werde, gerade als wenn sie ihren eigenen Geist sehen könnten. Wenn unsere Soldaten mit den Feinden zugleich in das Thor gedrungen und auf die Mauern gelaufen wären, und den Unsrigen ein Zeichen von der Einnahme der Stadt von der Mauer aus errichtet hätten, so wäre das Gemehel in der Stadt selbst nicht so groß gewesen, und die Feinde würden die Waffen eher weggeworfen und sich ergeben haben, als der Dictator die übrigen Legionen an das Thor führte. Während dies geschah, griffen die Trevirer mit zahlreichen Truppen an Fußvolt und Reiterei die Römer an, und schon fehlte nicht viel, daß sie die ganze Legion niederhieben ¹⁾, als auf Sendung des Cäsar zwei Legionen zu Hülfe ²⁾ kamen. Sobald dies die Trevirer erkannten, wandten sie den Rücken ³⁾, und flohen, wohin einen Jeden der Drang ⁴⁾ zu stürzen zwang ⁵⁾. Obgleich ich mich immer bemühet ⁶⁾ habe, ein Solcher zu seyn, für welchen ich gehalten werden wollte, so kann ich doch nicht umhin, auszurufen ⁷⁾: O möchtet ihr mich euch als dritten Freund zugesellen!

1) caedere. 2) subsidium, i. 3) terga vertere. 4) impetus, us. 5) cogere. 6) in eo laborare. 7) exclamare.

3. Priusquam de re publica dicere incipio, pauca querar de hesterna Antonii injuria. Caesar a dextro cornu, quod eam partem minimo firmam hostium esse animadverterat, proelium commisit. Ita nostri acriter in hostes signo dato impetum fecerunt itaque *) hostes repente celeriterque procurrerunt, ut spatium pila in hostes conjiciendi non daretur. Rejectis pilis comminus gladiis pugnatum est; at Germani celeriter ex consuetudine sua phalange facta impetus gladiatorum exceperunt. Reperti sunt complures nostri milites, qui in phalanges insilirent et scuta manibus revellerent et desuper vulnerarent. Cum

hostium acies a sinistro cornu pulsa atque in fugam conversa esset, a dextro cornu vehementer multitudine suorum nostram aciem premebant. Id cum animadvertisset Crassus, qui equitatu praerat, tertiam aciem laborantibus nostris subsidio misit. Ita proelium restitutum est atque omnes hostes terga vertunt, neque prius fugere destiterunt, quam ad flumen Rhenum millia passuum ex eo loco circiter quinquaginta pervenirent. Epaminondas philosophiae praeceptorem habuit Lysim Tarentinum, Pythagoreum, cui quidem sic fuit deditus, ut adolescens tristem et severum senem omnibus aequalibus suis in familiaritate anteposuerit, neque prius eum a se dimiserit, quam in doctrinis tanto antecessit condiscipulos, ut facile intelligi posset, pari modo superaturum omnes in ceteris artibus. Bis consul fuerat Publius Africanus et duos terrores imperii Romani, Carthaginem Numantiamque deleverat, cum accusavit Lucium Cottam.

*) d. i. et ita.

Als die Soldaten des Cäsar auf ein gegebenes Zeichen schlagfertig ¹⁾ vorgerückt waren und bemerkt hatten, daß von den Pompejanern nicht angegriffen ²⁾ werde, so hielten ³⁾ sie, durch die früheren ⁴⁾ Schlachten geübt ⁵⁾, von selbst ⁶⁾ den Lauf auf, und machten ungefähr ⁷⁾ in der Mitte ⁸⁾ Halt, um nicht mit aufgeriebener ⁹⁾ Kräften sich zu ¹⁰⁾ nähern. Nach einer kleinen ¹¹⁾ Weile warfen sie die Wurffpieße und zogen ¹²⁾ schnell die Schwerdter. Die Pompejaner nahmen den Angriff auf. Zu derselben Zeit rückten die Reiter von dem linken ¹³⁾ Flügel des Pompejus vor, deren Angriff die Reiterei des Cäsar nicht aushielt ¹⁴⁾, sondern, ein wenig ¹⁵⁾ aus der Stellung verdrängt ¹⁶⁾, wich ¹⁷⁾. Als Cäsar dies bemerkte, schickte er die vierte Schlachtreihe zu Hülfe, welche mit solcher Gewalt auf die Reiter des Pompejus einen Angriff machte, daß Niemand von ihnen Stand ¹⁸⁾ hielt und Alle den Rücken wandten und nicht eher zu fliehen aufhörten, als bis sie auf die höchsten Berge gelangten.

1) infestis signis procurrere. 2) concurrere. 3) reprimere. 4) superior. 5) exercitatus, a, um. 6) sua sponte. 7) fere. 8) ad medium spatium consistere. 9) consumere. 10) appropinquare. 11) parvo intermisso temporis spatio. 12) stringere. 13) sinister, traxit. 14) ferre. 15) paulum. 16) loco motus. 17) cedere. 18) resistere.

4. Nondum centum et decem anni sunt, cum de pecuniis repetundis a Lucio Pisone lata lex est, nulla antea cum fuisset.

Cum bellum inter Albanos et Romanos ortum esset, in duobus exercitibus forte erant trigemini fratres nec aetate, nec viribus dispares. Horatios Curiatiosque fuisse, satis constat, nec ferme res antiqua alia est nobilior; tamen in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii, utrius Curiatii fuerint. Auctores utroque trahunt; plures tamen invenio, qui Romanos Horatios vocent. Hos ut sequar, inclinatur animus. Cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro: ibi imperium fore, unde victoria fuerit. Nihil recusatur; tempus et locus convenit. Priusquam dimicarent, foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut, cujus populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret. Classis Romana a Messana Locros accessit. Expositi omnes e navibus et ante occasum solis urbem ingressi sunt. Postero die coepta ex arce a Poenis pugna et Hannibal jam scalis aliisque omnibus ad oppugnationem paratis subibat muros, cum repente in eum, nihil minus quam tale quidquam timentem patefacta porta erumpunt Romani; ad ducentos improvidos, cum invasissent, occidunt; ceteros Hannibal, ut consulem adesse sensit, in castra recipit. Cosanis postulantibus, ut sibi colonorum numerus augeretur, mille adscribi jussi, dumne quis in eorum numero esset, qui hostis fuisset. Cato mirari se aiebat, quod non rideret haruspex, haruspicem cum vidisset. Quota enim quaeque res evenit praedicta ab istis? aut si evenit quippiam, quid afferri potest, cur non casu id evenerit? Rex Prusias, cum Hannibali apud eum exsulanti depugnari placeret, negabat se audere, quod exta prohiberent. An tu, inquit, carunculae vitulinae mavis, quam imperatori veteri credere? Quid ipse Caesar, cum a summo haruspice moneretur, ne in Africam ante brumam transmitteret, nonne transmisit? quod ni fecisset, uno in loco omnes adversariorum copiae convenissent.

Als ein Krieg zwischen den Albanern und Römern ausgebrochen war, schlugen¹⁾ die Könige einen Weg²⁾ ein, auf welchem ohne viel Blutvergießen³⁾ entschieden⁴⁾ werden könnte, welches Volk über das andere befehlen sollte. Sie unterhandelten mit den an Alter und Kräften gleichen Drillingsbrüdern, welche zufällig in beiden Heeren sich befanden, daß sie ein Jeder

für sein Vaterland kämpfen möchten. Bevor aber jene kämpften, setzten sie fest⁵⁾, daß, wessen Volkes Drillingsbrüder gesiegt hätten, dieses über das andere herrschen solle, wenn nur nicht ein Betrug⁶⁾ vorhanden⁷⁾ wäre. Schon waren zwei von den Römern getödtet, und es schien, obgleich die Drillingsbrüder der Albaner verwundet⁸⁾ waren, um die Römer geſehen⁹⁾ zu seyn, als plötzlich sich das Blatt wandte¹⁰⁾. Der Römer nämlich, welcher allein übrig war, ergreift¹¹⁾, um den Kampf mit jenen zu vereinzeln¹²⁾, die Flucht. Schon war er ein Stück¹³⁾ Weges¹⁴⁾ von dem Ort, wo gekämpft worden ist, geflohen¹⁵⁾, als er umsehend¹⁶⁾ jene in großen Zwischenräumen¹⁷⁾ folgen sieht. Den nächsten greift er sogleich an und tödtet ihn, wie sehr auch das Albanische Heer den Curiatiern zuruft¹⁸⁾, dem Bruder Hilfe zu¹⁹⁾ bringen. Hierauf macht²⁰⁾ er, bevor der Andere ihn erreichen²¹⁾ konnte, auch den Andern der Curiatier nieder, und tödtete leicht den Dritten, welcher den von Wunden ermatteten²²⁾ Körper hinschleppte²³⁾.

1) inire. 2) via, ae. 3) sanguis, inis. 4) decernere. 5) statuere. 6) fraus, dis. 7) subesse. 8) vulneratus, a, um. 9) actum est de. 10) fortuna commutatur. 11) capessere. 12) segregare. 13) aliquantum. 14) spatium, i. 15) ausgere. 16) respicere. 17) intervalum, i. 18) inclāmare alicui. 19) opem ferre. 20) conficere. 21) consēqui. 22) fessus, a, um. 23) trahere.

5. Cum quidam commemoratis tropaeis, quae Lacedaemonii de Persis victis retulissent, hortaretur ad bellum cum Macedonibus suscipiendum: Hoc idem esset, inquit Eudamidas, ac si quis devictis mille ovibus pugnaret cum quinquaginta lupis. Philippo regi, cum pervenisset in agros Lacedaemoniorum scripsissetque, utrum vellent se venire hostem, an amicum, illi responderunt: neutrum. Ego optimum et emendatissimum existimo, qui aliis ita ignoscit, tanquam ipse quotidie peccet, ita peccatis abstinet, tanquam nemini ignoscat. Maximo consule mortuo die decembris ultimo Caesar consulem hora septima in reliquam partem diei renuntiaverat Caninium. Quem cum plerique irent salutatum de more: Festinemus, inquit Cicero, priusquam abit magistratu. De eodem Caninio scripsit Cicero: Fuit mirifica vigilantia Caninius, qui suo toto consulatione somnum non viderit. Apud Xenophontem moriens Cyrus major haec dicit: Nolite arbitrari, o mihi carissimi filii, me, cum a vobis discessero, nusquam aut nullum fore. Nec enim, dum eram vobiscum, animum meum videbatis, sed esse eum in

hoc corpore ex iis rebus, quas gerebam, intelligebatis. Eundem igitur esse creditote, etiamsi nullum videbitis. Nec vero clarorum virorum post mortem honores permanerent, si nihil eorum ipsorum animi efficerent, quo diutius memoriam sui teneremus. Mihi quidem nunquam persuaderi potuit, animos, dum in corporibus essent mortalibus, vivere; cum exissent, emori; nec vero tum animum esse insipientem, cum ex insipienti corpore evasisset, sed, cum omni admistione corporis liberatus purus et integer esse coepisset, tum esse sapientem. Atque etiam cum hominis natura morte dissolvitur, ceterarum rerum perspicuum est quo quaeque discedant. Abeant enim omnia illuc, unde orta sunt; animus solus nec, cum adest, nec, cum discedit, apparet. Jam vero nihil videtis esse tam morti simile, quam somnum. Atqui dormientium animi maxime declarant divinitatem suam; multa enim, cum remissi et liberi sunt, futura prospiciunt. Ex quo intelligitur, quales futuri sint, cum se plane vinculis corporis relaxaverint. Quare si haec ita sunt, sic me colitote, ut deum, sin una est interiturus animus cum corpore, vos tamen, deos verentes, qui hanc omnem pulchritudinem tuentur et regunt, memoriam nostri pie inviolateque servabitis.

Diejenigen sind immer für die besten und fehlerfreisten Menschen gehalten worden, welche Andern so verziehen, als wenn sie selbst täglich sündigten, der Sünde sich aber so enthielten, als wenn sie Niemandem verziehen. Als Cäsar nach dem Tode des Consuls Maximus für die übrige Zeit des Tages den Caninius zum Consul erwählt hatte, von welchem Cicero nachher sagte, daß er von bewundernswürdiger Wachsamkeit gewesen wäre, weil er in seinem ganzen Consulat den Schlaf nicht gesehen hätte, so gingen mehrere Römer zu ihm, um ihm Glück zu wünschen, bevor er sein obrigkeitliches Amt niederlegte. Wenn der Geist durch den Schlaf, von der Vermischung mit dem Körper befreit, rein und unvermischt ist, dann erinnert er sich der Vergangenheit¹⁾, sieht die Gegenwart²⁾ und schaut die Zukunft voraus. Und daraus wird am meisten seine Göttlichkeit ersehen. Denn der Körper des Schlafenden liegt³⁾ wie (der) eines Todten; der Geist aber weht⁴⁾ und lebt; was er weit mehr thun wird, wenn er überhaupt⁵⁾ von den Banden des Körpers sich völlig befreit hat und aus demselben herausgegangen ist (!). Daher ist der Geist, wenn der Tod sich⁶⁾ nähert, weit göttlicher⁷⁾.

Denn diejenigen, welche von einer schweren⁸⁾ und tödtlichen⁹⁾ Krankheit¹⁰⁾ ergriffen sind¹¹⁾, sehen, daß der Tod bevorstehe¹²⁾, und ihnen schweben¹³⁾ meistens¹⁴⁾ Bilder¹⁵⁾ von Todten vor, und diejenigen, welche, so lange sie lebten, gesündigt haben, bereuen dann am meisten ihre Sünden, so wie diejenigen, welche gut gelebt haben, wünschen, daß das Andenken an ihre Thaten so lange als möglich erhalten werde.

1) praeterita, orum. 2) praesentia, ium. 3) jacere. 4) vigere. 5) omnino. 6) appropinquare. 7) divinus, a, um. 8) gravis, e. 9) mortiferus, a, um. 10) morbus, i. 11) affici. 12) instare. 13) occurrere. 14) plerumque. 15) imago, inis.

6. Qui rei publicae praefuturi sunt, duo Platonis praecepta teneant: unum, ut utilitatem civium sic tueantur, ut, quaecunque agunt, ad eam referant, obliti commodorum suorum; alterum, ut totum corpus rei publicae curent, nec, dum partem aliquam tuentur, reliquas deserant. Qui parti civium consulunt, partem negligunt, rem perniciosam in civitatem inducunt, seditionem atque discordiam, ex quo evenit, ut alii populares, alii studiosi optimi cujusque videantur, pauci universorum. Hinc apud Athenienses magnae discordiae, in nostra republica non solum seditiones, sed pestifera etiam bella civilia; quae gravis et fortis civis et in republica dignus principatu fugiet atque oderit tradetque se totum reipublicae neque opes aut potentiam consecrabitur totamque eam sic tuebitur, ut omnibus consulat. Nec vero criminibus falsis in odium atque invidiam quemquam vocabit omninoque ita justitiae honestatique adhaerescet, ut, dum ea conservet, mortem potius optet, quam deserat illa, quae dixi. Miserrima omnino ambitio est honorumque contentio, de qua praeclare apud eundem est Platonem, similiter facere eos, qui inter se contendunt, uter potius rem publicam administret, ut si nautae certarent, quis eorum potissimum gubernaret. Idemque praecipit, ut eos adversarios existimemus, qui arma contra ferant, non eos, qui suo iudicio tueri rem publicam velint, qualis fuit inter Publium Africanum et Quintum Metellum sine acerbitate dissensio. Alexander Ephësi imaginem suam, quam Apelles, pictor illius temporis celeberrimus, pinxerat, contemplatus, minus laudavit picturam, quam illa merebatur. Cum autem adductus equus adhinniret equo picto, quasi ille verus esset equus, Apelles:

O rex, inquit, equus tuus artis pingendi peritior, quam tu, esse videtur.

Plato gab denen, welche dem Staat vorstehen wollten, zwei Vorschriften: die eine, daß sie den Nutzen der Bürger aufrecht erhalten und, ihres eigenen Vortheils vergessend, ihr ganzes Thun auf denselben zurückführen sollten; die andere, daß sie, so lange sie regierten, den ganzen Staatskörper im Auge behalten sollten. Da aber viele große Männer, die einzelnen Staaten vorstanden, dies zu thun vernachlässigt hätten, so seyen daraus Zwietracht und Bürgerkriege entstanden¹⁾. Daher gebe ich dir, welcher du einst dem Staate vorstehen wirst, die Vorschrift, daß du dich ganz dem Staate hingiebst und für alle Bürger sorgst und überhaupt der Gerechtigkeit und Tugend so anhängst, daß, so lange du lebst, du lieber in den Tod gehst, als jene vernachlässigst. Wer für das Laster²⁾ ein Maas³⁾ sucht⁴⁾, handelt ebenso, als wenn er glaubt, daß der, welcher sich von einem Felsen⁵⁾ gestürzt⁶⁾ hat, sich aufhalten⁷⁾ könne, wenn er will. Zeuxis, ein sehr berühmter Maler, hatte einmal Trauben⁸⁾ gemalt, so geschickt⁹⁾, daß die Vögel heransflogen¹⁰⁾, als wenn es wirkliche Trauben wären.

1) oriri. 2) vitium, i. *Dativ.* 3) modus, i. 4) quaerere. 5) rupes, is. 6) praecipitare. 7) sustinere. 8) uva, ae. 9) scite. 10) advolare.

III. 1. Jusjurandum apud veteres Romanos inviolate sancteque servatum est. Post proelium Cannense Hannibal, Carthaginiensium dux, ex captivis Romanis electos decem Romam misit ad Senatum juratos, se in castra redituros, nisi de redimendis captivis impetrassent. Veniunt Romam. Mandatum Poenorum ducis in senatu exponunt. Permutatio captivorum senatui non placuit. Parentes, cognati, affines amplexi eos orabant, ne ad hostes redire vellent. Tum octo ex iis responderunt, se vinctos esse jurejurando, statimque ad Hannibalem profecti sunt. Duo reliqui Romae manserunt ac liberatos se esse jurejurando dicebant, quoniam, cum egressi castris hostium fuissent, regressi essent eodem die, tanquam si aliquid oblitii essent, atque ita jusjurandum servassent, quo promiserant, se redituros esse. Haec fraudulenta illorum hominum calliditas tam turpis existimata est, ut censores eos omnibus ignominiiis notarent; senatus autem decrevit, ut vincti ad Hannibalem reducerentur.

Als Atilius Regulus, der Anführer der Römer, in Afrika gefangen genommen worden war, wurde er von den Puniern nach Rom zum Senat wegen der Auslieferung der Gefangenen geschickt, nachdem er geschworen hatte, daß er, wenn die Gefangenen nicht zurückgegeben worden wären, nach Afrika zurückkehren wolle. Er kam nach Rom, und setzte im Senat die Aufträge der Carthaginenser auseinander. Seine Meinung¹⁾ selbst wollte er nicht sagen, weil er, so lange er durch den Eidschwur der Feinde gefesselt würde, nicht Senator wäre. Auch erklärte er, daß es nicht nützlich wäre, die Gefangenen zurückzugeben. Da sein Ansehen²⁾ die Oberhand³⁾ behalten hatte, so wurden die Gefangenen zurückbehalten⁴⁾. Atilius Regulus kehrte nach Carthago zurück, obgleich ihn seine Freunde und Verwandte baten, nicht zu den Feinden zurückzukehren. Er glaubte seinen Eidschwur halten zu müssen, und weder die Liebe zum Vaterlande noch zu den Seinigen konnte ihn zurückhalten.

1) sententia, ae. 2) auctoritas, ätis. 3) valere. 4) retinere.

2. Graeciae civitatis, dum imperare singulae cupiunt, imperium omnes perdidierunt. Philippus enim, rex Macedoniae, velut e specula quadam libertati omnium insidiatus, dum contentiones civitatum alit auxilium inferioribus ferendo victos pariter victoresque subire regiam servitutem coëgit. Causa et origo hujus mali Thebani fuerunt, qui, cum rerum potirentur, secundam fortunam imbecillo animo ferentes, victos armis Lacedaemonios et Phocenses, quasi parva supplicia caedibus et rapinis luissent, apud commune Graeciae concilium superbe accusaverunt. Lacedaemoniis crimini datum est, quod arcem Thebanam induciarum tempore occupassent; Phocensibus, quod Boeotiam depopulati essent, prorsus quasi post arma et bellum locum legibus reliquissent. Cum judicium arbitrio victorum exerceretur, tanta pecunia damnantur, quanta exsolvi non posset. Itaque Phocenses, cum agris, liberis, conjugibus privarentur, desperatis rebus Philomelo quodam duce velut deo irascentes templum ipsum Apollinis Delphis occupavere. Inde auro et pecunia divites conducto mercenario milite bellum Thebanis intulerunt. Factum Phocensium quamvis omnes exsecrarentur propter sacrilegium, plus tamen invidiae Thebanis, a quibus ad hanc necessitatem compulsi fuerant, quam ipsis intulit. Itaque auxilia iis et ab Atheniensibus et a Lacedae-

monii missa sunt. Prima igitur congressione Philomelus Thebanos castris exiit; sequenti proelio primus inter confertissimos dimicans cecidit et sacrilegii poenas impio sanguine luit.

Nachdem Philomelus in der Schlacht getödtet worden war, wurde Onomarchus zum Feldherrn von den Phocensern erwählt. Die Thebaner wählten¹⁾ gegen dieselben den Philipp, König von Macedonien, zum Feldherrn. Dieser, als wenn er Rächer²⁾ des Tempelraubes und nicht der Thebaner wäre, befahl den Soldaten, Lorbeerkränze³⁾ zu nehmen⁴⁾, und rückte⁵⁾ so, wie unter Anführung des Apollo selbst, in die Schlacht. Die Phocenser, obgleich sie vorher sich höchst muthvoll⁶⁾ bewiesen hatten, ergriffen⁷⁾, nachdem sie die Zeichen⁸⁾ des Gottes erblickt⁹⁾ hatten, erschreckt¹⁰⁾ durch das Bewußtseyn¹¹⁾ ihres Verbrechens, die Flucht, und büßten mit ihrem Blute die Strafe für den Tempelraub. Dies gab dem Philipp bei allen Griechen einen unglaublichen¹²⁾ Ruhm: Er sey der Rächer des Tempelraubes, und sey würdig, den Göttern zunächst gestellt¹³⁾ zu werden. Philipp aber bewies¹⁴⁾ keine große Treue¹⁵⁾ gegen die Bundesgenossen¹⁶⁾; denn als wenn er fürchtete, von den Feinden in Ansehung des Verbrechens des Tempelraubes übertroffen¹⁷⁾ zu werden, so nahm¹⁸⁾ er die Staaten, deren Anführer er kurz vorher gewesen war, auf eine feindliche¹⁹⁾ Weise ein, und plünderte²⁰⁾ sie, und verschonte weder die Tempel der Götter, noch die Privatgebäude²¹⁾, so daß er nicht als Rächer des Tempelraubes aufgetreten²²⁾ zu seyn, sondern die Freiheit²³⁾ des Tempelraubes gesucht²⁴⁾ zu haben schien.

1) deligere. 2) ultor, öris. 3) corona laurea. 4) sumere. 5) pergere, 6) fortis, e. 7) capessere. 8) insigne, is. 9) conspicere. 10) terrere. 11) conscientia, ae. 12) incredibilis, e. 13) proximum alicui haberi. 14) esse. G. 3. Gr. §. 471. 15) fides, ei. 16) socius, i. 17) superare; vincere. 18) occupare. 19) hostiliter. 20) diripere. 21) aedificium privatum. 22) existere. 23) licentia, ae. 24) quaerere.

3. Cum optatissimum nuntium accepissem, te mihi quaestorem obtigisse, eo jucundior mihi eam sortem sperabam fore, quo diutius in provincia mecum fuisses. Magni enim videbatur interesse ad eam necessitudinem, quam nobis sors tribuisset, consuetudinem quoque accedere. Postea cum mihi nihil neque a te ipso, neque ab ullo alio de adventu tuo scriberetur, verebar, ne id ita caderet, quod etiam nunc vereor, ne, antequam tu in provinciam venisses, ego de provincia discederem. Accepi autem a te missas litteras in Cilicia, cum essem

in castris, scriptas humanissime, quibus facile et officium et ingenium tuum perspicere posset; sed neque unde, neque quo die datae essent, aut quo tempore te exspectarem, significabant, nec is, qui attulerat, a te acceperat, ut ex eo scirem, quo ex loco atque quo tempore essent datae. Quae cum essent incerta, existimavi tamen esse faciendum, ut ad te statores meos et lictores cum litteris mitterem; quas si satis opportuno tempore accepisti, gratissimum mihi feceris, si ad me in Ciliciam quamprimum veneris. Nam quod ad me Curius, consobrinus tuus, mihi, ut scis, maxime necessarius, quod item Cajus Virgilius, propinquus tuus, familiarissimus noster de te accuratissime scripsit, valet id quidem apud me multum; sed tuae litterae de tua praesertim dignitate et de nostra conjunctione maximi sunt apud me ponderis. Mihi quaestor optatior obtingere nemo potuit. Quamobrem, quaecumque a me ornamenta in te proficiscentur, omnes intelligent, a me habitam esse rationem tuae majorumque tuorum dignitatis; sed id eo facilius consequar, si ad me in Ciliciam veneris, quod ego et mea et rei publicae et maxime tua interesse arbitror. Vale.

Als ich nach Brundisium gekommen war, machte mir dein Legat Quintus Fabius die Aufwartung ¹⁾, und machte mich nach ²⁾ deinen Aufträgen ³⁾ auf das aufmerksam ⁴⁾, was nicht allein mir, den es anging ⁵⁾, sondern dem ganzen ⁶⁾ Senat in den Sinn ⁷⁾ gekommen war, daß für ⁸⁾ jene Provinz eine stärkere ⁹⁾ Besatzung ¹⁰⁾ nöthig ¹¹⁾ sey; denn fast Alle waren der ¹²⁾ Meinung, daß für meine und des Vibulus Legionen ¹³⁾ eine Verstärkung ¹⁴⁾ in Italien ausgehoben werden sollte ¹⁵⁾. Jetzt, um welches ich dich (in) dem Briefe gebeten ¹⁶⁾ habe, welchen ich deinen Briefboten ¹⁷⁾ zu Rom gegeben habe, wünschte ¹⁸⁾ ich, daß du es dir angelegen ¹⁹⁾ seyn lassen möchtest, das, was der, welcher die Provinz übergiebt ²⁰⁾, einem eng verbundenen ²¹⁾ und höchst befreundeten Nachfolger ²²⁾ erweisen ²³⁾ kann, mit deiner Sorgfalt ²⁴⁾ und Thätigkeit ²⁵⁾ zu umfassen ²⁶⁾, damit Alle einsehen, daß weder ich einem Wohlwöhlenderen ²⁷⁾ hätte folgen ²⁸⁾, noch du einem Befreundeteren die Provinz übergeben können. Aus deinem Brief hatte ich ersehen ²⁹⁾, daß sehr viele Soldaten von dir entlassen ³⁰⁾ worden seyen; aber derselbe Fabius sagte mir, daß, bevor er von dir abgegangen wäre ³¹⁾, die Zahl der Soldaten vollzählig ³²⁾ gewesen sey. O möchte die Zahl vollzählig seyn! Wenn dies so ist, so wirst du mir einen sehr großen Gefallen thun (!), wenn du

jene wenigen ³³⁾ Truppen so wenig als möglich ³⁴⁾ vermindern (!). Ich für mein ³⁵⁾ Theil werde nach dem, wie hoch ich dich achte, was du nur thun magst (!), gut ³⁶⁾ heißen; aber ich hege ³⁷⁾ das Vertrauen, daß auch du das thun werdest, wovon du einsehen wirst, daß es mir gar meisten zuträglich ³⁸⁾ sey. Meinen Legaten Pomponius erwarte ich zu Brundisium; wenn derselbe kommt (!), so werde ich die erste Gelegenheit zu schiffen benutzen ³⁹⁾. Lebe wohl!

1) praesto esse. 2) ex. 3) mandatum, i. 4) monēre. 5) Gr. §. 440. 6) pertinēre ad. 7) universus, a, um. 8) in mentem venire. 9) ad. 10) praesidium, i. 11) opus esse. 12) censere. 13) Dativ. 14) supplementum, i. 15) scribere. 16) petere. 17) tabellarius, i. 18) velle. Präs. Conj. mit folgendem Conj. Präs. 19) curae esse, mit nachfolgendem ut. 20) tradere. 21) conjunctus, a, um. 22) successor, ōris. 23) commodare. 24) cura, ae. 25) diligentia, ae. 26) complecti. 27) benevölus. 28) succedere. 29) intelligere. 30) dimittere. 31) discedere. 32) integer, gra, grum. 33) exiguus, a, um. 34) quam minime imminuere. 35) equidem. 36) approbare. 37) confidere. 38) accommodatus, a, um. 39) facultate navigandi uti; auszudrücken: welche Gelegenheit zu schiffen mir gegeben seyn wird, die werde ich benutzen.

4. Quid dicam de Publio Gavio, aut qua vi vocis, qua gravitate verborum, quo dolore animi dicam? Quod crimen ejusmodi est, ut, cum primum ad me delatum est, usurum me illo non putarem; tametsi enim verissimum esse intelligebam, tamen credibile fore non arbitrabar. Ille Gavius cum a Verre in vincula coniectus esset et nescio qua ratione clam e lautumiis profugisset Messanamque venisset, qui tam prope jam Italiam videret et ex illo metu mortis ac tenebris quasi luce libertatis et odore aliquo legum recreatus revixisset, loqui Messanae et queri coepit, se civem Romanum in vincula coniectum, sibi recta iter esse Romam, Verri se praesto adveniēti futurum. Quod utinam ille non dixisset! Non intelligebat miser, nihil interesse, utrum haec Messanae, an apud ipsum Verrem in praetorio loqueretur. Nam hanc sibi iste urbem delegerat, quam haberet adjutricem scelerum, furtorum receptricem, flagitiorum omnium consciam. Itaque ad magistratum Maneratinum statim deducitur Gavius eoque ipso die casu Messanam Verres venit. Res ad eum defertur: esse civem Romanum, qui Syracusis in lautumiis se fuisse quereretur; quem jam ingredientem navem et Verri nimis atrociter minitantem a se retractum esse

et asservatum *), ut ipse in eum statueret, quod videretur. Agit hominibus gratias et eorum benevolentiam erga se diligentiamque collaudat. Ipse inflammatus scelere et furore in forum venit. Ardebant oculi; toto ex ore crudelitas eminebat. Expectabant omnes, quo tandem progressurus aut quidnam acturus esset, cum repente hominem proripi atque in foro medio nudari ac deligari et virgas expediri jubet. Clamabat ille miser, se civem esse Romanum, meruisse cum Lucio Precio, equite Romano, qui Panhormi negotiaretur, ex quo haec Verres scire posset. Tum iste se comperisse ait, eum speculandi caussa in Siciliam ab ducibus fugitivorum esse missum: cujus rei neque index, neque vestigium aliquod, neque suspicio cuiquam esset ulla; deinde jubet undique hominem vehementissime verberari. Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus, cum interea nullus gemitus, nulla vox alia illius miseri inter dolorem crepitumque plagarum audiebatur, nisi haec: **Civis Romanus sum!** Hac se commemoratione civitatis omnia verbera depulsurum cruciatumque a corpore dejecturum arbitrabatur. Is non modo hoc non perfecit, ut virgarum vim deprecaretur, sed cum imploraret saepius usurparetque nomen civitatis, crux infelici et aerumnoso, qui nunquam istam pestem viderat, comparabatur. Quid? cum ignes candentesque laminae ceterique cruciatus admovebantur, si te illius acerba imploratio et vox miserabilis non inhibebat, ne civium quidem Romanorum, qui tum aderant, fletu et gemitu maximo commovebare? In crucem tu agere ausus es quemquam, qui se civem Romanum esse diceret? Si tu apud Persas aut in extrema India deprehensus, Verres, ad supplicium ducere, quid aliud clamitares, nisi te civem esse Romanum? et si tibi ignoto apud ignotos, apud barbaros nobile et illustre apud omnes nomen tuae civitatis profuisset, ille, quisquis erat, quem tu in crucem rapiebas, quamvis tibi esset ignotus, cum civem se Romanum esse diceret, apud te praetorem si non effugium, ne moram quidem mortis mentione atque usurpatione civitatis assequi potuit?

*) C. 3. Gr. §. 603.

Auch die Syndaritanischen¹⁾ Gesandten beklagten²⁾ sich zu Rom über die Gewaltthätigkeiten³⁾ des Verres, und sagten, daß

die Statue des Mercurius, welche ihnen Publius Africanus nach der Einnahme⁴⁾ von Carthago nicht allein als Denkmal⁵⁾ seines Sieges, sondern auch ihrer Treue und Bundesgenossenschaft⁶⁾ gegeben hätte, durch die Gewaltthätigkeit⁷⁾ und das Verbrechen des Verres weggenommen⁸⁾ worden sey. Sobald als er nach jener Stadt gekommen war, befahl er sogleich, als wenn⁹⁾ es nicht allein so geschehen müßte¹⁰⁾, sondern auch nothwendig¹¹⁾ wäre, daß sie die Bildsäule¹²⁾ herabreißen¹³⁾ und nach Messana abführen¹⁴⁾ sollten. Als dies denen, welche gegenwärtig waren, unwürdig¹⁵⁾, denen, welche (es) hörten, unglaublich schien, so reiste er ab. Bei seinem Abgange¹⁶⁾ aber trug¹⁷⁾ er dem Sopater auf, daß er die Bildsäule herabreißen sollte, und als jener sich weigerte¹⁸⁾, drohte¹⁹⁾ er auf's heftigste²⁰⁾. Jener trug²¹⁾ die Sache dem Senat vor; heftig wird von allen Seiten Einspruch²²⁾ gethan. Als Verres einige Zeit nachher²³⁾ zurückgekehrt war und sogleich wegen²⁴⁾ der Bildsäule gefragt²⁵⁾ hatte, so wird ihm geantwortet, daß der Senat (es) nicht erlaube²⁶⁾; es sey Todesstrafe²⁷⁾ darauf²⁸⁾ gesetzt, wenn Jemand ohne²⁹⁾ Befehl des Senats dieselbe angerührt³⁰⁾ hätte. Darauf sagte jener: Ich werde dich nicht am Leben³¹⁾ lassen, wenn mir nicht die Bildsäule überliefert wird. Sopater erklärte³²⁾, daß es auf keine Weise³³⁾ geschehen könne. Es war mitten³⁴⁾ im Winter, ein sehr kaltes³⁵⁾ Wetter³⁶⁾, als jener den Victoren befiehlt, den Sopater jählings aus der Säulenhalle³⁷⁾, in welcher er saß³⁸⁾, auf den Markt³⁹⁾ herabzuwerfen⁴⁰⁾ und nackt⁴¹⁾ hinzustellen⁴²⁾. Hierauf läßt er den Unglücklichen an die Bildsäule des Cajus Marcellus mitten auf dem Markte anbinden, und der Grausamkeit⁴³⁾ und Marter wurde kein Ende gemacht, bis das Volk, von Mitleid⁴⁴⁾ gerührt, den Senat zwang⁴⁵⁾, die Bildsäule des Mercurius dem Verres zu versprechen⁴⁶⁾. Sie schrieen⁴⁷⁾, daß die unsterblichen Götter sich selbst rächen würden⁴⁸⁾. Darauf versprach der Senat die Bildsäule. Sopater aber wurde, da er beinahe⁴⁹⁾ schon starr⁵⁰⁾ geworden war, kaum lebendig von der Bildsäule des Marcellus weggetragen⁵¹⁾.

1) Tyndaritanus, a, um. 2) queri. 3) injuria, ae. 4) capere. Abl. absol. 5) monumentum, i. 6) societas, ätis. 7) vis. 8) tollere. 9) tanquam. 10) oportere. 11) necesse esse. 12) signum, i. 13) demoliri. 14) deportare. 15) indignus, a, um. 16) discedere. Part. Präs. 17) mandare. 18) recusare. 19) minari. 20) vehementer. 21) referre ad. 22) reclamare. 23) aliquanto post. 24) de. 25) quærere. 26) permittere. 27) poena capitis. 28) constituere. 29) injussu. 30) attingere. 31) vivum aliquem relinquere. 32) negare. 33) modus, i. 34) summa hiems. 35) frigidus, a, um. 36) tempestas, ätis. 37) porticus, us. 38) sedere. 39) forum, i. 40) praecipitem aliquem deicere de. 41) nudus, a, um. 42) constituere. 43) crude-

litas, ātis. 44) misericordia, ae. 45) cogĕre, ut. 46) pollicĕri. 47) clamare. 48) ulcisci. C. 3. Gr. §. 594. 49) paene. 50) obrigescĕre. 51) auferre.

U e b u n g s s t ü c k e

zur Wiederholung sämmtlicher Regeln vom Indicativ und Coniunctiv.

M. Tullius Cicero C. Curioni S. P. D.

Nondum erat auditum, te ad Italiam adventare, cum Servilium, Milonis mei familiarem, cum his ad te litteris misi. Sed tamen cum appropinquare tuus adventus putaretur, et te jam ex Asia Romam versus profectum esse constaret, magnitudo rei fecit, ut non vereremur, ne nimis cito mitteremus, cum has quam primum ad te perferri litteras magnopere vellemus. Ego si mea in te essent officia, Curio, tanta, quanta magis a te ipso praedicari, quam a me ponderari solent, verecundius a te, si quae magna res mihi petenda esset, contenderem. Grave est enim homini pudenti, petere aliquid magnum ab eo, de quo se bene meritum putet, ne id, quod petat, exigere magis, quam rogare, et in mercedis potius, quam beneficii loco numerare videatur. Sed quia tua in me vel nota omnibus, vel ipsa novitate temporum meorum clarissima et maxima beneficia exstiterunt estque animi ingenui, cui multum debeas, eidem plurimum velle debere, non dubitavi, id a te per litteras petere, quod mihi omnium esset maximum maximeque necessarium. Neque enim sum veritus, ne sustinere tua in me merita vel innumerabilia non possem, cum praesertim confiderem, nullam esse gratiam, quam non vel capere animus meus in accipiendo, vel in remunerando cumulare atque illustrare posset. Ego omnia mea studia, omnem operam, curam, industriam, cogitationem, mentem denique omnem in Milonis consulatu fixi et locavi statuique in eo me non officii solum fructum, sed etiam pietatis laudem debere quaerere. Neque vero cuiquam salutem ac fortunas suas tantae curae fuisse unquam puto, quantae mihi sit honos ejus, in quo omnia mea

posita esse decrevi. Huic te unum tanto adjumento esse, si volueris, posse intelligo, ut nihil sit praeterea nobis requirendum. Dux nobis et auctor opus est, qui si ex omnibus unus optandus esset, quem tecum conferre possemus, non haberemus. Quamobrem, si me memorem, si gratum, si bonum virum vel ex hoc ipso, quod tam vehementer de Milone laborem, existimare potes, si dignum denique tuis beneficiis judicas, hoc a te peto, ut subvenias huic meae sollicitudini et huic meae laudi, vel, ut verius dicam, prope saluti tuum studium dices. De ipso Tito Annio tantum tibi polliceor, te majoris animi, gravitatis, constantiae benevolentiaeque erga te, si complecti hominem volueris, habiturum esse neminem. Mihi vero tantum decōris, tantum dignitatis adjunxeris, ut eundem te facile agnoscam fuisse in laude mea, qui fueris in salute. Ego ni te videre scirem, cum ad te haec scriberem, quantum officii sustinerem, quantopere mihi esset in hac petitione Milonis omni non modo contentione, sed etiam dimicatione elaborandum, plura scriberem. Unum hoc addo: si a te hanc rem impetraro, me paene plus tibi, quam ipsi Miloni debiturum.

M. Tullius Cicero an den Publius Sertius.

Nicht aus Vergessenheit¹⁾ unserer Freundschaft, auch nicht aus Unterlassung²⁾ meiner Gewohnheit³⁾ habe ich in den vorhergehenden⁴⁾ Zeiten an Dich keinen Brief geschickt, sondern weil die früheren⁵⁾ Zeiten in unsern und des Staates Ruinen⁶⁾ lagen⁷⁾, die letzteren⁸⁾ aber durch Deine höchst ungerechten⁹⁾ und bitteren¹⁰⁾ Widerwärtigkeiten¹¹⁾ mich vom Schreiben zurückgehalten¹²⁾ haben. Da aber ein schon genug langer Zwischenraum¹³⁾ gewesen war, und ich Deine männliche¹⁴⁾ Stärke und Größe des Geistes sorgfältiger¹⁵⁾ bei mir beherzigte¹⁶⁾, habe ich es meinen Einrichtungen¹⁷⁾ für nicht unangemessen¹⁸⁾ gehalten, dieses an Dich zu schreiben. Ich habe Dich, mein Publius Sertius, sowohl in jenen ersten Zeiten, wo Du abwesend in einen verhassten¹⁹⁾ Handel und in Verantwortung²⁰⁾ gezogen²¹⁾ wurdest, vertheidigt, als auch Dich und Deine Angelegenheit²²⁾, als bei dem Gericht und der Gefahr Deines vertrauten Freundes die Deinige (Gefahr) sich mit²³⁾ vereinigte, so sorgfältig²⁴⁾ wie ich konnte, in Schutz²⁵⁾ genommen, und ganz²⁶⁾ kürzlich, als ich die Sache anders²⁷⁾ angestellt²⁸⁾ angetroffen²⁹⁾ hatte, als³⁰⁾ es mir, wenn ich gegenwärtig³⁰⁾ gewesen wäre, gefallen³¹⁾ hätte, doch in keinem Stücke Deiner Wohlfahrt gefehlt³²⁾.

Daher habe ich, nachdem ich alle Pflichten der Freundschaft sorgfältig und heilig³³⁾ beobachtet³⁴⁾ habe, nicht einmal diese unterlassen³⁵⁾ zu müssen geglaubt, Dich zu ermahnen³⁶⁾ und zu bitten³⁷⁾, daß Du Dich erinnerst, daß Du ein Mensch und ein Mann bist, das heißt³⁸⁾, daß Du sowohl einen gemeinen³⁹⁾ und ungewissen Fall⁴⁰⁾, welchen weder jemand von uns vermeiden⁴¹⁾, noch auf irgend eine Weise verbürgen⁴²⁾ kann, weise erträgest⁴³⁾, als auch muthvoll⁴⁴⁾ dem Schmerz und dem Schicksal Widerstand⁴⁵⁾ leistest und bedächtest⁴⁶⁾, daß in unserm Staat sowohl, als in den übrigen, welche sich der Oberherrschaft bemächtigt haben, sehr viele höchst treffliche⁴⁷⁾ und gute Männer durch ungerechte Richtersprüche⁴⁸⁾ solche Fälle getroffen⁴⁹⁾ hätten. O, möchte ich nicht mit⁵⁰⁾ Wahrheit das schreiben, daß Du den Staat entbehrst⁵¹⁾, in welchem keinen verständigen⁵²⁾ Menschen irgend eine Sache ergötzen kann⁵³⁾! Was Deinen Sohn aber anbetrifft⁵⁴⁾, so fürchte ich, daß, wenn ich nichts geschrieben haben sollte, ich seiner Würdigkeit⁵⁵⁾ das verdiente⁵⁶⁾ Zeugniß⁵⁷⁾ nicht gegeben zu haben scheine; wenn ich aber Alles, was ich denke⁵⁸⁾, geschrieben haben sollte, daß ich Deine Sehnsucht⁵⁹⁾ und Deinen Schmerz wieder erneuere⁶⁰⁾. Indessen wirst Du sehr verständig handeln, wenn Du glauben wirst, daß seine kindliche Liebe, seine Tugend, seine Thätigkeit⁶¹⁾ Dir angehört⁶²⁾ und bei⁶³⁾ Dir sey, wo⁶⁴⁾ Du nur seyn wirst. Denn uns gehört nicht weniger das, was wir mit dem Geiste umfassen⁶⁵⁾, als das, was wir mit den Augen betrachten⁶⁶⁾. Deshalb muß seine ausgezeichnete Tugend und innige⁶⁷⁾ Liebe gegen Dich, Dir zum großen Trost⁶⁸⁾ reichen und (auch) wir und die Uebrigen, welche Dich nicht nach dem Glücke, sondern nach Deiner Tugend abschätzen⁶⁹⁾ und immer abschätzen werden, und am meisten wenn Du zu dem Bewußtseyn⁷⁰⁾ Deiner Seele, insofern⁷¹⁾ Du erwägen⁷²⁾ wirst, daß Dich nichts verdienster⁷³⁾ Weise getroffen⁷⁴⁾ habe, das hinzufügen wirst, daß weise Menschen durch Schande⁷⁵⁾, nicht durch Unglück⁷⁶⁾, durch ihr eigenes Vergehen⁷⁷⁾, nicht durch Anderer Unrecht beunruhigt⁷⁸⁾ werden. Ich werde, sowohl durch das Andenken an unsere alte Freundschaft, als auch durch die Hochachtung⁷⁹⁾ Deines Sohnes erinnert⁸⁰⁾, in keinem Stücke es an mir⁸¹⁾ fehlen lassen, um Dich zu trösten⁸²⁾ und Dein Schicksal zu erleichtern⁸³⁾. Wenn Du gelegentlich⁸⁴⁾ etwas an mich schreiben wirst (!), so werde ich bewirken⁸⁵⁾, daß Du nicht glauben sollst, vergebens⁸⁶⁾ geschrieben zu haben.

1) obliuio, ōnis. 2) intermissio, ōnis. 3) consuetudo, inis. 4) superior. 5) prior. 6) ruina, ae. 7) jacere. 8) posterior. 9) injustus, a, um. 10) acerbus, a, um. 11) incommodum, i. 12) retardare. 13) intervallum, i. 14) virtus, utis. 15) diligenter. 16) recordari. 17) institutum, i. 18) alienus, a, um. 19) inuidia, ae.

- 20) crimen, īnis. 21) vocare. 22) caussa, ae. 23) conjungere. 24) accurate. 25) tutari. 26) proxime. 27) aliter. 28) instituere. 29) offendere. *) C. 3. Gr. §. 340. 30) adesse. 31) placere. 32) deesse. 33) sancte. 34) servare. 35) praetermittere. 36) hortari. 37) rogare. 38) id est. 39) communis, e. 40) casus, us. 41) vitare. 42) praestare. 43) ferre. 44) fortiter. 45) resistere. 46) cogitare. 47) fortis, e. 48) iudicium, i. 49) incidere, mit dem Dativ. 50) vere. 51) carere. 52) prudens, is. 53) delectare. 54) de. 55) virtus, ūtis. 56) debitus, a, um. 57) testimonium, i. 58) sentire. 59) desiderium, i. 60) refricare. 61) industria, ae. 62) esse. C. 3. Gr. §. 448. 63) cum. 64) ubicunque. 65) complecti. 66) intueri. 67) summus, a, um. 68) consolatio, ōnis. 69) pendere ex. 70) conscientia, ae. 71) cum, mit dem Indic. 72) reputare. 73) merito. 74) accidere alicui. 75) turpitudine, īnis. 76) casus, us. 77) delictum, i. 78) commovere. 79) observantia, ae. 80) monere. 81) deesse. 82) consolari. 83) levare. 84) forte. 85) perficere. 86) frustra.

Vercingetorix.

Vercingetorix tot continuis incommodis Vellaunoduni, Genabi, Novioduni acceptis Gallos ad concilium convocat. Docet longe alia ratione esse bellum gerendum atque antea sit gestum: omnibus modis huic rei studendum, ut pabulatione et commeatu Romani prohibeantur. Id esse facile, quod equitatu ipsi abundant et quod anni tempore sublevantur: pabulum secari non posse; necessario dispersos hostes ex aedificiis petere; hos omnes quotidie ab equitibus deleri posse. Praeterea salutis caussa rei familiaris commoda negligenda; vicos atque aedificia incendi oportere hoc spatio, a Boja quoquo versus, quo pabulandi caussa adire posse videantur. Harum rerum ipsis copiam suppetere, quod quorum in finibus bellum geratur, eorum opibus sublevantur: Romanos aut inopiam non laturos, aut magno cum periculo longius ab castris progressuros, neque interesse, utrum ipsos interficiant, an impedimentis exuant, quibus amissis bellum geri non possit. Praeterea oppida incendi oportere, quae non munitione et loci natura ab omni sint periculo tuta, ne suis sint ad detractandam militiam receptacula, neve Romanis proposita ad copiam commeatus praedamque tollendam. Haec si gravia aut acerba videantur, multo illa graviora esse, liberos, conjuges in servitutem abstrahi, ipsos interfici, quae sit necesse accidere victis. Omnium consensu hac sententia probata uno die amplius viginti urbes Biturigum incenduntur. Hoc idem fit in reliquis civitatibus. In omnibus partibus in-

cendia conspiciuntur; quae etsi magno cum dolore omnes ferebant, tamen hoc sibi solatii proponebant, quod se prope explorata victoria celeriter amissa recuperaturos confidebant. Deliberatur de Avarico in communi concilio, incendi placeret, an defendi. Procumbunt omnibus Gallis ad pedes Bituriges, ne pulcherrimam prope totius Galliae urbem, quae et praesidio et ornamento sit civitati, suis manibus succendere cogarentur *); facile se loci natura defensuros dicunt, quod prope ex omnibus partibus flumine et palude circumdata unum habeat et perangustum aditum. Datur petentibus venia dissuadente primo Vercingetorige, post concedente et precibus ipsorum et misericordia vulgi. Defensores oppido idonei delinguntur.

*) C. 3. Gr. §. 501.

Critognatus.

Als die Gallier, welche von den Römern zu Alesia belagert¹⁾ wurden, vergebens die Hülfsstruppen²⁾ der Ihrigen erwarteten³⁾ hatten, so berathschlagten⁴⁾ sie, nachdem alle Lebensmittel⁵⁾ aufgezehrt⁶⁾ waren, in einer Versammlung über den Ausgang⁷⁾ ihres Schicksals. Es wurden verschiedene⁸⁾ Meinungen⁹⁾ ausgesprochen¹⁰⁾, von denen ein Theil zur Uebergabe¹¹⁾, ein anderer¹²⁾ zu einem Ausfall¹³⁾ rieth¹⁴⁾, so lange die Kräfte vorhanden wären. Aber besonders merkwürdig ist die Meinung, welche Critognatus, entsprossen aus einem sehr vornehmen¹⁵⁾ Hause und ein Mann von großem Ansehn, aussprach. Er wolle nicht, sagte er, über die Meinung derer sprechen, welche zu einer schimpflichen¹⁶⁾ Uebergabe riethen; diese könnten weder für Bürger gehalten, noch zur Berathung zugezogen¹⁷⁾ werden. Er habe es mit denen zu thun¹⁸⁾, welche einen Ausfall gut hießen, in deren Rathe das Andenken an die alte Tapferkeit noch¹⁹⁾ vorhanden zu seyn schiene. Es sey ein Zeichen einer weichen²⁰⁾ Seele, den Mangel nicht ein Weichen²¹⁾ ertragen zu können. Man fände leichter Leute, welche von selbst²²⁾ dem Tode entgegen²³⁾ gingen, als, welche den Schmerz geduldig²⁴⁾ ertrügen. Er würde die Meinung derer, welche zu einem Ausfall riethen, gut heißen, wenn er sähe, daß kein anderer Verlust²⁵⁾ außer (dem) des Lebens geschähe; aber bei dem zu fassenden²⁶⁾ Plan müsse auf das Wohl von ganz Gallien Rücksicht²⁷⁾ genommen werden. Daher sey sein Rath, zu thun, was die Vorfahren²⁸⁾ im Kriege mit den Cimbem und Teutonen gethan hätten. Diese hätten durch einen ähnli-

chen Mangel genöthigt das Leben mit den Körpern derjenigen gefristet²⁹⁾, welche zum Kriege untauglich³⁰⁾ zu seyn schienen. Es sey dies ein herrliches Beispiel, wie man die Freiheit des Vaterlandes vertheidigen müsse. Wenn dies zu hart scheine, der solle bedenken, ob es besser sey, daß die Gattinnen und Kinder in die Sklaverei weggeschleppt, sie selbst getödtet würden, oder durch Aufopferung³¹⁾ weniger zum Kriege untauglicher Menschen die Freiheit zu bewahren³²⁾. Die Stadt selbst werde er leicht vertheidigen, welche von der Natur des Orts geschützt sey und von allen Seiten sehr schwierige Zugänge habe; den Römern aber werde er, da er eine zahlreiche Reiterei habe, alle Zufuhr abschneiden und sie auf solche Weise nöthigen, die Belagerung³³⁾ aufzugeben³⁴⁾. Diese Meinung des Critognatus schien Allen zu hart und man setzte fest³⁵⁾, daß (alle diejenigen), welche hinsichtlich der Gesundheit³⁶⁾ oder des Alters untauglich zum Kriege seien, aus der Stadt gehen sollten³⁷⁾, und daß sie eher alles versuchten³⁸⁾ als zu dem Rathe desselben ihre Zuflucht³⁹⁾ nähmen, doch so, daß sie dann demselben folgen wollten, wenn die Sache [es] nothwendig⁴⁰⁾ machen sollte.

- 1) obsidēre. 2) auxilia, ōrum. 3) expectare. 4) consultare. 5) frumentum, i. 6) consumēre. 7) exitus, us. 8) varius, a, um. 9) sententia, ae. 10) dicēre. 11) deditio, ōnis. 12) pars—pars. 13) eruptio, ōnis. 14) censēre aliquid. 15) summus, a, um. 16) turpis, e. 17) adhibēre. 18) rem esse cum aliquo. 19) residēre. 20) mollis, e. 21) paullisper. 22) ultro. 23) se offerre. 24) patienter. 25) jactura, ae. 26) capēre. 27) respicēre aliquid. 28) majores, um. 29) tolerare. 30) inutilis, e. 31) caedēre. 32) retinēre. 33) obsessio, ōnis. 34) relinquēre. 35) constituēre. 36) valetudo, inis. 37) excedēre. 38) experiri. 39) descendēre ad. 40) cogēre.

Quinti Titurii Sabini et Lucii Aurunculeji Cottae interitus.

Caesar unam legionem, quam proxime trans Padum conscripserat, et cohortes quinque in Eburones, quorum pars maxima est inter Mosam ac Rhenum, qui sub imperio Ambiorigis et Cativolci erant, misit. His militibus Q. Titurium Sabinum et L. Aurunculejum Cottam legatos praeesse jussit. Diebus circiter quindecim, quibus in hiberna ventum est, initium repentini tumultus ac defectionis ortum est ab Ambiorige et Cativolco: qui cum ad fines regni sui Sabino Cottaeque praesto fuissent frumentumque in hiberna comportavissent, Indutium Treviri nuntiis impulsus suos concitaverunt subitoque op-

pressis lignatoribus magna manu castra oppugnatum venerunt. Cum celeriter nostri arma cepissent vallumque adscendissent atque una ex parte Hispanis equitibus emissis equestri proelio superiores fuissent, desperata re hostes suos ab oppugnatione reduxerunt. Tum suo more conclamaverunt, uti aliqui ex nostris ad colloquium prodirent: habere sese, quae de re communi dicere vellent, quibus rebus controversias minui posse sperarent. Mittitur ad eos colloquendi caussa Cajus Arpinejus, eques Romanus, et Quintus Junius ex Hispania quidam, apud quos Ambiorix ad hunc modum locutus est: Sese pro Caesaris in se beneficiis plurimum ei confiteri debere, quod ejus opera stipendio liberatus esset, quod Aduatūcis finitimis suis pendere consuesset, quodque ei *) et filius et fratris filius ab Caesare remissi essent, quos Aduatuci obsidum numero missos apud se in servitute et catenis tenuissent; neque id, quod fecerit de oppugnatione castrorum, aut judicio aut voluntate sua fecisse, sed coactu civitatis; suaeque esse ejusmodi imperia, ut non minus haberet juris in se multitudo, quam ipse in multitudinem. Civitati porro hanc fuisse belli causam, quod repentinae Gallorum conjurationi resistere non potuerit; id se facile ex humilitate sua probare posse, quod non adeo sit imperitus rerum, ut suis copiis populum Romanum se superare posse confidat; sed esse Galliae commune consilium: omnibus hibernis Caesaris oppugnandis hunc esse dictum diem, ne qua legio alteri legioni subsidio venire posset; non facile Gallos Gallis negare potuisse, praesertim cum de recuperanda communi libertate consilium initum videretur. Quibus quoniam pro pietate satisfecerit, habere nunc se rationem officii pro beneficiis Caesaris: monere, orare Titurium pro hospitio, ut suae ac militum salutis consulat; magnam manum Germanorum conductam Rhenum transisse, hanc adfore biduo. Ipsorum esse consilium, velintne prius, quam finitimi sentiant, eductos ex hibernis milites aut ad Ciceronem aut ad Labienum deducere, quorum alter millia passuum circiter quinquaginta, alter paullo amplius ab his absit. Illud se polliceri et jurejurando confirmare, tutum iter per fines suos daturum; quod cum faciat, et civitati sese consulere, quod hibernis levetur, et Caesari pro

ejus meritis gratiam referre. Hac oratione habita discedit Ambiorix.

*) C. 3. Gr. §. 550.

Nachdem Arpinejus und Junius das, was sie gehört hatten, den Legaten berichtet¹⁾ hatten, so wurde ein Kriegsrath²⁾ zusammenberufen, in welchem ein großer Streit³⁾ entstand, was man thun wolle⁴⁾. Es gab Mehrere, welche meinten⁵⁾, daß man ohne Geheiß⁶⁾ des Cäsar nicht aus den Winterquartieren herausgehen müsse⁷⁾, zumal da es nicht zweifelhaft sey, daß sie den Feind aushalten⁸⁾ könnten, bis Unterstützung⁹⁾ vom Cäsar geschickt würde. Dagegen¹⁰⁾ meinte Titurius, daß man die Bedingungen des Ambiorix annehmen und die Truppen aus den Winterquartieren herausführen und zur nächsten Legion führen müsse. Alles beruhe¹¹⁾ auf Schnelligkeit; wenn zahlreiche¹²⁾ Truppen in Verbindung¹³⁾ mit den Deutschen zusammengekommen¹⁴⁾ wären, so könne nicht Widerstand geleistet¹⁵⁾ werden. Dieser Meinung widersetzten sich aufs heftigste¹⁶⁾ Cotta und die Hauptleute¹⁷⁾ des ersten Ranges. Nachdem die Sache durch Hin- und Herreden¹⁸⁾ bis zur Mitte der Nacht hingezeugen¹⁹⁾ war, drang²⁰⁾ die Meinung des Titurius durch, und man beschloß mit Tages Anbruch²¹⁾ zu marschiren²²⁾, als wenn sie überzeugt wären, daß Ambiorix ihnen einen höchst freundschaftlichen²³⁾ Rath gegeben habe. Die Gallier aber erwarteten die Ankunft²⁴⁾ der Römer, nachdem sie an einem passenden²⁵⁾ und versteckten²⁶⁾ Orte einen Hinterhalt²⁷⁾ gelegt²⁸⁾ hatten, und griffen²⁹⁾ dieselben an, als ein großer Theil derselben sich in ein großes Thal³⁰⁾ herabbegeben³¹⁾ hatte. Cotta, er der gefürchtet hatte, daß dies geschehen könne, verrichtete³²⁾ alle Pflichten des Feldherrn und des Soldaten, und befahl den Soldaten ein Quarree³³⁾ zu schließen. Aber obgleich von den Soldaten sehr tapfer Widerstand geleistet wurde, so konnten sie doch dicht³⁴⁾ gedrängt die von einer so großen Menge abgeschossenen³⁵⁾ Pfeile³⁶⁾ nicht vermeiden³⁷⁾ und sehr viele wurden verwundet³⁸⁾, unter welchen Cotta war. Da schickte Titurius an den Ambiorix [Jemanden] ab, um zu bitten, daß er seiner und der Soldaten schonen³⁹⁾ möchte. Ambiorix antwortete: Es sey erlaubt, wenn er mit ihm reden⁴⁰⁾ wolle. Er verspreche und versichere es eidlich, daß ihm nichts Uebles geschehen werde. Titurius nahm⁴¹⁾ mehrere Kriegstribunen und Hauptleute des ersten Ranges mit sich, und warf⁴²⁾, als er zum Ambiorix gekommen war, auf Befehl⁴³⁾ die Waffen weg. Indessen⁴⁴⁾ wird, während sie unter einander über die Bedingungen unterhandeln⁴⁵⁾, Titurius allmählig⁴⁶⁾ umringt⁴⁷⁾ und getödtet. Zugleich machen die Gallier einen Angriff⁴⁸⁾ auf die Römer,

wodurch Cotta mit dem größten Theil der Soldaten getödtet wird. Nur wenige konnten sich in das Lager zurückziehen⁴⁹⁾, und diese, da sie fürchteten, in die Hände der Feinde zu gerathen⁵⁰⁾, tödteten sich in der Nacht Alle zusammen⁵¹⁾ selbst.

1) deferre ad aliquem. 2) consilium, i. 3) controversia, ae. 4) placere. 5) censere. 6) injussu. 7) discedere. 8) sustinere. 9) subsidium, i. 10) contra. 11) positum esse. 12) magnus, a, um. 13) adjungere. Ablat. absol. 14) convenire. 15) resistere. 16) acriter. 17) primi ordines. 18) disputatio, onis. 19) perducere. 20) superare. 21) prima luce. 22) ire. 23) amicus, a, um. 24) adventus, us. 25) opportunus, a, um. 26) occultus, a, um. 27) insidiae, arum. 28) collocare. 29) adoriri. 30) convallis, is. 31) se demittere. 32) praestare. 33) in orbem consistere. 34) confertus, a, um. 35) conicere. 36) telum, i. 37) vitare. 38) vulnerare. 39) parcere. 40) colloqui. 41) ducere. 42) abicere. 43) jubere (!). 44) interim. 45) agere. 46) paullatim. 47) circumvenire. 48) impetus, us. 49) se recipere. 50) venire. 51) ad unum omnes.

Cicero Mescinio Rufo.

Etsi mihi nunquam dubium fuit, quin tibi essem carissimus, tamen quotidie magis id perspicio exstatque*) id, quod mihi ostenderas quibusdam litteris, hoc te studiosiorem in me colendo fore, quam in provincia fuisses, (etsi meo iudicio nihil ad tuum provinciale officium addi potest) quo liberius iudicium esse posset tuum. Itaque me et superiores litterae tuae admodum delectaverunt, quibus et exspectatum meum adventum abs te amanter videbam, et cum aliter res cecidisset ac putasses, de meo consilio magnopere esse laetatum, et his proximis litteris magnum cepi fructum et iudicii et officii tui: iudicii, quod intelligo, te, id quod omnes sortes ac boni viri facere debent, nihil putare utile esse, nisi quod rectum honestumque sit; officii, quod te mecum, quodcunque cepissem consilii, polliceris fore: quo neque mihi gratius, neque, ut arbitror, tibi honestius esse quidquam potest. Mihi consilium captum jamdiu est, de quo ad te, non quo celandus esses, nihil scripsi antea, sed quia communicatio consilii tali tempore quasi quaedam admonitio videtur esse officii vel potius efflagitatio ad coeundam societatem vel periculi vel laboris. Cum vero ea tua sit voluntas, humanitas, benevolentia erga me, libenter amplector talem animum, sed ita: (non enim dimittam pudorem in rogando meum) si feceris id, quod ostendis, ma-

gnam habebō gratiam; si non feceris, ignoscā, et alterum timori tribuam, alterum mihi te negare non potuisse arbitror. Est enim res profecto maxima; quid rectum sit, apparet; quid expediat, obscurum est, ita tamen, ut si nos ii sumus, qui esse debemus, id est, studio digni et litteris nostris, dubitare non possimus, quin ea maxime condūcant, quae sunt rectissima. Quare tu, si simul placebit, statim ad me venies; sin quidem placebit, sed neque eodem, nec continuo poteris, omnia tibi ut nota sint, faciam. Quidquid statueris, te mihi amicum, sin id quod opto, etiam amicissimum iudicabo. Vale.

*) b. i. eminent, clarum est.

Cajus Antonius an Lucius Paullus.

Ich zweifle nicht, daß alle die Deinigen Dir geschrieben haben, wie groß mein Eifer ¹⁾ für Deine Würde gewesen sey; denn derselbe war weder mittelmäßig ²⁾, noch dunkel, noch von der Art, daß er hätte mit Stillschweigen ³⁾ übergangen ⁴⁾ werden können. Ich habe es erreicht ⁵⁾, daß nicht nur Dein ganzes Haus, sondern daß die ganze Stadt erkannte, daß ich Dir höchst freundlich gesinnt sey. Ich ermahne Dich, daß Du Alles mit Deiner Klugheit ⁶⁾ lenken ⁷⁾ und einrichten ⁸⁾ mögest, damit Dich nicht die Rathschläge Anderer wegreißen ⁹⁾. Es giebt Niemanden, welcher Dir weiser rathen ¹⁰⁾ könnte, als Du selbst, und ich fürchte nicht, daß Du thöricht ¹¹⁾ handeln werdest, wenn Du das vertheidigen wirst, von dem Du fühlen ¹²⁾ wirst, daß es recht sey. Als ich den Brief an Dich abgeschickt hatte, welcher Dir zu Canusium übergeben ¹³⁾ worden ist, hatte ich keine Vermuthung ¹⁴⁾, daß Du des Staates wegen über das Meer gehen ¹⁵⁾ werdest, und hegte die starke ¹⁶⁾ Hoffnung, daß wir in Italien entweder die Eintracht ¹⁷⁾ würden zu Stande bringen ¹⁸⁾, als welche mir nichts nützlicher schien, oder den Staat zugleich mit der höchsten Würde vertheidigen können ¹⁹⁾. Indessen ²⁰⁾ aus Deinen Aufträgen ²¹⁾, welche Du dem Lätius an die Consuln gegeben hattest, von Deinem Plan in Kenntniß ²²⁾ gesetzt, habe ich nicht gewartet, bis mir ein Brief von Dir übergeben würde, und habe sogleich angefangen mit meinem Bruder und unseren Kindern zu Dir nach Apulien zu reisen ²³⁾. Als ich nach Teanum gekommen war, sagte mir Dein Freund Cajus Messius und mehrere Andere, daß Cäsar nach Capua marschire ²⁴⁾ und gerade an jenem Tage zu Aesernia bleiben ²⁵⁾ werde. Ich wurde wahrlich beunruhigt ²⁶⁾, weil, wenn (es) so wäre, ich nicht nur meine Reise versperrt ²⁷⁾, sondern mich selbst

völlig²⁸⁾ aufgefangen²⁹⁾ hielt. Daher ging³⁰⁾ ich bis Eales vor, um daselbst zu bleiben, bis uns etwas Zuverlässiges³¹⁾ über das, was ich gehört hatte, mitgetheilt würde³²⁾. Indessen erhielten wir Deinen Brief, in welchem Du uns ermahnt, so schnell als möglich nach Brundisium zu kommen, und wir zweifelten nicht, daß Du schon dort angelangt³³⁾ wärest. Indessen wurden wir von vielen, welche aus Apulien kamen, ermahnt³⁴⁾, uns vorzusehen³⁵⁾, daß wir nicht vom Cäsar aufgefangen würden, weil derselbe nach denselben Orten, nach welchen wir hinwollten³⁶⁾, aufgebrochen³⁷⁾ (sey, und) schneller, als wir könnten, dorthin kommen würde. Da dies sich so verhält, so wünschte ich ganz besonders³⁸⁾, immer bei Dir gewesen zu seyn, was ich Dir schon damals zu erkennen³⁹⁾ gab, als ich Capua von mir ablehnte⁴⁰⁾, nicht als wollte ich eine Last⁴¹⁾ vermeiden⁴²⁾, sondern weil ich sah, daß jene Stadt nicht ohne ein Heer behauptet⁴³⁾ werden könne. Weil mir nun aber das Glück⁴⁴⁾, bei Dir zu seyn, nicht zu Theil geworden ist, wollte Gott⁴⁵⁾, ich wäre von Deinem Plan benachrichtigt worden! Ich bitte Dich, daß Du, in welchen Ländern wir auch seyn werden, uns und unsere Kinder so beschütze⁴⁶⁾, wie es unsere Freundschaft verlangen⁴⁷⁾ wird.

- 1) studium, i. 2) mediocris, e. 3) silentium, i. 4) praeterire. 5) consequi. 6) prudentia, ae. 7) gubernare. 8) moderari. 9) auferre. 10) suadere. 11) stultus, a, um. 12) sentire. 13) reddere. 14) suspicio, ōnis. 15) transire. 16) esse in spe. 17) concordia, ae. 18) constituere. 19) C. 3. Gr. §. 594. 20) interim. 21) mandatum, i. 22) certiorum aliquem facere. 23) iter facere. 24) iter habere. 25) manere. 26) commovere. 27) intercludere. 28) plane. 29) excipere. 30) procedere. 31) certus, a, um. 32) referre. 33) pervenire. 34) admonere. 35) cavere. 36) petere. 37) proficisci. 38) maxime. 39) ostendere. 40) rejicere. 41) onus, ōris. 42) vitare. 43) tenere. 44) contingere. 45) utinam. 46) tueri. 47) postulare.

Cicero Q. Ligario.

Etsi tali tuo tempore me aut consolandi aut juvandi tua causa scribere ad te aliquid pro nostra amicitia oportebat, tamen adhuc id non feceram, quia neque lenire videbar oratione neque levare posse dolorem tuum. Postea vero quam magnam spem habere coepi, fore, ut te brevi tempore incolumem haberemus, facere non potui, quin tibi et sententiam et voluntatem declararem meam. Primum igitur scribam, quod intelligo et perspicio, non fore in te Caesarem duriorum; nam et res eum quotidie et dies et opinio hominum et ut mihi vide-

tur etiam sua natura mitiorem facit, idque cum de reliquis sentio, tum de te etiam audio ex familiarissimis ejus, quibus ego ex eo tempore, quo primum ex Africa nuntius venit, supplicare una cum fratribus tuis non destiti. Quorum quidem et virtus et pietas et amor in te singularis et assidua et perpetua cura salutis tuae tantum profecit, ut nihil sit, quod non ipsum Caesarem tributurum existimem. Quare mihi crede et memoriae manda, me tibi id affirmasse, te in istis molestiis diutius non futurum. Quoniam quid sentirem exposui, quid velim tua caussa, re potius, quam oratione declarabo. Si tantum possem, quantum in ea re publica, de qua ita sum meritus, ut tu existimas, posse debebam, ne tu quidem in istis incommodis esses; eadem enim caussa opes fregit meas, quae tuam salutem in discrimen adduxit. Sed tamen, quidquid imago veteris meae dignitatis, quidquid reliquae gratiae valebunt, studium, consilium, opera, fides mea nullo loco deerit tuis optimis fratribus. Tu fac habeas fortem animum, quem semper habuisti, primum ob eas causas, quas scripsi, deinde quod ea de republica semper voluisti atque sensisti, ut non modo nunc, secunda cum sperare debeas, sed etiam, si omnia adversa essent, tamen conscientia et factorum et consiliorum tuorum, quaecunque acciderent, fortissimo et maximo animo ferre deberes.

Cicero an Quintus Antonius.

Wenn ich in Deiner dormaligen Lage Dir habe nach unserer Freundschaft, auf welche Weise ich nur konnte, helfen müssen, so versichere ich Dich, daß es nichts giebt, was ich nicht für Dein Wohl gethan hätte. Denn ich habe nicht allein Dich immer sehr hochgehalten¹⁾, sondern auch Deine Brüder mit dem höchsten Wohlwollen umfaßt²⁾. Daher konnte ich nicht umhin, Dir, was nur mein ganzer Einfluß vermochte, mit Eifer, Thätigkeit und Gewissenhaftigkeit überall beizustehen³⁾. Daher fürchte ich nicht, daß Du meinen Diensteifer⁴⁾ vermissst⁵⁾, und hoffe nach dem, was ich für Dich gewollt und gethan habe, daß Du nicht länger in jenen Widerwärtigkeiten Dich befinden werdest. Obgleich eine solche Verwirrung⁶⁾ in allen Dingen herrscht⁷⁾, daß Jeder mit seinem Schicksal am meisten unzufrieden⁸⁾ ist, und es Niemanden giebt, der nicht überall wo⁹⁾ lieber seyn möchte, als da, wo er ist, so ist es doch nicht zweifel-

haft¹⁰⁾, daß es in dieser Zeit für den Patrioten¹¹⁾ am traurigsten¹²⁾ ist, zu Rom zu seyn. Denn obgleich, an welchem Orte nur ein Jeder seyn mag, ihm dasselbe Gefühl¹³⁾ und dieselbe Trübsal¹⁴⁾ ist, so vergrößern¹⁵⁾ doch die Augen den Schmerz, welche das, was die Andern hören, zu sehen¹⁶⁾ genöthigt¹⁷⁾ werden und nicht zugeben¹⁸⁾, den Gedanken¹⁹⁾ von dem allgemeinen Elend²⁰⁾ abzuwenden²¹⁾. Daher, obgleich Du von der Sehnsucht²²⁾ nach vielen Dingen geängstigt²³⁾ werden mußt, befreie Deinen Geist doch von jenem Schmerz, von welchem, wie ich höre, Du am meisten aufgerieben wirst²⁴⁾, daß²⁵⁾ Du nicht zu Rom seyst. Schließlich²⁶⁾ bitte und beschwöre²⁷⁾ ich Dich, gutes Muthes zu seyn und Dich nicht allein an das zu erinnern, was Du von andern großen Männern empfangen hast, sondern auch an das, was Du selbst durch Geist²⁸⁾ und Studium (Dir) erworben²⁹⁾ hast. Wenn Du dieses zusammenfassst (!)³⁰⁾, so wirst Du sowohl Alles aufs Beste hoffen, als auch (das), was sich ereignen wird, von welcher Beschaffenheit es auch seyn wird, mit Weisheit ertragen. Ich werde (das), was sich, wie ich sehen werde, auf Dich bezieht³¹⁾, Alles aufs Eifrigste³²⁾ und Sorgfältigste besorgen³³⁾, und das Andenken Deiner Verdienste³⁴⁾ gegen mich in meiner traurigsten³⁵⁾ Zeit bewahren³⁶⁾.

1) diligere. 2) complecti. 3) adesse. 4) officium, i. 5) desiderare. 6) perturbatio, ōnis. 7) esse. 8) poenitere. 9) ubivis. 10) dubius, a, um. 11) vir bonus. 12) miser, era, erum. 13) sensus, us. 14) acerbitas, ātis. 15) augere. 16) intuēri. 17) cogere. 18) sinere; pati. 19) cogitatio, ōnis. 20) miseria, ae. Plur. 21) avertēre. 22) desiderium, i. 23) angere. 24) conficere. 25) quod. 26) extremum est, ut. 27) orare et obsēcrare. 28) ingenium, i. 29) parere. 30) colligere. 31) pertinere ad. 32) studiose. 33) curare. 34) meritum, i. 35) tristis, e. 36) conservare.

Cicero M. Marcello.

Etsi eo te adhuc consilio usum intelligo, ut id reprehendere non audeam, non quin ab eo ipse dissentiam, sed quod ea te sapientia esse judico, ut meum consilium non anteponom tuo, tamen et amicitiae nostrae vetustas et tua summa erga me benevolentia, quae mihi jam a pueritia tua cognita est, me hortata est, ut ea scriberem ad te, quae et saluti tuae conducere arbitrarer et non aliena esse ducerem a dignitate. Ego eum te esse, qui horum malorum initia multo ante videris, consulatum optime atque magnificentissime gesseris, praeclare memini; sed idem etiam illa vidi, neque te consilium

civilis belli ita gerendi, neque copias Cnaei Pompeji, nec genus exercitus probare semperque summe diffidere, qua in sententia me quoque fuisse, memoria tenere te arbitror. Itaque neque tu multum interfuisti rebus gerendis, et ego id semper egi, ne interesset: non enim iis rebus pugnabamus, quibus valere poteramus, consilio, auctoritate, caussa, quae erant in nobis superiora, sed lacertis et viribus, quibus pares non eramus. Victi sumus igitur, aut si vinci dignitas non potest, fracti certe et abjecti. In quo tuum consilium nemo potest non maxime laudare, quod cum spe vincendi simul abjecisti certandi etiam cupiditatem, ostendistisque sapientem et bonum civem initia belli civilis invitum suscipere, extrema libenter non persequi. Qui non idem consilium, quod tu, secuti sunt, eos video in duo genera esse distractos: aut enim renovare bellum conati sunt, ii qui se in Africam contulerunt, aut, quemadmodum nos, victori sese crediderunt. Medium quoddam tuum consilium fuit, qui hoc fortasse humilis animi duceres, illud pertinacis. Fateor a plerisque, vel dicam ab omnibus sapiens tuum consilium, a multis etiam magni ac fortis animi iudicatum. Sed habet ista ratio, ut mihi quidem videtur, quandam modum, praesertim cum tibi nihil deesse arbitrer ad tuas fortunas omnes obtinendas, praeter voluntatem. Sic enim intellexi, nihil aliud esse, quod dubitationem afferret ei, penes quem est potestas, nisi quod vereretur, ne tu illud beneficium omnino non putares. De quo quid sentiam, nihil attinet dicere, cum appareat ipse quid fecerim. Sed tametsi jam ita constituisses, ut abesse perpetuo mallet, quam ea, quae nolles, videre, tamen id cogitare deberes, ubicumque esses, te fore in ejus ipsius, quem fugeres, potestate; qui si facile passurus esset, te carentem patria et fortunis tuis quiete et libere vivere, cogitandum tibi tamen esset, Romaene et domi tuae, cuicuiusmodi res esset, an Mitylenis aut Rhodi mallet vivere. Sed cum ita late pateat ejus potestas, quem veremur, ut terrarum orbem complexa sit, nonne malis sine periculo domi tuae esse, quam cum periculo aliena? Equidem, etiamsi oppetenda mors esset, domi atque in patria mallet, quam in externis atque in alienis locis. Hoc idem omnes, qui te diligunt, sentiunt, quo-

rum est magna, pro tuis maximis clarissimisque virtutibus multitudo. Habemus etiam rationem rei familiaris tuae, quam dissipari nolumus. Nam etsi nullam potest accipere injuriam, quae futura perpetua sit, propterea quod neque is, qui tenet rem publicam, patietur, neque ipsa res publica, tamen impetum praedonum in tuas fortunas fieri nolo. Hi autem qui essent, auderem scribere, nisi te intelligere confiderem. Vale.

Marcus Antonius an Cicero.

Wenn ich sehr oft über das gemeinsame Unglück¹⁾, in welchem wir so viele Jahre uns befinden²⁾ und, wie es mir scheint, befinden werden, nachdenke³⁾, so pflegt mir jene Zeit einzufallen⁴⁾, wo wir beisammen⁵⁾ waren. Es bekümmerte⁶⁾ Dich der Gedanke⁷⁾ sowohl⁸⁾ an meine Pflicht, als an meine Gefahr. Wenn ich in Italien bliebe⁹⁾, so befürchtetest Du, daß ich meiner Pflicht nicht genügen¹⁰⁾ möchte; wenn ich zum Kriege abreisete, so beunruhigte¹¹⁾ Dich meine Gefahr. Zu dieser Zeit hast Du auch mich so bestürzt¹²⁾ gesehen, daß ich nicht klar machen konnte¹³⁾, was das Beste¹⁴⁾ wäre. Doch wollte ich lieber dem Schamgefühl¹⁵⁾ und dem Rufe¹⁶⁾ nachgeben¹⁷⁾, als Rücksicht¹⁸⁾ auf meine Wohlfahrt nehmen. Diese Handlung hat mich aber schnell gereut; denn ich konnte nicht umhin, als ich in das Lager des Pompejus gekommen war, den ganzen Plan der Kriegsführung zu tadeln. Daher entfernte¹⁹⁾ ich mich vom Kriege, da ich nicht glaubte, daß wir, da wir ungeschwächt²⁰⁾ den Feinden nicht gewachsen gewesen waren, gebrochen die Oberhand gewinnen würden. Ich kehrte nach Hause zurück, nicht als wenn dort die beste Art²¹⁾ zu leben wäre, sondern um doch, wenn irgend eine Art²²⁾ von Staat wäre, gleichsam²³⁾ im Vaterlande zu seyn. Dies habe ich Dir geschrieben, damit Du Erwas zu sagen hättest, wenn Du auf meine Tadler²⁴⁾ gestossen²⁵⁾ wärest. Denn es giebt Leute, welche, obgleich²⁶⁾ mein Untergang²⁷⁾ dem Staate nichts genützt²⁸⁾ haben würde, glauben, daß es mir zum Verbrechen²⁹⁾ gereiche, daß ich lebe. Hinsichts³⁰⁾ dessen aber, bei dem alle Gewalt ist, sehe ich nichts, was ich fürchten sollte; denn ich bin nicht der, welcher Alles seinetwegen (!) vielmehr, als seiner Mitbürger wegen gethan haben sollte (!). Als neulich³¹⁾ Piso des Marcellus Erwähnung³²⁾ gethan und Cajus Marcellus sich dem Cäsar zu Füßen geworfen³³⁾ hatte, so stand der ganze³⁴⁾ Senat auf³⁵⁾ und näherte sich bittend³⁶⁾ dem Cäsar. Frage nicht³⁷⁾: Dieser Tag schien mir so schön, daß ich einen³⁸⁾ Schein³⁹⁾ des gleichsam wiederauflebenden⁴⁰⁾ Staates zu sehen glaubte. Daher

änderte⁴¹⁾ ich, als Alle vor mir aufgerufen⁴²⁾ dem Cäsar gedankt⁴³⁾ hatten, außer dem Barro (denn dieser erklärte⁴⁴⁾, daß, wenn er an jener Stelle wäre, [es] nicht gethan haben würde), meinen Entschluß; denn ich hatte mir vorgenommen⁴⁵⁾, für immer⁴⁶⁾ zu schweigen⁴⁷⁾. Diesen Entschluß brach⁴⁸⁾ sowohl Cäsar's Geistesgröße⁴⁹⁾, als auch des Senats Dienstleistung⁵⁰⁾. Daher dankte ich dem Cäsar mit mehreren Worten, und ich fürchte, daß ich mich auch bei andern Gelegenheiten⁵¹⁾ der ehrenvollen⁵²⁾ Mühe⁵³⁾ beraubt⁵⁴⁾ habe, welche der einzige Trost⁵⁵⁾ im Unglück ist. Indessen⁵⁶⁾ werde ich doch, weil ich nun⁵⁷⁾ gegen ihn nicht verstoßen⁵⁸⁾ habe, der es vielleicht glauben mochte, daß, wenn ich fortwährend⁵⁹⁾ schwiege, ich diesen Staat nicht (als solchen) betrachtete⁶⁰⁾, dies nicht mit Maaßen⁶¹⁾ thun, oder auch unter⁶²⁾ das Maaß, um sowohl seinem Willen, als auch meinen Studien zu leben⁶³⁾. Ueber meine Gesinnung⁶⁴⁾ aber gegen Dich wünsche ich, daß Du so urtheilst⁶⁵⁾, daß ich, welche Dinge ich nur vonnöthen⁶⁶⁾ sehen werde, wiewohl ich sehe, wer ich in dieser Zeit bin und was ich kann, doch mit Thätigkeit⁶⁷⁾ und Eifer für Dein Wohl bedacht seyn⁶⁸⁾ werde. Ich wünsche, daß Du mich so fleißig als möglich benachrichtigest, was Du thust, und was Du glaubst thun zu werden. Lebe wohl.

- 1) miseria, ae. Plur. 2) versari. 3) cogitare. 4) in mentem venire. 5) una. 6) sollicitum habere aliquem. 7) cogitatio, ōnis. 8) cum — tum. 9) manēre. 10) deesse. 11) commovēre. 12) conturbatus a, um. 13) explicare. 14) optimum factu. 15) pudor, ōris. 16) fama, ae. 17) cedere. 18) rationem habere, ducere. 19) discedere a. 20) intēger, gra, grum. 21) conditio, ōnis. 22) forma, ae. 23) tanquam. 24) vituperator, ōris. 25) incidere. 26) cum. 27) interitus, us. 28) prodesse. 29) crimen, inis. 30) de. 31) nuper. 32) mentio, ōnis. 33) se abjicere ad pedes alicujus. 34) cunctus, a, um. 35) consurgere. 36) supplex accedere. 37) quaerere. C. 3. Gr. §. 586. 3). 38) aliquis. 39) species, ei. 40) reviviscere. 41) mutare. 42) rogare. 43) gratias agere. 44) negare. 45) statuere. 46) in perpetuum. 47) tacere. 48) frangere. 49) magnitudo animi. 50) officium, i. 51) res. 52) honestus, a, um. 53) otium. 54) privare. 55) solatium, i. 56) sed. 57) quoniam. 58) offensionem alicujus effugere. 59) perpetuo. 60) putare. 61) modice. 62) infra. 63) servire. 64) voluntas, ātis. 65) judicare. 66) opus esse. 67) opera, ae. 68) praesto esse rei.

Pugna Cannensis.

Cum utriusque consulis eadem, quae semper ante, fuisset sententia, ceterum Varroni fere omnes, Paullo nemo praeter Servilium prioris anni consulem assentiretur, Romani ad nobi-

litandas clade sua Cannas urgente fato profecti sunt. Prope eum vicum Hannibal castra posuerat aversa a Vulturno vento, qui campis torridis siccitate nubes pulveris vehit. Consules satis exploratis itineribus sequentes Poenum, ut ventum ad Cannas est, ubi in conspectu Poenum habebant, bina castra communiunt copiis divisis. Hannibal spem nactus locis natis ad equestrem pugnam, qua parte virium invictus erat, facturos copiam pugnandi consules, dirigit aciem lacessitque Numidarum procursatione hostes; et jam ille dies maxima Romanos clade affecit, ni unus vir fuisset, Paullus Aemilius, qui vix potuit tenere Romanos, quin Poenos adorirentur. Dum altercationibus magis, quam consiliis tempus teritur, Hannibal ex acie, quam ad multum diei*) tenuerat instructam, cum in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos ex minoribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit; quam inconditam turbam cum vixdum in ripam egressi clamore ac tumultu fugassent, in stationem quoque pro vallo locatam atque ipsas prope portas evecti sunt. Id vero indignum visum ab tumultuario auxilio jam etiam castra Romana terreri, ut ea modo una caussa, ne extemplo transirent flumen dirigirentque aciem, tenerit Romanos, quod summa imperii eo die penes Paillum fuerit. Itaque Varro postero die, cui sors ejus diei imperii erat, nihil consulto collega signum pugnae proposuit instructasque copias flumen transduxit sequente Paulo. Transgressi flumen eas quoque, quas in castris minoribus habuerant copias suis adjungunt, atque ita instructa acie in dextro cornu (id erat flumini propius) Romanos equites locant, deinde pedites; laevum cornu equites sociorum tenuerunt, ex ceteris levium armorum auxiliis prima acies facta. Consules cornua tenuerunt: Terentius laevum, Aemilius dextrum. Geminio Servilio media pugna tuenda data. Hannibal luce prima Balearibus levique alia armatura praemissa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in acie locabat. Gallos Hispanosque equites prope ripam laevo in cornu adversus Romanum equitatum; dextrum cornu Numidis equitibus datum media acie peditibus firmata, ita ut Afrorum utraque essent cornua, interponerentur his medii Galli atque Hispani. Afros Romanam magna ex parte cre-

deres**) aciem; ita armati erant armis et ad Trebiam et ad Trasimenum captis. Duces cornibus praeerant: sinistro Hasdrubal, dextro Maharbal, mediam aciem Hannibal ipse cum fratre Magone tenuit. Clamore sublato equitum Gallorum Hispanorumque laevum cornu cum dextro Romano concurrir. Nullo autem ad evagandum relicto spatio pedestre magna ex parte certamen factum est, cum vir virum amplexus equo detraheret. Acrius tamen, quam diutius***) pugnatum est pulsique Romani equites terga vertunt. Sub equestris certaminis finem coorta est peditum pugna. Primo et viribus et animis pares constabant ordines Gallis Hispanisque, tandem Romani diu ac saepe connisi hostium cuneum nimis tenuem eoque parum validum pepulerunt ac nullo resistente ad subsidia Afrorum pervenerunt. Sed hi Romanis incaute in medium irruentibus circumdederunt alas et cornua extendendo hostes ab tergo clausurunt. Romani defuncti nequidquam proelio uno omissis Gallis Hispanisque etiam adversus Afros integram pugnam ineunt non tantum eo iniquam, quod inclusi adversus circumfusus, sed etiam quod fessi cum recentibus et vegetis pugnabant. Jam haud dubia Poenorum victoria fuit. Cn. Lentulus tribunus militum cum praetervēhens equo sedentem in saxo cruore oppletum consulem vidisset: „L. Aemili, inquit, qui unus insons es cladis hodiernae, cape hunc equum, dum tibi virium aliquid superest; comes ego te protegere possum; ne funestam hanc pugnam morte consulis feceris.“ Ad ea consul: „Tu quidem, Cn. Corneli, macte****) virtute esto! Sed cave frustra miserando exiguum tempus e manibus hostium evadendi absumas. Abi, nuntia patribus, urbem Romanam muniant ac priusquam hostis victor adveniat, praesidiis firment, privatimque Q. Fabio, L. Aemilium praeceptorum ejus memorem et vixisse et mori.“ Haec exigentem hostes oppresserunt et consulem ignorantes, quis esset, telis obruerunt. Lentulum inter tumultum abripuit equus. Septem millia hominum in minora castra, decem in majora, duo ferme in vicum ipsum Cannas perfugerunt, qui extemplo a Karthalone atque equitibus nullo munimento tegente vicum circumventi sunt. Consul alter cum septuaginta fere equitibus Venusiam perfugit. Quadraginta

millia peditum, duo millia septingenti equites caesi dicuntur: in his ambo consulum quaestores L. Atilius et L. Furius; unus et viginti tribuni militum; consulares quidam, inter quos Cn. Servilium Geminum et M. Minucium numerant, qui magister equitum priore anno, aliquot ante consul fuerat; octoginta praeterea aut senatores, aut qui eos magistratus gessissent, unde in senatum legi deberent, cum sua voluntate milites in legionibus facti essent. Capta eo proelio tria millia peditum et equites trecenti dicuntur.

*) C. J. Gr. §. 435. Anm. **) C. J. Gr. §. 528. ***) C. J. Gr. §. 690. ****) C. J. Gr. §. 453.

Die Schlacht am Trasimenischen See.

Nachdem Hannibal nach der Stadt Cortona gekommen war, so verwüstete¹⁾ er alles, was von Land²⁾ zwischen Cortona und dem Trasimenischen See³⁾ ist, mit aller Verheerung⁴⁾ des Krieges, indem er hoffte, daß er desto leichter den Zorn des Feindes entflammen⁵⁾ werde, um die Verletzungen⁶⁾ der Bundesgenossen zu rächen⁷⁾. Und diese Hoffnung täuschte⁸⁾ ihn nicht. Der Consul Flaminius, der nicht einmal, wenn der Feind sich ruhig verhielt⁹⁾, ruhen¹⁰⁾ zu können schien, steckte¹¹⁾, als er die große Verwüstung¹²⁾ sah, das Zeichen sogleich zum Marsch¹³⁾ und zum Kampfe auf; und als ihm verkündigt wurde, daß die Feldzeichen nicht mit aller Macht¹⁴⁾ aus der Erde¹⁵⁾ gerissen werden könnten, so sagte er zu dem Boten: Geh' und verkündige, man solle die Feldzeichen herausgraben¹⁶⁾, wenn die Hände zum Herausreißen vor¹⁷⁾ Furcht erstarrt sind¹⁸⁾. Zwischen den Cortonensischen Bergen und dem Trasimenischen See ist nur ein sehr schmaler¹⁹⁾ Weg; dann öffnet²⁰⁾ sich ein etwas weiteres²¹⁾ Feld²²⁾, von Hügeln und dem See eingeschlossen²³⁾. Nachdem Hannibal daselbst im Freien²⁴⁾ das Lager aufgeschlagen hatte, um daselbst sich mit den Afrikanern²⁵⁾ und Spaniern niederzulassen²⁶⁾, so führte²⁷⁾ er die Balearen und die übrige leichte Bewaffnung hinter²⁸⁾ den Bergen herum und stellte die Reiter gerade an den Eingang²⁹⁾ des Thales³⁰⁾ auf, so daß, wenn die Römer hineingegangen³¹⁾ wären, Alles von dem See und den Bergen versperrt wäre³²⁾. Kaum war Flaminius mit Tages Anbruch an dem See angelangt und der Zug³³⁾ hatte in dem weiteren Felde sich auszubreiten³⁴⁾ angefangen, wo der Feldherr der Römer nur soviel³⁵⁾ von Feinden sah, als gegenüber stand³⁶⁾, als Hannibal, allen seinen Truppen das Zeichen giebt, zugleich³⁷⁾ anzugreifen³⁸⁾. Die

Reiter besetzen³⁹⁾ im Rücken der Römer den Weg, auf welchem sie gekommen waren; die Balearen, welche von den Bergen herablaufen⁴⁰⁾, fallen den Feinden in die Flanken⁴¹⁾, und von vorn⁴²⁾ greift Hannibal selbst die Römer an. Die Punier unterstützte außerdem ein dichter⁴³⁾ Nebel⁴⁴⁾, welcher sich aus dem See erhoben⁴⁵⁾ (und) auf dem Felde gelagert⁴⁶⁾ hatte, so daß die Römer eher aus dem von allen Seiten⁴⁷⁾ erhobenen Geschrei merkten⁴⁸⁾, daß sie umzingelt seien, als sie (es) recht⁴⁹⁾ sehen konnten⁵⁰⁾. Drei Stunden lang hielten⁵¹⁾ die Römer den Angriff der Feinde aus, bis ein Insubrischer⁵²⁾ Reiter den Consul mit der Lanze⁵³⁾ durchbohrte⁵⁴⁾. Da aber fing eine allgemeine Flucht an⁵⁵⁾ und nicht Seen, nicht Berge hielten die Römer ab, zu fliehen; es gab einige, welche durch Schwimmen⁵⁶⁾ ihre Rettung suchten, welche theils durch die Fluthen⁵⁷⁾ verschlungen⁵⁸⁾, theils, wenn sie ans Ufer zurückschwammen⁵⁹⁾, von den Reitern niedergemacht⁶⁰⁾ wurden. Ungefähr sechstausend Mann der Vorhut⁶¹⁾ schlugen sich tapfer durch die gegenüberstehenden⁶²⁾ Feinde hindurch⁶³⁾, und unbekannt⁶⁴⁾ mit Allem, was hinter⁶⁵⁾ ihnen geschah, entkamen⁶⁶⁾ sie aus dem Thal⁶⁷⁾. Am folgenden Tage aber wurden sie von Maharbal, (nachdem) er sie eingeholt⁶⁸⁾ (hatte), gefangen genommen, obgleich er sein Wort⁶⁹⁾ gegeben hatte, daß er, wenn sie die Waffen ausgeliefert⁷⁰⁾ haben würden, gestatten⁷¹⁾ werde, mit ihren Kleidungsstücken⁷²⁾ abzuziehen⁷³⁾. Fünfzehn Tausend Römer wurden in dieser Schlacht getödtet; zehn Tausend durch die Flucht durch ganz Etrurien zerstreut⁷⁴⁾ eilten⁷⁵⁾ auf verschiedenen⁷⁶⁾ Wegen nach der Stadt.

- 1) pervastare. 2) ager, gri. 3) lacus, us. 4) clades, is. 5) acuere. 6) injuria, ae. 7) vindicare. 8) fallere. 9) quietus, a, um. 10) quiescere. Infinit. Fut. 11) proponere. 12) vastitas, atis. 13) iter, ineris. 14) omni. vi. 15) convellere. 16) effodere. 17) prae. 18) obtorpescere. 19) perangustus, a, um. 20) patescere. 21) latus, a, um. 22) campus, i. 23) cingere. 24) apertum, i. 25) Afri, orum. 26) considerare. 27) circumducere. 28) post. 29) faux, cis. Plur. 30) saltus, us. 31) intrare. 32) claudere. 33) agmen. 34) pandi. 35) id. 36) ex adverso esse. 37) simul. 38) invadere. 39) occupare. 40) decurrere. 41) latera invadere. 42) a fronte. 43) densus, a, um. 44) nebula, ae. 45) oriri. 46) sidere. 47) undique. 48) sentire. 49) satis. 50) cernere. 51) sustinere. 52) Insüber, bris. 53) lancea, ae. 54) transigere. 55) magnae partis fuga coepit. 56) nare. 57) gurgis, itis. Plur. 58) haurire. 59) repetere. 60) trucidare. 61) primum agmen. 62) adversus, a, um. 63) eruptionem impigre facere. Abl. absol. 64) ignarus, a, um. 65) post. 66) evadere. 67) saltus, us. 68) consequi. 69) fidem dare. 70) tradere. 71) pati. 72) vestimentum, i. 73) abire. 74) spargere. 75) petere. 76) diversus, a, um.

M. Tullius Cicero S. D. Titio.

Etsi unus ex omnibus minime sum ad te consolandum accommodatus, quod tantum ex tuis molestiis cepi doloris, ut consolatione ipse egerem, tamen, cum longius a summi doloris acerbitate meus abesset dolor, quam tuus, statui nostrae necessitudinis esse meaeque in te benevolentiae, non tacere tanto in tuo moerore tam diu, sed adhibere aliquam modicam consolationem, quae levare dolorem tuum posset, si minus sanare potuisset. Est autem consolatio pervulgata quidem illa maxime, quam semper in ore atque in animo habere debemus, homines nos ut esse meminerimus, ea lege natos, ut omnibus telis fortunae proposita sit vita nostra, neque esse recusandum, quominus ea, qua nati sumus, conditione vivamus, neve tam graviter eos casus feramus, quos nullo consilio vitare possimus eventisque aliorum memoria repetendis nihil accidisse nobis novi cogitemus. Neque hae, neque ceterae consolationes, quae sunt a sapientissimis viris usurpatae memoriaeque litteris proditae, tantum videntur proficere debere, quantum status ipse nostrae civitatis et haec prolatio temporum perditorum, cum beatissimi sint, qui liberos non susceperunt, minus autem miseri, qui his temporibus amiserunt, quam si eosdem bona aut denique aliqua re publica perdidissent. Quod si tuum te desiderium movet aut si tuarum rerum cogitatione moeres, non facile exhauriri tibi istum dolorem posse universum puto; sin illa te res cruciat, quae magis amoris est, ut eorum, qui occiderunt, misérias lugeas, ut ea non dicam, quae saepissime et legi et audiui, nihil mali esse in morte, in qua si resideat sensus, immortalitas illa potius, quam mors ducenda sit, sin sit amissus, nulla videri miseria debeat, quae non sentiatur, hoc tamen non dubitans confirmare possum, ea misceri, parari, impendere rei publicae, quae qui reliquerit*), nullo modo mihi quidem deceptus esse videatur. Quid est enim jam non modo pudori, probitati, virtuti, rectis studiis, bonis artibus; sed omnino libertati ac saluti loci? Non mehercule quemquam audiui hoc gravissimo et pestilentissimo anno adolescentulum, aut puerum mortuum, qui mihi non a diis immortalibus ere-

ptus ex his miseriis atque ex iniquissima conditione vitae videretur. Quare si tibi unum hoc detrahi potest, ne quid iis, quos amasti, mali putes contigisse, permultum erit ex moerore tuo deminutum: relinquetur enim simplex illa jam cura doloris tui, quae non cum illis communicabitur, sed ad te ipsum proprie referetur, in qua non est jam gravitatis ac sapientiae tuae, quam tu a puero praestitisti, ferre immoderatus casum incommodorum tuorum, qui sit ab eorum, quos dilexeris, miseria maloque sejunctus. Etenim eum semper te et privatis in rebus et publicis praestitisti, tuenda tibi ut sit gravitas et constantiae serviendum; nam quod allatura est ipsa diuturnitas, quae maximos luctus vetustate tollit, id nos praecipere consilio prudentiaeque debemus. Etenim si nulla unquam fuit liberis amissis tam imbecillo mulier animo, quae non aliquando lugendi modum fecerit, certe nos, quod est dies allatura, id consilio anteferre debemus neque expectare temporis medicinam, quam repraesentare ratione possimus. His ego litteris si quid profecissem, existimabam optandum quiddam me esse assecutum; sin minus forte valuissent, officio tamen esse functum benevolentissimi atque amicissimi, quem me tibi et fuisse semper existimes velim et futurum esse confidas.

*) eine Attraktion statt: ut is, qui ea reliquerit.

Lucius Luceius an Marcus Cilius.

Nachdem mir die Nachricht ¹⁾ von dem Tode ²⁾ Deines Sohnes gebracht worden war, habe ich einen so großen Schmerz über Dein Leiden empfunden, daß ich dieses Unglück ³⁾ für ein gemeinschaftliches ⁴⁾ hielt, und ich würde Dir, wenn ich dort ⁵⁾ anwesend ⁶⁾ gewesen wäre, beigestanden ⁷⁾ und persönlich ⁸⁾ meinen Schmerz ausgedrückt haben ⁹⁾. Obgleich diese Art der Tröstung kläglich ¹⁰⁾ und herbe ¹¹⁾ ist, deshalb weil diejenigen, durch welche dieselbe geschehen muß, selbst von gleicher Verträgnis ¹²⁾ erfüllt werden ¹³⁾ und dies nicht ohne viele Thränen versuchen ¹⁴⁾ können, so daß sie selbst mehr der Tröstung Anderer zu bedürfen, als Anderen ihre Pflicht leisten ¹⁵⁾ zu können scheinen, so hielt ich es doch für die Pflicht unseres innigen Verhältnisses und meines Wohlwollens gegen Dich, an Dich zu schreiben, was mir für den Augenblick ¹⁶⁾ in den Sinn ¹⁷⁾ gekommen ist, nicht als wenn ich glaubte, daß Dir dasselbe entginge ¹⁸⁾, sondern weil Du vielleicht ¹⁹⁾ bei Deinem so großen

Kummer es weniger durchschauest²⁰⁾. Was ist's, daß Dich Dein innerer²¹⁾ Schmerz so sehr betrübt?²²⁾ Bedenke, wie vielen Angriffen des Schicksals unser Leben ausgesetzt gewesen ist, daß uns in dieser so harten und verderblichen Zeit das entrissen worden sey, was den Menschen nicht weniger, als die Kinder theuer seyn muß, die Rechtlichkeit, gehörige wissenschaftliche Studien, die schönen Künste, überhaupt alle Freiheit. Was ist's, was Deinen Sohn in dieser Zeit zum Leben einladen²³⁾ könnte? Der Mensch aber selbst, was ist er? ein schwacher und zerbrechlicher²⁴⁾ Körper und allen Angriffen des Schicksals ausgesetzt. Wenn Dein Sohn in dieser Zeit nicht gestorben wäre, so hätte er doch nach wenigen Jahren sterben müssen²⁵⁾. Ich will Dir erzählen²⁶⁾, was mir zu nicht geringem Troste gereicht hat, wenn etwa dasselbe Deinen Schmerz mildern könnte. Als ich auf meiner Rückkehr (zurückkehrend) aus Asien von Megina gen²⁷⁾ Megara schiffte²⁸⁾, fing ich an, die Gegenden ringsum²⁹⁾ zu überschauen³⁰⁾. Hinter³¹⁾ mir lag (war) Megina, vor (mir) Megara, zur Rechten³²⁾ Piräeus, zur Linken³³⁾ Corinth; welche Städte einst in der schönsten³⁴⁾ Blüthe standen, jetzt zusammengesunken³⁵⁾ und zerstört³⁶⁾ vor den Augen liegen³⁷⁾. Ich fing so bei mir an zu denken: Hm! Wir Menschlein³⁸⁾ sind unwillig³⁹⁾, wenn Jemand von den Unsrigen gestorben ist, da (doch) an einem Orte die Leichname⁴⁰⁾ so vieler Städte hingestreckt⁴¹⁾ liegen? Erinnerst Du Dich nicht, Luccejus, daß Du (als) Mensch geboren bist? Durch diesen Gedanken⁴²⁾ bin ich nicht wenig⁴³⁾ gestärkt worden⁴⁴⁾. Wie viele höchst berühmte Männer sind in dieser Zeit umgekommen⁴⁵⁾, und Du trauerst so sehr nach dem Verluste eines Sohnes, welcher alles Gute genossen⁴⁶⁾ hat. Was ist's, daß Du mit dem Schicksale in dieser Hinsicht⁴⁷⁾ hadern⁴⁸⁾ könntest? Endlich vergiß nicht, daß Du Cölius bist und der, welcher Andern Lehren⁴⁹⁾ und Rath zu geben pflegt. Oder willst Du die schlechten Aerzte nachahmen, welche bei fremden⁵⁰⁾ Krankheiten erklären⁵¹⁾, die Kenntniß⁵²⁾ der Heilkunde⁵³⁾ inne zu haben⁵⁴⁾, sich selbst (aber) nicht heilen⁵⁵⁾ können? Es giebt keinen Schmerz, den nicht die Länge der Zeit aufhebt. Diese Zeit hättest Du nicht erwarten, sondern mit Deiner Einsicht und Klugheit vorwegnehmen sollen. Wenn Du das Glück⁵⁶⁾ mit Weisheit ertragen hast, so beweise Dich auch als einen solchen, von dem wir sagen können, er habe auf gleiche⁵⁷⁾ Weise das Unglück ertragen. Mehreres darüber an Dich zu schreiben, scheue⁵⁸⁾ ich mich, damit ich nicht in Deine Weisheit Mißtrauen⁵⁹⁾ zu setzen scheine. Der Tod ist die beste Erfindung⁶⁰⁾ der Natur, welcher, sey es, daß er einen glücklichen⁶¹⁾ Zustand umfaßt⁶²⁾, sey es, daß er das Unglück⁶³⁾ vertreibt⁶⁴⁾, sey es, daß er des

Greßes Ueberdruß⁶⁵⁾ und Müdigkeit⁶⁶⁾ beendigt⁶⁷⁾, sey es, daß er das jugendliche⁶⁸⁾ Alter in der Blüthe⁶⁹⁾ abrüßt⁷⁰⁾, für Alle ein Ende, für viele ein Heilmittel⁷¹⁾, für einige ein Wunsch⁷²⁾ ist, und um keinen sich besser verdient⁷³⁾ gemacht hat, als um die, zu welchen er kam, ehe er angerufen wurde⁷⁴⁾. Bedenke, wieviel Gutes ein gelegener⁷⁵⁾ Tod hat, wie vielen länger gelebt zu haben geschadet⁷⁶⁾ hat. Ich wünsche, daß Du bald ruhigeren⁷⁷⁾ Gemüthes seyn und Dich überzeugen mögest, daß ich, was ich nur geschrieben haben mag, geschrieben habe, um die Pflicht eines höchst wohlwollenden und befreundeten Mannes zu erfüllen.

1) renuntiare de. 2) obitus, us. 3) calamitas, atis. 4) communis, e. 5) istic. 6) adesse. 7) non deesse, wegen des vorherg. adesse. 8) coram. 9) declarare. 10) miser, era, erum. 11) acerbus, a, um. 12) molestia, ae. 13) afficere. 14) conari. 15) praestare. 16) in praesentia, ae. 17) in mentem venire. 18) fugere. 19) forsitan. 20) perspicere. 21) intestinus, a, um. 22) commovere. 23) invitare. 24) fragilis, e. 25) C. 3. Gr. §. 519. 26) commemorare. 27) verus. 28) navigare. 29) circa. 30) prospicere. 31) post. 32) dextra. 33) sinistra. 34) florens sum. 35) prostratus, a, um. 36) dirutus, a, um. 37) jacere. 38) homunculus, i. 39) indignari. 40) cadaver, 41) projectus, a, um. 42) cogitatio, onis. 43) mediocriter. 44) confirmare. 45) intire. 46) perfungi. 47) hoc nomine. 48) queri. 49) praecipere. 50) alienus, a, um. 51) profiteri. 52) scientia, ae. 53) medicina, ae. 54) tenere. 55) curare. 56) secunda fortuna. 57) aequae. 58) pudere (!). 59) diffidere. 60) inventum, i. 61) felicitas, atis. 62) includere. 63) calamitas, atis. 64) repellere. 65) satietas, atis. 66) lassitudo, inis. 67) terminare. 68) juvenilis, e. 69) flos, oris. 70) devocare. 71) remedium, i. 72) votum, i. 73) mereri. 74) invocare. 75) opportunus, a, um. 76) nocere. 77) tranquillus, a, um.

A Romanis redditur Graecis libertas.

Isthmiorum statum ludicrum aderat semper quidem et alias frequens cum propter spectaculi studium insitum genti, quo certamine omnis generis artium viriumque ac pernicitatis visuntur, tum quia propter opportunitatem loci per duo maria omnium Graecorum undique conventus erat. Sed exspectatione erecti, qui deinde status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset, alii non taciti solum opinabantur, sed sermonibus etiam serebant. Romani ad spectaculum consederunt et praeco cum tubicine, ut mos est, in mediam arenam, unde sollemni carmine ludicrum indici solet, processit et tuba silentio facto ita pronuntiat: „Senatus Romanus et T. Quinctius imperator Phi-

lippo rege Macedonibusque devictis liberos, immunes, suis legibus esse jubet Corinthios, Phocenses, Locrensesque omnes et insulam Euboeam et Magnetas, Thessalos, Perrhaebos, Achaeos, Phthiotas.“ Percensuerat omnes gentes, quae sub ditione Philippi regis fuerant. Audita voce praeconis majus gaudium fuit, quam quod universum homines caperent. Vix satis credere *) se quisque audisse; alii alios intueri mirabundi velut somnii vanam speciem; quod ad quemque pertineret, suarum aurium fidei minimum credentes proximos interrogabant. Revocatus praeco, cum unusquisque non audire, sed videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiat eadem. Tum ab certo jam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus totiesque repetitus, ut facile appareret, nihil omnium bonorum multitudini gratius, quam libertatem esse. Ludicrum deinde ita raptim peractum est, ut nullius **) nec animi, nec oculi spectaculo intenti essent: adeo unum gaudium praeoccupaverat omnium aliarum sensum voluptatum. Ludis vero dimissis cursu prope omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in unum, adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscosque jacentium, haud procul periculo fuerit. Sed erat trium ferme et triginta annorum et cum robur juventae, tum gaudium ex tam insigni gloriae fructu vires suppeditabant. Nec praesens omnium modo laetitia effusa est, sed per multos dies gratis et cogitationibus et sermonibus revocata: Esse aliquam in terris gentem, quae sua impensa, suo labore ac periculo bella gerat pro libertate aliorum; nec hoc finitimis aut propinquae vicinitatis hominibus, aut terris continenti junctis praestet; maria trajiciat, ne quod toto orbe terrarum injustum imperium sit, et ubique jus, fas, lex potentissima sint. Una voce praeconis liberatas omnes Graeciae atque Asiae urbes. Hoc spe concipere, audacis animi fuisse; ad effectum adducere, virtutis et fortunae ingentis.

*) G. 3. Gr. §. 599. Ann. **) G. 3. §. 754. Ann.

Leutseligkeit des Scipio.

Durch die Ankunft des Scipio wurde Spanien das Glück¹⁾ zu Theil, daß in demselben ein solcher (Mann) die höchste²⁾

Gewalt hatte, der von Jugend³⁾ auf sehr viel Fleiß⁴⁾ und Zeit auf die Erfassung⁵⁾ der Tugend und der edlen⁶⁾ Gesinnung verwandt⁷⁾ hatte. Daher konnte es nicht anders seyn⁸⁾, als daß er sich die Herzen aller Spanier erwarb⁹⁾ und es war Niemandem zweifelhaft, daß er in kurzer Zeit die Carthaginienser aus jenen Ländern vertreiben würde. Nachdem eines Tages eine Gefangene¹⁰⁾ von den Soldaten zum Scipio geführt¹¹⁾ worden war, eine erwachsene¹²⁾ Jungfrau von so ausnehmender¹³⁾ Gestalt¹⁴⁾, daß sie, wo¹⁵⁾ sie nur einherging¹⁶⁾, Aller Augen auf sich zog¹⁷⁾, so ließ er, nachdem er sich nach ihrem Vaterlande und nach ihren Eltern erkundigt¹⁸⁾ und erfahren hatte, daß sie einem jungen Fürsten der Celtiberer¹⁹⁾ verlobt²⁰⁾ sey, welcher vor Liebe zu seiner Braut²¹⁾ umkomme²²⁾, ihre Eltern und ihren Bräutigam²³⁾ von Hause holen²⁴⁾ und redete²⁵⁾ den Jüngling so an: Obgleich ich nach dem Rechte des Krieges Deine Braut für mich behalten²⁶⁾ könnte, so gebe ich Dir dieselbe doch zurück und verlange für dieses Geschenk²⁷⁾ keinen anderen Lohn²⁸⁾, als daß Du ein Freund des römischen Volkes seyst. Nachdem der Jüngling diese Worte gehört hatte, war seine Freude größer, als daß er sie hätte fassen können; er glaubte kaum recht gehört zu haben und die Sache schien ihm einem nichtigen Traumgebilde ähnlich. Als aber die Freude zuverlässig war, baten die Eltern und Verwandte²⁹⁾ der Jungfrau den Scipio, daß er das Geld, welches sie, um die Tochter loszukaufen³⁰⁾, mitgebracht³¹⁾ hätten, als Geschenk annehmen möchte. Scipio, von ihren Bitten endlich besiegt, versprach³²⁾ das Geld anzunehmen, und befahl, daß es vor ihm hingestellt³³⁾ würde. Hierauf rief³⁴⁾ er den Fürsten zu sich und sagte: Da Du besonders würdig bist, eine solche Jungfrau heimzuführen³⁵⁾, so füge ich zu der Mitgift³⁶⁾, welche Du von Deinem Schwiegervater³⁷⁾ erhalten wirst, diese Hochzeitsgeschenke³⁸⁾ hinzu. Groß war die Freude des Jünglings, und nicht bloß für den Augenblick ergoß sich dieselbe, er rief dieselbe auch zu Hause oft in Gesprächen zurück unter seinen Landsleuten³⁹⁾, welche er mit dem verdienten⁴⁰⁾ Lobe des Scipio erfüllte⁴¹⁾: es sey ein göttlicher⁴²⁾ Mann vom Himmel herab⁴³⁾ nach Spanien gekommen⁴⁴⁾, welcher Alles nicht allein durch die Waffen, sondern durch Güte⁴⁵⁾ und Wohlthaten⁴⁶⁾ besiege. Dadurch geschah es, daß der Fürst der Celtiberer innerhalb weniger Tage mit tausend und vierhundert ausgewählten⁴⁷⁾ Reitern zum Scipio zurückkehrte.

1) contingere, ut. 2) summa potestas. 3) pueritia, ae. 4) studium, i. 5) percipere. Part. Fut. Pass. auf die zu erfassende Tugend. 6) humanitas, ätis. 7) est studium alicui in re. 8) fieri non potest. 9) conciliare. 10) captiva, ae. 11) adducere. 12) adultus, a, um.

13) eximius, a, um. 14) forma, ae. 15) quacunq̃ue. 16) incedere. 17) convertere. 18) percunctari aliquid. 19) Celtiberi, orum. 20) depondere. 21) sponsa, ae. 22) deperire amore. 23) sponsus, i. 24) accire. 25) alloqui. 26) servare. 27) munus, eris. 28) merces, edis. 29) cognatus, i. 30) redimere. 31) afferre. 32) polliceri. 33) ante pedes ponere. 34) vocare. 35) in matrimonium ducere. 36) dos, tis. 37) socer, eri. 38) donum nuptiale. 39) populares, ium. 40) meritis, a, um. 41) implere. 42) divinus, a, um. 43) de. 44) delabi. 45) benignitas, atis. 46) beneficium, i. 47) delectus, a, um.

Vom Imperativ und Infinitiv.

(C. 3. Gr. Cap. 79. 80. §. 583—630. Sch. Gr. §. 85. 86. 87.)

I. 1. Abi atque patri tuo rem omnem narrato ordine. Virgines Vestales in urbe custodiunto ignem foci publici sempiternum. Ex legatorum sententia foedus in haec verba fere cum Antiocho conscriptum est: Amicitia regi Antiocho cum populo Romano his legibus esto: Excedito urbibus, agris, vicis, castellis cis Taurum montem usque ad Tanaim amnem. Magna vis est in virtutibus; eas excita, si forte dormiunt. Cura, ut valeas et quam primum venias. Cum valetudinis rationem habueris, habeto etiam navigationis. Fac ne quid aliud cures, nisi ut quam commodissime convalescas. Coelestia semper spectato, humana contemnito. Si Cato eruditus videbitur in illo libro disputare, quam consuevit ipse in suis libris, attribuito Graecis litteris. Ubi me fugiet memoria, ibi tu facito, ut subvenias. Si quid acciderit novi, facies, ut sciam. Qui adipisci veram gloriam volet, justitiae fungatur officiis. Noli te oblivisci Ciceronem esse et eum, qui aliis consueris praecipere et dare consilium. Scito ea, quae nos pro salute patriae gessimus, orbis terrae iudicio ac testimonio comprobari. Noli putare, me quidquam maluisse, quam ut mandatis tuis satisfacerem. Cave putes, Plance, ullas litteras unquam gratiores, quam tuas esse in senatu recitatas. Hoc nolim me joculari putes. Suum quisque noscat ingenium acremque se et bonorum et vitiorum suorum iudicem praebear. Me tibi amicissimum et fuisse semper existimes velim et futurum esse confidas. Patres

conscripti subvenite miseris, ite obviam injuriae, consulite vobis, prospicite patriae, conservate vos, conjuges, liberos fortunasque vestras; populi nomen salutemque defendite. Nolite ad vestras leges atque instituta exigere ea, quae Lacedemone fiunt. Tu et ad omnia rescribes et quando te exspectem, facies me certiore.

Glaube nicht, daß mir Jemandes Briefe angenehmer seyen, als die Deinigen; benachrichtige mich also, wenn sich etwas Neues ereignet hat, und erzähle mir alles der Reihe nach. Wenn Du wahren Ruhm erlangen willst, so übe die Pflichten der Gerechtigkeit und wie die Vestalischen Jungfrauen einst das heilige Feuer der Besten bewachten, so bewache Du die Gerechtigkeit. Komme den Unglücklichen zu Hülfe, tritt dem Unrecht entgegen, sorge für das Vaterland und vertheidige den Namen und die Wohlfahrt Deines Volkes. Glaube nicht, daß ich anmaßend handle, wenn ich (der ich) Dir dies schreibe; wenn ich Dir Vorschriften zu machen scheine, so schreibe dies meiner großen Freundschaft gegen Dich zu. Wenn wir Dich das Glück¹⁾ so herrlich²⁾ haben ertragen³⁾ sehen, so laß⁴⁾ uns einmal⁵⁾ einsehen, daß Du das Unglück⁶⁾ auf gleiche Weise erträgst, damit nicht von⁷⁾ allen Tugenden diese eine Dir zu fehlen⁸⁾ scheine; gewähre⁹⁾ dem Vaterlande, daß es, wenn es in irgend einer Sache nöthig ist, Deiner Thätigkeit¹⁰⁾ und Deines Rathes sich bedienen könne.

1) secunda fortuna, ae. 2) pulcherrime. 3) ferre. 4) facere mit folg. Conjunct. 5) aliquando. 6) adversa fortuna, ae. 7) ex. 8) desesse. 9) dare. 10) opera, ae.

2. Bias nihil respondit homini impio percontanti, quid esset pietas, cumque ille sciscitaretur causam silentii: Tace, inquit, quia de rebus nihil ad te pertinentibus quaeris. Causam investigato in re nova atque admirabili, si poteris; si nullam reperies, illud tamen exploratum habeto, nihil fieri potuisse sine causa. Scias ipsum plurimis virtutibus abundare, qui alienas amat. Abi hinc domum, redito circiter meridiem. I tu hinc ad villam atque istos rastros vilico ipsi facito coram ut in manum tradas; uxori facito ut nunties, mihi esse in urbe negotium, ne me exspectet; nam tres mihi hodie lites judicandas esse dicito. Nos circiter calendas aut in Formiano erimus aut in Pompejano; tu, si in Formiano non erimus, si nos amas, in Pompejanum venito. Perfecti oratoris sapientia

non solum ipsius dignitas, sed et privatorum plurimorum et universae rei publicae salus maxime continetur. Quamobrem pergite, ut facitis, adolescentes, atque in id studium, in quo estis, incumbite, ut et vobis honori et amicis utilitati et rei publicae emolumento esse possitis. Qui parentem necasse iudicatus erit, is obvolutus et obligatus corio debebatur in profluentem. Tu quod egeris, id velim dii approbent; sed si me audies, vitabis inimicitias et posteritatis otio consules. Nunc ea, quae a me perfecta quaeque instituta sunt, cognosce. Tu etiam atque etiam cura, ut valeas litterasque ad me mittas, quotiescunque habebis, cui des. Vos, meae carissimae animae, quam saepissime ad me scribite, et quid vos agatis, et quid istic agatur; Quintus pater et filius et Rufus vobis salutem dicunt.

Wisse, daß ich alle meine Anstrengung¹⁾, alle Thätigkeit²⁾, Sorge und Fleiß³⁾ auf Deine Wohlfahrt verwende⁴⁾; zweifle also nicht, daß Alles in Ansehung⁵⁾ Deiner Wohlfahrt und Deiner Rückkehr⁶⁾ zu Stande gebracht ist. Schreibe so oft als möglich an mich, damit ich wissen kann, was Du machst. Schon lange vermiße⁷⁾ ich einen Brief von meinem Bruder; erkundige Dich nach der Ursache dieses Stillschweigens. Um den ersten des künftigen Monats werde ich auf meinem Landgute seyn; wenn Du mich lieb hast, komme zu mir. Grüße Deine Frau und Deinen Bruder und melde ihm, daß ich nicht zu ihm kommen könne, da ich heute drei Prozesse abzuurtheilen habe. Vermeide alle Feindschaften und sorge für die Ruhe der zukünftigen Zeit. Wenn Du mich hören willst, so wirst Du fortfahren und Dich der Weisheit eines vollkommenen Redners befleißigen; dann wirst Du Dir zur Ehre, den Freunden zum Nutzen, dem Staate zum Vortheil gereichen. Wenn nichts ohne Grund geschehen kann, so forsche in allen neuen und auffälligen Dingen nach dem Grunde. Geh' von hier weg nach Hause; dann lies das Buch, welches ich Dir geschickt habe, und wenn Du es gelesen haben wirst, gieb es mir um Mittag.

1) labor, öris. 2) opera, ae. 3) studium, i. 4) consumere in aliqua re. 5) de. 6) reditus, us. 7) desiderare.

3. Cum Crassus ab Antonio petisset, ut exponeret, quid iis de rebus, quas quaeri videret, sentiret, Antonius respondit: Deprehensum cum plane me videam, eo audacius ingrediar ad ea, quae vultis, quod idem mihi spero usu esse venturum, in

hac disputatione, quod in dicendo solet, ut nulla expectetur ornata oratio; neque enim sum de arte dicturus, quam nunquam didici, sed de mea consuetudine: quae si vobis, hominibus eruditissimis, non probabuntur, vestram iniquitatem accusatote, qui ex me ea quaesieritis, quae ego nescirem; meam facilitatem laudatote, cum vobis non meo iudicio, sed vestro studio inductus non gravate respondero. Tum Crassus, Perge modo, inquit, Antoni; nullum est enim periculum, ne quid tu eloquere, nisi ita prudenter, ut neminem nostrum poeniteat ad hunc te sermonem impulsisse. Cum Alexander Magnus postulasset, ut se Lacedaemonii in deorum numerum referrent: Age, inquit rex eorum Damis, quoniam Alexander deus esse vult, esto. Sophista quidam ostentaturus apud Diogenem acumen ingenii, ita ratiocinatus est: Quod ego sum, tu non es. Cum annuisset Diogenes: Ego, inquit, sum homo, tu ergo non es. Tum Diogenes: A me, inquit, incipe et recte collegeris. Hannibal cum in suspicionem se Antiocho regi adduci atque ab interioribus consiliis segregari vidisset, tempore dato adiit regem eique cum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset, hoc adjunxit: Cum de bello Romano cogitabis, inter primos amicos Hannibalem habeto; si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo deliberes, quaerito. Nisi intellexeritis, iudices, nullum esse officium, quod non Capitonis scelus atque perfidia violarit, virum optimum esse eum iudicatote. Cave, si me amas, existimes, me, quod jocosius scribam, abjecisse curam rei publicae.

Setze uns auseinander, was Du von den Dingen denkst, nach welchen Du gefragt wirst. Glaube nicht, daß Dir bei dieser Unterhaltung dasselbe begegnen werde, was Dir beim Reden zu begegnen pflegt. Wenn Dir das, was ich sagen werde, nicht gefallen wird, so klage Deine Unbilligkeit an, da Du (der Du) mich nach den Dingen gefragt hast, welche auf Kunst beruhen¹⁾, welche ich niemals gelernt habe. Wenn ihr an den Krieg mit den Römern denken werdet, so rechnet mich unter die ersten Theilnehmer²⁾ an diesem Entschlusse; und wenn ihr werdet eingesehen haben, daß irgend eine Pflicht sey, welche ich durch meine Treulosigkeit verletzt hätte, so haltet mich für einen schlechten Menschen. Als die Römischen Gesandten durch heimliche³⁾ Ränke⁴⁾ den Hannibal bei dem Könige Antiochus verdächtig⁵⁾

machten⁶⁾, so sagte Hannibal: Gebet euch keine Mühe⁷⁾, mich bei dem Könige in Verdacht zu bringen; denn obgleich ich demselben vieles von meiner Treue und meinem Hasse gegen die Römer erwähnt habe, so habe ich ihn doch nicht zum Kriege mit denselben bewegen können.

1) contineri; positum esse in. 2) particeps, cōpis. 3) clandestinus, a, um. 4) consilium, i. 5) suspectus, a, um. 6) reddere. 7) operam dare, ut.

4. Cum Diomedon Cyzicenus rogatu Artaxerxis Epaminondam pecunia corrumpendum suscepisset, magno cum pondere auri Thebas venit et Micythum adolescentulum quinque talentis ad suam perduxit voluntatem, quem tum Epaminondas plurimum diligebat. Micythus Epaminondam convenit et causam adventus Diomedontis ostendit. At ille Diomedonte coram: Nihil, inquit, opus pecunia est. Tu quod me incognitum tentasti tuique similem existimasti, non miror tibi quae ignosco; sed egredere propere, ne alios corumpas, cum me non potueris; et tu, Micythe, argentum huic redde; nisi id confestim facis, ego te tradam magistratui. Marcus Petrejus a multitudine oppressus ac sibi desperans multis jam vulneribus acceptis manipularibus suis, qui illum secuti erant: Quoniam, inquit, me una vobiscum servare non possum, vestrae, quidem certe vitae prospiciam, quos cupiditate gloriae adductus in periculum deduxi. Vos data facultate vobis consulite. Simul in medios hostes irrupit duobusque interfectis reliquos a porta paulum submovit. Conantibus auxiliari suis: Frustra, inquit, meae vitae subvenire conamini, quem jam sanguis viresque deficiunt. Proinde hinc abite, dum est facultas, vosque ad legionem recipite. Nolite putare, quemadmodum in fabulis saepe numero videtis, eos, qui aliquid impie scelerateque commiserint, agitari et perterreri Furiarum taedis ardentibus. Sua quemque fraus et suus terror maxime vexat, suum quemque scelus agitat amentiaque afficit, suae malae cogitationes conscientiaeque animi terrent: hae sunt impiis assiduae domesticaeque Furiae, quae dies noctesque parentum poenas a consceleratisimis filiis repetant. Dubitate etiam nunc, iudices, si potestis, a quo sit Sextus Roscius occisus: ab eone, qui propter illius mortem in egestate et insidiis versatur, cui ne quaerendi quidem de

morte patris potestas permittitur, an ab iis, qui quaestionem fugitant, bona possident, in caede atque ex caede vivunt? Fabius pictor legatus a Delphis Romam rediit responsumque ex scripto recitavit: Pythio Apollini republica vestra bene gesta servataque donum mittitote, lasciviam a vobis prohibetote. Non satis est pulchra esse poemata; dulcia sunt et, quocunque volunt, animum auditoris agunt. Praesta te eum, qui mihi a teneris, ut Graeci dicunt, unguiculis es cognitus; illustrabit, mihi crede, tuam amplitudinem hominum injuria. A me omnia summa in te studia officiaque exspecta; non fallam opinionem tuam: Tu fac animo forti magnoque sis speresque fore, ut fracto impetu levissimi hominis tuam pristinam dignitatem et gloriam consequare.

Ich weiß nicht, ob ich Dir Glück¹⁾ wünschen, oder besorgt²⁾ seyn soll; nicht als wenn ich fürchtete, daß Deine Zugend der Meinung der Menschen nicht entspreche³⁾, sondern daß Du, wenn Du gekommen seyn wirst, nichts mehr⁴⁾ hättest, um was Du Dich kümmerst⁵⁾. Doch, sey es daß Du irgend eine Hoffnung in Hinsicht des Staates hast, sey es, daß Du verzeifelst, bereite⁶⁾ und bedenke⁷⁾ das, was der Bürger und Mann besitzen⁸⁾ muß, welcher den durch unglückliche⁹⁾ Zeiten und verderbte¹⁰⁾ Sitten unterdrückten Staat in die alte Würde und Freiheit wieder¹¹⁾ einsetzen will. Zweifelt auch jetzt noch, ihr Bürger, wenn ihr könnt, wer jene Schandthat begangen hat: ob der, welcher der Untersuchung nicht ausweicht und aus seinen Gütern vertrieben in Dürftigkeit und Nachstellungen lebt, oder der, welcher wünscht, daß nicht untersucht werde, und welcher jene Güter besitzt? Wohlan denn, gebt jenem Mann die Güter wieder und sorget für seine Wohlfahrt. Es giebt Niemanden, der Dich nicht mit den größten Lobeserhebungen zum Himmel erhöhe¹²⁾. Alle erklären¹³⁾, daß sie nicht zweifelten, daß Du meinen Vorschriften¹⁴⁾ und Rathschlägen gehorchend¹⁵⁾ Dich als ganz vorzüglich¹⁶⁾ und ausgezeichneten¹⁷⁾ Consul zeigen¹⁸⁾ werdest. Beweise daher einen muthvollen und großen Geist und zeige Dich als den, als welchen Du uns von frühester Jugend an bekannt bist. Versuchet es nicht zu helfen und meinem Leben zu Hülfe zu kommen, als wenn ich leben könnte, dem schon Blut und Kräfte fehlen. Sey überzeugt, daß der eigene Frevler einen Jeden jagt und mit Wahnsinn ergreift, daß die bösen Gedanken und Empfindungen der Seele die beständigen und inneren Furien sind, welche Tag und Nacht die Strafen für die Verbrechen von den Bösewichtern einfordern. Oder glaubst Du,

daß, wie wir es oft auf der Bühne sehen, diejenigen, welche gottlos und frevelhaft gehandelt haben, von den brennenden Fackeln der Furien gejagt und geschreckt werden?

1) gratulari. 2) timere. 3) respondere. 4) jam. 5) curare. 6) parare. 7) cogitare. 8) esse in. 9) miser, era, erum. 10) perditus, a, um. 11) vindicare in libertatem. 12) efferre. 13) negare. 14) praeceptum, i. 15) obtemperare. 16) praestans, tis. 17) singularis, e. 18) praebere.

5. Apud Xenophontem moriens Cyrus major haec dicit: Nolite arbitrari, o mei filii carissimi, me, cum a vobis discessero, nusquam aut nullum fore; neque enim dum eram vobiscum animum meum videbatis, sed eum esse in hoc corpore ex iis rebus, quas gerebam, intelligebatis, eundem igitur esse creditote, etiamsi nullum videbitis. Nec vero clarorum virorum post mortem honores permanerent, si nihil eorum ipsorum animi efficerent, quo diutius memoriam sui teneremus. Mihi quidem persuaderi nunquam potuit, animos, dum in corporibus essent mortalibus, vivere, cum exissent ex iis, emori; nec vero tum animum esse insipientem, cum ex insipienti corpore evasisset, sed cum omni admixtione corporis liberatus purus et integer esse coepisset, tum esse sapientem; atque etiam cum hominis natura morte dissolvitur, ceterarum rerum perspicuum est quo quaeque discedant; abeunt enim omnia illuc, unde orta sunt: animus solus nec cum adest, nec cum discedit, apparet. Jam vero videtis, nihil esse tam morti simile, quam somnum. Atqui dormientium animi maxime declarant divinitatem suam; multa enim, cum remissi et liberi sunt, futura prospiciunt. Ex quo intelligitur, quales futuri sint, cum se plane corporis vinculis relaxaverint. Quare si haec ita sunt, sic me colitote, ut deum; sin una est interiturus animus cum corpore, vos tamen deos verentes, qui hanc omnem pulchritudinem tuentur et regunt, memoriam nostri pie inviolateque servabitis.

Sage mir, wenn Dir der Tod ein Uebel zu seyn scheint, schreckt ¹⁾ Dich etwa ²⁾ jenes: der dreiköpfige ³⁾ Cerberus in der ⁴⁾ Unterwelt; das Geräusch ⁵⁾ des Cocytus, die Fahrt ⁶⁾ über den Acheron ⁷⁾? Als wenn nicht die Seelen, wenn sie aus den Körpern herausgegangen sind, an ihren alten Wohnsitz ⁸⁾, in den Himmel, gelangten ⁹⁾. Daher schreckt ¹⁰⁾ der Tod, welcher we-

gen der ungewissen¹¹⁾ Zufälle¹²⁾ täglich bevorsteht¹³⁾ und wegen der Kürze¹⁴⁾ des Lebens niemals weit¹⁵⁾ entfernt seyn kann, den Weisen nicht ab, auf alle Zeit für den Staat und für die Seinigen zu sorgen. Welche¹⁶⁾ erhabene¹⁷⁾ Seele verräth¹⁸⁾ Theramenes! Denn obgleich wir weinen¹⁹⁾, wenn wir (es) lesen, so stirbt doch nicht kläglich²⁰⁾ der berühmte²¹⁾ Mann. Als dieser auf Befehl²²⁾ der dreißig Tyrannen in's Gefängniß²³⁾ geworfen²⁴⁾ (war und) das Gift²⁵⁾ wie²⁶⁾ ein Durstender²⁷⁾ hinuntergeschlürft²⁸⁾ hatte, warf²⁹⁾ er den Kest³⁰⁾ aus dem Becher³¹⁾ und sagte lächelnd³²⁾: Dies sey für Critias! Dieser hatte gegen ihn am schändlichsten gehandelt³³⁾. Nach wenigen Jahren schritt³⁴⁾ Socrates zu demselben Gefängniß und zu demselben Becher³⁵⁾. Als die Stunde³⁶⁾ des Todes drängte³⁷⁾, fragte ihn Erito, wie er begraben werden³⁸⁾ wolle. Socrates antwortete: Viele Mühe, o Freunde, habe ich vergebens³⁹⁾ verwendet⁴⁰⁾; denn ich habe unsern Erito nicht überzeugt⁴¹⁾, daß ich von hier⁴²⁾ entfliegen⁴³⁾ und nichts von mir⁴⁴⁾ zurücklassen werde. Indessen⁴⁵⁾, mein Erito, wenn Du mich wirst erreichen⁴⁶⁾ können, oder irgendwo⁴⁷⁾ meiner habhaft⁴⁸⁾ werden wirst, begrabe mich, wie es Dir scheint(!). Aber glaube mir, Niemand von Euch wird, wenn ich von hier weggegangen⁴⁹⁾ seyn werde, mich einholen⁵⁰⁾.

1) terrere. 2) num. 3) triceps, cīpis. 4) apud inferos. 5) fremitus, us. 6) transvectio, ōnis. 7) Achēron, rontis. Genit. 8) domicilium, i. 9) pervenire in. 10) deterrēre. 11) incertus, a, um. 12) casus, us. 13) imminēre. 14) brevitās, atis. 15) longe abesse. 16) quam. 17) elatus, a, um. 18) esse mit Abl. 19) flēre. 20) miserabiliter. 21) clarus a, um. 22) jussu. 23) carcer, ēris. 24) concicēre. 25) venenum, i. 26) ut. 27) sitire. 28) obducēre. 29) ejicēre. 30) reliquum, i. 31) poculum, i. 32) arridēre. 33) taetrum esse in aliquem. 34) vadēre in. 35) scyphus, i. 36) tempus moriendi. 37) urgēre. 38) sepelire. 39) frustra. 40) consumēre. 41) persuadēre. 42) hinc. 43) avolare. 44) C. 3. Gr. §. 424. 45) verunāmen. 46) assēqui. 47) sicūbi. 48) nancisci. 49) excedēre. 50) consēqui.

II. 1. Ad me adire quosdam memini, qui dicerent, nimis magnos sumtus legis decerni. Bene sentire recteque facere satis est ad bene beateque vivendum. Quid est aliud gigantum more bellare cum diis, nisi naturae repugnare. Apud Persas summa laus erat fortiter venari. Sallustius statuit res gestas populi Romani perscribere. Video te velle in coelum migrare et spero fore, ut contingat id nobis. An censes, ut de me ipso aliquid more senum glorier, me tantos labores diurnos

nocturnosque domi militiaeque suscepturum fuisse, si iisdem finibus gloriam meam, quibus vitam, essem terminaturus? Quid est aliud tollere e vita vitae societatem, nisi tollere amicorum colloquia absentium? Contentum suis rebus esse, maximae sunt certissimaeque divitiae. Cato negat jus esse, qui miles non sit, cum hoste pugnare. Tempus est majora conari. Epaminondas cantare ad chordarum sonum doctus est a Dionysio. Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, corpora juvenum firmari labore voluerunt. Alcibiades Athenas victas Lacedaemoniis servire non poterat pati. Non est rectum, minori parere majorem. Omnibus bonis expedit salvam esse rempublicam. Volucres videmus procreationis atque utilitatis causa fingere et construere nidos. Spero nostram amicitiam non egere testibus. Plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos. Thales Milesius aquam dixit esse initium rerum. Terentii fabellae propter elegantiam sermonis putabantur a Cajo Laelio scribi. Romulus ad deos transisse creditus est. Valere malo, quam dives esse. Jubet nos Pythius Apollo noscere nosmet ipsos. Phaëthon optavit, ut in currum patris tolleretur. Augustus dominum se appellari ne a liberis quidem aut nepotibus suis passus est. Illud natura non patitur, ut aliorum spoliis nostras facultates augeamus. Orgetorix persuasit Castico, cujus pater regnum in Sequanis obtinuerat, ut regnum in civitate sua occuparet, quod pater ante habuerat, itemque Dumnorigi Aeduo, ut idem conaretur, persuasit. Persaepe evenit, ut utilitas cum honestate certet. Restat, ut doceam, omnia, quae sint in hoc mundo, hominum causa facta esse. Nullo casu arbitror hoc constanti homini posse contingere, ut ulla intermissio fiat officii.

Wer wünschte nicht lieber gesund, als reich zu seyn? Es gereicht dem Augustus zur größten Ehre, daß er sich nicht einmal von seinen Kindern oder Enkeln Herr nennen ließ. Es ist nicht recht, mit der Beute von Andern unser Vermögen zu vergrößern. Ich habe beschlossen, die Thaten des römischen Volkes zu beschreiben. Ich bin überzeugt, daß Dich niemals die so großen Arbeiten bei Tag und bei Nacht, welche Du zu Hause und im Felde übernommen hast, gereuen werden. Was ist es an-

ders, schön und glücklich leben, als schön denken und recht handeln? Ich erinnere mich, daß Du zu mir kamst und sagtest, daß es bei den Persern sehr löblich gewesen sey, muthvoll zu jagen. Es ist Zeit, unsere Körper durch Arbeit zu stärken. Wenn es sich oft ereignet, daß der Nutzen mit der Rechtlichkeit streitet, so glaube ich doch, daß es mir durch keinen Unfall begegnen werde, daß ich irgend eine Unterlassung meiner Pflicht machen sollte. Man glaubt, daß dem Epaminondas vom Dionysius gelehrt worden sey, zum Ton der Saiten zu singen. Ich habe niemals gewünscht, daß unsere Freundschaft der Zeugen bedürfe; wer aber nur diejenigen Freunde vorzüglich liebt, von denen er hofft einen sehr großen Nutzen zu ziehen, dem wird es leicht begegnen, daß er der Zeugen seiner Freundschaft bedarf.

2. Miltiades cum delecta manu classe Chersonesum profectus cum accessisset Lemnum et incolas ejus insulae sub potestatem redigere vellet Atheniensium, idque Lemnii sua sponte facerent postulasset, illi irridentes responderunt, tum id se facturos, cum ille domo navibus proficiscens vento aquilone Lemnum venisset. Postquam Lacedaemonii audierunt, muros instrui, legatos Athenas miserunt, qui id fieri vetarent. Romanis mos erat, in adversis vultum secundae fortunae gerere, moderari animos in secundis. Alexandrum, Epiri regem, in Italiam classem appulisse constat. Pollio Asinius existimat, Caesarem commentarios suos rescripturum et correcturum fuisse. Quae haec est arrogantia, eos, qui mihi amicum eripuerunt, efficere conari, ne, quos velim, diligam. Ptolemaeus mathematicus Othoni persuaserat, fore, ut in imperium adscisceretur. Nihil jam majus precor deos, quam ut mihi incolumi cedere atque abire ex hostium terra liceat. Quid est, quod me impediat, ea, quae mihi probabilia videantur, sequi. Pompejus totum se a Caesaris amicitia averterat remque ad arma deduci studebat. Pompejos, celebrem Campaniae urbem, desedissee terrae motu audivimus. Solon, quo et tutior vita ejus esset, et plus aliquando reipublicae prodesset, furere se simulavit. Eram in spe magna, fore, ut in Italia possemus concordiam restituere. Macedones Eumenem sibi aliquando anteponi indigne ferebant. Non solum nobis divites esse volumus, sed liberis, propinquis, amicis maximeque rei publicae. Sol efficit, ut omnia floreat et in suo quaeque genere pubescant.

Decrevit quondam senatus, ut Lucius Opimius consul videret, ne quid respublica detrimenti caperet. Te illud admoneo, ut quotidie meditare, resistendum esse iracundiae. Caesar per litteras Trebonio mandavit, ne per vim Massiliam expugnari pateretur. Si virtutes pares sunt inter se, sequitur, ut etiam vitia sint paria. Eumeni multum detraxit inter Macedones viventi, quod alienae erat civitatis. Fecisti mihi pergratum, quod Serapionis librum ad me misisti.

Die Atheniensier konnten nicht verhindert werden, Mauern zu errichten, obgleich die Lacedämonier dies zu thun verboten. Cicero bemühte sich vergebens, die Eintracht in Italien herzustellen, da sich Pompejus ganz von der Freundschaft mit dem Cäsar losgemacht hatte und die Sache zum Kriege zu bringen wünschte. Es ist bekannt, daß viele und berühmte Städte durch Erdbeben versunken sind. Die Saguntiner schickten Gesandte nach Rom, welche den Senat bitten sollten, daß er nicht dulde, daß ihre Stadt vom Hannibal erobert würde. Es ist ein Zeichen von großer Anmaßung, daß du mir meinen Freund entrissest und es zu bewirken suchst, daß mich diejenigen nicht hochhalten, welche wollen. Ich erinnere dich daran, daß du täglich darnach siehst, daß der Staat keinen Schaden leidet. Damit unser Leben desto sicherer ist und wir dereinst dem Staate mehr nützen können, müssen wir dem Zorn zu widerstehen suchen. Was ist es, daß du unwillig bist, daß es uns erlaubt gewesen ist, unverletzt aus dem Lande der Feinde abzuziehen. Wenn der Ackerbau¹⁾ vernachlässigt²⁾ wird, so folgt, daß Mangel³⁾ an den nothwendigsten⁴⁾ Dingen entsteht.

1) agricultura, ac. 2) negligere. 3) inopia, ac. 4) necessarius, a, um.

3. Hoc uno praestamus vel maxime feris, quod colloquimur inter nos et quod exprimere dicendo sensa possumus. Philodamus negavit moris esse Graecorum, ut in convivio virorum accumberent mulieres. Ariovistus Caesari respondit, jus esse belli, ut qui vicissent iis, quos vicissent, quemadmodum vellent, imperarent. Lucius Pinarius erat vir acer, et qui plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret. Non modo non remittimus tibi aliquid ex nostra commendatione, quasi jam omnia adepti simus, sed eo vehementius a te contendimus, ut Lysonem in fidem necessitudinemque tuam

recipias. Quod multi voluerunt, pauci potuerunt, ab uno tyranno patriam liberare, Thrasybulo contigit, ut a triginta oppressam tyrannis ex servitute in libertatem vindicaret. Peto a te, ne me putes oblivione tui rarius ad te scribere, quam solebam, sed aut gravitate valetudinis, aut quod absim ab urbe, ut, qui ad te proficiscantur, scire non possim. Illud praecipiendum est, ut eam diligentiam adhibeamus in amicitiiis comparandis, ut ne quando amare incipiamus eum, quem aliquando odisse possimus. Legi tuas litteras, quibus ad me scribis, gratum tibi esse, quod crebro certior per me fias de omnibus rebus, et meam erga te benevolentiam facile perspicias, quorum alterum me facere necesse est, si volo is esse, quem tu me esse voluisti; alterum facio libenter, ut, quoniam intervallo locorum et temporum disjuncti sumus, per litteras tecum quam saepissime colloquar. Quod si rarius fiet, quam tu exspectabis, id erit caussae, quod non ejus generis meae litterae sunt, ut eas audeam temere committere; quoties mihi certorum hominum potestas erit, quibus recte dem, non praetermittam. In collegio augurum non modo amicitiam violari apud Romanos fas non erat, sed ne cooptari quidem sacerdotem licebat, qui cuiquam ex collegio esset inimicus.

Wer möchte wohl zweifeln, daß die Menschen dadurch allein die Thiere übertreffen, daß sie sich unter einander unterreden und ihre Gefühle durch Sprechen ausdrücken können. Viele Menschen sagen, daß es ein Recht des Krieges sey, daß diejenigen, welche gesiegt hätten, über diejenigen, welche sie besiegt hätten, herrschten, wie sie wollten. Du scheinst ein kluger Mann zu seyn, der Du das Meiste darin sehest, daß Du nicht hintergangen wirst. Wir fürchten, daß wir etwas von unserer Empfehlung nachlassen, wenn wir nicht dringend von Dir verlangen, daß Du unsern Freund in Deinen Schutz und Deine innige Freundschaft aufnimmest. Dem Timoleon¹⁾ glückte es, nicht allein sein Vaterland, welches von einem Tyrannen unterdrückt war, zu befreien, sondern auch von Syracus, dem er zu Hülfe geschickt worden war, die eingewurzelte²⁾ Knechtschaft zu entfernen³⁾. Du thust mir einen sehr großen Gefallen, daß Du mich häufig von allen Dingen in Kenntniß sehest. Wenn ich aber seltener an Dich schreibe, so sey überzeugt, daß dies nicht aus Vergessenheit Deiner geschehe, sondern der Grund darin liege, daß ich von der Stadt entfernt bin und nicht weiß, wer zu Dir

reißt, auch nicht immer zuverlässiger Leute habhaft werde, welchen ich einen Brief wohl anzuvertrauen wage.

1) Timoleon, ontis. 2) inveteratus, a, um. 3) depellere.

4. Cum Antonio sic agemus, ut perspiciat, si nobis satisfacerit, totum me futurum suum. Themistocles apud magistratum senatumque Lacedaemoniorum professus est, Athenienses suo consilio, quod communi jure gentium facere possent, deos publicos suosque patrios ac penates, quo facilius ab hoste possent defendere, muris sepsisse, neque in eo, quod inutile esset Graeciae, fecisse. Non eram nescius, fore, ut hic noster labor in varias reprehensiones incurreret. Aristoteles veteres philosophos accusans, qui existimavissent, philosophiam suis ingeniis esse perfectam, ait eos aut stultissimos, aut gloriosissimos fuisse; sed se videre, quod paucis annis magna accessio facta esset, brevi tempore philosophiam plane absolutam fore. Theophrastus autem moriens accusasse naturam dicitur, quod cervis et cornicibus vitam diuturnam, quorum id nihil interesset; hominibus, quorum maxime interfuisset, tam exiguum vitam dedisset, quorum si aetas potuisset esse longinquior, futurum fuisse, ut omnibus perfectis artibus omni doctrina hominum vita erudiretur. Athenienses cum Persarum impetum nullo modo possent sustinere statuerentque, ut urbe relicta na- ves conscenderent, Cyrsilum quendam suadentem, ut in urbe manerent, lapidibus cooperuerunt. Bello Helvetiorum confecto totius fere Galliae legati, principes civitatum, ad Caesarem gratulatum convenerunt: intelligere sese, tametsi pro veteribus Helvetiorum injuriis populi Romani*) ab iis poenas bello repetisset, tamen eam rem non minus ex usu terrae Galliae, quam populi Romani accidisse; propterea quod eo consilio domos suas Helvetii reliquissent, ut toti Galliae bellum inferrent imperioque potirentur locumque domicilio ex magna copia deligerent, quem ex omni Gallia opportunissimum ac fructuosissimum judicassent reliquasque civitates stipendiarias haberent. Petierunt, ut sibi concilium totius Galliae in diem certam indicare idque Caesaris voluntate facere liceret: sese habere quasdam res, quas ex communi consensu ab eo petere

vellent. Ea re permissa diem concilio constituerunt et iurejurando, ne quis enuntiaret, nisi quibus communi consilio mandatum esset, inter se sanxerunt.

*) C. 3. Gr. §. 423. Ann. 1.

Die Helvetier, durch die plötzliche¹⁾ Ankunft²⁾ des Cäsar beunruhigt³⁾, schickten an ihn Gesandte, welche so mit ihm sprachen: Wenn das Römische Volk mit den Helvetiern Frieden machen würde, so würden sie in die Gegend⁴⁾ gehen, wohin⁵⁾ sie Cäsar gestellt haben⁶⁾ würde; wenn er aber fortfahren⁷⁾ sollte, sie mit Krieg zu verfolgen⁸⁾, so möchte er sich erinnern an die alte Niederlage⁹⁾ des Römischen Volkes und an die frühere¹⁰⁾ Tapferkeit der Helvetier. Nachdem Cäsar erfahren hatte, daß Dumnorix, der Bruder des Divitiacus, die Helvetier begünstige¹¹⁾ und immer eine große Anzahl von Reitern um sich habe und die einzelnen Staaten aufwiegele¹²⁾ und die Römer für seine Person¹³⁾ hasse¹⁴⁾, weil er, wenn die Römer nicht nach Gallien gekommen wären, hätte hoffen können, sich der Herrschaft von ganz Gallien zu bemächtigen, so glaubte er, daß Grund genug vorhanden sey, denselben zu bestrafen¹⁵⁾, wenn er nur nicht das Gemüth des Divitiacus kränkte¹⁶⁾. Daher ließ er, bevor er etwas unternahm¹⁷⁾, den Divitiacus zu sich rufen¹⁸⁾ und sagte ihm, was er über den Dumnorix erfahren hätte. Da bat Divitiacus den Cäsar, daß er seinem Bruder verzeihen¹⁹⁾ möchte; denn, wenn er zu hart gegen denselben verfahren²⁰⁾ würde, würden die Gemüther aller Gallier sich von ihm abwenden²¹⁾, da Alle glauben würden, daß dies durch seinen Willen geschehen sey. Auch fürchte er, daß er sich vielfachen Tadel zuziehen werde.

1) repentinus, a, um. 2) adventus, us. 3) commovēre. 4) pars, tis. 5) ?! C. 3. Gr. §. 489. 6) collocare. 7) perseverare. 8) persequi. 9) incommodum, i. 10) pristinus, a, um. 11) favēre. 12) sollicitare. 13) suo nomine. 14) odisse. 15) animadvertēre. 16) offendēre. 17) conari. 18) vocare. 19) ignoscēre. 20) aliquid gravius in aliquem statuēre. 21) avertēre.

5. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, cum humeris sustineret bovem vivum: utrum igitur has corporis, an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? Archytas Tarentinus dicebat, nullam capitaliorem pestem, quam corporis voluptatem hominibus a natura datam esse, cujus voluptatis avidae libidines temere et effrenate ad potiundum incitarentur. Hinc patriae proditioes, hinc rerum publicarum eversiones nasci;

nullum denique scelus esse, ad quod suscipiendum non libido voluptatis impelleret, cumque homini sive natura, sive quis deus nihil mente praestabilius dedisset, huic divino muneri ac dono nihil esse tam inimicum, quam voluptatem. Nec enim libidine dominante temperantiae locum esse, neque omnino in voluptatis regno virtutem posse consistere. Quod quo magis intelligi posset, fingi animo jubebat tanta incitatum aliquem voluptate corporis, quanta percipi posset maxima: nemini censebat fore dubium, quin tamdiu, dum ita gauderet, nihil agitare mente, nihil ratione, nihil cogitatione consequi posset. Quocirca nihil esse tam detestabile tamque pestiferum, quam voluptatem, si quidem ea, cum major esset atque longinquior, omne animi lumen exstingueret. Thales percontanti, quid esset difficile: Se ipsum, inquit, nosse. Idem rogatus, quid esset facile: Alterum, ait, admonere. Antoninus Pius hanc celebratam Scipionis sententiam saepe in ore habebat, malle se unum civem servare, quam mille hostes occidere. Cum Alexander Magnus postulasset, ut se Lacedaemonii in deorum numerum referrent: Age, inquit rex eorum Damis, quoniam Alexander deus esse vult, esto. Rex Prusias, cum Hannibali apud eum exsultanti depugnari placeret, negabat se audere, quod exta prohiberent. An tu, inquit, carunculae vitulinae mavis, quam imperatori veteri credere?

Als wir den Milo zu Olympia durch die Rennbahn einher-
schreiten sahen, so bewunderten wir zwar die Kräfte seines Kör-
pers, wünschten aber doch lieber, daß uns des Pythagoras Gei-
steskräfte von der Natur gegeben würden. Wenn gleich nicht
geleugnet werden kann, was der Tarentiner Archytas sagt, daß
keine verderblichere Pest, als die Sinnenslust dem Menschen von
der Natur gegeben worden sey, deren gierige Lüste den Menschen
zügellos zum Genuß anreizten und alles Licht des Geistes aus-
löschten, so hat es doch Viele gegeben, welche die Meinung¹⁾ des
Philosophen Epicurus vertheidigten²⁾, welcher das höchste Gut³⁾
in das Vergnügen setzte⁴⁾ und den Schmerz für das höchste
Uebel hielt. Dieses suchte⁵⁾ er so zu beweisen⁶⁾: Jedes Thier,
sobald es geboren sey, strebe⁷⁾ nach Vergnügen und erfreue sich
daran, wie an dem höchsten Gute; den Schmerz verschmähe⁸⁾
es, wie das höchste Uebel, und weise⁹⁾ denselben, so viel es
könnte, von sich zurück; es sey gleichsam¹⁰⁾ natürlich¹¹⁾ und

unsern Seelen eingepflanzt¹²⁾, nach dem Einen¹³⁾ zu streben, das Andere zu verschmähen; wenn der Schmerz herrsche, habe die Freude keinen Raum, und es könne überhaupt im Reiche des Schmerzes ein erfreuliches¹⁴⁾ Leben nicht festen Fuß fassen. Daher sey nichts so zu erstreben, als das Vergnügen, insofern es die Seelen der Menschen von den größten Irrthümern¹⁵⁾ befreie und alles gäbe, was zum guten und glücklichen Leben gehöre¹⁶⁾. Als Diogenes sah, daß die Megarenser ihre Kinder in keiner Hinsicht¹⁷⁾ unterrichteten, dagegen die größte Sorge für das Vieh¹⁸⁾ trugen¹⁹⁾, so sagte er, daß er lieber der Ochse, als der Sohn eines Megarenfers seyn wolle.

1) sententia, ae. 2) defendere. 3) summum bonum. 4) ponere. 5) instituere. 6) docere. 7) expetere aliquid. 8) aspernari. 9) repellere. 10) quasi. 11) naturalis, e. 12) insitus, a, um. 13) alterum - alterum. 14) laetus, a, um. 15) error, oris. 16) pertinere ad. 17) nullis bonis artibus instruere. 18) pecus, oris. 19) curam habere.

6. Facile perspexi ex tuis litteris, quod semper studui, et me a te plurimi fieri et te intelligere, quam mihi carus esses. Quod quoniam uterque nostrum consecutus est, reliquum est, ut officiis certemus inter nos, quibus aequo animo vel vincam te, vel vincam abs te. Lacaena quaedam cum filium in proelium misisset et interfectum audisset: Idcirco, inquit, genueram, ut esset, qui pro patria mortem non dubitaret occumbere. Iliensium legatis paulo serius Tiberium de morte Drusi filii consolantibus irridens, se quoque, respondit, vicem eorum dolere, quod egregium civem Hectorem amisissent. Effluxerant autem tum plus quam mille anni a morte Hectoris. Cicero Fabiae Dolabellae dicenti, se triginta annos habere: Verum est, inquit, nam hoc jam ante viginti annos audivi. Agaso quidam cum asinis suis numeratis sensisset unum numero abesse, iratus accusare vicinos furti coepit oblitus, se illo asino insidere, quem amissum esse arbitrabatur. Alexander Macedo, Philippi filius, cum puer a praeceptore suo audivisset, innumerabiles mundos esse: Heu me miserum, inquit, qui ne uno quidem adhuc potitus sum. Cum Athenienses bellum adversus Syracusanos appararent, priusquam classis exiret, accidit, ut una nocte omnes hermae, qui in oppido erant Athenis, dejicerentur praeter unum, qui ante januam erat Andocidi*). Hoc cum appareret non sine magna multorum consensione

esse, factum, quod non ad privatam, sed ad publicam rem pertineret, magnus multitudini timor est injectus, ne qua repentina vis in civitate existeret, quae libertatem populi opprimeret. Hoc maxime convenire in Alcibiadem videbatur, quod et potentior et major, quam privatus existimabatur. Multos enim liberalitate devinxerat, plures etiam opera forensi suos reddiderat. Quare fiebat, ut omnium oculos, quotiescunque in publicum prodisset, ad se converteret neque ei par quisquam in civitate poneretur. Itaque non solum spem in eo habebant maximam, sed etiam timorem, quod et obesse plurimum et prodesse poterat. Adspergebatur etiam infamia, quod in domo sua facere mysteria dicebatur, quod nefas erat more Atheniensium; idque non ad religionem, sed ad conjurationem pertinere videbatur.

*) C. 3. Gr. §. 61. 1.

Als Miltiades die Stadt Parus belagerte¹⁾ und schon auf dem Punkte²⁾ war, sich der Stadt zu bemächtigen³⁾, so ereignete es sich, daß ein Hain⁴⁾ in der Ferne⁵⁾ auf dem Festlande⁶⁾, welcher von der Insel aus gesehen⁷⁾ werden konnte, in Brand gerieth⁸⁾. Da es nun schien, daß dadurch den Belagerten⁹⁾ von den Persern ihre Ankunft¹⁰⁾ angedeutet¹¹⁾ werde, so geschah es, daß die Parier von der Uebergabe¹²⁾ abgeschreckt wurden¹³⁾ und Miltiades, aus Furcht, daß die königliche¹⁴⁾ Flotte herankomme¹⁵⁾, unverrichteter¹⁶⁾ Sache nach Athen zurückkehrte. Da er nun dies zum¹⁷⁾ großen Anstoß¹⁸⁾ seiner Mitbürger gethan hatte, so wurde er der Verrätheri¹⁹⁾ wegen angeklagt, daß er von dem Könige der Perser bestochen²⁰⁾ abgezogen²¹⁾ wäre. Da Alcibiades sich Viele durch seine Freigebigkeit und seine Dienstleistung vor Gericht zu eigen gemacht hatte, und Niemand ihm im Staate gleichgestellt wurde, so konnte es nicht²²⁾ fehlen, daß dem großen Haufen Furcht eingefloßt wurde, daß er die Freiheit des Volkes unterdrücken werde. Aus den Briefen meines Bruders wirst du leicht sehen haben, wie hoch du von ihm geachtet werdest und wie theuer du ihm seist; es bleibt dir also nichts anderes übrig, als daß du mit ihm an Pflichteifer wetteiferst, um ihn durch denselben zu übertreffen.

- 1) oppugnare. 2) in eo esse. 3) potiri. 4) locus, i. 5) procul. 6) continens, tis. 7) conspicere. 8) incendere. 9) obsessus, a, um. 10) adventus, us. 11) significare. 12) deditio, ōnis. 13) detertere. 14) regius, a, um. 15) adventare. 16) infectis rebus. 17) cum.

18) offensio, ōnis. 19) proditio, ōnis. 20) corrumpere. 21) discedere. 22) fieri non potuit (!).

7. Caesar obsidibus acceptis primis civitatis atque ipsius Galbae regis duobus filiis armisque omnibus ex oppido traditis in deditionem Suessiones accepit exercitumque in Bellovācos ducit. Qui cum se suaque omnia in oppidum Bratuspantium contulissent atque ab eo oppido Caesar cum exercitu circiter millia passuum quinque abesset, omnes majores natu ex oppido egressi manus ad Caesarem tendere et voce significare coeperunt, sese in ejus fidem ac potestatem venire neque contra populum Romanum armis contendere. Item cum ad oppidum accessisset castraque ibi poneret, pueri mulieresque ex muro passis manibus suo more pacem ab Romanis petierunt. Pro his Divitiacus facit verba: Bellovācos omni tempore in fide atque amicitia civitatis Aeduae fuisse, impulsos ab suis principibus, qui dicerent, Aeduos a Caesare in servitutem redactos omnes indignitates contumeliasque perferre, et ab Aeduis defecisse et populo Romano bellum intulisse. Qui hujus consilii principes fuissent, quod intelligerent, quantam calamitatem civitati intulissent, in Britanniam profugisse. Petere non solum Bellovacos, sed etiam pro his Aeduos, ut sua clementia ac mansuetudine in eos utatur. Quod si fecerit, Aeduorum auctoritatem apud omnes Belgas amplificaturum, quorum auxiliis atque opibus, si qua bella inciderint, sustentare consueverint. Caesar honoris Divitiaci atque Aeduorum caussa sese eos in fidem recepturum et conservaturum dixit. Themistocles fertur Seriphio cuidam in jurgio respondisse, cum ille dixisset, non eum sua, sed patriae gloria splendorem assecutum esse: Nec hercule, inquit, si ego Seriphius essem, nobilis, nec tu, si Atheniensis esses, clarus unquam fuisses. Dionysius cum ad Peloponnesum classem appulisset et in fanum venisset Jovis Olympii, aureum ei detraxit amiculum grandi pondere dicens, aestate grave esse aureum amiculum, hieme frigidum, eique laneum pallium iniecit, cum id esse ad omne anni tempus diceret. Idem Aesculapii Epidaurii barbam auream demiussit: Neque enim convenire, barbatum esse filium, cum in omnibus fanis pater imberbis esset.

Nachdem die Nervier besiegt waren, kamen die Aelteren mit den Frauen und Kindern zum Cäsar, da sie glaubten, daß dem Sieger nichts im Wege¹⁾ stehe, und baten, daß er seine Gnade und Leutseligkeit gegen sie gebrauchen und sie in seinen Schutz aufnehmen möchte. Sie hätten immer den Fürsten des Staates gerathen, nicht von der Freundschaft des Römischen Volkes abzufallen, noch dasselbe zu bekriegen. Das Volk aber sey von den Fürsten angetrieben worden, welche gesagt hätten, daß Cäsar gekommen sey, um den Staat der Nervier in Slaverei zu bringen. Von dieser Schlacht aber verbreitete²⁾ sich ein so großer Ruf³⁾ zu den Barbaren, daß auch von den Nationen, welche jenseits⁴⁾ des Rheins⁵⁾ wohnten⁶⁾, Gesandte an den Cäsar geschickt wurden, welche versprechen⁷⁾ sollten, daß sie Geißeln geben und die Befehle⁸⁾ ausrichten⁹⁾ würden; welchen Gesandten befohlen wurde, mit dem Beginn des nächsten Sommers¹⁰⁾ wiederzukommen¹¹⁾. Als ein Dieb¹²⁾ sich entschuldigend¹³⁾ sagte: Ich wußte nicht, daß dies dir gehörte¹⁴⁾, soll Demosthenes geantwortet haben: Aber¹⁵⁾ du wußtest (doch) recht gut¹⁶⁾, daß es dir nicht gehörte. Als Jemand schwimmen¹⁷⁾ wollte, so fehlte nicht¹⁸⁾ viel, daß er ertrunken wäre¹⁹⁾. Er schwor²⁰⁾ also, daß er nicht eher das Wasser berühren²¹⁾ werde, als er schwimmen gelernt hätte. Als Orithya erfahren hatte, daß ihre Schwestern vom Herkules bekriegt worden seyen, so ermahnte sie ihre Gefährtinnen²²⁾ zur Rache²³⁾: Vergebens²⁴⁾ sey Asien unterjocht²⁵⁾ worden, wenn sie nicht sowohl den Kriegen der Griechen, als vielmehr²⁶⁾ den Räubereien²⁷⁾ (derselben) Preis gegeben wären²⁸⁾. Hierauf bat sie den König von Scythien, Sagillus, daß er ihr Hülfsstruppen²⁹⁾ schicken möchte. Wenn er dies thäte (!), so würde er sein Ansehn bei den Amazonen³⁰⁾ vergrößern und durch ihre Hülfe und Macht bei etwanigen Kriegen (sich) aufrecht erhalten.

- 1) impeditum esse. 2) opinio, ōnis. G. 3. Gr. §. 423.
 4) trans. 5) Rhenus, i. 6) incolère. 7) polliceri. 8) imperata, orum.
 9) facère. 10) inīta proxima aestate. 11) reverti. 12) fur, uris.
 13) excūsare. 14) esse. G. 3. Gr. §. 448. 15) at. 16) satis. 17) nat-
 tare. 18) abesse?! 19) undis hauriri. 20) jurare. 21) attingère.
 22) comes, itis. 23) hortari ad ultionem. 24) frustra. 25) domare.
 26) non tam — quam. 27) rapīna, ae. 28) patère. 29) auxilia,
 orum. 30) Amāzon, ōnis.

8. Minos, Cretensium rex, saepe se in speluncam quan-
 dam conferebat ibique se cum Jove collōqui legesque ab eo ac-
 cipere dicebat. Lycurgus quoque Lacedaemoniis persuasit, se
 leges suas ab Apolline didicisse. Homo quidam palam dicebat,
 se velle cum Dionysio collōqui; se enim demonstraturum esse,

quomodo ille posset scire, quinam ipsi molirentur insidias. Rex hominem admisit jussitque dicere semotis arbitris. Tum ille: Da mihi, inquit, talentum, ut existimeris a me audisse indicia insidiatorum. Dionysius dedit ac simulavit, sese audisse. Dionysius victoriolas aureas et patēras coronasque, quae simulacrorum porrectis manibus sustinebantur, sine dubitatione tollebat eaque se accipere, non auferre dicebat: esse enim stultitiam, a quibus bona precaremur, ab iis porrigentibus et dantibus nolle sumere. Iis fidem habemus, quos plus intelligere, quam nos, arbitramur, quosque et futura prospicere credimus et cum in discrimen ventum sit, expedire rem et consilium ex tempore capere posse. Apud Carthaginienses Hannibal immatura aetate dux delectus est non penuria seniorum, sed odio Romanorum, quo imbutum eum a pueritia sciebant. Atticus sic se gerebat Athenis, ut communis infimis, par principibus videretur. Quo factum est, ut huic omnes honores, quos possent, publice haberent civemque facere studerent, quo beneficio ille uti noluit. Anaxagoram ferunt nuntiata morte filii dixisse: Sciebam, me genuisse mortalem. Eucritus cuidam quaerenti, uter esse mallet, Croesus, an Socrates? respondit: Vivus mallem esse Croesus, moriens Socrates.

Numa Pompilius stellte sich, um seinen Gesetzen und Einrichtungen¹⁾ desto größeres Ansehn²⁾ zu verschaffen³⁾, als habe er nächtliche⁴⁾ Unterredungen⁵⁾ mit der Göttin Negeria, und thue alles, was er mache, auf ihre Erinnerung⁶⁾. Wenn wir in Gefahr kommen, so wickeln wir uns leicht heraus, wenn wir nur denen Vertrauen schenken, von denen wir wissen, daß sie mehr verstehen, als wir, und augenblicklich einen Plan fassen können. Obgleich Hannibal noch nicht das gehörige Alter hatte, so wählten sie ihn doch zum Feldherrn, da sie wußten, daß er von Jugend auf von Haß gegen die Römer erfüllt wäre. Dionysius gab dem Menschen, von welchem er glaubte, daß er ihm anzeigen werde, welche ihm Nachstellungen bereiteten, ein Talent und stellte sich nachher, als habe er dies erfahren. Ich frage dich: Welcher möchtest du wohl lieber seyn, Erösus oder Socrates? Reiche mir die goldenen Schalen, welche du, wie ich weiß, aus dem Tempel der Victoria genommen hast.

1) institutum, i. 2) auctoritas, atis. 3) conciliare. 4) nocturnus, a, um. 5) colloquium, ii. 6) monitus, us.

9. Tubicen, qui cantu suo concitabat aciem, proelio commisso captus: Nolite me, obsecro, inquit, interficere; nemo enim vestrum a me est occisus, quippe qui*) ipse inermis nihil nisi hanc tubam, ut videtis, habeam. At hostes: Ideo tu, inquiunt, morte dignus es, quod pugnandi ipse imperitus alios ad pugnam incitare soles. Caesar in eam spem venerat, se sine pugna et sine vulnere suorum rem conficere posse, quod re frumentaria adversarios interclusisset: Cur etiam secundo proelio aliquos ex suis amitteret? cur vulnerari pateretur optime de se meritos milites? cur denique fortunam periclitaretur?**) praesertim cum non minus esset imperatoris consilio superare, quam gladio. Movebatur etiam misericordia civium, quos necessario interfectum iri praevidebat, quibus salvis atque incolumibus rem obtinere malebat. Hoc consilium Caesaris a plerisque non probabatur; milites vero palam inter se loquebantur, quoniam egregia occasio victoriae dimitteretur, etiam cum vellet Caesar, sese non esse pugnatuos. Domitius autem ad Pompejum in Apuliam peritos regionum magno proposito praemio cum litteris mittit, qui petant atque orent, ut sibi subveniat. Casarem duobus exercitibus et locorum angustiis facile intercludi posse frumentoque prohiberi. Quod nisi fecerit, se cohortesque amplius triginta magnumque numerum senatorum atque aquitum Romanorum in periculum esse venturum. Medicus Pyrrhi ad Fabricium nocte venit promittens veneno Pyrrhum occisurum, si sibi aliquid polliceretur; quem Fabricius vinctum reduci jussit ad dominum Pyrrhoque dici, quae contra caput ejus medicus spondisset. Ranae marinae dicuntur obruere sese arena solere et moveri prope aquam, ad quas quasi ad escam pisces cum accesserint, confici a ranis atque consumi.

*) C. 3. Gr. §. 565. **) C. 3. Gr. §. 529. Ann.

Viele Völker schickten Gesandte an den Cäsar, welche zeigten¹⁾ sollten, daß weder Hülfsstruppen²⁾ aus ihrem Staate seinen Gegnern geschickt, noch von ihnen die Treue³⁾ verlegt⁴⁾ worden sey. Sie bitten und flehen, daß er sie schonen⁵⁾ möchte, sie wollten, wenn Cäsar es verlange, noch mehr Geißeln geben. Da Cäsar zu der Hoffnung gekommen war, daß er ohne Graus

pat. de h. samkeit 6) seine Sache durchsetzen werde, wenn er nur nicht die vortreffliche Gelegenheit zum Siege fahren ließe, verschonte (er) jene Völker, obgleich sie der Gnade 7) nicht werth waren, von welchen er nämlich wußte, daß andere Völker zum Kriege angereizt worden wären. Warum sollte er auch jene Menschen tödten lassen? zumal da er es immer für seine Pflicht gehalten hatte, gegen Besiegte Gnade zu üben 8). Domitius zweifelte nicht, daß Pompejus ihm zu Hülfe kommen werde, weil er voraussah, daß, wenn Pompejus dies nicht thun würde, eine große Menge Senatoren und römischer Ritter und mehr als dreißig Cohorten getödtet werden würden. Pompejus aber schrieb zurück 9), daß er die Sache nicht in die höchste Gefahr bringen 10) werde; auch habe sich Domitius nicht auf seinen Rath und Willen in die Stadt Corfinium begeben 11). Nachdem Domitius diesen Brief gelesen hatte, verkündigt 12) er in einer Versammlung 13), daß Pompejus schnell zu Hülfe kommen werde, und ermahnt die Seinigen, nicht den Muth 14) zu verlieren; im Geheim 15) aber unterredet 16) er sich mit seinen Vertrauten 17) und beschließt 18) einen Plan zur Flucht zu fassen 19).

1) demonstrare. 2) auxilia, orum. 3) fides, ei. 4) laedere. 5) parcere. 6) crudelitas, atis. 7) clementia, ae. 8) uti. 9) rescribere. 10) deducere. 11) se conferre. 12) pronuntiare. 13) concilium, i. 14) animo deficere. 15) arcano. 16) colloqui. 17) familiaris, is. 18) constituere. 19) consilium capere.

10. Cum Caesar per fines Nerviorum triduum iter fecisset, inveniebat ex captivis, Sabim flumen ab castris suis non amplius millia passuum decem abesse; trans id flumen omnes Nervios consedissee adventumque ibi Romanorum expectare una cum Atrebatibus et Veromanduis finitimis suis (nam his utrisque persuaserant, ut eandem belli fortunam experirentur); expectari etiam ab iis Aduatucorum copias atque esse in itinere; mulieres quique per aetatem ad pugnam inutiles videntur, in eum locum coniecisse, quo propter paludes exercitui aditus non esset. His rebus cognitis exploratores centurionesque praemittit, qui locum idoneum castris deligant. Cum ex dediticiis Belgis reliquisque Gallis complures Caesarem secuti una iter facerent, quidam ex his, ut postea ex captivis cognitum est, nocte ad Nervios pervenerunt atque iis demonstrarunt, inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum intercedere neque esse quidquam negotii, cum prima legio in castra venisset reliquaeque legiones magnum spatium abessent,

hanc sub sarcinis adoriri, qua pulsa impedimentisque direptis futurum, ut reliquae contra consistere non auderent. Philippus, rex Macedoniae, cum comperisset, se ab oratoribus Atheniensibus proscindi conviciis: Magnam, inquit, ejusmodi hominibus gratiam habeo. Dabo enim operam et verbis et factis, ut illos mendacii arguam. Quidquid oritur, quaecumque est, causam habeat a natura necesse est, ut, etiamsi praeter consuetudinem exstiterit, praeter naturam tamen non possit exsistere. Valerius laudabat fortunam Bruti, quod liberata patria in summo honore pro republica dimicans mortem occubuisset. Quod scribis de reconciliata nostra gratia, non intelligo, cur reconciliatam esse dicas, quae nunquam imminuta est. Si non ipso honesto movemur, ut boni viri simus, sed utilitate aliqua atque fructu, callidi sumus, non boni. Tantum abest, ut enervetur oratio apta compositione verborum, ut aliter in ea vis esse non possit. Si sic erimus affecti, ut propter suum quisque emolumentum spoliet aut violet alterum, disrupti necesse est humani generis societatem. Maxima fuit aemulatio inter Casarem atque Antonium, cum se uterque principem non solum urbis Romanae, sed orbis terrarum esse cuperet. Zeno servum in furto deprehensum caedi jussit cumque is ita se excusaret, ut diceret, sibi fuisse in fatis, ut furaretur: Et caedi, inquit.

Eine so große Liebe nach Kenntniß¹⁾ und Wissen²⁾ ist uns angeboren³⁾, daß Niemand zweifeln kann, daß zu diesen Dingen die Natur der Menschen durch keinen Vortheil eingeladen⁴⁾ gezogen⁵⁾ wird. Als ich angefangen hatte, nach Cilicien zu marschiren, so verkündigten die von dem Könige Antiochus an mich geschickten Gesandten, daß die Parther⁶⁾ über den Euphrat⁷⁾ gegangen und nicht mehr als dreißig tausend Schritt von Cilicien entfernt seyen, und alle benachbarten Könige überredet hätten, dasselbe Kriegsglück zu versuchen. Nachdem ich dies erfahren hatte, schickte ich den Vibulus mit der Reiterei voraus; ich selbst aber führte⁸⁾ das Heer zum Amanus. Vorzüglich aber muß ich die Treue des Königs Dejotarus loben, daß er, sobald als er erfahren hatte, daß die Parther über den Euphrat gegangen wären und daselbst sich gelagert hätten und die Ankunft der Römer erwarteten, an mich schrieb, daß er mit allen seinen Truppen in mein Lager kommen werde. Indessen erfuhr ich, daß die Parther vom Vibulus geschlagen worden seyen und ich benachrichtigte sogleich den Dejotarus, daß kein Grund vorhan-

den zu seyn scheine, warum er von seinem Reiche entfernt wäre; ich würde, wenn es sich ereignen sollte, daß Hülfe nöthig wäre, sogleich an ihn Boten⁹⁾ schicken. Ich bin weit entfernt, daß ich auf diejenigen zürnen sollte, welche mich mit Schmähungen überhäufen, daß ich ihnen vielmehr großen Dank weiß, daß sie mich zwingen¹⁰⁾ durch Worte und Thaten mir Mühe zu geben, sie der Lüge zu zeihen. Wenn es einem Jeden erlaubt ist, den Andern des Vortheils wegen zu berauben oder zu verletzen, so muß nothwendiger Weise alle Verbindung des menschlichen Geschlechtes zerrissen werden. Es konnte nicht anders seyn, als daß zwischen dem Octavian und dem Antonius der Krieg ausbrach, da beide die Ersten der römischen Herrschaft zu seyn wünschten.

1) cognitio, önis. 2) scientia, ae. 3) innatus, a, um. 4) invitare. 5) rapere. 6) Parthi, örum. 7) Euphrates, is. 8) ducere. 9) nuntius, i. 10) cogere.

II. Vitium est, quod quidam nimis magnum studium multamque operam in res obscuras atque difficiles conferunt easdemque non necessarias. Sulla Atticum cupiebat secum deducere. Cui cum persuadere tentaret: Noli, oro te, inquit Pomponius, adversus eos me velle ducere, cum quibus ne contra te arma ferrem Italiam reliqui. Animadverti et didici ex tuis litteris, te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi consuleres restitueresque et praeparares quodammodo omnia, quo mea ratio facilior et solutior esse posset. Hoc tuum officium cum mihi gratissimum esse dicam, sequitur illud, ut te existimare velim, mihi magnae curae fore atque esse jam, primum, ut ipse tu tuique omnes, deinde ut etiam reliqui scire possint, me tibi esse amicissimum. Oneris tibi imponere nec audeo quidquam, nec debeo; sed quod tuo commodo fieri possit, utriusque nostrum magni interest, ut te videam, antequam provincia decedas. Quam facultatem si quis casus eripuerit, mea tamen in te omnia officia constabunt non secus, ac si te vidissem. Molestissime autem fero, quod te ubi visurus sim, nescio, eoque ad te tardius scripsi, quod quotidie te ipsum exspectabam, cum interea ne litteras quidem ullas accepi, quae me docerent, quid ageres, aut ubi te visurus essem. Etsi contentus eram tua gloria satisque ex ea magnam laetitiam voluptatemque capiebam, tamen non possum non confiteri, cumulari me maximo gaudio, quod hominum opinio socium me adscri-

bat tuis laudibus. Neminem conveni (convenio autem quotidie plurimos; sunt enim permulti, qui valetudinis causa in haec loca veniant), quin omnes, cum te summis laudibus ad coelum extulerunt, mihi continuo maximas gratias agant. Negant enim se dubitare, quin tu meis praeceptis et consiliis obtemperans praestantissimum te civem et singularem consulem praebeas. Solon cum interrogaretur, cur nullum supplicium constituisset in eum, qui parentem necasset, respondit, se id neminem facturum putasse. Nicocles medicos felices praedicabat, quod successus eorum sol intueretur, errores terra operiret. Ingens cupido Alexandrum stimulabat adeundi oraculum Jovis Hammonis, quem generis sui auctorem aut credebat esse, aut credi volebat. Balbus mihi confirmavit, te divitem futurum: id utrum Romano more locutus sit, bene nummatum te futurum, an quomodo Stoici dicunt, omnes esse divites, qui coelo et terra frui possunt, postea videro. Illud cave dubites, quin ego omnia faciam, quae interesse tua, aut etiam velle te existimem, si ullo modo facere possim. Macedones Eumenem sibi aliquando anteponi indigne ferebant, neque tamen non patiebantur. Conon plura concupivit, quam efficere potuit; neque tamen ea non pia et probanda fuerunt, quod potius patriae opes augeri, quam regis Persarum maluit.

Wenn es ein Fehler ist, daß du einen zu großen Eifer und vielen Fleiß auf unbekannte und schwierige und noch dazu nicht nothwendige Dinge verwendest, so folgt, daß es dir am Herzen liegen muß, daß du alles gewisser Maßen vorbereitest, damit dein Verhältniß leichter und freier seyn kann. Zweifle nicht, daß dich, wenn du meinen Lehren und Rathschlägen folgst, Alle mit den größten Lobeserhebungen zum Himmel erheben werden. Aber es giebt Leute, welche sagen, daß du dies nicht thun werdest. O möchte ich jenen Tag sehen, wo ich dir danken werde, daß du mich genöthigt¹⁾ hast, zu leben. Darum bitte ich dich, daß du sogleich zu mir kommest, insofern es zu deinem Vortheil geschehen kann, weil uns beiden sehr viel daran gelegen ist, daß ich dich sehe, bevor ich hinsichtlich²⁾ meiner Reise³⁾ und Flucht⁴⁾ einen Plan fasse. Daß du zu meiner Rettung⁵⁾ alle dein Vermögen⁶⁾ versprichst, so daß ich in allen Dingen von dir vor⁷⁾ den übrigen unterstützt⁸⁾ werde, erfüllt⁹⁾ mich mit der größten Freude und ich muß gestehen, daß ich so große Dienstleistungen von dir

niemals erwartet habe. Uebrig ist noch, daß du, bevor du abreisest¹⁰⁾, unsere Aufträge¹¹⁾ ausführst¹²⁾ Gänzlich¹³⁾ fehlt¹⁴⁾ (mir), was ich schreiben könnte; denn ich habe weder was ich dir auftragen, noch was ich erzählen könnte; so viel jedoch wisse, daß ich an den Jden des Mar's von Venusia früh¹⁵⁾ abreisend¹⁶⁾ diesen Brief abgeschickt habe. Das bedenke¹⁷⁾ jedoch zu besorgen¹⁸⁾, daß unser Jahr in seinem Zustande¹⁹⁾ bleibt²⁰⁾, daß nicht etwas Neues beschlossen²¹⁾ werde. Dies trage ich dir so auf, daß ich zweifle, ob²²⁾ ich dich nicht auch bitten²³⁾ soll, daß du kämpfest²⁴⁾, daß nicht eingeschaltet²⁵⁾ werde. Indessen wage ich nicht, Dir alle Lasten aufzulegen; das Jahr halte jedoch jedenfalls²⁶⁾ fest²⁷⁾.

1) cogere. 2) de. 3) iter, inēris. 4) fuga, ae. 5) salus, utis. 6) facultas, ātis. Plur. 7) praeter. 8) juvare. 9) afficere. 10) proficisci. 11) mandatum, i. 12) exhaurire. 13) plane. 14) deesse. 15) mane. 16) proficisci. 17) meminisse. 18) curare. 19) status, us. 20) manere. 21) decernere. 22) C. 3. Gr. §. 354. u. §. 541. 23) rogare. 24) pugnare. 25) intercālare. 26) utique. 27) tenere.

12. Cyrus apud Xenophontem eo sermone, quem moriens habuit, cum admodum senex esset, negat, se unquam sensisse, senectutem suam imbecilliozem factam, quam adolescentia fuisset. Ego Lucium Metellum memini puer, qui cum quadriennio post alterum consulatum pontifex maximus factus esset, viginti et duos annos ei sacerdotio praefuit, ita bonis esse viribus extremo tempore aetatis, ut adolescentiam non requiret. Multas ad res peritiles Xenophontis libri sunt, quos legite, quaeso, studiose, ut facitis. Quam copiose ab eo agricultura laudatur in eo libro, qui est de tuenda re familiari, qui Oeconomicus inscribitur! Atque ut intelligatis, nihil ei tam regale videri, quam studium agri colendi, Socrates in eo libro loquitur cum Critobulo: Cyrum minorem, Persarum regem, praestantem ingenio atque imperii gloria, cum Lysander Lacedaemonius, vir summae virtutis, venisset ad eum Sardes eique dona a sociis attulisset, et ceteris in rebus communem erga Lysandrum atque humanum fuisse et ei quendam conceptum agrum diligenter consitum ostendisse. Cum autem admiraretur Lysander et proceritates arborum et directos in quincuncem ordines et humum subactam atque puram et suavitatem odorum, qui afflarentur ex floribus, tum eum dixisse, mirari se non modo diligentiam, sed etiam sollertiam ejus, a quo

essent illa dimensa atque descripta, et Cyrum respondisse: „Atqui ego omnia ista sum dimensus; mei sunt ordines, mea descriptio, multae etiam istarum arborum mea manu sunt satae.“ Tum Lysandrum intuentem purpuram ejus et nitorem corporis ornatumque Persicum multo auro multisque gemmis dixisse: „Rite vero te, Cyre, beatum ferunt, quoniam virtuti tuae fortuna conjuncta est.“ Rusticus quidam in lecto cubans filiam jussit in hortum abire atque in horologio solari spectare, quota esset hora. Illa, quae numeros ignoraret*), avellit horologium idque patri porrigens: En, inquit, ipse vise! In maximo meo dolore hoc solatio utor, quod intelligunt homines, non sine caussa me timuisse ista, quae acciderunt. Quod scribis, in Italia te moraturum, dum tibi litterae meae veniant, si per hostem licet, non erraris; multa enim Romae aguntur, quae scire tua intersit. Utinam Cajo Caesari contigisset, ut esset senatui atque optimo cuique carissimus. Accidit, cum Verres a Dolabella efflagitasset, ut se ad regem Nicomedem mitteret, ut illo itinere veniret Lampzacum magna calamitate et prope pernicie civitatis. Duo mihi ex tuis litteris jucundissima fuerunt: unum, quod te ab ipsa republica defensum scribis, alterum, quod Pompeji et Bruti fidem benevolentiamque mirifice laudas. Putaresne unquam accidere posse, ut mihi verba deessent neque solum ista vestra oratoria, sed haec etiam levia nostratia? Desunt autem propter hanc caussam, quod mirificum sollicitus, quidnam de provinciis decernatur.

*) C. 3. Gr. §. 564.

Ich erinnere mich, daß mein Vater in der letzten Zeit seines Lebens sagte, daß er oft die Bücher des Xenophon gelesen habe und besonders dasjenige, welches von der Erhaltung des Hauswesens handelt, welches Oeconomicus betitelt werde. Wenn ich seltener¹⁾ an dich schreibe, so glaube nicht, daß es mir an Worten fehle; sondern es traf sich, daß mein Vater von mir verlangte, in unsere Gärten zu gehen, alles auszumessen und zu verzeichnen und viele Bäume zu pflanzen. Zwei Stücke sind es besonders²⁾, welche mir zum Troste gereichen, das eine, daß es mir zu Theil geworden ist, dir und jedem braven Manne werth zu seyn; das andere, daß mich der Staat selbst vertheidigt und viele meine Treue loben. Was das anbetrifft, daß du

zu wissen wünschst³⁾, was in Hinsicht der Provinzen beschlossen sey, so fürchte ich, daß sich das ereignen werde, von welchem ich vorausgesehen habe⁴⁾, daß es sich ereignen werde. Schon hatte ich den Brief, von welchem ich glaube, daß du ihn so eben⁵⁾ durchgelesen hast⁶⁾, versiegelt⁷⁾, als mir der Briefbote⁸⁾ des Atticus deinen Brief übergab⁹⁾, nach¹⁰⁾ welchem ich nicht zweifele, daß du den Pompejus erwartet habest, bis er von Ariminum zurückkehrte, und ich fürchte, daß du in Epirus nicht weniger bekümmert bist, als wir (es) hier sind. O möchte uns doch bald das Glück zu Theil werden, dich zu sehen.

1) raro. 2) potissimum. 3) cupere. 4) praevidere. 5) modo. 6) perlegere. 7) obsignare. 8) tabellarius, i. 9) reddere. 10) ex.

III. I. Pompejus narrare solebat, se audire voluisse Posidonium, cum Rhodum ex Syria decedens venisset; sed cum audivisset, eum graviter esse aegrum, quod vehementer artuum doloribus laboraret, voluisse tamen nobilissimum philosophum visere. Quem cum vidisset et salutasset molesteque se dixisset ferre, quod eum non posset audire, at ille: Tu vero, inquit, potes, nec committam, ut dolor corporis efficiat, ut frustra tantus vir ad me venerit. Itaque narrabat, eum graviter et copiose de hoc ipso, nihil esse bonum, nisi quod honestum esset, cubantem disputavisse, et cum quasi faces ei doloris ad-moverentur, saepe dixisse: Nihil agis, dolor, quamvis molestus sis; nunquam te confitebor esse malum.

Unter der Regierung¹⁾ des Augustus waren den Menschen ihre Worte noch nicht²⁾ gefährlich³⁾. Rufus, ein Mann aus dem Senatorstande⁴⁾, hatte während⁵⁾ der Mahlzeit⁶⁾ gewünscht⁷⁾, daß Cäsar nicht gesund⁸⁾ von der Reise⁹⁾, welche er vorhatte¹⁰⁾, zurückkehren möchte, und hatte hinzugefügt¹¹⁾, daß dasselbe die Stiere¹²⁾ und Kälber¹³⁾ wünschten*). Es waren (Leute) da, welche alles genau¹⁴⁾ hörten. Sobald als¹⁵⁾ es Tag¹⁶⁾ geworden war, erzählte ihm der Sklave, welcher ihm beim Essen¹⁷⁾ zu Füßen gestanden¹⁸⁾ hatte, was er während der Mahlzeit in der Trunkenheit¹⁹⁾ gesagt hätte, und ermahnte²⁰⁾ ihn, daß er dem Augustus zuvorkommen²¹⁾ und sich selbst anzeigen²²⁾ solle. Er machte von diesem Rath Gebrauch²³⁾ und ging dem Augustus, als er vom Palatium herabstieg²⁴⁾, entgegen²⁵⁾. Nachdem er ihn begrüßt, und ihm erzählt, was er in der Trunkenheit gesagt hätte, und gesagt hatte, daß es ihm sehr unangenehm wäre, daß er jenes gesagt habe,

so wünschte er, daß dies auf ihn und seine Söhne zurückfallen²⁶⁾ möchte, und bat²⁷⁾ den Augustus, daß er ihm verzeihen²⁸⁾ und sich mit ihm wieder versöhnen²⁹⁾ möchte. Als Cäsar gesagt hatte, daß er ihm verzeihe, so sagte Rufus: Niemand wird glauben³⁰⁾, daß du dich mit mir wieder versöhnt habest, wenn du mir nicht etwas geschenkt³¹⁾ haben wirst, und er bat³²⁾ um eine nicht kleine Summe³³⁾ und erhielt³⁴⁾ sie. Cäsar sagte: Von meiner Seite (meinetwegen) werde ich mich bemühen³⁵⁾, daß ich nicht jemals auf dich zürne³⁶⁾. Cäsar handelte ehrenvoll³⁷⁾, daß er verzieh, ehrenvoller noch, daß er zur Gnade³⁸⁾ die Freigebigkeit³⁹⁾ hinzufügte.

1) sub; oder durch imperare im Abl. Absol. 2) nondum. 3) periculosus, a, um. 4) ordo senatorius. Genitiv. 5) inter. 6) coena, ae. 7) optare. 8) salvus, a, um. 9) peregrinatio, önis. 10) parare. 11) adjicere. 12) taurus, i. 13) vitulus, i. *) weil nach der glücklichen Rückkehr des Kaisers aus Freude eine Menge Opferthiere geschlachtet wurden. 14) diligenter. 15) Ut primum. 16) dilucere. 17) coenare. Part. Präs. ihm, dem Essenden. 18) ad pedes stare. 19) ebrius, a, um. 20) hortari. 21) occupare aliquem. 22) deferre. 23) uti. 24) descendere ex. 25) occurrere. 26) recidere in aliquem. 27) rogare. 28) ignoscere. 29) in gratiam redire cum aliquo. 30) credere. 31) donare. 32) petere. 33) summa, ae. 34) impetrare. 35) operam dare. 36) irasci. 37) honeste. 38) clementia, ae. 39) liberalitas, ätis.

2. Quamquam me nomine negligentiae suspectum tibi esse doleo, tamen non tam mihi molestum fuit, accusari abs te officium meum, quam jucundum, requiri, praesertim cum in quo accusabar, culpa vacarem; in quo autem desiderare te significabas meas litteras, prae te ferres perspectum mihi quidem, sed tamen dulcem et optatum amorem tuum. Equidem neminem praetermisi, quem quidem ad te perventurum putarem, cui litteras non dederim. Etenim quis est tam scribendo impiger, quam ego? a te vero bis terve summum et eas perbreves accepi. Quare si iniquus es in me iudex, condemnabo eodem ego te crimine; sin me id facere noles, te mihi aequum praebere debebis. Sed de litteris hactenus. Non enim vereor, ne non scribendo te expleam, praesertim si in eo genere studium meum non aspernabere. Ego te abfuisse tamdiu a nobis et dolui, quod carui fructu jucundissimae consuetudinis, et laetor, quod absens omnia cum maxima dignitate es consecutus, quodque in omnibus tuis rebus fortuna optatis meis respondit.

Breve est, quod me tibi praecipere meus incredibilis in te amor cogit: tanta est expectatio animi vel ingenii tui, ut ego te obsecrare obtestarique non dubitem, sic ad nos confirmatus revertare, ut quam expectationem tui concitasti, hanc sustinere ac tueri possis. Et quoniam meam tuorum erga me meritorum memoriam nulla unquam delebit oblivio, te rogo, ut memineris, quantaecunque tibi accessiones fient et fortunae et dignitatis, eas te non potuisse consequi, nisi meis puer olim fidelissimis atque amantissimis consiliis paruisses. Quare hoc animo in nos esse debebis, ut aetas nostra jam ingravescent in amore atque in adolescentia tua conquiescat.

Glaube nicht, daß ich aus Vergessenheit deiner oder Nachlässigkeit seltener an dich schreibe, als ich (zu thun) pflegte, sondern entweder wegen der Heftigkeit der Krankheit¹⁾, oder weil ich von der Stadt entfernt bin, so daß ich nicht wissen kann, wer zu dir reiset. Daher wünsche ich, daß du dich überzeuget, daß ich dein (!) Andenken mit dem größten Wohlwollen²⁾ festhalte³⁾ und daß mir deine Angelegenheiten zu nicht geringerer Sorge gereichen, als die meinigen. Was das anbetrifft, daß deine Angelegenheit⁴⁾ bisher sich in einem größeren Wechsel⁵⁾ befunden⁶⁾ hat, als die Menschen entweder wollten, oder meinten⁷⁾, so glaube mir, du darfst⁸⁾ dir das nach⁹⁾ den Uebeln der Zeiten nicht sehr zu Herzen nehmen¹⁰⁾. Denn es muß¹¹⁾ der Staat entweder durch immerwährende¹²⁾ Waffen geplagt¹³⁾ werden, oder nachdem diese niedergelegt¹⁴⁾ sind, sich einmal wieder erholen¹⁵⁾, oder gänzlich¹⁶⁾ untergehen¹⁷⁾. Wenn die Waffen im Gange bleiben¹⁸⁾ werden, so darfst du weder diejenigen fürchten, von welchen du aufgenommen¹⁹⁾ wirst, noch diejenigen, welchen du beigestanden hast²⁰⁾; wenn nach Niederlegung²¹⁾ der Waffen der Staat sich erholt²²⁾ haben wird, so wird es dir erlaubt seyn, deine Würde und dein Vermögen²³⁾ zu genießen²⁴⁾; wenn aber Alles untergegangen und der Ausgang²⁵⁾ gewesen seyn wird, welchen Antonius schon damals fürchtete, als er vermuthete²⁶⁾, daß so viel Uebel bevorstünden²⁷⁾, so ist das zwar ein elender²⁸⁾, aber doch nothwendiger²⁹⁾ Trost³⁰⁾, daß nichts Jemand³¹⁾ besonders³²⁾ zu betrauern³³⁾ habe in dem, was Allen begegnet³⁴⁾. Du wirst wahrlich auch ohne mein Schreiben einsehen, daß du etwas habest, was du hoffen, nichts, was du entweder bei diesem oder irgend einem andern³⁵⁾ Zustande³⁶⁾ des Staats fürchten solltest, und daß, wenn Alles untergegangen sey, das Schicksal ertragen³⁷⁾ werden müsse, zumal ein (solches), welches fern³⁸⁾

von Schuld³⁹⁾ ist. Aber dies so weit. Ich wünsche, daß du mir schreibst, was du machst⁴⁰⁾, und wo du sein wirst, damit ich wissen kann, entweder wohin ich schreiben, oder wohin ich kommen soll.

1) gravitas valetudinis. Abl. 2) benevolentia, ae. 3) tenēre. 4) caussa, ae. 5) varietas, ātis. 6) versari. 7) opinari. 8) non est, C. 3. Gr. §. 562. 9) pro. 10) moleste ferre. 11) necesse est. 12) sempiternus, a, um. 13) urgēre. 14) ponēre. 15) recreari. 16) funditus. 17) interire. 18) valēre. 19) recipēre. 20) adjuvare! 21) ponēre. Ablativ Absol. 22) respirare. 23) fortunae, ārum. 24) frui! 25) exitus, us. 26) suspicari. C. 3. Gr. §. 579. 27) instare. 28) miser, ēra, ērum. 29) necessarius, a, um. 30) consolatio, ōnis. 31) quicquam. 32) praecipue. 33) dolēre. Gerund. C. 3. Gr. §. 420. 34) accidere. 35) aliquis. 36) status, us. 37) ferre. 38) abesse. 39) culpa, ae. 40) agere.

3. Hispanus quidam alteri Hispano ficus aliosque fructus per Americanum cum epistola mittit. Americanus in itinere esuriens omnes fructus comēdit, epistolae tamen parcit, quam nec edere, nec in ullum usum convertere posset. Ignorabat enim rationem epistolae et putabat, neminem factum suum, quod nemo vidisset, scire posse. Litteras perfert. Hispanus legit et quaerit fructus, de quibus scriptum sit. Americanus negat, se accepisse et se consolatur, quod, cum sibi comedenti nemo adfuerit, possit fieri, ut recte factum negaret. Tamen fieri non potuit, quin quaestionem Hispani miraretur. Hic autem rescribit, se quidem litteras, sed nullas ficus, nec alios fructus accepisse ab Americano, qui se ignarum illarum rerum simulaverit. Ad dominum nuntius revertitur et renuntiat, se omnes illas res, quas accepisset, illi Hispano attulisse. Dominus autem ex epistola omnia nuntii verba, quae coram altero Hispano locutus erat, legit facileque conjicit, nuntium mentiri. Nuntius obstupescit, nescius, unde dominus haec omnia scire possit, qui sibi non adfuerit. Dominus deinde multis verbis declarat, haec omnia litteris illis indicari atque nuntium flagello castigat. Quo factum est, ut neque ille homo, neque ceteri Americani postea litteras vellent tangere, quippe quae dicta atque facta hominum scirent et deferrent.

Bei¹⁾ einem Gastmahle²⁾ erzählte ein Spasimacher³⁾ unter andern auch diese artige⁴⁾ Geschichte⁵⁾. Neulich⁶⁾, sagte

er, ereignete sich folgende merkwürdige⁷⁾ Geschichte⁸⁾, welche ich selbst nicht glauben würde, wenn ich dieselbe nicht mit meinen eigenen Augen gesehen hätte. Zufällig⁹⁾ hatte ich in meinem Weinberge¹⁰⁾ gegraben¹¹⁾, als ich nicht fern¹²⁾ von mir ein Häschen¹³⁾ spielen¹⁴⁾ sah. Sogleich dachte ich, wie angenehm es seyn würde, wenn es mir geglückt wäre, einmal¹⁵⁾ einen Hasenbraten¹⁶⁾ zu verzehren¹⁷⁾. Während ich ängstlich¹⁸⁾ umherblicke¹⁹⁾, auf welche Weise ich jenen Hasen²⁰⁾ fangen könnte²¹⁾, erinnere ich mich eines Klumpens Pech²²⁾, welchen ich Tags zuvor²³⁾ im Scherz²⁴⁾ einem Schuhmacher²⁵⁾ weggenommen²⁶⁾ hatte und bei mir trug²⁷⁾. Ich lange²⁸⁾ denselben hervor und werfe²⁹⁾ ihn mit solcher Gewalt an die Stirn des Hasen, daß er nicht allein an der Stirn hängen blieb³⁰⁾, sondern auch die Augen des Hasen beschmierte³¹⁾. Da ich nun überzeugt war, daß er meinen Händen nicht entfliehen würde, der er ja (!) nicht recht seine Augen gebrauchen konnte, so lief ich hinzu³²⁾, um ihn mit der Hacke³³⁾ zu tödten. Der Hase aber wick³⁴⁾ dem Schlage³⁵⁾ aus und lief³⁶⁾ im blinden³⁷⁾ Laufe durch den Weinberg hin und her. Da geschah es, daß ein anderer Hase dem blinden begegnete³⁸⁾, und mit solcher Heftigkeit³⁹⁾ seinen Kopf an die Stirn jenes stieß⁴⁰⁾, daß beide gleichsam durch den Pech⁴¹⁾ zusammengeleimt⁴²⁾ mit den Köpfen zusammenhängen⁴³⁾, und nicht von einander gerissen werden⁴⁴⁾ konnten. Schnell laufe ich hinzu und wünsche⁴⁵⁾ mir Glück, daß ich zwei Hasen gefangen hätte, da ich geglaubt hatte, daß ich nur einen fangen würde. Erfreut⁴⁶⁾ trug ich auf meinen Schultern⁴⁷⁾ die Hasen lebendig⁴⁸⁾ nach Hause.

1) in. 2) convivium, ii. 3) homo quidam facētus. 4) lepīdus, a, um. 5) fabella, ae. 6) nuper. 7) memorabilis, e. 8) res, ei. 9) forte. 10) vinea, ae. 11) fodere. 12) procul. 13) lepusculus, i. 14) lusitare. 15) aliquando. 16) leporīna, ae. 17) vesci (!) 18) anxia. 19) circumspicere. 20) lepus, ōris. 21) capere. 22) globus piccus. 23) pridie. 24) per jocum. 25) calceolarius, i. 26) surripere. 27) gestare. 28) depromere. 29) conjicere. 30) adhaerescere ad. 31) collinere. 32) accurrere. 33) ligo, ōnis. 34) effugere. 35) ictus, us. 36) discurrere. 37) caecus, a, um. 38) obviam fieri. 39) vehementia; vis. 40) illidere ad ōd. Dat. 41) pix, icis. 42) conglutinare. 43) cohaerere. 44) distrahere. 45) gratulari. 46) laetus, a, um. 47) humerus, i. 48) vivus, a, um.

4. Haec est oratio, quam Socrates apud iudices habuisse dicitur. Magna me, inquit, spes tenet, iudices, bene mihi evenire, quod mittar ad mortem. Necesse est enim sit alterum de duobus, ut aut sensus omnino omnes mors auferat, aut in alium quendam locum ex his locis morte migretur*). Quam-

obrem sive sensus extinguitur morsque ei somno similis est, qui nonnunquam etiam sine visis somniorum placatissimam quietem adfert, dii boni! quid lucri est mori, aut quam multi dies reperiri possunt, qui tali nocti anteponantur? cui si similis futura est perpetuitas omnis consequentis temporis, quis me beatior? Sin vera sunt, quae dicuntur, migrationem esse mortem in eas oras, quas qui e vita excesserunt, incolunt, id multo jam beatius est, te, cum ab his, qui se iudicum numero haberi volunt, evaseris, ad eos venire, qui vere iudices appellentur, Minoëm, Rhadamanthum, Aeacum, Triptoleum, convenireque eos, qui juste et cum fide vixerint. Haec peregrinatio mediocris vobis videri potest? Ut vero colloqui cum Orpheo, Musaeo, Homero, Hesiodo liceat, quanti tandem aestimatis? Equidem saepe emori, si fieri posset, vellem, ut ea, quae dico, mihi liceret invenire. Quanta autem delectatione afficerer, cum Palamedem, cum Ajacem, cum alios iudicio iniquo circumventos convenirem! Tentarem etiam summi regis, qui maximas copias duxit ad Trojam, et Ulyxi**) Sisypheque prudentiam; nec ob eam rem, cum haec exquirërem, sicut hic faciebam, capite damnarer. Nec vos quidem, iudices, hi qui me absolvistis, mortem timueritis; nec enim cuiquam bono mali quidquam evenire potest nec vivo nec mortuo. Nec unquam ejus res a diis immortalibus negliguntur, nec mihi ipsi hoc accidit fortuito. Nec vero ego his, a quibus accusatus, aut a quibus condemnatus sum, habeo, quod succenseam, nisi quod mihi nocere se crediderunt. Sed tempus est jam hinc abire, me, ut moriar, vos, ut vitam agatis. Utrum autem sit melius, dii immortales sciunt; hominem quidem scire arbitror neminem.

*) G. 3. Gr. §. 144. **) G. 3. §. 61. 1.

Nachdem die Perser in der Schlacht bei Gaugamela¹⁾ geschlagen worden waren, setzte²⁾ Alexander mit sechstausend Reitern dem fliehenden Darius nach. Nachdem er mehrere tausend Schritte³⁾ zurückgelegt⁴⁾ und keine Spur⁵⁾ desselben gefunden hatte, so ließ er die Pferde sich erholen⁶⁾. Hier fand einer von den Soldaten, während er zu der nächsten Quelle⁷⁾ ging, den Darius, von vielen Wunden⁸⁾ durchbohrt⁹⁾, auf einem Wagen¹⁰⁾, aber noch athmend¹¹⁾. Sogleich holte¹²⁾ er einen Gefangenen¹³⁾ herbei, um desselben sich als Dolmetscher¹⁴⁾ zu

bedienen¹⁵). Als Darius an¹⁶) der Stimme den Perser erkannt¹⁷) hatte, so sagte er, daß ihm das wenigstens¹⁸) zum Troste¹⁹) gereiche, daß er zu dem sprechen könnte, der ihn ver-
stehe²⁰). Hierauf befahl er dem Alexander zu sagen, er sterbe als sein Schuldner²¹) für seine so großen Verdienste²²), daß er gegen seine Mutter und Kinder einen königlichen²³), nicht feindlichen²⁴) Sinn²⁵) gezeigt²⁶) hätte; er werde von dem größten Vergnügen erfüllt, daß er in diejenigen Gegenden wandere, wo die Guten wohnten, welche dieses Leben verlassen hätten. Er sey von denen des Lebens beraubt²⁷) worden, welchen er Leben und Reiche²⁸) gegeben hätte. Er vergelte²⁹) dem Alexander den Dank³⁰), welchen er sterbend (vergeltet) könne: (er bitte³¹) die unsterblichen Götter, daß ihm die Herrschaft³²) über alle Länder zu Theil werden möge³³); für sich aber bitte³⁴) er um die Bewilligung³⁵) mehr eines gehörigen³⁶), als kostbaren³⁷) Begräbnisses³⁸).

1) Gaugamela, orum. 2) insēqui. 3) passus, us. 4) emetiri. 5) vestigium, i; indicium, i. 6) potestatem respirandi equis dare. 7) fons, tis. 8) vulnus, ōris. 9) confodere. 10) vehiculum, i. 11) spirare. 12) adducere. 13) captivus, i. 14) interpret, ōtis. 15) uti. 16) ex. 17) cognoscere. 18) saltem. 19) solatium, i. 20) intelligere. 21) debitor, ōris. 22) meritum, i. 23) regius, a, um. 24) hostilis, e. 25) animus, i. 26) esse. 27) privare. 28) regnum, i. 29) referre. 30) gratia, ae. 31) precari. 32) imperium, i. 33) contingere. 34) orare. 35) venia, ae. 36) justus, a, um. 37) gravis, e; sumptuosus, a, um. 38) sepultura, ae.

5. Cognita militum voluntate Caesar Ariminum cum legionibus proficiscitur ibique tribunos plebis, qui ad eum confugerant, convenit; reliquas legiones ex hibernis evocat et subsequi jubet. Eo Lucius Caesar adolescens venit, cujus pater Caesaris erat legatus. Is reliquo sermone confecto, cujus rei causa venerat, demonstrat, velle Pompejum se Caesari purgatum, ne ea, quae rei publicae causa egerit, in suam contumeliam vertat; semper se rei publicae commoda privatis necessitudinibus habuisse potiora, Caesarem quoque pro sua dignitate debere et studium et iracundiam suam rei publicae dimittere, neque adeo graviter irasci inimicis, ne, cum illis nocere se speret, rei publicae noceat. Pauca ejusdem generis addit, cum excusatione Pompeji conjuncta. Eadem fere atque de iisdem rebus praetor Roscius agit cum Caesare sibi que Pompejum commemorasse demonstrat. Quae res etsi nihil ad le-

vandas injurias pertinere videbantur, tamen idoneos nactus homines, per quos ea, quae vellet, ad eum perferrentur, petit ab utroque, quoniam Pompeji mandata ad se detulerint, ne graventur sua quoque ad eum postulata deferre, si parvo labore magnas controversias tollere atque omnem Italiam metu liberare possint; sibi semper rei publicae primam fuisse dignitatem vitaeque potio-rem; doluisse se, quod populi Romani beneficium sibi per contumeliam ab inimicis extorqueretur ereptoque imperio *) ipse in urbem retraheretur, cujus absentis rationem haberi proximis comitiis populus jussisset; tamen hanc jacturam honoris sui rei publicae causa aequo animo tulisse; cum litteras ad senatum miserit, ut omnes ab exercitibus discederent, ne id quidem impetravisse; tota Italia delectus haberi, retineri legiones duas, quae ab se simulatione Parthici belli sint abductae; civitatem esse in armis. Quoniam haec omnia, nisi ad suam perniciem pertinere? Sed tamen ad omnia se descendere paratum atque omnia pati rei publicae causa. Proficiscatur Pompejus in suas provincias; ipsi exercitus dimittant; discedant in Italia omnes ab armis; metus e civitate tollatur; libera comitia atque omnis res publica senatui populoque Romano permittatur. Haec quo facilius certisque conditionibus fiant et jure jurando sanciantur, aut ipse propius accedat, aut se patiatur accedere; fore, uti per colloquia omnes controversiae componantur.

*) Es fehlte noch ein halbes Jahr an der dem Cäsar für sein Proconsulat in Gallien bewilligten Zeit.

Als den Römern verkündigt worden war, daß Hippocrates und Epicus von den Syracusanern zu Anführern gewählt worden und Syracus selbst in die alte Sklaverei¹⁾ zurückgefallen sey²⁾, so brach man³⁾ sogleich mit dem Heere aus dem Gebiete der Leontiner⁴⁾ nach⁵⁾ Syracus auf. Das römische Heer schlug⁶⁾ tausend und fünfshundert Schritt von der Stadt das Lager auf. Hierauf beschloß man⁷⁾ Gesandte voranzuschicken⁸⁾, welchen, damit sie nicht in die Stadt kämen, Hippocrates und Epicus außerhalb⁹⁾ des Thores¹⁰⁾ mit den Ihrigen entgegen gingen¹¹⁾. Die römischen Gesandten sagten, daß sie den Syracusanern nicht Krieg, sondern Hilfe brächten¹²⁾, sowohl denen, welche mitten aus dem Blutbade¹³⁾ entronnen¹⁴⁾ zu ihnen geflohen¹⁵⁾ wären, als auch denen, welche von Furcht über-

wältigt¹⁶⁾ eine schimpfliche¹⁷⁾ Sclaverei duldeten¹⁸⁾; auch würden die Römer die schändliche¹⁹⁾ Ermordung²⁰⁾ der Bundesgenossen²¹⁾ (nicht ungestraft²²⁾ dulden. Wenn daher denen, welche zu ihnen geflohen wären, eine sichere²³⁾ Rückkehr²⁴⁾ in's Vaterland offen stände²⁵⁾ und die Urheber²⁶⁾ des Mordes ausgeliefert²⁷⁾ und den Syracusanern die Freiheit und die Gesetze zurückgegeben²⁸⁾ würden, so bedürfte²⁹⁾ es durchaus nicht³⁰⁾ der Waffen; wenn aber dies nicht geschehen würde, so würden sie jene Menschen mit Krieg verfolgen³¹⁾. Auf dieses antwortete Epichides, wenn sie irgend welche Aufträge an ihn hätten, so würde er ihnen eine Antwort³²⁾ gegeben haben. Wenn die Syracusanische Stadt in den Händen derer wäre, zu welchen sie gekommen wären, dann möchten sie zurückkommen. Wenn sie den Kampf beginnen³³⁾ sollten, so würden sie durch die Sache selbst einsehen, daß es keinesweges³⁴⁾ dasselbe sey, Syracus und die Leontiner anzugreifen³⁵⁾. So verließ³⁶⁾ er die Gesandten und schloß³⁷⁾ die Thore.

1) servitus, ütis. 2) recidère. 3) castra movère ex. 4) Leontini, orum. Vergl. 3. Gr. §. 680. 5) ad. 6) popère. 7) placuit. 8) praemittere. 9) extra. 10) porta, ae. 11) obviam procedère. 12) adferre. 13) caedes, is. 14) eläbi. 15) perfügère. 16) opprimere. 17) turpis, e; foedus, a, um. 18) pati. 19) nefandus, a, um. 20) caedes, is. 21) socius, i. 22) inultus, a, um. 23) tutus, a, um. 24) reditus, us. 25) patère. 26) auctor, öris. 27) dedère. 28) restituère. 29) opus esse. 30) nihil. 31) persèqui. 32) responsum, i. 33) bello lacessère. 34) nequaquam. 35) oppugnare. 36) relinquere. 37) claudere.

Vom Gebrauche der Participia.

(C. 3. Gr. Cap. 81. §. 631—654. Sch. Gr.)

I. 1. Romulum et Remum ferunt a Faustulo ad stabula Laurentiae uxori educandos latos esse. Caesar, quod oppidum Genabum pons fluminis Ligëris continebat, veritus, ne nocte ex oppido profugerent, duas legiones in armis excubare jubet; Genabenses paulo ante mediam noctem silentio ex oppido egressi flumen transire coeperunt. Magis auctoribus Xerxes inflammasse templa Graeciae dicitur. Anno decimo septimo ab Hannibale Italia liberata est, quam flens dicitur reliquisse. Cimon Atheniensis, cum aliquem videret minus bene vestitum, suum

amiculum dedit. Pisistratus primus Homeri libros, confusos antea, sic disposuisse dicitur, ut nunc habemus. Nullum vitium tetrius, quam avaritia, praesertim in principibus rempublicam gubernantibus. Caesar Alexandria potitus regnum Cleopatrae dedit. Atticus philosophorum praecepta ita percepta habuit, ut iis ad vitam agendam, non ad ostentationem uteretur. Germani in proelia ituri Herculem, primum omnium virorum fortium, canunt. Athenienses Alcibiadem corruptum a rege Persarum capere Cymen noluisse arguebant. Darius Thymodi praecepit, ut omnes peregrinos milites a Pharnabazo acciperet opera eorum usus in bello. Caesar reperiebat, plerosque Belgas esse ortos a Germanis Rhenumque antiquitus transductos propter loci fertilitatem ibi consedissee. Scythae uxores liberosque secum in plaustis vehebant, quibus coriis imbrium hiemisque causa tectis pro domibus utebantur. Alexander ad Jovem Hammonem pergit consulturus et de eventu futurorum et de origine sua. Natura mulieri domestica negotia curanda tradidit. Conon Atheniensis muros dirutos a Lysandro reficiendos curavit. Deus homines celso et erecto constituit, ut dei cognitionem coelum intuentes capere possent. Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam. Scipio propter Africam domitam Africanus appellabatur. Ab oppugnanda Neapoli Hannibalem absterruerunt conspecta moenia. Socratem Xantippe ajebat eodem semper vultu se vidisse exeuntem domo et revertentem. Lacedaemonii pertimuerunt, ne Alcibiades caritate patriae ductus aliquando ab ipsis descisceret et cum suis in gratiam rediret.

Obgleich den Soldaten befohlen worden war, in den Waffen Wache zu halten, so geschah es doch, daß die Feinde kurz vor Mitternacht aus dem Lager herausgingen und über den Fluß gingen. Man sagt, daß Alexander zum Jupiter Hammon gereist sey, um denselben über den Ausgang der Zukunft und über seinen Ursprung zu befragen. Als sich die Schiffe der Römer Britannien näherten¹⁾, entstand²⁾ plötzlich³⁾ ein so großer Sturm⁴⁾, daß keins derselben seinen Lauf⁵⁾ behalten⁶⁾ konnte und viele zerschellt⁷⁾ wurden. In derselben Nacht ereignete es sich, daß Vollmond⁸⁾ war, welche Zeit sehr große Stürche⁹⁾ auf dem Ocean zu erregen¹⁰⁾ pflegt¹¹⁾. Cäsar ließ jedoch bald

die Schiffe, welche am härtesten ¹²⁾ beschädigt ¹³⁾ waren, wiederherstellen. Auf Anrathen ihrer Fürsten zündeten die Helvetier ihre Städte und Dörfer ¹⁴⁾ an und gingen ¹⁵⁾ aus ihrem Gebiete ¹⁶⁾. Troja ist viele Jahre vor der Erbauung Roms zerstört worden. Man glaubt, daß du die Lehren der Philosophen so erfaßt habest, daß du dieselben zum Leben, nicht zur Prahlerei gebrauchen werdest. Von Liebe zum Vaterlande bewogen fiel Alcibiades von den Lacedämoniern ab und versöhnte sich wieder mit den Seinigen, obgleich sie ihn beschuldigt hatten, daß er von dem Könige der Perser bestochen die Stadt Eyme nicht habe einnehmen wollen. Ich würde ein großes Unrecht ¹⁷⁾ thun, wenn ich dir, der du gut bekleidet bist, mein Oberkleid geben wollte. Wenn du den Himmel betrachtest, kann dir die Kenntniß Gottes nicht entgehen ¹⁸⁾.

1) appropinquare. 2) cooriri. 3) subito. 4) tempestas, āis. 5) cursus, us. 6) tenēre. 7) frangere. 8) luna plena. 9) aestus, us. 10) efficere. 11) consuescere? solere. 12) gravissime. 13) affligere. 14) vicus, i. 15) exire. 16) fines, ium. 17) injuria, ae. 18) effugere.

2. Archimedes memoriae proditum est intentum formis, quas in pulvere descripserat, ab milite ignaro, quis esset, interfectum esse. Summae est amentiae, dubia spe impulsum certum in periculum se committere. Philippus omnia castella expugnari posse dicebat, in quae modo asellus onustus auro posset ascendere. Pompejus captis Hierosolymis victor ex illo fano nihil attigit. Thrasybulus a barbaris ex oppido noctu eruptione facta in tabernaculo interfectus est. Pietate adversus deum sublata fides etiam et societas humani generis tollitur. Nihil potest evenire nisi causa antecedente. Sapientia est una, qua praeceptrice in tranquillitate vivi potest. Romani Hannibale vivo nunquam se sine insidiis futuros existimabant. Astyages liberos Harpago epulandos apposuit. Alexander Hephaestionem in regionem Bactrianam misit commēatus in hiemem paraturum. Grues, cum loca calidiora petentes maria transmittunt, trianguli efficiunt formam. Mendaci homini ne verum quidem dicenti credere solemus. Pyrrhus Tarentinis adversus Romanos laturus auxilium ab Antigono naves mutuo petiit. Sanguis a corde in totum corpus distribuitur per venas admodum multas in omnes partes corporis pertinentes. Thebae ante Epaminondam natum et post ejus interitum per-

petuo alieno paruerunt imperio. Regulus captus a Poenis de captivis commutandis Romam missus est. Bestiis ipsa terra fundit ex sese pastus varios atque abundantes nihil laborantibus. Romani non rogati adversus tyrannum Nabin Graecis obtulerunt auxilium. Timoleon lumina oculorum amisit; quam calamitatem ita moderate tulit, ut nemo eum querentem audierit. Hoc natura praescribit, ut homo homini, quicunque sit, ob eam ipsam causam, quod is homo sit, consultum velit*). Justitia eas res spernit, ad quas plerique inflammati aviditate rapiuntur. Alexander audito Darii castra movisse ab Ecbatanis, fugientem insequi pergit

*) C. 3. Gr. §. 610.

Wir hätten uns nicht von ungewisser Hoffnung angetrieben in eine gewisse Gefahr begeben sollen. Hast du gehört, daß die Kraniche, wenn sie in wärmere Länder ziehen, die Gestalt eines Dreiecks bilden? Archimedes ist, während er aufmerksam die Figuren, welche er im Sande gezeichnet hatte, betrachtete, von einem römischen Soldaten, der nicht wußte, wer er war, seines Lebens beraubt worden. Wir wollen für dein Wohl gesorgt wissen, und werden dir, ohne gebeten zu seyn, Hülfe bringen. Bei einem nächtlichen Ausfall aus der Stadt wäre Hannibal beinahe¹⁾ umgekommen²⁾, bei dessen Leben die Römer niemals ohne Gefahr zu seyn glaubten. Wir haben zu jenem Castell viele Esel mit Gold beladen hinaufsteigen gesehen, und wir glauben, daß dasselbe zu der Art³⁾ gehöre⁴⁾, von welchem Philipp sagte, daß sie leicht erobert werden könnten. Regulus soll, als er wegen der Auswechslung der Gefangenen nach Rom geschickt worden war und nichts ausgerichtet⁵⁾ hatte, von den Carthaginiensern getödtet worden seyn. Du wirst von Begierde entflammt zu den Dingen hingerissen, von welchen du weißt, daß die Tugend sie verachtet, unter deren Unterweisung du nur in Ruhe leben kannst. Es verräth die höchste Grausamkeit⁶⁾, einem Menschen, wer er auch seyn mag, seine Kinder zum Essen vorzusetzen. Als Alexander die Perser bekriegen wollte, so schickte er den Hephästio nach Griechenland, um Schiffe anzuschaffen. Siehst du nicht, daß die Erde aus sich für die Thiere, ohne daß sie etwas arbeiten, verschiedene und hinreichende Nahrungsmittel hervorbringt?

1) paene. 2) interire. C. 3. Gr. §. 518. 519. 3) genus, cris. 4) esse. 5) impetrare. 6) crudelitas, atis.

3. Athenienses naves conscendunt et nihil sentientibus Lacedaemoniis totam Spartam depraedantur. Ad vagitum Romuli et Remi lupa accurrit eosque uberibus suis aluit; deinde Faustus pastor collectos Accae Laurentiae conjugii educandos dedit. Divitiacus Caesarem complexus obsecrare coepit, ne quid gravius in fratrem statueret. Hannibal Cajum Flaminium consulem apud Trasimenum cum exercitu insidiis circumventum occidit. Caesar obsidibus imperatis centum, hos Aeduis custodiendos tradit. Titus Augustus medendae valetudini leniendisque morbis nullam divinam humanamque opem non adhibuit. Quid est tam inhumanum, quam eloquentiam a natura ad salutem hominum et ad conservationem datam ad bonorum pestem perniciemque convertere? Socratem audiui dicentem, cibi condimentum esse famem, potionis sitim. Illud exploratum habeto, nihil fieri posse sine causa. Democritum laudatum a ceteris ab Epicuro nollem vituperatum. Thrasybulus legem oblivionis non tantum ferendam curavit, sed etiam, ut valeret, effecit. Peloponnesus est peninsula angustis Isthmi faucibus continenti adhaerescens. Hannonem poenitebat suscepti adversus Romanos belli. Pericles Athenienses solis obscuracione territos redditus ejus rei causis metu liberavit. Elephantes amnem transituri minimos praemittunt. Dionysius tyrannus Syracusis expulsus Corinthi pueros docuit. Ne mente quidem recte uti possumus multo cibo et potione completi. Solon et Pisistratus Servio Tullio regnante viguerunt. Scipio Siculis omnibus Carthagine capta quae potuit restituenda curavit. Dione Syracusis interfecto Dionysius rursus Syracusarum potitus est. Hostes hanc adepti victoriam in perpetuum se fore victores confidebant. Brutus consul ita proelio uno accidit Vestinorum res, ut dilaberentur in oppida moenibus se defensuri. Servilius Ahala Spurium Maelium regnum appetentem interemit. Artes innumerabiles repertae sunt docente natura. Caesarem milites quamvis recusantem ultro in Africam sunt secuti. Perditis rebus omnibus tamen ipsa virtus se sustentare potest. Timoleon tantum habuit amorem omnium Siculorum, ut nullo recusante regnum obtineret. Fuit profecto quibusdam summis viris ad res magnas bene gerendas di-

vinitus adjuncta fortuna. De libertate retinenda, qua certe nihil est dulcius, tibi assentior. Attius Navius propter paupertatem sues puer pascebat. Natura duce errari nullo pacto potest. Primus omnium Latinus rhetor Romae fuit puero Cicerone Plotius Gallus.

Ohne daß wir etwas merkten, bestiegen die Feinde die Schiffe und plünderten unser ganzes Land. Es gereicht dir wahrlich zur Schande¹⁾, daß du die Beredsamkeit, welche von der Natur zur Wohlfahrt der Menschen gegeben worden ist, zum Untergange und Verderben der Guten anwendest. Als die Feinde über den Fluß gehen wollten, so schickten sie die Elephanten voraus. Als ich ein Knabe war, erzählte mir mein Vater, daß der Consul Flaminius vom Hannibal durch einen Hinterhalt umringt und getödtet worden sey. Auch hörte ich ihn sagen, daß der Tyrann Dionysius nach seiner Vertreibung aus Syracus zu Corinth die Knaben unterrichtet habe. Obgleich wir dir wegen der Behauptung der Freiheit beistimmen, so fürchten wir doch, daß mit dir nicht das Glück zur glücklichen Ausführung großer Unternehmungen verbunden sey. Vielen Männern, welche als Knaben die Schweine hüteten, ist das Glück zu Theil geworden, einen großen Ruhm zu erlangen. Pythagoras soll unter der Regierung des Tarquinius Superbus nach Italien gekommen seyn, Die Ankunft²⁾ des Xerxes erschreckte die Bundesgenossen³⁾ der Athenienser so sehr, daß sie in ihre Städte entwichen wollten, um sich hinter den Mauern zu vertheidigen. Ich werde meine Tochter meiner Schwester zur Erziehung übergeben; ich möchte nicht diesen Plan, der von vielen gelobt worden ist, von dir getadelt wissen. Es giebt Leute, welche nicht wissen, daß unzählige Dinge auf Anleitung der Natur erfunden worden sind. Ich fürchte, daß du, wenn du keine Hülfe zur Linderung deiner Krankheit anwendest, ins Verderben stürzest⁴⁾.

1) dedécus, öris. 2) adventus, us. 3) socius, i. 4) ruère.

4. Longe post natos homines improbissimus fuit Servilius Glaucia. Augustum in Africam trajicere ex Silicia apparantem continuæ tempestates inhibuerunt. Alexander pervenit ad Euphratem, quo pontibus juncto equites primos ire, phalangem sequi jubet. Sereno quoque coelo aliquando tonat. Cato mortuus est annis octoginta et tribus ante Ciceronem consullem. Plebs Romana Sicinio quodam auctore in sacrum montem secessit. Iis invitis, a quibus Pharus tenetur, non potest

esse propter angustias navibus introitus in portum Alexandriæ. Omne animal simulatque est ortum, est in se conservando occupatum. Caesar legiones se absente dimicaturas intelligebat. Pyrrhus, cum Argos oppugnaret, lapide ictus interiit. Thales Milesius primus defectionem solis, quæ Astyage regnante facta est, prædixisse fertur. Misericordia occurrere ipsa solet calamitosis nullius oratione evocata. Cajum Flaminium Caelius religione neglecta cecidisse apud Trasimenum scribit. Vitellius suasit senatui, ut ad Flavium Sabinum, Vespasiani fratrem, legatos mitteret pacem aut certe tempus ad consultandum petitu-
 Regibus exactis Romæ consules creati sunt. Barbarus quidam Hasdrubalem ob iram interfecti ab eo domini obtruncavit. Hipparchus, Pisistrati filius, in Marathonia pugna cecidit arma contra patriam ferens. Caesar pontem in Arari flumine faciendum curavit. Multi Romani in Asia pecunias magnas collocatas habebant. Lentulo gloriæ fuit bene tolerata paupertas. Fateor, me in adolescentia ^{Persidis} diffisum ingenio meo quaesisse adjumenta doctrinae. Alexander Persidis fines aditurus Susa urbem Archelao tuendam tradidit. Brutus collegam sibi creavit Valerium, quo adiutore reges ejecerat. Eumenes insciente Antigono a custodibus jugulatus est. Hamilcarem sui cives inauditum damnarunt. Quæ est in hominibus tanta perversitas, ut inventis frugibus glande vescantur. Athenienses non expectato auxilio adversus sexcenta millia hostium in proelium egrediuntur. Caritate benevolentiaque sublata omnis est e vita sublata jucunditas. Vidisti, quam abhorrerem ab urbe relinquenda.

Während ich mit Brieffschreiben beschäftigt war, kam Servilius zu mir, welcher der schlechteste Mensch seit Entstehung des Menschengeschlechtes ist. Wider unsern Willen ist den Feinden der Eingang in den Hafen gegeben worden, da uns fortdauernde Stürme aufhielten, als wir uns rüsteten, von Sicilien nach Afrika überzusetzen. Menschen, welche Mißtrauen in ihre geistige Anlage setzen, muß daran gelegen seyn, sich durch Unterweisung Hülfsmittel zu suchen. Auf Anrathen meines Bruders, in dessen Abwesenheit die Perser, ohne die Hülfe der Bundesgenossen abzuwarten, in den Kampf gegangen und geschlagen sind, wird der König derselben an den Kaiser¹⁾ der Russen²⁾ Gesandte schicken, welche

um Frieden bitten sollen. Ich bin überzeugt, daß Hipparchus wegen Vernachlässigung der Liebe gegen das Vaterland gefallen ist. Die ersten Consuln, welche nach Vertreibung der Könige zu Rom erwählt worden sind, waren Brutus und Collatinus. Weißt du nicht, daß das Mitleiden, ohne durch Jemandes Rede hervorgerufen zu seyn, den Unglücklichen von selbst entgegen zu kommen pflegt? Ich zweifle nicht, daß unsere Feldherren, wenn sie in das Gebiet von Persis rücken wollen, die Stadt Susa zur Bewachung dem Archelaus übergeben werden. Niemand ist so thöricht, daß er nach Erfindung der Früchte Eicheln essen sollte. Obgleich ich nicht geneigt war, die Stadt zu verlassen, so habe ich doch den Bitten meines Freundes nachgegeben³⁾, dessen Mitwirkung ich in allen Dingen zu gebrauchen pflege. Man sagt, daß du viele Gelder in Asien angelegt habest.

1) imperator, ōris. 2) Russi, orum. 3) obsēqui.

5. Sexcentesimo octogesimo primo urbis conditae anno duo gravia bella in imperio Romano erant, Mithridaticum et Macedonicum. Tres et sexaginta anni sunt a primo Punico ad secundum bellum finitum. Malus miles est, qui imperatorem gemens sequitur. Non dubitaverunt Persae, quin Isso relicta, quam ceperant, Macedones fugerent. Antonius ingens bellum civile commovit cogente uxore Cleopatra, regina Aegypti. Nemo cunctam intuens terram de divina providentia dubitat. Lysander Lacedaemonius magnam reliquit sui famam magis felicitate, quam virtute partam. Gordius plaustrum, quo vehenti regnum delatum fuerat, in templo Jovis posuit. Hannibal Iberum copias trajecit, praemissis qui Alpium transitus specularentur. Stultus est, qui equum emturus non ipsum inspicit, sed stratum ejus ac frenos. Darius nuntio de adversa valetudine Alexandri accepto maxima celeritate ad Euphratem contendit. Hannibalem angebant Sicilia Sardiniaque amissae. Antonius repudiata sorore Caesaris Augusti Octaviani Cleopatram, reginam Aegypti, duxit uxorem. Cum Sagunti excidium Romae nuntiatum esset, summus pudor non lati auxilii patres cepit. Ptolemaeus pulso Antigono cum regnum totius Macedoniae occupasset, pacem cum Antiocho fecit. Cassius et Manlius propter suspicionem regni appetendi sunt necati. Aeneas Troja a Graecis expugnata in Italiam venit. Caligula cogitavit de carminibus Homeri abolendis. Illud te esse admoni-

tum volo, qualis es, talem te esse existimes. Orgetorix apud Helvetios regni cupiditate inductus conjurationem nobilitatis fecit. Pyrrhus elephantorum auxilio Romanos vicit, quos incognitos Romani expaverunt. Abderitae propter ranarum muriumque multitudinem relicto patriae solo sedes novas quaerebant. Augurem Tiresiam, quem sapientem fingunt poëtae, nunquam inducunt deplorantem caecitatem suam. Habes forsam jam statutum, quid tibi agendum putes. Catonem vidi in bibliotheca sedentem multis circumfusus Stoicorum libris. Mithridatem in timore et fuga Tigranes, rex Armeniae, excepit diffidentemque rebus suis confirmavit. Maximas virtutes jacere omnes necesse est voluptate dominante. Nonne philosophi in his ipsis libris, quos scribunt de contemnenda gloria, sua nomina inscribunt? Athenienses Alcibiadem ob contemptam religionem patria ejecerunt. Antonius Caesare ignaro magister equitum constitutus est. Augustus natus est Marco Tullio Cicerone et Antonio consulibus.

Augustus soll im Jahre sechs hundert und ein und neunzig nach Erbauung der Stadt unter dem Consulat des Cicero und Antonius geboren seyn. Wer ist, der, wenn er die ganze Erde betrachtet, an der göttlichen Vorsehung zweifelte. Diejenigen, welche von Herrschbegierde geleitet eine Verschwörung machen, will ich daran erinnert haben, daß viele Menschen wegen des bloßen Verdachtes, als strebten sie nach der Herrschaft, getödtet worden sind. Einige Philosophen haben Bücher über die Verachtung des Ruhmes geschrieben, welchen sie von Ruhmbegierde geleitet ihren Namen vorgesetzt haben. Als ich auf einem Wagen fuhr, wurde mir verkündigt, daß die Feinde, nachdem sie von der Krankheit unseres Anführers Nachricht erhalten hatten, mit der größten Schnelligkeit nach dem Euphrat marschirt wären. Es entgeht Niemandem, daß der Verlust Siciliens unsern König ängstigt und daß er fürchtet, daß er auch den großen Ruf, den er durch Tapferkeit erworben hat, verlieren möchte. Pyrrhus würde nicht leicht die Römer besiegt haben, wenn er sich nicht der Hülfe der Elephanten, welche den Römern unbekannt waren, bedient hätte. Wider Wissen des Augustus verstieß Antonius seine Gemahlin, nach deren Verstoßung er die Cleopatra, die Königin von Aegypten, heirathete. Nach der Eroberung Troja's durch die Griechen soll Aeneas nach Italien gekommen seyn. Da ich kein Vertrauen zu meinen Angelegenheiten hege, so habe ich noch nicht beschlossen, was ich thun soll. Nach der Besie-

gung des Antonius bemächtigte sich Augustus allein der römischen Herrschaft.

II. 1. Nulla vis imperii tanta est, quae premente metu possit esse diuturna. Testis est Phalaris, in quem universa Agrigentinarum multitudo impetum fecit; Lacedaemonios injuste imperantes omnes fere socii deseruerunt. Memoria tenetis, Cotta et Torquato consulibus complures in Capitolio res de coelo esse percussas; tactus est etiam ille Romulus, quem inauratum in Capitolio parvum et lactentem fuisse meministis. Incurro in memoriam communium miseriarum, quarum oblivionem quaerens hunc ipsum sermonem produxi longius. Solon Pisistrato tyranno quaerenti, qua tandem spe fretus sibi tam audaciter resisteret, respondisse dicitur, senectute. Post cladem Cannensem praetores senatum per dies aliquot ab orto usque ad occidentem solem in curia retinuerunt consultantes, quonam duce, aut quibus copiis Poenis victoribus resisti posset. Cum quidam commemoratis tropaeis, quae Lacedaemonii de Persis victis retulissent, hortaretur ad bellum cum Macedonibus suscipiendum: Hoc idem esset, inquit Eudamidas, ac si quis devictis mille ovibus pugnaret cum quinquaginta lupis. Illa consolatio pervulgata est maxime, ut eventis aliorum memoria repetendis nihil accidisse nobis novi cogitemus. Dionysius regno expulsus cuidam dicenti: Quid tibi Plato et philosophia profuit? Ut tantam, inquit, fortunae mutationem facile feram. Leo forte conspicatus capram in edita rupe ambulantiem hortabatur, ut potius in viride pratum descenderet. Cui respondit capra: Non ea sum, quae dulcia praeponam salutaribus. Ad Prusiam regem legatus Quinctius Flamininus venit quem suspectum Romanis et receptus post fugam Antiochi Hannibal et bellum adversus Eumenem motum faciebat. Habeo duas res, quibus me sustentem, optimarum artium scientiam et maximarum rerum gloriam, quarum altera mihi vivo nunquam eripietur, altera ne mortuo quidem. Demosthenes summa voce versus multos uno spiritu pronuntiare consuecebat, neque id consistens in loco, sed inambulans. Caesar neque diurno, neque nocturno itinere intermisso per fines Aeduarum in Lingones contendit. Summa difficultate rei frumenta-

riae affecto exercitu usque eo, ut complures dies milites frumento caruerint et pecore a longinquiorebus vicis adacto extremam famem sustentarent, nulla tamen vox est ab iis audita populi Romani majestate et superioribus victoriis indigna. Vulpes irridebat lupum in fossam lupariam delapsum et circum fossae marginem laetabunda saltabat stolidum animal illum appellans, qui hominum fraudes non animadvertisset. Cum sic ergo gestiret, in fossam ipsa delapsa est. Gorgias orator jam aetate confectus ac morti proximus rogatus, num libenter moreretur: Maxime vero, inquit, nam tanquam ex putri miseraeque domo laetus egredior.

Diogenes sagte zu einem, welcher ihn schmähte¹⁾: Weder mir glaubt²⁾ Jemand, wenn ich dich lobe, noch dir, wenn du mich tadest³⁾. Wenn die Furcht drängt, so verlassen die Bundesgenossen auch die mächtigsten⁴⁾ Völker. Ich bin nicht ein solcher, daß ich, indem ich Vergessenheit des gemeinsamen Elends suche, unsere Unterhaltung länger hinziehen sollte. Antisthenes, als er gefragt worden war, was für einen Vortheil⁵⁾ er aus der Philosophie gezogen⁶⁾ habe, antwortete: daß ich mit mir selbst sprechen kann. Die Senatoren saßen vom Aufgang bis zum Untergang der Sonne in der Curie, indem sie berathschlagten, auf welche Weise der Krieg gegen den Prusias unternommen werden müsse; denn dieser war den Römern wegen der freundlichen⁷⁾ Aufnahme des Hannibal und wegen der Erregung eines Krieges gegen den Eumenes verdächtig. Obgleich das Heer von dem größten Mangel an Lebensmitteln litt, so daß das Vieh aus den entfernteren Dörfern herbeigeholt werden mußte⁸⁾, so eilten doch alle Soldaten, ohne weder bei Tage, noch bei Nacht den Marsch zu unterlassen, erfreut nach Genabum. Ich zweifle nicht, daß du dir eine Kenntniß von edlen Wissenschaften erworben⁹⁾ hast, welche dir im Leben nicht entrißen werden kann. Als Philipp durch Briefe drohte¹⁰⁾, daß er alles verhindern¹¹⁾ werde, was sie unternehmen¹²⁾ würden, so fragten die Lacedämonier, ob er sie auch zu sterben verhindern werde. Als die Thebaner nach der Besiegung der Lacedämonier bei Leuctra selbst bis zum Eurotas gekommen waren, und Jemand, nachdem er die Trophäen, welche die Thebaner über die besiegten Lacedämonier davongetragen hätten, erwähnt, rühmend¹³⁾ gesagt hatte: Wo sind jetzt die Lakonier?¹⁴⁾ so sagte ein Spartaner, welcher von ihnen gefangen genommen war: sie sind nicht da¹⁵⁾, sonst¹⁶⁾ würdet ihr hier¹⁷⁾ nicht hergekommen seyn.

1) maledicere! 2) credere. 3) vituperare. 4) potens, tis. 5) emolumentum, i. 6) capere. 7) liberalis, e!? 8) adigere. 9) parere. 10) minitari. 11) prohibere. 12) conari. 13) gloriabundus, a, um. 14) Laco, ōnis. 15) adesse. 16) alioqui. 17) huc.

2. Senes interdum etiam addiscunt aliquid; ut Solonem versibus gloriantem vidimus, qui se quotidie aliquid addiscen-tem dicit senem fieri, ut ego feci, qui litteras Graecas didici senex. Cicero cum Lentulum generum suum, exiguae staturae hominem, longo gladio accinctum vidisset: Quis, inquit, generum meum ad gladium alligavit. Caesar pulsus non instante Pompejo negavit eum vincere scire. Qui communem humani generis societatem tollunt, etiam adversus deos immortales impii judicandi sunt. Non erunt homines deliciis diffuentes audiendi, si quando de amicitia, quam nec usu, nec ratione habent cognitam, disputabunt. Omnis summa philosophiae ad beate vivendum refertur idque unum expetentes homines se ad hoc studium contulerunt. Aegyptii concurrerunt ad delenda praesidia Persarum, qui terri tamen spem obtinendi Aegyptum non amiserunt. Legatis Romanis ad coenam invitatis a Ptolemaeo rege aureae coronae missae sunt, quas illi honoris causa receptas postero die statuis regis imposuerunt. Alexander milites suos a populatione Asiae prohibuit parcendum suis rebus praefatus, nec perdenda ea, quae possessuri venerint. Perfuga venit in castra Fabricii eique est pollicitus, se Pyrrhum veneno necaturum. Hunc Fabricius reducendum curavit ad Pyrrhum. Lacedaemoniis nulla res tanto erat damno, quam disciplina Lycurgi, cui per septingentos annos adsueverant, sublata. Fuit fama, venenum sumsisse Themistoclem, cum se, quae Xerxi de Graecia opprimenda pollicitus esset, praestare posse desperaret. Demosthenem ajunt, cum taurum immolavisset, excepisse sanguinem patera et eo poto mortuum concidisse. Hoc non modo non laudari, sed ne concedi quidem potest, ut amicis nostris accusantibus non etiam alienissimos defendamus. Anus quaedam domi habebat ancillas complures, quas quotidie, antequam lucesceret, excitabat ad cantum galli, quem domi alebat. Ancillae diuturno labore defatigatae consulunt inter se et gallum occidunt sperantes illo necato multo

se diutius dormituras; quae spes miseras fefellit. Hera enim ignara, quae sit hora, media saepe nocte famulas surgere jubet. Qui diffidit perpetuitati bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando amissis illis sit miser.

Obgleich sich Solon rühmt, daß er Greis werde, indem er täglich etwas zulerne, so geschieht es doch selten, daß die Menschen, indem sie etwas zulernen, Greise werden. Als Hannibal nach der Besiegung der Römer in der Schlacht bei Cannä nicht auf Rom losging¹⁾, so sagte einer seiner Feldherren, Maharbal, daß Hannibal zwar zu siegen verstände, aber den Sieg nicht zu benutzen wisse. Menschen, welche in Vergnügungen schwelgen, und alles auf ein glückliches Leben beziehen, sind nicht werth, daß man sie zu Freunden wählt²⁾. Als die Feinde zusammenliefen, um unsere Wachposten zu vernichten, so verloren wir, obgleich erschreckt, doch nicht die Hoffnung, jene Provinz zu behaupten. Als Demosthenes einen Stier opferte, fing er das Blut in einer Schale auf, und nachdem er dasselbe getrunken, fiel er todt nieder. Der Rhodier³⁾ Diagoras wurde, als seine drei Söhne bei den Olympischen⁴⁾ Spielen⁵⁾ als Sieger ausgerufen⁶⁾ worden waren, von so großer Freude erfüllt⁷⁾, daß er in der Rennbahn⁸⁾ selbst, vor den Augen⁹⁾ des Volkes todt niederfiel. Obgleich die Römer hätten hoffen können, daß sie nach der Ermordung des Pyrrhus Sieger seyn würden, so verschmähte¹⁰⁾ Fabricius doch das, was ihm der Arzt¹¹⁾ des Königs hinsichtlich der Ermordung desselben versprach und ließ den Verräther¹²⁾ gebunden¹³⁾ zu seinem Herrn¹⁴⁾ zurückführen¹⁵⁾. Als Agaklaus gefragt worden war, welche (!) Tugend vorzüglicher¹⁶⁾ sey, die Tapferkeit¹⁷⁾ oder die Gerechtigkeit, so antwortete er, die Tapferkeit habe keinen Nutzen¹⁸⁾, wenn nicht die Gerechtigkeit dabei wäre¹⁹⁾; wenn Alle gerecht²⁰⁾ wären, so bedürfe²¹⁾ es gar nicht der Tapferkeit.

1) petere. 2) deligere. 3) Rhodius, i. 4) Olympicus, a, um. 5) ludus, i. 6) renuntiare. 7) afficere. 8) stadium, i. 9) inspectare. 10) repudiare. 11) medicus, i. 12) proditor, oris. 13) vincere. 14) dominus, i. 15) reducere. 16) praestans, tis. 17) fortitudo, inis. 18) usus, us. 19) adesse. 20) justus, a, um. 21) opus esse.

3. Marcellum nostrum in nobilissimo orbis terrarum gymnasium combussimus posteaque curavimus, ut Athenienses in eodem loco monumentum ei marmoreum faciendum locarent. Tyrii aurea catena devinxerunt simulacrum Apollinis araeque Herculis, cujus numini urbem dicaverant, inseruerunt vinculum quasi illo deo Apollinem retenturi. Nunquam esuriens Ptole-

maeus ederat: cui cum peragranti Aegyptum cibarius in casa panis datus esset, nihil visum est illo pane jucundius. Magis est secundum naturam, pro omnibus gentibus, si fieri possit, conservandis aut juvandis maximos labores molestiasque suscipere, quam vivere in solitudine non modo sine ullis molestiis, sed etiam in maximis voluptatibus. Species hominum collatae sunt in deos aut consilio quodam sapientum, aut superstitione, ut essent simulacra, quae venerantes deos ipsos se adire crederent. Mater et uxor Darii provolutae genibus Alexandri non mortem, sed, dum Darii corpus sepeliant, dilationem mortis deprecantur. Pompejus humanitate tanta est, ut difficile dictu sit, utrum hostes magis virtutem ejus pugnantes timuerint, an mansuetudinem victi dilexerint. Tu qui deos putas humana negligere, nonne animadvertis ex tot tabulis pictis, quam multi votis vim tempestatis effugerint in portumque salvi pervenerint. Quis unquam aut obeundi negotii, aut consequendi quaestus studio tam brevi tempore tot loca adire, tantos cursus conficere potuit, quam celeriter Cnaeo Pompejo duce belli impetus navigavit? qui nondum tempestivo ad navigandum mari Siciliam adiit, Africam exploravit, inde Sardiniam cum classe venit atque haec tria frumentaria subsidia rei publicae firmissimis praesidiis classibusque munivit. Inde cum se in Italiam recepisset duabus Hispaniis et Gallia praesidiis ac navibus confirmata, missis item in oram Illyrici maris et in Achajam omnemque Graeciam navibus Italiae duo maria maximis classibus firmissimisque praesidiis adornavit, ipse autem, ut Brundisio profectus est, undequinquagesimo die totam ad imperium populi Romani Ciliciam adjunxit; omnes, qui ubique praedones fuerunt, partim capti interfectique sunt, partim unius hujus se imperio ac potestati dederunt. Ita tantum bellum, tam diuturnum, tam longe lateque dispersum, quo bello omnes gentes ac nationes premebantur, Cnaeus Pompejus extrema hieme apparavit, ineunte vere suscepit, media aestate confecit. Spurio Carvilio graviter claudicanti ex vulnere ob rempublicam accepto et ob eam causam verecundanti, in publicum prodire mater dixit: Quin prodis, mi Spuri? quotiescunque gradum facies, toties tibi tuarum virtutum veniet in mentem,

So oft ich nur nach Athen komme, fällt mir Marcellus ein, welchem wir an demselben Orte, wo wir ihn todt gefunden hatten, ein marmornes Denkmal haben machen lassen. Er war der beständige ¹⁾ Begleiter ²⁾ des Pompejus in dem Kriege gegen die Seeräuber, welcher so langwierig und weit und breit verbreitet war, daß alle Völker von demselben gedrückt wurden. Unter der Anführung jenes Feldherrn ging er, da das Meer noch nicht schiffbar war, nach Sicilien über und kehrte dann, nach dem Sicilien, Afrika und Sardinien, diese drei Kornkammern des Staats, hinreichend geschützt und alle Seeräuber theils gefangen, theils getödtet waren, nach Athen zurück. Für die Erhaltung und Unterstützung deiner Eltern hättest du die größten Arbeiten und Beschwerlichkeiten übernehmen müssen. Als die Gallier ³⁾ über Arvaricum in einer gemeinschaftlichen ⁴⁾ Versammlung ⁵⁾ berathschlagten ⁶⁾, ob es gesiele ⁷⁾, die Stadt anzuzünden ⁸⁾, oder zu vertheidigen, fielen die Bituriger ⁹⁾ allen Galliern zu Füßen und baten, daß sie nicht gezwungen ¹⁰⁾ würden, die schönste Stadt von beinahe ¹¹⁾ ganz Gallien, welche dem Staat zum Schutz ¹²⁾ und zur Zierde ¹³⁾ gereiche, mit ihren eigenen Händen anzuzünden ¹⁴⁾; sie sagen, daß sie dieselbe leicht durch die Natur des Ortes vertheidigen würden, weil sie beinahe von ¹⁵⁾ allen Seiten ¹⁶⁾ von einem Flusse und Sumpf ¹⁷⁾ umgeben ¹⁸⁾ nur einen und sehr engen ¹⁹⁾ Zugang ²⁰⁾ habe. Ich zweifle, daß du bei deiner Wanderung durch Aegypten wohlbehalten nach Alexandria gelangen werdest, nicht als wenn ich Mißtrauen setzte ²¹⁾ in deine Klugheit (und) glaubte, daß du einen so großen Lauf nicht vollenden könntest, sondern weil ich fürchte, daß du in die Hände der Räuber gerathen ²²⁾ möchtest.

1) perpetuus, a, um. 2) comes, itis. 3) Gallus, i. 4) communis, e. 5) concilium, i. 6) deliberare. 7) placere. 8) incendere. 9) Bituriges, um. 10) cogere. 11) prope 12) praesidium, i. 13) ornamentum, i. 14) incendere. 15) ex. 16) pars, tis. 17) palus, ūdis. 18) circumdare. 19) perangustus, a, um. 20) aditus, us. 21) diffidere. Partic. 22) venire.

4. Caesar oppidum Biturigum, positum in via, Noviodunum oppugnare instituerat. Quo ex oppido cum legati ad eum venissent oratum*), ut sibi ignosceret suaeque vitae consuleret, arma proferri, equos produci, obsides dari jubet. Parte jam obsidum transdita cum reliqua administrarentur centurionibus et paucis militibus intromissis, qui arma jumentaue conquirerent, equitatus hostium procul visus est, qui agmen Vercingetorigis antecesserat. Quem simulatque oppidani conspexerunt atque in spem auxilii venerunt, clamore sublato arma capere,

portas claudere, murum complere coeperunt. Centuriones in oppido cum ex significatione Gallorum novi aliquid ab his iniri consilii intellexissent, gladiis dstrictis portas occupaverunt suosque omnes incolumus receperunt. Caesar ex castris equitatum educi jubet proeliumque equestre committit; laborantibus jam suis Germanos equites circiter quadringentos submittit, quos ab initio secum habere instituerat. Eorum impetum Galli sustinere non potuerunt atque in fugam coniecti multis amissis sese ad agmen receperunt; quibus profligatis rursus oppidani perterriti comprehensos eos, quorum opera plebem concitatam existimabant, ad Caesarem perduxerunt seseque ei dediderunt. Quibus rebus confectis Caesar ad oppidum Avaricum, quod erat maximum munitissimumque in finibus Biturigum atque agri fertilissima regione profectus est, quod eo oppido recepto civitatem Biturigum se in potestatem redacturum confidebat. Animi excellentia magnitudoque cum in augendis opibus utilitatibusque et sibi et suis comparandis, tum multo magis in his ipsis despiciendis elucet. Puer quidam passerem in arbore conspicatus clanculum subrepsit et linteo substrato arborem quassavit passerem excepturus. Homo quidam stolidus audiverat, corvos vivere ultra ducentos annos. Hoc igitur num verum esset, exploraturus pullum corvinum in cavea inclusum aluit. Supra tectum domus stans hoedus lupum praetereuntem inclamabat et illi maledicebat. Cui lupus: Non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

*) Supin. um zu bitten.

Die Massilienser, obgleich sie anfangs die Thore geschlossen und die Mauer zu besetzen angefangen hatten, beschlossen endlich doch, ermüdet ¹⁾ durch alle Uebel, zweimal in einem Seetreffen ²⁾ überwunden, und zum höchsten ³⁾ Mangel ⁴⁾ an Lebensmitteln ⁵⁾ gebracht ⁶⁾, nachdem ein großer Theil der Mauer wankend gemacht ⁷⁾ worden war, und sie die Hoffnung auf Hülfe verloren ⁸⁾ hatten, sich zu ergeben und Gesandte an den Cäsar zu schicken, mit der Bitte, daß er ihnen verzeihen und ihr Leben schonen möchte. Sie würden dies schon vorher gethan haben, wenn nicht das Volk durch die Bemühung des Domitius aufge- regt die Waffen ergriffen und verhindert hätte, daß Gesandte an den Cäsar geschickt würden. Cäsar erklärte, daß er das Unrecht

vergessen (und) sie mehr wegen⁹⁾ des Namens und des Alters¹⁰⁾, als wegen ihrer Verdienste¹¹⁾ gegen ihn erhalten¹²⁾ wolle. Hierauf wurde den Massiliensern befohlen, die Waffen herauszubringen und die Staatscasse¹³⁾ zu überliefern. Nachdem dies abgemacht war, ließ Cäsar daselbst zwei Legionen zur Besatzung¹⁴⁾ zurück und hegte das Vertrauen, daß er nach der Einnahme dieser Stadt auch die übrigen Staaten in seine Gewalt bringen werde. Domitius aber reiste, sobald er die Willensmeinung¹⁵⁾ der Massilienser erkannt und die Keiterei des Cäsar in der Ferne erblickt hatte, ab. Ein Hase¹⁶⁾ schmähte einen vorübergehenden Fuchs, indem er sagte, er verdiene¹⁷⁾ es, dem Fuchs vorgezogen¹⁸⁾ zu werden, da er denselben bei weitem¹⁹⁾ an Schnelligkeit²⁰⁾ der Füße übertreffe. Darauf sagte der Fuchs: Aber ich, der ich einen viel vorzüglicheren²¹⁾ Geist²²⁾ erhalten²³⁾ habe, verspotte²⁴⁾ öfter als du durch deine Schnelligkeit die Hunde, welche mir nachsetzen²⁵⁾.

1) defessus, a, um. 2) proelium navale. 3) summus, a, um. 4) inopia, ae. 5) res frumentaria. 6) adducere. 7) labefacere. 8) amittere. 9) pro. 10) vetustas, ätis. 11) meritum, i. 12) conservare. 13) pecunia publica. 14) praesidium, i. 15) voluntas, ätis. 16) lepus, öris. 17) dignum esse. 18) praeferre. 19) longe. 20) perniciousitas, ätis. 21) praestans, tis. 22) ingenium, i. 23) sortiri. 24) eludere. 25) inssequi.

5. Jugurtham constat memorem virtutis Romanorum semper inclinato die committere proelia solitum fuisse, ut si fugarentur sui, opportunitam noctem haberent ad delitescendum. Philippus, rex Macedonum, Graeciam petens cum Thermopylas occupatas audiret et ad eum legati Aetolorum venissent acturi de pace, retentis iis ipse magnis itineribus ad angustias contendit securisque custodibus et legatorum reditum expectantibus inopinatus Thermopylas trajecit. Opiliones aliquot caesa atque assata ove convivium agebant. Quod cum lupus, qui praedandi caussa forte caulas circumibat, videret, ad opiliones conversus: Quos clamores, inquit, et quantos tumultus contra me excitaretis, si ego facerem, quod vos facitis! Tum unus ex iis: Hoc interest, inquit; nos, quae nostra sunt, comedimus; tu vero aliena furaris. Juvenes Tarentini multa de Pyrrho rege securius inter coenam locuti cum rationem facti reposcerentur et res neque negari, neque defendi posset, risu sunt et opportuno joco elapsi. Nam unus ex iis: Immo, inquit, nisi lagena defecisset, occidissemus te, eaque urbanitate

tota est invidia criminis dissoluta. Cum Agathocles urbem quandam obsideret, quibusdam de muro convicia in eum fundentibus dicentibusque: Figule, unde militibus tuis persolves stipendium? ille placidus ac ridens respondit: Cum hanc cepero. Atque urbe vi potitus captivos vendidit et: Si me, inquit, iterum conviciis affeceritis, apud heros vestros querar de vobis pariter illis exprobrans et intempestivam maledicentiam et servitutem maledicentiae praemium. Ithacensibus nautas ejus accusantibus, quod classe ad insulam appulsa pecora abegissent: At vester, inquit, rex, cum ad nos venisset, non solum pecore abrepto, verum ipso etiam pastore exoculato discessit, alludens ad fabulum illam de Ulysse, qui cyclopem Polyphemum excaecavit. Caesari cum nunciatum esset, Helvetios ex finibus suis exire atque per provinciam Romanam iter facere conari, a lacu Lemanno ad montem Juram, qui fines Sequanorum ab Helvetiis dividit, millia passuum decem novem murum, in altitudinem pedum sedecim fossamque perducit. Eo opere perfecto praesidia disponit, castella communit, quo facilius si se invito transire conarentur, prohibere possit.

Als Memnon für den König Darius Krieg gegen den Alexander führte, so durchstach¹⁾ er einen Miethsoldaten²⁾, welcher auf eine muthwillige³⁾ Weise gegen den Alexander Schimpfreden ausstieß, mit der Lanze⁴⁾, indem er sagte: Ich ernähre⁵⁾ dich, daß du mit dem Alexander kämpfen, nicht daß du ihn schmähen⁶⁾ sollst. Als ein Bock⁷⁾ dem Wolf entwischt⁸⁾ und in einen Schafstall⁹⁾ geflohen¹⁰⁾ war, so sagte jener: Wie, du Thor, hoffest Du hier sicher¹¹⁾ zu seyn, wo du täglich das Vieh wegschleppen¹²⁾ und den Göttern schlachten¹³⁾ siehst? Darauf sagte der Bock: Darum kümmere ich mich¹⁴⁾ nicht; denn wenn ich sterben müßte, so wird es für mich herrlicher¹⁵⁾ seyn, daß mit meinem Blute die Altäre¹⁶⁾ der Götter bespritzt¹⁷⁾, als daß der trockne¹⁸⁾ Rachen¹⁹⁾ eines Wolfes beneßt²⁰⁾ werde. Diese Fabel lehrt, daß die guten Menschen, wenn der Tod bevorsteht²¹⁾, denselben nicht fürchten, wenn er nur mit Ehre²²⁾ und Lob verbunden ist. Nachdem die Athener den Ausgang²³⁾ des Krieges gehört hatten, in welchem die Phocenser vom Philipp, dem Könige der Macedonier²⁴⁾, besiegt worden waren, so besetzten²⁵⁾ sie, damit Philipp nicht nach Griechenland überginge, die Engpässe der Thermopylen, auf gleiche²⁶⁾ Weise²⁷⁾, wie²⁸⁾ vorher bei der Ankunft²⁹⁾ der

Perser, aber mit einer keinesweges³⁰⁾ gleichen Tapferkeit und Veranlassung³¹⁾, insofern³²⁾ sie damals die Tempel der Götter vor den Räubereien³³⁾ der Feinde schützen³⁴⁾, jetzt gegen die Beschützer³⁵⁾ der Tempel die Räuber³⁶⁾ vertheidigen wollten. Der römische Ritter³⁷⁾ Lucius Marcius, dem, nachdem die beiden³⁸⁾ Scipionen getödtet worden waren, das Heer den Oberbefehl³⁹⁾ übertragen⁴⁰⁾ hatte, gab, als die von ihm eingeschlossenen⁴¹⁾ Punier aufs Tapferste⁴²⁾ kämpften, um nicht ungerochen zu sterben, nachdem er die Glieder⁴³⁾ geöffnet⁴⁴⁾ hatte, Raum⁴⁵⁾ zur Flucht und hieb⁴⁶⁾ die Zerstreuten⁴⁷⁾ ohne Gefahr der Seinigen nieder.

1) transigere; percutere. 2) miles mercenarius. 3) petulanter. 4) hasta, ae. 5) alere. 6) maledicere. 7) hoedus, i. 8) effugere. 9) caula ovium. 10) fugere. 11) tutus, a, um. 12) rapere. 13) mactare. 14) curare. 15) praeclarus, a, um. 16) ara, ae. 17) adspargere. 18) siccus, a, um. 19) faux, cis. Plur. 20) irrigare. 21) imminere. 22) honestas, atis. 23) eventus, us. 24) Macædo, onis. 25) occupare. 26) par, ris. 27) ratio, onis. 28) sicuti. 29) advenire. 30) nequaquam. 31) caussa, ae. 32) siquidem. 33) rapina, ae. 34) vindicare ab. 35) vindex, icis. 36) raptor, oris. 37) eques, itis. 38) duo. 39) imperium, i. 40) deferre. 41) circumvenire. 42) acriter. 43) manipulus, i. 44) laxare. 45) spatium, i. 46) trucidare. 47) dissipare.

6. Vulpes, asinus et leo venatum iverant. Ampla praeda facta leo asinum partiri jubet. Qui cum singulis singulas partes poneret aequales, leo eum correptum dilaniavit et vulpeculae partiendi negotium dedit. Illa astutior leoni partem maximam apposuit sibi vix minimam reservans particulam. Tum leo subridens ejus prudentiam laudat et unde hoc didicerit interrogare coepit. Et vulpes: Hujus me, inquit, calamitas docuit, quid minores potentioribus debeant. Carthaginenses Hamilcare duce Syracusas obsidebant et fere jam coegerant ad deditionem. Cum res in eo statu essent, dux Hamilcar in somnis exaudisse vocem credidit nuntiantem, fore, ut proximo die in ea urbe coenaret. Laetus igitur victoria quasi divinitus promissa exercitum ad pugnam comparavit. Sed cum in castris seditio orta esset, repentina oppressione Syracusani urbe egressi castris potiti sunt ducemque vinctum intra moenia pertraxerunt. Ita magis spe, quam somnio deceptus Syracusis coenavit, sed non victor, uti crediderat, sed captivus. Tryphon, Syriae rex, victus per totum iter fugiens pecuniam sparsit eique sectandae Antiochi equites immoratos effugit. Phi-

lippus, in Epiro victus, ne fugientem Romani urgerent, inducias ad sepeliendos, qui caesi erant, petivit et ob id remissionibus custodibus evasit. Caesar induciarum quodam genere cum Massiliensibus facto per litteras Trebonio magnopere mandaverat, ne per vim oppidum eorum expugnari pateretur, ne gravius permoti milites et defectionis odio et diutino labore omnes puberes interficerent, quod se facturos minabantur, aegreque tunc sunt retenti, quin oppidum irrumperent graviterque eam rem tulerunt, quod stetisse per Trebonium, quominus oppido potirentur, videbatur. At hostes sine fide tempus atque occasionem fraudis ac doli quaerunt interjectisque aliquot diebus nostris languentibus atque animo remissis subito meridiano tempore, cum alius discessisset, alius ex diutino labore in ipsis operibus quieti se dedisset, arma vero omnia reposita contactaque essent, portis foras erumpunt, secundo magnoque vento ignem operibus inferunt. Hunc sic distulit ventus, uti uno tempore agger, plutei, testudo, turris, tormenta flammam conciperent et prius haec omnia consumerentur, quam, quemadmodum accidisset, animadverti posset. Nostri repentina fortuna permoti arma, quae possunt, arripiunt; alii ex castris sese incitant; fit in hostes impetus, sed muro sagittis tormentisque fugientes persequi prohibentur. Illi sub murum se recipiunt ibique musculum turrimque lateritiam libere incendunt. Ita multorum mensium labor hostium perfidia et vi tempestatis puncto temporis interiiit. Tentaverunt hoc idem Massilienses postero die: eandem nacti tempestatem majore cum fiducia ad alteram turrim aggeremque eruptione pugnaverunt multumque ignem intulerunt. Sed ut superioris temporis contentionem nostri omnem remiserant, ita proximi diei casu admoniti omnia ad defensionem paraverant. Itaque multis interfectis ceteros infecta re in oppidum repulerunt.

Als Pompejus sahe, daß die Feinde sich schon innerhalb des Walles¹⁾ befanden.²⁾, so stürzte³⁾ er, nachdem er ein Pferd erlangt und die Abzeichen des Feldherrn⁴⁾ abgelegt⁵⁾ hatte, aus dem Lager und eilte⁶⁾ rasch⁷⁾ nach Larissa, und gelangte von dort, nachdem er wenige von den Seinigen von der Flucht aus⁸⁾ erlangt hatte, ohne die Reise bei Nacht⁹⁾ zu unterlassen¹⁰⁾, an

das Meer, wo er ein Schiff bestieg¹¹⁾, indem er sich oft beklagte¹²⁾ daß ihn die Meinung¹³⁾ so sehr¹⁴⁾ betrogen¹⁵⁾ habe, daß er von den Menschen, von welchen er den Sieg gehofft hätte, beinahe¹⁶⁾ verrathen¹⁷⁾ zu seyn schiene, da von ihnen der Anfang zur Flucht gemacht worden sey. Als Cäsar aber, nachdem er sich des Lagers bemächtigt hatte, bemerkte, daß die Pompejaner, welche dem Orte mißtraueten¹⁸⁾, mit Verlassung¹⁹⁾ des Berges sich gen²⁰⁾ Larissa zurückzögen und es nur bei ihm stehe, daß sie dorthin nicht gelangten, so fing er an, die Fliehenden zu verfolgen, und stellte, nachdem er sechstausend Schritt vorgerückt²¹⁾ war, das Heer in Schlachtordnung²²⁾. Die Gallier übergaben²³⁾, als sie mit dem Attalus kämpfen wollten, alles Gold und Silber zuverlässigen²⁴⁾ Wächtern, von welchen dasselbe, wenn sie besiegt worden wären, ausgestreut werden sollte, damit sie desto leichter dem Feinde, wenn er sich bei der Erhaschung der Beute aufhielte, entfliehen könnten. Nachdem Pyrrhus von den Spartanern zurückgeschlagen war, ging er auf Argos²⁵⁾ los²⁶⁾. Dasselbst wird er, während er den Antigonus, welcher in der Stadt eingeschlossen war²⁷⁾, zu bekämpfen²⁸⁾ sucht²⁹⁾, unter dem dichtesten Haufen³⁰⁾ muthvoll kämpfend, mit einem Stein von³¹⁾ der Mauer herab getroffen³²⁾ und getödtet. Sein Haupt wird zum Antigonus gebracht³³⁾, welcher einen sehr milden³⁴⁾ Gebrauch³⁵⁾ von dem Siege machte, und seinen Sohn Helenus, welcher ihm ausgeliefert³⁶⁾ war, in das Reich³⁷⁾ zurückschickte³⁸⁾ und ihm die Gebeine³⁹⁾ des unbeerdigten⁴⁰⁾ Vaters zur Zurückbringung⁴¹⁾ in's Vaterland übergab.

1) vallum, i. 2) versari. 3) se ejicere. 4) insigne imperatorium. 5) detrahere; deponere. 6) contendere. 7) protinus. 8) ex. 9) iter nocturnum. 10) intermittere. 11) conscendere. 12) queri. 13) opinio, önis. 14) tantum. 15) fallere. 16) paene. 17) prodere. 18) diffidere. 19) relinquere. 20) versus. 21) progredi. 22) aciem instruere. 23) tradere. 24) certus, a, um. 25) Argos, gen. neutr. 26) petere. 27) claudere. 28) expugnare. 29) conari. 30) conferti, orum. 31) de. 32) icere. 33) referre. 34) mitis, e. 35) uti. 36) dedere. 37) regnum, i. 38) remittere. 39) os, ossis. 40) insepultus, a, um. 41) referre.

III. 1. Persis ad flumen Granicum victis major pars Asiae ad Alexandrum defecit. Gessit Alexander etiam plura bella cum praefectis Darii, quos jam non tam armis, quam terrore nominis sui vicit. Dum haec aguntur, interim indicio captivi ad eum defertur, insidias ei ab Alexandro Lyncista, genero Antipatri, qui praepositus Macedoniae erat, parari. Ob quam

causam timens, ne quis intersecto eo in Macedonia motus oriatur, in vinculis eum habuit. Post haec Gordium urbem petit, quae posita est inter Phrygiam maiorem et minorem; cuius urbis potiundae non tam propter praedam cupido eum cepit, sed quod audierat in ea urbe, in templo Jovis, jugum plaustris Gordii positum, cuius nexum si quis solvisset, eum tota Asia regnaturum, antiqua oracula cecinisse. Huius rei causa et origo illa fuit. Gordius cum in his regionibus bubus conductis araret, aves eum omnis generis circumvolare coeperunt. Profectus ad consulendos augures vicinae urbis obviam in porta habuit virginem eximia pulchritudinis percontatusque est eam, quem potissimum augurem consuleret. Illa audita causa consulendi gnara artis ex disciplina parentum, regnum ei portendi respondit polliceturque se et matrimonii et spei sociam. Tam pulchra conditio prima regni felicitas videbatur. Post nuptias inter Phrygas orta seditio est. Consulenti- bus de fine discordiarum oracula responderunt, regem discordiis opus esse. Iterato quaerentibus de persona regis, jubentur eum regem observare, quem reversi primum in templum Jovis euntem plastro reperissent. Obvius illis Gordius fuit statimque eum regem consalutant. Ille plastrum, quo vehenti regnum delatum fuerat, in templo Jovis positum majestati regiae consecravit. Alexander igitur capta urbe cum in templum Jovis venisset, jugum plaustris Gordii requisivit, quo exhibito cum capitula loramentorum intra nodos abscondita reperire non posset, violentius oraculo usus gladio loramenta caedit atque ita resolutis nexibus latentia in nodis capita invenit.

Obgleich Pythagoras aus einem vornehmen¹⁾ Hause²⁾ abstammte, so war er doch glänzender³⁾ durch die Beweise⁴⁾ der Tugend, als durch sein Geschlecht, welche so groß in ihm war, daß er alle, durch welche der Orient⁵⁾ unterjocht⁶⁾ worden ist, an Geistesgröße übertraf. Als Alexander den Philosophen Callisthenes, nachdem er ihm auf eine grausame Weise alle Glieder⁷⁾ verstümmelt⁸⁾ und die Ohren⁹⁾ und die Nase¹⁰⁾ und die Lippen¹¹⁾ abgeschnitten¹²⁾ hatte, zu einem häßlichen¹³⁾ und bedauernswürdigen¹⁴⁾ Gegenstande des¹⁵⁾ Anblickes gemacht¹⁶⁾ hatte und ihn in einem Käfig¹⁷⁾ eingeschlossen¹⁸⁾ zum Schrecken Anderer herumtragen¹⁹⁾ ließ, da gab Pythagoras, welcher

gewohnt²⁰⁾ war, den Callisthenes zu hören und von ihm die Lehren²¹⁾ der Tugend zu empfangen, und Mitleid fühlte²²⁾ mit dem so großen Manne, welcher nicht die Strafe der Schuld²³⁾, sondern der Freimüthigkeit²⁴⁾ litt²⁵⁾, ihm Gift²⁶⁾ zum²⁷⁾ Mittel²⁸⁾ der Leiden²⁹⁾. Alexander, welcher dies übel nahm³⁰⁾, ließ ihn einem sehr wilden³¹⁾ Löwen vorwerfen³²⁾. Als der Löwe, bei³³⁾ seinem Anblick³⁴⁾ gereizt³⁵⁾, einen Angriff³⁶⁾ gemacht hatte, so steckte³⁷⁾ Lysimachus die Hand, nachdem er sie mit dem Gewande³⁸⁾ eingehüllt³⁹⁾ hatte, in den Rachen⁴⁰⁾ des Löwen und tödtete das Thier⁴¹⁾, nachdem er die Zunge⁴²⁾ ergriffen⁴³⁾ hatte. Als dies der König gehört hatte, so wich⁴⁴⁾ der Zorn der Bewunderung⁴⁵⁾ und er hatte den Lysimachus wegen eines so großen Muthes noch lieber⁴⁶⁾. Auch Lysimachus ertrug⁴⁷⁾ mit Großmuth⁴⁸⁾ die Schmach⁴⁹⁾ des Königs. Nachher, nachdem jede Erinnerung⁵⁰⁾ an diese That aus dem Gemüthe verbannt⁵¹⁾ war, begleitete⁵²⁾ er den König, welcher in Indien einigen herumschweifenden⁵³⁾ Feinden nachsetzte⁵⁴⁾, und wurde von demselben, als er vom Pferde sprang⁵⁵⁾, mit der Spitze⁵⁶⁾ der Lanze⁵⁷⁾ so an⁵⁸⁾ der Stirn⁵⁹⁾ verwundet⁶⁰⁾, daß das Blut nicht anders⁶¹⁾ gestillt⁶²⁾ werden konnte, als daß der König das Diadem⁶³⁾ sich (vom Haupte) nahm⁶⁴⁾ und es auf sein Haupt setzte⁶⁵⁾, um die Wunde zu verbinden⁶⁶⁾; welches für den Lysimachus die erste Andeutung⁶⁷⁾ der königlichen Würde zu seyn schien.

1) illustris, e. 2) locus, i. 3) clarus, a, um. 4) experimentum, i. 5) oriens, tis. g. m. 6) domare. 7) membrum, i. 8) truncare. 9) auris, is. 10) nasus, i. 11) labium, i. 12) abscidère. 13) deformis, e. 14) miserandus, a, um. 15) spectaculum, i. 16) reddere. 17) cavea, ae. 18) claudere. 19) circumferre. 20) solere. 21) praeceptum, i. 22) misereri. S. 3. §. 442. 23) culpa, ae. 24) libertas, ātis. 25) pendere; luere. 26) venenum, i. 27) in mit dem Acc. 28) remedium, i. 29) calamitas, ātis. 30) aegre ferre. 31) ferox, ōcis. 32) objicere. 33) ad. 34) conspectus, us. 35) concitare. 36) impetus, us. 37) immergere. 38) amiculum, i. 39) involvere. 40) os, ōris. 41) fera, ae. 42) lingua, ae. 43) arripere. 44) cedere. 45) admiratio, ōnis. 46) carus, a, um. 47) ferre. 48) magnus animus. 49) contumelia, ae. 50) memoria, ae. 51) exturbare. 52) comitari. 53) palari. 54) insectari. 55) desilire. 56) cuspis, idis. 57) hasta, ae. 58) in mit dem Abl. 59) frons, tis. 60) vulnerare. 61) aliter. 62) cludere. 63) diadema, tis. 64) demere. 65) imponere mit dem Dativ. 66) alligare. 67) auspiciu, i.

2. Ninus, rex Assyriorum, primus intulit bella finitimis et rudes adhuc ad resistendum populos terminos usque Libyae perdomuit. Fuerunt quidem temporibus antiquiores, Sesostris Aegypti et Scythiae rex Tanaus; sed longinqua, non finitima

bella gerebant, nec imperium sibi, sed populis suis gloriam quaerebant contentique victoria imperio abstinebant. Ninus magnitudinem quaesitae dominationis continua possessione firmavit. Domitis igitur proximis, cum accessione virium fortior ad alios transiret et proxima quaeque victoria instrumentum sequentis esset, totius orientis populos subegit. Postremum illi bellum cum Zoroastre, rege Bactrianorum, fuit, qui primus dicitur artes magicas invenisse et mundi principia siderumque motus diligentissime spectasse. Hoc occiso et ipse*) decessit relicto impubere adhuc filio Ninya et uxore Semiramide. Haec nec immaturo ausa tradere imperium, nec ipsa palam tractare tot ac tantis gentibus vix patienter uni viro, nedum feminae, parituris**) simulat se pro uxore Nini filium, pro femina puerum. Nam et statura utrique mediocris et vox pariter gracilis et lineamentorum qualitas matri ac filio similis. Igitur brachia ac crura velamentis, caput tiara tegit et ne novo habitu aliquid occultare videretur, eodem ornatu populum quoque vestiri jubet, quem morem vestis exinde gens universa tenet. Sic primis initiis sexum mentita puer esse credita est***). Magnas deinde res gessit, quarum amplitudine ubi invidiam superatam putat, quae sit fatetur, quemve simulasset. Nec hoc illi dignitatem regni ademit, sed admirationem auxit, quod mulier non feminas modo virtute, sed etiam viros anteiret. Haec Babyloniam condidit murumque urbi cocto latere circumdedit arena vice bitumine interstrato, quae materia in illis locis passim e terra exaestuat. Multa et alia praeclara hujus reginae fuerunt, siquidem non contenta, acquisitos viro****) regni terminos tueri, Aethiopiam quoque imperio adjecit. Etiam Indiae bellum intulit, quo praeter illam et Alexandrum Magnum nemo intravit. Ad postremum a filio interfecta est duo et quadraginta annos post Ninum regnum potita. Filius ejus Ninya contentus elaborato a parentibus imperio belli studia deposuit et veluti sexum cum matre mutasset, raro a viris visus in feminarum turba consenuit. Posterius quoque ejus id exemplum secuti responsa gentibus per internuntios dabant.

*) C. 3. Gr. §. 698. **) C. 3. Gr. §. 643. ***) C. 3. Gr. §. 369. ****) C. 3. Gr. §. 419.

Nachdem Cyrus im Kampfe gegen die Scythen¹⁾ getödtet worden war, wurde Cambyfes zum Könige der Perser erwählt, welcher Aegypten zur Herrschaft hinzufügte. Dieser ließ, da ihn die Religionsgebräuche²⁾ der Aegyptier verdrossen, die Tempel des Apis³⁾ und der übrigen Götter zerstören und wollte auch den Tempel des Jupiter Ammon vernichten, nachdem er ein Heer abgeschickt hatte, welches durch Stürme⁴⁾ und Sandmassen⁵⁾ überwältigt⁶⁾ umgekommen seyn sollte. Aufgeschreckt⁷⁾ durch einen Traum⁸⁾, in welchem er seinen Bruder Smerdes regieren sah, trug er kein Bedenken, auch einen Brudermord⁹⁾ zu vollführen¹⁰⁾, zu welchem grausamen Geschäfte¹¹⁾ er einen gewissen Magier¹²⁾ von seinen Freunden wählte¹³⁾. Nicht lange nachher starb er selbst, nachdem er durch sein Schwerdt¹⁴⁾, welches von selbst¹⁵⁾ aus der Scheide¹⁶⁾ gefallen war, schwer¹⁷⁾ verwundet worden war. Nachdem der Magier diese Nachricht¹⁸⁾ empfangen hatte, schob¹⁹⁾ er nach Ermordung des Sohnes des Cambyfes seinen Bruder unter, und da Niemand glaubte, daß eine List²⁰⁾ dahintersteckte²¹⁾, weil beide eine ähnliche Statur und Gesichtszüge hatten, so wird Dropasta statt des Sohnes des Darius zum Könige eingesetzt²²⁾, welches um so verborgener²³⁾ blieb²⁴⁾, weil jener niemals von Männern gesehen unter einem Haufen von Weibern sich aufhielt²⁵⁾. Um aber die Herrschaft, welche er durch Betrug erlangt hatte, zu befestigen, und sich die Gunst²⁶⁾ des Volkes zu erwerben²⁷⁾, so erließ²⁸⁾ er auf drei Jahre die Abgaben²⁹⁾, welcher Umstand³⁰⁾ dem Ostanes, einem vornehmen³¹⁾ Perser, verdächtig³²⁾ war. Dieser bat seine Tochter, welche sich unter den Weibern des Königs befand, nachzuforschen³³⁾, ob der König der Sohn des Cyrus wäre, und ihm beim Schlafen³⁴⁾ an den Kopf zu fassen³⁵⁾; denn Cambyfes hatte dem Magier die Ohren abschneiden³⁶⁾ lassen. Nachdem er erfahren hatte, daß der König ohne Ohren wäre, zeigt³⁷⁾ er die Sache mehreren vornehmen Persern an, welche durch einen Eidswur verpflichtet³⁸⁾ sogleich zur königlichen³⁹⁾ Burg schreiten⁴⁰⁾. Nachdem sie daselbst die Entgegenkommenden⁴¹⁾ getödtet, gelangen sie zu dem Magier, welchem es nicht an Muth⁴²⁾ mangelte⁴³⁾, und es fehlte nicht viel, daß sie alle von jenem getödtet worden wären. Endlich durchbohrte⁴⁴⁾ Gobryas, einer von den Verschwornen, ohne daß seine Genossen⁴⁵⁾ zauderten⁴⁶⁾, den Dropasta, indem er ihn umfaßt hielt⁴⁷⁾.

1) Scythia, ae. 2) superstitio, önis. 3) Apis, is. 4) tempestas, ätis. 5) arenarum moles. 6) opprimere. 7) exterrere. 8) somnium, i. 9) parricidium, i. 10) perpetrare; facere. 11) ministerium, i. 12) magus, i. 13) deligere. 14) gladius, i. 15) sua sponte. 16) evaginari. 17) gravis, e. 18) nuntius, i. 19) subicere. 20) dolus, i. 21) subesse. 22) constituere. 23) occultus, a, um. 24) esse. 25) versari.

26) favor, ōris. 27) conciliare. 28) remittere. 29) tributum, i.
 30) res, rei. 31) nobilis, is. 32) suspectus, a, um. 33) sciscitari.
 34) dormire. 35) pertractare aliquid. 36) praecidere. 37) indicare.
 38) obstringere. 39) regia, ae. 40) pergere. 41) obvius, i. 42) animus, i. 43) deficere. 44) transfigere. 45) socius, i. 46) cunctari.
 47) amplecti.

3. Duodequadraginta annos tyrannus Syracusanorum fuit Dionysius, cum quinque et viginti natus annos dominatum occupavisset. Qua pulchritudine urbem, quibus autem opibus praeditam servitute oppressam tenuit civitatem! Atqui de hoc homine a bonis auctoribus sic scriptum accepimus: summam fuisse ejus in victu temperantiam, in rebusque gerendis virum acrem et industrium, eundem tamen maleficum natura et injustum, ex quo omnibus bene veritatem intuentibus videri necesse est miserrimum; ea enim ipsa, quae concupierat, ne tum quidem, cum omnia se posse censebat, consequabatur. Qui cum esset bonis parentibus atque honesto loco natus abundaretque et aequalium familiaritatibus et consuetudine propinquorum, haberet etiam more Graeciae quosdam adolescentes amore conjunctos, credebatur, eorum nemini, sed iis, quos ex familiis locupletium servos delegerat et quibusdam convenis et feris barbaris corporis custodiam committebat. Atque hic tyrannus ipse indicavit, quam esset beatus. Nam cum quidam ex ejus assentatoribus Damocles commemoraret in sermone copias ejus, opes, majestatem dominatus, rerum abundantiam, magnificentiam aedium regiarum, negaretque unquam beatiorum quemquam fuisse: Visne igitur, inquit, o Damocle, quoniam te haec vita delectat, ipse eandem degustare et fortunam experiri meam? Cum ille se cupere dixisset, collocari jussit hominem in aureo lecto, strato pulcherrime textili stragulo magnificis operibus picto, abacosque complures ornavit argento auroque caelato. Tum ad mensam eximia forma pueros delectos jussit consistere eosque nutum illius intuentes diligenter ministrare. Aderant unguenta, coronae; incendebantur odores; mensae exquisitissimis epulis exstruebantur: fortunatus sibi Damocles videbatur. In hoc medio apparatu fulgentem gladium e lacunari seta equina aptum demitti jussit, ut impenderet illius beati cervicibus. Itaque nec pulchros illos ministra-

tores adspiciebat, nec plenum artis argentum, nec manum porrigebat in mensam. Denique exoravit tyrannum, ut abire liceret, quod jam beatus nollet esse. Satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliquis terror impendeat?

Nachdem Agathocles, der Tyrann von Syracus, in Africa seinem Sohn Archagathus das Heer übergeben¹⁾ hatte, eilte²⁾ er nach Sicilien zurück, indem er glaubte, daß nichts in Africa gethan³⁾ sey, wenn Syracus fernerhin⁴⁾ von den Carthaginien-fern belagert⁵⁾ würde. Denn nach der Ermordung⁶⁾ des Hamilcar, des Sohnes des Gisco, war dahin ein neuer Feldherr von den Puniern geschickt worden. Sogleich also bei seiner ersten Ankunft⁷⁾ ergaben⁸⁾ sich ihm alle Städte Siciliens, nachdem man gehört hatte die Thaten, welche er in Africa ausgeführt⁹⁾ hatte; und nachdem so die Punier aus Sicilien vertrieben worden waren, bemächtigte er sich der Herrschaft der ganzen Insel. Nachdem er nach Africa hierauf zurückgekehrt¹⁰⁾ war, wird er von einem Aufstande¹¹⁾ der Soldaten empfangen¹²⁾; denn die Bezahlung¹³⁾ des Soldes¹⁴⁾ war von dem Sohn auf die Ankunft des Vaters verschoben¹⁵⁾ worden. Als er die Soldaten zu einer Versammlung¹⁶⁾ gerufen hatte, beruhigt¹⁷⁾ er sie mit schmeichelnden¹⁸⁾ Worten: sie müßten den Sold nicht von ihm fordern¹⁹⁾, sondern vom Feinde holen²⁰⁾; der Sieg und die Beute²¹⁾ würden gemeinsam²²⁾ seyn; sie möchten sich nur ein wenig²³⁾ anstrengen²⁴⁾; die Eroberung²⁵⁾ Carthago's würde die Hoffnungen Aller erfüllen²⁶⁾. Nachdem der Auf-ruhr²⁷⁾ der Soldaten gestillt²⁸⁾ worden war, führt er das Heer zum Lager der Feinde, wo er, indem er zu unüberlegt²⁹⁾ das Treffen anfang³⁰⁾, den größeren Theil des Heeres verlor³¹⁾. Hierauf machte er sich, da er den früheren³²⁾ Haß wegen der Nichtbezahlung³³⁾ des Soldes fürchtete, mitten in der Nacht allein mit seinem Sohne davon³⁴⁾, und kehrte auf denselben Schiffen, auf welchen er nach Africa gekommen war, nach Syracus zurück, nachdem er jedoch seinen Sohn verloren hatte, welcher durch die Irre³⁵⁾ der Nacht von ihm abgekommen³⁶⁾ war.

1) tradere. 2) recurrere. 3) agere. 4) amplius. 5) obsidere. 6) occidere. 7) adventus, us. 8) se dedere; tradere. 9) gerere. 10) reverti. 11) seditio, ñis. 12) excipere. 13) solutio, ñis. 14) stipendium, i. 15) differre. 16) concio, ñis. 17) permulcere. 18) blandus, a, um. 19) flagitare. 20) petere; quaerere. 21) praeda, ae. 22) communis, e. 23) paullum. 24) adniti. 25) capere! 26) explere. 27) tumultus, us. 28) sedare. 29) inconsultus, a, um. 30) committere. 31) perdere. 32) pristinus, a, um. 33) dependere! 34) profugere. 35) error, ñis. 36) discedere.

Vom Gebrauche des Gerundii.

(C. 3. Gr. §. 655—667. Sch. Gr. §. 94.)

I. 1. Semper sic est vivendum, quasi arbitremur, quovis temporis momento vitae rationem esse reddendam. Imperator noster a militibus occisus est, quod urbem illam pulcherrimam iis diripiendam dare noluerat. Nemo unquam sapiens proditori credendum putavit. Sic est faciendum, ut contra universam naturam nihil contendamus. Occultae inimicitiae magis timendae sunt, quam apertae. Si Galli bellum facere conabuntur, excitandus nobis erit ab inferis Cajus Marius. Quis ignorat, maximam illecebram esse peccandi impunitatis spem. Laudandus est is, qui cum spe vincendi simul abjecit certandi etiam cupiditatem. Epaminondas studiosus erat audiendi, ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Deus, fabricator mundi, nulla re magis hominem separavit a ceteris animalibus, quam dicendi facultate. Legati Germanorum a Caesare petebant, sibi uti potestatem faceret in Ubios legatos mittendi. Xenophonti nihil tam regale videbatur, quam studium agri colendi. Demosthenes studiosus fuit Platonis audiendi. Aqua nitrosa utilis est bibendo. Lignum aridum materia idonea est eliciendis ignibus. Tiberius Gracchus triumvir creatus dividendis agris concitato in arma populo oppressus est. Breve tempus aetatis satis est longum ad bene honesteque vivendum. Mores puerorum se inter ludendum simplicius detegunt. Conjunxisti te cum homine magis ad vastandam*) Italiam, quam ad vincendum parato. Nulla res, quae ad placandos deos pertineret, a nobis praetermissa est. Hominis mens discendo alitur et cogitando. Lycurgi leges laboribus erudiebant juventutem, venando, currendo, esuriendo, sitiendo, algendo, aestuando. Injurias ferendo majorem laudem, quam ulciscendo mereberis. Pisoni nullum tempus unquam vacabat aut a scribendo, aut a cogitando. Omnis loquendi elegantia augetur legendis oratoribus et poëtis.

*) Es muß hier ein Irrthum berichtet werden, welcher sich noch immer in unseren Grammatiken fortpflanzt, als könne das von einer Präposition mit dem Accusativ abhängige Gerundium wieder einen

Accusativ bei sich haben, z. B. ad vastandum Italiam. Alle in dieser Hinsicht von den Gelehrten, als von Dudenord zu Caes. B. G. III. 14. und zu Frontin. Strat. III. 6. 7. beigebrachten Stellen sind kritisch unsicher und müssen auf die Auctorität der bessern Handschriften verbessert werden.

Laßt uns immer so leben, als wenn wir in jedem Augenblicke der Zeit Rechenschaft von unserm Leben geben müßten. Es gereicht unserm Feldherrn, welcher getödtet worden ist, zum größten Lobe, daß er jene schöne Stadt den Soldaten nicht zur Plünderung preisgab. Wer von uns möchte wohl glauben, einem Verräther trauen zu müssen. Eine versteckte Feindschaft glaube ich mehr fürchten zu müssen, als eine offene. Als wir die Hoffnung zu siegen verloren¹⁾ hatten, gaben wir auch die Begierde zu streiten auf. Wenn die Schüler begieriger wären zu hören, so glaube, daß sie vieles lernen würden. Wer weiß nicht, daß Gott, der Schöpfer der Welt, durch nichts mehr uns von den Thieren gesondert hat, als durch die Fähigkeit zu reden. Wir werden unserm Feldherrn Erlaubniß erteilen, Gesandte an die Feinde zu schicken. Ich zweifle nicht, daß auch dir die Beschäftigung mit dem Ackerbau königlich scheint. Nicht jedes Wasser ist zum Trinken gut. Ich bin sehr begierig, deinen Bruder zu sehen und zu hören. Obgleich die kurze Lebenszeit zu einem guten und anständigen Leben hinreichend ist, so bringen²⁾ doch viele ihr Leben mit Spielen hin, und üben nicht den Körper durch Arbeiten, durch Laufen, durch Jagen, durch Hungern und Dursten. Ich zweifle nicht, daß von dir nichts unterlassen worden ist, was dazu dient, unsern Freund zu versöhnen. Dein Charakter hat sich beim Spielen offenbart. Dadurch, daß wir das Unrecht ertragen, werden wir großes Lob verdienen. Es ist Niemandem von uns unbekannt, daß Cicero die feine Art zu reden durch Lesung der griechischen Redner und Dichter gefördert habe, und daß ihm keine Zeit entweder vom Schreiben oder Nachdenken frei gewesen sei.

1) amittēre. 2) transigēre.

2. Non est infitiandum, Hannibalem longe praestitisse ceteros imperatores. Oratori videndum est, quid deceat, non in sententiis solum, sed etiam in verbis. Apud Pythagoram discipulis quinque annis tacendum erat. Fortes et magnanimi sunt habendi non qui faciunt, sed qui propulsant injuriam. Diligentia in omnibus rebus plurimum valet. Haec praecipue colenda est nobis, haec semper adhibenda. Omnia sunt laudanda, quae conjuncta sunt cum virtute, et quae cum vitiis,

vituperanda. Avari homines non solum libidine augendi cruciantur, sed etiam amittendi metu. Parsimonia est scientia sumtus supervacaneos vitandi, aut ars re familiari moderate utendi. Titus Augustus equitandi peritissimus erat. Romulum et Remum cupido cepit in iis locis, ubi expositi atque educati erant, urbis condendae. Desiderium est libido ejus, qui nondum adsit, videndi. Multi propter gloriae cupiditatem cupidi sunt bellorum gerendorum. Limus ranas generat truncas pedibus; mox crura natando apta dat. Galli Transalpini transgressi in Venetiam haud procul inde, ubi nunc Aquileja est, locum oppido condendo ceperunt. Videmus in bestiis, suam cuique naturam esse ad vivendum ducem. Non solum ad discendum propensi sumus, verum etiam ad docendum. Fides nulla necessitate ad fallendum cogitur, nullo corrumpitur praemio. Homo multa habet instrumenta, ad adipiscendam sapientiam. Gracchus duxit exercitum ad depopulandam Celtiberiam. Socrates percontando atque interrogando elicere solebat eorum opiniones, quibuscum disserebat. Multa de bene beateque vivendo a Platone disputata sunt. Homines ad deos nulla re propius accedunt, quam salutem hominibus dando. Saepe plus in metuendo mali est, quam in ipso illo, quod timetur. Themistocles maritimos praedones consecrando mare tutum reddidit. Ab oppugnanda Neapoli Hannibalem absterruerunt conspecta moenia. Zeuxis muliebri in corpore pingendo plurimum aliis praestabat, Hannibal ingressus Capuam visenda urbe magnam diei partem consumsit. In voluptate spernenda et repudianda virtus vel maxime cernitur. Multa sunt dicta ab antiquis de contemnendis ac despiciendis rebus humanis. Superstitione tollenda non tollitur religio.

183

Wir konnten nicht abgehalten werden, das zu lesen, was die alten Philosophen über die Verachtung und Geringschätzung der menschlichen Dinge gesagt haben. Nachdem die Cimbern¹⁾ über den Fluß Etsch²⁾ gegangen waren, führten sie das Heer zur Verwüstung Italiens. Es ist nicht zu läugnen, daß viele aus Begierde nach Ruhm begierig gewesen sind, Kriege zu führen. Ich wundere mich, daß du nicht einiehst, daß der Redner darnach sehen müssen, was sich nicht allein in den Aussprüchen, sondern auch in den Worten schicke. Wir wissen alle, daß

Romulus und Remus den Ort, wo sie ausgesetzt und erzogen worden waren, zur Gründung einer Stadt genommen haben. Wenn uns die Natur zum Schwimmen taugliche Schenkel gegeben hätte, wie den Fröschen, so dürften wir nicht eine so große Sorgfalt beim Baden³⁾ anwenden. Wenn bei dem Pythagoras die Schüler fünf Jahre schweigen mußten, so pflegte dagegen⁴⁾ Socrates die Meinungen derselben durch Forschen und Fragen herauszulocken. Dadurch, daß wir den Menschen Wohlfahrt verschaffen, nähern wir uns den Göttern. O möchtest du die vielen Hülfsmittel, welche du zur Erlangung der Weisheit hast, benutzen! Sie ist die Führerin zu einem guten und glücklichen Leben. Du scheinst ein habfüchtiger Mensch zu seyn, der du nicht allein von der Begierde nach Vergrößerung, sondern auch von Furcht zu verlieren gequält wirst. Daß du dich bemühst⁵⁾, dein Vermögen mit Mäßigkeit zu gebrauchen, darf nicht getadelt werden; denn Sparsamkeit ist lobenswerth. Ich habe den größten Theil des Tages mit der Lesung der Schriften des Plato hingebracht. Von der Bestürmung der Stadt konnte uns nicht der Anblick der Höhe der Mauern abhalten.

1) Cimbri, orum. 2) Athesis, is. 3) lavare. 4) contra. 5) studiosus sum.

3. Dumnorix Aeduu insuetus navigandi mare timebat. Arbitrabar te summa cupiditate affectum esse mei videndi. Nostri milites hostibus facultatem sui colligendi non reliquerunt. Ver ostendit fructus futuros, reliqua tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata sunt. In officio colendo est sita vitae honestas et in negligendo turpitudine. Nostrum est efficere, ut omnium rerum vobis ad consulendum potestas sit; vestrum est decernere, quid optimum vobis rei-que publicae sit. Docebo, meliora me dedicisse de colendis diis immortalibus. Non paranda nobis solum, sed fruenda etiam sapientia est. Multi in equis parandis adhibent curam, in amicis eligendis negligentes sunt. Prohibenda est ira in puniendo. Non potest severus esse in iudicando, qui alios in se severos esse non vult. Pythagoras Babyloniam ad perdiscendos siderum motus originemque mundi spectandam profectus est. Inde Cretam et Lacedaemona ad cognoscendas Minois et Lycurgi leges contendit. Ut ad cursum equus, ad arandum bos, ad indagandum canis, sic homo ad duas res, ad intelligendum et agendum natus est. Utilitatis magnitudo debet ho-

mines ad suscipiendum discendi laborem impellere. Brutus cum studere revocandis in urbem regibus liberos suos comperisset, protraxit in forum et securi percussit. Diocletianus cum parum se idoneum moderando imperio esse sentiret, in privatam vitam concessit. Ambiorix hortabatur Nervios, ne sui in perpetuum liberandi atque ulciscendi Romanos occasionem dimitterent. Doleo, tantam Stoicos Epicureis irridendi sui facultatem dedisse. Multitudo pecudum partim ad vescendum*), partim ad cultus agrorum, partim ad vehendum, partim ad corpora vestienda facta est. Timotheus rei militaris fuit peritus, neque minus civitatis regendae. Demosthenes curator muris Athenarum reficiendis fuit eosque restituit pecunia sua. Qui aliquid tribuit voluptati, huic diligenter tenendus est ejus fruendae modus. Romae privatis jus non erat vocandi senatum. Equidem sum cupidus te in illa longiore ac perpetua disputatione audiendi. Laelii et Scipionis ingenio plurimum tribuitur; dicendi tamen laus est in Laelio illustrior. Initio belli civilis per litteras te consului, quid mihi faciendum censes. Parentibus et praeceptoribus videndum est, ne juvenus mala consuetudine corrumpatur. Sapientia ars vivendi putanda est. Non nego, Demosthenem summam vim dicendi habuisse.

*) C. 3. Gr. §. 658.

Viele Menschen, welche des Schiffens ungewohnt sind, fürchten das Meer. Der Herbst¹⁾ ist tauglich zum Abmähen und Einsammeln der Früchte. Wenn in der Vernachlässigung der Pflicht eine Schande liegt, so ist es meine Pflicht, der ich dir immer ein Führer zu einem glücklichen Leben gewesen bin, es dahin zu bringen, daß du immer Gelegenheit habest, dieselbe zu erfüllen. Wer ist von uns, der nicht wissen sollte, daß eine große Menge von den Thieren zum Essen, zum Fahren und zur Bekleidung des Körpers erschaffen worden sey. Es giebt viele, welche es bedauern, andern Menschen eine so große Gelegenheit sie zu verspotten gegeben zu haben. Bei der Wahl unserer Freunde müssen wir die größte Sorgfalt anwenden. Es trifft sich oft, daß wir im Urtheilen gegen uns selbst nachsichtig²⁾ sind, obgleich wir gegen Andere streng seyn wollen. Wenn wir auch etwas auf das Vergnügen geben können, so müssen wir doch sorgfältig Maas im Genuße desselben halten. Ich glaube dir Zeit genug gegeben zu haben zu überlegen³⁾, was du in dem

Bürgerkriege für mich thunlich hieltest. Brutus ließ seine Söhne, da sie sich für die Zurückberufung der Könige bemühten, hinrichten. Niemals hätte ich zur Uebernahme der Arbeit, den Staat zu regieren, angetrieben werden können, wenn mich nicht das Privatleben anlockte⁴⁾. Man erzählt, daß Pythagoras nach Babylon gereist sey, um die Bewegungen der Gestirne kennen zu lernen. Demosthenes war der Urheber⁵⁾ der Wiederherstellung der Mauern von Athen und gab sein Geld zur Wiederherstellung derselben. Sulla zog sich in das Privatleben zurück, nicht als wenn er gefühlt hätte, daß er zu wenig tauglich sey zur Führung der Herrschaft, sondern weil er fürchtete, daß er von den freiheitsliebenden Römern getödtet werden möchte! Dem Demosthenes wird mit Recht unter allen Griechen das größte Lob der Beredsamkeit beigelegt. Die Kunst, die Zeit wohl zu gebrauchen, müssen wir von Jugend auf lernen. Tacitus erzählt, daß der Eifer⁶⁾, den Acker zu bebauen, bei den Römern größer und ehrenvoller⁷⁾ gewesen sey, als (der Eifer,) Handel⁸⁾ zu treiben⁹⁾. Gott hat viele Thiere der Menschen wegen gemacht, wie das Pferd des Fahrens, den Ochsen des Pflügens, den Hund des Aufspürens wegen.

1) auctumnus, i. 2) remissus, a, um. 3) considerare. 4) taedere!? 5) auctor, ör. 6) studium, i. 7) honestus, a, um. 8) mercatura, ae. 9) exercere.

4. Hannibal opinionem de se auxit conatu tam audaci trajiciendarum Alpium. Utendum est exercitationibus modicis, et habenda ratio valetudinis et tantum cibi et potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur; nec vero corpori soli subveniendum est, sed menti atque animo multo magis. Corpora enim exercitationum defatigatione ingravescent, animi autem se exercendo levantur. Pythagoreorum more exercendae memoriae gratia quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vesperi. Aut negandum est, deum esse, aut qui deum esse concedant, iis fatendum est, eum aliquid agere. In primis videndum erit ei, qui rem publicam administrabit, ut suum quisque teneat. Audiendi non sunt, qui graviter irascendum inimicis putant. Cicero Caesare occiso omnem discordiarum memoriam oblivione sempiterna delendam censuit. Voluptas corporis fuit saepiusque relinquit caussas poenitendi, quam recordandi. Omnia judicia aut distrahendarum controversiarum, aut puniendorum maleficiorum caussa reperta sunt.

Hannibal ad mare proxime Neapolim descendit cupidus maritimi oppidi potiundi. Dialectica est ars vera ac falsa dijudicandi. Non dubito, quin omnem laborem hominum periculis sublevandis impertias. Bene sentire recteque facere satis est ad bene beateque vivendum. E terrae cavernis ferrum elicimus rem ad colendos agros necessariam. Multi patrimonia effuderunt inconsulte largiendo. In omnibus officiis persequendis animi est adhibenda contentio. Quid tam difficile, quam in plurimorum controversiis dijudicandis ab omnibus diligere? Exercenda est memoria ediscendis scriptis philosophorum. Orationem latinam profecto legendis Ciceronis scriptis efficies plenior. Agesilaus maximam habebat fiduciam regni Persarum potiundi. Hamilcar etsi flagrabat bellandi cupiditate, tamen paci serviendum putavit. Omnis loquendi elegantia quamquam expolitur scientia litterarum, tamen augetur legendis oratoribus et poetis. Themistocles celeriter quae opus erant reperiebat; neque minus in rebus gerendis promptus, quam excogitandis erat. Isocratis domus cunctae Graeciae quasi ludus quidam patuit atque officina dicendi. Mortis contentio plurimum valet ad animum metu liberandum.

Wer auf seine Gesundheit Rücksicht nehmen zu müssen glaubt, der muß sich mäßiger Uebungen des Körpers bedienen und so viel Speise und Trank genießen, daß die Kräfte ersetzt werden. Wenn du zugestehen mußt, daß ein Gott ist, so mußt du auch eingestehen, daß er etwas thue. Das Haus des Cicero stand den Römern gleichsam als eine Werkstatt der Beredsamkeit offen. Da du nach dem Lobe der Beredsamkeit strebst¹⁾, so zweifle ich nicht, daß du deine Rede durch die Lesung der Schriften Cicero's vervollkommen werdest. Mithridates vergrößerte die Meinung von sich dadurch, daß er es wagte, die Römer zu bekriegen²⁾. Cato, welcher von einem unversöhnlichen³⁾ Hasse gegen die Carthager brannte, war immer der Meinung, daß Carthago zerstört werden müsse. Du hättest dein Vermögen nicht durch unüberlegtes Austheilen verschwenden sollen. Die Pythagoreer pflegten, um das Gedächtniß zu üben, Abends sich in Erinnerung zu bringen, was sie an jedem Tage gesagt, gehört und gethan hatten. Zum glücklichen Leben ist es nicht genug, gut zu denken, sondern wir müssen auch die größte Anstrengung des Geistes in der Erfüllung unserer Pflichten anwenden. Wer ist, dem es unbekannt wäre, daß das Eisen zur Bebauung des Aekers

nothwendig ist. Man muß auf dich nicht hören, der du glaubst, daß man keine Anstrengung auf die Abhelfung der Gefahren der Menschen verwenden müsse. Ich wünsche nicht, daß dir die Begierde nach Vergnügungen Grund zur Reue gegeben habe. Obgleich Cicero Alles that, um den Pompejus zu unterstützen, so glaubte er doch dem Frieden dienen zu müssen. Bei der Entscheidung der Streitigkeit vieler kann es nicht anders⁴⁾ seyn, als daß wir uns den Haß einiger Menschen zuziehen⁵⁾).

1) studere. 2) bellum inferre. 3) implacabilis, e. 4) fieri non potest!? 5) contrahere.

II. 1. Plato Dionem Syracusium doctrinis omnibus exposivit et ad liberandam patriam impulit. Aristoteles rerum cognitionem cum orationis exercitatione conjunxit. Neque vero hoc fugit sapientissimum regem, Philippum, qui hunc Alexandro filio doctorem accierit, a quo ille et agendi acciperet praecepta et loquendi. Ornatissimae orationes sunt eae, quae latissime vagantur et a privata ac singulari controversia se ad universi generis vim explicandam conferunt et convertunt, ut ii, qui audiant, natura et universa re cognita de singulis reis et criminibus et litibus statuere possint. Hanc ad contuetudinem exercitationis vos, adolescentes, cohortatur Cicero atque a minutis angustisque concertationibus ad omnem vim varietatemque disserendi traducendos putat. Belgae ex itinere oppidum Remorum magno impetu oppugnare coeperunt. Aegre eo die sustentatum est. Nam cum tanta multitudo lapides ac tela conjicerent*), in muro consistendi potestas erat nulli. Cum finem oppugnandi nox fecisset, Iccius Remus, qui tum oppido praeerat, unus ex iis, qui legati de pace ad Caesarem venerant, nuntios ad eum mittit, nisi subsidium sibi submittatur, sese diutius sustinere non posse. Eo de media nocte Caesar Numidas et Cretas sagittarios et funditores Baleares subsidio oppidanis mittit, quorum adventu et Remis cum spe defensionis studium propugnandi accessit et hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit. Labienus cum et loci natura et manu munitissimis castris sese teneret de suo ac legionis periculo nihil timebat et ne quam occasionem rei bene gerendae dimitteret, cogitabat. Eudoxus opinatur, Chaldaeis in praedictione et in notatione cujusque vitae ex natali die minime

esse credendum. Qui gratificantur cuiusque, quod obsit illi, cui prodesse velle videantur non benefici, neque liberales, sed perniciosi assentatores iudicandi sunt. Majorum instituta tueri sacris caerimoniisque retinendis sapientis est, et esse praestantem aliquam aeternamque naturam et eam suspiciendam admirandamque hominum generi pulchritudo mundi ordoque rerum coelestium cogit confiteri. Quamobrem ut religio propaganda est, quae est juncta cum cognitione naturae, sic superstitionis stirpes omnes ejiciendae. Docti non solum vivi atque praesentes studiosos discendi erudiunt atque docent, sed hoc idem etiam post mortem monumentis litterarum assequuntur. Verum est, si quis ignarus sit faciundae ac poliendae orationis, eum non posse id ipsum, quod sciat, diserte dicere. Brevi spatio interjecto, vix ut his rebus, quas nostri constituissent, collocandis atque administrandis tempus daretur, hostes ex omnibus partibus signo dato decurrerunt lapidesque conjecerunt, quo factum est, ut non modo defesso ex pugna excedendi, sed ne saucio quidem ejus loci, ubi constiterat, relinquendi ac sui recipiendi facultas daretur. Dedit natura belluis et sensum et appetitum, ut altero conatum haberent ad naturales pastus capessendos, altero secernerent pestifera a salutaribus. Qui ingeniis studiis atque artibus delectantur, nonne videmus eos cum maximis curis et laboribus compensare eam, quam ex discendo capiant, voluptatem? Exercendum corpus est, ut obediens consilio rationique possit in exsequendis negotiis et in labore tolerando.

*) G. Z. Gr. S. 366.

Wenn uns Cäsar nicht Hülfe geschickt hätte, so hätten wir uns an jenem Tage, an welchem die Feinde vom Marsche aus unsere Stadt mit einem mächtigen Angriff zu stürmen anfangen, nicht länger halten können, da wegen der Menge Steine und Geschosse, welche von den Feinden geworfen wurden, Niemand auf der Mauer bleiben konnte, und die Feinde, in der Hoffnung, sich der Stadt zu bemächtigen, selbst in der Nacht dem Sturm kein Ende machen zu wollen schienen. Nach einer kleinen Weile kamen die Hülfsstruppen, welche Cäsar geschickt hatte, und wie den Unsrigen der Eifer, muthvollen Widerstand¹⁾ zu leisten und alle Mühseligkeiten zu ertragen wuchs, so schwand

den Feinden die Hoffnung, ihren Plan auszuführen und einen glücklichen Schlag zu thun. Der Eifer unserer Soldaten zum Kampfe war so groß, daß den Feinden kaum Zeit gegeben wurde, ihre Sachen zu ordnen und einzurichten und sich zu den Thronen zurückzuziehen. Democritus ergöhte sich so an den freien Studien und Wissenschaften, daß er mit dem Verlust²⁾ der Augen das Vergnügen aufwog, welches er aus dem Lernen schöpfte. Die Söhne des Ancus Marcius konnten es nicht vergessen, daß sie durch den Betrug³⁾ des Tarquinius Priscus ihres väterlichen⁴⁾ Reiches⁵⁾ beraubt⁶⁾ worden waren, und da sie fürchteten, daß Servius Tullius, der Schwiegersohn⁷⁾ des Königs, ihm in der Regierung⁸⁾ folgen⁹⁾ möchte, so fasten¹⁰⁾ sie den Entschluß¹¹⁾, den König zu tödten und sich des Thrones¹²⁾ zu bemächtigen. Niemand ist, der nicht wüßte, daß der König Philipp den Philosophen Aristoteles zum Lehrer für seinen Sohn Alexander angenommen habe, von welchem jener die Vorschriften des Handelns und Redens empfangen sollte. Die freien Künste und Wissenschaften sind nicht nur den Verstand¹³⁾ zu schärfen¹⁴⁾, sondern auch den Charakter¹⁵⁾ zu veredeln¹⁶⁾ und zu verbessern geeignet¹⁷⁾. Wir müssen gestehen, daß Cicero sehr begierig nach Ruhm gewesen sey, aber niemals hat er seinen Einfluß¹⁸⁾ zur Unterdrückung¹⁹⁾ seines Vaterlandes gemißbraucht²⁰⁾, sondern vielmehr immer alle Guten zur Befreiung desselben von schlechten Menschen angetrieben. So wie wir dadurch, daß wir die Wurzeln des Aberglaubens ausrotten, dem ganzen Menschengeschlechte nützen, so pflanzen wir die Religion dadurch fort, daß wir die heiligen Einrichtungen und Gebräuche unserer Vorfahren beibehalten.

1) resistere. 2) amittere. 3) fraus, dis. 4) paternus, a, um. 5) regnum, i. 6) spoliare?! 7) gener, eri. 8) imperium, i. 9) succedere. 10) capere. 11) consilium, i. 12) imperium, i. 13) ingenium, i. 14) acuire. 15) mores, um. 16) emendare. 17) idoneus, a, um. 18) auctoritas, atis. 19) opprimere. 20) abuti.

2. Aliquis vir bonus nobis eligendus est ac semper ante oculos habendus, ut sic tanquam illo spectante vivamus et omnia tanquam illo vidente faciamus. Profecto studia nihil prosunt perveniendi aliquo, nisi illud, quod eo, quo intendas, ferat deducatque cognoris. Agesilaus patre postulante, ut in quodam judicio sententiam legibus adversam ferret: A te, mi pater, inquit, jam a pueritia edoctus sum legibus parere. Itaque etiam nunc tibi obtemperabo nihil in leges peccando. Quatenam oblectatio animi conferri cum eorum studiis potest,

qui semper aliquid anquirunt, quod spectet et valeat ad bene beateque vivendum. Magis est secundum naturam, pro omnibus gentibus, si fieri possit, conservandis aut juvandis maximos labores suscipere, quam vivere in solitudine non modo sine ullis molestiis, sed etiam in maximis voluptatibus. Quemadmodum oculus conturbatus non est probe affectus ad suum munus fungendum, sic conturbatus animus non est aptus ad exsequendum munus suum. Quis nescit, maximam vim existere oratoris in hominum mentibus vel ad iram aut ad odium aut dolorem incitandis, vel ab his iisdem permotionibus ad lenitatem misericordiamque revocandis? Dejotarum regem ex itinere aquila revocavit; qui nisi revertisset, in eo conclavi ei cubandum fuisset, quod proxima nocte corruit. Diligentissime hoc est iis, qui instituunt aliquos atque erudiant, videndum, quo sua quemque natura maxime ferre videatur. Non vereor, ne quis me hoc vestri adhortandi caussa magnifice loqui existimet, ipsum aliter animo affectum esse. Agitur, utrum Marco Antonio facultas detur opprimendae rei publicae, diripiendae urbis, agrorum suis latronibus condonandi, populum Romanum servitute opprimendi, an horum ei facere nihil liceat. Claudius illecebris Agrippinae pellectus subornavit proximo senatu qui censerent, cogendum se ad ducendam eam uxorem. Qui benigniores volunt esse, quam res patitur, in eo peccant, quod injuriosi sunt in proximos. Quas enim copias his et suppeditari aequius est et relinquere, eas transferunt ad alienos. Inest autem in tali liberalitate cupiditas rapiendi plerumque et auferendi per injuriam, ut ad largiendum suppetant copiae. Omne officium, quod ad conjunctionem hominum et ad societatem tuendam valet, anteponendum est illi officio, quod cognitione et scientia continetur. Illud forsitan quaerendum sit, num haec communitas, quae maxime est apta naturae, sit etiam moderationi modestiaeque semper anteponenda. Non placet. Sunt enim quaedam partim ita foeda, partim ita flagitiosa, ut ea ne conservandae quidem patriae caussa sapiens facturus sit. Utinam res publica Romana stetisset quo coeperat statu, nec in homines non tam commutandarum, quam evertendarum rerum cupidos incidisset!

O hättest du doch lieber für die Erhaltung und Unterstützung der Deinigen die größte Mühseligkeiten übernehmen, als in der Einnöde leben wollen, wo dein Geist nicht tauglich seyn kann zur Ausführung irgend eines Geschäftes. Cicero fürchtete, daß dem Antonius, welcher begierig war, den Zustand der Dinge umzuwerfen, Gelegenheit gegeben würde, den Staat zu unterdrücken. Dadurch, daß wir uns immer darnach umsehen, was sich bezieht und Einfluß hat auf ein gutes und glückliches Leben, werden wir einer solchen Ergözung der Seele theilhaftig, welche mit keinen Vergnügungen¹⁾ verglichen werden kann. Ich bin der Meinung, daß du dir deine guten Freunde hättest auswählen und immer vor Augen haben müssen, um so, als wenn sie zusähen, zu leben, und alles zu thun, als wenn sie zuschauten. Wer von Jugend auf gelernt hat, durchaus nicht gegen die Geseze zu sündigen, der wird nichts unterlassen²⁾, was er der Erhaltung des Vaterlandes wegen thun kann. Claudius wollte, daß ihn die Senatoren zwingen sollten, die Agrippina zu heirathen. Die Lehrer³⁾ müssen die Knaben so unterweisen und unterrichten, daß sie sehen, wohin einen Jeden seine Natur zu leiten scheint. Obgleich ich dies sage, um euch zu ermahnen, so glaubet doch nicht, daß ich selbst anders gesinnt sey. Obgleich nicht zu läugnen ist, daß die Pflicht, welche auf Kenntniß und Wissen beruht, vortrefflich⁴⁾ sey, so glaube ich doch, daß derselben die Pflicht, welche auf die Erhaltung der Verknüpfung und Verbindung der Menschen Einfluß hat, vorgezogen werden müsse. Nicht alle Redner sind geschickt, die Herzen der Menschen entweder zum Zorn oder zum Haß anzureizen, oder von eben diesen Bewegungen zur Milde und Mitleiden zurückzurufen.

1) voluptas, ätis. 2) praetermittere. 3) praeceptor, öris. 4) egregius, a, um.

3. Caesar Antonii exercitu conjuncto, deducta Orico legione, quam tuendae orae maritimae caussa posuerat, tentandas sibi provincias longiusque procedendum existimabat. Hesterno die apud Pompejum coenavi atque ita sum cum illo locutus, ut mihi viderer animum hominis ab omni alia cogitatione ad tuam dignitatem tuendam traducere; a me nullum tempus praetermittitur de tuis rebus et agendi et cogitandi, quod nullam partem tuorum erga me meritorum non modo referenda, sed ne cogitanda quidem gratia consequi possum. Expectabantur litterae tuae, de quibus eramus jam cum Pompejo locuti; quae si erunt allatae, nostrum studium exstabit in conveniendis magistratibus et senatoribus. Saepissime mihi

de amicitia cogitanti maxime illud considerandum videri solet, utrum propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia, ut dandis recipiendisque meritis, quod quisque minus per se ipse posset, id acciperet ab alio vicissimque redderet, an esset hoc quidem proprium amicitiae, sed antiquior et pulchrior et magis a natura ipsa profecta alia causa? Amor enim, ex quo amicitia nominata est, princeps est ad benevolentiam conjungendam. Quoniam res humanae fragiles caducaeque sunt, semper aliqui anquirendi sunt, quos diligamus et a quibus diligamur: caritate enim benevolentiaque sublata omnis est e vita sublata jucunditas. Mihi quidem Scipio quamquam est subito ereptus, vivit tamen semperque vivet; virtutem enim amavi illius viri, quae extincta non est; nec mihi soli versatur ante oculos, qui illam semper in manibus habui, sed etiam posteris erit clara et insignis. Nemo unquam animo et spe majora suscipiet, qui sibi non illius memoriam atque imaginem proponendam putet. Illud autem maxime Scipio praecipendum putavit, ut eam diligentiam adhiberemus in amicitiiis comparandis, ut ne quando amare inciperemus eum, quem aliquando odisse possemus; quin etiam si minus felices in diligendo fuisset, ferendum id potius esse, quam inimicitiarum tempus cogitandum. Apud Lacedaemonios virtus Alcibiadis plus invidiae, quam gratiae contraxit. Itaque cum principes velut aemulum gloriae suae interficiendum insidiis mandassent, cognita re Alcibiades ad Tisafernem, praefectum Darii regis, profugit, cui se celeriter officii comitate et obsequendi gratia insinuavit. Erat enim et aetatis flore et formae veneratione, nec minus eloquentia, etiam inter Athenienses, insignis; sed in conciliandis amicitiiis, quam in retinendis vir melior, quia morum vitia sub umbra eloquentiae primo latebant. Persuadet igitur Tisaferni, ne tanta stipendia classi Lacedaemoniorum praeberet. Vocandos enim in portionem muneris*) Ionios, quorum pro libertate, cum tributa Atheniensibus penderent, bellum susceptum sit. Sed nec auxiliis nimis enixe Lacedaemonios juvandos; quippe memorem esse debere, alienam se victoriam, non suam instruere, et eatenus bellum sustinendum, ne inopia deseratur. Nam regem Persarum dissentientibus Grae-

cis arbitrum pacis ac belli fore, et quos suis non possit, ipso-
rum armis victurum; perfecto autem bello statim ei cum vi-
ctoribus dimicandum. Itaque domesticis bellis Graeciam atte-
rendam, ne externis vacet exaequandasque vires partium et in-
feriores auxilio levandos. Non enim quieturos post hanc victo-
riam Spartanos, qui vindices se libertatis Graeciae professi sint.
Grata oratio Tisaferni fuit. Itaque commeatus maligne prae-
bere**), classem regiam non totam mittere, ne aut victoriam
daret, aut necessitatem deponendi belli imponeret.

*) i. e. oneris. **) C. 3. Gr. §. 599.

Als die Lacedämonier angefangen hatten, nach der Herrschaft
von ganz Asien zu streben¹⁾, so glaubte ihr Feldherr Dercylli-
das, um nicht gegen zwei Statthalter des Königs der Perser,
den Pharnabazus und Tisafernes, kämpfen zu müssen, mit dem
Tisafernes Frieden²⁾ schließen zu müssen. Pharnabazus aber
setzte davon den König in Kenntniß³⁾, und ermahnte⁴⁾ ihn, daß er
an der Stelle⁵⁾ des Tisafernes den Athener Conon, welcher nach
dem Verlust⁶⁾ des Vaterlandes auf Cypren⁷⁾ in der Verban-
nung⁸⁾ lebte, zum Anführer des Seekrieges⁹⁾ erwählen¹⁰⁾
sollte: die Athener müßten nicht von den Lacedämoniern aufge-
rieben werden, und wenn aus Allen zusammen¹¹⁾ Einer aus-
gewählt¹²⁾ werden müsse, so sey kein Anderer besser. So über-
redete er den König, den Conon über die Flotte zu setzen¹³⁾.
Nachdem also Conon Gold erhalten hatte, begab er sich zur
Flotte und machte der Thätigkeit¹⁴⁾ keinen Verzug¹⁵⁾. Er
eroberte¹⁶⁾ Städte, verwüstete¹⁷⁾ die feindlichen¹⁸⁾ Aecker und
schlug¹⁹⁾ gleichsam wie ein Ungewitter²⁰⁾ alles nieder. Da-
durch wurde den Lacedämoniern die Nothwendigkeit auferlegt,
den Krieg in Asien aufzugeben, und sie beschließen²¹⁾, daß Age-
silaus, um dem Vaterlande zu helfen, von Asien zurückgerufen
werden müsse. Auch glaubten sie eine Flotte abschicken zu müs-
sen, um die Seeküste zu decken. Ich habe keine Zeit vorbeige-
hen lassen, ohne meinen Geist von jedem andern Gedanken zur
Aufrechthaltung deiner Würde hinüberzuführen; ich habe jede
Gelegenheit, die übrigen Personen und Senatoren deinet-
wegen anzugehen, begierig ergriffen²²⁾. Da die menschlichen
Dinge zerbrechlich und hinfällig sind, so kann es nicht anders
seyn, als daß wir uns immer nach welchen umsehen, welche wir
lieben und von welchen wir geliebt werden. Die Liebe also ist
die Führerin zur Anknüpfung des Wohlwollens. Ich zweifle
nicht, daß derjenige, welcher große Thaten unternehmen will,
glaubt, immer sich das Andenken und das Bild eines großen

Mannes vorstellen zu müssen. Wenn Alcibiades glücklicher in der Erhaltung der Freundschaften, als in der Schließung derselben gewesen wäre, so würde er vielleicht nicht so schmähsch²³⁾ umgekommen seyn, da er sich durch seine Tugenden bei Allen so leicht einschmeichelte.

- 1) affectare aliquid. 2) pacificari. 3) certiozem aliquem. facere. 4) adhortari. 5) in locum. 6) amittere. 7) Cyprus, i. 8) exsulare. 9) bellum navale. 10) deligere. 11) universus, a, um. 12) eligere. 13) praeficere. 14) res agere, gerere. 15) mora, ae. 16) expugnare. 17) vastare. 18) hostilis, e. 19) prosternere. 20) tempestas, ätis. 21) decernere. 22) arripere. 23) foede; turpiter.

4. Veneti navibus amissis neque quo se reciperent, neque quemadmodum oppida defenderent, habebant. Itaque se suaque omnia Caesari dediderunt. In quos eo gravius Caesar vindicandum statuit, quo diligentius in reliquum tempus a barbaris jus legatorum conservaretur. Itaque omni senatu necato reliquos sub corona vendidit. Dum haec in Venetis geruntur Quintus Titurius cum iis copiis, quas a Caesare acceperat, in fines Unellorum pervenit. His praeerat Viridovix ac summam imperii tenebat earum omnium civitatum, quae defecerant, ex quibus magnas copias coegerat. Atque his paucis diebus Aulerci Lexoviique senatu suo interfecto, quod auctores belli inferendi Romanis esse nolebant, portas clausurunt seque cum Viridovice conjunxerunt, magnaue praeterea multitudo undique ex Gallia perditorum hominum latronumque convenerant*), quos spes praedandi studiumque bellandi ab agricultura et quotidiano labore revocabat. Sabinus idoneo rebus gerendis loco castris sese tenebat, cum Viridovix contra eum duum millium spatio consedisset quotidieque productis copiis pugnandi potestatem faceret, ut jam non solum hostibus in contemtionem Sabinus veniret, sed etiam nostrorum militum vocibus non nihil carperetur, tantamque opinionem timoris praebuit, ut jam ad vallum castrorum hostes accedere auderent. Id ea de causa faciebat, quod cum tanta multitudine hostium praesertim eo absente, qui summam imperii teneret, nisi aequo loco aut opportunitate aliqua data legato dimicandum non existimabat. Hac confirmata opinione timoris idoneum quendam hominem et callidum delegit Gallum ex iis, quos auxilii causa secum

habebat. Huic magnis praemiis pollicitationibusque persuadet, ut ad hostes transeat et quid fieri velit edocet. Qui ubi pro perfuga ad eos venit, timorem Romanorum proponit; quibus angustiis ipse Caesar a Venetis prematur docet neque longius abesse, quin proxima nocte Titurius clam ex castris exercitum educat et ad Caesarem auxilii ferendi causa proficiscatur. Quod ubi auditum est, conclamant omnes occasionem negotii bene gerendi amittendam non esse, ad castra ire oportere. Qua re concessa laeti ut explorata victoria magno cursu ad castra Romana contenderunt, ut quam minimum spatii ad se colligendos armandosque Romanis daretur, exanimatique pervenerunt. Quos fatigatos integris viribus Romani aggressi magnum numerum eorum occiderunt. Deinde omnes civitates se statim Titurio dederunt. Nam ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas. Cum contemplor animo, inter alias causas, cur senectus misera videatur, reperio etiam hanc, quod avocet a rebus gerendis. Possum nominare multos ex familiaribus meis, quibus absentibus nunquam fere ulla in agro majora opera fiunt, non serendis, non percipiendis frugibus, non condendis. Marcum Cethegum, quem recte Suadae medullam dixit Ennius, ingenti studio exerceri in dicendo videbamus. Quae sunt igitur epularum aut ludorum voluptates cum his voluptatibus comparandae?

*) C. 3. Gr. S. 366.

Nachdem Ambiorix den Titurius besiegt und getödtet hatte, gelangte er am folgenden Tage in das Gebiet der Nervier, und ermahnt¹⁾ dieselben, daß sie nicht die Gelegenheit, einen glücklichen Schlag²⁾ auszuführen und sich für immer³⁾ zu befreien, fahren lassen sollten; es sey sehr leicht, auch die Legion, welche mit dem Cicero in den Winterquartieren⁴⁾ sich befände, zu besiegen; es sey Zeit, um so härter gegen die Römer zu verfahren, je mehr für die Zukunft verhütet⁵⁾ werden müsse, daß dieselben nicht aus Hoffnung, Beute zu machen und aus Begierde zu kriegen in Gallien zurückkehrten. Nachdem er davon die Nervier überzeugt hatte, eilten sie raschen Laufes zu den Winterquartieren⁶⁾ des Cicero, welcher sich an einem zur Thätigkeit passenden Orte im Lager hielt. Da Cicero glaubte, in Abwesenheit des Oberfeldherrn⁷⁾ mit einer so großen Menge Feinden

nicht kämpfen zu dürfen, so wählte er einen Gallier, welcher zur Ausführung des Geschäftes tauglich schien, und überredet ihn durch die Hoffnung der Freiheit und große Belohnungen, einen Brief dem Cäsar zu überbringen⁸⁾. Dieser kam beim Cäsar an, und zeigt, in welcher Klemme Cicero sich befinde, und daß nicht viel fehle, daß er bei dem nächsten Angriff⁹⁾ der Nervier besiegt würde, da er nach dem Verlust des Lagers weder wisse, wohin er sich zurückziehen, noch wie er sich vertheidigen solle. Nachdem Cäsar den Brief erhalten hatte, brach¹⁰⁾ er sogleich auf. Nachdem er ungefähr vier und zwanzig tausend Schritt vorgerückt¹¹⁾ war, erblickte¹²⁾ er jenseit eines großen Thales¹³⁾ die Menge der Feinde, welche sogleich ihre Truppen herausführten und Gelegenheit zum Kampfe gaben. Da aber der Ort zu einem glücklichen Kampfe¹⁴⁾ nicht geeignet schien, so lagerte er sich, und verbreitete eine so große Meinung von Furcht, daß er leicht den Feinden verächtlich wurde, und diese schon an den Wall des Lagers heranzukommen wagten. Hierauf ließ er das Lager von allen Seiten¹⁵⁾ mit einem höheren Wall befestigen¹⁶⁾ und die Thore verrammeln¹⁷⁾ und bei Einrichtung¹⁸⁾ dieser Dinge mit dem größten Schein¹⁹⁾ von Furcht zu Werke²⁰⁾ gehen. Dies that er aus dem Grunde, weil er die Feinde diesseit des Thales herauslocken²¹⁾ wollte, wodurch es geschehen würde, daß sie an einem ungünstigen²²⁾ Orte kämpfen müßten. Dadurch eingeladen²³⁾, rücken²⁴⁾ die Feinde heran. Da aber macht Cäsar aus allen Thoren einen Ausfall²⁵⁾ mit einer solchen Hefigkeit²⁶⁾, daß den Feinden weder irgend Zeit zum Widerstande²⁷⁾, noch sich zu sammeln gegeben und der größte Theil von ihnen getödtet wurde.

- 1) hortari. 2) rem bene gerere. 3) in perpetuum. 4) hiernarc.
 5) cavere. 6) hiberna, örüm. 7) imperator, örís. 8) deferre, ad.
 9) impetus, us. 10) castra movere. 11) progrēdi. 12) conspici.
 13) vallis, is. 14) rem bene gerere. 15) ex omnibus partibus. 16) munire. 17) obstruere. 18) administrare. 19) simulatio, önis. 20) agere.
 21) elicere. 22) iniquus, a, um. 23) invitare. 24) accedere propius.
 25) eruptio, önis. 26) impetus, us. 27) resistere.

5. Appropinquo mortis maxime angere atque sollicitam habere videtur senectutem. O miserum senem, qui mortem contemnendam esse in tam longa aetate non viderit! quae aut plane negligenda est, si omnino exstinguit animum, aut etiam optanda, si aliquo eum deducit, ubi sit futurus aeternus. Quam vellem, ut scribis, in meo gravissimo casu adfuisses! Quantum enim praesens me adjuvare potueris et consolando et prope aequè dolendo facile ex eo intelligo, quod litteris lectis ali-

quantum acquievi. Nam et ea scripsisti, quae levare luctum possent, et in me consolando non mediocrem ipse animi dolorem adhibuisti. Nec eum dolorem, quem a re publica capio, domus jam consolari potest, nec domesticum res publica: quo magis te exspecto teque videre quamprimum cupio. Major mihi levatio afferri nulla potest, quam conjunctio consuetudinis sermonumque nostrorum; quamquam sperabam tuum adventum (sic enim audiebam) appropinquare. Ego autem cum multis de causis te exopto quam primum videre, tum etiam, ut ante commentemur inter nos, qua ratione nobis traducendum sit hoc tempus, quod est totum ad unius voluntatem accommodandum et prudentis et liberalis et, ut perspexisse videor, nec a me alieni et tibi amicissimi. Quod cum ita sit, magnae est tamen deliberationis, quae ratio sit ineunda nobis non agendi aliquid, sed illius concessu et beneficio quiescendi. Alexander Parmenion^a*) ad occupandam Persiam aliosque amicos ad recipiendas Asiae civitates misit, quae statim audita fama victoriae ipsis Darii praefectis se cum auri magno pondere tradentibus in potestatem victorum venerunt. Tum in Syriam proficiscitur, ubi obvios cum infulis multos Orientis reges habuit. Ex his pro meritis singulorum alios in societatem recepit, aliis regnum ademit suffectis in loca eorum novis regibus. Insignis praeter ceteros fuit Abdolonymus, rex ab Alexandro Sidoniae constitutus, quem Alexander cum operam oblocare ad puteos exhauriendos hortosque irrigandos solitus esset, misere vitam exhibentem regem fecerat spreto nobilibus, ne generis id, non dantis beneficium putarent.

*) S. 3. Gr. S. 71.

Obgleich du Greis bist, so hast du doch während einer so langen Lebenszeit nicht gesehen, daß der Tod verachtet werden müsse, welchen wahrlich nicht so viele und so große Männer vernachlässigt haben würden, wenn ihnen nicht etwas Größeres wünschenswerther geschehen hätte. Ich kann dir nicht sagen, wie sehr du durch deine Tröstung und beinahe gleichen Schmerz meinen Schmerz gelindert hast, und ich sehe daraus, wie viel mir deine Gegenwart helfen werde. Daher wünsche ich dich so bald als möglich zu sehen. Denn da diese ganze Zeit dem Willen eines einzigen Mannes angepaßt werden muß, so ist es un-

sere Sache, zu überlegen, wie wir dieselbe hinbringen, und welchen Weg entweder des Handelns oder des ruhigen Verhaltens wir einschlagen müssen. Ich habe den Plan gefaßt, mich ruhig zu verhalten. Es ist Niemandem von uns unbekannt, daß Alexander den Abdolonymus, welcher mühselig sein Leben dadurch, daß er seine Thätigkeit zur Ausschöpfung der Brunnen und zur Bewässerung der Gärten verdung, erhielt, zum König in Sidon eingesetzt habe, mit Hintenansehung der Vornehmen; denn er glaubte, daß dies nicht für eine Wohlthat des Geschlechts, sondern des Gebers angesehen werden müsse.

6. Tyriorum civitas cum coronam auream magni ponderis per legatos gratulandi caussa Alexandro misisset, grate munere accepto Tyrum se ire velle ad vota Herculi reddanda, dixit. Cum legati rectius id eum Tyro vetere et antiquiore templo facturum dicerent, in deprecantes ejus introitum ita exarsit, ut urbi excidium minaretur, confestimque exercitu insulae applicato non minus animosis Tyrii fiducia Carthaginensium bello excipitur. Augebat enim Tyrii animos Didonis exemplum, quae Carthagine condita tertiam partem orbis quae- sisset, turpe ducentibus, si feminis suis plus animi fuisset in imperio quaerendo, quam sibi in tuenda libertate. Attalus, rex Asiae, omissa regni administratione hortos fodiebat et gramina seminabat. Ab hoc studio aerariae artis fabricae se tradidit cerisque fingendis et aere fundendo procudendoque oblectabatur. Palus erat non magna inter nostrum atque hostium exercitum. Hanc si nostri transirent, hostes exspectabant; nostri autem, si ab illis initium transeundi fieret, ut impeditos aggrederentur parati in armis erant. Interim proelio equestri inter duas acies contendebatur. Ubi neutri transeundi initium faciunt, secundiore equitum proelio nostris Caesar suos in castra reduxit. Hostes protinus ex eo loco ad flumen Axonam contenderunt. Ibi vadis repertis partem copiarum suarum transducere conati sunt eo consilio, ut, si possent, castellum, cui praeerat Quintus Titurius legatus, expugnarent pontemque interscinderent; si minus potuissent, agros Remorum popularentur, qui magno nobis usui ad bellum gerendum erant, com- meatuque nostros prohiberent. Caesar certior factus ab Titurio omnem equitatum et levis armaturae Numidas, funditores

sagittariosque pontem transducit atque ad eos contendit. Acriter in eo loco pugnatum est. Hostes impeditos nostri in flumine aggressi magnum eorum numerum occiderunt. Per eorum corpora reliquos audacissime transire conantes multitudine telorum repulerunt; primos, qui transierant, equitatu circumventos interfecerunt. Hostes ubi et de expugnando oppido et de flumine transeundo spem se fefellisse intellexerunt neque nostros in locum iniquiorem progredi pugnandi caussa viderunt atque ipsos res frumentaria deficere coepit, concilio convocato constituerunt optimum esse, domum suam quemque reverti et quorum in fines primum Romani exercitum introduxissent, ad eos defendendos undique convenirent, ut potius in suis, quam in alienis finibus decertarent et domesticis copiis rei frumentariae uterentur. Bibulus erat cum classe ad Oricum et sicuti mari portibusque Caesarem prohibebat, ita ipse omni terra earum regionum prohibebatur. Praesidiis enim dispositis omnia littora a Caesare tenebantur, neque lignandi atque aquandi, neque naves ad terram religandi potestas fiebat. Erat res in magna difficultate summisque angustiis rerum necessarium premebantur, adeo ut cogerentur sicuti reliquum com meatum, ita ligna atque aquam Corcyra navibus onerariis supportare; atque uno*) etiam tempore accidit, ut difficilioribus usi tempestatibus ex pellibus, quibus erant tectae naves, nocturnum excipere rorem cogerentur; quas tamen difficultates patienter atque aequo animo ferebant neque sibi nudanda littora et relinquendos portus existimabant. Antonius autem virtuti militum confisus naves triremes duas, quas Brundusii faciendas curaverat, per caussam exercendorum remigum ad fauces portus prodire jussit. Scipio deductis Pergamum atque in locupletissimas urbes in hiberna legionibus maximas largitiones fecit, et confirmandorum militum caussa diripiendas iis civitates dedit.

*) D. i. einmal ereignete es sich.

Obgleich die Feinde einsahen, daß sie die Hoffnung hinsichtlich der Eroberung der Festung, in welcher der Legat Antonius befehligte, und des Ueberganges über den Fluß, der zwischen dem Heere der Feinde und dem unsrigen sich befand, getäuscht habe,

so schienen sie dies doch auf's Neue¹⁾ versuchen zu wollen. Die Unsrigen aber warteten, wenn sie den Anfang des Ueberganges machen würden, um die Behinderten anzugreifen. Beide Heere befanden sich in einer schwierigen Lage und wurden von dem größten Mangel an den nothwendigsten Dingen gedrückt. Denn so wie Cäsar alle Ufer²⁾ des Flusses durch ausgestellte Posten inne hatte und dem Feinde weder Holz, noch Wasser zu holen gestattete³⁾, so wurde er selbst an aller Zufuhr und den zur Kriegsführung dienlichen Dingen behindert. Endlich machten die Feinde auf zwanzig Rähnen⁴⁾, welche sie auf's Schnellste hatten machen lassen, den Anfang des Ueberganges, welchen Cäsar im Vertrauen auf die Tapferkeit seiner Soldaten um so heftigeren Widerstand leisten zu müssen glaubte, weil, wenn sie ihn zurückgeschlagen hätten, zu fürchten war, daß sie ihren Bundesgenossen⁵⁾ die den Römern befreundeten⁶⁾ Staaten zur Plünderung preisgeben würden. Hierzu kam⁷⁾, daß die Römer, wenn sie in dieser Schlacht besiegt worden wären, keinen Ort sich zurückzuziehen⁸⁾ hatten, da es nicht zweifelhaft schien, daß alle Gallier glauben würden, daß ihnen Gelegenheit gegeben worden sey, sich für immer⁹⁾ von der Herrschaft¹⁰⁾ zu befreien. Es wurde also auf's Heftigste gekämpft. Endlich wurden die Feinde von Wunden erschöpft¹¹⁾ in die Flucht geschlagen¹²⁾ und eilten¹³⁾, nach Hause zu gelangen¹⁴⁾, um ihr Gebiet zu vertheidigen. Mit Tages Anbruch¹⁵⁾, nachdem Cäsar seinen Soldaten Zeit¹⁶⁾, sich zu erholen¹⁷⁾ gegeben hatte, schickte er die Reiterei voraus¹⁸⁾, um den Nachtrab¹⁹⁾ der Feinde aufzuhalten²⁰⁾, welche denselben angriffen²¹⁾ und viele tausend Schritte verfolgten²²⁾ und eine große Anzahl der Fliehenden tödteten. Am vierten Tage machte Cäsar dem Verfolgen ein Ende und glaubte einen andern Plan fassen zu müssen. Denn er mußte²³⁾, um die Verwundeten²⁴⁾ unterzubringen²⁵⁾, dem Heere den Sold²⁶⁾ zu geben, die Bundesgenossen zu befestigen, eine Besatzung²⁷⁾ für die Städte zurückzulassen²⁸⁾, nach Noviodunum gehen. Aber der Einrichtung²⁹⁾ dieser Dinge widmete³⁰⁾ er nur so viel Zeit, als ihm in der Eile (dem Eilenden) nothwendig war³¹⁾; denn er fürchtete, daß sein Legat Domitius durch die Ankunft der Feinde überrascht³²⁾ werden möchte, welchem er aufs Schnellste Hülfe bringen³³⁾ zu müssen glaubte.

1) rursus; denuo. 2) ripa, ae. 3) potestatem facere. 4) scapha, ae. 5) socius, i. 6) amicus, a, um. 7) accedēre. 8) recipere. 9) in perpetuum. 10) dominatio, ōnis. 11) conficere. 12) in fugam conjicere. 13) properare. 14) pervenire. 15) prima luce. 16) spatium, i. 17) reficere. 18) praemittere. 19) agmen novissimum. 20) morari. 21) aggredi. Partic. 22) persequi. Partic. 23) necesse esse. 24) saucius, i. 25) deponere. 26) stipendium, i. 27) praesidium, i.

28) relinquere. 29) administrare. 30) tribuere. 31) necesse esse.
32) praecoccupare. 33) ferre.

III. 1. Omne, quod est honestum, id quatuor partium oritur ex aliqua. Aut enim in perspicientia veri solertiaque versatur aut in hominum societate tuenda tribuendoque suum cuique rerum contractarum fide aut in animi excelsi atque invicti magnitudine ac robore, aut in omnium, quae fiunt quaeque dicuntur, ordine et modo, in quo inest modestia et temperantia. Quae quatuor quamquam inter se colligata atque implicata sunt, tamen ex singulis certa officiorum genera nascuntur; velut ex ea parte, quae prima descripta est, in qua sapientiam et prudentiam ponimus, indagatio atque inventio veri ejusque virtutis hoc munus est proprium. Ut enim quisque maxime perspicit, quid in re quaque verissimum sit quique acutissime et celerrime potest et videre et explicare rationem, is prudentissimus et sapientissimus rite haberi solet. Quocirca huic quasi materia, quam tractet et in qua versetur, subiecta est veritas. Reliquis autem tribus virtutibus necessitates propositae sunt ad eas res parandas tuendasque, quibus actio vitae continetur, ut et societas hominum conjunctioque servetur et animi excellentia magnitudoque cum in augendis opibus utilitatibusque et sibi et suis comparandis, tum multo magis in his ipsis despiciendis eluceat. Ordo autem et constantia et moderatio et ea, quae sunt his similia, versantur in eo genere, ad quod adhibenda est actio quaedam, non solum mentis agitatio. His enim rebus, quae tractantur in vita, modum quandam et ordinem adhibentes honestatem et decus conservabimus. Ex quatuor autem locis, in quos honesti naturam vimque divisimus, primus ille, qui in veri cognitione consistit, maxime naturam attingit humanam. Omnes enim trahimur et ducimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua excellere pulchrum putamus; labi autem, errare, nescire, decipi et malum et turpe ducimus. In hoc genere et naturali et honesto duo vitia vitanda sunt: unum, ne incognita pro cognitis habeamus hisque temere assentiamur, quod vitium effugere qui volet, adhibebit ad considerandas res et tempus et diligentiam. Alterum est vitium, quod quidam nimis magnum studium multam-

que operam in res obscuras atque difficiles conferunt easdemque non necessarias. Quibus vitiis declinatis quod in rebus honestis et cognitione dignis operae curaeque ponetur, id jure laudabitur; quo tamen studio a rebus gerendis abduci contra officium est. Virtutis enim laus omnis in actione consistit, a qua tamen fit intermissio saepe multique dantur ad studia reditus. Omnis autem cogitatio motusque animi aut in consiliis capiendis de rebus honestis et pertinentibus ad bene beateque vivendum aut in studiis scientiae cognitionisque versabitur.

Da alles Ehrevolle aus vier Quellen entspringt, von denen die eine der Kenntniß, die andere dem Gemeinsinn¹⁾, die dritte der Hochherzigkeit²⁾, die vierte der Mäßigung angehört³⁾, so ist es nothwendig⁴⁾, daß diese bei der Wahl⁵⁾ der Pflicht oft unter sich verglichen⁶⁾ werden. Die vorzüglichste⁷⁾ von allen Tugenden ist die Weisheit oder die Kenntniß⁸⁾ der göttlichen⁹⁾ und menschlichen¹⁰⁾ Dinge; die Klugheit¹¹⁾, aber ist die Kenntniß der zu erstrebenden¹²⁾ und der zu fliehenden Dinge. Die Kenntniß¹³⁾ und Betrachtung¹⁴⁾ der Natur ist mangelhaft¹⁵⁾, wenn keine Handlung¹⁶⁾ folgt¹⁷⁾. Diese Handlung aber wird am meisten in der Erhaltung¹⁸⁾ der Vortheile¹⁹⁾ der Menschen gesehen²⁰⁾. Daher muß diese der Kenntniß vorgezogen²¹⁾ werden. Und dies zeigt²²⁾ jeder gute²³⁾ Mensch durch die That²⁴⁾ selbst. Denn wer ist so begierig bei der Beschauung²⁵⁾ und Untersuchung²⁶⁾ des Weltalls²⁷⁾, daß er, wenn ihm bei der Behandlung²⁸⁾ und Betrachtung²⁹⁾ der Dinge, welche der Kenntniß würdig sind, plötzlich³⁰⁾ die Gefahr des Vaterlandes verkündigt seyn sollte, welchem er zu Hülfe³¹⁾ kommen könnte, nicht jenes alles verlassen³²⁾ und wegwerfen³³⁾ sollte, auch wenn er glaubte, daß er die Sterne³⁴⁾ abzählen³⁵⁾ oder die Größe der Welt messen³⁶⁾ könnte? Wor- aus man einsieht, daß den Beschäftigungen³⁷⁾ und Pflichten des Wissens die Pflichten der Gerechtigkeit³⁸⁾ vorgezogen werden³⁹⁾ müssen, welche sich auf die Liebe⁴⁰⁾ zu den Menschen beziehen⁴¹⁾, als welche dem Menschen nichts ehrwürdiger⁴²⁾ seyn muß. Daher haben sich auch diejenigen, deren Beschäftigungen und ganzes Leben sich in der Kenntniß der Dinge gedreht⁴³⁾ und gewendet hat, doch nicht losgesagt⁴⁴⁾ von der Vermehrung⁴⁵⁾ des Nutzens⁴⁶⁾ und der Vortheile der Menschen, und nicht allein bei ihren Lebzeiten⁴⁷⁾ und persönlich⁴⁸⁾ unterrichten⁴⁹⁾ und lehren sie die nach Lernen begierigen Menschen, sondern auch nach dem Tode erreichen⁵⁰⁾ sie dasselbe durch schriftliche⁵¹⁾ Denkmale. Auf diese Weise⁵²⁾ wenden jene den

Studien der Gelehrsamkeit⁵³⁾ und Weisheit ergebenen⁵⁴⁾ Männer ihre Einsicht⁵⁵⁾ und Klugheit auf die Vermehrung des Nutzens der Menschen. Demnach⁵⁶⁾ ist jede Pflicht, welche zur Erhaltung der Verbindung⁵⁷⁾ und Gesellschaft⁵⁸⁾ der Menschen dient⁵⁹⁾, jener Pflicht vorzuziehen, welche auf Kenntniß und Wissen beruht⁶⁰⁾.

1) communitas, atis. 2) magnanimitas, atis. 3) esse. G. 3. Gr. §. 448. 4) necesse esse. 5) deligere. 6) comparare. 7) princeps, ipis. 8) scientia, ae. 9) divinus, a, um. 10) humanus, a, um. 11) prudentia, ae. 12) expetere. 13) cognitio, onis. 14) contemplatio, onis. 15) mancus, a, um. 16) actio rerum. 17) consequi. 18) tueri. 19) commodum, i. 20) cernere. 21) antepondere. 22) ostendere. 23) optimus quisque. 24) res, ei. 25) perspicere. 26) cognoscere. 27) natura rerum. 28) tractare. 29) contemplari. 30) subito. 31) subvenire. 32) relinquere. 33) abicere. 34) stella, ae. 35) dinumerare. 36) metiri. 37) studium, i. 38) justitia, ae. 39) antepondere. 40) caritas, atis. 41) pertinere ad. 42) antiquus, a, um. 43) versari. 44) recedere ab. 45) augere. 46) utilitas, atis. Plur. 47) vivus, a, um. 48) praesens, tis. 49) erudire. 50) asssequi. 51) monumentum litterarum. 52) ita. 53) doctrina, ae. 54) deditus, a, um. 55) intelligentia, ae. 56) ergo. 57) conjunctio, onis. 58) societas, atis. 59) valere, ad. 60) contineri aliqua re.

2. Hannibal in Hispaniam missus primo statim adventu omnem exercitum in se convertit. Hamilcarem juvenem redditum sibi veteres milites credere*), eundem vigorem in vultu vimque in oculis, habitum oris lineamentaue intueri. Dein brevi effecit, ut pater in se minimum momentum ad favorem conciliandum esset. Nunquam ingenium idem ad res diversissimas, parendum atque imperandum, habilis fuit. Itaque haud facile decerneres**), utrum imperatori, an exercitui carior esset, neque Hasdrubal alium quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset, neque milites alio duce plus confidere aut audere. Plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula erat; nullo labore aut corpus fatigari aut animus vinci poterat. Caloris ac frigoris patientia par, cibi potionisque desiderio naturali, non voluptate modus finitus; vigiliarum somnique nec die, nec nocte discriminata tempora. Id quod gerendis rebus superesset, quieti datum; ea neque molli strato, neque silentio accessita. Multi saepe militari sagulo opertum, humi jacentem inter custodias stationesque militum conspexerunt. Vestitus

nihil inter aequales excellens, arma atque equi conspiciebantur. Equitum peditumque idem longe primus erat: princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio excedebat. Has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant: inhumana crudelitas, perfidia plus, quam Punica, nihil veri, nihil sancti, nullus deum metus, nullum jusjurandum, nulla religio. Cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset, praetermissa. Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei provincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil prolatandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem, deinde Hasdrubalem, cunctantem aliquis casus opprimeret, Saguntinis inferre bellum statuit. Quibus oppugnandis quia haud dubie Romana arma movebantur, in Olcadum fines prius duxit exercitum, ut non petisse Saguntinos, sed rerum serie finitimis domandis gentibus imperioque jungendis Carthaginiensium tractus ad id bellum videri posset. Quo metu percussae minores civitates stipendio imposito imperium acceperunt; victor exercitus opulentusque praeda Carthaginem novam in hiberna est deductus. Ibi large partiendo praedam, stipendio praeterito cum fide exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se firmatis vere primo in Vaccaeos promotum est bellum.

*) C. 3. Gr. §. 599. Anm.

**) C. 3. Gr. §. 528.

Lucius Catilina, aus einem edlen Geschlecht entsprossen, besaß¹⁾ eine große Kraft sowohl des Geistes, als des Körpers. Aber den Tugenden dieses Mannes kamen seine Fehler gleich. Er galt²⁾ dadurch, daß er Hitze und Kälte und Hunger³⁾ und Durst⁴⁾ und Nachtwachen ertrug⁵⁾, für tapfer⁶⁾. Sein Geist war zu den verschiedenartigsten Dingen geschickt. Er besaß eine ungemeine Kühnheit, um sich Gefahren zu unterziehen⁷⁾, und bei den Gefahren selbst fehlte⁸⁾ es ihm niemals an Klugheit. Sein ungeheurer⁹⁾ Geist wünschte¹⁰⁾ immer Unmäßiges¹¹⁾. Nach der Herrschaft¹²⁾ des Sulla ergriff¹³⁾ ihn die größte Begierde¹⁴⁾, sich des Staates zu bemächtigen, und er machte sich nichts daraus¹⁵⁾, auf welche Weise er dies erreichte¹⁶⁾. Die verderbten¹⁷⁾ Sitten des Staats schienen viel zur Ausführung¹⁸⁾ des Planes beitragen¹⁹⁾ zu wollen. Daher waren alle lasterhaften²⁰⁾ Menschen Catilina's vertraute²¹⁾ Freunde. Auf diese

vertrauend²²⁾, zumal da die meisten Sullanischen Soldaten, welche zu reichlich²³⁾ das Ihrige²⁴⁾ gebraucht hatten, einen Bürgerkrieg²⁵⁾ wünschten²⁶⁾, faßte er den Plan, den Staat zu unterdrücken²⁷⁾. Hierauf rief²⁸⁾ er mitten in der Nacht die Häupter²⁹⁾ der Verschwörung³⁰⁾ zusammen, und sagt, daß er den Manlius nach Etrurien geschickt habe, um ein Heer zu sammeln zu bringen³¹⁾. Am folgenden³²⁾ Tage kam er, da die Sache schon bekannt geworden war, um³³⁾ zu heucheln³⁴⁾ und sich zu reinigen³⁵⁾ in den Senat. Da hielt³⁶⁾ Cicero, von Zorn aufgeregt³⁷⁾, eine ernste³⁸⁾ Rede; Catilina aber reisete³⁹⁾ mitten in Nacht mit wenigen⁴⁰⁾ Freunden in das Manlianische Lager ab. Da er glaubte gar nicht zögern⁴¹⁾ zu müssen, so brach er auf und entflamnte⁴²⁾, da er viele Jahre gedient⁴³⁾ hatte, und die meisten Soldaten selbst und ihre tapferen⁴⁴⁾ Thaten kannte⁴⁵⁾, durch die Erwähnung⁴⁶⁾ derselben den Muth der Soldaten. Obgleich Catilina alle Pflichten eines rüstigen⁴⁷⁾ und eines guten Feldherrn erfüllte⁴⁸⁾, so wurde er doch besiegt. Als er seine Truppen geschlagen⁴⁹⁾ und sich mit wenigen verlassen sah, stürzte⁵⁰⁾ er, eingedenk⁵¹⁾ seines Geschlechts und der alten⁵²⁾ Bürde⁵³⁾, in den dichtesten Häufen⁵⁴⁾ der Feinde und wird daselbst kämpfend durchbohrt⁵⁵⁾. Nach beendigtem⁵⁶⁾ Kampfe da konnte man sehen⁵⁷⁾, wie groß die Kühnheit und wie groß die Kraft des Muthes in dem Heere des Catilina gewesen war. Mit Wunden auf der Brust⁵⁸⁾ bedeckten⁵⁹⁾ alle die Stellen, welche sie zu behaupten⁶⁰⁾ von ihren Anführern erhalten hatten.

1) esse mit dem Abl. 2) praedicari. 3) fames, is. 4) sitis, is. 5) perferre. 6) fortis, e. 7) obire. 8) deficere!? 9) vastus, a, um. 10) cupere. 11) immoderatus, a, um. Plur. 12) dominatio, ōnis. 13) invadere aliquem. 14) libido, inis. 15) nihil pensi habere. C. 3. Gr. §. 444. Ann. 1. 16) assēqui. 17) corruptus, a, um. 18) exsequi. 19) facere ad. 20) improbus, a, um. 21) familiaris, is. 22) confidere. 23) large. 24) suum, i. 25) bellum civile. 26) exoptare. 27) opprimere. 28) convocare. 29) princeps, ipis. 30) conjuratio, ōnis. 31) comparare. 32) posterus, a, um. 33) caussa. 34) dissimulare. 35) expurgare. 36) habere. 37) commovere. 38) gravis, e. 39) proficisci. 40) pauci, ae, a. 41) prolatare. 42) accendere. 43) in exercitu esse. 44) fortis, e. 45) noscere. 46) commemorare. 47) strenuus, a, um. 48) exsequi. 49) fundere. 50) incurere. 51) memor, ōris. 52) pristinus, a, um. 53) dignitas, ātis. 54) confertissimi hostes. 55) confodere. 56) conficere. 57) cernere. C. 3. Gr. §. 528. 58) adversis vulneribus. 59) tegere. 60) tueri.

3. Scythia in Orientem porrecta includitur ab uno latere Ponto, ab altero montibus Rhipaeis, a tergo Asia et Phasi flumine. Multum in longitudinem et latitudinem patet. Ho-

minibus inter se nulli fines; neque enim agrum exercent, nec domus illis ulla aut tectum aut sedes est armenta et pecora semper pascentibus et per incultas solitudines errare solitis. Uxores liberosque secum in plaustis vehunt, quibus coriis imbrium hiemisque caussa tectis pro domibus utuntur. Justitia gentis ingeniis culta, non legibus. Nullum scelus apud eos furto gravius: quippe sine tecto munimentoque pecora et armenta habentibus quid inter silvas superesset, si furari liceret? Aurum et argentum perinde aspernantur ac reliqui mortales appetunt. Lacte et melle vescuntur. Lanae iis usus ac vestium ignotus, et, quamquam continuis frigoribus urantur, pellibus tantum ferinis aut murinis utuntur. Haec continentia illis morum quoque justitiam dedit nihil alienum concupiscentibus: quippe ibidem divitiarum cupido est, ubi et usus. Atque utinam reliquis mortalibus similis moderatio abstinentiaeque alieni esset! profecto non tantum bellorum per omnia saecula terris omnibus continuaretur neque plus hominum ferrum et arma, quam naturalis fatorum conditio raperet, prorsus ut admirabile videatur, hoc illis naturam dare, quod Graeci longa sapientium doctrina praeceptisque philosophorum consequi nequeunt cultosque mores incultae barbariae collatione superari. Tanto plus in illis proficit vitiorum ignoratio, quam in his cognitio virtutis. Imperium Asiae ter quaesivere; ipsi perpetuo ab alieno imperio aut intacti aut invicti mansere. Darium, regem Persarum, turpi ab Scythia submoverunt fuga; Cyrum cum omni exercitu trucidaverunt; Alexandri Magni ducem Zopyrionem pari ratione cum copiis universis deleverunt; Romanorum audire, non sensere arma. Parthicum et Bactrianum imperium ipsi condiderunt. Gens laboribus et bellis aspera; vires corporum immensae; nihil parant, quod amittere timeant; nihil victores praeter gloriam concupiscunt. Primus Scythias bellum indixit Sesostris rex Aegyptius, missis primo legatis, qui hostibus parendi legem dicerent. Sed Scythae jam ante de adventu regis a finitimis certiores facti legatis respondent, tam opulenti populi ducem stolide adversus inopes occupasse bellum, quod magis domi fuerit illi timendum, quod belli certamen anceps, praemia victoriae nulla, damna manifesta sint. Quamobrem

non expectaturos Scythas, dum ad se veniatur, cum tanto sibi plura in hoste concupiscenda sint ultroque praedae ituros obviam. Nec dicta res morata. Quos cum tanta celeritate venire rex didicisset, in fugam vertitur exercituque cum omni apparatu belli relicto in regnum trepidus se recepit. Scythas ab Aegypto paludes prohibuere. Inde reversi Asiam perdomitam vectigalem fecere modico tributo magis in titulum imperii, quam in victoriae praemium imposito. Quindecim annis pacandae Asiae immorati uxorum flagitatione revocantur. His igitur Asia per mille quingentos annos vectigalis fuit. Pendendi tributi finem Ninus, rex Assyriorum, imposuit.

Die Parther¹⁾ haben nicht, wie andere Völker, ein Heer von Freigebornen²⁾, sondern einen größern Theil von Sklaven, deren Anzahl, da keine Erlaubniß³⁾ der Freilassung⁴⁾ gestattet⁵⁾ ist, von Tage zu Tage⁶⁾ wächst⁷⁾. Diese halten⁸⁾ sie mit gleicher⁹⁾ Sorgfalt¹⁰⁾ als ihre Kinder und machen sie erfahren im Reiten¹¹⁾ und Bogenschießen¹²⁾. Je reicher¹³⁾ Jemand ist, desto mehrere Reiter schickt er zur Unterstützung¹⁴⁾ seines Königs. Obgleich sie durch Arbeiten und Kriege rauh sind, so können sie doch nicht lange kämpfen; sie würden nicht zu ertragen¹⁵⁾ seyn, wenn ihre Ausdauer¹⁶⁾ so groß wäre, als ihr Angriff¹⁷⁾ ist. Meistentheils¹⁸⁾ verlassen¹⁹⁾ (sie) gerade²⁰⁾ in der Hitze²¹⁾ des Gefechtes²²⁾ die Schlacht und beginnen²³⁾ bald nachher von der Flucht aus den Kampf wieder, so daß man, wenn man gerade²⁴⁾ gesiegt zu haben glaubt, dann die Entscheidung²⁵⁾ zu bestehen²⁶⁾ hat. Von Gold und Silber findet kein Gebrauch²⁷⁾ Statt, als bei²⁸⁾ den Waffen. Jeder²⁹⁾ hat mehrere Frauen. Fleisch essen sie nicht, wenn es nicht durch die Jagd³⁰⁾ gewonnen³¹⁾ ist. Durch Kriegen³²⁾ üben sie den Körper, und machen sich geschickt zur Ertragung aller Anstrengungen; selbst mitten im Winter verläßt sie nicht die Lust³³⁾ zu schwimmen³⁴⁾. Sie führen immer Kriege mit den Nachbarn³⁵⁾, nicht aus Begierde zu herrschen³⁶⁾, sondern um so weit³⁷⁾ als möglich Eindringen³⁸⁾ um sich zu haben, welches sie für das größte Lob halten. Sie haben kein sicheres Haus, noch Wohnsitz, damit sie nicht den Eifer, Krieg zu führen, mit dem Ackerbau³⁹⁾ vertauschen⁴⁰⁾ und um die Kälte⁴¹⁾ und Hitze⁴²⁾ zu vermeiden⁴³⁾, sorgfältiger⁴⁴⁾ bauen⁴⁵⁾. Räubereien⁴⁶⁾ haben nichts Entehrendes⁴⁷⁾, wenn sie außerhalb⁴⁸⁾ ihres Gebietes⁴⁹⁾ geschehen, und sie erklären⁵⁰⁾, daß dieselben um⁵¹⁾ die Jugend⁵²⁾ zu üben und die Unthätigkeit⁵³⁾ zu vermindern⁵⁴⁾ geschähen.

1) Parthi, orum. 2) liber, ĕra, ĕrum. 3) potestas, ātis. 4) m-
numittĕre. 5) permittĕre. 6) in dies. 7) crescere. 8) habĕre. 9) par,
ris. 10) cura, ae. 11) equitare. 12) sagittare. 13) locuples, ĕtis. 14) ad-
juvare. 15) intolerandus, a, um. 16) perseverantia, ae. 17) impetus,
us. 18) plerumque. 19) deserĕre. 20) ipse, a, um. 21) ardor, oris.
22) certamen, ĩnis. 23) repetĕre. 24) maxime. 25) discrimen, ĩnis.
26) subire. 27) usus, us. 28) in. 29) singuli. 30) venatus, us.
31) quaerĕre. 32) bellare. 33) studium, i. 34) natare. 35) finitimi,
orum. 36) imperitare. 37) latus, a, um. 38) solitudo, ĩnis. 39) agri-
cultura, ae. 40) commutare. C. 3. Gr. §. 469. 41) frigus, oris. Plur.
42) aestus, us. Plur. 43) vitare. 44) accurate. 45) aedificāre. 46) la-
trocinium, i. Plur. 47) infamia, ae. 48) extrā. 49) fines, ium.
50) praedicare. 51) caussa. 52) juvenus, ūtis. 53) desidia, ae.
54) minuĕre.

Vom Gebrauche des Supini.

(C. 3. Gr. §. 668 — 671. Sch. Gr.)

I. 1. Coriolanus in Volseos exsulatum abiit. Quo bre-
vior regula est, eo planior est et facilior intellectu. Dumno-
rix propinquas suas nuptum in alias civitates collocavit. The-
mistocles proditiōis damnatus Argos habitatum concessit. Eu-
menes Antigonum in Mediam hiematum cōgīt redire; ipse in
finitima regione Persidis hiematum copias divisit. Difficile
dictu est, quantopere conciliet animos hominum cōmitas affa-
bilitasque sermonis. Cur te is perditum? Hannibal invictus
patriam defensum revocatus est. Quod optimum factu videbi-
tur, facies. In consilio capiēdo honestumne factu sit, an
turpe, dubitamus. Vejentes pacem petītum oratores Romam
miserunt. Non speciosa dictu, sed usu necessaria in rebus ad-
versis sequenda sunt. Divitiacus Romam ad senatum venit au-
xilium postulatum. Humanus animus cum alio nullo, nisi cum
ipso deo, si hoc fas est dictu, comparari potest. Galli galli-
nacei cum sole eunt cubitum. Lacedaemonii Agesilaum bella-
tum miserunt in Asiam. Perdiccas Aegyptum oppugnatum ad-
versus Ptolemaeum profectus est. Pleraque dictu, quam re
sunt faciliora. Paterfamilias primus cubitu surgat, postremus
cubitum eat. Non facile est invenire, qui, quod sciat ipse,

non tradat alteri. Epicurus eo utebatur cibo, qui et suavissimus esset et idem facillimus ad concoquendum. Quid est tam jucundum cognitu atque auditu, quam sapientibus sententiis gravibusque verbis ornata oratio.

Coriolanus, aus seinem Vaterlande vertrieben, soll in das Gebiet der Volsker in die Verbannung gegangen seyn. Ich zweifle nicht, daß du das thun werdest, was das Beste zu thun scheint. Bei der Fassung eines Planes bedenke ¹⁾, ob das, was du thun willst, anständig oder schimpflich zu thun sey. Als die Athener von den Persern bekriegt wurden ²⁾, so schickten sie Gesandte nach Lacedämon, um Hülfe zu verlangen. Es ist schwer zu sagen, wie sehr sich Augustus durch Freundlichkeit die Gemüther der Römer gewonnen habe. Wer um ³⁾ zehn Uhr ⁴⁾ zu Bette geht und um fünf Uhr vom Bette aufsteht, befolgt die Vorschriften ⁵⁾ der Aerzte ⁶⁾. Wenn die Schlafenden ⁷⁾ alles das thäten, was sie träumen ⁸⁾, so müßten alle, welche zu Bette gingen, angebunden ⁹⁾ werden. Je kürzer eine Erzählung ¹⁰⁾ ist, um desto verständlicher und leichter zu verstehen wird dieselbe werden. Hannibal soll weinend Italien verlassen haben, als er zur Vertheidigung des Vaterlandes zurückgerufen wurde. Nach dem Antigonus vom Eumenes besiegt worden war, kehrte er nach Medien zurück, um zu überwintern.

1) cogitare. 2) bellum inferre. 3) sub. 4) hora, ae. 5) praeceptum, i. 6) medicus, i. 7) dormire. 8) somniare. 9) alligare. 10) narratio, onis.

2. Virtus difficilis inventu est, rectorem ducemque desiderat. Fuere cives, qui se remque publicam perditum irent. Timoleon cepit Mamercum, qui tyrannos adjutum in Siciliam venerat. Philippus, rex Macedonum, a Pausania, cum spectatum ludos iret, juxta theatrum occisus est. Cicero quinque cohortes frumentatum in proximas segetes misit. Bello Helvetiorum confecto totius fere Galliae legati ad Caesarem gratulatum convenerunt. Nefas est dictu, miseram fuisse patris nostri senectutem. Palpebrae sunt tegmenta oculorum, mollissimae tactu, ne laedant aciem. Miserunt olim Hyrcani ad principem Romanum societatem oratum. Hannibal (incredibile dictu) biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit, quod abest a Zama circiter millia passuum trecenta. Quam difficiles plerisque videntur calamitatum societates! ad quas non est fa-

cile inventu qui descendat. Caesar praedatum milites in hostium agros eduxit. Augustus pro suis meritis quantopere dilectus sit, facile est aestimare. Oratorem puto esse eum, qui verbis ad audiendum jucundis uti possit. Qui paucis sceleratis parcunt, bonos omnes perditum eunt. Canes legatos olim miserunt ad Jovem melioris suae vitae tempus oratum. Metellus, postquam de rebus Vagae actis comperit, paulisper moestus e conspectu abit, deinde cum maxima cura ultum ire injurias festinat.

Es ist unglaublich zu sagen, mit wie großer Schnelligkeit Hannibal von Zama nach Adrumetum gekommen sey. Agesilaus, welcher nach Asien marschirt war, um den Perserkönig zu bekämpfen¹⁾, wurde nicht lange nachher zurückgerufen, um das Vaterland gegen die Thebaner zu vertheidigen. Mit Recht müssen diejenigen zum Tode verdammt werden, welche damit umgehen, den Staat zu Grunde zu richten. Nach dem Siege bei Actium kamen viele Griechen zum Augustus, um Glück zu wünschen. Ich zweifle, ob das die besten Redner sind, welche Worte gebrauchen können, die angenehm zu hören sind. Die Augenlieder, welche zur Bedeckung der Augen von der Natur gegeben worden sind, lassen sich sehr weich anfühlen. Ich sehe nicht ein, warum du eilst, dich wegen des Unrechtes, welches du erlitten²⁾ hast, rächen zu wollen. Die Hunde sollen einst Gesandte an den Jupiter geschickt haben, um einen König zu erbitten, welcher ihnen eine bessere Lage des Lebens geben sollte. Man kann leicht abwägen, wie sehr Timoleon geliebt worden sey, als er den Mamercus gefangen genommen hatte, welcher zur Unterstüzung der Tyrannen nach Sicilien gekommen war.

1) oppugnare, 2) accipere.

II. 1. Chabrias Atheniensis cum sua sponte Aegyptios adjutum profectus Aegyptiae classi praesset, praefecti regis Persarum legatos miserunt Athenas questum, quod ille adversus regem bellum gereret cum Aegyptiis. Athenienses diem certam Chabriae praestituerunt, quam ante domum nisi redisset, capitis se illum damnaturos denuntiarunt. Meleager regem Macedonum monere non destitit: jus imperii Perdiccae morte sancendum esse. Deinde misit regis nomine, qui Perdiccam arcesserent. Postero autem die indigna res Macedonibus videbatur, Perdiccam ad mortis periculum adductum et Meleagri

temeritatem armis ultum ire decreverunt. Porsenna primo conatu repulsus consiliis ab oppugnanda urbe ad obsidendam versis praesidio in Janiculo locato ipse in plano ripisque Tiberis castra posuit, navibus undique accitis et ad custodiam, ne quid Romam frumenti subvehi sineret, et ut praedatum milites trans flumen aliis atque aliis locis trajiceret, brevique adeo infestum omnem Romanum agrum reddidit, ut non cetera solum ex agris, sed pecus quoque omne in urbem compelleretur neque quisquam extra portas propellere auderet. Atticus mendacium neque dicebat, neque pati poterat. Itaque ejus comitas non sine severitate erat, neque gravitas sine facilitate, ut difficile esset intellectu, utrum eum amici magis vererentur, an amarent. Metellus cum per litteras certior factus esset, Mario provinciam Numidiam datam esse, dolore impeditus et quia stultitia videbatur alienam rem periculo succurrere, legatos ad Bocchum misit postulatum, ne sine caussa hostis populo Romano fieret: habere eum magnam copiam societatis amicitiaeque conjungendae, quae potior bello esset.

Jugurtha griff¹⁾, da er seinen Geist auf das Reich des Adherbal richtete²⁾, unversehens das Gebiet desselben mit einer großen Mannschaft³⁾ an: er nimmt viele Menschen mit Vieh⁴⁾ und anderer Beute⁵⁾ gefangen und zündet⁶⁾ die Gebäude⁷⁾ an, indem er glaubte, daß Adherbal, von Schmerz bewogen⁸⁾, sein Unrecht mit gewaffneter⁹⁾ Hand rächen und dieser Umstand Ursache zum Kriege seyn werde. Aber jener, da er sich dem Feinde nicht gewachsen¹⁰⁾ glaubte, und mehr auf die Freundschaft des römischen Volkes, als auf die Numidier¹¹⁾ vertraute¹²⁾, schickte an den Jugurtha Gesandte, um sich über das Unrecht zu beklagen. Bocchus verschmähte¹³⁾ die gute Gelegenheit, mit den Römern Bündniß und Freundschaft zu schließen, da er im Anfange¹⁴⁾ des Krieges Gesandte nach Rom geschickt hatte, um Bündniß und Freundschaft zu bitten¹⁵⁾ und diese Sache durch die Habsucht¹⁶⁾ einiger Menschen verhindert worden war. Er schickte also seine Soldaten in das Gebiet der Römer, um Beute zu machen, welche Verwegenheit Metellus mit gewaffneter Hand zu rächen beschloß. Pompejus war von so großer Leutseligkeit¹⁷⁾, daß es schwer zu sagen ist, ob die Feinde im Kampfe (kämpfend) mehr seine Tapferkeit gefürchteten¹⁸⁾, oder besiegt seine Milde geliebt¹⁹⁾ haben.

1) invadere. 2) animum intendere in. 3) manus, us. 4) pecus, oris. 5) praeda, ae. 6) incendere. 7) aedificium, i. 8) permovere.

9) manu vindicare. 10) par, ris. 11) Numīda, ae. 12) fretus cum. 13) rejicere. 14) initium, i. 15) petere. 16) avaritia, ae. 17) humanitas, ātis. 18) timere. 19) diligere.

2. Fabius in Sicōri flumine pontes effecerat duos inter se distantes millia passuum quatuor. His pontibus pabulatum misit, quod ea, quae citra flumen fuerant, superioribus diebus consumserat. Ad Eumenem Olympias, mater Alexandri, cum litteras et nuntios misisset in Asiam consultum, utrum repetitum Macedoniam veniret, (namque tum in Epiro habitabat) huic ille persuasit, ne se moveret et exspectaret, quoad Alexandri filius regnum adipisceretur. Post pugnam Cannensem adeo totam urbem opplevit luctus, ut sacrum anniversarium Cereris intermissum sit, quia nec lugentibus id facere est fas, nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus fuit. Fabius Pictor autem Delphos ad oraculum missus est sciscitatum, quibus precibus supplicisque deos possent placare et quanam futura finis tantis cladibus foret. Urbem Romam, sicuti ego accepi, condidere atque habuere initio Trojani, qui Aenea duce profugi sedibus incertis vagabantur, cumque his Aborigines, genus hominum agreste sine legibus, sine imperio, liberum atque solutum. Hi postquam in una mōenia convenere dispari genere, dissimili lingua, alius alio more viventes, incredibile memoratu est, quam facile coaluerint. Augustus filiam suam primum Marcello, sororis suae Octaviae filio, deinde hoc mortuo Marco Agrippae nuptum dedit. Cum de adventu Xerxis fama in Graeciam esset perlata et maxime Athenienses peti di-eerentur propter pugnam Marathoniam, miserunt hi Delphos consultum, quidnam facerent de rebus suis. Si deus non videtur, iis rebus coli debet, quae non videntur. Nulla igitur alia religio est vera, nisi quae virtute ac justitia constat. Quomodo autem deus justitia hominis utatur, intellectu facilis est. Si quidam maximi oratores decursis operibus actionum suarum postremo se philosophiae tradiderunt eamque sibi requiem laborum justissimam putaverunt, si animos suos in earum rerum, quae inveniri non poterant, inquisitione torquerent, ut non tam otium sibi, quam negotium quaesisse videantur, et quidem multo molestius, quam in quo fuerant ante versati: quanto

justius ego me ad illam piam, veram divinamque sapientiam, quasi ad portum aliquem tutissimum conferam, in qua omnia dictu prona sunt, auditu suavia, facilia intellectu, honesta susceptu?

Unglaublich ist es zu sagen, eine wie große Menge¹⁾ Menschen zusammengekommen sei, nachdem Romulus das Asyl²⁾ eröffnet³⁾ hatte. Es ist leicht einzusehen, daß die wahre Religion nur auf Tugend und Gerechtigkeit beruhe. Niemand zweifelt, daß es die Pflicht der Eltern sey, in Gegenwart der Kinder alles zu vermeiden⁴⁾, was zu sehen oder zu hören schimpflich⁵⁾ ist. Ueberhaupt⁶⁾ müssen wir nur das reden, was anständig zu sagen oder zu hören ist. Es ist schwer zu erwähnen, ein wie großer Aberglaube⁷⁾ die alten Völker gefesselt⁸⁾ hat. Wenn sie von Uebeln⁹⁾ gedrängt¹⁰⁾ wurden, so glaubten sie Hülfe von dem Orakel holen zu müssen und schickten Gesandte ab, um um Rath zu fragen, auf welche Weise der Zorn der Götter besänftigt werden könnte, und was das Beste zu thun wäre. So schickten auch die Römer nach der Niederlage¹¹⁾ bei Cannä, wo eine so große Trauer die ganze Stadt erfüllte, daß nicht einmal die Möglichkeit¹²⁾ gegeben wurde, das jährliche Opfer der Ceres zu verrichten¹³⁾, den Fabius nach Delphi zum Orakel, um zu fragen, was sie in ihren Angelegenheiten thun sollten.

1) multitudo, inis. 2) asylum, i. 3) aperire. 4) vitare. 5) turpis, e. 6) omnino. 7) superstitio, onis. 8) occupare; tenere. 9) malum, i. 10) premere. 11) clades, is. 12) facultas, atis. 13) facere.

III. 1. Tarquinius ut injustus in pace rex, ita dux belli pravus fuit. Gabios, propinquam urbem, nequidquam vi adortus, cum obsidendi quoque urbem spes pulso a moenibus adempta esset, postremo minime arte Romana, fraude ac dolo aggressus est. Nam cum velut posito bello fundamentis templi jaciendis aliisque urbanis operibus intentum se esse simularet, Sextus filius ejus, qui minimus ex tribus erat, transfugit ex composito Gabios patris in se saevitiam intolerabilem conquerens: Jam ab alienis in suos vertisse superbiam et liberorum quoque eum frequentiae taedere, ut quam in curia solitudinem fecerit, domi quoque faciat, ne quam stirpem, ne quem heredem regni relinquat. Se quidem inter tela et gladios patris elapsum nihil usquam sibi tutum, nisi apud hostes Lucii Tarquinii credidisse. Nam ne errarent, manere hi bellum, quod

positum simuletur, et per occasionem eum incautos invasurum. Quodsi apud eos supplicibus locus non sit, pererraturum se omne Latium, Volscosque se inde et Aequos et Hernicos petiturum, donec ad eos perveniat, qui a patrum crudelibus atque impiis suppliciis tegere liberos sciant. Benigne ab Gabinis excipitur. Deinde in concilia publica adhiberi; ubi cum de aliis rebus assentire se veteribus Gabinis diceret, quibus haec notiores essent, ipse identidem belli auctor esse*), in eo sibi praecipuam prudentiam assumere, quod utriusque populi vires nosset sciretque, invisam profecto superbiam regiam civibus esse, quam ferre ne liberi quidem potuissent. Ita cum sensim ad rebellandum primores Gabinorum incitaret, ipse cum promississimis juvenum praedatum atque in expeditiones iret et dictis factisque omnibus ad fallendum instructis vana accresceret fides, dux ad ultimum belli legitur. Ibi cum inscia multitudine, quid ageretur, proelia parva inter Romanos Gabiosque fierent, quibus plerumque Gabina res superior esset, tum certatim summi infimique Gabinorum Sextum Tarquinium dono deum sibi missum ducem crediderunt. Apud milites vero obeundo pericula ac labores, pariter praedam munifice largiendo tanta caritate erat, ut non pater Tarquinius potentior Romae, quam filius Gabius esset. Itaque postquam satis virium collectum ad omnes conatus vidit, tum e suis unum sciscitatum Romam ad patrem mittit, quidnam se facere vellet, quandoquidem ut omnia unus Gabius posset, ei dii dedissent. Huic nuntio, quia, credo, dubiae fidei videbatur, nihil voce responsum est; rex velut deliberabundus in hortum aedium transit sequente nuntio filii: sibi inambulans tacitus summa papaverum capita dicitur baculo decussisse. Interrogando expectandoque responsum nuntius fessus redit Gabios; quae dixerit ipse, quaeque viderit, refert. Sexto ubi, quid vellet pater, quidve praeciperet tacitis ambagibus patuit, primores civitatis criminando alios apud populum, alios sua ipsos invidia opportunos interemit; multi palam, quidam clam interfecti. Ad postremum urbs regi Romano sine ulla dimicatione in manum traditur.

*) C. 3. Gr. §. 599. Ann.

Unglaublich ist es zu sagen, wie groß die Mäßigung ¹⁾ (bei den übrigen vornehmen ²⁾ Personen gewesen ist, als Darius durch das Wiehern ³⁾ seines Pferdes zum König gemacht worden war. Alle sprangen ⁴⁾, nachdem sie die Vorbedeutung ⁵⁾ gehört hatten, sogleich von den Pferden, und begrüßten ⁶⁾ den Darius als König. Um seine Herrschaft ⁷⁾ durch königliche ⁸⁾ Heirath ⁹⁾ zu befestigen ¹⁰⁾, heirathete er die Tochter des Königs Darius. Als hierauf die Assyrier abgefallen ¹¹⁾ waren und Babylon eingenommen ¹²⁾ hatten und die Stadt schwer zu erobern ¹³⁾ war, so läßt sich Zopyrus zu Hause mit Geißelhieben ¹⁴⁾ am ganzen Körper zerfleischen ¹⁵⁾, und die Nase ¹⁶⁾, die Ohren ¹⁷⁾ und die Lippen ¹⁸⁾ abschneiden ¹⁹⁾, und stellt ²⁰⁾ sich so dem Könige vor. Diesen, der betroffen ²¹⁾ war und nach den Gründen und dem Urheber ²²⁾ einer so scheußlichen ²³⁾ Verstümmelung ²⁴⁾ fragte ²⁵⁾, belehrt ²⁶⁾ er, in welcher Absicht ²⁷⁾ er dies gethan habe und flieht verabredeter Maßen nach Babylon über. Indem er daselbst dem Volke den zerfleischten Körper zeigt ²⁸⁾, beklagt er sich über die Grausamkeit ²⁹⁾ des Königs, welcher seine Wuth selbst gegen seine Freunde gewendet habe. Er bittet, daß sie ihn als Bundesgenossen ³⁰⁾ des Krieges annehmen ³¹⁾ möchten. Da das Volk den Adel ³²⁾ und die Tugend des Mannes kannte, so wird er wohlwollend aufgenommen und nicht lange nachher, da er mit den rüstigsten Jünglingen auf Beute und Feldzüge ausging und in kleinen Gefechten immer als Sieger ³³⁾ davonging, zum Feldherrn erwählt. Zuletzt verräth ³⁴⁾ er das ganze ihm anvertraute ³⁵⁾ Heer und giebt die Stadt dem Könige Darius in die Hände.

1) moderatio, ōnis. 2) nobilis, e. 3) hinnitus, us. 4) desilire. 5) auspiciū, i. 6) salutare. 7) regnum, i. 8) regalis, e. 9) nuptiae, arum. 10) firmare. 11) desciscere. 12) occupare. 13) expugnare. 14) verber, ōris. 15) lacerare. 16) nasus, i. 17) auris, is. 18) labium, i. 19) praecidere. 20) offerre. 21) attonare! 22) auctor, ōris. 23) foedus, a, um. 24) laceratio, ōnis. 25) quaerere. 26) edocere. 27) consilium, i. 28) ostendere. 29) crudelitas, ātis. 30) socius, i. 31) recipere. 32) nobilitas, ātis. 33) superiorem discedere. 34) prodere. 35) credere.

2. Cum Dion odium populi militumque timeret, Callicrates quidam, civis Atheniensis, qui simul cum eo ex Peloponneso in Siciliam venerat, homo et callidus et ad fraudem acutus, sine ulla religione ac fide, adit ad Dionem et ait, eum in magno periculo esse propter offensionem populi et odium militum, quod nullo modo evitare posset, nisi alicui suorum negotium daret, qui se simularet illi inimicum. Quem si in-

venisset idoneum, facile omnium animos cogniturum adversariosque sublaturum, quod inimici ejus dissidenti suos sensus aperturi forent. Tali consilio probato excipit has partes ipse Callicrates et se armat imprudentia Dionis. Ad eum interficiendum socios conquirat, adversarios ejus convenit, conjurationem confirmat. Res multis consciis quae gereretur elata deferitur ad Aristomachen, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae timore perterritae conveniunt, cujus de periculo timebant. At ille negat a Callicrate fieri sibi insidias, sed illa, quae agerentur, fieri praecepto suo. Mulieres nihilo secius Callicratem in aedem Proserpinae deducunt ac jurare cogunt, nihil ab illo periculi fore Dioni. Ille hac religione non modo ab incepto non deterritus, sed ad maturandum concitatus est, verens ne prius consilium aperiretur suum, quam conata perfecisset. Hac mente proximo die festo, cum a conventu remotum se Dion domi teneret atque in conclavi edito recubisset, consciis loca munitiora oppidi tradit, domum custodibus sepiat, a foribus qui non discedant certos praeficit, navem triremem armatis ornat Philostratoque fratri suo tradit eamque in portu agitari jubet, ut si exercere remiges vellet, cogitans, si forte consiliis obstitisset fortuna, ut haberet, quo fugeret ad salutem. Suorum autem e numero Zacynthios adolescentes quosdam eligit cum audacissimos, tum viribus maximis hisque dat negotium, ad Dionem eant inermes sic ut conveniendi ejus gratia viderentur venire. Hi propter notitiam sunt intromissi. At illi ut limen ejus intrarunt, foribus obsecratis in lecto cubantem invadunt. Colligant: fit strepitus, adeo ut exaudiri posset foris. Hic quam miseranda sit vita eorum, qui se metui, quam amari malunt, cuivis facile intellectu fuit. Namque illi ipsi custodes, si propitia fuissent voluntate, foribus effractis servare eum potuissent, quod illi inermes telum foris flagitantes vivum tenebant. Cui cum succurreret nemo, Lyco quidam Syracusanus per fenestras gladium dedit, quo Dion interfectus est.

Nachdem Antonius mit dem Octavianus ein Bündniß geschlossen¹⁾ hatte, wurde Cicero in die Acht erklärt²⁾. Als dies Cicero hörte, floh er auf Querwegen³⁾ auf sein Landgut⁴⁾, welches sehr nahe am Meere lag⁵⁾, um von da nach Macedonien

zum Brutus hinüberzugehen, über dessen Sieg erfreuliche⁶⁾ Gerüchte⁷⁾ beigebracht⁸⁾ wurden. Aber als ihn, nachdem er einige Male⁹⁾ auf die hohe See gefahren¹⁰⁾ war, widrige¹¹⁾ Winde zurückgetrieben¹²⁾ hatten und er selbst das Schaukeln¹³⁾ des Schiffes nicht vertragen¹⁴⁾ konnte, so fing ihn an die Flucht und das Leben zu ekeln¹⁵⁾, und zurückgekehrt nach dem Lande gute sagte er: Ich will sterben in dem oft geretteten¹⁶⁾ Vaterlande! Hierauf ging er zu Bette. Als sich aber bald nachher die ausgeschiedenen Mörder¹⁷⁾ näherten¹⁸⁾, weckten¹⁹⁾ ihn die Sklaven vom Schlafe²⁰⁾ auf, und setzten²¹⁾ ihn in eine Sänfte²²⁾ und trugen²³⁾ ihn an's Meer. Unterdessen²⁴⁾ kommen die Mörder, um ihn zu tödten, und erbrechen, als sie die Thüren verschlossen²⁵⁾ fanden, dieselben. Da sie den Cicero nicht fanden, und die Sklaven erklärt²⁶⁾ hatten, daß sie nicht wüßten, wo er wäre, so soll ein Freigelassener²⁷⁾ (seines) Bruders Quintus jenen Menschen den Weg gezeigt haben, auf welchem er an das Meer getragen wurde. Als hierauf die Mörder sich näherten, so befahl Cicero, obgleich die Sklaven zum muthvollen Widerstande²⁸⁾ bereit waren, die Sänfte niederzusetzen²⁹⁾ und zu dulden, was ein ungünstiges³⁰⁾ Schicksal³¹⁾ verlange³²⁾. Indem er sich aus der Sänfte vorneigte³³⁾, wurde ihm der Kopf abgehauen³⁴⁾, und nicht einmal dies war der stumpfsinnigen³⁵⁾ Grausamkeit der Soldaten genug: sie hieben auch die Hände ab. Das Haupt wurde zum Antonius gebracht³⁶⁾ und auf seinen Befehl³⁷⁾ zwischen den zwei Händen auf der Rednerbühne³⁸⁾ aufgestellt³⁹⁾. Fulvia aber, die Frau des Antonius, nahm⁴⁰⁾ (schaudervoll⁴¹⁾ ist es zu sagen) das Haupt, bevor es wegetragen⁴²⁾ wurde, in die Hände, setzte⁴³⁾ es mit bitteren⁴⁴⁾ Worten verspottend⁴⁵⁾ und anspeidend⁴⁶⁾ auf ihre Kniee⁴⁷⁾, zog⁴⁸⁾ die Zunge heraus und durchstach⁴⁹⁾ sie mit Nadeln⁵⁰⁾, deren sie sich zum Schmuck⁵¹⁾ des Kopfes bediente.

- 1) societatem inire. 2) proscribere. 3) iter transversum, 4) villa, ae. 5) proxime abesse ab. 6) laetus, a, um. 7) rumor, oris. 8) afferre. 9) aliquoties. 10) in altum provehi. 11) adversus, a, um. 12) referre. 13) jactatio, onis. 14) pati. 15) taedere!? 16) servare. 17) percussor, oris. 18) appropinquare. 19) excitare. 20) somnus, i. 21) imponere. 22) lectica, ae. 23) deferre. 24) interim. 25) claudere. 26) negare. 27) libertus, i. 28) resistere. 29) deponere. 30) iniquus, a, um. 31) sors, tis. 32) cogere. 33) prominere. 34) praecidere. 35) stolidus, a, um. 36) referre. 37) jussus, us. 38) rostra, orum. 39) ponere. 40) sumere in manus. 41) horribilis, e. 42) afferre. 43) imponere. 44) atrox, ocis. 45) illudere. 46) conspuere. 47) genu, u. 48) extrahere. 49) perforare; compungere. 50) acus, us. 51) ornatus, us.

Uebungsstücke

zur Wiederholung sämtlicher Regeln vom Infinitiv,
Particip und Supinum.

Clades Nerviorum. (1.)

Loci natura erat haec, quem locum*) nostri castris delegerant. Collis ab summo aequaliter declivis ad flumen Sabim vergebat. Ab eo flumine pari acclivitate collis nascebatur adversus huic et contrarius passus circiter ducentos ab infima parte apertus, ab superiore silvestris, ut non facile introrsus perspici posset. Intra eas silvas hostes in occulto sese continebant; in aperto loco secundum flumen paucae stationes equitum videbantur. Fluminis erat altitudo pedum circiter trium. Caesar equitatu praemisso subsequebatur omnibus copiis; sed ratio ordoque agminis aliter se habebat ac Belgae ad Nervios detulerant. Nam quod ad hostes appropinquabat, consuetudine sua Caesar sex legiones expeditas ducebat; post eas totius exercitus impedimenta collocarat; inde duae legiones, quae proxime conscriptae erant, totum agmen claudebant praesidioque impedimentis erant. Equites nostri cum funditoribus sagittariisque flumen transgressi cum hostium equitatu proelium commiserunt. Cum se illi identidem in silvas ad suos reciperent ac rursus ex silva in nostros impetum facerent neque nostri longius, quam quem ad finem aperta loca pertinebant, cedentes insequi auderent, interim sex legiones, quae primae venerant, opere dimenso castra munire coeperunt. Ubi prima impedimenta nostri exercitus ab his, qui in silvis abditi latebant, visa sunt, quod tempus inter eos committendi proelii convenerat, subito omnibus copiis provolaverunt impetumque in nostros equites fecerunt. His facile pulsus ac proturbatis incredibili celeritate ad flumen decucurrerunt, ut paene uno tempore et ad silvas et in flumine et jam in manibus nostris hostes viderentur. Eadem autem celeritate ad nostra castra atque eos, qui in opere occupati erant, contenderunt. Caesari omnia uno tempore erant agenda: vexillum proponendum, quod erat

insigne, cum ad arma concurrere oporteret; signum tuba dandum; ab opere revocandi milites, qui paullo longius aggeris petendi causa processerant, arcessendi; acies instruenda, milites cohortandi, signum dandum, quarum rerum magnam partem temporis brevitatem et successus et incursus hostium impediebat. His difficultatibus duae res erant subsidio, scientia atque usus militum, quod superioribus proeliis exercitati quid fieri deberet non minus commode ipsi sibi praescribere, quam ab aliis doceri poterant, et quod ab opere singulisque legionibus singulos legatos Caesar discedere nisi munitis castris vetuerat. Hi propter propinquitatem et celeritatem hostium nihil jam Caesaris imperium spectabant, sed per se quae videbantur administrabant. Caesar necessariis rebus imperatis ad cohortandos milites, quam in partem fors obtulit, decurrit et ad legionem decimam devenit. Milites non longiore oratione cohortatus, quam uti suae pristinae virtutis memoriam retinerent, ne perturbarentur animo hostiumque impetum fortiter sustinerent, quod non longius hostes aberant, quam quo telum adjici posset, proelii committendi signum dedit. Atque in alteram partem item cohortandi causa profectus pugnans occurrit. Temporis tanta fuit exiguitas hostiumque tam paratus ad dimicandum animus, ut non modo ad insignia accommodanda, sed etiam ad galeas inducendas scutisque tegimenta detrahenda tempus defuerit. Quam quisque in partem ab opere casu devenit, quaeque prima signa conspexit, ad haec constitit, ne in quaerendis suis pugnandi tempus dimitteret. Instructo exercitu magis ut loci natura dejectusque collis et necessitas temporis, quam ut rei militaris ratio atque ordo postulabat, cum diversis locis legiones, aliae alia in parte hostibus resisterent sepiusque densissimis interjectis prospectus impediretur, neque certa subsidia collocari, neque quid in quaque parte opus esset provideri, neque ab uno omnia imperia administrari poterant. Itaque in tanta rerum iniquitate fortunae quoque eventus varii sequebantur.

*) G. 3. Gr. §. 742.

Die Niederlage des Pompejus bei Pharsalus. (1.)

Nachdem Cäsar sich mit dem Heere des Domitius vereinigt¹⁾ hatte, gelangte er nach Gomphi, welches die erste Stadt Thessaliens ist, wenn man von Epirus kommt (den von Epirus Kommenden). Der Befehlshaber²⁾ dieser Stadt, welcher (er der) lieber des Pompejus Begleiter³⁾ beim Siege (des Sieges), als Cäsar's Bundesgenosse im Unglück⁴⁾ seyn wollte, schloß⁵⁾ die Thore und schickte Boten an den Scipio und Pompejus, um um Hülfe zu bitten, weil er, obgleich er auf die Befestigungswerke⁶⁾ der Stadt vertraue⁷⁾, doch eine lange⁸⁾ Belagerung⁹⁾ nicht aushalten könne. Cäsar ermahnte seine Soldaten und zeigte, wie nützlich diese Stadt wäre, dem Mangel¹⁰⁾ an allen Dingen abzuhelpen¹¹⁾, und eroberte¹²⁾ dieselbe vor Sonnenuntergang¹³⁾ und überließ¹⁴⁾ sie den Soldaten zur Plünderung¹⁵⁾. Hierauf ergaben sich ihm fast alle Städte Thessaliens. Wenige Tage nachher kam Pompejus nach Thessalien und vereinigte sich mit dem Scipio, indem er sich freuete, daß die Soldaten desselben an der Beute¹⁶⁾ und den Belohnungen¹⁷⁾ Theil nehmen¹⁸⁾ wollten. Denn nach der Vereinigung der beiden¹⁹⁾ Heere war die Hoffnung des Sieges bei den Pompejanern so groß, daß sie schon unter sich über die Belohnungen und Ehrenstellen²⁰⁾ stritten²¹⁾, und das Consulat auf Jahre festsetzten²²⁾, und nicht viel fehlte, daß sie sich bei den täglichen²³⁾ Streitigkeiten²⁴⁾ zu den härtesten²⁵⁾ Schimpfreden²⁶⁾ herabließen²⁷⁾. Pompejus hatte (sein) Lager auf einem Hügel und schien auf keine Weise zum Kampfe herausgelockt²⁸⁾ werden zu können. Daher glaubte Cäsar aufbrechen²⁹⁾ und durch tägliche Märsche³⁰⁾ das an Ertragung³¹⁾ von Arbeit nicht gewöhnte³²⁾ Heer des Pompejus ermüden³³⁾ zu müssen. Schon hatte er das Zeichen zum Abmarsch³⁴⁾ gegeben, als er sieht, daß das Heer³⁵⁾ des Pompejus weiter vorgerückt³⁶⁾ sey, wodurch ihm Gelegenheit zum Kämpfen gegeben wurde. Da glaubte Cäsar den Marsch aufschieben³⁷⁾ und an den Kampf denken³⁸⁾ zu müssen. Er ermahnte die Soldaten, daß sie zum Kämpfen bereit wären: eine solche Gelegenheit würden sie nachher nicht leicht wiederfinden³⁹⁾. Auch Pompejus hatte auf die Ermahnung⁴⁰⁾ Aller beschloßsen⁴¹⁾, eine Schlacht zu liefern⁴²⁾. Er werde, sagt er, den rechten Flügel⁴³⁾ des Cäsar von der offenen Flanke⁴⁴⁾ angreifen⁴⁵⁾ und den Krieg ohne irgend eine Gefahr der Legionen beendigen⁴⁶⁾; dies sey leicht, da sie an Reiterei so viel vermögten⁴⁷⁾. Labienus fügte⁴⁸⁾ mit Verachtung⁴⁹⁾ der Truppen des Cäsar hinzu, daß Niemand glauben dürfe, daß jenes Heer des Cäsar (dasjenige) sey, welches Gallien und Deutschland besiegt hätte; jene Truppen seyen aus den Transpadanischen Colo-

nien; was nur an Kerntruppen⁵⁰⁾ gewesen, sey in den zwei Schlachten bei Dyrrhachium⁵¹⁾ umgekommen⁵²⁾. Als er dies gesagt hatte, schwor⁵³⁾ er, daß er nur als Sieger in das Lager zurückkehren werde. Dasselbe that Pompejus, und Niemand war von⁵⁴⁾ den Uebrigen, welcher nicht dasselbe geschworen hätte.

1) conjungere. 2) praefectus, i. 3) comes, itis. 4) res adversae. 5) claudere. 6) munitio, ōnis. 7) confidere. 8) longinquus, a, um. 9) oppugnatio, ōnis. 10) inopia, ae. 11) sublevare aliquid. 12) expugnare. 13) solis occasus. 14) relinquere. 15) diripere. 16) praeda, ae. 17) praemium, i. 18) particeps sum. 19) duo, ae, o. 20) honos, ōris. 21) contendere. 22) definire. 23) quotidianus, a, um. 24) contentio, ōnis. 25) gravis, e. 26) verborum contumelia, ae. 27) descendere ad. 28) elicere. 29) castra movere. 30) iter, inēris. 31) perferre. 32) insolitus, a, um ad. 33) defatigare. 34) profectio, ōnis. 35) acies, ei. 36) progredi. 37) differre. 38) cogitare de. 39) reperire. 40) hortatus, us. 41) statuere. 42) proelio decertare. 43) cornu, u. 44) latus, ēris. 45) aggredi. 46) conficere. 47) valere. 48) addere. 49) despicere. 50) robur, ōris. 51) Dyrrhachinus, a, um. 52) interire. 53) jurare. 54) ex.

Clades Nerviorum. (2.)

Legionis nonae et decimae milites ut sinistra parte acie constiterant pilis emissis cursu ac lassitudine exanimatos vulneribusque confectos Atrebates (nam his ea pars obvenerat) celeriter ex loco superiore in flumen compulerunt et transire conantes insecuti gladiis magnam partem eorum impeditam interfecerunt. Ipsi transire flumen non dubitaverunt et in locum iniquum progressi rursus regressos ac resistentes hostes redintegrato proelio in fugam dederunt. Item alia in parte diversae duae legiones, undecima et octava profligatis Verumanduis, quibuscum erant congressi, ex loco superiore in ipsis fluminis ripis proeliabantur. At tum totis fere a fronte et ab sinistra parte nudatis castris, cum in dextro cornu legio duodecima et non magno ab ea intervallo septima constitisset, omnes Nervii confertissimo agmine duce Boduognato, qui summam imperii tenebat, ad eum locum contenderunt, quorum pars aperto latere legiones circumvenire, pars summum locum castrorum petere coepit. Eodem tempore equites nostri levisque armaturae pedites, qui cum iis una fuerant, quos primo hostium impetu pulsos dixeram, cum se in castra reciperent, adversis hostibus occurrebant, ac rursus aliam in partem fugam petebant, et ca-

lones, qui ab decumana porta ac summo jugo collis nostros victores flumen transisse conspexerant, praedandi caussa egressi cum respexissent et hostes in nostris castris versari vidissent, praecipites fugae sese mandabant. Simul eorum, qui cum impedimentis veniebant, clamor fremitusque oriebatur aliique aliam in partem perterriti ferebantur. Quibus omnibus rebus permoti equites Treviri, quorum inter Gallos virtutis opinio est singularis, qui auxilii caussa ab civitate missi ad Caesarem venerant, cum multitudine hostium castra nostra compleri, legiones premi et paene circumventas teneri, calones, equites, funditores diversos dissipatosque in omnes partes fugere vidissent, desperatis nostris rebus domum contenderunt: Romanos pulsos superatosque, castris impedimentisque eorum hostes potitos civitati renunciaverunt. Caesar ab decimae legionis cohortatione ad dextrum cornu profectus, ubi suos urgeri signisque in unum locum collatis duodecimae legionis confertos milites sibi ipsos ad pugnam esse impedimento; quartae cohortis omnibus centurionibus occisis signiferoque interfecto, signo amisso, reliquarum cohortium omnibus fere centurionibus aut vulneratis aut occisis reliquos esse tardiores et nonnullos ab novissimis proelio excedere ac tela vitare; hostes neque a fronte ex inferiore loco subeuntes intermittere et ab utroque latere instare et rem esse in angusto vidit neque ullum esse subsidium, quod submitti posset, scuto ab novissimis uni militi detracto, quod ipse eo sine scuto venerat, in primam aciem processit centurionibusque nominatim appellatis reliquos cohortatus milites signa inferre et manipulos laxare jussit, quo facilius gladiis uti possent. Cujus adventu spe illata militibus ac redintegrato animo, cum pro se quisque in conspectu imperatoris et jam in extremis suis rebus operam navare cuperet, paullum hostium impetus tardatus est. Caesar cum septimam legionem, quae juxta constiterat item urgeri ab hoste vidisset, tribunos militum monuit, ut paullatim sese legiones conjungerent et conversa signa in hostes inferrent. Quo facto cum alius alii subsidium ferrent neque timerent, ne aversi ab hoste circumvenirentur, audacius resistere ac fortius pugnare coeperunt. Interim milites legionum duarum, quae in novissimo agmine praesidio impedi-

tis fuerant, proelio nunciato cursu incitato in summo colle ab hostibus conspiciebantur; et Titus Labienus castris hostium positus et ex loco superiore, quae res in nostris castris gererentur conspicatus decimam legionem subsidio nostris misit. Qui cum ex equitum et calonum fuga, quo in loco res esset quantoque in periculo et castra et legiones et imperator versaretur cognovissent; nihil ad celeritatem sibi reliqui fecerunt. Horum adventu tanta rerum commutatio est facta, ut nostri etiam qui vulneribus confecti procubuissent scutis innixi proelium redintegrarent; calones perterritos hostes conspicati etiam inermes armatis occurrerent; equites vero, ut turpitudinem fugae virtute delerent, omnibus in locis pugnae se legionariis militibus praeferrent. At hostes etiam in extrema spe salutis tantam virtutem praestiterunt, ut, cum primi eorum cecidissent, proximi jacentibus insisterent atque ex eorum corporibus pugnarent, his dejectis et coacervatis cadaveribus qui superessent ut ex tumultu tela in nostros conjicerent et pila intercepta remitterent. Hoc proelio facto et prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto majores natu hac pugna nunciata, cum victoribus nihil impeditum, victis nihil tutum arbitrarentur, omnium qui supererant consensu legatos ad Caesarem miserunt seque ei dediderunt et in commemoranda civitatis calamitate ex hominum millibus sexaginta vix ad quingentos, qui arma ferre possent, sese redactos esse dixerunt. Quos Caesar, ut in miseros ac supplices usus misericordia videretur, diligentissime conservavit suisque finibus atque oppidis uti jussit et finitimis imperavit, ut ab injuria et maleficio se suosque prohiberent.

Die Niederlage des Pompejus bei Pharsalus. (2.)

Pompejus hatte sein Heer so in Schlachtordnung gestellt: Auf dem linken Flügel standen zwei Legionen, die erste und dritte, welche Stelle Pompejus selbst einnahm¹⁾; das Centrum²⁾ hatte Scipio mit den Syrischen³⁾ Legionen inne; die Cilicische⁴⁾ Legion und die spanischen⁵⁾ Cohorten standen auf dem rechten Flügel, welche Pompejus für die stärksten⁶⁾ hielt. Im Ganzen⁷⁾ waren es fünf und vierzig tausend Mann. Außerdem waren sieben Cohorten zur Deckung des Lagers zurückgelassen worden.

Da ein Bach⁸⁾ mit behinderten Ufern seinen rechten Flügel deckte⁹⁾, so hatte er die ganze Reiterei, die Bogenschützen und alle Schleuderer auf dem linken Flügel entgegengestellt¹⁰⁾. Cäsar hatte die zehnte Legion auf dem rechten Flügel, die neunte auf dem linken aufgestellt¹¹⁾, verbunden mit der achten so, daß eine¹²⁾ der andern zur Unterstützung dienen möchte. Die ganze Macht¹³⁾ betrug¹⁴⁾ zwei und zwanzig Tausend. Den linken Flügel hatte Antonius inne, den rechten Sulla, das Centrum Domitius, Cäsar selbst stellte sich dem Pompejus gegenüber¹⁵⁾. Nachdem er sechs Cohorten der Reiterei der Feinde entgegengestellt¹⁶⁾ hatte, weil er fürchtete, daß der rechte Flügel von der Menge der Reiter umringt werden möchte, so befahl er den Soldaten, daß sie nicht ohne seinen Befehl¹⁷⁾ angreifen¹⁸⁾ und warren sollten, bis er das Zeichen mit der Fahne geben würde. Da die Soldaten vor Kampfbegierde¹⁹⁾ brannten²⁰⁾, so gab Cäsar sogleich das Zeichen mit der Tuba. Die Soldaten stürmten²¹⁾ auf das gegebene Zeichen mit den gezückten²²⁾ Wurfspeisen²³⁾ vor, aber die Pompejaner rührten sich nicht von der Stelle²⁴⁾. Denn so hatte es Pompejus befohlen, weil er glaubte, daß er die vom Laufen und von Ermüdung erschöpften Soldaten des Cäsar leichter besiegen werde. Aber die Soldaten des Cäsar, durch die früheren Schlachten geübt, machten in der Mitte²⁵⁾ Halt²⁶⁾ und nachdem sie ihre Kräfte ein wenig gestärkt²⁷⁾ hatten, erneuerten²⁸⁾ sie den Lauf, schleuderten²⁹⁾ die Wurfspeise und zogen³⁰⁾, wie es Cäsar ihnen vorgeschrieben³¹⁾ hatte, die Schwerdter. Dasselbe thaten die Pompejaner. Zu gleicher Zeit griffen vom linken Flügel des Pompejus die Reiter und alle Bogenschützen an, und drangen³²⁾, da die Reiter des Cäsar leicht geschlagen³³⁾ waren, desto heftiger³⁴⁾ vor, und singen an, von der offenen Flanke das Heer desselben zu umgehen. Als Cäsar sah, daß sein rechter Flügel gedrängt werde, so schickte er demselben jene sechs Cohorten zu Hülfe, welche mit so großer Gewalt³⁵⁾ auf die Reiter des Pompejus einen Angriff machten, daß Niemand von ihnen Stand hielt³⁶⁾ und Alle sich über Hals und Kopf auf die Flucht begaben. Hierauf wurden die Schleuderer, da sie, nachdem die Reiter geschlagen waren, des Schutzes beraubt waren, leicht niedergehauen. Zu gleicher Zeit ließ Cäsar die dritte Schlachtlinie die Feinde angreifen, durch deren Angriff eine so große Veränderung der Dinge eintrat, daß die Pompejaner zerstreut und zersprengt nach allen Seiten hin flohen. Als Pompejus selbst diejenigen Truppen, auf welche er am meisten vertraute, geschlagen sah, gab er seine Sachen auf und verließ das Schlachtfeld, und begab sich in's Lager, um den Ausgang³⁷⁾ zu erwarten. Als aber die Soldaten des Cäsar, obgleich sie von der Anstrengung und von Wunden erschöpft wa-

ren, auch das Lager, welches aufs Heftigste von den fremden³⁸⁾ Hülfsstruppen vertheidigt wurde, stürmten, da stürzte³⁹⁾ er sich aus dem Hinterthore⁴⁰⁾ aus dem Lager und eilte, nachdem er alle Feldherrnzeichen⁴¹⁾ abgeworfen⁴²⁾ hatte, im Gallop⁴³⁾ nach Larissa, wo er nicht länger sich aufhielt⁴⁴⁾, als daß er sein Pferd wechselte⁴⁵⁾. Hierauf eilte er mit wenigen Reitern, welche er von der Flucht aus angetroffen⁴⁶⁾ hatte, an's Meer und bestieg⁴⁷⁾ ein Proviantschiff⁴⁸⁾. Nachdem sich Cäsar des Lagers bemächtigt hatte, fand er überall die Zeichen der Schwelgerei⁴⁹⁾ und des Vertrauens⁵⁰⁾ zum Siege. In dieser Schlacht verlor⁵¹⁾ Cäsar nicht mehr als zweihundert Soldaten; aber dreißig Hauptleute. Aus dem Heere des Pompejus fielen fünfzehn Tausend Mann. Mehr als vier und zwanzig Tausend, welche sich auf einem Berge gelagert⁵²⁾ hatten, streckten⁵³⁾ die Waffen und ergaben sich, welche Cäsar aufs Sorgfältigste erhielt und seinen Soldaten befahl, daß sie Niemanden von ihnen verletzten sollten⁵⁴⁾. Hundert und achtzig Feldzeichen⁵⁵⁾ und neun Adler wurden zum Cäsar aus dieser Schlacht gebracht⁵⁶⁾.

1) tenēre. 2) media acies. 3) Syriacus, a, um. 4) Ciliciensis, e. 5) Hispanus, a, um. 6) firmus, a, um. 7) omnino. 8) rivus, i. 9) munire. 10) objicere. 11) collocare. 12) alter — alter. 13) summa, ae. 14) esse. 15) contra; adversus. 16) opponere. 17) injussu suo. 18) concurrere. 19) studium pugnae. 20) ardere. 21) procurrere. 22) infestus, a, um. 23) pilum, i. 24) se loco inovere. 25) ad medium spatium. 26) consistere. 27) rescire. 28) renovare. 29) mittere. 30) stringere. 31) praecipere. 32) instare. 33) pellere. 34) acer, cris, cre. 35) vis. 36) consistere. 37) eventus, us. 38) barbarus, a, um. 39) se ejicere. 40) porta decumana. Abl. 41) insigne militare. 42) abicere; detrahere. 43) equo citato. 44) morari; consistere. 45) mutare. 46) nancisci. 47) conscendere. 48) navis frumentaria. 49) luxuria, ae. 50) fiducia, ae. 51) amittere. 52) considerare. 53) projicere. 54) violare. 55) signum militare. 56) referre.

M. Cicero Trebatio S. D.

Legi tuas litteras, ex quibus intellexi, te Caesari nostro valde jureconsultum videri. Est quod gaudeas, te in ista loca venisse, ubi aliquid sapere viderere. Quodsi*) in Britanniam quoque profectus esses, profecto nemo in illa tanta insula peritior te fuisset. Veruntamen (rideamus licet; sum enim a te invitatus) subinvideo tibi, ultro te etiam arcessitum ab eo, ad quam ceteri non propter ejus superbiam, sed propter occupationem adspirare non possunt. Sed tu in ista epistola nihil mihi scripsisti de tuis rebus, quae mehercule mihi non minori

curae sunt, quam meae. Valde metuo, ne frigeas in hibernis; quamobrem camino luculento utendum censeo. Idem et Mucio et Manilio placebat, praesertim qui sagis non abundares; quamquam vos nunc istic satis calere audio, quo quidem nuntio valde mehercule de te timueram. Sed tu in re militari multo es cautior, quam in advocationibus, qui neque in oceano natare volueris studiosissimus homo natandi, neque spectareessedarios, quem antea Andabatam quidem defraudare poteramus. Sed jam satis jocati sumus. Ego de te ad Caesarem quam diligenter scripserim, tute scis; quam saepe, ego. Sed mehercule jam intermiseram, ne viderer liberalissimi hominis meique amantissimi voluntati erga me diffidere. Sed tamen his litteris, quas proxime dedi, putavi esse hominem commonendum: id feci; quid profecerim, facias me velim certiozem et simul de toto statu tuo consiliisque omnibus. Scire enim cupio, quid agas, quid exspectes, quam longum istum tuum discessum a nobis futurum putes. Sic enim tibi persuadeas velim, unum mihi esse solatium, quare facilius possem pati, te esse sine nobis, si tibi id esse emolumento sciam; sin autem id non est, nihil duobus nobis est stultius: me, qui te non Romam attraham; te, qui non huc advoles. Una mehercule nostra vel severa vel jocosa congressio pluris erit, quam non modo hostes, sed etiam fratres nostri Aedui. Quare omnibus de rebus fac ut quamprimum sciam: Aut consolando aut consilio aut re juvero.

*) C. 3. Br. S. 342. Anm.

Trebatius an M. Cicero.

Ich wundere mich, was es sey, daß du mir einen Brief zu schicken unterlassen habest. Man sagt, du seyst ein Epicureer geworden. Wenn das der Fall ist, so höre ich auf¹⁾, mich zu wundern, daß Du Deine Trennung von uns so lang hast seyn lassen wollen, da (der) ich weiß, daß Du, wie ein wahrer Epicureer, alles nach Deinem Vergnügen²⁾ abmissst³⁾, und überzeugt bin, daß Dir diese Trennung zum Vortheil gereiche. Aber dennoch werde ich nicht aufhören, Dich zu lieben, und wenn Du gänzlich⁴⁾ von uns abfällst⁵⁾, (dies) zwar übel empfinden⁶⁾, aber zugleich wünschen, daß es Dir zu Theil⁷⁾ werden

möchte, Himmel und Erde zu genießen⁸⁾. Aber ich will des Todes seyn⁹⁾, wenn ich nicht glaube, daß Du lieber von mir geliebt, als von Andern vergoldet¹⁰⁾ werden willst. Daher wisse, daß es Dir zu einer nicht größeren Sorge gereiche, daß jene Deine Trennung von mir Dir so genussreich¹¹⁾, als möglich, seyn möchte, als mir. Uebrigens¹²⁾ habe ich beschloffen, zu Dir zu kommen, um Dich zu sehen und zu besuchen¹³⁾ und bei Dir zu speisen¹⁴⁾; obgleich mir Plancus, als er mir begegnet¹⁵⁾ war und ich gefragt¹⁶⁾ hatte, was Du machtest, gesagt hat, daß Du bettlägrig¹⁷⁾ seiest, weil Du das Podagra¹⁸⁾ hättest. Ich werde einen vollständigen¹⁹⁾ Hunger²⁰⁾ zum Ei²¹⁾ bringen²²⁾, und so wird die Arbeit²³⁾ bis zum Kalbsbraten²⁴⁾ fortgeführt²⁵⁾ werden. Aber wahrlich, Scherz bei Seite!²⁶⁾. Ich ermahne²⁷⁾ Dich, mein Cicero, daß Du, von dem ich glaube, daß es zu einem glücklichen Leben gehöre²⁸⁾, mit guten, angenehmen²⁹⁾ (und) Dich liebenden Männern lebest; nichts ist dem Leben angemessener³⁰⁾, nichts zu einem glücklichen Leben geeigneter³¹⁾. Du siehst, wie ich Dich durch Philosophiren³²⁾ zu Gastmahlen³³⁾ zurückzurufen suche³⁴⁾. Aber glaube nicht³⁵⁾, daß ich, weil ich scherzhafter³⁶⁾ schreibe, die Sorge für den Staat aufgegeben³⁷⁾ habe. Sey der Ueberzeugung (überzeuge Dich so), daß ich Tag und Nacht³⁸⁾ nichts Anderes thue, nichts sorge, als daß meine Mitbürger wohl³⁹⁾ und frei seyn möchten. Ich lasse keine Gelegenheit⁴⁰⁾ zu ermahnen, zu handeln (und) Fürsorge zu⁴¹⁾ tragen vorbeigehen⁴²⁾. Sorge für Deine Gesundheit⁴³⁾ und eile so bald als möglich hierher.

1) desinere. 2) voluptas, ätis. 3) metiri. 4) plane. 5) deficere. 6) molestie ferre. 7) contingere. 8) frui! 9) C. 3. Gr. §. 530 und 532. 10) inaurare. 11) fructuosus, a, um. 12) ceterum. 13) visere. 14) coenare. 15) obviam venire. 16) quaerere. 17) in lecto esse. 18) ex pedibus laborare. 19) integer, gra, grum. 20) fames, is. 21) ovum, i. 22) adferre. 23) opera, ae. 24) assum vitulinum. 25) perducere. 26) extra jocum; oder zu geben nach dem lateinischen Beispiel. 27) monere. 28) pertinere ad. 29) iucundus, a, um. 30) aptus, a, um. 31) accommodatus, a, um. 32) philosophari. 33) coena, ae. 34) conari. 35) C. 3. Gr. §. 586. 3) gegen Ende. 36) jocose. 37) abjicere. 38) dies et noctes. 39) salvus, a, um. 40) locus, i. 41) providere. 42) praetermittere. 43) facere — valere. C. 3. Gr. §. 586. 3).

Titus Flavius Vespasianus.

Titus cognomine paterno, amor ac deliciae generis humani, natus est III. Calendas Januarias. Educatus in aula cum Britannico simul ac paribus disciplinis et apud eosdem magistros institutus est. Quo quidem tempore ajunt Metoposco-

pum a Narcisso Claudii liberto adhibitum, ut Britannicum inspiceret, constantissime affirmasse, illum quidem nullo modo, ceterum Titum, qui tunc prope adstabat, utique imperaturum. In puero statim corporis animique dotes explenduerunt. Armorum et equitandi peritissimus erat et Latine Graeceque vel in orando vel in fingendis poëmatibus promptus. Galba rempublicam tenente ad gratulandum missus, quaqua ibat, convertit homines, quasi adoptionis gratia arcesseretur. Sed ubi turbari rursus omnia sensit, rediit ex itinere aditoque Paphiae Veneris oraculo dum de navigatione consulit, etiam de imperii spe confirmatus est. Cujus brevi compos et ad perdomandam Judaeam relictus novissima Hierosolymorum oppugnatione duodecim propugnatores totidem sagittarum ictibus confecit cepitque eam*) natali filiae suae tanto militum gaudio ac favore, ut in gratulatione Imperatorem eum consalutaverint et subinde decedentem provincia detinuerint non solum suppliciter, verum etiam minaciter efflagitantes aut remaneret, aut secum omnes pariter abduceret. Unde nata suspicio est, quasi desciscere a patre orientisque regnum sibi vindicare tentasset. Quam suspicionem auxit, cum Alexandriam petens in consecrando apud Memphim bove Api diadema gestavit de more quidem ritumque praeae religionis, sed non deerant, qui secus interpretarentur. Natura erat Titus benevolentissimus nec quidquam petentibus negavit ultroque ut quae vellent peterent adhortatus est. Admonentibus amicis, quasi plura polliceretur, quam praestare posset: Non oportere, ait, quemquam a principe tristem discedere. Atque recordatus aliquando super coenam, nihil se cuiquam toto die praestitisse, memorabilem illam meritoque laudatam vocem edidit: Amici, diem perdi. Quaedam sub eo fortuita ac tristia acciderunt, ut conflagratio Vesevi montis in Campania et incendium Romae per triduum totidemque noctes, item pestilentia, quanta nunquam antea fuerat. In his tot adversis ac talibus rebus non modo principis sollicitudinem, sed etiam parentis affectum egregium praestitit nunc consolando per edicta, nunc opitulando, quatenus suppeteret facultas. Curatores restituendae Campaniae e numero consularium praefecit. Bona oppressorum in Vesevo, quorum heredes non extabant,

restitutioni afflictarum civitatum attribuit. Medendae valetudini leniendisque morbis nullam divinam humanamque opem non adhibuit inquisito omni sacrificiorum remediorumque genere. Pontificatum maximum ideo se accipere professus est, ut puras servaret manus, nec auctor posthac fuit cujusquam necis, nec conscius, quamvis interdum ulciscendi caussa non deesset. Duos patricii generis homines affectati imperii convictos nihil aliud, quam ut desisterent monuit dicens, principatum fortunae deberi; si quid praeterea desiderarent, se facile daturum; et confestim quidem ad alterius matrem, quae procul aberat, cursores suos misit, qui anxiae filium salvum esse nuntiarent. Ceterum homines illos non solum familiari coenae adhibuit, sed insequenti die gladiatorum spectaculo circa se ex industria collocatis oblata sibi ferramenta pugnantium inspicienda porrexit. Excessit Idibus Septembris post biennium ac menses duos diesque viginti, quam successerat patri, altero et quadragesimo aetatis anno. Quod ut palam factum est, non secus atque in domestico luctu moerentibus publice cunctis senatus priusquam edicto convocaretur, ad Curiam concurrit obseratisque adhuc foribus, deinde apertis tantas mortuo gratias egit laudesque congegissit, quantas ne vivo quidem unquam atque praesenti.

*) Nämlich urbem, welches aus Hierosolymorum zu denken ist.

Titus Flavius Domitianus.

Domitianus ist am vier und zwanzigsten October geboren. Obgleich er anfangs eine milde¹⁾ und wohlwollende Gesinnung heuchelte²⁾, so hörte³⁾ er doch nicht auf, seinem Bruder Titus nachzustellen⁴⁾ und das Heer gegen denselben aufzuwiegeln⁵⁾. Oft pflegte er zu sagen, daß er von seinem Vater als Theilnehmer der Herrschaft zurückgelassen, aber durch Betrug⁶⁾ denselben beraubt worden⁷⁾ sey. Als sein Bruder von einer schweren⁸⁾ Krankheit ergriffen⁹⁾ war, so befahl er, ihn, bevor er noch völlig¹⁰⁾ den Geist aushauchte¹¹⁾, als¹²⁾ einen Todten zu verlassen¹³⁾. Beim Anfange seiner Regierung that er nichts anderes, als Fliegen¹⁴⁾ fangen¹⁵⁾ und dieselben mit einem zugespitzten¹⁶⁾ Griffel¹⁷⁾ durchzustechen¹⁸⁾, so daß Vibius Crispus Jemandem¹⁹⁾, welcher fragte, ob Jemand inwendig²⁰⁾ beim²¹⁾ Cäsar wäre, nicht unwillig²²⁾ antwortete: Nicht einmal eine Fliege. Er gab²³⁾ prächtige²⁴⁾ und kostbare²⁵⁾ Schauspiele²⁶⁾,

bei welchen er mit einer purpurnen²⁷⁾ Toga bekleidet²⁸⁾, und auf dem Kopfe eine goldene Krone mit dem Bildnisse²⁹⁾ des Jupiter tragend³⁰⁾ den Vorsitz³¹⁾ führte. Außerdem legte³²⁾ er viele öffentliche Gebäude³³⁾ an und stellte³⁴⁾ die durch einen zweiten Brand³⁵⁾ des Capitolums vernichteten³⁶⁾ Werke³⁷⁾ wieder her, und richtete³⁸⁾ überhaupt vieles ein, was dem Staate nützlich war. Die Bibliotheken, welche durch den Brand vernichtet waren, ließ er mit vielen Kosten³⁹⁾ wiederherstellen⁴⁰⁾, nachdem von allen⁴¹⁾ Seiten Bücher geholt⁴²⁾ und (Leute) nach Alexandria geschickt waren, welche abschreiben⁴³⁾ sollten, obgleich er selbst die schönen Wissenschaften⁴⁴⁾ vernachlässigte. Im Bogenschießen⁴⁵⁾ war er so erfahren, daß alle Pfeile durch die Zwischenräume⁴⁶⁾ der Finger⁴⁷⁾ eines Knaben, welcher in der Ferne⁴⁸⁾ stand⁴⁹⁾ und als Ziel⁵⁰⁾ die ausgebreitete⁵¹⁾ Hand hinhielt⁵²⁾, ohne zu schaden⁵³⁾ hindurchgingen⁵⁴⁾. Aber bald verwandelte⁵⁵⁾ sich seine Milde⁵⁶⁾ in unmenschliche Grausamkeit, welche er nicht allein mit großer, sondern auch mit listiger⁵⁷⁾ und unerwarteter⁵⁸⁾ Wuth⁵⁹⁾ übte. Es war genug, daß irgend eine Handlung oder Aeußerung⁶⁰⁾ gegen die Majestät des Fürsten vorgeworfen⁶¹⁾ wurde. Viele, welchen er so eben⁶²⁾ die herrlichsten Beweise⁶³⁾ der Milde und des Wohlwollens gegeben hatte, sahen sich plötzlich zu dem grausamsten Martertode⁶⁴⁾ geschleppt⁶⁵⁾. Als er gehört hatte, daß der Mathematiker Ascleterion sein Ende⁶⁶⁾ vorhergesagt⁶⁷⁾ hätte, so fragte er ihn, welches Ende (ihn) selbst erwarte⁶⁸⁾, und als derselbe versicherte⁶⁹⁾, daß er in kurzer Zeit⁷⁰⁾ von Hunden zerrissen⁷¹⁾ werden würde (1), so ließ er ihn sogleich tödten, und, um die Unsicherheit⁷²⁾ seiner Kunst zu beweisen⁷³⁾, aufs Sorgfältigste⁷⁴⁾ bestatten⁷⁵⁾. Da aber geschah es, daß, nachdem (bei) einem plötzlichen⁷⁶⁾ Unwetter⁷⁷⁾ die Leiche⁷⁸⁾ verlassen worden war, Hunde den halbverbrannten⁷⁹⁾ Körper zerrissen⁸⁰⁾. (Da er) auf diese Weise Allen furchtbar⁸¹⁾ und verhasst⁸²⁾ (war), so wurde er endlich durch eine Verschwörung⁸³⁾ (seiner) Freunde überwältigt⁸⁴⁾. Als die Verschwornen zweifelhaft waren, wann⁸⁵⁾ und wie sie ihn tödten sollten, bot⁸⁶⁾ ein gewisser Stephanus, (welcher) unterschlagener⁸⁷⁾ Gelder angeklagt (war), seinen Rath und seinen Dienst⁸⁸⁾ an, welcher, (nachdem er) die Anzeige⁸⁹⁾ der Verschwörung versprochen⁹⁰⁾ (hatte) und deshalb vorgelassen⁹¹⁾ (war), ihm, als er eine von ihm übergebene⁹²⁾ Schrift⁹³⁾ las (dem Lesenden), den Leib⁹⁴⁾ von unten⁹⁵⁾ durchbohrte. Als er verwundet war⁹⁶⁾ und Widerstand⁹⁷⁾ leistete (den Verwundeten und Widerstand Leistenden), griffen⁹⁸⁾ ihn die übrigen Verschwornen an und ermordeten⁹⁹⁾ ihn mit sieben Wunden. Er wurde getödtet am neun-

zehnten September, im fünf und vierzigsten Jahre des Alters, im funfzehnten der Herrschaft.

1) clemens, tis. 2) simulare. 3) desinere. 4) insidiari. 5) sollicitare. 6) fraus, dis. 7) spoliare; privare! 8) gravis, e. 9) corripere. 10) plane. 11) animam efflare. 12) pro. 13) deserere. 14) musca, ae. 15) captare. 16) praecutus, a, um. 17) stilus, i. 18) configere. S. 3. Gr. §. 771. 19) quidam. 20) intus. 21) cum. 22) absurde. 23) edere. 24) magnificus, a, um. 25) sumtuosus, a, um. 26) spectaculum, i. 27) purpureus, a, um. 28) amicare; induere. 29) effigies, ei. 30) gestare. 31) praesidere mit dem Dat. 32) extruere. 33) aedificium, i. 34) restituere. 35) incendium, i. 36) absumere. 37) opus, eris. 38) instituere. 39) impensissime. 40) reparare. 41) undique. 42) petere. 43) describere. 44) studia liberalia. 45) sagittare. 46) intervallum, i. 47) digitus, i. 48) procul. 49) stare. Partic. 50) pro scopo. 51) dispendere. 52) praebere. Partic. 53) innocue. 54) evadere. 55) vertere. 56) clementia, ae. 57) callidus, a, um. 58) inopinatus, a, um. 59) saevitia, ae. 60) dictum, i. 61) objicere. 62) modo. 63) documentum, i. 64) supplicium, i. 65) trahere; rapere. 66) exitus, us. 67) praedicere. 68) manere. 69) affirmare. 70) brevi. 71) lacerare. 72) temeritas, atis. 73) coarguere. 74) accuratissime. 75) sepelire. 76) repentinus, a, um. 77) tempestas, atis. 78) funus, eris. 79) semiustus, a, um. 80) discerpere. 81) terribilis, e. 82) invisus, a, um. 83) conspiratio, onis. 84) opprimere. 85) quando. 86) offerre. 87) intercipere. 88) opera, ae. 89) indicium, i. 90) polliceri. 91) admittere. 92) tradere. 93) libellus, i. 94) inguen, inis. Plur. 95) suffodere. 96) saucius, a, um. 97) repugnare. 98) adoriri. 99) trucidare.

Memorable judicium Arcopagitarum.

Ad Cnaeum Dolabellam proconsulari imperio provinciam Asiam obtinentem mulier quaedam Smyrnaea deducta est. Haec mulier virum et filium eodem tempore venenis clam datis interfecerat atque id fecisse se confitebatur dicebatque, habuisse se faciendi caussam, quoniam iidem illi, maritus et filius, alterum suum filium ex viro priore genitum, adolescentem optimum et innocentissimum, insidiis exceptum occidissent: idque ita esse factum, controversia non erat. Dolabella retulit ad consilium; nemo quisquam ex consilio sententiam ferre in caussa tam ancipiti audebat, quod et confessum veneficium, quo maritus et filius necati essent, non impunitum relinquendum videretur et digna tamen poena in homines sceleratos vindictam esset. Dolabella rem Athenas ad Arcopagitas, ut ad iudices graviores exercitatioresque, rejecit. Arcopagitae caussa cognita

accusatorem mulieris et ipsam, quae accusabatur, centesimo anno adesse jusserunt. Sic neque absolutum mulieris veneficium est, quod per leges non licuit, neque nocens damnata punitaque, quae digna venia fuit.

Cäsar's Dankbarkeit.

Als einmal Einer¹⁾ von den Veteranen²⁾ beim Cäsar angeklagt wurde und in Noth³⁾ war, so sagte er zum Cäsar: Erinnerst Du Dich, daß Du in Spanien bei Sucro einmal den Knöchel⁴⁾ verrenkt⁵⁾ hast? Als Cäsar geantwortet hatte, daß er sich erinnere, so sagte er: Erinnerst Du Dich nicht ebenfalls⁶⁾, daß, als Du (in) der glühendsten⁷⁾ Sonne unter einem Baume, welcher sehr wenig Schatten⁸⁾ verbreitete⁹⁾, Dich setzen¹⁰⁾ wolltest, Einer von den Soldaten seinen Mantel¹¹⁾ untergelegt¹²⁾ hat? Als Cäsar gesagt hatte: Warum¹³⁾ sollte ich mich nicht erinnern? Von Durst¹⁴⁾ erschöpft¹⁵⁾, wollte ich, weil ich behindert¹⁶⁾ zur nächsten Quelle nicht gehen konnte, (auf) den Händen kriechen¹⁷⁾, wenn nicht ein Camerad¹⁸⁾, ein tapferer und rüstiger¹⁹⁾ Mann, mir Wasser in seinem Helm²⁰⁾ gebracht²¹⁾ hätte. Du kannst also²²⁾, sagte der Veteran, jenen Menschen oder jenen Helm erkennen²³⁾? Cäsar antwortete, daß er den Helm zwar nicht erkennen könne, den Menschen aber wohl erkennen könne, und fügte²⁴⁾ hinzu: Du bist jedenfalls²⁵⁾ jener nicht. Mit Recht²⁶⁾, sagte jener, erkennst Du mich nicht, denn, als dies geschehen ist, war ich unverfehrt²⁷⁾. Nachher ist mir bei Munda in der Schlacht das Auge ausgestochen²⁸⁾ worden und auf dem Kopfe sind (mir) die Knochen²⁹⁾ zusammengelesen³⁰⁾ worden. Auch jenen Helm würdest du, wenn du ihn sähest, nicht erkennen; denn er ist von einem Spanischen³¹⁾ Säbel³²⁾ gespalten³³⁾ worden. Nachdem Cäsar dies gehört hatte, verbot³⁴⁾ er jenem Menschen Schwierigkeiten zu machen³⁵⁾ und schenkte³⁶⁾ ihm den Acker, über welchen der Saak³⁷⁾ und Prozeß³⁸⁾ gewesen war.

1) quidam. 2) veteranus, i. 3) causa premi. 4) talus, i. 5) torquere. 6) idem. 7) fervens, tis. 8) umbra, ae. 9) spargere. 10) residere. 11) paenula, ae. 12) substernere. 13) quidni. 14) sitis, is. 15) conficere. 16) impedire. 17) repere. 18) commilito, onis. 19) strenuus, a, um. 20) galea, ae. 21) asferre. 22) ergo. 23) agnoscere. 24) adjicere. 25) utique. 26) merito. 27) integer, gra, grum. 28) effodere. 29) os, ossis. 30) legere. 31) Hispanus, a, um. 32) machaera, ae. 33) dividere. 34) vetare. 35) negotium exhibere. 36) donare. 37) rixa, ae. 38) lis, tis.

M. Cicero Domitio S. D.

Non ea res me deterruit, quominus, posteaquam in Italiam venisti, litteras ad te mitterem, quod tu ad me nullas miseras, sed quia nec quod tibi pollicerer ipse egens rebus omnibus, nec quid suaderem cum mihimet ipsi consilium esset, nec quid consolationis afferrem in tantis malis reperiēbam. Haec quamquam nihilo meliora sunt, nunc etiam atque etiam multo desperatiora, tamen inanes esse meas litteras, quam nullas malui. Ego si te intelligerem plus conatum esse suscipere rei publicae causa muneris, quam quantum praestare potuisses, tamen, quibuscunque rebus possem, ad eam conditionem te vivendi, quae daretur, quae esset, hortarer. Sed cum consilii tui bene fortiterque suscepti eum tibi finem statueris, quem ipsa fortuna terminum nostrarum contentionum esse voluisset, oro obtestorque te pro veterē nostra conjunctione ac necessitudine proque summa mea in te benevolentia et tua in me pari te ut nobis, parenti*), conjugī tuisque omnibus, quibus es fuistisque semper carissimus, saluum conserves; incolumitati tuae tuorumque, qui ex te pendent, consulas; quae didicisti, quaeque ab adolescentia pulcherrime a sapientissimis viris tradita memoria et scientia comprehendisti, iis hoc tempore utare; quos conjunctos summa benevolentia plurimisque officiis amisti, eorum desiderium si non aequo animo, at forti feras. Ego quid possim nescio, vel potius me parum posse sentio. Illud tamen tibi polliceor, me quaecunque saluti dignitatiue tuae conducere arbitrabor, tanto studio esse facturum, quanto semper tu et studio et officio in meis rebus fuisti. Hanc meam voluntatem ad matrem tuam, optimam feminam tuique amantissimam, detuli. Si quid ad me scripseris, ita faciam, ut te velle intellexero; sin autem tu minus scripseris, ego tamen omnia, quae tibi utilia esse arbitrabor, summo studio diligenterque curabo. Vale.

*) Matri Porciae, Catonis sorori. Pater proelio Pharsalico perierat.

Dolabella an M. Cicero.

Während ich schon lange¹⁾ suchte²⁾, was ich an Dich vorzüglich³⁾ schreiben (könnte), fiel⁴⁾ mir nicht nur keine bestimimte⁵⁾ Sache, sondern nicht einmal die gewöhnliche⁶⁾ Art von Schreiben ein. Denn es ist nichts, was ich versprechen (könnte) und beraubt⁷⁾ aller der Dinge, an welche mich sowohl die Natur, als auch der Wille und der Umgang⁸⁾ gewöhnt⁹⁾ hatte, mißfalle¹⁰⁾ ich nicht allein¹¹⁾ den Uebrigen, sondern auch mir selbst. Auch bleibt mir nicht übrig¹²⁾, Dich zu trösten¹³⁾, da Du selbst die größte Fähigkeit¹⁴⁾ besitzest¹⁵⁾, entweder Dich, oder den Andern zu trösten. Bei diesem so großen Unglück aber fürchte ich, daß kein wahrer Trost gefunden werden könne, außer jenem, welcher so groß ist, als in eines Jeden Herzen Kraft¹⁶⁾ und Stärke¹⁷⁾ ist. Denn wenn redlich¹⁸⁾ denken¹⁹⁾ und recht thun genug ist zu einem guten und glücklichen Leben, so fürchte ich, daß es Sünde²⁰⁾ sey zu sagen, daß der elend sey, welcher sich durch das Bewußtseyn²¹⁾ der besten Rathschläge aufrecht erhalten²²⁾ kann. Dies habe ich deshalb²³⁾ geschrieben, weil mir Dein Freund Cajus, als ich mich nach Allem hinsichts²⁴⁾ Deiner erkundigte²⁵⁾, erzählt hat, daß Du bisweilen²⁶⁾ zu heftig²⁷⁾ bekümmert²⁸⁾ seyest, was Du nicht thun und nicht zweifeln darfst, daß Du einst in unserm Staate der seyn werdest, welcher Du seyn mußt. Meine Ahnung²⁹⁾ wird mich nicht täuschen³⁰⁾, welche ich sowohl³¹⁾ durch die Denkmale³²⁾ und Vorschriften³³⁾ der weisesten Männer und durch sehr viele Beschäftigung³⁴⁾ mit den Wissenschaften³⁵⁾, als auch durch die große Erfahrung³⁶⁾ in der Leitung³⁷⁾ des Staats und den großen Wechsel³⁸⁾ meiner Verhältnisse³⁹⁾ gewonnen habe⁴⁰⁾. Und dieser Ahnung vertraue⁴¹⁾ ich um so mehr, je vorzüglicher Dein Geist und Deine Tugend ist. Schließlich⁴²⁾ bitte und beschwöre ich Dich, daß Du nicht allein Dich an das erinnerst, was Du von andern weisen Männern erhalten, sondern auch an das, was Du selbst durch Geist und Fleiß erworben⁴³⁾ hast.

- 1) jamdiu. 2) quaerere. Partic. Präs. 3) potissimum. 4) in mentem venire. 5) certus, a, um. 6) usitatus, a, um. 7) privare. 8) consuetudo, inis. 9) assuefacere. 10) displicere. 11) cum — tum. 12) reliquum est. 13) consolari. 14) facultas, ätis. 15) esse in aliquo. 16) robur, öris. 17) nervus, i. Plur. 18) bene. 19) sentire. 20) nefas. 21) conscientia, ae. 22) sustentare. 23) eo. 24) de. 25) requirere aliquid. 26) interdum. 27) vehementer. 28) sollicitus, a, um. 29) divinatio, önis. 30) fallere. 31) cum — tum. 32) monimentum, i. 33) praeceptum, i. 34) studium, i. 35) doctrina, ae. 36) usus, us. 37) tractare. 38) varietas, ätis. 39) tempus, öris. 40) consequi. 41) confidere. 42) extremum est. 43) parere.

M. T. Cicero Terentiae suae, Tulliolae suae et Ciceroni suo S. D.

Et litteris multorum et sermone omnium perfertur ad me, incredibilem tuam virtutem et fortitudinem esse teque nec animi nec corporis laboribus defatigari. Me miserum! te ista virtute, fide, probitate, humanitate in tantas aerumnas propter me incidisse Tulliolamque nostram, ex quo patre tantas voluptates capiebat, ex eo tantos percipere luctus*)! Nam quid ego de Cicerone dicam, qui cum primum sapere coepit, acerbissimos dolores miserasque percepit? Quae si, ut tu scribis, fato facta putarem, ferrem paullo facilius; sed omnia sunt mea culpa commissa, qui ab iis me amari putabam, qui invidebant, eos non sequebar, qui petebant. Quod si nostris consiliis usi essemus neque apud nos tantum valuisset sermo aut stultorum amicorum, aut improborum, beatissimi viveremus. Ego minus saepe ad vos do litteras, quam possum, propterea quod cum omnia mihi tempora sunt misera, tum vero, cum aut scribo ad vos, aut vestras lego, conficior lacrimis sic, ut facere non possim. Quod utinam**) minus vitae cupidi fuissetus! certe nihil aut non multum in vita mali vidissemus. Quodsi nos ad aliquam alicujus commodi aliquando recuperandi spem fortuna reservavit, minus est erratum a nobis; sin haec mala fixa sunt, ego vero te quam primum, mea vita, cupio videre et in tuo complexu emori, quoniam neque dii, quos tu castissime coluisti, neque homines, quibus ego servivi, nobis gratiam retulerunt. Nos Brundisii apud M. Laenium Flaccum dies tredecim fuimus, virum optimum, qui periculum fortunarum et capitis sui pro me salute neglexit neque legis improbissimae poena deductus est, quo minus hospitii et amicitiae jus officiumque praestaret. Huic utinam aliquando gratiam referre possimus! habebimus quidem semper. Brundisio profecti sumus ante diem quintum Calendas Majas; per Macedoniam Cyzicum petebamus. O me perditum! o me afflictum! Quid nunc rogem te, ut venias, mulierem aegram et corpore et animo confectam? Non rogem? sine te igitur sim? Si est spes nostri reditus, eam confirmes et rem adjuves; sin, ut ego me-

tuo, transactum est, quoquo modo potes, ad me fac venias. Unum hoc scito, si te habebō, non mihi videbor plane perīsse. Sed quid de Tulliola mea fiet? Jam id vos videte; mihi deest consilium. Sed certe quoquo modo res se habebit, illius misellae et matrimonio et famae serviendum est. Quid Cicero meus? quid aget? iste vero sit in sinu semper et complexu meo! Non queo plura jam scribere: impedit moeror. Tu quod me hortaris, ut animo sim magno et spem habeam recuperandae salutis, id velim sit ejusmodi, ut recte sperare possim. Nunc miser quando tuas litteras accipiam? quis ad me perferet? Quod reliquum est, sustenta te, mea Terentia, ut potes. Honestissime viximus, floruimus; non vitium nostrum, sed virtus nostra nos afflixit. Peccatum est nullum, nisi quod non una animam cum ornamentis amisimus; sed si hoc fuit liberis nostris gratius, nos vivere, cetera quamquam ferenda non sunt, feramus. Cura, quoad potes, ut valeas et sic existimes, vehementius me tua miseria, quam mea commoveri. Mea Terentia, fidissima atque optima uxor, et mea carissima filiola, et spes reliqua nostra, Cicero, valete!

*) C. 3. Gr. §. 613. **) C. 3. Gr. §. 799.

Publius Lentulus an Marcus Cicero.

Ich habe Deinen Brief gelesen, in welchem Du an mich schreibst, daß Du sowohl durch die Anstrengungen des Geistes, als auch des Körpers abgemühet werdest. Bei dem großen Schmerz, welchen ich bei Deinen Angelegenheiten leide¹⁾, tröstet²⁾ mich am meisten die Hoffnung, weil ich vermüthe³⁾, daß die Schlechtigkeit⁴⁾ der Menschen sowohl durch die Rathschlüsse Deiner Freunde, als auch durch die Zeit selbst werde zu Schanden gemacht⁵⁾ werden. Niemand ist, der nicht glaubt, daß vom Senat auf Deine Würde Rücksicht genommen⁶⁾ worden sey; denn Niemand ist, der nicht wüßte, daß es durch Deine Gegner⁷⁾ bewirkt⁸⁾ worden sey, daß Du nicht Consul wurdest. Ich glaube weder über meinen Eifer, noch über das Unrecht einiger Leute schreiben zu müssen. Denn was soll ich mich groß machen⁹⁾, der ich, wenn ich mein Leben für Deine Würde hingeben¹⁰⁾ möchte, keinen Theil Deiner Verdienste¹¹⁾ erreicht¹²⁾ zu haben scheine? oder über das Unrecht Anderer klagen¹³⁾, was ich nicht ohne den größten Schmerz thun kann? Daß Du heftig betrübt¹⁴⁾ seyst und bei dem allgemeinen¹⁵⁾ Elend¹⁶⁾ von

einem besonderen¹⁷⁾ Schmerze geängstigt¹⁸⁾ werdest, wird mir durch das Gespräch vieler mitgetheilt. Obgleich ich mich darüber keinesweges¹⁹⁾ wundere²⁰⁾, so betrübt²¹⁾ es mich doch, daß Du (der Du) mit einer beinahe einzigen²²⁾ Weisheit begabt²³⁾ (bist), nicht vielmehr an Deinen Gütern²⁴⁾ Dich erfreuest²⁵⁾, als über fremdes²⁶⁾ Unglück²⁷⁾ Dich betrübest²⁸⁾. Du hast Dich von frühester Jugend an aller Wissenschaften²⁹⁾ befließigt³⁰⁾ und alles, was von den weisesten Männern zum glücklichen Leben überliefert³¹⁾ worden ist, mit dem größten Eifer gelernt. Wenn³²⁾ dieses sowohl im Unglück, als im größten³³⁾ Glück uns zum Nutzen³⁴⁾ und zur Ergözung³⁵⁾ gereicht, so haben wir wahrlich in diesen Zeiten nichts anderes, bei dem wir Ruhe suchen könnten³⁶⁾. Dies schließt³⁷⁾ uns von seinem Hafen³⁸⁾ und Zufluchtsorte³⁹⁾ nicht aus, noch macht es uns zum Vorwurf⁴⁰⁾, daß wir in dem Leben bleiben⁴¹⁾, in welchem wir das, was uns zierte, verloren haben. Laß uns also die Gesinnung⁴²⁾ hegen⁴³⁾, welche uns Verstand⁴⁴⁾ und Wahrheit⁴⁵⁾ vorschreibt⁴⁶⁾, daß wir uns vor nichts im Leben, außer der Schuld, hüten zu müssen⁴⁷⁾ glauben, und (daß) wir, wenn wir von dieser frei sind⁴⁸⁾, alles Menschliche mit Ruhe und Mäßigung⁴⁹⁾ ertragen. Sorge dafür, daß Du Dich nicht allein⁵⁰⁾ mit der Festigkeit⁵¹⁾ des Geistes, sondern auch der besten Hoffnung aufrecht erhaltest.

1) capere. 2) consolari. 3) suspicari. 4) improbitas, ātis. 5) infringere. 6) rationem alicujus rei habere. 7) adversarius, i. 8) facere. 9) se ostentare. 10) profundere. 11) meritum, i. 12) assēqui. 13) queri. 14) sollicitus, a, nm. 15) communis, e. 16) miseria, ae. Plur. 17) praecipuus, a, um. 18) angere. 19) minime. 20) mirari. 21) dolere. 22) singularis, e. 23) praeditus, a, um. 24) bonum, i. 25) delectare. 26) alienus, a, um. 27) malum, i. Plur. 28) laborare. 29) doctrina, ae. 30) studiosus sum. 31) tradere. 32) cum — tum. 33) bonus, a, um. Superlat. 34) usus, us. 35) delectatio, ōnis. 36) acquiescere. 37) excludere, a. 38) portus, us. 39) perfugium, i. 40) exprobrare. 41) manere. 42) mens, tis. 43) esse mit dem Abl. 44) ratio, ōnis. 45) veritas, ātis. 46) praescribere. 47) praestare aliquid. 48) carere. 49) placate et moderate. 50) cum — tum. 51) firmitudo, īnis.

Marcus Cicero Lucio Lucejo S. D.

Coram me tecum eadem haec agere saepe conantem deterruit pudor quidam paene subrusticus, quae nunc expromam absens audacius: epistola enim non erubescit. Ardeo cupiditate incredibili neque, ut arbitror, reprehendenda, nomen ut nostrum scriptis illustretur et celebretur tuis; quod etsi mihi saepe

ostendis te esse facturum, tamen ignoscas velim huic festinationi meae. Genus enim scriptorum tuorum etsi erat semper a me vehementer expectatum, tamen vicit opinionem meam meque ita vel cepit vel incendit, ut cuperem quam celerrime res nostras monumentis commendari tuis. Neque enim me solum commemoratio posteritatis ad spem quandam immortalitatis rapit, sed etiam illa cupiditas vel ut auctoritate testimonii tui, vel indicio benevolentiae, vel suavitate ingenii vivi perfruamur. Neque tamen haec cum scribebam, eram nescius, quantis oneribus premerere susceptarum rerum et jam institutarum, sed quia videbam, Italici belli et civilis historiam jam a te paene esse perfectam, dixeras autem mihi, te reliquas res ordiri, deesse mihi nolui, quin te admonerem, ut cogitares, conjunctene malles cum reliquis rebus nostra contexere, an, ut multi Graeci fecerunt, Callisthenes Troicum bellum, Timaeus Pyrrhi, Polybius Numantinum, qui omnes a perpetuis suis historiis ea, quae dixi bella separaverunt, tu quoque ita civilem conjurationem ab hostilibus externisque bellis sejungeres. Equidem ad nostram laudem non multum video interesse, sed ad properationem meam quiddam interest, non te expectare, dum ad locum venias, ac statim caussam illam totam et tempus arripere. Et simul, si uno in argumento unaque in persona mens tua tota versabitur, cerno jam animo, quanto omnia uberiora atque ornatiora futura sint. Neque tamen ignoro, quam impudenter faciam, qui primum tibi tantum oneris imponam (potest enim mihi denegare occupatio tua); deinde etiam, ut ornes me, postulem. Quid si illa tibi non tantopere videntur ornanda? Sed tamen qui semel verecundiae fines transierit, eum bene et naviter oportet esse impudentem. Itaque te plane etiam atque etiam rogo, ut ornes ea vehementius, quam fortasse sentis, et in eo leges historiae negligas gratiamque*) illam, de qua suavissime quodam in prooemio scripsisti, a qua te affici non magis potuisse demonstras, quam Herculem Xenophontium illum a voluptate, ea si me tibi vehementius commendavit, ne aspernere amorique nostro plusculum etiam, quam concedit veritas, largiari. Quodsi te adducemus, ut hoc suscipias, erit, ut mihi persuadeo, materies digna facultate et co-

pia tua. A principio enim conjurationis usque ad reditum nostrum videtur mihi modicum quoddam corpus confici posse, in quo et illa poteris uti civilium commutationum scientia vel in explicandis caussis rerum nostrarum, vel in remediis incommo-
 modorum, cum et reprehendes ea, quae vituperanda duces, et quae placebunt exponendis rationibus comprobabis, et si liberius, ut consuesti, agendum putabis, multorum in nos perfidiam, insidias, proditorem notabis. Multam etiam casus nostri tibi varietatem in scribendo suppeditabunt plenam cujusdam voluptatis, quae vehementer animos hominum in legendo scripto retinere possit. Nihil est enim aptius ad delectationem lectoris, quam temporum varietates fortunaeque vicissitudines, quae etsi nobis optabiles in experiendo non fuerunt, in legendo tamen erunt jucundae. Habet enim praeteriti doloris segura recordatio delectationem, ceteris vero nulla perfunctis propria molestia, casus autem alienos sine ullo dolore intuentibus etiam ipsa misericordia est jucunda. Quem enim nostrum ille moriens apud Mantineam Epaminondas non cum quadam miseratione delectat? qui tum denique sibi avelli jubet spiculum, posteaquam ei percontanti dictum est, clypeum esse salvum, ut etiam in vulneris dolore aequo animo cum laude moreretur. Cujus studium in legendo non erectum Themistocli**) fuga redituque retinetur? Etenim ordo ipse annalium mediocriter nos retinet quasi enumeratione fastorum. At viri saepe excellentis ancipites variique casus habent admirationem, expectationem, laetitiam, molestiam, spem, timorem; si vero exitu notabili concluduntur, expletur animus jucundissima lectionis voluptate. Quod mihi acciderit optatius, si in hac sententia fueris, ut a continentibus tuis scriptis, in quibus perpetuam rerum gestarum historiam complecteris, secernas hanc quasi fabulam rerum eventorumque nostrorum. Ac non vereor, ne assentatiuncula quadam aucupari tuam gratiam videar, cum hoc demonstrum, me a te potissimum ornari celebrarique velle. Neque enim tu is es, qui quid sis nescias, et qui nos eos magis, qui te non admirentur, invidos, quam eos, qui laudent, assentatores arbitrare; neque autem ego sum ita demens, ut me sempiternae gloriae per eum commendari velim, qui non ipse

quoque in me commendando propriam ingenii gloriam consequatur. Neque enim Alexander ille gratiae caussa ab Apelle potissimum pingi et a Lysippo fingi volebat, sed quod illorum artem cum ipsis, tum etiam sibi gloriae fore putabat. Nec minus est Spartiates Agesilaus ille perhibendus, qui neque pictam neque fictam imaginem suam passus est esse, quam qui in eo genere laborarunt^{***}). Unus enim Xenophontis libellus in eo rege laudando facile omnes imagines omnium statuasque superavit. Atque hoc praestantius mihi fuerit et ad laetitiam animi et ad memoriae dignitatem, si in tua scripta pervenero, quam si in ceterorum, quod non ingenium mihi solum suppeditatum fuerit tuum, sicut Timoleonti a Timaeo, aut ab Herodoto Themistocli, sed etiam auctoritas clarissimi et spectatissimi viri et in rei publicae maximis gravissimisque caussis cogniti atque in primis probati, ut mihi non solum praeconium, quod cum in Sigaeum venisset Alexander, ab Homero Achilli tributum esse dixit, sed etiam grave testimonium impertitum clari hominis magnique videatur. Placet enim Hector ille mihi Naevianus, qui non tantum laudari se laetatur, sed addit etiam, a laudato viro. Quod si a te non impetraro, hoc est, si quae te res impedierit (neque enim fas esse arbitror, quidquam me rogantem abs te non impetrare), cogar fortasse facere, quod nonnulli saepe reprehendunt: scribam ipse de me multorum tamen exemplo et clarorum virorum. Sed quod te non fugit, haec sunt in hoc genere vitia: et ut verecundius ipsi de sese scribant necesse est, si quid est laudandum, et praetereant, si quid reprehendendum est. Accedit etiam, ut minor sit fides, minor auctoritas, multi denique reprehendant et dicant, verecundiores esse praecones ludorum gymnycorum, qui cum ceteris coronas imposuerint victoribus eorumque nomina magna voce pronuntiarint, cum ipsi ante ludorum missionem corona donentur, alium praeconem adhibeant, ne sua voce ipsi se victores esse praedicent. Haec nos vitare cupimus et si recipis causam nostram, vitabimus, idque ut facias, rogamus. Ac ne forte mirere, cur, cum mihi saepe ostenderis te accuratissime nostrorum temporum consilia atque eventus litteris mandaturum, a te id nunc tanto opere et tam multis verbis petamus,

illa nos cupiditas incendit, de qua initio scripsi, festinationis, quod alacres animo sumus, ut et ceteri viventibus nobis ex libris tuis nos cognoscant et nosmet ipsi vivi gloriola nostra perfruamur. His de rebus quid acturus sis, si tibi non est molestum, rescribas mihi velim. Si enim suscipis caussam, conficiam commentarios rerum omnium; sin autem differs me in tempus aliud, coram tecum loquar. Tu interea non cessabis et ea quae habes instituta perpolies nosque diliges. Vale.

*) Verbinde; et ne aspernere gratiam illam, de qua — a voluptate, si ea me tibi vehementius commendavit, et largiare amoris nostro plusculum etiam etc. — **) C. J. Gr. §. 61. I. — ***) Nämlich ut imagines suae ad memoriam servandam pingerentur.

Marcus Cicero an Publius Vatinius.

Oester schon plagst¹⁾ Du mich, daß ich Deine Thaten zu sehr²⁾ in den Himmel zu³⁾ erheben scheine, als wenn ich bei der Erwähnung derselben nicht selbst das größte Vergnügen genösse. Und damit Du Dich nicht vielleicht wunderst, warum ich, da ich vorher mit Deinem Ruhm mich begnügte⁴⁾, jetzt von der größten Freude erfüllt werde, so wisse, daß die Meinung⁵⁾ der Menschen mich als Genossen⁶⁾ Deiner rühmlichen⁷⁾ Thaten zugesellt⁸⁾. Alle, wenn⁹⁾ sie Dich mit den höchsten Lobsprüchen¹⁰⁾ zum Himmel erhoben haben, statten mir sogleich¹¹⁾ den größten Dank ab; denn sie behaupten¹²⁾, daß sie nicht zweifeln, daß Du, indem Du meinen Vorschriften¹³⁾ und Rathschlägen Folge¹⁴⁾ leistest, Dich als den vorzüglichsten¹⁵⁾ Bürger und ausgezeichneten¹⁶⁾ Consul beweisest. Es ist wahrlich für mich ruhmvoll¹⁷⁾, daß Du durch rühmliche Thaten ausgezeichnet bist¹⁸⁾, gleichsam als¹⁹⁾ ein Jüdling²⁰⁾ meiner Unterweisung²¹⁾, und ich bitte Dich, daß Du mich diese gleichsam²²⁾ falsche²³⁾ Erbschaft²⁴⁾ einigermaßen²⁵⁾ genießen lässest²⁶⁾. Daher was ist es, daß ich Dich ermahnen sollte, für Deine Würde und Deinen Ruhm zu sorgen²⁷⁾? Soll ich Dir hervorstrahlende²⁸⁾ Männer vorstellen²⁹⁾, was diejenigen zu thun pflegen, welche ermahnen? Ich habe keinen hervorstrahlenderen, als Dich selbst. Daher bitte ich Dich darum³⁰⁾, daß Du nicht den Muth sinken lässest³¹⁾, noch (!) zugiebst³²⁾, daß Du durch die Größe des Geschäftes³³⁾ überwältigt³⁴⁾ werdest, sondern dagegen³⁵⁾ Dich aufrichtest³⁶⁾ und Widerstand³⁷⁾ leistest. Denn Du führst³⁸⁾ nicht einen solchen Theil der Staatsverwaltung³⁹⁾, in welchem das Glück herrschte⁴⁰⁾, sondern in welchem Verstand⁴¹⁾ und Fleiß sehr viel vermag.

Was kann aber so Ausgezeichnetes oder so Wünschenswerthes ⁴²⁾ gefunden werden, als daß jene Deine Tugend und Mäßigung ⁴³⁾ der Seele nicht im Dunkel ⁴⁴⁾ verborgen sey ⁴⁵⁾, sondern in den Augen der herrlichsten ⁴⁶⁾ Provinz liege ⁴⁷⁾? Daher befeizige Dich ⁴⁸⁾ mit ganzer Seele und allem Eifer des Grundsatzes ⁴⁹⁾, welchen Du bisher ⁵⁰⁾ befolgt ⁵¹⁾ hast, daß Du diejenigen, welche der Senat und das Römische Volk Deinem Schutz ⁵²⁾ und (Deiner) Macht anvertraut ⁵³⁾ hat, liebst ⁵⁴⁾ und auf alle Weise aufrecht erhältst ⁵⁵⁾, daß Du sie so glücklich als möglich seyn lassen willst. Wenn Dich das Loos wilden ⁵⁶⁾ und barbarischen Nationen vorgesetzt hätte, so wäre es doch Sache Deiner Bildung ⁵⁷⁾, für ihren Vortheil ⁵⁸⁾ zu sorgen und ihrem Nutzen und Wohle zu dienen ⁵⁹⁾. Da Du aber demjenigen (einem solchen) Menschengeschlechte vorstehst, in welchem nicht allein sie selbst ist, sondern von dem man auch glaubt, daß sie zu andern gelangt sey, so mußt Du wenigstens ⁶⁰⁾ dieselbe gerade denen erweisen ⁶¹⁾, von welchen wir (dieselbe) empfangen haben. Daher Sorge, daß eben dieses Jahr, welches zu Deiner Arbeit hinzugekommen ⁶²⁾ ist, zum Wohle jener Provinz verlängert ⁶³⁾ zu seyn scheint, und weil dieselbe glücklicher war, Dich zu behalten ⁶⁴⁾, als wir, Dich wegzuführen ⁶⁵⁾, so bringe es dahin ⁶⁶⁾, daß durch die Freude derselben unsere Sehnsucht gelindert ⁶⁷⁾ werde. Aber ich weiß nicht, wie meine Rede ⁶⁸⁾ dahin gekommen ist, Dir Vorschriften zu geben ⁶⁹⁾. Denn was sollte ich dem wohl vorschreiben, von dem ich einsehe, daß er zumal in dieser Hinsicht ⁷⁰⁾ nicht niedriger steht ⁷¹⁾, als ich, in Ansehung der Erfahrung ⁷²⁾ aber auch höher steht ⁷³⁾. Aber die Liebe zu Dir trieb ⁷⁴⁾ mich an, daß, obgleich es Dir nicht an Klugheit fehlt, ich doch wünschte, daß mein Einfluß ⁷⁵⁾ hinzukommen möchte. Ueber meine Gesinnung ⁷⁶⁾ gegen Dich wünsche ich, daß Du so urtheilest ⁷⁷⁾, daß ich, von welchen Dingen nur ich einsehen werde, daß sie nöthig sind, obgleich ich sehe, wer ich in dieser Zeit bin und was ich kann, durch Thätigkeit ⁷⁸⁾ doch und Rath und Eifer Deiner Wohlfahrt dienen ⁷⁹⁾ werde. Ich wünsche, daß Du mich so sorgfältig ⁸⁰⁾ als möglich benachrichtigest ⁸¹⁾, was Du thust und was Du glaubst thun zu wollen.

- 1) agitare. 2) nimis. 3) in coelum efferre. 4) contentus sum. 5) opinio, ōnis. 6) socius, i. 7) laus, dis. Plur. 8) adscribere. 9) cum. 10) laus, dis. 11) continuo. 12) negare. 13) praeceptum, i. 14) obtemperare. 15) praestans, tis. 16) singularis, e. 17) gloriosus, a, um. 18) florere. 19) quasi. 20) alumnus, i. 21) disciplina, ae. 22) quasi. 23) falsus, a, um. 24) hereditas, ātis. 25) aliqua ex parte. 26) pati; sinere. 27) servire. 28) clarus, a, um. 29) proponere. 30) rogare! 31) animum demittere. 32) sinere. 33) negotium, i.

34) obruere. 35) contra. 36) erigere. 37) resistere. 38) gerere. 39) res publica. 40) dominari. 41) ratio, ōnis. 42) expetendus, a, um. 43) moderatio, ōnis. 44) tenebrae, arum. 45) latere. 46) clarus, a, um. 47) positum esse. 48) incumbere. 49) ratio, ōnis. 50) adhuc. 51) uti. 52) fides, ei. 53) committere. 54) diligere. 55) tueri. 56) immanis, e. 57) humanitas, ātis. 58) commodum, i. Plur. 59) servire. 60) certe. 61) tribuere. 62) accedere. 63) prorogare. 64) retinere, d. i. in Deiner Behaltung. 65) deducere. 66) perficere. 67) lenire. 68) oratio, ōnis. 69) ad praecipendi rationem delabi. 70) genus, ēris. 71) inferiorem esse. 72) usus, us. 73) superiorem esse. 74) impellere. 75) auctoritas, ātis. 76) voluntas, ātis. 77) judicare. 78) opera, ae. 79) praesto esse. 80) diligenter. 81) certiorum aliquid facere.

Alexander Persepolim expugnat atque incendit.

Alexander convocatis copiarum ducibus docet, nullam infestiorum urbem Graecis esse, quam regiam veterum Persidis regum: hinc illa immensa agmina infusa; hinc Darium prius, deinde Xerxem Europae impium intulisse bellum: excidio illius parentandum esse majoribus. Jam barbari deserto oppido, quae quemque metus agebat, diffugerant, cum rex phalangem nihil cunctatus inducit. Multas urbes refertas opulentia regia partim expugnauerat, partim in fidem acceperat, sed huius urbis divitiarum vicere praeterita. In hanc totius Persidis opes congesserant barbari: aurum argentumque cumulatam erat, vestis ingens modus, suppellex non ad usum, sed ad ostentationem luxus comparata. Itaque inter ipsos victores ferro dimicabatur; pro hoste erat, qui pretiosiorum occupaverat praedam et cum omnia, quae reperiiebantur, capere non possent, jam res non occupabantur, sed aestimabantur. Lacerabant regias vestes ad se quisque partem trahentes. Neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe grassata est: auro argentoque onusti villi captivorum corpora trucidabant passimque obvii caedebantur, quos antea pretium sui*) miserabiles fecerat. Multi ergo hostium manus voluntaria morte occupaverunt**) et pretiosissimis vestibus induti semet ipsos cum conjugibus et liberis e muris praecipitaverunt. Quidam ignes, quod paullo post hostis facturus videbatur, subjecerunt aedibus, ut cum suis vivi cremarentur. Tandem rex hominibus parci iussit. Ingens pecuniae captae modus traditur, prope ut fidem excedat, ad quam

vehendam (namque ad usus belli secum portare decreverat) iumenta et camelos a Susis et Babylone adduci iussit. Arcem Persepolis tribus millibus Macedonum praesidio relictis Nicarchidem tueri iubet. Ceterum Alexander ingentia animi bona, illam indolem, qua omnes reges antecessit, illam in subeundis periculis constantiam, in rebus moliendis efficiendisque velocitatem, in deditis fidem, in captivos clementiam, in voluptatibus permissis quoque et usitatis temperantiam haud tolerabili vini cupiditate foedavit. Hoste et aemulo regni reparante tum maxime bellum de die inibat convivia, quibus mulieres intererant. Ex his una Thais et ipsa temulenta maximam apud omnes Graecos initurum gratiam affirmat, si regiam Persarum jussisset incendi: exspectare hoc eos, quorum urbes barbari dellescent. Ebrio scorto de tanta re sententiam ferente unus et alter et ipsi mero onerati assentiuntur. Rex quoque avidior fuit, quam patientior: Quin igitur***) ulciscimur Graeciam et urbi faces subdimus? Omnes incaluerant mero. Itaque surgunt temulenti ad incendendam urbem, cui armati pepercerant. Primus rex ignem regiae iniecit, tum convivae et ministri ac pellices. Multa cedro aedificata erat regia, quae celeriter igne concepto late fudit incendium. Quod ubi exercitus, qui haud procul ab urbe tendebat, conspexit, fortuitum ratus ad opem ferendam concurrit. Sed ut ad vestibulum regiae ventum est, vident regem ipsum adhuc adgerentem faces. Omissa igitur quam portaverant aqua, aridam materiem in incendium jacere coeperunt. Hunc exitum habuit regia totius Orientis, unde tot gentes antea jura petebant; patria tot regum, unicus quondam Graeciae terror molita mille navium classem et exercitus, quibus Europa inundata est. Pudebat Macedones, tam praeclaram urbem a commissabundo rege deletam esse. Ipsum, ut primum pravatam ebrietate mentem quies reddidit, facti poenituisse constat et dixisse, majores poenas Persas Graecis daturos fuisse, si ipsum in solio regiaeque Xerxis conspiceret coacti essent.

*) G. 3. Gr. §. 424. **) D. h. sie kamen durch Selbstmord den feindlichen Gewaltthatigkeiten zuvor. ***) G. 3. Gr. §. 542.

Hannibal erobert Sagunt.

Hannibal brachte¹⁾ mehr als zwei Jahre damit hin, die Länder jenseits des Ebro²⁾ zu erobern, welche Hamilcar und Hasdrubal unberührt gelassen hatten. So näherte³⁾ er sich allmählig⁴⁾ den Grenzen der Saguntiner, und es war nicht zweifelhaft, daß er, wenn die übrigen Völkerschaften unterjocht⁵⁾ wären, auch jene unter irgend einem Vorwande⁶⁾ bekriegen würde. Daher baten die Saguntiner, für ihre Angelegenheiten besorgt⁷⁾, durch eine nach Rom geschickte Gesandtschaft um den Schutz des römischen Volks. Und es befand sich⁸⁾ im Hafen zu Ostia⁹⁾ eine ausgerüstete Flotte, welche zeitig¹⁰⁾ genug den in Gefahr¹¹⁾ schwebenden Bundesgenossen zu Hülfe kommen konnte. Aber der Senat, auf das mit dem Hasdrubal geschlossene Bündniß vertrauend¹²⁾, schickte jene Flotte, wohin sie früher bestimmt war¹³⁾, gegen den König der Insel Pharus, Demetrius, um durch dessen Vertreibung sich ganz Illyriens zu bemächtigen. Nach Sagunt gefiel es nur Gesandte zu schicken, welche die Angelegenheiten der Bundesgenossen unteruchen¹⁴⁾ und, wenn hinreichender Grund da wäre, dem Hannibal ankündigen¹⁵⁾ sollten, daß er sich an die Bundesgenossen des römischen Volkes nicht vergreifen¹⁶⁾ möchte. Inzwischen hatte Hannibal schon angefangen Sagunt zu belagern. Als ihm gemeldet worden war, daß von Rom Gesandte gekommen wären, ließ er ihnen zurücksagen¹⁷⁾, sie würden weder eine sichere Reise zwischen so vielen feindlichen¹⁸⁾ Völkerschaften haben¹⁹⁾, noch scheine es ihm, der durch so viele Geschäfte behindert²⁰⁾ sey, der Mühe werth²¹⁾, Gesandte anzuhören. Auf diese Weise abgewiesen²²⁾, gingen die Gesandten sogleich nach Carthago, brachten aber auch von da²³⁾ nichts als eine stolze Antwort nach Rom zurück: der Krieg sey von den Saguntinern, nicht vom Hannibal ausgegangen²⁴⁾; das römische Volk handle²⁵⁾ ungerecht, wenn es die Saguntiner der so alten Bundesgenossenschaft der Carthager vorziehe²⁶⁾. Die Saguntiner, von aller Hülfe der Römer verlassen²⁷⁾, vertheidigten dennoch acht Monate lang mit der höchsten Tapferkeit ihre Stadt gegen den Hannibal. Endlich da schon ein großer Theil der Stadt von Mauern entblößt²⁸⁾ und keine jungen²⁹⁾ Leute mehr übrig waren, welche an die Stelle der Getödteten oder Verwundeten treten konnten³⁰⁾, fingen sie an, ihre Rettung aufgebend³¹⁾, über die Uebergabe³²⁾ zu unterhandeln. Hannibal forderte, daß sie mit Hinterlassung³³⁾ ihrer ganzen Habe³⁴⁾, bis auf zwei Anzüge für jeden³⁵⁾, die Stadt verlassen³⁶⁾ und sich dahin begeben sollten, wohin er sie weisen würde³⁷⁾. Einen solchen Uebermuth³⁸⁾ ertrugen die Belagerer nicht, sondern jeder wollte lieber mit den Seinigen sterben,

als durch eine unwürdige Knechtschaft³⁹⁾ ein nacktes Leben erkaufen⁴⁰⁾. Sofort⁴¹⁾ zünden⁴²⁾ sie auf dem Markt einen Scheiterhaufen an, bringen ihre kostbarsten Sachen aus der ganzen Stadt zusammen⁴³⁾ und werfen⁴⁴⁾ sie in die Flammen; viele stürzen sich selbst in's Feuer. Unterdessen erobert der Feind die Stadt: alle Erwachsenen männlichen Geschlechts⁴⁵⁾ wurden getödtet, die Frauen und Kinder waren eine Beute der Soldaten, und obgleich das Meiste von den Besitzern⁴⁶⁾ mit Fleiß⁴⁷⁾ zerstört war, so ist doch bekannt, daß aus dem Werthe der verkauften Sachen eine ziemliche Summe⁴⁸⁾ Geldes geldet⁴⁹⁾ und daß vieles kostbares Hausgeräth und Kleidung nach Carthago geschickt worden sey.

1) consumere aliqua re. 2) Iberus, i. 3) appropinquare. 4) paulatim. 5) subigere. 6) praetextus, us. 7) timere. 8) esse. 9) Ostiensis, e. 10) mature. 11) periclitari. 12) confidere. 13) destinare, mit dem Plusq. von esse zu geben. 14) inspicere. 15) denuntiare. 16) abstinere. 17) denuntiare. 18) infestus, a, um. 19) esse. 20) distentus; occupatus, a, um. 21) operae pretium. 22) repellere. 23) inde. 24) oriri. 25) facere. 26) praeponere. 27) destituere. 28) nudare. 29) juvenus, us. 30) in locum succedere. 31) de summa rerum desperare. 32) deditio, onis. 33) relinquere. 34) res, ei. Plur. 35) cum binis vestimentis. 36) excedere. 37) jubere. 38) ferocia, ac. 39) servitus, us. 40) mercari. 41) extemplo. 42) accendere. 43) congerere. 44) conicere. 45) puberes. 46) dominus, i. 47) de industria. 48) aliquantum. 49) redigere.

Scytharum oratio ad Alexandrum habita.

Alexander ad transeundem Tanain jam omnia paraverat, cum legati Scytharum more gentis per castra equis vecti nuntiari jubent regi, velle se ad eum mandata perferre. Admissi in tabernaculum jussique considerare in vultu regis defixerant oculos, credo quia magnitudine corporis animum aestimantibus ille haudquaquam famae par videbatur. Scythis autem non ut ceteris barbaris rudis et inconditus sensus est: quidam eorum sapientiam capere dicuntur, quantamcunque gens capit semper armata, sicque locutos esse apud regem memoriae proditum est: „Si dii habitum corporis tui aviditati animi parem esse voluissent, orbis te non caperet; altera manu Orientem, altera Occidentem contingeres et hoc assecutus scire velles, ubi tanti numinis fulgor conderetur. Sic quoque concupiscis, quae non capis. Ab Europa petis Asiam; ex Asia transis in Europam; deinde si humanum genus omne superaveris, cum silvis et ni-

vibus et fluminibus, ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid tu? ignoras arbores magnas diu crescere, una hora extirpari? Stultus est, qui fructus earum spectat, altitudinem non metitur. Vide, ne, dum ad cacumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos comprehenderis, decidas. Leo quoque aliquando minimarum avium pabulum fuit et ferrum rubigo consumit. Nihil tam firmum est, cui periculum non sit etiam ab invalido. Quid nobis tecum est? nunquam terram tuam attigimus. Qui sis, unde venias licetne ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire ulli possumus, nec imperare desideramus. Dona a diis nobis data sunt, ne Scytharum gentem ignores, jugum boum, aratrum et sagitta et patera. His utimur et cum amicis et adversus inimicos. Fruges amicis damus boum labore quaesitas; patera cum iis vinum diis libamus; inimicos sagitta eminus, hasta cominus petimus. Sic Syriae regem et postea Persarum Medorumque superavimus, patuitque nobis iter usque in Aegyptum. At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es. Lydiam cepisti, Syriam occupasti, Persidem tenes, Bactrianos habes in potestate, Indos petisti, jam etiam ad pecora nostra avaras et insatiabiles manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quae te esurire cogunt? Primus omnium satietate parasti famem, ut quo plura haberes, acrius quae non habes cuperes. Non succurrit tibi, quamdiu circum Bactra haereas? dum illos subigis, Sogdiani bellare coeperunt: bellum tibi ex victoria nascitur. Nam ut major fortiorque sis, quam quisquam, tamen alienigenam dominum nemo pati vult. Transi modo Tanain: scies quam late pateant; nunquam tamen consequeris Scythas. Paupertas nostra velocior erit, quam exercitus tuus, qui praedam tot nationum vehit. Rursus cum procul abesse nos credes, videbis in tuis castris. Eadem enim velocitate et sequimur et fugimus. Scytharum solitudines Graecis etiam proverbiiis audimus eludi, at nos deserta et humano cultu vacua magis quam urbes et opulentos agros sequimur. Proinde fortunam tuam pressis manibus tene. Lubrica est nec invita teneri potest. Salubre consilium sequens, quam praesens tempus ostendit melius. Impone felicitati tuae frenos; facilius

illam reges. Nostri sine pedibus dicunt esse fortunam, quae manus et pinnas tantum habet; cum manus porrigit, pennas quoque comprehendere non sinit. Denique si deus es, tribuere mortalibus beneficia debes, non sua eripere; sin autem homo es, id quod es semper esse te cogita. Stultum est eorum meminisse, propter quae tui oblivisceris. Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti; nam et firmissima est inter pares amicitia et videntur pares, qui non fecerunt inter se periculum virium. Quos viceris, amicos tibi esse cave credas: inter dominum et servum nulla amicitia est. Jurando gratiam Scythas sancire ne credideris; colendo fidem jurant. Graecorum ista cautio est, qui acta consignant et deos invocant; nos religionem in ipsa fide novimus; qui non reverentur homines, fallunt deos. Nec tibi amico opus est, de cujus benevolentia dubites. Ceterum nos et Asiae et Europae custodes habebis: Bactra, nisi dividat Tanais, contingimus; ultra Tanain et usque ad Thraciam colimus; Thraciae Macedoniam conjunctam esse fama est. Utrique imperio tuo finitimos hostes, an amicos velis esse considera.“ Haec barbari. Contra rex fortuna sua et consiliis suorum se usurum esse respondet; nam et fortunam, cui confidat, et consilium suadentium, ne quid temere et audacter faciat, secuturum, dimissisque legatis in praeparatas rates exercitum imposuit.

Hannibals Rede an seine Soldaten.

Als der Consul Publius Cornelius zu Massilia erfahren hatte, daß Hannibal schon die Pyrenäen überschritten habe und jetzt über die Rhone gehe, so schickte er, ungewiß, an welchem Orte er ihm begegnen sollte, dreihundert auserwählte Reiter mit Massiliensischen Führern und Gallischen Hülfstruppen¹⁾ voraus²⁾, um Alles auszukundschaften³⁾ und die Feinde von einem sichern Orte aus⁴⁾ zu beobachten⁵⁾. Diese stießen⁶⁾ auf fünfhundert Numidische⁷⁾ Reiter, welche Hannibal, von der Ankunft der Römer benachrichtigt, nachdem er die Truppen über die Rhone gesetzt, zu dem Römischen Lager gesandt hatte, um zu erforschen⁸⁾, wo und wie stark⁹⁾ die Truppen wären und was sie vor hätten¹⁰⁾. Es kam¹¹⁾ zu einem blutigen Treffen, in welchem hundert und sechzig Römer und Gallier, und mehr als zweihundert Numidier fielen. Da die Numidier die Flucht ergriffen, so

war der Sieg ohne Zweifel in den Händen ¹²⁾ der Römer; aber diese wagten nicht die Fliehenden zu verfolgen, und so kehrten sowohl die Besiegten, als auch die Sieger zu den Ihrigen zurück. Hannibal hatte beschlossen, nicht eher mit den Römern ein Treffen zu liefern, als bis er nach Italien gekommen wäre. Um daher nicht wieder auf die Römer zu stoßen, marschirte ¹³⁾ er in die mittleren Gegenden ¹⁴⁾ Galliens, wo die Saone ¹⁵⁾ in die Rhone fließt. Hierauf ging ¹⁶⁾ er über die Durance ¹⁷⁾ und gelangte an den Fuß der Alpen. Auf dem Marsche hatte er die Soldaten, welche nicht weniger den Feind, als den unermesslichen ¹⁸⁾ Weg fürchteten, ermuntert ¹⁹⁾, indem er in einer trefflichen ²⁰⁾ Rede zeigte, welche Beschwerden ²¹⁾ sie schon durch Tapferkeit und Ausdauer überstanden ²²⁾ hätten und wie wenig ²³⁾ noch übrig wäre, daß sie als die Besieger des Römischen Volkes im Herzen ²⁴⁾ Italiens den Lohn ihrer Tapferkeit in Empfang nähmen. Welcher plötzliche ²⁵⁾ Schrecken ²⁶⁾, sagt er, hat eure immer furchtlosen ²⁷⁾ Herzen ergriffen ²⁸⁾, welche ihr nicht eher Spanien verlassen ²⁹⁾ habet, als bis ihr alle Völker und Länder, welche zwei verschiedene ³⁰⁾ Meere umschließen ³¹⁾, erobert hattet. Jetzt, nachdem ihr den bei weitem größeren Theil des Marsches zurückgelegt ³²⁾ sehet, die Pyrenäen zwischen den wildesten ³³⁾ Völkern überstiegen ³⁴⁾, die Rhone, einen so großen Fluß, überschritten ³⁵⁾, obgleich so viele Tausende von Galliern (es) verhinderten ³⁶⁾, und die Alpen im Angesicht ³⁷⁾ habet, wollet ihr an den Thoren Italiens selbst ermüdet ³⁸⁾ Halt machen ³⁹⁾? Was sind die Alpen anders, als hohe Berge ⁴⁰⁾? Wahrlich, kein Land reicht ⁴¹⁾ an den Himmel und keine Höhe ist dem Menschengeschlecht unersteiglich ⁴²⁾. Und die Alpen werden bewohnt ⁴³⁾ und bebaut ⁴⁴⁾ und ernähren ⁴⁵⁾ lebende Wesen ⁴⁶⁾, und Gallier haben eben diese ⁴⁷⁾ Alpen oft (in) großen ⁴⁸⁾ Schaaren ⁴⁹⁾ mit Gattinnen ⁵⁰⁾ und Kindern ohne Gefahr ⁵¹⁾ überschritten. Was kann einem bewaffneten Soldaten, der nichts außer den Werkzeugen ⁵²⁾ des Krieges mit sich trägt ⁵³⁾, weglos ⁵⁴⁾ oder unersteiglich seyn? Was von Gefahr und Arbeit habt ihr acht Monate hindurch angewendet ⁵⁵⁾, um Sagunt zu erobern? Was kann euch, die ihr auf Rom, die Hauptstadt ⁵⁶⁾ des Erdkreises, losgeht ⁵⁷⁾, rauh ⁵⁸⁾ und hoch ⁵⁹⁾ scheinen? Demnach gestehet ⁶⁰⁾ entweder, daß ihr an Muth und Tapferkeit einem in ⁶¹⁾ diesen Tagen so oft ⁶²⁾ von euch besiegten Volke nachsteht ⁶³⁾, oder hoffet das Ende eures Marsches in dem Felde ⁶⁴⁾, welches zwischen der Tiber und den Römischen Mauern ⁶⁵⁾ liegt ⁶⁶⁾.

1) auxiliares, ium. 2) praemittere. 3) explorare. 4) ex tuto. 5) visere. 6) occurrere; incidere in aliquem. 7) Numida, ac. 8) speculati. 9) quantus, a, um. 10) parare. 11) edere; committere. 12) pe-

nes. 13) petĕre. 14) mediterranea loca. 15) Arar, āris. 16) trans-
grĕdi. 17) Druentia, ae. 18) immensus, a, um. 19) animos militum
confirmare. 20) luculentus, a, um. 21) labor, ōris. 22) perfungi.
23) quantulum. 24) medius, a, um. 25) repens, tis. 26) terror, ōris.
27) impavidus, a, um. 28) invadĕre. 29) excĕdĕre. 30) diversus, a,
um. 31) amplecti. 32) emetiri. 33) ferox, ōcis. 34) superare.
35) trajicĕre. 36) prohibĕre. 37) in conspectu habere. 38) fatigare.
39) subsistĕre. 40) montium altitudines. 41) contingĕre aliquid. 42) in-
exsuperabilis, e. 43) habitare. 44) colĕre. 45) alĕre. 46) animans,
tis. 47) hic ipse. 48) ingens, tis. 49) agmen, ĩnis. 50) conjux,
jūgis. 51) tuto. 52) instrumentum, i. 53) portare. 54) invius, a,
um. 55) exhaurire. 56) caput, ĩtis. 57) petĕre. 58) asper, ĕra, ĕrum.
59) arduus, a, um. 60) fatĕri. 61) per. 62) toties. 63) cedĕre.
64) campus, i. Accusativ. 65) moenia, ium. 66) interjacĕre.

g. e. e. e. e.

Wörterbuch.

A.

a, vor einem Vocal oder h, ab, Präp. mit dem Ablat. bezeichnet die Seite, von der Etwas herkommt, oder als herkommend betrachtet wird. Daher 1) bei Verb. Passiv., um die Person zu bezeichnen, von der Etwas gethan wird. — 2) zur Bezeichnung des Ortes und der Sache, als a radicibus von der Wurzel aus; a fundamentis von Grund aus; stare ab aliquo, auf Jemandes Seite stehen; tutus ab aliquo oder ab aliqua re, sicher vor; a tergo, im Rücken, a dextro cornu, auf dem rechten Flügel. — 3) zur Bezeichnung der Zeit, von, seit, als a primis annis, von Jugend auf; so ab adolescentia, a puero etc.

abācus, i. m. ein Puktsch (Gefäße ic. darauf zu stellen).

abālienātio, ōnis. f. Veräußerung.

abāliēno, āvi, ātum. 1. veräußern, entfernen; abwendig machen, entfremden.

abdico, āvi, ātum. 1. absagen; magistratum, niederlegen; se munere, sein Amt niederlegen.

abdico, ixi, ictum. 3. gleichsam absagen; von den Weissagern: nicht günstig seyn.

abdo, didi, ditum. 3. wegstun, verstecken, verbergen.

abdūco, xi, ctum. 3. wegführen.

abēo, ii, itum, 4. weggehen; magistratu, e vita, ein Amt niederlegen, sterben; im Reden zu Etwas übergehen, auf Etwas verfallen.

āberro, āvi, ātum. 1. unvermerkt abirren, wegkommen von Einem; abirren, abkommen.

ābhinc, Adv. vor (der Zeit nach); mit dem Acc. und Abl.

ābhorreō, ūi, o. S. 2. einen Widerwillen vor Etw. haben; nicht übereinstimmen.

ābigo, ēgi, actum. 3. vertreiben, wegtreiben.

abjecte. Adv. niedrig von Geburt, Gesinnung.

abjectus, a, um. Adj. herabgesetzt, gemein, nicht edel, muthlos.

abjicio, jeci, jectum. 3. von sich werfen, wegwerfen; animum, den Muth verlieren.

abjūdico, āvi, ātum. 1. absprechen.

ablēgo, āvi, ātum. 1. Einen von sich entfernen.

ablūo, ūi, ūtum. 3. abwaschen; auswaschen (Flecken); tp. tilgen.

āblēo, ēvi, itum. 2. vertilgen.

ābōlesco, ēvi, o. S. 3. verwelken; tp. verschwinden.

ābōminor, ātus sum, verabscheuen.

abrādo, rāsi, rāsum. 3. abkratzen.

abrīpio, ūi, eptum. 3. wegreißen.

abrōdo, rōsi, rōsum. 3. abnagen.

abrōgātio, ōnis. f. die Abschaffung.

abrōgo, āvi, ātum. 1. abschaffen; entziehen, rauben.

abrumpo, rūpi, ruptum. 3. zerreißen.

abruptus, a, um. Adj. steil; jähe.

abscedo, cessi, cessum. 3. weggehen; abstehen.

abscido, idi, isum. 3. abschneiden.

absciendo, cidi, cissum. 3. abreißen.

abscondo, didi u. di, ditum. 3. verbergen.

absens, tis. Adj. abwesend.

absimilis, e. Adj. unähnlich.

absisto, stiti, o. S. 3. ablassen, abstehen von Etwas (bello).

absolutus, a, um. Adj. vollkommen.

absolutio, ōnis. f. Lossprechung.

absolvo, solvi, solutum. 3. eig.: ablösen; befreien; etwas Angefangenes beendigen; rem paucis, eine Sache kurz erzählen.

absque. Prp. ohne.

abstergo oder abstergo, si, sum. 2. abwischen.

absterrēo, ūi, itum. 2. abschrecken.

abstinens, tis. Adj. enthaltsam, uneigennützig.

abstinenter. Adv. uneigennützig.

abstinentia, ae. f. jede Mäßigung der Begierden; Enthaltsamkeit, Uneigennützigkeit.

abstinēo, ūi, entum. 2. abhalten; (mit u. ohne se) sich enthalten; aegre abstinere quin oder ne etc., sich kaum halten können, Etwas nicht zu thun.

abstraho, axi, actum. 3. Einen wegziehen; abbringen.

absum, absui, o. S. abesse, nicht da seyn, weg seyn; entfernt seyn; tantum abest ut, — ut, es fehlt so viel; haud multum abest quin interficeretur, beinahe wäre er getödtet worden; aberit non longe quin etc., es kann leicht seyn, daß ic.

absūmo, si, tum. 3. eig.: wegnehmen; verzehren; aufzehren (tempus).

absurdus. Adv. abgeschmackt, ungereimt.

absurdus, a, um. Adj. ungereimt.

abundans, tis. Adj. Ueberfluß habend, reich an ic.

abundanter. Adv. reichlich.

abundantia, ae. f. Ueberfluß an Etwas; Reichthum.

abunde. Adv. überflüssig.

abundo, āvi, ātum. 1. von Flüssigkeiten: überfließen, austreten; Ueberfluß an Etwas haben.

abutor, ūsus sum. 3. aufbrauchen, mißbrauchen.

ac. Cj. und (nach Wörtern, die eine Ähnlichkeit anzeigen) = als.

acadēmīa, ae. f. ein Gymnasium bei Athen (wo Plato lehrte).

accēdo, cessi, cessum. 3. wohin gelangen, gehen; sich nähern; anfangen Etwas zu thun, ad rem publ., anfangen Staatsämter zu übernehmen; beitreten; hinzukommen, hinzugefügt werden; accedit ut od. quod, dazu kommt noch, daß ic.

accēlērātio, ōnis. f. Beschleunigung, Eilfertigkeit.

accēlērō, āvi, ātum. 1. beschleunigen; eilen.

accendo, di, sum. 3. anzünden; tp. entflammen.

acceptio, ōnis. f. die Annahme; die Uebernahme.

acceptus, a, um. Adj. angenehm, lieb, werth.

accessio, ōnis. f. das Hinzugeben, Zugabe zu Etwas; Vermehrung.

accido, i. o. S. 3. wohin fallen; sich ereignen; si quid mihi accidat, wenn mir etwas zustoßen, wenn ich sterben sollte.

accido, di, sum. 3. anbauen, anschneiden; tp. schwächen, vermindern.

accingo, inxi, inctum. 3. umgürten.

accio, ivi, itum. 4. herbeirufen, holen.

accipio, cepi, ceptum. 3. annehmen; erhalten; empfangen, gut

oder übel behandeln; aufnehmen.
 acclamatio, ōnis. f. lautes Geschrei des Beifalls od. Mißfallens.
 acclamo, āvi, ātum. 1. Beifall zulauchen.
 acclivis, e. Adj. bergauf gehend; leniter, sanft.
 acclivitas, ātis. f. die Höhe hinauf; pari acclivitate, auf beiden Seiten gleich abschüssig.
 accola, ae. m. ein Anwohner.
 accommodate. Adv. übereinstimmend, gemäß.
 accommodatio, ōnis. f. das Anpassen.
 accommodatus, a, um. Adj. passend.
 accommodo, āvi, ātum. 1. anpassen; nach Etwas einrichten.
 accubo, ūi, ūtum. 1. neben Etwas oder Einem liegen (bei Tische).
 accumbo, cūbui, ūbitum. 3. sich zu Tische setzen (oder legen).
 accumulo, āvi, ātum. 1. aufhäufen, häufen.
 accurate. Adv. sorgfältig.
 accuratus, a, um. Adj. sorgfältig.
 accurro, curri, u. cūcurri, cursum. 3. herbeilaufen oder eilen.
 accūsatio, ōnis. f. Anklage.
 accūsator, ōris. m. ein Kläger.
 accuso, āvi, ātum. 1. Einen anklagen.
 acēo, ūi, ūtum. 2. sauer seyn.
 acer, acris, acre. Adj. scharf, beifend; heftig; muthig.
 acerbe. Adv. heftig; tp. ferre, Etwas übel empfinden.
 acerbitas, ātis. f. Bitterkeit, Härte; Unglück, Widerwärtigkeit.
 acerbo, āvi, ātum. 1. verbittern; Etwas ärger machen.
 acerbus, a, um. Adj. unreif, herb; hart, bitter.
 acervatim. Adv. haufenweise.
 acervus, i. m. ein Haufen; Menge.
 acētum, i. n. Essig.
 Achaeus, a, um. Adject. achaisch;
 Subst. ein Achäer.
 achāicus, a, um. Adj. achaisch.
 acidus, a, um. Adj. sauer.

acies, ei. f. die Schärfe, Schneide; die Schärfe des Gesichtes, Verstandes, ein in Schlachtordnung stehendes Heer (instruere).
 acquiesco, ēvi, ētum. 3. ausruhen; seine Veruhigung, sein Vergnügen in Etwas oder an Etwas finden (in) aliqua re.
 acquiro, sivi, situm. 3. noch dazu oder überhaupt erwerben.
 acriter. Adv. scharf, heftig; streng.
 actio, ōnis. f. das Thun; gratiarum, Dankagung; causae, Verteidigung.
 actus, us. m. Handlung; ein Aufzug, Akt eines Schauspieles.
 actutum. Adv. sogleich.
 aculeus, i. m. Stachel.
 acumen, īnis. n. die Spitze; Scharfsinn; Schärfe.
 acuo, ūi, ūtum. 3. wehen, schärfen; anreizen zu Etwas.
 acus, us. f. die Nadel.
 acute. Adv. scharf; scharfsinnig.
 acutus, e, um. Adj. scharf oder spitzig; scharf (vom Gesichte); scharfsinnig.
 ad. Prp. zeigt an: 1) eine Richtung wohin; 2) ein sich Befinden, ein Seyn bei Etwas: bei; ad manum habere, bei der Hand haben; ad latus alicujus sedere, an Jemandes Seite. 3) eine Zeitdauer bis wohin: bis. 4) einen Zeitpunkt, wann; ad mensem Januarium, auf ic.; ad vesperum, gegen Abend; 5) einen Zweck, wozu: zu; canes ad venandum, Jagdhunde; 6) ein Verhältniß der Theile zum Ganzen; ad unum omnes, Alle bei Einem; 7) eine Veranlassung; ad famam, auf das Gerücht.
 adaequo, āvi, ātum. 1. gleich machen; solo, dem Erdboden; erreichen.
 adamo, āvi, ātum. 1. lieben oder sehr lieben.
 ade. NB. alle so anfangende Wör-

- ter, die sich hier nicht finden, suche man in Acc.
- addico, ixi, ictum. 3. (von den Weissagebüßeln) zusagen; zusprechen, vor Gericht.
- addisco, didici. v. S. 3. noch dazu lernen.
- additamentum, i. n. eine Zugabe.
- addo, didi, ditum. 3. dazu thun oder fügen.
- addübito, anzweifeln, bezweifeln.
- adduco, duxi, ductum. 3. wohin bringen oder führen, herbeiführen, veranlassen; einen zu Etwas bringen; ad desperatio-nem.
- addo. Adv. so sehr.
- addo, ii, aditum. 4. zu Einem od. zu Etwas hingehen; aliquem, zu Einem gehen (mit ihm sprechen); angehen; labores, inimicitias, (übernehmen).
- addequito, avi, atum, zu Etwas hinreiten.
- adf. u. adg. NB. alle Wörter, die so anfangen und sich hier nicht finden, suche man in aff. u. agg.
- adhaeréo, haesi, haesum. 3. an Etwas hängen; an Einem; alieni, Einem nicht von der Seite gehen.
- adhaerresco, haesi, haesum. 3. hängen bleiben; sich wo lange aufhalten; anhängen (honestati).
- adhibeo, ui, itum. 2. hinhalten, aures; bei Etwas gebrauchen, anwenden; in consilium, zu Rath ziehen.
- adhiuñio, iui, itum. 4. zuwiehern.
- adhortatio, ónis. f. Aufmunterung, Zuspruch.
- adhortor, átus sum. 1. aufmuntern; milites, die Soldaten (vor der Schlacht) anreden, sie zum Muthe entflammen.
- adhuc. Adv. bis jetzt, noch.
- adigo, egi, actum. 3. herzu oder wohin treiben; telum, sagittam, (wohin werfen); ad od. in iurandum, schwören lassen.
- adimo, emi, emtum. 3. Einem Etwas nehmen.
- adipiscor, eptus sum. 3. erreichen.
- aditus, us. m. das Hinzugehen zu Etwas; der Zugang.
- adjaceo, ui, od. S. 2. nahe bei Etwas liegen.
- adjectio, ónis. f. das Hinzufügen einer Sache.
- adjicio, jeci, jectum. 3. hinzufügen.
- adjudico, avi, atum. 1. zuerkennen.
- adjumentum, i. n. Hilfsmittel, Hilfe.
- adjungo, nxi, nctum. 3. anfügen, Pferde anspannen; ubi. hinzu-fügen; fidem rei, einer Sache Glauben verschaffen.
- adjutrix, icis, f. eine Helferin.
- adjuvo, juvi, jutum, unterstützen.
- adl. NB. alle so anfangenden Wörter suche man in all.
- adminiculum, i. n. eine Stütze, Hilfe.
- administer, tri, m. ein Helfer.
- administratio, ónis. f. Besorgung, Verwaltung (eines Krieges).
- administrátor, óris. m. der Besorger.
- administro, avi, atum, besorgen; rempublicam, provinciam, verwalten, regieren; bellum, leiten.
- admírabilis, e. Adj. wunderbar.
- admíratio, ónis. f. Erstaunen, Verwunderung.
- admírátor, óris. m. ein Bewunderer.
- admíror, átus sum. 1. sich über Etwas wundern; bewundern.
- admiscéo, cui, stum od. xtum. 2. dazumischen.
- admitto, misi, missum. 3. Einen od. etwas wohinlassen; zulassen.
- admixtio u. admistio, ónis. f. Beimischung.
- admódom, Adv. gehörig, sehr; ungefähr (bei Zahlen).
- admónéo, ui, itum, mahnen, erinnern; antreiben zu Etwas.
- admónitio, ónis. f. das Mahnen, Erinnern; Erinnerung.
- admónitor, óris. m. ein Mahner, Erinnerer, Ermahner.

- adimōvĕo, mōvi, mōtum. 2. an od. zu Etwas hinhin, hinbringen; aures, die Ohren hinhalten; preces, sich aufs Bitten legen.
- admurmūrātio, ōnis, Gemurmel des Beifalls oder Mißfallens.
- admurmūro, āvi, ātum. 1. murmeln aus Beifall oder Mißfallen.
- adnatō, āvi, ātum. 1. zu Etwas hinschwimmen.
- ādōlescens. Adj. u. Subst. ein Jüngling.
- ādōlescentia, ae. f. die Jugend.
- ādōlescentulus, i. m. dem. ein junger Mensch, Jüngling.
- ādōlesco, ēvi, ultum. 3. heratwachsen.
- ādopto, āvi, ātum. 1. annehmen an Kindes Statt; zum Sohne annehmen.
- ādōrior, ortus sum. 4. sich an Etwas oder an Einen machen; angreifen.
- ādorno, āvi, ātum. 1. Etwas rüsten oder ausrüsten.
- ādoro, āvi, ātum. 1. verehren.
- adp. NB. alle so anfangende Wörter, die sich hier nicht finden, suche man unter app.
- adr. NB. alle so anfangende Wörter suche man in arr.
- ads. NB. alle so anfangende, hier nicht befindliche Wörter suche man in as. u. ass.
- adscisco, scīvi, scītum. 3. annehmen.
- adsum, fui, v. S. esse, bei Etwas seyn; Einem beistehen.
- ādulātio, ōnis. f. Schmeichelei.
- ādulātor, ōris. m. ein Schmeichler.
- ādūlor, ātus sum. 1. schmeicheln.
- ādultus, a, um. Adj. erwachsen.
- ādūro, ussi, ustum. 3. brennen, anbrennen.
- advĕho, vĕxi, vectum. 3. herbeiführen (zu Wagen, Schiffe u.); equo advĕhi, herbeitreiten; advĕhi, allein, herbeifahren.
- advĕna, ae. m. u. f. ein Ankömmling.
- advĕnio, vĕni, ventum. 4. wohin kommen oder gelangen.
- adventus, us. m. die Ankunft.
- adversārius, a, um. Adj. entgegen, feindlich gesinnt; Subst. m. ein Gegner, f. eine Gegnerin.
- adversor, ātus sum. 1. Einem in Etwas entgegen seyn.
- adversus, a, um. Adj. gerade entgegen gefehrt; vulnus, vorn auf der Brust; entgegen, feindlich gesinnt, zuwider.
- adversus u. — um. Prp. gegen.
- adverto, verti, versum. 3. wohin wenden oder kehren; animam od. mentem advertere, od. bloß advertere, Acht geben.
- advesperascit, āvit, v. S. 3. es wird Abend.
- advōcātio, ōnis, f. rechtlicher Beistand eines Sachwalters; gerichtliche Vertheidigung.
- advōco, āvi, ātum. 1. berufen, herbeirufen.
- advōlo, āvi, ātum. 1. herzu- oder herbeifliegen; herbeifliegen, herbeileilen.
- advolvo, vi, vōlūtum. 3. zu Etwas hin wälzen; advolvere se oder advolvi genibus, od. pedibus alijus, sich zu Jemandes Füßen werfen.
- aedes u. aedis, is. f. der Tempel, im pl. ein Haus.
- aedificātio, ōnis. f. das Bauen, der Bau.
- aedificator, ōris. m. der Etwas erbaut; mundi, der Schöpfer der Welt.
- aedificium, i. n. ein Gebäude.
- aedifico, āvi, ātum. 1. bauen, erbauen.
- aeger, gra, grum. Adj. krank.
- aegre. Adv. ungern; aegre aliquid habeo od. sero, das ist mir drückerlich, ungelogen.
- aegrītudo, īnis, f. Kummer.
- aegrōtātio, ōnis. f. Krankheit.
- aegrōto, āvi, ātum. 1. krank seyn.
- aegrōtus, a, um. Adj. krank.

aemulatio, ōnis. f. Nachehferung;
Mißgunst.

aemulātor, ōris. m. ein Nachehferer.
aemulor, ātus sum. 1. nachehfern;
um den Vorzug streiten.

aemulus, a, um. Adj. der Einem
in Etwas gleich zu kommen
sucht; ein Nebenbuhler.

aenēus, a, um. Adj. ehern.

aequābilis, e. Adj. gleich, gleich-
förmig.

aequābilitas, ātis, f. Gleichförmig-
keit.

aequābiliter. Adv. gleich, gleich-
förmig.

aequālis, e. Adj. gleich, überein-
stimmend; gleich an Jahren,
gleiches Alters, gleichzeitig.

aequalitas, ātis. f. Gleichheit.

aeque. Adv. gleich; eben so.

aequipāro, āvi, ātum. 1. Einem
gleichkommen.

aequitas, ātis, f. Gleichheit; Bil-
ligkeit; Gerechtigkeit.

aequo, āvi, ātum. 1. eben machen;
gleich machen; solo aequare, dem
Erdboden gleich machen; Einem
oder einer Sache gleich kommen.

aequus, a, um. Adj. eben; eine
ebene Gegend, eine für das
Heer günstige Gegend; billig;
aequum est, es ist billig.

āēr, āēris. m. die Luft.

aerāria, ae. f. (sc. officina), eine
Schmelzhütte.

aerārium, i. n. der öffentliche
Schatz; Schatzkammer.

aerārīus, a, um. Adj. das Erz be-
treffend; fabrica, die Kunst in
Erz zu gießen u.; metalla, Erz-
gruben.

aerātus, a, um. Adj. mit Erz be-
schlagen.

aerēus, a, um. Adj. ehern.

aerumna, ae. f. Kummer; Unglück.

aerumnōsus, a, um. Adj. viele Müh-
seligkeiten ertragend.

aes, aeris. n. Erz (jedes ausgegra-
bene Metall, außer Gold und
Silber), besonders Kupfer; das
römische As (eine Kupfermünze).

aestas, ātis. f. der Sommer.

aestimatio, ōnis. f. die Schätzung.
aestimo, āvi, ātum. 1. schätzen; li-
tem, die Kosten eines Prozesses
bestimmen.

aestivus, a, um. Adj. den Sommer
betreffend; aestiva (sc. castra),
das Sommerlager.

aestuariūm, i. n. ausgetretenes
Meerwasser.

aestuo, āvi, ātum. 1. heiß haben;
wallen, heftig entbrannt seyn;
in Unruhe seyn.

aestus, us. m. Hitze; die Fluth des
Meeres.

aetas, ātis. f. Lebensalter, Alter;
ab incunte aetate, von Jugend
auf; aetatem agere, leben.

aeternitas, ātis. f. Ewigkeit.

aeternus, a, um. Adj. ewig.

aevum, i. n. Ewigkeit; Lebenszeit;
Lebensalter.

affari, ātus sum. 1. Einen anreden.
allatim. Adv. zur Genüge, hin-
länglich.

affectatio, ōnis. f. heftige Begierde
nach Etwas.

affectio, ōnis. f. eine Gemüthsbe-
wegung, ein Trieb; Neigung.

affecto, āvi, ātum. 1. sich an Et-
was machen; nach Etw. streben.

affectus, us. m. Gemüthsbewe-
gung, Trieb; Leidenschaft.

affero, attuli, allatum, asserre, wo-
hin bringen; beibringen; mel-
den, sagen.

afficio, feci, sectum. 3. aliquem
aliqua re, Einen mit Etwas an-
tun, ihm Etwas verursachen;
laetitia, dolore, erfreuen, betrü-
ben; morte, tödten.

affigo, ixi, ixum. 3. anheften; cruci,
kreuzigen.

affinis, e. Adj. ein Nachbar; Ver-
wandter.

affinitas, ātis. f. Nachbarschaft;
Verwandtschaft.

affirmatio, ōnis. f. Versicherung.
affirmo, āvi, ātum. 1. bekräftigen;
versichern.

afflictio, āvi, ātum. 1. beschädigen; afflictari morbo, durch eine Krankheit heimgesucht werden; afflictari oder afflictare se, sich ängstigen.

afflictus, a, um. Adj. niedergeschlagen; unglücklich.

affligo, ixi, ictum. 3. niederschlagen, zu Boden schlagen.

affluens, tis. Adj. überflüssig, zahlreich; reich.

afflūo, fluxi, fluxum. 3. hinzustießen; hinzustreuen; Ueberfluß haben an Etwas.

affundo, fudi, fūsum. 3. zu Etwas gießen.

agellus, i. m. Dem. ein Gütchen, Ackerchen.

ager, gri. m. Acker, Feld; das Land.

agger, ēris. m. ein Damm, Wall.

aggēro, āvi, ātum. 1. aufhäufen; vermehren.

aggēro, gessi, gestum. 3. vergrößern od. vermehren.

aggrāvo, āvi, ātum. 1. schwerer machen; vergrößern.

aggrēdior, gressus sum. 3. angreifen; irgend ein Geschäft angreifen, anfangen; sich an Etwas machen.

āgilis, e. Adj. behend, hurtig; thätig.

āgilitas, ātis. f. Beweglichkeit, Behendigkeit.

āgitatō, ōnis. f. das Hin- u. Herbewegen; mentis, geistige Thätigkeit; studiorum, Beschäftigung mit ic.

āgito, āvi, ātum. 1. Etwas thun oder treiben; secum agitare, bei sich überlegen; Etw. betreiben.

agmēn, inis, Zug; ein Heer in Bewegung.

agnōmen, inis. n. der Beinamen.

agnosco, ōvi, itum. 3. wieder erkennen; anerkennen.

agnus, i. m. ein Lamm.

āgo, ēgi, actum. 3. treiben, wohin treiben, in exsilium, in fugam;

Etwas thun oder treiben; agere

od. vitam agere, leben; Etwas verhandeln, Etwas betreiben; tua res agitur, dich geht es an, es handelt sich um dein Wohl; eine Person (als Schauspieler) vorstellen.

āgrārius, a, um. Adj. die Ländereien betreffend; lex, das Gesetz wegen gleicher Vertheilung der Ländereien.

āgrestis, e. Adj. auf dem Lande oder Felde wachsend; ländlich; ip. bäurisch, roh, ungebildet.

āgricola, ac. m. ein Landmann.

āgriculūra, ac. f. der Ackerbau.

āhēnēus, a, um. Adj. ehern.

ājō. Verb. defect. ich sage: ajunt, ut ajunt, wie man gewöhnlich sagt.

āla, ac. f. der Flügel der Vögel; der Flügel des Heeres.

ālācer, od. — ris, ris, re. Adj. thätig, munter.

ālācritas, ātis. f. Lust oder Muth zu Etwas.

albus, a, um. Adj. weiß.

ālēa, ac. f. das Würfelspiel.

āles, itis. Adj. mit Flügeln versehen; Subst. ein Vogel.

algēo, alsi. v. S. 2. frieren.

algor, ōris. m. Kälte.

ālīa. Adv. anderswohin.

ālīas. Adv. zu einer andern Zeit; sonst.

ālībi. Adv. anderswo.

ālīcūbi, Adv. irgendwo.

ālīcunde. Adv. irgend woher.

ālīēno, āvi, ātum. 1. entfernen von Einem; entfernen, abgeneigt machen.

ālīēnus, a, um. Adj. fremd; aes alienum, fremdes Geld, Schulden; abgeneigt; unpassend.

ālimentum, i. n. Nahrungsmittel, Nahrung.

ālīō. Adv. anderswohin.

ālīōqui od. — n. Adv. sonst (d. h. in andrer Hinsicht).

ālīquandīu u. aliquandiu. Adv. eine Zeit lang.

ālīquando. Adv. dereinst, einmal.

aliquanto. Adv. etwas.

aliquantus, a, um. Adj. ein wenig;
ziemlich viel.

aliquis, —qua, —quod, (—quid)
Jemand, einer, eine, eines.

aliquo. Adv. irgend wohin.

aliquot. Adj. pl. indecl. einige.

aliquoties. Adv. einige Male.

aliter. Adv. anders, auf eine andere
Weise; sonst.

aliunde. adv. anderswoher.

alius, a, ud. Adj. ein anderer;

alii—alii, die Einen — die An=

deren.
allevo, avi, atum. 1. aufheben;
sindern; allevari, unterstützt
werden.

allicio, lexi, lectum. 3. anlocken
oder verleiten zu Etwas.

alligo, avi, atum. 1. an Etwas hin=

binden; binden; verbinden (eine
Wunde).

alloquor, cütus od. quütus sum. 3.
anreden.

alo, ui, alitum u. altum. 3. nähren.

alte. Adv. hoch od. tief; alte pe=

tere, weit herholen.

alter, era, erum. der andere; al=

ter—alter, der Eine — der An=

dere.
altercatio, önis. f. Wortwechsel.

alterüter, —utra, —utrum. Adj.
einer von beiden.

altitudo, inis. f. die Höhe oder Tiefe.

altus, a, um. Adj. hoch, tief.

alvéus, i. m. das Flußbett.

amanter. Adv. liebenswürdig.

amazon, önis. f. eine Amazone.

ambactus, i. m. ein Getreuer, ein
Gefährte.

ambages od. —is, is. f. (nur im
Abl. sing.) und gewöhnlich
pl. ambages, um. f. ein Umweg;
Umschweif.

ambigo. v. P. u. S. 3. unschlüssig
seyn.

ambiguus, a, um. Adj. zweideutig.

ambitiosus, a, um. Adj. der nach
Ehrenstellen trachtet; übermü=

thig; eigennützig.

ambitus, us. m. der Umlauf; der
Umfang.

ambo, ae, o. Adj. beide zusammen.

ambulatio, önis. f. ein Spazier=

gang.

ambulo, avi, atum. 1. umhergehen,
spazieren gehen.

amens, tis. Adj. rasend, unsinnig.

amentia, ae. f. Raserei, Wahnsinn.

amicio, icui u. ixi, ictum. 4. ein=

hüllen, umhüllen, bekleiden.

amicitia, ae. f. Freundschaft.

amictus, us. m. Kleidung, Gewand.

amicus, a, um. Adj. freundschaftlich.

amicus, i. m. ein Freund; ein Rath=

geber (Minister) eines Königs.

amissio, önis. f. der Verlust.

amitto, misi, missum. 3. fahren
lassen; verlieren.

amnis, is. m. ein Fluß.

amo, avi, atum. 1. lieben.

amoenitas, atis. f. Annehmlichkeit.

amoenus, a, um. Adj. angenehm.

amor, öris. m. Liebe.

amoveo, mövi, motum. 2. ent=

fernen.

amphora, ae. f. ein Gefäß mit
zwei Handhaben.

amplector, xus sum. 3. umfassen;
aliquem amore, sehr lieben; sich
mit Etwas besonders beschäf=

tigen.

amplexus, us. m. die Umschlin=

gung; die Umarmung.

amplificatio, önis. f. Vermehrung,
Vergrößerung.

amplifico, avi, atum. 1. vergrößern.

amplio, avi, atum. 1. vergrößern.

amplitudo, inis. f. der Umfang;
die Größe; das Ansehen.

amplius, Adv. comp. weiter; mehr.

amplus, a, um. Adj. von weitem
Umfange; groß, beträchtlich;
angesehen.

ampulo, avi, atum. 1. abschneiden,
beschneiden.

an. Adv. etwa, wohl; (bei directen Doppelfragen) oder; (bei indirecten Doppelfragen) oder ob.
 anceps, ipitis. Adj. mit doppeltem Kopfe; doppelt, zwiefach; gefährlich, mißlich.
 ancilla, ae. f. eine Dienerin, Magd.
 angō, xi. o. S. 3. ängstigen.
 angor, ōris. m. Bekümmerniß, Angst.
 anguis, is. m. u. f. eine Schlange.
 angulus, i. m. ein Winkel.
 angustia, ae. f. gew. im pl. — ae, ſtrum, die Enge; ein enger Weg oder Paß; rei frumentariae, Mangel an Lebensmitteln.
 angustus, a, um. Adj. eng; beschränkt; res est in angusto, (sieht mißlich).
 anima, ae. f. Athem; die Seele, das Leben.
 animadversio, ōnis. f. die Beobachtung.
 animadvertō, ti, sum. 3. Acht geben; bemerken; strafen.
 animal, ālis. n. ein Thier.
 animans, tis. Adj. belebt; Subst. m. u. f. ein belebtes Wesen.
 animatus, a, um. Adj. belebt; gesinnt.
 animosus, a, um. Adj. muthig.
 animus, i. m. Seele, Geist, Gefinnung; ex animo, von Herzen gern; Muth.
 annalis, e. Adj. ein Jahr dauernd; die Jahre betreffend; annalis (sc. liber) od. gew. im pl. — es, ium. m. Jahrbücher.
 annecto, xūi, xum. 3. anknüpfen.
 annitor, nisus sum. 3. sich anstrengen, alle Mühe geben.
 anniversarius, a, um. Adj. alljährlich, jährlich.
 annona, ae. f. der jährliche Ertrag der Felder; die Lebensmittel.
 annulus, i. m. ein Ring.
 annus, i. m. ein Jahr; anno in-eunte, exente, im Anfange, gegen Ende des Jahres.

annus, a, um. Adj. was ein Jahr dauert; jährlich.
 Ante, I. Prp. cum acc. vor (dem Orte nach); vor (der Zeit nach); II. Adv. früher, vorher.
 antea. Adv. vorher, früher.
 antecēdo, cessi, cessum. 3. übertreffen; vorausgehen.
 antecello, (ūi). o. S. 3. Einen od. Etwas übertreffen.
 antedico, dixi, dictum. 3. vorher, voraussagen.
 antecō, ivi, itum. 4. vorausgehen; übertreffen.
 antefero, iūli, lātum, ferre. 3. vorziehen.
 antehac. Adv. vorher, vordem, früher.
 antepōno, pōsui, pōsitum. 3. vorziehen.
 antequam. Adv. bevor.
 antesignanus, i. m. im pl. die tapfersten Soldaten der Legion, welche die Fahne bewachten.
 antesto oder antisto, eti, (atum). I. übertreffen.
 anteverto, ti, sum. 3. zuvorkommen.
 antidōtum, i. n. u. — us, i. f. Gengift.
 antiquus, a, um. Adj. alt; redlich, ehrlich, wie es ehemals war.
 antistes, tis. m. ein Vorsteher eines Tempels, ein Priester.
 anus, us. f. eine alte Frau.
 anxie. Adv. ängstlich.
 anxius, a, um. Adv. ängstlich.
 aper, pri. m. ein wildes Schwein.
 apērio, erui, ertum. 4. öffnen; sichtbar machen; bekannt machen.
 aperte. Adv. deutlich, klar, offen; öffentlich.
 apertus, a, um. Adj. offen, frei.
 apparātio, ōnis. f. prächtige Zusrüstung.
 apparātus, us. m. Zusrüstung.
 apparēo, iui, itum. 2. sichtbar werden; sichtbar seyn, erhellten.
 apparo, āvi, ātum. I. rüsten, zurüsten; bellum, sich zu einem Kriege rüsten.

appello, āvi, ātum. 1. anreden; nennen, benennen.

appello, pūli, pulsum. 3. eig. hinreiben; classem, navem ad, in, oder bloß appellere, wo landen.

appētens, tis. Adj. begierig.

appētītio, ōnis. f. die Begierde.

appētītus, us. m. Begierde.

appēto, īvi od. īi, ītum. 3. nach Etwas greifen; nach Etwas streben.

applaudo, si, sum. 3. Beifall geben.

appōno, pōsui, pōsitum. 3. an Etw. setzen, legen, stellen; austragen, vorsehen.

apporto, āvi, ātum. 1. herbeiführen.

appōsite. Adv. passend.

apprehendo, ndi, nsum. 3. ergreifen.

apprōbātio, ōnis. f. Billigung, Beifall.

apprōbātor, ōris. m. der Billiger.

apprōbo, āvi, ātum. 1. billigen.

apprōpinquātio, ōnis. f. die Annäherung.

apprōpinguo, āvi, ātum. 1. sich nähern.

apte. Adv. passend.

apto, āvi, ātum. 1. anfügen.

aptus, a, um. Adj. passend.

apud. Prp. cum acc. bei; apud aliquem, bei Einem (in seinem Hause).

āqua, ae. f. Wasser; aquae, ein Bad, Badeort.

āquātio, ōnis. f. das Wasserholen.

āquātor, ōris. m. ein Soldat, der Wasser holt.

āquila, ae. f. der Adler.

āra, ae. f. ein Altar.

ārānea, ae. f. eine Spinne.

ārāneum, i. n. (sc. textum) ein Spinnweb.

arātio, ōnis. f. das Pflügen.

arātor, ōris. m. Einer der pflügt.

arātrum, i. n. der Pflug.

arbitr, tri. m. Zeuge, Mitwiffer; ein Schiedsrichter.

arbitrātus, us. m. Wille, Belieben.

arbitrīum, i. n. schiedsrichterliche Entscheidung; Wille, Belieben.

arbitror, ātus sum. 1. dafür halten, meinen.

arbor, od. —os, ōris, f. ein Baum.

arca, ae. f. ein Kasten.

arcānus, a, um. Adj. geheim, verborgen.

arcēo, ūi. o. S. 2. abhalten; einschränken.

arcesso, īvi, ītum. 3. herbei kommen lassen; herholen.

arcte, arte. Adv. eng.

arctus (u. artus), a, um. Adj. eng; somnus, tiefer Schlaf.

arcus u. arquus, i. m. der Bogen.

ardēo, arsi, arsum. 2. brennen; entbrannt seyn.

ardesco. o. P. u. S. 3. entbrennen.

ardor, ōris. m. das Brennen; Hitze, Feuer.

ardūus, a, um. Adj. steil; res arduae, Unglück.

ārēa, ae. f. ein freier leerer Platz.

ārēna, ae. f. Sand; der Kampfplatz.

ārēo, ūi. o. S. 2. trocken od. dürr seyn.

ārēōpāgita, od. —es, ae. m. ein Arcopagit.

ārēōpāgus, od. —os, i. m. der Arcopag (ein Kriminalgerichtshof zu Athen).

āresco, ūi. o. S. 3. trocken werden.

argentāria, ae. f. ein Silberbergwerk.

argentārius, a, um. Adj. das Silber betreffend; metallā, Silberbergwerke.

argentūs, a, um. Adj. silbern.

argentum, i. n. Silber.

argūmentor, ātus sum. 1. Beweise führen; darthun.

argūmentum, i. n. ein Beweis; Grund.

argūo, ūi, ūtum. 3. darthun; beschuldigen.

argūte. Adv. scharfsinnig.

argūtus, a, um. Adj. ausdrucksvoll; scharfsinnig, spitzfindig.

āridus, a, um. Adj. trocken, dürr.

āriēs, ētis, m. der Widder, Schaf-

bock; der Widder (eine Belagerungs- od. Sturmmaschine).
 ārista, ae. f. die Spitze oder der Stachel an der Aehre; die Aehre selbst.
 arma, ōrum. n. Waffen.
 armāmenta, ōrum. n. allerlei Geräthe; navium, das Takelwerk.
 armātūra, ae. f. Bewaffnung, Rüstung.
 armentum, i. n. das Pflugvieh; Rindvieh.
 armiger, gēra, gērum. Adj. der eines Andern Waffen trägt.
 armilla, ae. f. ein Armband.
 armo, āvi, ātum. 1. bewaffnen; ausrüsten.
 āro, āvi, ātum. 1. pflügen.
 arrēpo, psi, ptum. 3. zu Etwas hin kriechen.
 arrīdēo, rīsi, rīsum. 3. anlachen.
 arrīgo, rexi, rectum. 3. in die Höhe richten.
 arripō, ūi, reptum. 3. ergreifen.
 arrōgans, tis. Adj. anmaßend.
 arrōgantia, ae. f. Anmaßung.
 arrōgo, āvi, ātum. 1. sich Etwas anmaßen.
 ars, tis. f. jede Kenntniß, Kunst.
 articūlus, i. m. Dem. ein Gelenk.
 artifex, sicis. m. ein Künstler.
 artificiōsus, a, um. Adj. künstlich.
 artificium, i. n. ein Kunstwerk; ein Kunstgriff.
 artus, us. m. ein Gelenk; Glied.
 āruno, īnis. f. Schilf, Rohr.
 arvum, i. n. Ackerland; ein Gefilde.
 arx, cis. f. eine Burg.
 as, assis. m. der As (eine Kupfermünze).
 ascendo, i, ensum. 3. wohin oder auf Etwas hinaufsteigen.
 ascensio, ōnis. f. das Hinaufsteigen.
 ascensus, us. m. das Hinaufsteigen; eine zu besteigende Anhöhe.
 ascribo, ipsi, iptum. 3. zu Etwas schreiben; zu Etwas fügen.
 āsellus. m. Dem. ein (kleiner) Esel.
 āsinārius, a, um. Adj. die Esel betreffend; Subst. ein Eseltreiber.

āsinus, i. m. ein Esel.
 aspectus, us. m. der Anblick.
 asper, ēra, ērum. Adj. rauh; hart, wild.
 aspergo, si, sum. 3. hinspritzen; bespritzen.
 aspērītas, ātis. f. rauhe Beschaffenheit.
 aspernatio, ōnis. f. Verachtung, Verschmähung.
 aspernor, ātus sum. 1. verachten, verschmähen.
 aspīcio, exi, ectum. 3. erblicken.
 asporto, āvi, ātum. 1. wegschaffen, wegführen.
 assector, ātus sum. 1. begleiten.
 assensus, us. m. der Beifall.
 assentatio, ōnis. f. Beifall, Schmeichelei.
 assentator, ōris. m. der Schmeichler.
 assentior, nsus sum. 4. Einem Beifall geben.
 assēquor, quātus u. cūtus sum. 3. einholen.
 asser, ēris. m. eine starke Stange.
 assēro, ūi, ertum. 3. anfügen.
 asservo, āvi, ātum. 1. bewahren.
 assēvēratio, ōnis. f. Versicherung, Betheuerung.
 assēvēro, āvi, ātum. 1. betheuern, behaupten.
 assidēo, sēdi, sessum. 2. bei Einem oder bei Etwas seyn; nahe bei Etwas sitzen.
 assīdo, ēdi. o. S. 3. sich wo setzen, niederlassen.
 assīdūe. Adv. beständig, immer.
 assīdūitas, ātis. f. das öftere Wiederholen einer Sache.
 assīdūus, a, um. Adj. beständig; beharrlich, anhaltend.
 assigno, āvi, ātum. 1. anweisen.
 assuēfācio, fēcī, factum. 3. an Etwas gewöhnen.
 assuesco, suēvi, suētum. 3. gewöhnen; sich gewöhnen.
 assuētus, a, um. Adj. gewohnt.
 assūmo, si, tum. 3. nehmen, dazu nehmen.
 assurgo, rexi, rectum. 3. sich erheben, aufstehen.

assus, a, um. Adj. gebraten.
asto, it. o. S. 1. stehen, dastehen;
nahe seyn.

astrietus, a, um. Adj. eng, knapp;
farg.

astringo, inxi, ictum. 3. zusam-
menbinden, zusammenziehen;
verbindlich machen; lege ad-
stringi, durch ein Geseß gehal-
ten werden.

aströlógus, i. m. ein Sternkun-
diger.

astrüo, uxi, uctum. 3. an Etwas
hin bauen; zu Etwas fügen.

Astu. n. indecl. die Stadt Athen.

ästütus, a, um. Adj. schlau, listig,
fein.

asýlum, i. n. eine Freistätte, ein
Asyl.

ät. Cj. aber.

äter, tra, trum. Adj. schwarz; un-
heilvoll.

athleta, ae. m. ein Kinger, Athlet.

atque. Cj. und; als (nach Wdr-
tern wie aequae, contra, aliter,
alius etc.)

atqui. Cj. aber.

ätträmentum, i. n. schwarze Farbe;
Tinte.

ätrium, i. n. der Vorsaal eines rö-
mischen Hauses.

ätrocitas, ätis. f. Härte; das Gräß-
liche, Schreckliche z. B. einer
That.

ätrociter. Adv. auf eine harte,
empfindliche Weise.

ätrox, öcis. Adj. wild, grausam,
schrecklich.

ättämen. Cj. aber doch.

attendo, ndi, ntum. 3. wohin rich-
ten; animum, od. bloß atten-
dere, seine Aufmerksamkeit auf
Etwas richten.

attentus, a, um. Adj. aufmerksam.

atténüo, ävi, ätum. 1. dünner ma-
chen; schwächen, vermindern.

attëro, trivi, tritum. 3. abreiben;
schwächen, verletzen.

attestor, ätus sum. 1. zum Zeugen
anrufen.

attinéo, üi, entum. 2. an Etwas
hin halten; betreffen; ad ali-
quem.

attingo, ügi, tactum. 3. anrühren,
berühren.

attollo. o. P. u. S. 3. in die Höhe
heben.

attüno, üi, itum. 1. betäuben; at-
tonitus, betäubt.

atträho, axi, actum. 3. herbei od.
an sich ziehen; herbei schleppen.

attrecto, ävi, ätum. 1. anrühren,
betasten.

attribüo, üi, ütum. 3. Einem Et-
was anweisen; zuschreiben.

auctor, öris. m. Gründer, Stif-
ter; ein Gewährsmann; alicui
auctorem esse, Einem rathen.

auctöritas, ätis. f. die Veranlassung,
Ansehen; Verordnung, Befehl;
Senatus, Senatsgutachten.

auctumnus, f. autumnus.

audäcia, ae. f. Kühnheit; Drei-
stigkeit.

audacter. Adv. kühn, mutzig; ver-
wegen, dreist.

audéo, ausus sum. 2. wagen.

audiens, tis. Adj. gehorsam.

audio, iui, itum. 4. hören.

auditor, öris. m. ein Zuhörer,
Schüler.

aufero, abstüli, ablätum, auferre,
wegtragen, wegbringen.

ausügio, sügi, (sügütum). 3. ent-
fliehen.

augéo, auxi, auctum. 2. vermeh-
ren; augere aliquem, Einem zu
Ansehen verhelfen.

augur, üris. m. ein Augur, ein
Wahrsager.

augüräto. Adv. nach angestellter
Befragung der Weissagevögel,
mit Zustimmung der Götter.

augürium, i. n. Beobachtung des
Vogelfluges; Vorbedeutung.

augüro, ävi, ätum. 1. die Weissä-
gevögel über Etwas um Rath
fragen; ahnen.

augüror, ätus sum. 1. prophezeien,
weissagen.

augustus, a, um. Adj. ehrwürdig.

aula, ae. f. ein freier Platz am Hause, der Hof; der Hof eines Fürsten.

aulicus, a, um. Adj. den Hof (eines Fürsten) betreffend; pl. aulici, die Hofleute.

auratus, a, um. Adj. vergoldet.

aurëus, a, um. Adj. golden; Subst. ein Goldstück.

auriga, ae. m. ein Wagenlenker.

auris, is. f. das Ohr.

auritulus, i m. Dem. ein Langohr, ein Esel.

aurum, i. n. Gold.

ausculto, avi, atum. 1. hören.

auspicatio. Adv. nach gehaltenen Auspicien.

auspicium, i. n. die Beobachtung des Vogelflugs; Anzeichen, das ein Weissagevogel giebt; ein Anzeichen.

auspicio, atus sum. 1. Auspicien halten; Etwas anfangen.

auster, stri. m. der Südwind.

austeritas, atis. f. herber Geschmack.

austerus, a, um. Adj. herb; ernst, streng.

aut. Cj. (wenn es zweimal steht) entweder — oder.

autem. Cj. aber.

autumnus, i. m. der Herbst.

auxiliarius, e. Adj. helfend; Subst. auxiliares, die Hülfsstruppen.

auxilium, i. n. Hülfe, Beistand; pl. auxilia, Hülfsstruppen.

avariitia, ae. f. Habsucht.

avarus, a, um. Adj. habüchtig; gierig.

avēho, exi, ectum. 3. wegführen, weg schaffen.

avello, i, ulsum. 3. abreißen; weg reißen.

aversor, atus sum. 1. sich wenden; verabscheuen.

aversus, a, um. Adj. abgewendet, entgegengekehrt; abgeneigt.

averto, ti, sum. 3. wegwenden, wegkehren; vertreiben.

aviditas, atis. f. Begierde.

avidus, a, um. Adj. begierig, habüchtig.

avis, is. f. ein Vogel.

avitus, a, um. Adj. großväterlich.

avius, a, um. Adj. wegelos.

avunculus, i. m. der Oheim.

B.

bacca, ae. f. die Beere.

Baccha, ae, od. — e, es, f. eine Bacchantin.

bacchor, atus sum. 1. das Bacchusfest feiern; schwärmen.

baculus, i. m. ein Stock.

Baleares, ium. f. die balearischen Inseln; m. balearische Schleuderer.

balnearia, orum. n. Bäder, Badezimmer.

barba, ae. f. der Bart.

barbāri, orum. m. Barbaren (welche Nichtgriechen und Nicht Römer waren).

barbāria, ae, u. — es, ei. f. die Barbarei (was nicht Griechen land oder nicht Italien war); Barbarei (Rohheit).

barbarus, a, um. Adj. barbarisch; Subst. ein Barbar, Ausländer.

barbatus, a, um. Adj. bärtig.

beatus, a, um. Adj. glücklich.

belle. Adv. hübsch, nett, gut.

bellicosus, a, um. Adj. streitbar, kriegerisch.

bellicus, a, um. Adj. den Krieg betreffend; Subst. — um, i. n. (sc. signum) das Zeichen (zum Treffen etc.).

bello, avi, atum. 1. Krieg führen.

bellua, ae. f. ein Thier.

bellum, i. n. Krieg; bellum inferre alicui, Einen bekriegen.

bellus, a, um. Adj. (Dem. von bonus) schön.

benedico, dixi, dictum. 3. gut von Einem sprechen.

benefactum, i. n. eine gute That.

beneficentia, ae. f. Wohlthätigkeit.

beneficium, i. n. eine Wohlthat.

beneficus, a, um. Adj. gutthätig, wohlthätig.

bēnēvōle. Adv. wohlwollend, gütig.
bēnēvōlens, tis. Adj. wohlwollend,
geneigt.

bēnēvōlentia, ae. f. Wohlwollen.
bēnēvōlus, a, um. Adj. wohlwol-
lend, geneigt.

bēnigne. Adv. gütig, gefällig.
bēnignitas, ātis. f. Wohlthätigkeit,
Gefälligkeit.

bēnignus, a, um. Adj. gütig, ge-
fällig.

bestia, ae. f. ein Thier.

bestiola, ae. f. Dem. ein Thierchen.

biblīothēca, ae. f. eine Bibliothek,
Büchersammlung.

bibo, i, itum. 3. trinken.

bīdium, i. n. zwei Tage.

biennium, i. n. zwei Jahre.

bīga, ae. f. ein Zweigespann.

bipartito. Adv. in zwei Theile ge-
theilt.

bipennis, e. Adj. zwei Flügel ha-
bend; zweischneidig.

bītūmen, inis. n. Erdpech.

blandior, itus sup. 4. schmeicheln.

blanditia, ae. f. Schmeichelei.

blandus, a, um. Adj. schmeichelnd.

bōnitas, ātis. f. gute Beschaffen-
heit, Güte.

bōnum, i. n. ein Gut; bono esse
alieni, vorthellhaft für Einen
seyn.

bōnus, a, um. Adj. gut, recht-
schaffen.

bōvile, is. n. der Ochsen- oder
Kuhstall.

brāchium, i. n. der Vorderarm,
Arm.

brēvis, e. Adj. kurz; brevi, in kur-
zer Zeit.

brēvitas, ātis. f. die Kürze.

brēviter. Adv. kurz.

brūma, ae. f. der kürzeste Tag des
Jahres; der Winter.

būbulcus, i. m. ein Ochsenhirt,
Rinderhirt.

būcina und buccina, ae. f. eine
Trompete.

C.

cācūmen, inis. n. die Spitze.

cādāver, ēris. n. ein Leichnam.

cādo, cēcīdi, cāsum. 3. fallen;
causā, den Proceß verlieren.

cādūcus, a, um. Adj. hinfällig.

caecitas, ātis. f. Blindheit.

caeco, āvi, ātum. 1. blenden.

caecus, a, um. Adj. blind.

caedes, is. f. das Töden; Mord,
Ermordung, Niederlage, Blut-
bad (im Kriege).

caedo, cēcīdi, caesum. 3. abhauen;
schlagen; tödten.

caelum u. coelum, i. n. das Him-
melsgebölde, der Himmel; in
caelum tollere oder ferre, bis
zu den Sternen erheben, sehr
loben.

caerimōnia, ae. f. feierlicher Ge-
brauch; Heiligkeit.

caerūleus u. caerulus, a, um. Adj.
blau, bläulich.

cālāmitas, ātis. f. der Wetterscha-
den; Verlust, Schaden.

cālāmītōsus, a, um. Adj. verderb-
lich, unheilvoll; unglücklich.

cālāthus, i. m. ein geflochtener Korb
zu Früchten u.

calcar, āris. n. der Sporn.

calceolārius, i. m. der Frauen- od.
Kinderschuhmacher.

calcēus u. calcius, i. m. der Schuh.

calcūlus, i. m. ein Steinchen.

cālēfācio u. calfacio, fēcī, factum.
3. warm machen, heiß machen.

cālēo, ūi. v. S. 2. warm od. heiß
seyn.

cālīdus, a, um. Adj. warm; hitzig,
heftig.

cālīga, ae. f. der Soldatenstiefel.

cālīgo, inis. f. Finsterniß, Dun-
kelheit.

callēo, ūi. v. S. 2. wissen, ver-
stehen.

callide. Adv. kluglich, scharfsin-
nig; listig.

calliditas, ātis. f. List, Verschla-
genheit.

callidus, a, um. Adj. listig, ver-
schlagen.

cālo, ōnis. m. ein Knecht.

cālor, ōris. m. Wärme, Hitze.

cālumnia, ae. f. Rangk, Kabale,
Schikane.

cālumnior, ātus sum. 1. falsch an-
klagen.

calvitium, i. n. Kahlheit, Glatze.

calvus, a, um. Adj. kahl.

cāmīnus, i. m. ein Kamin; lucu-
lentus, ein tüchtiges Kaminfeuer.

campester od. — stris, stris, e. Adj.
eben, flach; iter, Marisch, Weg
auf dem ebenen Lande.

campus, i. m. ebenes Feld.

candēo, ūi. v. S. 2. glühend heiß
seyn; glühen.

candidus, a, um. Adj. hell, glänzend.

cānis, is. m. u. f. der Hund.

cāno, cēcini, cantum. 3. singen;
singen, voraussagen; signum

canere, das Zeichen zum Tres-
sen geben (mit der Tuba); ca-
nere receptui, zum Rückzuge
blasen.

cantus, us. m. der Gesang.

cāpus, a, um. Adj. grau.

cāpax, ācis. Adj. vielfassend, ge-
räumig; cibi, der viel essen kann.

cāper, pri. m. ein Ziegenbock, Bock.

cāpesso, iui, itum. 3. ergreifen;
anfassen; rempublicam, anfan-

gen Staatsämter zu bekleiden.

cāpillus, i. m. das Haupthaar, Haar.

cāpio, cēpi, captum. 3. in die
Hand nehmen; arma (ergrei-
fen); einnehmen; fangen oder
gefangen nehmen; consilium
(fassen); voluptatem, Vergnü-
gen genießen.

cāpitālis, e. Adj. das Leben oder
den Tod betreffend; periculum,
Lebensgefahr; capitale esse, le-
bensgefährlich seyn.

captivitas, ātis. f. die Gefangen-
schaft.

captivus, a, um. Adj. gefangen;
Subst. ein Gefangener.

capto, āvi, ātum. 1. zu fangen su-
chen; auf Etwas lauern.

cāput, itis. n. der Kopf; der äu-
ßerste Theil irgend einer Sache;
das bürgerliche Leben; causa ca-
pitis, Criminalprozeß; das Haupt
(z. B. einer Verschwörung);
quod caput est, was die Haupt-
sache ist.

carbo, ōnis. m. die Kohle.

carcer, ēris. m. ein Gefängniß.

cārēo, ūi, itum. 2. missen, ent-
behren.

carmen, īnis. n. ein Gedicht.

carñifex u. carnūfex, īcis. m. der
Henker.

cāro, nis. f. das Fleisch.

carpo, psi, ptum. 3. abpflücken;
vocibus, durchziehen, durchhe-
cheln; tadeln.

carptim. Adv. mit Auswahl; ein-
zeln.

caruncula, ae. f. Dem. ein Stück-
chen Fleisch.

cārus, a, um. Adj. theuer, nicht
wohlfeil; theuer, lieb.

casēa, ae. f. Hütte, Häuschen.

cassis, idis. f. ein Helm.

caste. Adv. rein; unbesleckt; recht-
schaffen.

castellum, i. n. ein Kastell, eine
Burg.

castigo, āvi, ātum. 1. zurechtwei-
sen, züchtigen.

castitas, ātis. f. Keuschheit.

castra, ōrum. n. das Kriegslager,
Lager.

castus, a, um. Adj. rein; recht-
schaffen.

cāsus, us. m. das Niederfallen, der
Fall; Fall, Zufall, Ungefähr;
casu, zufällig.

cāterva, ae. f. eine Schaar.

cātervātum. Adv. truppweise, schaa-
renweise.

cauda, ae. f. der Schwanz.

caula, ae. f. ein Stall.

caupo, ōnis, m. ein Schenkwirth.

causa od. caussa, ae. f. ein Grund,
eine Ursache, eine Veranlassung;
causa, wegen; Angelegenheit;
eine Rechtsache, ein Prozeß;
indicta causa, unverhörrter Sache;

causam dicere, seine Sache führen, sich verteidigen.

caute. Adv. vorsichtig.

cautus, a, um. Adj. vorsichtig.

cāvea, ae. f. Höhlung, hohler Ort; das Theater.

cāvēo, cāvi, cautum. 2. sich in Acht nehmen; aliquem od. ab aliquo, vor Einem; Vorsorge für Einen od. Etwas tragen, dafür sorgen; verordnen.

cāverna, ae. f. ein Loch, eine Höhle.

cāvus, a, um. Adj. hohl.

cēdo, cessi, cessum. 3. kommen; einhergehen; weichen, sich entfernen; cedere alicui, Einem weichen, nachgeben; tempori, sich in die Umstände schicken; ausschlagen; von Statuen gehen.

cēdrinus, a, um. Adj. von der Ceder.

cēdrus, i. f. die Ceder.

cēlēber, bris, bre. Adj. volkreich, zahlreich, sehr besucht; berühmt.

cēlēbratio, ōnis. f. zahlreicher Besuch; feierliche Begehung.

cēlēbratus, a, um. Adj. festlich, berühmt.

cēlēbritas, ātis. f. zahlreicher Besuch; der Ruhm.

cēlēbro, āvi, ātum. 1. oft od. zahlreich besuchen; feiern; rühmen, preisen.

cēler, ēris, ēre. Adj. schnell.

cēlēriter. Adv. schnell.

cella, ae. f. eine Vorrathskammer.

cēlo, āvi, ātum. 1. verhehlen.

celsus, a, um. Adj. hoch, erhaben.

censēo, ūi, um (u. itum). 2. erachten, dafür halten, meinen.

censor, ōris. m. der Censor in Rom.

censōrius, a, um. Adj. einen Censor betreffend.

centūria, ae. f. eine Anzahl von hundert od. ungefähr hundert; eine der 193 Centurien, eine Abtheilung der Bürger.

centurio, ōnis. m. ein Centurio, Hauptmann.

cēra, ae. f. Wachs.

Cerberus, i. m. Cerberus, der Höllenhund.

cērebrum, i, n. das Gehirn.

cērēmōnia, f. caerimonia.

cerno, crēvi, crētum. 3. absondern; wahrnehmen, sehen.

certāmen, īnis. n. ein Streit.

certātim. Adv. um die Wette.

certe. Adv. gewiß, wenigstens.

certo. Adv. gewiß, sicherlich, mit Gewißheit.

certo, āvi, ātum. 1. streiten, wetteifern.

certus, a, um. Adj. gewiß, zuverlässig.

cerva, ae. f. Hindin, Hirschkuh.

cervix, īcis. f. gew. im pl. der Nacken.

cesso, āvi, ātum. 1. zaudern, nachlassen.

cētērus (kommt nicht vor), a, um. gew. im pl. der Andere, übrige;

ceterum als Adv. übrigens.

charta, ae. f. Papier.

cibārius, a, um. Adj. Speise betreffend; Subst. cibaria, orum. n. Lebensmittel; molita, Mehl.

cibus, i. m. Speise, Nahrung.

cicātrix, īcis. f. die Narbe.

cicōnia, ae. f. ein Storch.

cīō, civi, cītum. 2. bewegen, erregen, verursachen; rufen, herbeirufen.

cingo, cinxi, cinctum. 3. umgeben, umgürten.

cīnis, ēris. m. Fische.

cippus, i. m. ein spitziger Pfahl.

circa. Adv. herum; Prp. cum Accus. um Etwas herum.

circūitus, us. m. das Herumgehen; der Umfang.

circūlus, i. m. Dem. ein Zirkel, Kreis; ein Zirkel, eine Gesellschaft.

circum. Adv. ringsum; Prp. cum Acc. um Etwas herum.

circūmagō, ēgi, actum. 3. herumwenden, herumdrehen.

circumdo, dēdi, dātum, dāre. 1. rings um Etwas herum thun; umgeben.

circumdūco, duxi, ductum. 3. herumführen.
 circumdēo, īi (ivi), itum. 4. um Etwas herumgehen, umgehen; umgeben, umringen.
 circumdēquīto. o. P. u. S. 1. um Etwas herumreiten.
 circumfēro, tūli, lātum, ferre. 3. herumtragen.
 circumflūo, fluxi, fluxum. 3. um Etwas herumfließen; umgeben.
 circumfundo, fūdi, fūsum. 3. um Etwas herumgießen; umgeben.
 circumjacēo. o. P. u. S. 2. rings um Etwas liegen.
 circumjicio, jeci, jectum. 3. ringsum werfen.
 circumsedēo, sedi, sessum. 2. um Einen herumsetzen; einschließen, blockiren.
 circumstisto, stiti ob. stēti, stitum. 3. um Einem herum stehen, sich um Einen herum stellen.
 circumspecto, āvi, ātum. 1. um sich schauen; vorsichtig seyn; nach Etwas umschauen.
 circumspicio, spexi, spectrum. 3. herumsehen; sich nach Etwas umsehen.
 circumstisto, stēti, stitum. 1. herum stehen.
 circumvallo, āvi, ātum. 1. rings umschanzen.
 circumvehor, vectus sum. 3. um Etwas herum fahren, schiffen.
 circumvenio, veni, ventum. 4. umgeben; Einen zu überlisten, zu fangen suchen.
 cis, Prp. cum Acc. diesseits.
 cista, ae. f. eine Kiste, ein Kasten.
 citatim. Adv. schnell.
 citatus, a, um. Adj. schnell, eilig; equo citato, im Galopp.
 citērior, ōris. Adj. diesseitig.
 citharoedus, i. m. ein Citharöde, Zitherspieler.
 cito. Adv. (Comp. citius; Sup. citissime) schnell.
 citra. Adv. u. Prp. cum Acc. diesseits.

civicus, a, um. Adj. die Bürger betreffend; corona, die Bürgerkrone.
 civilis, e. Adj. die Bürger betreffend; bellum, Bürgerkrieg; rerum civilium cognitio, Staatskunde.
 civis, is, m. ein Bürger.
 civitas, ātis. f. ein Staat; Bürgerrecht.
 clades, is. f. Verlust; Niederlage.
 clam. Adv. heimlich.
 clamo, āvi, ātum. 1. schreien.
 clamor, ōris. m. Geschrei.
 clandestinus, a, um. Adj. heimlich, geheim.
 claritas, ātis. f. die Helle, Klarheit; Berühmtheit, Ruhm.
 clarus, a, um. Adj. hell, deutlich; berühmt.
 classarii, ōrum. m. Seesoldaten, Matrosen.
 classicum, i. n. (sc. signum) das Zeichen mit der Trompete.
 classis, is. f. eine Flotte.
 claudico, āvi, ātum. 1. lahm seyn, hinken.
 clando, si, sum. 3. verschließen; einschließen; agmen, den Zug schließen.
 claudus, a, um. Adj. lahm, hinkend.
 clausula, ae. f. Dem. der Schluß.
 clavis, is. f. ein Schlüssel.
 clavus, i. m. ein Nagel; der Purpurstreif an der Tunica.
 clemens, tis. Adj. sanft, gelassen; mild, gnädig.
 clementer, Adv. glimpflich, ohne Strenge; gelassen.
 clementia, ae. f. Gelindigkeit, Nachsicht; Milde, Gnade.
 cliens, tis. m. ein Schützling, Client.
 clientela, ae. f. die Clientenschaft, der Schutz.
 clitellae, ārum. f. ein Saumsattel.
 clivus, i. m. ein Hügel.
 clypeus, i. m. u. —um, i. n. ein runder Schild.
 coacervo, āvi, ātum. 1. aufhäufen.

cōactus, us. m. Zwang, Nöthigung.
 cōalesco, ūi. v. S. 3. sich ganz vereinigen, verschmelzen.
 cōargūo, ūi, ūtum. 3. Etwas dathun, beweisen; beschuldigen.
 cochlēar, āris. n. ein Löffel.
 coelum, f. caelum.
 cōemo, ēmi, emtum. 3. zusammenkaufen.
 coena, ae. f. die Hauptmahlzeit der Römer.
 coenātus, ā, um. Partic. Einer, der gegessen hat.
 coeno, āvi, ātum. 1. speisen.
 cōeo, ūi (ivi), itum, ire. 4. zusammengehen od. kommen; societatem, (schließen).
 coepi, isse. ich habe angefangen.
 coeptum, i. n. ein Unternehmen.
 cōercēo, ūi, itum. 2. in Schranken halten, bändigen.
 coetus, us. m. Vereinigung; Gesellschaft.
 cōgitatio, ōnis. f. Denken; Gedanke.
 cōgito, āvi, ātum. 1. denken, an Etwas denken, darauf bedacht seyn.
 cognatio, ōnis. f. Verwandtschaft.
 cognātus, ā, um. Adj. verwandt.
 cognitio, ōnis. f. Kenntniß.
 cognitus, ā, um. Adj. bekannt.
 cognōmen, inis. n. der Zuname, der Beiname.
 cognōmentum, i. n. = cognomen.
 cognōmino, āvi, ātum. 1. mit einem Zunamen belegen.
 cognosco, ōvi, itum. 3. kennen lernen; wahrnehmen; hören.
 cōgo, cōegi, cōactum. 3. wohin bringen od. treiben; sammeln, versammeln; zwingen; agmen cogere, den Zug schließen.
 cōhaerēo, haesi, haesum. 2. zusammenhängen.
 cōhors, tis. f. eine Cohorte Soldaten (der zehnte Theil einer Legion).
 cōhortatio, ōnis. f. Aufmunterung, Zuspruch.

cōhortor, ātus sum. 1. aufmuntern; milites, eine ermunternde Anrede an sie halten.
 collabor, lapsus sum. 3. zusammenfallen.
 collaudo, f. laudo.
 collēga, ae. m. ein Amtsgehilfe.
 collēgium, i. n. eine Versammlung od. ein Collegium.
 collido, lisi, sum. 3. zusammenstoßen.
 colligo, āvi, ātum. 1. zusammenbinden.
 colligo, ēgi, ectum. 3. zusammenlesen; sammeln.
 collino, lēvi, litum. 3. beschmieren.
 collis, is. m. ein Hügel.
 collōcātio, ōnis. f. die Ordnung, Anordnung.
 collōco, āvi, ātum. 1. setzen, legen, stellen.
 collōquium, i. n. ein Gespräch, Unterredung.
 collōquor, cūtus sum. 3. sich unterreden mit Einem.
 collum, i. n. der Hals.
 cōlo, cōlui, cultum. 3. pflegen, warten, bebauen.
 cōlōnia, ae. f. eine Pflanzstadt, Colonie.
 cōlonus, i. m. ein Einwohner einer Colonie.
 cōlor, ōris. m. die Farbe.
 cōlūber, bris. m. eine Schlange.
 cōlumba, ae. f. die Taube.
 cōlūma, ae. f. eine Säule, ein Pfeiler.
 combūro, ussi, ustum. 3. verbrennen.
 cōmēdo, ēdi, ēsum. 3. aufkehren.
 cōmes, ius. m. u. f. Gefährte, Begleiter.
 cōmētes, ae. m. ein Komet.
 cōmīcus, ā, um. Adj. die Komödie betreffend.
 cōminus. Adv. in der Nähe.
 cōmis, e. Adj. freundlich, liebevoll, gefällig.
 cōmissabūndus, ā, um. Adj. schwärend, schwelgend.
 cōmītas, ātis. f. Freundlichkeit, Gefälligkeit.

cōmitātus, us. m. Begleitung.
 cōmiter. Adv. freundlich, liebeich.
 cōmīūm, i. n. der Versamm-
 lungsplatz des römischen Vol-
 kes; comitia, orum. n. die Volks-
 versammlung, die Comitien.
 commēātus, us. m. die Zufuhr.
 commēōrābilis, e. Adj. erwäh-
 nenswerth.
 commēmōrāō, ōnis. f. Erwäh-
 nung.
 commēmōro, āvi, ātum. 1. er-
 wähen.
 commendāō, ōnis. f. die Empfeh-
 lung.
 commendātīus od. —icius, a, um.
 Adj. literae, Empfehlungsbrief.
 commendātus, a, um. Adj. anem-
 pfohlen.
 commendo, āvi, ātum. 1. empfehlen.
 commentārius, i. m. u. —um. i.
 n. ein Tagebuch.
 commentāō, ōnis. f. genaues
 Ueberdenken (od. Studium).
 commentitīus, od. —icius, a, um.
 Adj. erdichtet, falsch.
 commentor, ātus sum. 1. über Et-
 was nachsinnen; ausarbeiten;
 über Etwas sprechen.
 commēō, āvi, ātum. 1. gehen.
 commercium, i. n. der Handel.
 commilito, ōnis. m. ein Kriegsge-
 noße, Kriegsgefährte.
 comminūō, ūi, ūtum. 3. vermin-
 dern.
 committo, mīsi, missum. 3. ver-
 binden; proelium committere,
 ein Treffen liefern; überlassen,
 anvertrauen; se periculo, sich
 in Gefahr begeben; begehen
 (ein Verbrechen); non com-
 mittam ut etc., ich will nicht
 machen, daß.
 commōde. Adv. passend.
 commōditas, ātis. f. das Bequeme,
 Passende.
 commōdum, i. n. Vorthail.
 commōdus, a, um. Adj. was zu
 Etwas paßt od. taugt; bequem.
 commōnēfācio, feci, factum. 3. an
 Etwas erinnern.

commonstro, f. monstro.
 commōror, ātus sum. 1. sich wo
 aufhalten, verweilen.
 commōtio, ōnis. f. Erregung.
 commōvēō, mōvi, mōtum. 2. in
 Bewegung setzen, bewegen; Ein-
 druck auf Einen machen; com-
 motus, bewegt, besürzt.
 communicāō, ōnis. f. Mitthei-
 lung.
 communīco, āvi, ātum. 1. gemein-
 schaftlich machen; aliquid cum
 aliquo, Einen Theil an Etwas
 nehmen lassen, mittheilen.
 communio, ōnis. f. Gemeinschaft.
 communio, īvi, ītum. 4. befestigen.
 communis, e. Adj. gemeinschaft-
 lich; in commune gemeinschaft-
 lich.
 communitas, ātis. f. Gemeinschaft.
 commūtāō, ōnis. f. Veränderung.
 commūto, āvi, ātum. 1. verändern;
 vertauschen; captivos (austau-
 schen).
 cōmoedia, ae. f. ein Lustspiel, eine
 Komödie.
 compāges, is. f. Zusammenfügung,
 Fuge.
 compar, āris. Adj. gleich.
 comparāō, ōnis. f. Zurüstung;
 Anschaffung; Vergleichung.
 comparēō, ūi. v. S. 2. sichtbar
 seyn, sich zeigen; erscheinen.
 comparō, āvi, ātum. 1. vergleichen,
 gegen einander halten; rüsten,
 zurüsten, anschaffen.
 compello, āvi, ātum. 1. anreden;
 anklagen.
 compello, pūli, pulsum. 3. zusam-
 mentreiben.
 compendium, i. n. Nutzen, Vor-
 theil; compendium viae, ein
 kürzerer Weg.
 compenso, āvi, ātum. 1. gegen
 einander halten; ausgleichen.
 compērio, pēri, pertum. 4. er-
 fahren.
 compilo, āvi, ātum. 1. berauben.
 complector, plexus sum. 3. um-
 fassen; aliquem caritate, Einen
 lieben; umgeben, einschließen.

complēo, plēvi, plētum. 2. anfüllen; murum (besehen); vollen=den (annum).

complexus, us. m. der Umfang; Umarmung.

complures (n. — ūra u. — ūria), ūm. Adj. mehrere.

compōno, pōsui, pōsitum. 3. zusammentlegen; ordnen; Etwas beilegen.

comporto, āvi, ātum. 1. zusammenbringen od. führen.

compos, pōtis. Adj. einer Sache mächtig; theilhaft; voti, seines Wunsches gewährt.

comprehendo, di, sum. 3. Etwas anfassen; zum Gefangenen machen, ergreifen.

comprimo, pressi, pressum. 3. zusammenpressen od. drücken; hemmen, zügeln.

comprobatio, ōnis. f. Billigung.

comprobo, āvi, ātum. 1. billigen.

compungo, punxi, punctum. 3. stechen.

cōnātus, us. m. eine Unternehmung.

concēdo, cessi, cessum. 3. fortgehen; wohingehen; nachgeben; einräumen.

concelēbro, āvi, ātum. 1. feigen.

concessus, us. m. Erlaubniß, Bewilligung.

concido, cidi, cīsum. 3. zerhauen; niederhauen.

concido, cidi. v. S. 3. zusammenfallen; fallen, sinken.

concicio, civi, citum. 2. od. concio, civi, citum. 4. zusammenbringen; verursachen.

conciliatio, ōnis. f. Vereinigung; Erwerbung.

concilio, āvi, ātum. 1. gewinnen, verschaffen, erwerben.

concilium, i. n. Versammlung.

concinntas, ātis. f. passende Zusammenfügung.

concio, ōnis. f. Versammlung des Volks oder Heeres.

concipio, cēpi, ceptum. 3. in sich aufnehmen; ignem, Feuer fangen; auffassen, odium.

concito, āvi, ātum. 1. erregen.

concitus, a, um. Adj. schnell, reißend.

conclāmo, āvi, ātum. 1. ein Geschrei erheben; ad arma, zu den Waffen rufen.

conclāve, is. n. ein Gemach, Zimmer.

conclādo, si, sum. 3. einschließen, schließen.

concordia, ae. f. Eintracht.

concordo, āvi, ātum. 1. einträchtig oder einig sehn; zusammenstimmen.

concrepō, ūi, ūtum. 1. ein Geräusch machen.

concurrō, curri, cursum. 3. zusammenlaufen; inter se, cum aliquo od. bloß concurrere, streiten, fechten; sich zutragen, sich ereignen.

concurratio, ōnis. f. das Zusammenlaufen; das Hin- und Herlaufen.

concurso, āvi, ātum. 1. hin- und herlaufen.

concursum, us. m. das Zusammenlaufen; Streit, Kampf.

concutio, cussi, cussum. 3. erschüttern.

condemno, āvi, ātum. 1. verurtheilen.

conditio, ōnis. f. die Art und Weise; die Beschaffenheit, der Zustand; die Bedingung.

conditor, ōnis. m. der Urheber, Stifter, Gründer.

condo, didi, ditum. 3. wohin bringen, verbergen; gründen.

condono, āvi, ātum. 1. schenken; verzeihen.

conduco, duxi, ductum. 3. zusammenführen; pachten, mieten.

conducticius od. itius, a, um. Adj. gemiethet; exercitus, Miethheer.

confēro, contuli, collatum, conferre. zusammenbringen; se domum, sich nach Hause begeben; beneficia in aliquem, Wohlthaten erzeugen; culpam in etc., die Schuld auf Einen schieben.

confestim. Adv. alsogleich, unver-
 züglich.
 conficio, feci, sectum. 3. zu Stande
 bringen; vollbringen, endigen
 (Krieg); zerstören, zu Grunde
 richten; tödten.
 confidens, tis. Adj. beherzt, dreist,
 verwegen.
 confidenter. Adv. beherzt, dreist.
 confidentia, ae. f. Zuversicht.
 confido, fisis sum. 3. sich auf
 Etwas verlassen, vertrauen.
 confirmatio, ōnis. f. Befestigung,
 Stärkung; Versicherung.
 confirmo, āvi, ātum. 1. fest ma-
 chen, befestigen; milites, den
 Soldaten Muth einsprechen;
 verstärken; versichern.
 confiteor, fessus sum. 2. bekennen;
 gestehen.
 configo, ixi, ctum. 3. zusammen-
 schlagen; streiten.
 conflio, fluxi, fluxum. 3. zusam-
 menfließen.
 conformatio, ōnis. f. die Bildung.
 conformo, āvi, ātum. 1. einrichten,
 bilden.
 confringo, frēgi, fractum. 3. zer-
 brechen.
 confugio, fūgi, fūgitum. 3. seine
 Zuflucht nehmen.
 confugium, i. n. Zuflucht.
 confundo, fūdi, fūsum. 3. zusam-
 mengießen; verwirren.
 congero, gessi, gestum. 3. zusam-
 mentragen.
 conglutino, āvi, ātum. 1. zusam-
 menleimen; fest verbinden.
 congregor, gressus sum. 3. zu-
 sammenkommen; mit Jeman-
 dem fechten.
 congrēgo, āvi, ātum. 1. zusam-
 mentreiben.
 congressio, ōnis. f. Zusammen-
 kunft, Zusammentreffen; ein
 Angriff.
 congruo, grui, v. S. 3. zusammen-
 kommen; übereinstimmen.
 conjectura, ae. f. Muthmaßung,
 Vermuthung.

conficio, jeci, jectum. 3. wohin
 werfen.
 conjunctio, ōnis. f. Verbindung.
 conjunctus, a, um. Adj. verbunden.
 conjungo, junxi, junctum. 3. ver-
 binden, vereinigen.
 conjuratio, ōnis. f. die Verschwö-
 rung.
 conjuratus, a, um. Adj. zusammen
 verschworen; Subst. ein Ver-
 schworener.
 conjuro, āvi, ātum. 1. zusammen
 einen Schwur ablegen; sich ver-
 schwören.
 conjux, jūgis. c. der Gatte, die
 Gattin.
 conator, nīsus u. nixus sum. 3.
 sich anstrengen, sich bemühen.
 conor, ātus sum. 1. Etwas un-
 ternehmen; Etwas wagen.
 conq̄ror, questus sum. 3. sich
 beschweren.
 conquiesco, ēvi, ētum. 3. ruhen;
 seine Veruhigung in Etwas fin-
 den.
 conquiro, sivi, sītum. 3. suchen,
 auffuchen; zusammensuchen.
 consanguineus, a, um. Adj. bluts-
 verwandt.
 conseendo, ndi, nsum. 3. auf Et-
 was steigen, besteigen.
 conscientia, ae. f. das Mitwissen;
 das Bewußtseyn.
 conscisco, scivi, scitum. 3. beschlie-
 ßen; sibi mortem, sich tödten.
 conscius, a, um. Adject. bewußt;
 Subst. ein Theilnehmer, Mit-
 wisser; conscia, eine Vertraute.
 conscribo, scripsi, scriptum. 3.
 schreiben; milites, (ausheben).
 consector, ātus sum. 1. Einem
 nachgehen; verfolgen; einholen.
 consensio, ōnis. f. Uebereinstim-
 mung; Einverständnis.
 consentāneus, a, um. Adj. über-
 einstimmend, gemäß.
 consentio, sensi, sensum. 4. über-
 einstimmen.
 consequor, quātus od. cūtus sum.
 3. folgen; einholen, erreichen,
 erlangen; intrans. erfolgen.

consēro, sēvi, sītum. 3. besäen, bepflanzen.

consēro, sērui, sertum. 3. zusammenfügen.

conservo, āvi, ātum. 1. bewahren, erhalten; halten.

consideratio, ōnis. f. Beachtung, Ueberlegung.

considero, āvi, ātum. 1. betrachten; beachten, erwägen.

consido, sēdi, sessum. 3. sich niederlassen, niedersitzen, sich lagern.

consigno, āvi, ātum. 1. versiegeln.

consilium, i. n. eine Versammlung, welche berathschlagt; Kriegsrath; Ueberlegung, Berathung; Plan, Entschluß; der Rath; die Absicht.

consisto, stiti. v. S. 3. festen Fuß fassen, stehen bleiben.

consobrinus, i. m. Geschwisterkind.

consolatio, ōnis. f. Trost.

consolor, ātus sum. 1. trösten.

consopio, iui, itum. 4. einschläfern.

conspectus, us. m. der Anblick.

conspargo, spersi, persum. 3. spritzen; besetzen; bestreuen.

conspicio, spexi, spectrum. 3. erblicken.

conspicuus, a, um. Adj. sichtbar; ausgezeichnet.

conspiratio, ōnis. f. Verschwörung.

conspiro, āvi, ātum. 1. sich verschwören.

constans, tis. Adj. fest, standhaft.

constanter. Adv. standhaft, beharrlich.

constantia, ae. f. Beständigkeit, Beharrlichkeit; Festigkeit im Charakter.

consterno, āvi, ātum. 1. scheuen machen.

constituo, ūi, ūtum. 3. stellen, hinstellen; festsetzen, bestimmen, beschließen.

consto, stiti, statum. 1. beisammenstehen; sibi, sich gleich bleiben; constat, es ist ausgemacht; bestehen.

constringo, inxi, ictum. 3. zusammenbinden; binden, fesseln.

construo, uxi, uctum. 3. bauen, erbauen.

consuesco, suēvi, suētum. 3. gewöhnen; sich gewöhnen; consuevisse od. consuesse, gewohnt seyn.

consuetudo, inis. f. die Gewohnheit.

consuetus, a, um. Adj. gewohnt.

consul, ūlis. m. der Consul.

consularis, e. Adj. die Consuln betreffend; vir consularis, ein Mann von Consulrang.

consulatus, us. m. das Amt eines Consuls.

consulo, ūi, ultum. 3. rem, eine Sache berathen; Einen um Rath fragen; alicui od. alicui rei, für Einen, für Etwas sorgen; in aliquem, verfahren (crudelius).

consultatio, ōnis. f. Ueberlegung, Berathschlagung.

consulto. Adv. mit Fleiß.

consulto, āvi, ātum. 1. berathschlagung, überlegen.

consultum, i. n. Entschluß; senatus, Senatsschluß.

consūmo, si, tum. 3. anwenden; verzehren.

consurgo, surrexi, surrectum. 3. sich erheben.

contēgo, texi, tectum. 3. bedecken.

contemno, temsi, temtum. 3. verachten.

contemplatio, ōnis. f. die Betrachtung.

contemplor, ātus sum. 1. betrachten.

contemptio, ōnis. f. Verachtung.

contemptus, us. m. Verachtung.

contemtus, a, um. Adj. verächtlich.

contendo, di, tum. 3. spannen; anstrengen; intr. sich anstrengen; streiten.

contentio, ōnis. f. Anstrengung; Streit.

contentus, a, um. Adj. zufrieden.

contēro, trivi, tritum. 3. zerreiben; verbringen.

contestor, ātus sum. 1. Einen zum Zeugen anrufen; anrufen.
 continens, tis. Adj. zusammenhängend, ununterbrochen.
 continenter, Adv. unaufhörlich.
 continentia, ae. f. Enthaltbarkeit.
 continēo, tīni, tentum. 2. beisammen halten; in Schranken halten; se ab aliqua re, sich einer Sache enthalten.
 contingo, tigi, tactum. 3. berühren; sich ereignen.
 continuus, a, um. Adj. fortdauernd, zusammenhängend.
 contra. Prp. c. Acc. gegen, wider; Adv. gegenüber; dagegen.
 contrāho, traxi, tractum. 3. zusammenziehen; Etwas verursachen, veranlassen.
 contrārio. Adv. im Gegentheile.
 contrārius, a, um. Adj. entgegen, entgegengesetzt.
 contrecto, āvi, ātum. 1. betasten, befühlen.
 contrōversia, ae. f. Streit.
 contūmax, ācis. Adj. beharrlich; hartnäckig.
 contūmēlia, ae. f. Beschimpfung.
 conturbo, āvi, ātum. 1. in Verwirrung bringen; bestürzt machen, beunruhigen.
 convalesco, ūi. o. S. 3. gesund werden, genesen.
 convēnio, vēni, ventum. 4. zusammenkommen; übereinstimmen; passen; pax convēnit (kam zu Stande).
 conventus, us. m. Zusammenkunft, Versammlung; Gerichtsstadt.
 converto, ti, sum. 3. wenden.
 conviciū, i. n. Geschrei; Schimpfreden.
 convinco, vici, victum. 3. darthun, beweisen; überweisen.
 conviva, ae. m. ein Gast.
 convivium, i. n. ein Gastmahl.
 convoco, āvi, ātum. 1. zusammenrufen.
 coopto, āvi, ātum. 1. wählen.
 copia, ae. f. ein Vorrath, eine

Menge; gew. im Pl. eine Menge Soldaten; Mittel; Vorräthe.
 cōpiōsus, a, um. Adj. reich, reichlich.
 coquo, coxi, coctum. 3. kochen.
 cor, dis. n. das Herz; est mihi cordi, es liegt mir am Herzen.
 cōram. Prp. c. Abl. vor Jemand; Adv. persönlich.
 cornu, n. n. das Horn, der Flügel eines Heeres.
 cōrona, ae. f. ein Kranz; sub corona vendere, Sklaven öffentlich verkaufen; Umzingelung, Blockade.
 corpus, ōris. n. ein Körper.
 corrigo, rexi, rectum. 3. verbessern.
 corripio, ripui, reptum. 3. ergreifen.
 corrumpo, rūpi, ruptum. 3. verderben; bestechen.
 corruo, ūi. o. S. 3. zusammenstürzen.
 cortex, icis. m. die Rinde.
 corvus, i. m. ein Rabe.
 cōs, tis. f. ein Stein, Wehstein.
 crāpula, ae. f. ein Rausch.
 cras. Adv. morgen.
 crastinus, a, um. Adj. morgend.
 creber, bra, brum. Adj. häufig.
 crebro. Adv. häufig.
 credibilis, e. Adj. glaublich.
 credo, idi, itum. 3. Einem Glauben heimesen; Etwas anvertrauen; glauben, für wahr halten.
 credulus, a, um. Adj. leichtgläubig.
 cremo, āvi, ātum. 1. verbrennen.
 creō, āvi, ātum. 1. zeugen; wählen, erwählen.
 crepitus, us. m. das Getöse, das Geklirr.
 cresco, crevi, cretum. 3. wachsen.
 crimen, inis. n. Beschuldigung, Verbrechen.
 crimino, ātus sum. 1. anklagen.
 crinis, is. m. das Haar.
 cruciatus, us. m. Marter, Qual.
 crucio, āvi, ātum. 1. martern, quälen.
 crudelis, e. Adj. grausam.

crūdēlitas, ātis. f. Grausamkeit.
 cruentus, a, um. Adj. blutig.
 crūmēna, ae. f. der Geldbeutel.
 crūor, ōris. m. das Blut.
 crux, crucis. f. das Kreuz.
 cūbīculum, i. n. ein Zimmer (Schlafzimmer).
 cūbitus, i. m. —um, i. n. der Ellbogen; eine Elle.
 cūbo, ūi, itum. 1. liegen; cubitum ire, schlafen gehen.
 cūjas, ātis. wober.
 cūleus, i. m. ein lederner Schlauch.
 culmen, īnis. n. ein Halm; der oberste Theil.
 culpa, ae. f. eine Schuld.
 culter, tri. m. ein Messer; tonsorius, Rasirmesser.
 cultrix, icis. f. die Pflegerin.
 cultus, us. m. Pflege, Wartung; Verehrung; Lebensart.
 cum. da; wenn, wann; als, nachdem; cum — tum, sowohl — als auch.
 cum. Prp. c. Abl. mit.
 cūmūlo, āvi, ātum. 1. häufen, vermehren.
 cūmūlus, i. m. ein Haufen.
 cunctor, ātus sum. 1. zaudern, säumen.
 cunctus, a, um. Adj. gesamt.
 cūpīditas, ātis. f. Begierde.
 cūpīdus, a, um. Adj. begierig.
 cūpio, īvi od. īi, itum. 3. begehren.
 cur. Adv. warum.
 cūra, ae. f. Sorgfalt, Sorge.
 cūrīa, ae. f. ein Haus für öffentliche Verathungen; Rathhaus.
 cūro, āvi, ātum. 1. Etwas besorgen.
 cūrrīculum, i. n. der Lauf, die Laufbahn.
 curro, cūcurri, cursum. 3. laufen.
 currus, us. m. der Wagen.
 cursus, us. m. das Laufen.
 custōdia, ae. f. das Wachen; Bewachung; Wache.
 custōdio, īvi, itum. 4. bewachen, beschützen.
 custos, ōdis. m. ein Wächter.
 cūtis, is. f. die Haut.

D.

damnātio, ōnis. f. Verurtheilung.
 damno, āvi, ātum. 1. verdammen, verurtheilen.
 damnum, i. n. Verlust; Schaden.
 de. Prp. cum Abl. von; wegen; von Etwas als einem Ganzen; de improvīso, unversehens; de industria, mit Fleiß.
 dea, ae. f. eine Göttin.
 debello, āvi, ātum. 1. den Krieg endigen; besiegen.
 debēo, ūi, itum. 2. schuldig seyn; zu verdanken haben; sollen, müssen.
 debilis, e. Adj. gelähmt, gebrechlich, schwach.
 debilito, āvi, ātum. 1. lähmen, schwächen, entkräften.
 debitor, ōris. m. der Schuldner.
 decēdo, cessi, cessum. 3. weggehen; de vita, od. bloß decedere, sterben.
 decemplex, icis. Adj. zehnfach.
 decēo, ūi. p. S. 2. sich schicken, geziehen.
 decerno, crēvi, crētum. 3. sich vornehmen; beschließen; entscheiden; acie od. armis decernere, kämpfen.
 decerto, āvi, ātum. 1. streiten; den Streit endigen.
 decēssio, ōnis. f. der Abgang (einer Magistratsperson aus ihrer Provinz).
 decēssus, us. m. der Abgang (aus der Provinz),
 decīmānus od. gew. decumanus, a, um. Adj. den zehnten Theil betreffend; decumana porta, das Hauptthor des römischen Lagers.
 decīpio, cēpi, ceptum. 3. betrügen, täuschen.
 declāro, āvi, ātum. 1. deutlich zeigen, erklären.
 declivis, e. Adj. abschüssig, iab.
 declivitas, ātis. f. abschüssige Lage.
 decōrus, a, um. Adj. schicklich.

dēcrētum, i. n. Verordnung, Be-
schluß.

dēcumbo, cubū. o. S. 3. sich zum
Essen niederlegen.

dēcurre, curri, cursum. 3. herab-
laufen.

dēcursus, us. m. das Herablaufen;
decursus temporis, honorum, der
Verfluß der Zeit; die Verwal-
tung von Ehrenstellen.

dēcus, ōris. n. Sterde, Ehre.

dēdico, āvi, ātum. 1. weihen.

dēditio, ōnis. f. die Uebergabe;
in deditionem venire, in Feman-
des Gewalt kommen.

dēditūius, a, um. Adj. der sich un-
terworfen hat.

dēdo, didi, dītum. 3. übergeben,
ergeben.

dēduco, duxi, ductum. 3. herab-
führen; ableiten; res deducta
est in eum locum, die Sache
ist so weit gekommen.

dēfātigatio, ōnis. f. Ermüdung.

dēfātigo, āvi, ātum. 1. ermüden.

dēfectio, ōnis. f. Abfall.

dēfendo, i, sum. 3. abhalten; ver-
theidigen.

dēfensio, ōnis. f. die Vertheidi-
gung.

dēfensor, ōris. m. ein Verthei-
diger.

dēfēro, tūli, lātum. 3. herabtra-
gen; wohin bringen; melden.

dēfessus, a, um. Adj. müde, er-
müdet.

dēficiō, feci, fectum. 3. Einen
verlassen; fehlen; animo, muth-
los werden; abfallen, abtrün-
nig werden.

dēfungor, functus sum. 3. Etwas
vollenden; vitā od. morte od.
bloß defungi, sterben; verrichten.

dēhonestāmentum, i. n. Beschim-
pfung; Entstellung.

dēinde. Adv. hierauf, sodann.

dēficiō, jeci, jectum. 3. herabwer-
fen; niederschlagen; niederschle-
ßen.

dēlabor, lapsus sum. 3. fallen.

dēlectatio, ōnis. f. Vergnügen.

dēlecto, āvi, ātum. 1. ergötzen.

dēlectus, us. m. die Wahl.

dēlēgo, āvi, ātum. 1. wohin schif-
fen; anweisen; Etwas über-
tragen.

dēlēo, lēvi, lētum. 2. auslöschen;
vertilgen, zerstören.

dēliberatio, ōnis. f. Ueberlegung,
Berathschlagung.

dēlibēro, āvi, ātum. 1. berathschla-
gen, überlegen.

dēlicia, ae. f. gew. im Pl. Ver-
gnügen; eine geliebte Person;
delicia od. meae deliciae! mein
Liebchen!

dēlictum, i. n. ein Vergehen.

dēligo, lēgi, lectum. 3. auswäh-
len, wählen.

dēlīro, āvi, ātum. 1. albern seyn.

dēlīrus, a, um. Adj. albern, fin-
disch.

dēlītesco, litūi. o. S. 3. sich ver-
stecken.

dēmando, āvi, ātum. 1. weg- od.
wohin schicken.

dēmentia, ae. f. Sinnlosigkeit.

dēmergo, si, sum. 3. versenken.

dēmētior, mensus sum. 4. abmessen.

dēmēto, mēssui, mēssum. 3. ab-
messen.

dēmīgro, āvi, ātum. 1. auswan-
dern od. wohin wandern.

dēmīnūo, ūi, ūtum. 3. verringern.

dēmīnūtio, ōnis. f. Verminderung,
Schmälerung.

dēmīssus, a, um. Adj. herabhän-
gend; niedergeschlagen.

dēmīto, mīsi, mīssum. 3. hinab-
lassen.

dēmo, demsi, demtum. 3. weg-
nehmen.

dēmōstrātor, ōris. m. der Etwas
zeigt.

dēmōstro, āvi, ātum. 1. zeigen;
darthun.

dēnēgo, āvi, ātum. 1. abschlagen,
versagen; sich weigern.

dēnīque. Adv. endlich; kurz.

dēnsus, a, um. Adj. dicht.

dēnūtiatio, ōnis. f. Drohung.

dēnuntiō, āvi, ātum. 1. Einem mit Etwas drohen.

dēnūo. Adv. von neuem.

dēorsum. Adv. herabwärts.

dēpāciscor, f. das folgende Wort.

dēpēciscor, pactus sum. 3. einen Vertrag machen.

dēpellō, pūli, pulsum. 3. hinabwerfen; hinabtreiben; wegstreben; vertreiben.

dēpendeo, o. P. u. S. 2. herabhangen.

dēpendo, di, sum. 3. abwägen; bezahlen.

dēperdo, didi, ditum. 3. einbüßen; zu Grunde richten.

dēplōro, āvi, ātum. 1. weinen, Etwas beweinen.

dēpōno, pōsui, pōsitum. 3. weglegen, niederlegen; ablegen.

dēpōpūlatiō, ōnis. f. Verheerung, Plünderung.

dēpōpūlor, ātus sum. 1. verheeren, plündern.

dēporto, āvi, ātum. 1. herabtragen; mit sich führen; davon tragen.

dēposco, pōposci. o. S. 3. fordern.

dēprēcor, ātus sum. 1. bitten; sibi vitam, um sein Leben bitten; durch Bitten Etwas abzuwenden suchen (mortem).

dēprēhendo od. dēprendo, di, sum. 3. ergreifen; antreffen.

dēprimo, pressi, pressum. 3. niederdrücken; classem (versenken, in Grund bohren).

dēprōmo, msi, mtum. 3. hervorholen; hervorbringen.

dēpugno, āvi, ātum. 1. streiten, kämpfen.

dēridēo, rīsi, rīsum. 2. auslachen, verhöhnen.

dēripio, ūi, eptum. 3. herabreißen.

dērisus, us. m. das Verlachen.

dēscendo, di, sum. 3. herabsteigen; in naves, sich einschiffen; descendere in etc., Etwas anfangen, unternehmen, sich einlassen.

dēscisco, ivi u. ii, itum. 3. abfallen.

dēscribo, psi, ptum. 3. abschreiben; abmalen.

dēscriptiō, ōnis. f. Beschreibung; Eintheilung.

dēsēro, ūi, rtum. 3. verlassen (im Stiche lassen).

dēsertus, a, um. Adj. einsam, wüste.

dēsideriūm, i. n. Verlangen, Sehnsucht.

dēsidero, āvi, ātum. 1. verlangen; vermissen.

dēsidia, ae. f. Müßiggang, Unthätigkeit.

dēsido, sēdi. o. S. 3. sich senken.

dēsigno, āvi, ātum. 1. bezeichnen; bestimmen, zu Etwas ernennen.

dēsilio, ūi, ultum. 4. herabspringen.

dēsino, ivi od. ii, itum. 3. aufhören.

dēsipiens, tis. Adj. unsinnig.

dēsipio, ūi. o. S. 3. unsinnig od. thöricht seyn.

dēsisto, stiti, stitum. 3. absteigen von Etwas.

dēspectus, us. m. die Aussicht auf etwas tiefer Liegendes.

dēsperātiō, ōnis. f. Hoffnungslosigkeit (Verzweiflung).

dēsperātus, a, um. Adj. woran man verzweifelt; heillos.

dēspero, āvi, ātum. 1. an Etwas verzweifeln.

dēspicātus, a, um. Partic. verachtet.

dēspicio, spexi, spectrum. 3. hinabsehen; vernachlässigen.

dēspondēo, spondi od. spōndi, sponsum. 2. zusagen; verloben.

dēsinatiō, ōnis. f. Bestimmung.

dēsino, āvi, ātum. 1. befestigen an Etwas; bestimmen.

dēsitiō, ūi, ūtum. 3. verlassen.

dēstringo, inxi, ictum. 3. abstreifen; gladium, das Schwert zücken; ip. durchziehen, durchhecheln.

dēstruo, uxi, uctum. 3. niederreißen; zerstören.

dēsūm, defui, dēesse. 1. fehlen; alicui, Einem nicht beistehen.

dēsūper. Adv. von oben herab.
dētērior, ōris. Adj. compar. (superl. deterrimus): schlechter, geringer.

dētēro, trīvi, trītum. 3. abreiben; vermindern.

dētērrēo, ūi, itum. 2. abschrecken.

dētēstābilis, e. Adj. abscheulich, verabscheuenswürdig.

dētēstor, ātus sum. 1. Einen gleichsam zum Zeugen anrufen; vermünschen.

dētīnēo, ūi, entum. 2. abhalten, zurückhalten.

dētōndēo, di, sum. 2. scheeren.

dētōrquēo, rsi, ritum. 2. weg- oder wohin drehen; wegwenden.

dētŕāho, axi, actum. 3. herunterziehen, herabziehen, entziehen; verkleinern.

dētrēctātio, ōnis. f. Weigerung.

dētrēcto, āvi, ātum. 1. sich einer Sache weigern.

dētrēmētum, i. n. Nachtheil, Schaden; facere, leiden.

dētrūdo, si, sum. 3. herabstoßen; wegstreßen.

dētrūco, āvi, ātum. 1. verstümmeln; einem den Kopf abhauen.

dēvastō, āvi, ātum. 1. verwüsten.

dēvēho, vxi, vectum. 3. wegführen; devehī, wegfahren.

dēvēnio, vēni, ventum. 4. wohin kommen.

dēverticūlum, i. n. eine Einkehr, Herberge.

dēverto, ti, sum. 3. einkehren.

dēvinco, vici, victum. 3. völlig beziegen.

dēvius, a, um. Adj. unwegsam.

dēvōco, āvi, ātum. 1. herabrufen; wegrufen, abrufen; zu Etwas bringen.

dēvōlo, āvi, ātum. 1. herabfliegen; herabeilen.

dēvōro, āvi, ātum. 1. verschlingen.

dēvōtus, a, um. Adj. Einem ergeben, getreu: Subst. i. m. ein Getreuer.

dēvōvēo, vōvi, vōtum. 2. geloben; se, sich weihen, widmen.

dexter, tēra, tērum. Adj. recht; dextra od. dextera, die rechte Hand.

diādēma, ātis. n. die Stirnbinde.

dico, dixi, dictum. 3. sagen; jus, Recht sprechen; eine Rede halten, reden; dicor, dicēris etc., man sagt, ich zc., man sagt, du zc.

dictātor, ōris. m. der Dictator. dictum, i. n. ein Wort; Aeußerung.

didūco, xi, ctum. 3. aus einander thun; trennen.

dies, ei. m. (u. im Sing. f., wenn es heißt: Frist) Tag; in diem vivere, in den Tag hinein leben; ein bestimmter Tag (Termin); diem dicere, einen Termin setzen; alicui diem dicere, Einen vor Gericht fordern.

differo, distūli, dilātum, differre, aufschieben, verschieben.

difficile. Adv. schwer.

difficilis, e. Adj. schwierig, beschwerlich, schwer.

difficultas, ātis. f. Schwierigkeit (Noth).

difficulus. Adv. = difficile.

diffido, sisus sum. 3. mißtrauisch seyn; alicui, alicui rei, kein Vertrauen in Einen oder in Etwas setzen.

diffūdo, fluxi, fluxum. 3. in mehrere Theile aus einander fließen.

diffugio, fugi, fugitum. 3. aus einander (hier und da) hinsiehen.

diffundo, fudi, fūsum. 3. verbreiten.

digītus, i. m. der Finger.

digne. Adv. würdig, anständig.

dignitas, ātis. f. äußere Ehre, Ansehen, Rang; Würde.

dignor, ātus sum. 1. für würdig halten, würdigen.

dignus, a, um. Adj. werth, würdig. digredior, gressus sum. 3. aus einander gehen.

digressus, us. m. Entfernung, Abreise; a tuo digressu, nachdem ich von dir weg war.

dijūdicō, āvi, ātum. 1. entscheiden.
dilābor, lapsus sum. 3. zerfallen,
vergehen.

dilācēro, āvi, ātum. 1. zerreißen.

dilānō, āvi, ātum. 1. zerfleischen.

diligens, tis. Adv. sorgfältig, genau.

diligenter. Adv. aufmerksam, sorgfältig.

diligentiā, ae. f. Sorgfalt.

diligo, lexi, lectum. 3. auswählen;
schätzen, achten, lieben.

dilūcescit, xit. v. S. 3. es wird Tag
oder hell.

dimētiōr, ensus sum. 4. ausmessen.

dimicatio, ōnis. f. Streit, Kampf.

dimico, āvi, ātum. 1. streiten, kämpfen.

dimidium, i. n. die Hälfte.

dimitto, misi, missum. 3. hier und
dahin schicken; entlassen; occasionem (aus den Händen lassen).

dirae, ārum. f. Verwünschungen.

directus, a, um. Adj. gerade.

directio, ōnis. f. Plünderung.

dirigo, rexi, rectum. 3. richten,
einrichten; wohin richten.

dirimo, emi, emtum. 3. trennen.

diripio, ūi, eptum. 3. plündern.

dirumpo, rūpi, ruptum. 3. zerreißen.

diruo, ūi, ūtum. 3. zerstören.

discēdo, cessi, cessum. 3. wegehen; superiorem discedere, Sieger bleiben.

discerno, crēvi, crētum. 3. unterscheiden.

discerpo, psi, ptum. 3. zerreißen.

discessio, ōnis. f. Trennung.

discessus, us. m. Trennung; Entfernung (Abreise).

discidium, i. n. Trennung.

disciplina, ae. f. Lehre, Unterricht, Wissenschaft; Lehrweise.

discipulus, i. m. Schüler.

disco, didici. v. S. 3. lernen.

discordia, ae. f. Uneinigkeit.

discrepo, āvi, ātum. 1. nicht übereinstimmen.

discrimen, inis. n. Entscheidung, Ausschlag; Gefahr; discrimen capitis, höchste od. Lebensgefahr.

discurro, cūcurri od. curri, cursum. 3. aus einander laufen, hier und dahin laufen.

discutio, cussi, cussum. 3. aus einander stoßen; wegschaffen.

disertus, a, um. Adj. klar, deutlich.

disicō, jeci, jectum. 3. aus einander werfen; zerstreuen.

dispar, pāris. Adj. ungleich, verschieden.

dispensatio, ōnis. f. Vertheilung.

dispenso, āvi, ātum. 1. austheilen.

dispertio, tūvi, titum. 4. u. disper-tior, sus sum. 4. vertheilen.

displicō, cūi, citum. 2. missfallen.

dispono, pōui, pōitum. 3. hier und da hinstellen; in Ordnung stellen.

dispositio, ōnis. f. das gehörige Anordnen, Anordnung.

disputatio, ōnis. f. Unterredung.

disputo, āvi, ātum. 1. über Etwas sprechen, abhandeln.

dissensio, ōnis. f. Verschiedenheit in den Meinungen, Uneinigkeit.

dissentio, sensi, sensum. 4. verschiedener Meinung seyn, nicht übereinstimmen.

dissēro, sērui, sertum. 3. aus einander sehen; gründlich über Etwas sprechen.

dissidēo, ēdi, essum. 2. getrennt seyn, uneins seyn; nicht übereinstimmen.

dissidium, i. n. Uneinigkeit.

dissimilitudo, inis. f. Unähnlichkeit.

dissimulatio, ōnis. f. Verstellung.

dissimulo, āvi, ātum. 1. verhehlen.

dissipatio, ōnis. f. Zerstreung.

dissipatus, a, um. Adj. zerstreut.

dissipo, āvi, ātum. 1. vertheilen, zertheilen; verschleudern.

dissolute. Adv. nachlässig, lüderlich.

dissolutio, ōnis. f. Auflösung; Nachlässigkeit.

dissolutus, a, um. Adj. schlaff, nachlässig; ausschweifend, lüderlich.

dissolvo, solvi, solūtum. 3. auflösen; aes aliēnum, seine Schulden bezahlen.

distantia, ae. f. Zwischenraum, Abstand.

distinēo, ūi, tentum. 2. aus einander halten; trennen.

distinguo, stinxi, stinctum. 3. trennen; unterscheiden.

disto. v. P. u. S. 1. entfernt seyn, verschieden seyn.

distractio, ōnis. f. Absonderung, Trennung.

distrāho, traxi, tractum. 3. aus einander ziehen, zerstreuen; trennen.

distribūo, ūi, ūtum. 3. austheilen, vertheilen.

distribūtio, ōnis. f. die Eintheilung.

distingo, inxi, ictum. 3. aus einander ziehen; an mehreren Orten beschäftigen.

ditio, ōnis. f. Macht, Gewalt, Botmäßigkeit.

diu. Adv. lange.

diutinus, a, um. Adj. lange dauernd, langwierig.

diuturnitas, ātis. f. lange Dauer.

diuturnus, a, um. Adject. lange dauernd.

divello, velli, vulsum. 3. von einander reißen.

diversitas, ātis. f. Verschiedenheit.

diversus, a, um. Adj. einander entgegengesetzt; unähnlich, verschieden.

dives, vitis. Adj. (Comp. ditior; Sup. ditissimus) reich.

divido, visi, visum. 3. theilen, vertheilen.

divinatio, ōnis. f. die Ahnung oder Weissagungsgabe.

divinitas, ātis. f. göttliche Natur.

divinitus. Adv. von Gott.

divino, āvi, ātum. 1. ahnen.

divinus, a, um. Adj. göttlich.

divisio, ōnis. f. Theilung, Eintheilung.

divitiae, ārum. f. Reichthum.

do, dēdi, dātum, dāre. 1. geben; se in fugam od. fugae dare, sich auf die Flucht begeben; vela dare, segeln; se iucunditati etc., sich der Freude überlassen.

docēo, docui, doctum. 2. lehren.

docilitas, ātis. f. Gelehrigkeit.

doctrina, ae. f. Unterricht, Unterweisung; Kenntniß, Gelehrsamkeit.

doctus, a, um. Adj. gelehrt.

documentum, i. n. Beweis.

dolēo, ūi, itum. 2. sich betrüben.

dolium, i. n. ein Faß.

dolor, ōris. m. der Schmerz.

dolus, i. m. Betrug, List.

domesticus, a, um. Adj. das Haus oder die Familie betreffend; res domesticae, die häuslichen Verhältnisse; was den eigenen Staat betrifft, bürgerlich.

domicilium, i. n. Wohnsiß.

dominatio, ōnis. f. Beherrschung, Herrschaft.

dominatus, us. m. Herrschaft.

dominor, ātus sum. 1. herrschen.

dominus, i. m. der Herr.

domitor, ōris. m. der Bändiger.

domo, ūi, itum. 1. bändigen.

domus, us. f. Haus, Wohnhaus.

donec. Adv. so lange; bis.

dono, āvi, ātum. 1. schenken; beschenken.

dōnum, i. n. ein Geschenk, eine Gabe.

dormio, īvi, itum. 4. schlafen.

dorsum, i. n. der Rücken.

dos, dōtus. f. Mitgabe, Mitgift, Aussteuer.

drachma, ae. f. eine Drachme.

draco, ōnis. m. eine Schlange.

druidae, ārum. m. die Druiden.

dubie. Adv. zweifelhaft; haud dubie, unbezweifelt.

dubitatio, ōnis. f. Ungewißheit, Bedenklichkeit, Zweifel.

dubito, āvi, ātum. 1. zweifeln; non dubito quin etc., ich zweifle nicht, daß ic.; Bedenken tragen (mit dem Infinit.).

dubium, i. n. der Zweifel; sine dubio od. procul dubio, ohne Zweifel.

dubius, a, um. Adj. zweifelhaft, ungewiß.

duco, duxi, ductum. 3. ziehen; in die Länge ziehen; führen, leiten; für Etwas halten; parvi, gering achten.

dudum. Adv. lange, seit langer Zeit.

dulcis, e. Adj. süß; angenehm.

dum. Conj. indem, so lange als; so lange bis.

dummodo. Adv. wenn nur; dummodo ne, wenn nur nicht.

duplex, icis. Adj. doppelt.

düre. Adv. hart.

düresco, üi. o. S. 3. erhärten, hart werden.

düritia, ae. f. Härte.

düro, ävi, ätum. 1. hart machen; abhärten.

dürus, a, um. Adj. hart; hartherzig; unverschämt.

dux, ducis. m. u. f. Führer, Wegweiser; der Anführer.

dynastes u. dynasta, ae. m. Fürst eines kleinen Landes.

E.

ē, ex. Prp. cum Abl. aus; ex equo, vom Pferde herab; ex itinere, auf der Reise; nach, seit; ex eo die, seit jenem Tage; ex quo, seitdem; wonach; gemäß, nach; ex sententia, nach Wunsch.

ēbrietas, ätis. f. Trunkenheit.

ēbrius, a, um. Adj. trunken, betrunken.

ēbur, öris. n. Elfenbein.

ēburneus, a. um. Adj. elfenbetern.

ecce. Adv. siehe, siehe da!

effero, f. effero.

ēclipsis, is. f. (solis) Sonnenfinsterniß.

ēdico, dixi, dictum. 3. heraus sagen, bekannt machen; bestimmen.

ēdictum, i. n. eine öffentliche Bekanntmachung; Verordnung; Befehl.

ēdisco, didici. o. S. 3. auswendig lernen.

ēditus, a, um. Adj. hoch.

ēdo, ēdi, ēsum. 3. essen.

ēdo, idi, itum. 3. von sich geben; animam, den Geist aufgeben; veranstalten (ein Schauspiel); hervorbringen.

ēdocēo, cūi, ctum. 2. Einen Etwas lehren.

ēducātio, ōnis. f. Erziehung.

ēduco, ävi, ätum. 1. erziehen.

ēduco, duxi, ductum. 3. heraus ziehen, herausführen.

effeminatus, a, um. Adj. weibisch, verzärtelt.

effemino, ävi, ätum. 1. verweiblichen; verweichlichen.

effertatus, a, um. Adj. wild.

effero, extuli, elatum, efferre. her aus tragen; aliquem laudibus, sehr rühmen; se, sich sehr rühmen oder brüsten.

efficio, feci, factum. 3. zu Stande bringen, bewirken.

effigies, ei, f. ein Bild.

effingo, finxi, fictum. 3. abbilden; bilden.

efflagitatio, ōnis. f. Verlangen.

efflagito, ävi, ätum. 1. dringend fordern oder verlangen.

efflo, ävi, ätum. 1. herausathmen; animam, das Leben aushauchen.

effodio, fodi, fossum. 3. heraus graben; alicui oculos, ausfrähen.

effringo, frēgi, fractum. 3. aufbrechen.

effugio, fūgi, fūgitum. 3. entfliehen.

effugium, i. n. das Entfliehen, die Flucht; Zufluchtsort.

effundo, fudi, fūsum. 3. vergießen; ausbreiten; se od. effundi, herausströmen; pecuniam, ver schwenden.

effuse, Adv. weit verbreitet; reichlich.

ēgēnus, a, um. Adj. dürstig.
 ēgēo, ūi. v. S. 2. dürstig seyn;
 bedürfen.
 ēgestas, ātis. f. Dürftigkeit.
 ēgrēdiōr, gressus sum. 3. heraus-
 gehen; über Etwas hinaus rei-
 chen.
 ēgrēgie. Adv. vorzüglich.
 ēgrēgius, a, um. Adj. vorzüglich.
 ējicio, jeci, jectum. 3. herauswer-
 fen.
 ejusdemmodi, von der nämlichen
 Art und Beschaffenheit.
 ejusmodi, so beschaffen, von der
 Art.
 elābōro, āvi, ātum. 1. ausarbeiten;
 arbeiten.
 elātus, a, um. Adj. hoch, erhaben;
 aufgeblasen.
 electus, a, um. Adj. auserlesen.
 elēgans, tis. Adj. geschmackvoll, ge-
 wählt.
 elēganter. Adv. mit Geschmack.
 elēgātia, ae. f. feiner Geschmack;
 Schmuck, Schönheit.
 elēvo, āvi, ātum. 1. in die Höhe
 heben; verringern, schwächen.
 elicio, icui, icitum. 3. heraus-
 locken.
 eligo, legi, lectum. 3. auswählen;
 herausreißen.
 elōquens, tis. Adj. beredt.
 elōquentia, ae. f. Beredtsamkeit.
 elūcēo, luxi. v. S. 2. hervorleuch-
 ten; virtutibus, durch Talente
 hervorleuchten.
 elūdo, si, sum. 3. Einen hinhal-
 ten, täuschen.
 emendātio, ōnis. f. Verbesserung.
 emendo, āvi, ātum. 1. fehlerfrei
 machen; verbessern.
 ementior, itus sum. 4. lügen.
 emergo, rsi, rsum. 3. auftauchen;
 hervorkommen.
 emētior, mensus sum. 4. ausmes-
 sen; zurücklegen (einen Weg).
 emigro, āvi, ātum. 1. ausziehen,
 wegziehen.
 eminēo, ūi. v. S. 2. hervorragen.
 emīnus. Adv. von fern, aus der
 Ferne.

ēmitto, mīsi, missum. 3. heraus-
 lassen; de manibus (entwischen
 lassen); vocem, verbum (von
 sich geben).
 ēmo, ēmi, emtum. 3. kaufen.
 emolimentum, i. n. Aufstreuung.
 emolior, itus sum. 4. zu Stande
 bringen.
 emolumentum, i. n. Vorthail.
 emōrior, mortuus sum. 3. sterben.
 empōrium, i. n. ein Handelsplatz.
 enarro, āvi, ātum. 1. erzählen.
 enim. Conj. denn.
 enimvero. Conj. allerdings, wahr-
 haftig.
 enitor, nīsus u. nixus sum. 3. sich
 aus Etwas herausarbeiten; sich
 bemühen; sich anstrengen.
 enixe. Adv. mit aller Anstrengung.
 ensis, is. m. ein Schwert.
 enūmerātio, ōnis. f. das Aufzäh-
 len, Erzählen.
 enūmero, āvi, ātum. 1. aufzählen.
 enuntio, āvi, ātum. 1. ausschwa-
 zen.
 eo, ivi od. ii, itum. 4. sich bewe-
 gen; gehen.
 eo. Adv. dahin, so weit.
 eodem. Adv. eben dahin.
 ephippium, i. n. eine Pferdebede-
 cke, ein Sattel.
 ēphōri, ōrum. m. fünf Magistrats-
 personen in Sparta.
 epigramma, ātis. n. ein Sinnge-
 dicht, Epigramm.
 epistōla, ae. f. ein Schreiben, ein
 Brief.
 epūlae, ārum. f. Speisen, Gerichte;
 Schmaus, Gastmahl.
 epulor, ātus sum. 1. schmausen,
 speisen.
 eques, itis. m. ein Reiter; ein
 Ritter in Rom.
 equester, strīs, stre. Adj. das Rei-
 ten betreffend; copiae, Reiterei;
 proelium, Reitertreffen; den
 Ritterorden betreffend; equestri
 loco ortus, aus dem Ritter-
 stände.
 equidem. Adv. ich für mein Theil.
 equitātus, us. m. Reiterei.

equito, āvi, ātum. 1. reiten.
 equus, i. m. ein Pferd.
 erectus, a, um. Adj. gerade, aufrecht.
 erga. Prp. c. Acc. gegen (freundschaftlich).
 ergō. Prp. c. Gen. wegen.
 ergō. Conj. also.
 erigo, rexi, rectum. 3. aufrichten; ermunthigen.
 eripio, pui, reptum. 3. herausreißen, entreißen.
 erro, āvi, ātum. 1. herumirren; sich verirren; irren.
 error, ōris, m. Irrfahrt, Irrthum.
 erubescō, ūi. v. S. 3. erröthen; sich schämen.
 erudio, iui (ii), itum. 4. bilden, unterrichten.
 eruditio, ōnis. f. Unterweisung, Unterricht; Bildung.
 eruditus, a, um. Adj. unterrichtet; gebildet.
 erumpo, rūpi, ruptum. 3. hervorbrechen.
 eruo, ūi, ūtum. 3. heraus scharren; ausreißen; zerstören.
 esca, ae. f. Speise.
 essedarius, i. m. ein Krieger, der von einem Streitwagen herunter focht.
 essedum, i. n. ein Streitwagen.
 etenim. Conj. denn.
 etiam. Conj. auch.
 etiamnum. noch, bis jetzt.
 etiamnunc. noch, bis jetzt.
 etiamsi. auch wenn.
 etiamtum. noch, bis damals.
 etsi. Conj. wenn gleich, ungeachtet; mißwohl.
 evado, si, sum. 3. herausgehen, entwischen; ausschlagen.
 evagor, ātus sum. 1. sich weiter od. zu weit verbreiten; ausschweifen.
 evanesco, ūi. v. S. 3. entschwinden; vergehen.
 evēho, vexi, vectum. 3. wegführen; evehī, wohin fahren, reiten.
 evello, velli, vulsum. 3. herausreißen.

evēnio, vēni, ventum. 4. hervor kommen; geschehen, sich ereignen; pax evēnit, es ist Friede geworden.
 eventum, i. n. Ausgang.
 eventus, us. m. Ausgang, Erfolg; das Ende.
 eversio, ōnis. f. die Zerstörung.
 evertō, si, sum. 3. umwerfen; zerstören.
 evoco, āvi, ātum. 1. heraus oder hervorrufen; herbeirufen; aufrufen.
 evolo, āvi, ātum. 1. herausfliegen; hervorbrechen.
 exacerbo, āvi, ātum. 1. erbittern, heftiger machen.
 exactor, ōris. m. der Vertreiber.
 exacuo, ūi, ūtum. 3. schärfen; irā exacti, zornig werden.
 exadversum ūi. exadversus. Adv. u. Praep. gegenüber.
 exaedifico, āvi, ātum. 1. aufbauen.
 exaequo, āvi, ātum. 1. gleich machen; gleich kommen.
 exaggēro, āvi, ātum. 1. aufdämmen; vermehren.
 exagito, āvi, ātum. 1. aufjagen; plagen, beunruhigen.
 exanimis, e. Adj. entseelt, leblos.
 exanimo, āvi, ātum. 1. des Athems berauben; exanimatus cursu, athemlos vom Laufen; der Seele oder des Lebens berauben, tödten.
 exardesco, rsi. v. S. 3. entbrennen.
 exaudio, iui, itum. 4. Etwas hören.
 excaeco, āvi, ātum. 1. blind machen.
 excēdo, cessi, cessum. 3. weggehen, sich entfernen; herausgehen; excedere (e vita) sterben.
 excellens, tis. Adj. vortrefflich.
 excello, ūi. v. S. 3. sich auszeichnen, hervorragen.
 excelsus, a, um. Adj. hoch; erhaben.
 excerpo, psi, ptum. 3. herausnehmen; Auszüge machen.
 excidium, i. n. die Zerstörung.
 excido, cidi. v. S. 3. herausfallen; herabfallen.

excido, di, sum. 3. aushauen; zer-
stören.
excipio, cēpi, ceptum. 3. heraus-
nehmen; ausnehmen; auffan-
gen (Thiere).
excito, āvi, ātum. 1. aufstagen; auf-
richten (einen Thurm); aufste-
hen heißen, aufrufen; erregen.
exclāmatio, ōnis. f. Ausruf.
exclāmo, āvi, ātum. 1. ausrufen.
exclūdo, si, sum. 3. ausschließen;
verhindern; abhalten.
excōgito, āvi, ātum. 1. ausdenken,
erdenken.
excōlo, cōlūi, cultum. 3. ausbilden.
exercūcio, āvi, ātum. 1. martern,
quälen.
excūblae, ārum. f. Wache; excu-
biae agere, Wache halten.
excūbo, ūi, itum. 1. Wache halten.
excursio, ōnis. f. Ausfall.
excūsatio, ōnis. f. Entschuldigung.
excūsō, āvi, ātum. 1. entschuldigt-
gen.
exēdo, ēdi, ēsum. 3. ausessen; auf-
essen.
exemplar, āris. n. Muster, Vorbild.
exemplum, i. n. Abschrift; ein
Beispiel, Muster.
exēo, ii (ivi), itum, ire. heraus-
gehen, weggehen, sich entfer-
nen; ablaufen, sich endigen (eine
Zeit).
exercēo, cūi, cītum. 2. üben; Et-
was treiben, sich mit Etwas be-
schäftigen.
exercitatio, ōnis. f. Übung.
exercitatus, a, um. Adj. geübt.
exercito, āvi, ātum. 1. üben.
exercitus, us. m. ein Heer.
exhaurio, hausi, haustum. 4. her-
ausschöpfen; erschöpfen.
exhērēdo, āvi, ātum. 1. enterben.
exhibēo, ūi, itum. 2. erweisen, zei-
gen, an den Tag legen.
exhilāro, āvi, ātum. 1. aufheitern.
exigo, ēgi, actum. 3. heraus- od.
wegtreiben; eintreiben, einfor-
dern.
exiguitas, ātis. f. geringe Beschaf-
fenheit.

exigūus, a, um. Adj. klein, gering.
exilis, e. Adj. mager; armselig;
schwach.
exilium, s. exsilium.
eximie. Adv. vorzüglich.
eximius, a, um. Adj. ausnehmend,
ausgezeichnet, vortrefflich.
eximo, ēmi, emtum. 3. heraus-
nehmen; entreißen; abnehmen.
existimatio, ōnis. f. Meinung, Ur-
theil.
existimo, āvi, ātum. 1. dafür hal-
ten, der Meinung seyn; ur-
theilen.
exitium, i. n. Verderben.
exitus, us. m. Ausgang; Erfolg.
exōculo, āre. 1. der Augen berau-
ben.
exōrior, ortus sum. 4. zum Vor-
scheine kommen; entstehen.
exorno, āvi, ātum. 1. ausschmücken.
expedio, ivi, itum. 4. loswickeln;
von Schwierigkeiten befreien;
rem, ins Reine bringen.
expeditus, a, um. Adj. frei, nicht
verhindert; milites expediti, Sol-
daten ohne Gepäck.
expello, pūli, pulsum. 3. wegtrei-
ben; vertreiben.
expergisor, perrectus sum. 3. auf-
machen.
experientia, ae. f. Probe, Versuch;
Erfahrung.
expērior, pertus sum. 4. versuchen
oder probiren; fühlen, em-
pfinden.
expers, tis. Adj. untheilhaft, ohne
Etwas.
expertus, a, um. Adj. erfahren,
versucht.
expeto, ivi, itum. 3. verlangen,
fordern; streben.
expilo, āvi, ātum. 1. ausplündern.
explēo, ēvi, ētum. 2. ausfüllen,
anfüllen.
explicatio, ōnis. f. Erklärung.
explico, ūi, itum. 1. aus einander
falten; ausdehnen; entwickeln,
erklären.
explōrator, ōris. m. der Etwas un-
tersucht; ein Kundschafter.

explōrātus, a, um. Adj. zuverlässig, gewiß.

explōro, āvi, ātum. 1. Etwas ausspähen; untersuchen.

expōno, pōsui, pōsitum. 3. aussetzen.

exposco, pōposci. o. S. 3. dringend fordern.

expostulo, āvi, ātum. 1. fordern, verlangen.

exprimo, pressi, pressum. 3. ausdrücken; auspressen; herausdrücken; abzwngen; durch Worte ausdrücken.

exprōbro, āvi, ātum. 1. Einem Etwas vorwerfen, vorrücken.

expromō, msi, mrum. 3. hervorholen od. =langen.

expugnatio, ōnis. f. Eroberung.

expugno, āvi, ātum. 1. erobern.

exquiro, sivi, situm. 3. ausforschen, untersuchen.

exquisitus, a, um. Adj. ausgesucht.

exscindo, idi, issum. 3. zerstreuen.

exsecror, ātus sum. 1. verfluchen, verwünschen.

exsecutio, ōnis. f. Ausführung.

exsequiae, ārum. f. Leichenzug, Leichenbegängniß.

exsequor, cūtus sum. 3. folgen; verfolgen, vollziehen.

exsilium, i. n. Verbannung.

existō, stitui. o. S. 3. hervorkommen; entstehen.

exsolvo, solvi, solutum. 3. auflösen; fidein, iurjurandum, halten; bezahlen.

expectatio, ōnis. f. das Erwarten, die Erwartung.

expecto, āvi, ātum. 1. erwarten.

expiro, āvi, ātum. 1. aushauchen; sterben, verschwinden.

expolio, āvi, ātum. 1. berauben.

extinguo, nxi, nctum. 3. auslöschen; vertilgen.

exsto, iti, itum. 1. hervorragen; sichtbar seyn; vorhanden seyn.

extructio, ōnis. f. die Aufführung, Erbauung.

extruō, struxi, structum. 3. aufbauen, errichten.

exsul, sūlis. Adj. ein Verbannter.

exta, ōrum. n. die Eingeweide.

extendo, di, sum u. tum. 3. ausdehnen.

extenuo, āvi, ātum. 1. verdünnen; vermindern.

exter u. exterus, ēra, ērum. Adj. auswärtig, fremd.

exterēbro, āvi, ātum. 1. herausbohren.

externus, a, um. Adj. äußerlich; auswärtig, fremd.

exterreō, ūi, ūtum. 2. aufschrecken.

extimesco, ūi. o. S. 3. in Furcht gerathen, sich fürchten.

extollo, tūli, elatum. 3. aufheben; erheben.

extorquēo, rsi, rtum. 2. Einem Etwas aus der Hand winden; mit Gewalt erzwingen; Einem Etwas benehmen.

extra. Praep. cum Acc. außerhalb.

extrēmus, a, um. (Superl. von exter) der äußerste; der letzte.

extrinsēcus. Adv. von außen.

exuō, ūi, ūtum. 3. ausziehen; berauben.

F.

faba, ae. f. die Bohne.

fāber, bri. m. jeder Künstler in Holz, Stein, Metall; ein Zimmermann.

fābrica, ae. f. die Kunst in einer harten Masse zu arbeiten; Werkstätte.

fābrico, āvi, ātum. 1. machen, bilden.

fābula, ae. f. Erzählung; Fabel, Märchen; Schauspiel.

fācetus, a, um. Adj. fein, witzig; ein Possenreißer, Spasmacher.

fācies, ei. f. das Gesicht; äußere Gestalt.

fācile. Adv. leicht, ohne Mühe.

fācilis, e. Adj. leicht.

fācilitas, atis. f. Leichtigkeit.

fācinus, ōris. n. That; Uebelthat.

facio, feci, factum. 3. machen; facere non possum quin etc., ich muß durchaus; fac (ut) sciam, laß mich wissen; facere cum aliquo, es mit Einem halten; adversus od. contra aliquem, gegen Einem seyn.

factum, i. n. eine That.

facultas, âtis. f. Macht, Gelegenheit; Kraft Etwas zu thun; im Pl.: zeitliches Vermögen.

falcatus, a, um. Adj. mit Sichel versehen.

fallo, fefelleri, falsum. 3. hintergehen, täuschen.

falsus, a, um. Adj. falsch, erdichtet.

falx, cis. f. eine Sichel, Sense.

fama, ae. f. das Gerücht; der gute Ruf; detrahere de fama alienius, Jemandes Ruhm schmälern.

fames, is. f. Hunger.

familia, ae. f. Haus, Familie.

familiaris, e. Adj. das Hauswesen betreffend; res, das Hauswesen; Subst. ein Bekannter, Freund.

familiaritas, âtis. f. vertraute Freundschaft.

familiariter. Adv. vertraut, freundschaftlich.

fanum, i. n. ein heiliger Ort, ein Tempel.

fas. n. indecl. recht, billig.

fascia, ae. f. eine Binde.

fastigium, i. n. Gipfel; Würde, Ansehen.

fatalis, e. Adj. verhängnißvoll, unglücklich.

fateor, fassus sum. 2. bekennen, gestehen.

fatigo, âvi, âtum. 1. ermüden.

fatum, i. n. ein Ausspruch; Verhängniß, unvermeidliches Schicksal.

faux, cis. f. gew. im Plur. fauces, im. der Schlund; enger Weg oder Paß.

favêo, favi, fautum. 2. günstig seyn, begünstigen.

favor, ôris. m. Gunst, Neigung.

fax, facis. f. die Fackel.

febris, is. f. Fieberhitze, Fieber.

fecunditas, âtis. f. Fruchtbarkeit.

fecundus, a, um. Adj. fruchtbar.

felicitas, âtis. f. Glück.

felix, icis. Adj. glücklich.

femina, ae. f. Frauenzimmer, Frau.

femur, ôris. n. der Schenkel.

fēnēstra. ae. f. eine Oeffnung, ein Fenster.

fere. Adv. ungefähr, fast.

fērītas, âtis. f. Wildheit.

fēro, tūli, lātum. 3. tragen; ferri, (von Menschen) sich stürzen; ferre od. prae se ferre, deutlich äußern; ferri, hingerissen werden; ertragen.

fērōcia, ae. f. Wildheit; Tapferkeit, Muth.

fērox, ôcis. Adj. hitzig, wild; grausam; tapfer.

ferrārius, a, um. Adj. das Eisen betreffend; faber, ein Schmied; Subst. ferraria, Eisengrube.

ferrēus, a, um. Adj. eisern; tp. hart.

ferrum, i. n. Eisen.

fertilis, e. Adj. fruchtbar.

fertilitas, âtis. f. Fruchtbarkeit.

fērus, a, um. Adj. wild; Subst. fera, ein wildes Thier.

fervens, tis. Adj. heiß.

fervēo u. servo, vi u. būi. o. S. 3. sieden; brausen.

fervīdus, a, um. Adj. sehr heiß, brennend; brausend.

fessus, a, um. Adj. ermattet, müde.

festinatio, ônis. f. Eile, Eilfertigkeit.

festīno, âvi, âtum. 1. eilen; Etwas beilen, beschleunigen.

festus, a, um. Adj. festlich, feierlich.

ficile, is. n. irdenes Geschirr.

fidelis, e. Adj. treu, zuverlässig.

fidēliter. Adv. getreu, treu.

fides, ei. f. das Vertrauen; Glaubwürdigkeit; Treue, Gewissenhaftigkeit; sichere Zusage, Wort; Schuß.

fides od. fidis, is. f. eine Saite; gew. im Pl. das Saitenspiel, ein Saiteninstrument; fidibus ea-

nere, auf einem Saiteninstru-
mente spielen.
fido, fisis sum. 3. vertrauen.
fiducia, ae. f. das Vertrauen.
fidus, a, um. Adj. treu.
figo, xi, xum. 3. Etwas fest in
Etwas stecken; heften.
figulus, i. m. ein Töpfer.
filiola, ae. f. Dem. Töchterchen.
filius, i. m. der Sohn.
fingo, finxi, fictum. 3. bilden, ver-
fertigen; abbilden.
finio, iui, itum. 4. endigen.
finis, is. m. die Gränze; pl. fines,
die Gränzen; das von Grän-
zen eingeschlossene Land, Gebiet.
finitimus, a, um. Adj. benachbart;
angränzend.
fio, factus sum, fieri, entstehen;
werden; geschehen.
firmamentum, i. n. Befestigungs-
mittel.
firmitas, atis. f. Festigkeit, Dauer-
haftigkeit.
firmo, avi, atum. 1. befestigen.
firmus, a, um. Adj. fest; stark.
fistula, ae. f. jede Röhre; Hirten-
pfeife.
flagitatio, onis. f. Forderung.
flagitiosus, a, um. Adj. schimpflich,
schändlich.
flagitium, i. n. lasterhafte oder
schimpfliche That.
flagito, avi, atum. 1. dringend von
Einem fordern, od. verlangen.
flagro, avi, atum. 1. brennen; sehr
in Feuer oder Hitze seyn, ent-
brennen (odio).
flamma, ae. f. die Flamme.
flecto, xi, xum. 3. beugen; lenken.
fleo, fleui, fletum. 2. weinen; Et-
was od. Einen beweinen.
florens, tis. Adj. blühend.
floréo, ui. o. S. 2. blühen; ausge-
zeichnet seyn; in gutem Stande
seyn.
floresco, ui. o. S. 3. anfangen zu
blühen.
flos, oris. m. Blumen, Blüthen.
fluctuo, avi, atum. 1. wallen; brau-
sen; tp. hin und her schwanken.

fluctuosus, a, nm. Adj. stark wal-
lend, stürmisch.
fluctus, us. m. das Fließen; das
Gluthen des Meeres.
flumen, inis. n. ein Fluß, Strom.
fluxo, fluxi, fluxum. 3. fließen.
fluvius, i. m. ein Fluß.
focus, i. m. Feuerstätte, Heerd.
fodio, fodi, fossum. 3. umgraben.
foede. Adv. garstig; auf eine
schimpfliche Weise, auf eine
schreckliche Weise, schrecklich.
foedus, a, um. Adj. garstig; ab-
scheulich.
foedus, eris. n. Bündniß, Ver-
trag (facere, icere).
folium, i. n. das Blatt.
fons, tis. m. die Quelle.
foras. Adv. hinaus; draußen.
fore, futurum esse.
foris, is. f. gew. im pl. eine Oeff-
nung; Thür.
foris. Adv. draußen.
forma, ae. f. Gestalt, Aussehen.
formido, inis. f. die Furcht.
formo, avi, atum. 1. bilden, ge-
stalten.
formosus, a, um. Adj. wohlgestal-
tet, schön von Gestalt.
fors, tis. f. das Ungesähr; forte,
von ungefähr.
fortasse. Adv. vielleicht.
forte. Adv. von ungefähr.
fortis, e. Adj. stark; kraftvoll; mu-
thig, tapfer.
fortiter. Adv. stark; muthig.
fortitudo, inis. f. Tapferkeit,
Stärke.
fortuito. Adv. zufällig.
fortuitus, a, um. Adj. zufällig.
fortuna, ae. f. Zufall, Schicksal;
Glück; Pl. fortunae, die Glücks-
güter, das zeitliche Vermögen.
fortunatus, a, um. Adj. glücklich,
beglückt, reich.
forum, i. n. der Marktplatz, Markt.
fossa, ae. f. ein Graben.
fractus, a, um. Adj. gebrochen,
kraftlos.
fragilis, e. Adj. zerbrechlich; hin-
fällig, vergänglich.

fragmen, inis. n. ein (abgebrochener) Stück.

frāgor, ōris. m. das Getöse.

frango, frēgi, fractum. 3. zerbrechen; tp. brechen, vermindern od. vernichten.

frāter, tris. m. der Bruder.

frāternus, a, um. Adj. brüderlich.

fraudo, āvi, ātum. 1. betrügen.

fraudulentus, a, um. Adj. betrügerisch.

fraus, dis. f. der Betrug.

frēmītus, us. m. das Geräusch.

frēmo, ūi, itum. 3. ein lautes Geräusch von sich geben; murren.

frendēo od. frendo. v. P. (Sup. frēsūm od. fressum). 2. od. 3. mit den Zähnen knirschen.

frēnum, i. n. Zaum, Zügel.

frēquens, tis. Adj. zahlreich; häufig; volkreich, sehr besucht.

frēquentēr. Adv. häufig, oft.

frēquentia, ae. f. große Menge.

frēquento, āvi, ātum. 1. häufig besuchen.

frētum, i. n. Sund, Meerenge, Canal.

frētus, a, um. Adj. im Vertrauen auf ic.

frīgēo, frixi. v. S. 2. frieren.

frīgīdus, a, um. Adj. kalt; tp. kalt: ohne Feuer bei irgend einer Handlung; literae, kalter, herzloser Brief.

frīgus, ōris. n. die Kälte.

frons, tis. f. die Stirn; die Vorderseite eines Hauses, Berges, (Herces); a fronte, von vorn.

fructuosus, a, um. Adj. fruchtbar.

fructus, us. m. Genuß; Nutzen, Frucht.

frūgālitās, ātis. f. die Mäßigung; Wirtschaftlichkeit.

frūmentārius, a, um. Adj. das Getreide betreffend; res, Getreidewesen, Lebensmittel oder Proviant.

frūmentor, ātus sum. 1. Getreide holen, fouragiren.

frūmentum, i. n. Getreide.

frūor (itus u. etus sum). 3. genießen.

frustra. Adv. vergebens.

frūtex, icis. m. Strauch, Staude.

frux, frūgis. f., bes. im pl. jede Frucht.

fūga, ae. f. die Flucht.

fūgio, fūgi, fūgitum. 3. fliehen; Etwas fliehen, Etwas meiden.

fūgītiuus, a, um. Adj. Einer, der entlaufen ist; Subst. ein Flüchtling.

fūgo, āvi, ātum. 1. fortjagen; in die Flucht schlagen.

fulgēo, lsi. v. S. 2. glänzen.

fulgur, ūris. n. der Blitz.

fulmen, inis. n. der Blitz.

fūmus, i. m. der Rauch, Dampf.

funda, ae. f. eine Schleuder.

funditor, ōris. m. ein Schleuderer.

funditus. Adv. von Grund aus, gänzlich.

fundo, fudi, fūsum. 3. ausgießen; lacrymas, (vergießen).

fūnēbris, e. Adj. eine Leiche betreffend; justa, die Bestattung.

fūnestus, a, um. Adj. unheilvoll.

fungor, ctus sum. 3. verrichten, verwalteten.

fūnis, is. m. ein Seil, Strick.

fūnus, ōris. n. das Leichenbegängnis.

furca, ae. f. eine Gabel.

furcilla, ae. f. ein Gabelchen, eine Gabel.

fūro, ūi. v. S. 3. wahnsinnig seyn; rasen.

fūror, ōris. m. Raserei, Wuth.

furtum, i. n. ein Diebstahl.

fustis. is. m. ein Prügel, Knüttel, Stock.

fūtūrus, a, um. Partic. (von sum) einer der seyn wird; künftig.

G.

gallina, ae. f. ein Huhn, eine Henne.

gallināceus, a, um. Adj. die Hühner betreffend; mas od. gallus, der Haushahn.

gaudēo, gāvīsus sum. 2. sich freuen.

gaudium, i. n. eine Freude.

gaza, ae. f. der Schatz.

gelu, n. Abl. indecl. durch od. von Kälte.

gemitus, us. m. das Seufzen.

gemma, ae. f. der Edelstein.

gemmēus, a, um. Adj. aus Edelsteinen.

gēmo, ūi, itum. 3. seufzen.

gēner, ēri. m. Tochtermann, Eltdam.

gēnerātim. Adv. nach einzelnen Arten und Gattungen; nationenweise.

gēnēro, āvi, ātum. 1. erzeugen.

gēnērōsus, a, um. Adj. edel.

gēnitor, ōris. m. Erzeuger, Vater.

gens, tis. f. Stamm einer Familie; Stamm eines Volkes; Volk.

gēnu, u. n. das Knie.

gēnus, ēris. n. das Geschlecht; die Familie, der Stamm; die Gattung, Art.

gēro, gessi, gestum. 3. tragen, führen; se gerere, sich betragen; thun, verrichten, besorgen; magistratum, ein Amt verwalten; bellum, Krieg führen; rem bene, male gerere, im Kriege glücklich, unglücklich seyn.

gesto, āvi, ātum. 1. tragen.

gestus, us. m. die Bewegung, Stellung des Körpers (gestum agere).

gigno, gēnui, gēnitum. 3. erzeugen, hervorbringen.

glādīus, i. m. ein Schwert.

glans, dis. f. die Eichel.

glaucus, a, um. Adj. graulich, wasfergrün.

glēba, ae. f. die Erdscholle.

glisco, o. P. u. S. 3. entglimmen; allmählig verbreiten, zunehmen.

glōbūlus, i. m. Dem. ein Kugeltchen.

glōria, ae. f. der Ruhm.

glōrior, ātus sum. 1. sich rühmen.

glōriōsus, a, um. Adj. ruhmvoll.

gnārus, a, um. Adj. kundig.

grācilis, e. Adj. schlank, dünn.

grācilitas, ātis. f. Schlankheit.

grācūlus, i. m. eine Krähe.

grādus, us. m. der Schritt; der Schritt, Anfang zu Etwas; primus gradus reipubl. capessendae, der erste Anfang, ein öffentliches Amt zu bekleiden; die Stufen (im Pl.)

grandis, e. Adj. groß.

grānum, i. n. das Korn.

grassor, ātus sum, 1. gehen; herumtschweifen.

grātia, ae. f. die Anmuth; Gunst; der Abl. gratia, (eigentlich aus Gefallen) wegen; Dank; gratias agere, Dank sagen; gratiam habere, Dank wissen, dankbar seyn; gratiam referre, seinen Dank durch die That beweisen.

grātiōsus, a, um. Adj. angenehm, beliebt.

grātis. Adv. unentgeltlich, umsonst.

grātūlātiō, ōnis. f. der Glückwunsch.

grātūlor, ātus sum. 1. Glück wünschen.

grātus, a, um. Adj. angenehm; dankbar; animus gratus, Dankbarkeit.

grāvis, e. Adj. schwer; gewichtig, wichtig; lästig, hart.

grāvitas, ātis. f. die Schwere; Heftigkeit, Stärke; Standhaftigkeit; Ernst, Strenge.

grāviter. Adv. schwer, stark, heftig.

grāvo, āvi, ātum. 1. beschweren, drücken, belästigen; Pass. gravari, schwer, ungern an Etwas gehen.

grēgārius, a, um. Adj. die Heerde betreffend; Einer aus der Menge, gemein (z. B. Soldat).

grēgātim. Adv. heerden- od. haufenweise.

grēmīum, i. n. der Schooß.

grex, grēgis. m. eine Heerde.

gubernācūlum, i. n. das Steueruder.

gubernātor, ōris. m. der Steuermann.

gubernō, āvi, ātum. 1. steuern; lenken.

H.

hābēo, ūi, itum. 2. haben, besitzen; in animo od. animo habere, im Sinne haben; halten, ansehen für Etwas; numero, od. in numero habere, unter Etwas rechnen, zählen; behandeln; se habere, sich befinden.
 hābilis, e. Adj. handlich, leicht; passend, geschickt.
 hābilitas, ātis. f. Gelenkigkeit, Fertigkeit.
 hābito, āvi, ātum. 1. wohnen.
 hābitus, us. m. Beschaffenheit, Zustand; die Kleidung.
 hactenus. Adv. so weit.
 haerēo, haesi, haesum. 2. fest hangen, stecken; in complexu alicujus haerere, Einen fest umarmt halten.
 hāmus, i. m. ein Hafen; eine Angel.
 hāruspex, icis. m. ein Wahrsager.
 hasta, ae. f. ein Speiß, Speer.
 haud. Adv. nicht.
 haurio, hausi, haustum. 4. schöpfen; erschöpfen.
 herba, ae. f. das Gras, Kraut.
 hercule. Adv. beim Herkules; fürwahr!
 hereditas, ātis. f. die Erbschaft.
 hēres, ēdis. c. der Erbe.
 hēri. Adv. gestern.
 hērus, i. m. der Hausherr.
 hiberna, ōrum. n. f. das folg. Wort.
 hibernus, a, um. Adj. winterlich; hiberna, ōrum. n. Winterlager.
 hic. Adv. hier.
 hiemo, āvi, ātum. 1. überwintern.
 hiems, ēmis. f. der Winter.
 hilāris, e. Adj. heiter, fröhlich.
 hilāritas, ātis. f. Fröhlichkeit, Munterkeit.
 hinc. Adv. von hier.
 hircus, i. m. der Ziegenbock.
 histrio, ōnis. m. ein Schauspieler.
 hodie. Adv. heute.
 hodiernus, a, um. Adj. heutig.
 homicida, ae. c. der Mörder.
 homicidium, i. n. der Mord.

hōmo, inis. m. ein Mensch.
 honestamentum, i. n. die Zierde, der Schmuck.
 honestas, ātis. f. die Anständigkeit.
 honeste. Adv. anständig.
 honestus, a, um. Adj. anständig, schicklich.
 hōnos, ōris. m. die Ehre.
 hōnoro, āvi, ātum. 1. ehren; bezahlen.
 hōra, ae. f. die Stunde.
 hōrōlōgium, i. n. eine Uhr.
 horrendus, a, um. Adj. schrecklich.
 horreo, ūi. v. S. 2. starren; einen Schauer empfinden.
 horribilis, e. Adj. schauervoll, entsetzlich.
 horror, ōris. m. der Schauer.
 hortor, ātus sum. 1. aufmuntern, ermahnen.
 hortulus, i. m. Dem. ein Gärtchen.
 hortus, i. m. ein Garten.
 hospes, itis. c. ein Fremder, ein Gast.
 hospitālis, e. Adj. den Gast oder die Gäste betreffend.
 hospitālitās, ātis. f. die Gastfreundschaft.
 hospitium, i. n. die Gastfreundschaft.
 hostilis, e. Adj. feindlich.
 hostis, is. c. der Feind.
 huc. Adv. hierher.
 hūmānitas, ātis. f. die Menschlichkeit; die Menschenfreundlichkeit, Gefälligkeit; feinere Bildung.
 hūmānus, a, um. Adj. menschlich; gefällig, leutselig, artig; gebildet.
 hūmērus, i. m. Schulter.
 hūmilis, e. Adj. niedrig.
 hūmilitās, ātis. f. die Niedrigkeit.
 hūmiliter. Adv. niedrig; niederträchtig.
 hūmus, i. f. die Erde, der Boden.

I.

ibi. Adv. daselbst, da, dort.
 ibidem. Adv. eben daselbst.

ico, ici, ictum. 3. treffen; fulmine
od. e caelo ictus, vom Blitze
getroffen; foedus icere, ein
Bündniß schließen.

ictus, us. m. Wurf, Schuß.

idcirco u. iccirco. Adv. darum,
deswegen.

identidem. Adv. mehrmals, oft.

idēo. Adv. deswegen.

idōneus, a, um. Adj. passend,
tauglich.

idus, ūum. f. derjenige Tag, der
den Monat ungefähr theilt, die
Idus.

igitur. Conj. demnach, also.

ignārus, a, um. Adj. unfundig.

ignāvia, ae. f. Schläffheit, Feig-
heit.

ignāvus, a, um. Adj. träg, muth-
los, feig.

ignis, is. m. das Feuer.

ignōbilis, e. Adj. unbekannt, un-
berühmt.

ignōbilitas, ātis. f. die Unberühmt-
heit.

ignōminia, ae. f. Beschimpfung,
Schimpf.

ignōrantia, ae. f. Unkenntniß mit
Etwas.

ignōro, āvi, ātum. 1. nicht wissen,
nicht kennen.

ignōsco, ōvi, ōtum. 3. verzeihen.

ignōtus, a, um. Adj. unbekannt.

illēcēbra, ae. f. gew. Pl. die Lock-
ung, Lockspeise.

illido, si, sum. 3. an oder auf Et-
was stoßen.

illūdo, si, sum. 3. verspotten.

illūstris, e. Adj. hell, ansehnlich,
berühmt.

imāgo, inis. f. ein Bild, Bildniß.

imbēcillis, e, u. — us, a, um. Adj.
schwach.

imbēcillitas, ātis. f. die Schwäche.

imbellis, e. Adj. unfriegerisch.

imber, bris. m. Regen, Platzregen.

imberbis, e. Adj. unbärtig.

imbūo, ūi, ūtum. 3. eintauchen,
benetzen; Einen in Etwas ein-
weihen.

imitatio, ōnis. f. die Nachahmung.

imitor, ātus sum. 1. nachahmen,
immānis, e. Adj. schrecklich, ab-
sichtlich; ungeheuer groß.

immānitas, ātis. f. die Wildheit;
die ungeheure Größe.

immemor, ōris. Adj. unehngedenk.

immensus, a, um. Adj. unermeß-
lich.

immergo, si, sum. 3. eintauchen.

immērito. Adv. unverdienter Weise.

immūneo, ēre. 2. über Etwas hin-
ragen; bevorstehen.

imminuo, ūi, ūtum. 3. vermin-
dern, schwächen.

immitto, isi, issum. 3. hinein schif-
fen, hinein lassen.

immōdērātus, a, um. Adj. unmäßig.

immōdestia, ae. f. Unbescheiden-
heit; Zuchtlosigkeit.

immolo, āvi, ātum. 1. opfern.

immortalis, e. Adj. unsterblich.

immortalitas, ātis. f. die Unsterb-
lichkeit.

immūnis, e. Adj. frei von gewissen
Lasten, Abgaben.

immūnitas, ātis. f. Freiheit von
Lasten und Abgaben.

imo od. immo. Adv. ja.

impar, āris. Adj. ungleich.

impātens, tis. Adj. der Etwas
nicht ertragen kann.

impāvide. Adv. unerschrocken.

impēdimentum, i. n. ein Hinder-
niß; Pl. impedimenta, das Ge-
päck.

impedio, īvi u. ii, itum. 4. ver-
wickeln; verhindern, abhalten.

impēditus, a, um. Adj. durch das
Gepäck verhindert.

impello, pūli, pulsum. 3. antrei-
ben; wohin treiben, bringen;
Einen zu Etwas antreiben.

impendēo, ēre. 2. über Etwas han-
gen; bevorstehen.

impendo, ndi, nsum. 3. auf Et-
was verwenden.

impensa, ae. f. Kosten, Aufwand.

impērator, ōris. m. Oberfeldherr;
Kaiser.

impērātum, i. n. der Befehl.

impērito, āvi, ātum. 1. befehlen; herrschen.

impēritus, a, um. Adj. unerfahren.
impērium, i. n. der Befehl; die höchste Gewalt; die Befehlsbaherstelle; das Reich.

impēro, āvi, ātum. 1. befehlen.

impertūo, īvi u. īi, itum. 4. mittheilen.

impetro, āvi, ātum. 1. zu Stande bringen, ausführen; erlangen, besonders durch Bitten.

impētus, us. m. Bewegung, Angriff.

impie. Adv. gottlos.

impietas, ātis. f. Ruchlosigkeit, Pflichtvergessenheit.

impiger, gra, grum. Adj. unverdrossen, thätig.

impius, a. um. Adj. pflichtvergessen, verrucht.

implacabilis, e. Adj. unversöhnlich.

implēo, ēvi, ētum. 2. voll machen, füllen; erfüllen.

implico, ūi, itum u. āvi, ātum. 1. hinein flechten od. wickeln; tp. implicari, in Etwas verwickelt werden; gravi morbo implicatus, an einer schweren Krankheit danieder liegend.

imploro, āvi, ātum. 1. anrufen, ansehen (um Hülfe).

impōno, pōsui, pōsitum. 3. hinein legen, setzen oder stellen.; tp. Einem auferlegen.

importo, āvi, ātum. 1. einführen.

importūnitas, ātis. f. Zudringlichkeit; Frechheit.

importūnus, a, um. Adj. ungelegen.

impotentia, ae. f. die Unmacht, Schwäche.

imprimis (inprimis). Adv. zuerst, vor Allem.

imprimo, pressi, pressum. 3. aufdrucken; einprägen.

improbe. Adv. unrecht, schlecht.

improbitas, ātis. f. Schlechtigkeit.

improbis, a, um. Adj. schlecht.

imprōviso. Adv. unversehens, unermuthet.

imprōvisus, a, um. Adj. unvorhergesehen.

imprūdēns, tis. Adj. ohne es zu wissen; unwissend.

imprūdēnter. Adv. unwissend; unvorsichtig.

imprudentia, ae. f. Unwissenheit; Unvorsichtigkeit.

impulsus, us. m. Antrieb, Anregung.

impūne. Adv. ungestraft, frei von Strafe (facere).

impūnitas, ātis. f. Strafflosigkeit.

impūnitus, a, um. Adj. strafflos, ungeahndet.

īmus, a, um. Adj. der unterste.

in. Praep. I. mit dem Acc. auf die Frage: wohin? 1) eine Bewegung nach einem Orte: in, nach; 2) eine Ausdehnung (in altitudinem); 3) das Verhältniß zu einem Gegenstande: gegen, zu, für; amor in patriam; 4) einen Zweck: zu; 5) eine Vorherbestimmung der Zeit: auf; in posterum diem; in praesens, für jetzt. II. mit dem Abl. 1) das Seyn bei oder in einem Orte oder in einer Sache: in, auf, bei, über, unter; 2) das Zusammentreffen gewisser Umstände: an, bei.

īnauditus, a, um. Adj. unerhört; unverhört (vor Gericht).

īnauro, āvi, ātum. 1. mit Gold überziehen, vergolden.

īcaute. Adv. unvorsichtig.

īcēdo, cessi, cessum. 3. einhergehen.

īcendium, i. n. Brand, Feuersbrunst.

īcendo, di, sum. 3. anzünden.

īceptum, i. n. das Unternehmen.

īncertus, a, um. Adj. ungewiß, unbestimmt, unzuverlässig.

īncōo, āvi, ātum. 1. anfangen.

īncido, idi. o. s. 3. in oder auf Etwas fallen; incidimus in ea reipublicae tempora, wir sind in die Zeiten des Staates ge-

fallen; incidere alicui oder in aliquem, auf Einen stoßen.
 incido, idi, isum. 3. einschneiden; beschneiden.
 incipio, cēpi, ceptum. 3. unternehmen; anfangen.
 incitamentum, i. n. Anreizungsmittel.
 incito, āvi, ātum. 1. in schnelle Bewegung setzen; erregen; reizen.
 inclinatio, ōnis. f. die Neigung.
 inclino, āvi, ātum. 1. sich neigen.
 includo, si, sum. 3. einschließen.
 incognitus, a, um. Adj. unbekannt; incognitā re, unverhörter Sache.
 incolā, ae. m. der Einwohner, Bewohner.
 incolō, colui, cultum. 3. bewohnen, wohnen.
 incolumitas, ātis. f. Schutz, Sicherheit, Erhaltung.
 incommōdum, i. n. Schaden.
 incommōdus, a, um. Adj. unbequem, unangenehm, beschwerlich.
 inconsiderāte. Adv. unüberlegt.
 inconsiderātus, a, um. Adj. unüberlegt.
 inconstantia, ae. f. Unbeständigkeit.
 incredibilis, e. Adj. unglaublich.
 incrementum, i. n. das Wachstum.
 incruentus, a, um. Adj. unblutig.
 incultus, a, um. Adj. unbearbeitet, unangebaut; ungebildet.
 incumbo, cūbui, cūbitum. 3. sich auf oder an Etwas legen, stemmen; sich einer Sache befleißigen, in oder ad rem.
 incurro, curri, cursum. 3. auf od. gegen Einen laufen, losgehen.
 incursio, ōnis. f. Angriff; feindlicher Einfall.
 inde. Adv. von da, von diesem Orte; hierauf.
 indecorus, a, um. Adj. unanständig.
 indicium, i. n. die Anzeige.
 indico, āvi, ātum. 1. anzeigen, an-

indico, xi, ctum. 3. ansagen, ankündigen, bestimmen.
 indidem. Adv. eben daher.
 indigēo, ūi. v. S. 2. dürftig seyn; bedürfen.
 indignitas, ātis. f. die Unwürdigkeit, Schlechtigkeit.
 indignor, ātus sum. 1. unwillig seyn.
 indignus, a, um. Adj. unwürdig.
 indiligentia, ae. f. Sorglosigkeit, Nachlässigkeit.
 indoles, is. f. die natürliche Anlage.
 induco, xi, ctum. 3. hinein führen; über Etwas ziehen; Einen zu Etwas veranlassen, reizen.
 indulgentia, ae. f. Nachsicht.
 indulgēo, si, tum. 2. nachsichtig, gefällig seyn.
 induo, ūi, ūtum. 3. anziehen.
 industria, ae. f. Betriebsamkeit, Thätigkeit.
 indūtiae (od. —ciae), ārum. f. Waffenstillstand.
 inēo, ūi (ivi), itum. 4. hinein gehen; societatem, eine Verbindung schließen.
 inermis, e. Adj. unbewaffnet, wehrlos.
 inertia, ae. f. Unthätigkeit.
 inexcipibilis, e. Adj. unübersteigbar.
 infans, tis. Adj. der nicht reden kann; unmündig.
 infatūo, āvi, ātum. 1. zum Narren machen; Pass. narriſch werden.
 infectus, a, um. Adj. ungethan; re infectā, unverrichteter Sache.
 infelix, icis. Adj. unglücklich.
 insensus, a, um. Adj. feindselig, erbittert.
 inferi, ōrum. m. die Verstorbenen in der Unterwelt, die Unterwelt.
 infero, intuli, illatum, inferre. 3. in oder auf Etwas tragen, legen; signa, den Feind angreifen; bellum alicui, Einen bekrie-

- gen; Einem anthun, verur-
sachen, alicui injuriam.
inferus, a, um. Adj. unten befind-
lich, unter; compar. inferior,
oris. Adj. der untere; geringer;
inferiorem esse, unterliegen; su-
perl. infimus, a, um. Adj. der
unterste.
infesto, avi, atum. 1. beseinden,
beunruhigen.
infestus, a, um. Adj. unsicher, ge-
fahrvoll; feindselig.
infidus, a, um. Adj. untreu, un-
zuverlässig.
infinitus, a, um. Adj. gränzenlos,
unendlich.
infirmitas, atis. f. die Schwäche.
infirmus, a, um. Adj. schwach.
inflammo, avi, atum. 1. anzünden,
entflammen.
infligo, xi, ctum. 3. an Einen schla-
gen; durch Schlagen zufügen.
influo, avi, atum. 1. aufblasen.
influo, xi, xum. 3. hineinfließen.
informo, avi, atum. 1. bilden.
infra. Prp. cum Acc. unterhalb.
infringo, frēgi, fractum. 3. abbre-
chen; schwächen.
infūla, ae. f. Kopfbinde.
infundo, fudi, fūsum. 3. hinein-
gießen.
ingenium, i. n. die natürliche Art,
Beschaffenheit; Verstandeskraft;
Geist.
ingens, tis. Adj. sehr groß, unge-
heuer.
ingenūus, a, um. Adj. angeboren,
natürlich; edel.
ingrātus, a, um. Adj. unangenehm,
undankbar.
ingrāvesco. o. P. u. S. schwer wer-
den; zunehmen.
ingrēdiōr, gressus sum. 3. hinein-
gehen; an Etwas gehen, anfan-
gen.
inhūmānitas, atis. f. Unmenschlich-
keit.
inhūmānus, a, um. Adj. unmensch-
lich; ungebildet.
inhūmātus, a, um. Adj. unbeer-
digt.
inimicitia, ae. f. Feindschaft.
inimicus, a, um. Adj. feindselig.
iniquitas, atis. f. die Unbilligkeit;
Noth (temporis).
iniquus, a, um. Adj. ungleich; un-
bequem, beschwerlich, nachthei-
lig (locus).
initium, i. n. der Anfang.
injicio, jeci, jectum. 3. hineinwer-
fen; einflößen; verursachen.
injuria, ae. f. Unrecht, Beleidig-
ung; injuriam accipere ab ali-
quo, von Einem beleidigt wer-
den.
injussus, us, m. (und im Abl. Sing.)
ohne Befehl.
injuste. Adv. ungerecht.
injustus, a, um. Adj. ungerecht.
innocens, tis. Adj. unschuldig, un-
sträflich.
innocentia, ae. f. Schuldlosigkeit,
Unschuld.
innūmerābilis, e. Adj. unzählig.
inopia, ae. f. der Mangel.
inopinans, tis. Adj. nicht vermu-
thend, wider Vermuthen.
inopinatus, a, um. Adj. unver-
muthet; inopinato, unvermu-
thet.
inquiro, sivi, situm. 3. untersu-
chen.
insanābilis, e. Adj. unheilbar.
insania, ae. f. der Wahnsinn.
insanus, a, um. Adj. wahnsinnig;
unsinnig.
insatiābilis, e. Adj. unersättlich.
insecundo, ndi, nsum. 3. hinein- od.
hinaufsteigen.
inscientia, ae. f. Unwissenheit.
inscūtia, ae. f. Ungeschtheit.
inscius, a, um. Adj. unfündig.
inscribo, psi, ptum. 3. in, auf od.
an Etwas schreiben.
insector, atus sum. 1. verfolgen.
insequor, cūsus sum. 3. verfolgen.
insero, sēvi, situm. 3. hineinsetzen;
einpflanzen.
insero, rūi, rtum. 3. hinein fügen.
inservio, ivi (ii), itum. 4. dienen.
insidiae, arum. f. ein Hinterhalt.
insigne, is. n. das Kennzeichen.

insignis, e. Adj. ausgezeichnet.
 insimulo, āvi, ātum. 1. beschuldigen.
 insisto, stiti. v. S. 3. sich auf Et-
 was stellen; betreten.
 insolitus, a, um. Adj. ungewohnt.
 insons, tis. Adj. unschuldig, schuld-
 los.
 inspecto, āvi, ātum. 1. zusehen.
 inspūo, ūi, ūtum. 3. wohin speien,
 in faciem alicujus.
 instituo, ūi, ūtum. 3. aufstellen,
 einrichten; Anstalten treffen;
 zurüsten, machen.
 institutum, i. n. Einrichtung.
 insto, iti, ātum. 1. nahe seyn; be-
 vorstehen.
 instrumentum, i. n. Geräthschaft
 aller Art; Hülfsmittel.
 instruo, xi, ctum. 3. errichten,
 bauen; aufstellen.
 insuavis, e. Adj. unlieblich, unan-
 genehm.
 insuesco, suēvi, suētum. 3. sich an
 Etwas gewöhnen.
 insuētus, a, um. Adj. ungewohnt.
 insuo, ūi, ūtum. 3. einnähen.
 insuperabilis, e. Adj. unübersteig-
 lich; unüberwindlich.
 intactus, a, um. Adj. unberührt.
 integer, gra, grum. Adject. ganz;
 frisch; unverlezt; tadellos, recht-
 schaffen.
 intego, xi, ctum. 3. bedecken, über-
 ziehen.
 intelligo, exi, ectum. 3. einsehen.
 intemperantia, ae. f. Unmäßigkeit.
 intendo, di, sum u. tum. 3. aus-
 spannen, dehnen, ausstrecken;
 anstrengen.
 intentus, a, um. Adj. gespannt
 auf Etwas; gerichtet auf Et-
 was.
 inter. Praep. cum Acc. zwischen;
 unter; während.
 intercālo, āvi, ātum. 1. einschalten.
 intercēdo, ssi, ssum. 3. dazwischen
 kommen; dazwischen treten, um
 Etwas zu verhindern; dazwi-
 schen eintreten.

intercīpio, cēpi, ceptum. 3. auf-
 fangen.
 interclādo, si, sum. 3. verschließen;
 Einen von Etwas abschneiden.
 interdīco, xi, ctum. 3. untersagen.
 interēo, ii, itum. 4. untergehen, zu
 Grunde gehen, umkommen.
 interficio, feci, sectum. 3. vernich-
 ten; tödten.
 interim. Adv. unterdessen.
 interīmo, ēmi, eratum. 3. vernich-
 ten; tödten.
 interior, ōris. Adj. Comp. der in-
 nere.
 interitus, as. m. Untergang.
 interficio, jeci, jectum. 3. dazwi-
 schen stellen.
 intermitto, si, ssum. 3. unterlassen;
 vorbei gehen lassen.
 internecio, ōnis. f. völlige Nieder-
 lage; ad internecionem caedi,
 völlig geschlagen.
 internosco, nōvi, nōtum. 3. un-
 terscheiden.
 internus, a, um. Adj. der innere.
 interpretor, ātus sum. 1. erklären,
 auslegen, deuten.
 interrōgo, āvi, ātum. 1. fragen.
 interrumpo, rūpi, ruptum. 3. ab-
 brechen.
 intersum, fui. v. S. 2. esse. dazwi-
 schen seyn; bei Etwas seyn,
 einer Sache beiwohnen; impers.
 interest alicujus, mea, tua etc.,
 es ist Einem, mir, dir etc., daran
 gelegen.
 intervallum, i. n. Zwischenraum,
 Entfernung.
 intervēnio, vēni, ventum. 4. da-
 zwischen, dazu kommen.
 intimus, a, um. Adj. Superl. der
 innerste; der vertraueste.
 intolerābilis, e. Adj. unerträglich.
 intolerandus, a, um. Adj. uner-
 träglich.
 intrā. Prp. cum Acc. innerhalb.
 intro, āvi, ātum. 1. hineingehen,
 betreten; eindringen.
 intrōdūco, xi, ctum. 3. hineinführen.
 intrōeo, ii (ivi), itum. 4. hinein-
 gehen.

intrōmitto, mīsi, missum. 3. hinein schicken, hinein gehen lassen.
intueor, itus sum. 2. wohin sehen; auf Etwas sehen.

inultus, a, um. Adj. ungerächt, ungestraft.

inūro, ussi, ustum. 3. aufbrennen; Einem Etwas zufügen.

inūsītātus, a, um. Adj. ungewöhnlich.

inūtilis, e. Adj. unnütz, untauglich.

invādo, si, sum. 3. wohin gehen; angreifen, überfallen.

invālesco, ūi. o. S. 3. zunehmen, opibus.

invalīdus, a, um. Adj. schwach.

invēho, vxi, vectum. 3. einführen, wohin bringen; invehi, angreifen, eindringen.

invēnio, vēni, ventum. 4. finden, antreffen; erfahren, ex captivis; erfinden.

invētērasco, āvi. o. S. 3. alt werden, einwurzeln, sich gleichsam wo einnisten.

invictus, a, um. Adj. unbesiegt, unbesiegbar.

invidēo, vidi, vīsum. 2. beneiden.

invidia, ae. f. Neid, Mißgunst; Haß.

invidiōsus, a, um. Adj. neidisch, mißgünstig; verhaßt.

invidus, a, um. Adj. neidisch.

inviolāte. Adv. unverletzt.

invito, āvi, ātum. 1. einladen.

invītus, a, um. Adj. wider Willen, ungerne.

invius, a, um. Adj. unwegsam.

invoco, āvi, ātum. 1. anrufen.

ira, ae. f. Zorn, Unwille.

irācundia, ae. f. Zorn, Zornsucht.

irascor, irātus sum. 3. zürnen.

irātus, a, um. Adj. zornig.

irrevocābilis, e. Adject. unwiderruflich.

irridēo, si, sum. 2. über Etwas lachen; verlachen.

irrigō, āvi, ātum. 1. bewässern.

irrisio, ōnis. f. die Verspottung.

irritus, a, um. Adj. ungültig.

irrumpon, rūpi, ruptum. 3. einbringen.

irrūo, ūi. o. S. 3. hinein stürzen, hinein stürmen.

irruptio, ōnis. f. ein feindlicher Einfall.

iste, a, ud. Pron. der da.

istic. Adv. da, dort.

ita. Adv. so, dergestalt.

itaque. Conjunct. also, deswegen; daher.

item. Adv. eben so.

iter, itinēris. n. das Gehen, der Weg (Reise, Marsch).

iterum. Adv. wiederum, zum zweiten Male.

J.

jācēo, ūi. o. S. 2. liegen; dante-der liegen.

jācio, jēci, jactum. 3. werfen; Etwas gründen, errichten, aggerem, fundamenta.

jactatio, ōnis. f. das Rütteln; die Bewegung.

jacto, āvi, ātum. 1. werfen; hin und her bewegen.

jactūra, ae. f. der Verlust.

jactus, us. m. das Werfen, der Wurf; extra teli jactum, außerhalb der Schußweite.

jaculātor, ōris. m. eine Art leichte Truppen, welche nur Wurfspeieße abschossen.

jaculor, ātus sum. 1. werfen, schleudern.

jam. Adv. schon; jam diu, jam dudum, jam pridem, jam primum, schon lange.

janua, ae. f. die Thür.

jocor, ātus sum. 1. scherzen.

jocus, i. m. der Scherz; extra jocum, Scherz bei Seite.

juba, ae. f. die Mähne.

jubēo, jussi, jussum. 2. befehlen.

jucunditas, ātis. f. Frohsinn, Vergnügen.

jucundus, a, um. Adj. ergötzlich, erfreulich, angenehm.

jūdex, icis. c. der Richter.
 jūdicium, i. n. eine gerichtliche
 Untersuchung; Urtheilsspruch;
 das Gericht.
 jūdico, āvi, ātum. 1. gerichtlich
 untersuchen, richten, Richter
 seyn; Einen öffentlich für Et-
 was erklären; über Etwas ur-
 theilen.
 jūgūlo, āvi, ātum. 1. tödten.
 jūgum, i. n. das Joch.
 jumentum, i. n. ein Zug- oder
 Lastthier.
 jungo, nxi, nctum. 3. verbinden;
 equos curru, die Pferde anspan-
 nen.
 jurgium, i. n. Zank, Streit.
 jūro, āvi, ātum. 1. schwören.
 jūs, jūris. n. das Recht; reddere,
 dicere, Recht sprechen.
 jusjurandum, gen. jurisjurandi, n.
 der Eid.
 jussum, i. n. der Befehl.
 jussus, us. m. das Geheiß.
 justitia, ae. f. Gerechtigkeit.
 justus, a, um. Adj. gerecht; recht-
 mäßig; wie es seyn soll, gehö-
 rig, ordentlich.
 jūvenis, is. Adj. jugendlich; Subst.
 ein Jüngling.
 jūventus, ūtis. f. die Jugend.
 jūvo, jūvi, jūtum. 1. Einen unter-
 stützen, helfen.
 juxta. Prp. cum Acc. neben.

L.

lābēfācio, feci, factum. 3. wanken
 machen, erschüttern.
 lābēfacto, āvi, ātum. 1. wanken
 machen, erschüttern.
 lābor, psus sum. 3. fallen.
 lābor, ōris. m. eine Anstrengung,
 Arbeit.
 lābōriōsus, a, um. Adj. mühevoll,
 beschwerlich; arbeitsam.
 lābōro, āvi, ātum. 1. eine Anstren-
 gung ertragen; leiden; arbeiten,
 sich Mühe geben für Etwas,
 es zu Stande zu bringen.

lābrum, i. n. die Lippe; der Rand.
 lac, lactis. n. die Milch.
 lācērātio, ōnis. f. das Zerreißen,
 Zerfleischen.
 lācēro, āvi, ātum. 1. zerreißen.
 lācertus, i. m. der Arm.
 lācesso, iui, itum. 3. locken, rei-
 zen; aliquem bello, proelio,
 Einen angreifen.
 Lāco, ōnis. m. ein Lakone, Spar-
 taner.
 lācrīma, f. das folgende Wort.
 lācrīma, ae. f. die Thräne.
 lācrīmo, āvi, ātum. 1. weinen.
 lactens, tis. Partic. saugend.
 lactēus, a, um. Adj. milchig; milch-
 weiß.
 lācus, us. m. der See.
 laedo, si, sum. 3. verletzen.
 laete. Adv. freudig, fröhlich; üppig.
 laetifico, āvi, ātum. 1. fröhlich ma-
 chen; fruchtbar machen, düngen.
 laetitia, ae. f. Freude, Fröhlich-
 keit.
 laetor, ātus sum. 1. sich freuen.
 laetus, a, um. Adj. freudig; er-
 freuend; fruchtbar.
 laevus, a, um. Adj. links; laeva,
 die linke Hand; laevā, links, lin-
 ker Hand.
 lāgēna, ae. f. eine Flasche.
 lambo, i, itum. 3. lecken.
 lāmentor, ātus sum. 1. wehklagen.
 lāmīna, ae. f. jedes dünne Stück
 Metall.
 lāna, ae. f. Wolle.
 lancēa, ae. f. eine Lanze.
 lānēus, a, um. Adj. aus Wolle.
 languēo, gūi. o. S. 2. matt oder
 müde seyn; schlaff seyn, er-
 schlaffen.
 languēscō, ūi. o. S. 3. erschaffen.
 languidus, a, um. Adject. matt,
 schwach.
 lāniātio, ōnis. f. die Zerfleischung.
 lapis, idis. m. der Stein.
 lāquēus, i. m. ein Strick; collum
 inserere in laqueum, sich er-
 hängen wollen; laqueo gulam
 frangere, Einen erdrosseln.
 large. Adv. reichlich.

largior, itus sum. 4. schenken, mittheilen.

largitio, ōnis. f. reichliches Schenken; Geschenk, Bestechung.

largus, a, um. Adj. reichlich.

lassitudo, inis. f. Müdigkeit.

lassus, a, um. Adj. müde.

late. Adv. breit; longe lateque, weit u. breit; late regnare, weit hin herrschen.

lātēbra, ae. f. ein Schlupfwinkel.

lātēbrōsus, a, um. Adj. voll Schlupfwinkel.

lātēo, ūi. v. S. 2. verborgen od. versteckt seyn; unbekannt seyn.

lāter, ēris. m. der Ziegelstein.

lātītudo, inis. f. die Breite.

lātro, āvi, ātum. 1. bellen.

lātro, ōnis. m. der Räuber.

lātus, a, um. Adj. breit, weit.

lātus, ēris. n. die Seite (eines La-
gers).

laudābilis, e. Adj. lobenswerth.

laudātus, a, um. Adj. belobt.

laudo, āvi, ātum. 1. loben.

laus, dis. f. Lob, Ruhm.

laute, Adv. geschmackvoll, herrlich.

lautūmia, ae. f. gewöhnlich im Pl. ein Steinbruch, ein öffentliches, in Stein gehauenes Gefängniß in Syrakus.

lautus, a, um. Adj. prächtig.

lāvo, lāvi (lāvāvi), lautum od. lō-
tum od. lāvātum. 1. waschen;

lavari, baden.

laxo, āvi, ātum. 1. erweitern, ausdehnen; nachlassen (den Bo-
gen).

laxus, a, um. Adj. weit, nicht
straff angezogen.

lectica, ae. f. eine Sänfte.

lectus, i. m. ein Bett.

lēgatio, ōnis. f. Sendung, Ge-
sandschaft.

lēgatus, i. m. ein Gesandter; der
Amtsgehilfe (Legat) eines rö-
mischen Statthalters.

lēgio, ōnis. f. eine Legion.

lēgiōnārius, a, um. Adj. zur Le-
gion gehörig.

lēgitimus, a, um. Adj. gesetzmäßig.

lēgo, āvi, ātum. 1. Einen absen-
den als Gesandten; sibi ali-
quem, sich Einen zum Legaten
oder Amtsgehilfen wählen.

lēgo, lēgi, lectum. 3. zusammen-
lesen (ossa); auslesen; lesen.

lēnio, īvi u. īi, itum. 4. besänf-
tigen; vermindern.

lēnis, e. Adj. sanft, gelind.

lēnitas, ātis. f. Gelindigkeit, Milde.

lēniter. Adv. sanft; allmählig.

lente. Adv. langsam.

lentus, a, um. Adj. zäh; langsam.

lēpide. Adv. hübsch, artig, nett.

lēpidus, a, um. Adj. fein, artig.

lēpor od. lepos, ōris. m. Feinheit.

lēporinus, a, um. Adj. vom Hasen.

lēpus, ōris. m. der Hase.

lēvatio, ōnis. f. Linderung, Er-
leichterung.

lēvis, e. Adj. leicht.

lēvitas, ātis. f. Leichtigkeit, gering-
fügigkeit.

lēviter. Adv. leicht, unbedeutend.

lēvo, āvi, ātum. 1. Einen leichter
machen; vermindern, lindern;
unterstützen.

lex, legis. f. das Gesetz.

libellus, i. m. Dem. eine Schrift,
ein Verzeichniß.

libenter. Adv. gern.

liber, ēra, ērum. Adj. frei gebo-
ren, frei; ausschweifend.

liberalis, e. Adj. einen Freien be-
treffend; edel; artes od. doctri-
nae, die freien Künste; frei-
gebig.

liberalitas, ātis. f. edle Denkung=
art; Freigebigkeit.

liberātor, ōris. m. der Befreier.

libere. Adv. freisinnig; freimüthig;
ungehindert (incendere).

liberi, ōrum. m. die Kinder.

libero, āvi, ātum. 1. befreien.

libertas, ātis. f. Freiheit.

libertus, i. m. ein Freigelassener.

libet (od. libet), ūit od. libitum
est. v. S. 2. es beliebt.

libidinōsus, a, um. Adj. ausschwei-
fend, üppig.

libido, inis. f. Begierde.
 libo, avi, atum. 1. den Göttern zu Ehren ausgießen, opfern; weihen, widmen.
 libra, ae. f. ein Pfund.
 licentia, ae. f. Erlaubniß, Freiheit; Frechheit, Zügellosigkeit.
 licet, licuit od. licitum est. v. S. 2. es ist erlaubt.
 lignator, oris. m. Einer (ein Soldat) der Holz holt.
 ligneus, a, um. Adj. hölzern.
 lignor, atus sum. 1. Holz holen.
 lignum, i. n. u. gew. im Pl. Holz.
 ligo, onis. m. eine Hacke.
 limen, inis. n. die Schwelle.
 linæamentum, i. n. gew. im Pl. der Zug, die Gesichtszüge.
 liquidus, a, um. Adj. flüssig.
 lis, itis. f. der Prozeß; litem aestimare, die Kosten eines Prozesses bestimmen.
 litæra, ae. f. ein Buchstabe; literæ, irgend Etwas Schriftliches, (Schreiben), Brief; Wissenschaften.
 litus, oris. n. das Ufer.
 livæo. v. P. u. S. 2. bleifarbig seyn.
 livor, oris. m. bläuliche Farbe.
 lixa, ae. m. Troß bei dem Heere, bes. die Marktentender.
 loco, avi, atum. 1. wohin stellen, legen; verpachten; verdingen.
 locuples, etis. Adj. reich.
 locuplæto, avi, atum. 1. bereichern.
 locus, i. m. ein Ort, Platz; loco movere, von der Stelle treiben; die Stelle; loco, anstatt; der Rang in der bürgerlichen Gesellschaft; summo loco natus, vom höchsten Range.
 longe. Adv. weit.
 longinquitas, atis. f. die Länge; die weite Entfernung.
 longinquus, a, um. Adj. lang; langwierig, lange dauernd; weit entfernt; e longinquo, aus der Ferne.
 longitudo, inis. f. die Länge.
 longus, a, um. Adj. lang.

loquor, quatus od. catus sum. 3. reden, sagen, sprechen.
 loramentum, i. n. ein Riemen.
 lubricus, a, um. Adj. schlüpfrig.
 lucæo, luxi. v. S. 2. hell seyn, leuchten.
 lücesco. v. P. u. S. 3. anfangen zu leuchten; hell oder Tag werden.
 lucide. Adv. tp. lichtvoll, klar, deutlich.
 lucidus, a, um. Adj. hell; lichtvoll, deutlich.
 lucror, atus sum. 1. gewinnen.
 lucrum, i. n. Gewinn, Profit.
 luctor, atus sum. 1. ringen.
 luctuosus, a, um. Adj. fläglich.
 luctus, us. m. Trauer; Traurigkeit.
 lüculentus, a, um. Adj. hell; caminus, ein tüchtiges Kaminfeuer.
 lücus, i. m. ein Hain.
 ludibrium, i. n. Gespötte; aliquem ludibrio habere, Einen zum Besen haben.
 ludimagister, stri. m. ein Schulmeister.
 lüdo, lüsi, lüsum. 3. spielen.
 ludus, i. m. Zeitvertreib, Spiel; Schauspiel.
 lügæo, luxi, luctum. 2. trauern.
 lumen, inis. n. das Licht.
 lüo, lüi. v. S. 3. büßen.
 lüpus, i. m. ein Wolf.
 lustratio, onis. f. die Musterung.
 lustro, avi, atum. 1. mustern.
 lusus, us. m. ein Spiel (Scherz, Schäkerei etc.).
 lux, lucis. f. das Licht; der Tag; primæ luce, bei Anbruch des Tages.
 luxuria, ae. f. Schwelgerei, Heppigkeit.
 luxuriösus, a, um. Adj. ausschweifend; üppig.

M.

mächæra, ae. f. ein Schwert.
 mächina, ae. f. eine Maschine.

māchīnor, ātus sum. 1. verfertigen, einrichten.

macte u. macti, f. mactus.

mactō, āvi, ātum. 1. tödtend opfern, schlachten.

mactus, a, um. Adj. im gewöhnlichen Gebrauche ist noch macte u. macti, eig. vermehre dich, vermehret euch, nehmt zu (esto u. bei macti noch este); macte! nur zu! brav!

mācula, ae. f. ein Flecken.

mācūlo, āvi, ātum. 1. bestreuen.

maerēo, ūi. o. S. 2. traurig seyn, betrauern.

maeror, ōris. m. Trauer.

maestus, a, um. Adj. traurig.

māgis. Adv. mehr.

māgister, stri. m. ein Vorgesetzter; societatis, der Vorsteher einer Gesellschaft von Staatspächtern.

māgistra, ae. f. die Lehrerin.

māgistrātus, us. m. ein öffentliches Amt; eine Magistratsperson.

magnānimus, a, um. Adj. großherzig.

magnifice. Adv. prächtig; ansehnlich; großsprecherisch.

magnificentia, ae. f. die Pracht.

magnificus, a, um. Adj. (Comp. —centior, Superl. —centissimus) groß.

magnitudo, inis. f. die Größe.

magnōpere. Adv. oder aufgelöst: magno opere, sehr.

magnus, a, um. Adj.; Comp. major, Superl. maximus, groß; magni (sc. pretii) u. magno (sc. pretio), hohen Preises; magno illi stetit, es kam ihm theuer zu stehen; magnus natu, groß von Geburt = alt, major (natu), älter.

mājestas, ātis. f. Größe, Hoheit; crimen majestatis (sc. laesae), ein Majestätsverbrechen; majestatis condemnari, wegen Verletzung der Majestät verurtheilt werden.

mālācia, ae, f. gängliche Windstille auf dem Meere.

māle. Adv. übel, schlecht; male gerere, unglücklich seyn.

māledico, dixi, dictum. 3. schmähen, schimpfen.

māledictum, i. n. eine Schimpfrede, Beschimpfung.

māledicus, a, um. Adj. lästern.

mālēficiūm, i. n. eine Uebelthat, böse That.

mālēficius, a, um. Adject. Uebels thugend, böse.

mālēvolens, tis. Adj. übelwollend.

mālēvölus, a, um. Adj. übelwollend.

mālitiā, ae. f. Bosheit, Arglist.

mālo, malui. o. S., malle, lieber wollen.

mālum, i. n. Uebel, Unglück.

mālus, a, um. Adj. (Comp. pejor, Superl. pessimus) schlecht.

mancipiūm, i. n. der Sklave.

mandātum, i. n. ein Auftrag.

mando, āvi, ātum. 1. auftragen; anvertrauen, übergeben.

māne. n. indecl. der Morgen; Adv. morgens.

mānēo, mansi, mansum. 2. bleiben.

mānifestus, a, um. Adj. handgreiflich, augenscheinlich; sichtbar.

mānipūlus, i. m. eine Handvoll; ein Manipel (der 4te Theil der Cohorte).

mansuēfacio, feci, factum. 3. zähmen.

mansuētudo, inis. f. Gelindigkeit, Milde.

mansuētus, a, um. Adject. zahm; sanftmüthig.

mānūbiae, ārum. f. die Beute.

mānūmitto, mīsi, missum. 3. aus seiner Hand entlassen, frei lassen.

mānus, us. f. die Hand; Mannschaft.

māre, is. n. das Meer.

mārīlūmus, a, um. Adj. das Meer betreffend; praedo, ein Seeräuber.

mātercula, ae. f. Dem. Mütterchen.

māterīa, ae. f. Stoff, Materie; bes. Holz. haupts. zum Bauen.

māternus, a, um. Adj. mütterlich.

mātīmōnium, i. n. die Ehe.
 mātṛōna, ae. f. eine vornehme, an-
 gesehene Frau, eine Dame.
 mātūre. Adv. zeitig, zu rechter Zeit.
 mātūrītās, ātis. f. die Zeitigung;
 die Reife.
 mātūro, āvi, ātum. 1. reif machen;
 Etwas beschleunigen.
 mātūrus, a, um. Adj. reif, zeitig;
 tempus, die rechte Zeit; mors,
 der Tod im hohen Alter.
 maxime. Adv. (Superl. von magis)
 am meisten.
 mēdeōr. v. P. 2. abhelfen, heilen.
 mēdicāmentum, i. n. Heilmittel.
 mēdicīna, ae. f. ein Heilmittel, Arz-
 neimittel; Arzneikunst, Heil-
 kunde.
 mēdicus, a, um. Adj. heilend; Subst.
 m. ein Arzt.
 mēdiōeris, e. Adj. mittelmäßig.
 mēdiōcritas, ātis. f. die Mittelmä-
 ßigkeit.
 mēdiōcritē. Adverb. mittelmäßig,
 nicht sonderlich.
 mēditātio, ōnis. f. das Nachdenken.
 mēditerrāneus, a, um. Adj. mitten
 im Lande.
 mēditor, ātus sum. 1. auf Etwas
 denken; über eine Sache nach-
 sinnen; sich besonnen in Etwas
 üben.
 mēdium, i. n. die Mitte; tollere
 de medio, aus dem Wege schaf-
 fen; in medio, vor Jedermanns
 Augen.
 mēdius, a, um. Adj. mittel, mitten.
 mēdulla, ae. f. das Mark.
 mel, mellis. n. der Honig.
 membrum, i. n. ein Glied.
 mēmīni, isse, ich erinnere mich an
 Etwas.
 mēmōr, ōris. Adj. eingedenk.
 mēmōrābilis, e. Adj. merkwürdig.
 mēmōria, ae. f. das Andenken, Ge-
 dächtniß; Erinnerung; post ho-
 minum memoriā, so lange sich
 Menschen erinnern; die Zeit, in
 so fern man sich an Etwas aus
 ihr erinnert; nostrā, patrum
 memoriā.

mendācium, i. n. die Lüge.
 mendax, ācis. Adj. lügenhaft, Lüg-
 ner.
 mendicus, a, um. Adj. u. Subst.
 bettelhaft, ein Bettler.
 mens, mentis. f. Verstand, Ueber-
 legung, Einsicht.
 mensa, ae. f. ein Tisch; super
 mensam, bei Tische.
 mensis, is. m. ein Monat.
 mentio, ōnis. f. die Erwähnung.
 mentior, itus sum. 4. lügen; er-
 lügen.
 mercātor, ōris. m. der Kaufmann.
 mercātus, us. m. der Handel; of-
 fentliche Zusammenkunft.
 mercēnārius, a, um. Adj. um Lohn
 gedungen.
 merces, edis. f. Lohn, Belohnung.
 mercor, ātus sum. 1. handeln; kau-
 fen.
 mēreo, ūi, itum. 2. u. mēreōr,
 itus sum. 2. Etwas verdienen;
 stipendia merere und bloß me-
 rere, Kriegsdienste thun.
 mergo, si, sum. 3. tauchen.
 mēridies, ei. m. der Mittag.
 mērito. Adv. nach Verdienst, mit
 Recht.
 mēritum, i. n. das Verdienst,
 die Wohlthat.
 mēritus, a, um. Adj. verdient.
 mērus, a, um. Adj. lauter, bloß.
 merx, cis. f. die Waare.
 messis, is. f. die Ernte.
 mētallum, i. n. das Metall; ein
 Bergwerk.
 mētiōr, mensus sum. 4. messen, ab-
 messen; beurtheilen.
 mēto, messui, messum. mähen.
 mētōpōscōpus, i. m. der Stirn-
 beschauer.
 mētūo, ūi. v. S. 3. fürchten.
 mētus, us. m. Furcht, Angst.
 mīgro, āvi, ātum. 1. wandern.
 miles, itis. m. ein Soldat.
 militāris, e. Adj. das Kriegswesen
 betreffend.
 militia, ae. f. der Kriegsdienst,
 Feldzug.
 minime. Adv. am wenigsten.

mīnistro, āvi, ātum. 1. aufwarten.
mīnitor, ātus sum. 1. drohen.
mīnor, ātus sum. 1. drohen.
mīnuo, ūi, ūtum. 3. vermindern.
mīrābilis, e. Adj. wunderbar.
mīrāculum, i. n. ein Wunder.
mīrifictus, a, um. Adj. wunderbar.
mīror, ātus sum. 1. sich wundern.
mīrus, a, um. Adj. wunderbar.
miscēo, cūi, mistum vđ. mixtum.

2. mischen.

miser, ēra, ērum. Adj. elend, unglücklich.

miserābilis, e. Adj. beklagenswerth, kläglich.

miserē. Adv. elend, unglücklich.

miserēo, ūi, itum (u. ertum). 2. gew. impers. miseret me alicuius, ich erbarme mich Jemandes; mich dauert, jammert.

miseria, ae. f. Noth, Elend, Unglück.

misericordia, ae. f. Mitleid.

miseror, ātus sum. 1. beklagen, besammern; miserandum in modum, auf eine klägliche Weise.

missio, ōnis. f. das Absenden, Abschieden.

missus, us. m. das Absenden.

mīte. Adv. sanft.

mītīgatio, ōnis. f. Linderung.

mītigo, āvi, ātum. 1. mild machen; besänftigen.

mītis, e. Adj. mild.

mitto, mīsi, missum. 3. wohin lassen; schicken.

mōbilis, e. Adj. beweglich.

mōbilitas, ātis. f. Beweglichkeit; Veränderlichkeit, Unbeständigkeit.

mōderāte. Adv. gemäßigt.

mōderatio, ōnis. f. die Mäßigung.

mōderatus, a, um. Adj. gemäßigt.

mōderor, ātus sum. 1. Maß und Ziel sehen; irae; lenken, leiten.

mōdestia, ae. f. die Mäßigung.

mōdestus, a, um. Adj. bescheiden; sittlich, anständig.

mōdicus, a, um. Adj. mäßig.

mōdius, i. m. ein Scheffel.

mōdō. Adv. so eben; nur; non modo, nicht nur.

mōdus, i. m. Maß; Art und Weise.

moenia, um. n. die Stadtmauern.

mōles, is. f. Last; eine Masse.

mōleste. Adv. mit Beschwerlichkeit; ferre, unzufrieden mit Etwas seyn.

mōlestia, ae. f. Beschwerlichkeit.

mōlestus, a, um. Adj. beschwerlich.

mōlior, itus sum. 4. in Bewegung setzen; Etwas unternehmen.

mollis, iui, itum. 4. milder machen; verweichlichen.

mollis, e. Adj. weich; sanft.

mollitia, ae. f. Weichheit; Weichlichkeit.

mōlo, ūi, itum. 3. mahlen in der Mühle.

mōmentum, i. n. die Bewegung; Gewicht, Ausschlag; nullius momenti esse, ohne alles Ansehen oder Gewicht seyn.

mōnēo, ūi, itum. 2. erinnern.

mōnimentum, i. n. ein Denkmal.

mons, tis. m. ein Berg.

monstro, āvi, ātum. 1. zeigen, weisen.

monstrum, i. n. ein Wunder; ein Ungeheuer.

mōra, ae. f. Verzug, Verögerung.

morbus, i. m. die Krankheit.

mordēo, mōmordi, morsum. 2. beißen.

mōribundus, a, um. Adj. sterbend.

mōrior, mortuus sum. 3. sterben.

mōror, ātus sum. 1. aufhalten, verzögern; nihil moror, ich bekümmere mich nichts darum; sich wo befinden, sich wo aufhalten.

mōrōsitas, ātis. f. mürrischer Charakter.

mōrōsus, a, um. Adj. mürrisch, verdrießlich.

mors, tis. f. der Tod.

morsus, us. m. der Biß.

mortalis, e. Adj. sterblich.

mos, moris. m. Gebrauch, Sitte;

im Pl. Sitten, Betragen, Auf-
führung.

mōtio, ōnis. f. Bewegung.

mōtus, us. m. die Bewegung.

mōvēo, mōvi, mōtum. 2. bewegen;
erregen; castra movere od. bloß
movere, aufbrechen.

mox. Adv. bald.

mūcro, ōnis. m. ein Dolch.

mūliebris, e. Adj. weiblich; wei-
bisch.

mūliebriter. Adv. wie ein Weib,
weibisch.

mūlier, ēris. f. ein Weib, Frauen-
zimmer.

multa, ae. f. irgend eine Strafe,
bes. an Geld.

multīplex, plicis. Adj. vielfältig.

multitudo, inis. f. eine große An-
zahl, Menge.

multo, āvi, ātum. 1. strafen.

multo. Adv. um Vieles, weit.

multum. Adv. viel.

multus, a, um. Adj. (Comp. plus;
Superl. plurimus) viel.

mundānus, i. m. ein Weltbürger.

mundus, i. m. der Schmuck; der
Himmel; die Welt.

mūnēror, ātus sum. 1. Einem Et-
was schenken.

mūnīceps, cipis. Adv. u. Subst. m.
ein Bürger einer Freistadt.

mūnīcipium, i. n. eine Stadt, de-
ren Einwohner die Rechte rö-
mischer Bürger genießen.

mūnīficientia, ae. f. die Freigebig-
keit.

mūnīmentum, i. n. Schutzmittel,
Verwahrungsmittel, Wall.

mūnio, iui, itum. 1. befestigen,
schützen; viam, den Weg bah-
nen.

mūnitio, ōnis. f. Befestigung;
Werk, das zur Befestig. dient.

mūnus, ēris. n. Dienst, Amt; eine
Gabe, ein Geschenk.

mūraena, ae. f. die Muräne (See-
fisch).

murmur, ūris. n. Gemurmel, Ge-
räusch.

mūrus, i. m. die Mauer.

mūs, muris. m. u. f. die Maus.

mūsca, ae. f. die Mücke, Fliege.

mūtābilis, e. Adj. veränderlich.

mūtatio, ōnis. f. Uenderung.

mūtīlo, āvi, ātum. 1. verstümmeln.

mūto, āvi, ātum. 1. ändern, ver-
ändern.

mūtūo. Adv. gegenseitig.

mūtus, a, um. Adj. stumm.

mūtūus, a, um. Adj. wechselseitig,
gegenseitig.

N.

nam. Conj. denn.

namque. Conj. denn.

nanciscor, nactus sum. 3. erhalten,
bekommen; antreffen, finden.

narratio, ōnis. f. die Erzählung.

narro, āvi, ātum. 1. erzählen.

nascor, nātus sum. 3. geboren wer-
den; entstehen; entspringen.

nāsus, i. m. die Nase.

nātālis, e. Adj. die Geburt be-
treffend.

nātālis, is. m. der Geburtstag.

natio, ōnis. f. ein Geschlecht, Volk.

nāto, āvi, ātum. 1. schwimmen.

nātūralis, e. Adj. natürlich.

nātus, us, m. die Geburt; magno
natu, von hohem Alter; gran-
dis natu, bejahrt.

naufragium, i. n. ein Schiffbruch;
facere, leiden.

naufragus, a, um. Adj. schiffbrü-
chig.

nauta, ae. m. ein Schiffer.

nauticus, a, um. Adj. das Schiff-
wesen betreffend; castra, Schiff-
lager.

nāvālis, e. Adj. die Schiffe betref-
fend.

nāvigatio, ōnis. f. die Schifffahrt,
das Schiffen.

nāvigium, i. n. ein Fahrzeug, Schiff.

nāvigo, āvi, ātum. 1. schiffen.

nāvis, is. f. ein Schiff.

nē. Conj. damit nicht, daß nicht;
ne — quidem, nicht einmal.

nēc, nēque. Conj. und nicht, auch nicht; nec — nec, weder — noch.
 nēcessārio. Adverb. nothwendiger Weise.
 nēcessārius, a, um. Adj. erforderlich, nöthig, nothwendig.
 nēcesse. Adj. n. indecl., unumgänglich nöthig; nöthig, nothwendig.
 nēcessitas, ātis. f. Nothwendigkeit.
 nēcessitudo, inis. f. enge Verbindung, inniges Verhältniß.
 necne (Fragwort in indirecten Fragen). oder nicht.
 nēco, āvi, ātum. 1. södten.
 nēcōpinans, tis. Adj. der sich einer Sache nicht vermuthet.
 nēcōpinātus, a, um. Adj. was man nicht vermuthete, unvermuthet.
 nēcūbi. daß nicht irgendwo.
 nēdum. geschweige.
 nēfārius, a, um. Adj. heillos, verzucht.
 nēfas. n. indecl. Alles, was gegen Recht und Pflicht ist.
 nēgligens, tis. Adv. unachtsam, gleichgültig.
 nēgligentia, ae. f. Nachlässigkeit.
 nēgligo, lexi, lectum. 3. vernachlässigen.
 nēgo, āvi, ātum. 1. Nein sagen, verneinen, läugnen.
 nēgōtior, ātus sum. 1. Handel treiben.
 nēgōtium, i. n. ein Geschäft, eine Berrichtung; Handelsgeschäft, Geldgeschäft, gew. im Pl.
 nēmo, inis. c. Niemand, Keiner.
 nempe. Adv. nämlich.
 nēmus, ōris. n. ein Wald, ein Hain.
 nēpos, ōtis. m. ein Enkel.
 neptis, is. f. die Enkelin.
 nēquāquam. Adverb. keineswegs, durchaus nicht.
 neque, f. nec.
 nēquēo, īi u. īvi, itum. 4. nicht können.
 nēquicquam u. nequidquam, umsonst, vergeblich.

nēquitiā, ae. f. Nichtswürdigkeit.
 nervus, i. m. der Nerve; tp. Kraft.
 nēscio, īvi u. īi, itum. 4. nicht wissen.
 nēsciūs, a, um. Adj. unfundig.
 neu, f. neve.
 neuter, tra, trum. Adj. keiner von beiden.
 nentiquam. Adv. keineswegs.
 nēve. Conj. und daß nicht; neve — neve. (in verbiethenden Sätzen) weder — noch.
 nex, nēcis. f. ein gewaltsamer Tod; Ermordung.
 nexus, us. m. die Verschlingung, das Band.
 nī. Conj. wenn nicht.
 nīger, nīgra, nīgrum. Adj. schwarz.
 nīhil. Subst. indecl. nichts.
 nīhilōmīnus, um nichts weniger, nichts desto weniger.
 nīhilum, i. n. nichts, ein Nichts.
 nīmio. Adv. um vieles.
 nīmīrum. Adv. freilich, allerdings.
 nīmīs. Adv. allzu sehr, gar zu sehr.
 nīmīum, i. n. allzu, allzu sehr.
 nīmīus, a, um. Adj. zu viel; gar zu viel.
 nīsi. Conj. wenn nicht.
 nītīdus, a, um. Adj. glänzend, hell.
 nītōr, nītus od. nītus sum. 3. sich auf Etwas stützen; auf Etwas beruhen; nach Etwas streben; sich bemühen.
 nix, nivis. f. der Schnee.
 nōbīlis, e. Adj. eig. kenntlich; bekannt; vornehm; berühmt.
 nōbilitas, ātis. f. Ryhm; vornehme Geburt, Adel.
 nōbīlīto, āvi, ātum. 1. bekannt machen; berühmt machen.
 nōcēo, cūi, cītum. 2. schaden.
 noctūa, ae. f. die Nachteule.
 nocturnus, a, um. Adj. nächtlich.
 nōdus, i. m. ein Knoten.
 nōlo, nolūi. v. S. nolle, nicht wollen.
 nōmen, inis. n. Name, Benennung; eo nomine, in der Absicht.

nōminātim. Adv. namentlich.
 nōmino, āvi, ātum. 1. nennen.
 non. Adv. nicht; non quo, non quod, nicht als wenn; non nisi, nur.
 nōnae, ārum. f. der fünfte Tag in allen Monaten, außer im März, Mai, Julius u. October, wo es der siebente ist.
 nondum. Adv. noch nicht.
 nonne, (in Fragen, wo ich ja erwarte) nicht?
 nonnihil, Einiges od. Etwas.
 nonnullus, a, um. Adj. einiger, einige, einiges.
 nonnunquam. Adv. manchmal.
 noscō, āvi, ātum. 1. kennen lernen; kennen, erkennen.
 nosco, nōvi, nōtum. 3. kennen lernen.
 nōticia, ae. f. Kenntniß; Bekanntschaft.
 nōto, āvi, ātum. 1. bezeichnen; bemerken.
 nōvācula, ae. f. ein scharfes Messer (Schermesser).
 nōverca, ae. f. eine Stiefmutter.
 nōvitas, ātis. f. die Neuheit; neuer Adel.
 nōvum, i. n. etwas Neues.
 nōvus, a, um. Adj. neu.
 nox, noctis. f. die Nacht.
 noxa, ae. f. Schaden.
 noxiū, a, um. Adj. schädlich.
 nubes, is. f. die Wolke.
 nūbo, psi, ptum. 3. heirathen.
 nūdo, āvi, ātum. 1. entblößen.
 nudus, a, um. Adj. nackt.
 nūgae, ārum. f. Possen.
 nūgor, ātus sum. 1. schwätzen, läppisch reden.
 nullus, a, um. Adj. keiner.
 num, in direkten Fragen wird es entweder gar nicht, oder durch: etwa übersetzt; in indirekten Fragen, ob.
 nūmen, inis. n. Wink; Wille; die Götlichkeit; eine Gottheit.
 nūmero, āvi, ātum. 1. zählen.
 nūmerōsus, a, um. Adj. zahlreich.

nūmerus, i. m. eine Zahl; eine Anzahl Menschen; eine Menge.
 Nūmida, ae. m. ein Numide.
 nummus u. numus, i. m. ein Stück Geld; nummus od. nummus sestertius, ein Sesterz.
 numquam, s. nunquam.
 nunc. Adv. nun, jetzt; nunc — nunc, bald — bald.
 nunciō u. nuncius, s. nuntio u. nuntius.
 nunquam. Adv. niemals.
 nuntiatio, ōnis. f. die Anzeige.
 nuntio, āvi, ātum. 1. melden, verkündigen.
 nuntius, i. m. die Nachricht; der Bote.
 nūper. Adv. neulich.
 nuptiae, ārum. f. die Hochzeit.
 nusquam. Adv. nirgends.
 nūtrio, ūvi od. ūi, itum. 1. nähren.
 nūtrix, icis. f. die Amme.
 nūtus, us. m. der Wink; Wille.

O.

ob. Praep. mit dem Acc. wegen; ob eam rem, deswegen; vor, z. B. vor Augen.
 obdūresco, ūi. o. S. 3. hart werden, das Gefühl verlieren.
 obediens, tis. Adj. gehorsam.
 obēo, ūi (ivi), itum. 4. rings um Etwas herum gehen; irgend ein Geschäft besorgen.
 obitus, us. m. der Untergang; der Tod.
 objectus, us. m. das Entgegensehen, od. Entgegenliegen.
 objicō, jeci, jectum. 3. vorwerfen; entgegen werfen oder stellen; Einem Etwas vorwerfen, vorrücken, zum Vorwurfe machen.
 objurgo, āvi, ātum. 1. Einen tadeln; züchtigen.
 oblectāmentum, i. n. Ergöthlichkeit.
 oblectatio, ōnis. f. die Ergöthung.
 oblecto, āvi, ātum. 1. ergöthen; oblectari, sich ergöthen.
 obligo, āvi, ātum. 1. an Etwas hinbinden; verbindlich machen.

oblivïo, ònis. f. das Vergessen.
 obliviscor, litus sum. 3. vergeßent.
 obnoxius, a, um. Adj. unterwor=
 fen; ausgeſetzt.
 obrüo, rui, rütum. 3. überdecken,
 bedecken; lapidibus, ſteinigen.
 obſcürus, a, um. Adj. dunkel; un=
 bekannt, unberühmt.
 obſequium, i. n. die Willfährig=
 keit; Gehorſam.
 obſequor, quütus od. cütus sum.
 3. willfahren.
 obſero, ävi, ätum. 1. verſchließen.
 obſervantiä, ae. f. Beobachtung;
 Achtung.
 obſervo, ävi, ätum. 1. beobachten;
 wahrnehmen; hochachten.
 obſes, idis. m. u. f. ein Geiſel.
 obſidéo, ſedi, ſeſsum. 2. um Et=
 was herum ſitzen; beſetzt hal=
 ten; blockiren.
 obſidio, ònis. f. die Einſchließung
 einer Stadt.
 obſidium, i. n. Blokade, Einſchlie=
 ßung.
 obſigno, ävi, ätum. 1. verſiegeln.
 obſiſto, ſtiti. o. S. 3. ſich vor
 Einen hinſtellen; ſich widerſehen.
 obſto, ſtiti, ſtätum. 1. im Wege
 ſtehen; hinderlich ſeyn.
 obſtruo, ſtruxi, ſtructurum. 3. ver=
 bauen, verrammeln.
 obſtupéfäcio, fëci, factum. 3. in
 Erſtaunen ſetzen.
 obtempëro, ävi, ätum. 1. willfah=
 ren, ſich nach Etwas od. Einem
 richten.
 obtëro, trivi, tritum. 3. zertreten.
 obteſtor, ätus sum. 1. Einen gleich=
 ſam zum Zeugen anrufen; Einen
 beſchwören.
 obtinéo, ui. o. S. 2. halten; im
 Beſitz haben; behaupten.
 obtingo, tigi. o. S. 3. widerfahren,
 zu Theil werden.
 obtrecto, ävi, ätum. 1. Einem od.
 einer Sache entgegen ſeyn;
 ſchmätern, verringern.
 obtundo, tüdi, tüsum. 3. abſtum=
 pfen; ſchwächen.

obvënio, vëni, ventum. 4. entge=
 gen kommen; zu Theil werden.
 obverſor, ätus sum. 1. ſich wo
 befinden; ſchweben.
 obviam. Adv. entgegen.
 obvius, a, um. Adj. entgegen.
 occaeco, ävi, ätum. 1. blind ma=
 chen.
 occäſio, ònis. f. die Gelegenheit.
 occäſus, us. m. der Untergang.
 occidens, tis. m. Weſten, Abend.
 occido, idi, iſum. 3. tödten, nie=
 derhauen.
 occido, i, occäsum. 3. umkommen.
 occulto, ävi, ätum. 1. verbergen.
 occultus, a, um. Adj. geheim; ver=
 ſteckt.
 occumbo, cübui, cubitum. 3. da=
 hin ſinken; moriem od. morte,
 od. bloß occumbere, ſterben.
 occupatio, ònis. f. Beſchäftigung.
 occupatus, a, um. Adj. beſchäftigt.
 occupo, ävi, ätum. 1. in Beſitz
 nehmen, beſetzen; einer Sache
 zuvorkommen; zuerſt anfangen;
 occurro, curri, cursum. 3. entge=
 gen laufen oder kommen; be=
 gegnen.
 oceänus, i. m. das Weltmeer, der
 Ocean.
 oculus, i. m. das Auge.
 odi, odiſſe. haſſen.
 odium, i. n. Haß, Feindschaft.
 offendo, ndi, nsum. 3. anſtoßen;
 apud aliquem oder in aliquem,
 gegen Einen verſtoßen.
 offensa, ae. f. der Anstoß; die
 Feindschaft.
 offensio, ònis. f. das Anſtoßen;
 der Anstoß.
 offensus, a, um. Adj. beleidigt,
 aufgebracht.
 offëro, obtuli, oblätum. 3. anbie=
 ten; erweiſen; offerri, ſich dar=
 bieten.
 officina, ae. f. die Werkſtätte.
 officiöſus, a, um. Adj. gefällig,
 dienſtfertig.
 officium, i. n. Gefälligkeit; Pflicht;
 in officio continere, in Unter=
 würfigkeit erhalten.

ölēāginus, a, um. Adj. vom Del-
baume.

olim. Adv. ehemals, vor Zeiten.

ōmen, inis. n. ein Anzeichen; Vor-
bedeutung.

ōmitto, mīsi, missum. 3. fahren
oder gehen lassen; außer Acht
lassen; übergehen.

omnino. Adv. in jeder Hinsicht,
überhaupt.

omnis, e. Adj. all, jeder.

onus, eris. n. eine Last.

onustus, a, um. Adj. beladen.

ōpera, ae. f. Mühe, Arbeit; est
operae pretium, es ist der Mühe
werth; operam dare, sich Mühe
geben.

ōpifex, ficiis. m. der Verfertiger,
Bildner.

ōpinio, ōnis. f. die Vermuthung,
Meinung.

ōpinor, ātus sum. 1. vermuthen,
meinen.

oportet, ūt. v. S. 2. müssen.

oppēto, ivi od. ii, itum. 3. ent-
gegen gehen; mortem, in den
Tod gehen, sterben.

oppidānus, a, um. Adj. städtisch;
Subst. Einwohner.

oppidum, i. n. eine Stadt.

oppōno, pōsui, pōsitum. 3. entge-
gen setzen.

opportunitas, ātis. f. günstige Be-
schaffenheit; temporis, günstige
Zeit.

opportūnus, a, um. Adj. bequem,
günstig.

opprimō, pressi, pressum. 3. nie-
derdrücken; überwältigen, be-
wältigen.

opprobrium, i. n. ein Vorwurf,
Schimpf.

oppugnatio, ōnis. f. die Bestür-
mung.

oppugno, āvi, ātum. 1. bestürmen,
angreifen.

ops, opis. f. Hülfe, Beistand; opes,
um. Pl. Mittel, die irgend Et-
was oder Jemand hat; Reich-
thum; Macht.

optimātes, um u. ium. m. die Be-
sten; besonders die Vornehmern,
Anhänger des Senats.

optio, ōnis. f. die Wahl, freie
Wahl.

opto, āvi, ātum. 1. wünschen.

ōpūlens, tis u. opulentus, a, um.
Adj. fruchtbar; reich.

ōpulentia, ae. f. Reichthum, Macht.

opus, eris. n. ein Werk; ein Werk
im Kriege zur Befestigung; Be-
festigungswerke, Werke, Ver-
schanzungen.

opus. N. indecl. ein Bedürfnis;
opus est, es ist nöthig.

ōra, ae. f. der äußerste Rand; die
Küste.

ōrāculum, i. n. ein göttlicher Aus-
spruch, ein Orakel.

ōratio, ōnis. f. die Rede.

ōrator, ōris. m. der Sprecher; der
Redner.

orbis, is. m. ein Kreis, Zirkel.

orbo, āvi, ātum. 1. berauben.

orbis, a, um. Adj. beraubt.

ordior, orsus sum. 4. anfangen.

ordo, inis. m. Reihe, Ordnung;
ein Glied Soldaten; der Stand,
Rang, zu dem man gehöret.

ōrigo, inis. f. der Ursprung.

ōrior, ortus sum. 4. entstehen.

ōriundus, a, um. Adj. abstammend.

ornāmentum, i. n. Schmuck, Zierde.
orno, āvi, ātum. 1. mit dem No-
thigen ausrüsten, versehen (ein
Schiff); schmücken, zieren.

oro, āvi, ātum. 1. bitten.

ortus, us. m. der Ursprung.

os, ōris. n. der Mund, das Ge-
sicht.

os, ossis. n. der Knochen; ossa
legere, Einem die Splitter eines
Knochens herausziehen.

osculo, āvi, ātum. 1. den Mund
aufsperrern.

osculor, ātus sum. 1. küssen.

osculum, i. n. Dem. ein Kuß.

ostendo, ndi, ntum u. nsum. 3.
zeigen.

ostentatio, ōnis. f. Prahlerei.

ostentum, i. n. ein Wunderzeichen.
ostium, i. n. der Eingang, die
Thür.
otiose. Adv. müßig, geschäftlos.
otiosus, a, um. Adj. müßig, ge-
schäftlos.
otium, i. n. Müßiggang, freie
Zeit, Muße.
ovis, is. f. das Schaf.
ovum, i. n. ein Ei.

P.

pabulatio, onis. f. das Futterholen.
pabulor, atus sum. 1. Futter ins
Lager bringen.
pabulum, i. n. das Futter.
pascor, pactus sum. 3. einen
Vertrag schließen.
paco, avi, atum. 1. zum Frieden
nöthigen, bändigen.
paene. Adv. beinahe, fast.
pagus, i. m. Distrikt, Gau.
palam. Adv. öffentlich.
palesco, ui. o. S. 3. blaß werden.
pallium, i. n. ein Oberkleid.
palma, ae. f. die flache Hand; die
Palme; Palmzweig; der Sieg,
Siegespreis.
pälör, atus sum. 1. herum schwei-
fen.
pälüdamentum, i. n. Oberkleid,
Mantel.
pälus, i. m. ein Pfahl.
pälus, üdis. f. ein Sumpf.
päluster, tris, tre. Adj. sumpfig.
pando, pandi, pansum od. passum.
3. aus einander breiten; crines
passi, fliegende Haare.
pānis, is. m. das Brot.
par, päris. Adj. gleich.
parātus, a, um. Adj. bereit, vor-
bereitet; paratus ad, bereit zu.
parco, pēperci, u. parsi, parcitum
u. parsum. 3. schonen, verscho-
nen.
parcus, a, um. Adj. sparsam.
pärens, tis. m. u. f. Vater, Mut-
ter, die Eltern.
päreo, ui, itum. 2. gehorchen.

pāries, ētis. m. die Wand.
pārio, pēperi, paritum u. partum.
3. hervorbringen, gebären, zeu-
gen; erwerben.
pārīter. Adv. gleich, eben so.
pāro, āvi, ātum. 1. einrichten, be-
reiten; verschaffen.
parrīcīda, ae. m. ein Vaternör-
der; überhaupt ein Mörder eines
Anverwandten oder Freigebo-
renen.
parrīcīdium, i. n. Mord der Ael-
tern oder Verwandten.
pars, tis. f. ein Theil; Seite; Ge-
gend; magna ex parte od. ma-
gnam partem, großen Theils;
ex maxima parte od. maximam
partem, größten Theils.
particeps, ipis. Adj. theilhaft.
partim. Adv. theils.
partior, itus sum. 4. theilen; ein-
theilen.
pārum. Adv. wenig.
pārumper. Adv. ein wenig, eine
kurze Zeit.
parvulus, a, um. Adj. Dem. sehr
klein.
parvus, a, um. Adj. (Comp. mī-
nor. Superl. minimus) klein.
pasco, pāvi, pastum. 3. weiden.
passim. Adv. hier und da.
passus, us. m. der Schritt.
pastus, us. m. Nahrung.
pātēfācio, fēci, factum. 3. öffnen.
pātēo, ui. o. S. 2. offen stehen:
(von Gegenden) sich ausbrei-
ten, sich erstrecken; sichtbar, of-
fenbar seyn.
pāter, tris. m. der Vater.
pāternus, a, um. Adj. väterlich.
pātiens, tis. Adj. der Etwas leicht
trägt, erträgt.
pātior, passus sum. 3. erdulden,
leiden.
pātrīa, ae. f. Vaterland, Vater-
stadt.
pātrīcius, a, um. Adj. adelig, vä-
terlich.
pātrīmōnium, i. n. das väterliche
Erbgut.
pātrius, a, um. Adj. väterlich.

pätro, ävi, ätum. 1. vollziehen, vollbringen.

pätrociniüm, i. n. der Schuh.

paucitas, ätis. f. Wenigkeit, geringe Anzahl.

paucus, a, um. Adj. gew. pl. wenig.

paulätim u. paullätim. Adv. allmählig, nach und nach.

paulisper u. paullisper. Adv. ein Weilchen.

paulo u. paullo. Adv. ein wenig, um ein wenig.

paulum u. paulum, i. n. ein Wenig, Etwas.

pauper, öris. Adj. arm, armselig.

paupertas, ätis. f. die Armuth.

pävidus, a, um. Adj. furchtsam, jagend.

pävo, önis. m. der Pfau.

pävor, öris. m. Angst, Schrecken.

pax, päcis. f. der Friede.

pecco, ävi, ätum. 1. einen Fehler begehen, fehlen; sündigen.

pectus, öris. n. die Brust.

pēcünia, ae. f. das zeltliche Vermögen; pecuniam facere, conficere, Vermögen erwerben; Geld; pecuniam occupare, collocare, Geld ausleihen.

pēcus, öris. n. das Vieh.

pēdes, itis. m. der Fußgänger, Fußsoldat.

pēdester, tris, tre. Adj. zu Fuße; copiae pedestres, das Fußvolk; zu Lande; copiae pedestres, Landtruppen.

pēdisēquus, i. m. der hinter dem Herrn hergeht, Bedienter.

pēditäus, us. m. das Fußvolk, die Infanterie.

pellex, icis. f. das Rebhuhn.

pellis, is. f. das Fell.

pello, pēpuli, pulsum. 3. in die Flucht schlagen; vertreiben.

pēnates, ium. m. Pl. die Hausgötter.

pendeo, pēpendi, o. S. 2. hängen, herabhängen.

pendo, pēpendi, pensum. 3. wägen, abwägen; bezahlen.

pēnes. Praep. bei (in Jemandes Besitze, Nacht, Gewalt).

pēnētro, ävi, ätum. 1. hinein dringen; durchdringen.

pēnitus. Adv. tief hinein; völlig, gänzlich.

penna, ae. f. die Feder.

pēnūria, ae. f. der Mangel.

per. Praep. cum Acc. 1) vom Orte, durch; 2) von der Zeit, während; 3) von einem Mittel, vermittelst, durch; 4) von der Art und Weise, durch, per litteras, schriftlich.

pērāgo, ēgi, actum. 3. vollenden, beendigen.

pērāgro, ävi, ätum. 1. durchwandern, durchreisen.

pērāresco, üi. o. S. 3. trocken od. dürr werden.

perbrēvis, e. Adj. sehr kurz; perbrevis, in sehr kurzer Zeit.

percello, üli, ulsum. 3. erschüttern; verzagt, muthlos machen.

percipio, ēpi, eptum. 3. einbringen; einsammeln; aufnehmen mit den Sinnen; vernehmen; erlernen.

percontor, ätus sum. 1. sich erkundigen, fragen.

percütio, cussi, cussum. 3. durch u. durch stechen; securi, enthaupten; Einen treffen.

perdifficilis, e. Adj. sehr schwer.

perditus, a, um. Adj. zu Grunde gerichtet; heillos.

perdo, didi, ditum. 3. zu Grunde richten; verderben; verlieren.

perduco, xi, ductum. 3. wohin führen; zu Etwas bringen.

pērēgrinor, ätus sum. 1. in der Fremde od. im Auslande seyn; herumreisen.

pērēgrinus, a, um. Adj. fremd.

pērēo, üi (ivi), itum. 4. verloren gehen, zu Grunde gehen.

pērēquito, ävi, ätum. 1. hindurch reiten.

perfectus, a, um. Adj. vollkommen.

persero, tūli, latum, ferre. 3. überbringen; Etwas bis zu einem

- bestimmten Punkte hin tragen; erdulden.
- perficio, feci, factum. 3. Etwas zu Stande bringen; durchsehen; endigen.
- perfidia, ae. f. Treulosigkeit.
- perfidus, a, um. Adject. untreu, treulos.
- perforo, avi, atum. 1. durchlöchern, durchbohren.
- perfringo, frēgi, fractum. 3. zerbrechen, durchbrechen.
- perfüga, ae. f. ein Ueberläufer.
- perfügio, fūgi, fūgitum. 3. wohin fliehen.
- perfügium, i. n. die Zuflucht.
- perfunctor, nctus sum. 3. Etwas verrichten; periculis, Gefahren überstehen; fato, vitā, sterben.
- pergo, perrexi, perrectum. 3. fortfahren Etwas zu thun.
- pergratus, a, um. Adj. sehr angenehm; pergratum mihi feceris, du thust mir einen sehr großen Gefallen.
- periclitor, atus sum. 1. probiren, versuchen; Gefahr laufen.
- periculōsus, a, um. Adj. gefährlich.
- periculum, i. n. Versuch, Probe; Gefahr.
- perinde. Adv. eben so; perinde ac si od. quasi, gerade, als wenn.
- peritus, a, um. Adj. erfahren in Etwas.
- permagnus, a, um. Adj. sehr groß.
- permāneo, nsi, nsum. 2. beharren.
- permissus, us. m. Zulassung, Erlaubniß, Genehmigung.
- permitto, misi, missum. 3. erlauben, gestatten.
- permōvō, mōvi, mōtum. 2. in Bewegung setzen; rühren, Eindruck machen auf Etwas.
- permultum. Adv. sehr viel.
- permūtatio, ōnis. f. die Aenderung; Vertauschung; Auswechselung (captivorum).
- permūto, avi, atum. 1. ändern, verändern; umtauschen, umwechseln.
- perniciēs, ei. f. das Verderben.
- pernicitas, atis. f. Schnelligkeit, Behendigkeit.
- pernocto, avi, atum. 1. übernachten.
- perpendo, ndi, nsum. 3. erwägen.
- perpetior, pessus sum. 3. erdulden.
- perpetro, avi, atum. 1. ins Werk setzen; zu Stande bringen.
- perpetuo. Adv. fortdauernd.
- perpetuus, a, um. Adj. an einander hangend, ununterbrochen; fortdauernd, beständig.
- perrumpo, rūpi, ruptum. 3. durchbrechen.
- perscribo, psi, ptum. 3. ausführlich schreiben; res populi romani, die römische Geschichte schreiben.
- persēquor, secutus sum. 3. verfolgen; ausführen.
- persēvō, avi, atum. 1. standhaft bei Etwas verharren; fortfahren.
- persolvo, vi, solutum. 3. lösen; bezahlen.
- perspicio, spexi, spectrum. 3. durchsehen, durchschauen; genau kennen lernen.
- perspicuus, a, um. Adj. durchsichtig, klar.
- persto, iti, atum. 1. stehen bleiben; beharren, verbleiben.
- persuādō, si, sum. 2. überreden, überzeugen.
- perterrō, ūi, itum. 2. Einen sehr erschrecken.
- pertimesco, ūi. o. s. 3. sich sehr fürchten.
- peruinācia, ae. f. Hartnäckigkeit.
- peruinō, ūi, entum. 2. sich bis wohin erstrecken; auf Etwas Beziehung, Einfluß 2c. haben.
- pertracto u. pertrecto. avi, atum. 1. betasten.
- perturbatio, ōnis. f. die Verwirrung; perturbationes, Leiden-schaften.
- perturbo, avi, atum. 1. in Verwirrung, Unordnung bringen.

pervādo, si, sum. 3. durch Etwas gehen, wohin gelangen.
 pervāgor, ātus sum. 1. herum schweifen.
 pervēnio, vēni, ventum. 4. wohin gelangen.
 pes, pēdis. m. der Fuß; pedibus, zu Fuße, oft auch: zu Lande, im Gegensatz von der See.
 pētūlio, ōnis. f. die Bewerbung.
 pēto, ivi u. ii, itum. 3. auf Einett losgehen, zu erreichen suchen; sich bewerben; streben; holen.
 pētulantia, ae. f. Ausgelassenheit.
 picēus, a, um. Adj. aus Pech, von Pech.
 pictor, ōris. m. der Maler.
 pictūra, ae. f. die Malerei; ein Gemälde.
 pie. Adv. pflichtmäßig.
 piētas, ātis. f. pflichtmäßiges Betragen; Frömmigkeit; Zärtlichkeit, zärtliche Liebe.
 piger, gra, grum. Adj. verdrossen, träg.
 pīget, ūit. v. S. 2. impers. es verdriest.
 pīgnus, ōris. n. ein Pfand, Unterpfand.
 pīgritia, ae. f. die Trägheit.
 pīlūm, i. n. u. pīlūs, i. m. ein Hut.
 pīlum, i. n. der Wurffspieß.
 pīlus, i. m. eine Kotte der Triarier; primus pilus, die erste Kotte der Triarier; primipilus, centurio primi pili, der Hauptmann der ersten Kotte.
 pingo, pinxi, pictum. 3. malen.
 pinguis, e. Adj. fett.
 pīrāta, ae. m. ein Seeräuber.
 piscātōrius, a, um. Adj. das Fischen betreffend; navis, der Fischefahn.
 piscina, ae. f. ein Fischteich.
 piscis, is. m. ein Fisch.
 pius, a, um. Adj. pflichtmäßig gesinnt, fromm.
 pix, pīcis. f. Pech.
 placēo, ūi, itum. 2. gefallen; senataui placuit, ut etc. (oder mit

dem Infin.), der Senat hat beschlossen.
 placidus, a, um. Adj. ruhig, sanft.
 plāco, āvi, ātum. 1. besänftigen.
 plāga, ae. f. Streich, Schlag.
 plane. Adv. durchaus, gänzlich.
 planto, āre. 1. junge Bäume verpflanzen.
 planus, a, um. Adj. plan, flach, eben; verständlich, deutlich.
 plaudo, si, sum. 3. in die Hände klatschen (zum Zeichen des Beifalls).
 plaustrum, i. n. ein Wagen.
 plausus, us. m. das Klatschen.
 plebs, plebis. f. der Bürgerstand, die Bürgerlichen, das Volk (im Gegensatz gegen die Patricier, die höhern Stände); der Pöbel.
 plēnus, a, um. Adj. voll.
 plerumque. Adv. meistens.
 plērusque, plērāque, plērumque. Adj. der, die, das Meiste.
 plurimum. Adv. gar sehr; meistens; höchstens.
 plurimus, a, um. Adj. (der Superl. von multus) meist, sehr viel.
 plus, pluris. N. subst. u. Adv. (ist der Comp. von multus) mehr.
 poena, ae. f. die Strafe.
 poenitet, ūit. v. S. 2. es reut.
 pollex, icis. m. der Daumen.
 pollicēor, itus sum. 2. versprechen.
 pollūo, ūi, ūtum. 3. besudeln, beflecken.
 pōmārium, i. n. ein Obstgarten.
 pondēro, āvi, ātum. 1. Etwas abwägen.
 pondus, ēris. n. die Schwere, das Gewicht; Ansehen, Nachdruck.
 pōno, pōsui, pōsitum. 3. setzen, legen.
 pons, tis. m. eine Brücke.
 pontifex, icis. m. ein Pontifex, ein Priester.
 pōpūlāris, e. Adj. was das Volk betrifft.
 pōpūlātiō, ōnis. f. die Verheerung, Plünderung.
 pōpūlus, i. m. das Volk.

porrigo, rexi, rectum. 3. ausstrecken, hinstretchen.

porro. Adv. weiter; ferner.

porta, ae. f. das Thor.

portendo, di, tum. 3. Etwas bedeuten; anzeigen.

portentum, i. n. ein außerordentliches Anzeichen, Begebenheit, Wunder.

porticus, us. f. ein Säulengang, eine Halle.

porto, avi, atum. 1. tragen; fahren; bringen.

portorium, i. n. der Hafenzoll; Zoll.

portus, us. m. ein Seehafen.

posco, pōposci. v. S. 3. fordern, verlangen.

possessio, ōnis. f. der Besitz.

possidēo, sēdi, sessum. 2. besitzen.

possum, pōtui. v. S. posse, im Stande seyn, können; Einfluß haben, vermögen.

post. 1) Adv. nachher; paulo post, bald nachher; 2) Praep. nach, hinter.

postēa. Adv. nachher.

postēāquam. Adv. nachher, als; nachdem.

postēri, ōrum. m. die Nachkommen.

postērior (n. us.), ōris. Adj. comp. nachfolgend, später.

postērītas, ātis. f. die Zukunft; die Nachwelt.

postērus, a, um. Adj. (Comp. postērior; Superl. postremus und postimus) der, die, das folgende.

posthābēo, ūi, itum. 2. nachsehen, hintansehen.

postquam. Conj. nachdem.

postremo. Adv. zuletzt, endlich.

postremum. Adv. zum letzten Male.

postremus, a, um. Adj. (Superl. von posterus) der letzte.

postrīdie. Adv. des andern Tages.

postulatio, ōnis. f. eine Forderung.

postulo, avi, atum. 1. fordern; verlangen.

pōtens, tis. Adj. vermögend; mächtig.

pōtentia, ae. f. die Kraft; Macht, Gewalt.

pōtestas, ātis. f. die Macht, Gewalt, Herrschaft.

pōtio, ōnis. f. das Trinken.

pōtior, itus sum. 4. sich einer Sache bemächtigen.

pōtior, ōris. Adv. (Comp. v. pōtis) vorzüglicher, besser.

pōtissime u. pōtissimum. Adv. Superl. hauptsächlich.

potissimus, a, um. Adj. (Superl. von potis) der vorzüglichste.

pōtius. Adv. lieber, vielmehr.

pōto, avi, atum und pōtum. 1. trinken.

pōtus, a, um. Partic. betrunken.

prae. Praep. mit dem Abl. 1) vor; prae se ferre, an den Tag legen; zeigen; 2) in Vergleich mit; 3) wegen, vor, prae lacrimis, vor Thränen.

praeacutus, a, um. Adj. vorn gespißt.

praebeo, ūi, itum. 2. reichen, darreichen, hinhalten; erweisen, beweisen; se, sich zeigen.

praeceđo, cessi, cessum. 3. voraushgehen; übertreffen.

praeello. v. P. u. S. 3. auszeichnen; zeichnet seyn; sich auszeichnen; Einen übertreffen.

praeceps, cēpit. Adj. mit dem Kopfe voran, jählings; über Hals und Kopf.

praeceptum, i. n. eine Vorschrift, Lehre.

praeido, di, sum. 3. abschneiden; zerschneiden, cotem novacula, einen Kiesel mit dem Rasirmesser.

praecipio, cēpi, ceptum. 3. zum Voraus nehmen; Regeln geben; befehlen.

praecipito, avi, atum. 1. herabstürzen; praecipitari, sich hinunterstürzen.

praecipue. Adv. vorzüglich, ausnehmend.

praecläre. Adv. sehr deutlich; vor-
trefflich, ausgezeichnet.

praeclārus, a, um. Adj. herrlich,
vortrefflich.

praeclūdo, si, sum. 3. schließen,
verschießen.

praeco, ōnis. m. ein öffentlicher
Ausrufer; Herold.

praeda, ae. f. die Beute.

praedico, āvi, ātum. 1. öffentlich
ausrufen; rühmen.

praedico, xi, ctum. 3. vorher sa-
gen, voraus sagen; vorher ver-
kündigen; vorher bekannt ma-
chen; befehlen.

praeditus, a, um. Adj. begabt.

praedor, ātus sum. 1. Beute ma-
chen; rauben.

praefectus, i. m. ein Vorgesetzter,
Vorsteher.

praefero, tūli, lātum, ferre. 3. vor-
tragen; vorziehen.

praeficio, fēci, sectum. 3. Einen
zum Vorsteher, zum Aufseher
über Etwas machen; exercitui,
classi, zum General, Admiral
machen.

praefigo, xi, xum. 3. vorn anbes-
ten, vorn befestigen.

praemitto, mīsi, missum. 3. vor-
aus schicken.

praemium, i. n. eine Belohnung.

praepāro, āvi, ātum. 1. vorberei-
ten; im Voraus anschaffen.

praepōno, pōsui, sītum. 3. vor-
setzen.

praepōtens, tis. Adj. sehr mächtig,
sehr viel vermögend.

praeripio, ripui, reptum. 3. weg-
nehmen.

praerumpo, rūpi, ruptum. 3. ab-
brechen, abreißen.

praeruptus, a, um. Adj. steil, jäh.

praesens, tis. Adj. gegenwärtig.

praesentia, ae. f. die Gegenwart;
in praesentia, für jetzt, für den
Augenblick.

praesēpis, is. f. (auch praesēpe, is.
n.) der Stall.

praeses, idis. Subst. c. der Be-
schützer; Vorsteher.

praesidēo, sēdi, sessum. 2. den
Befehl oder die Aufsicht haben
über ic.

praesidium, i. n. Schutz, Bedek-
kung; Besatzung.

praestans, tis. Adj. vorzüglich, aus-
gezeichnet.

praestantia, ae. f. Vortrefflichkeit,
Vorzug.

praesto. Adv. zugegen; alicui prae-
sto esse, aufwarten, zu Dien-
sten stehen.

praesto, iti, itum. 1. übertreffen;
Einem Etwas erweisen, leisten;
beweisen, zeigen.

praesum, fui. o. S. esse, an der
Spitze stehen; vorstehen, die
Leitung haben.

praetendo, di, tum od. sum. 3.
vor Etwas hin halten; Etwas
als Vorwand, als Deckmantel
einer Sache brauchen.

praeter. Praep. cum Acc. an Et-
was vorbei; außerdem noch,
überdies; ausgenommen, außer;
non habent vestitus, praeter pel-
les, keine Bekleidung, außer
Felle; gegen, wider; praeter
consuetudinem, gegen alle Ge-
wohnheit.

praeterea. Adv. außerdem, über-
dies.

praeterēo, ivi (od. ii), itum, ire,
vorbei gehen; übergehen; ver-
gehen; praeteritum (tempus),
die vergangene Zeit.

praeterequito, āvi, ātum. 1. vor-
bei reiten.

praeterfluo, fluxi, fluctum. 3. vor-
bei fließen.

praetermitto, mīsi, missum. 3. vor-
bei lassen; unterlassen.

praetervēho, vexi, vectum. 3. vor-
bei führen; praetervēhi, vorbei
fahren, reiten.

praetor, ōris. m. ein Feldherr; bes.
aber diejenige Magistratsperson,
welche in Rom die Rechtspflege
besorgte, der Prätor.

praetorium, i. n. das Zelt des
Feldherrn.

praetorius, a, um, Adj. den Feld-
herren betreffend; cohors, die
Leibwache.

praevenio, veni, ventum. 4. zuvor-
kommen.

praevertō, ti, sum. 3. zuvorkommen.

prandē, nsus sum. 2. frühstücken.

prandium, i. n. das Frühstück.

pratūm, i. n. die Wiese.

prāvus, a, um, Adj. krumm; ver-
kehrt, verderbt.

prēces, f. prex.

prēcor, ātus sum. 1. bitten.

prēhendo, di, sum. 3. anfassen,
ergreifen.

prēmo, pressi, pressum. 3. drücken;
belästigen; drängen.

prētiosus, a, um, Adj. kostbar.

prētium, i. n. der Preis.

prex, prēcis. f. die Bitte; gew. Pl.
preces, Bitten.

pridem. Adv. vorlängst.

pridie. Adv. Tags vorher; pridie
idus, calendas, der Tag vor den
Idus, vor den Calenden.

primipilus u. primipilus, i. m. der
erste Hauptmann der Triarier.

primoris, e. Adj. der erste.

primum. Adverb. anfangs zuerst;
quam primum, sobald als mög-
lich.

primus, a, um, Adj. Superl. der
Erste; primae (partes), die
Hauptrolle; primas tenere, den
ersten Platz einnehmen.

princeps, cipis. Adj. u. Subst. der
Erste; Subst. princeps, ein Fürst,
Regent; princeps rei esse, an
der Spitze stehen.

principatus, us. m. die erste Stelle,
der Vorrang.

principium, i. n. der Anfang.

prior, (n. prius), oris. Adj. Comp.
cher, zuerst; priores, die Vor-
fahren.

prisens, a, um, Adj. was vor M-
ters da war; alt.

pristinus, a, um, Adj. vorig, was
früher bestanden hatte, u. jetzt
entweder noch od. nicht mehr
besteht; früher, vorig.

prius. Adv. Comp. eher, früher;
prius quam, bevor.

priusquam, f. das vor. Wort.

privatim. Adv. besonders, für sich.

privatus, a, um, Adj. außer Ver-
bindung mit dem Staate; Pri-
vat-; vita, Privatleben.

privignus, i. m. ein Stiefsohn.

privo, avi, atum. 1. berauben.

pro. Praep. mit dem Abl. 1) vor;
2) vor, bei; pro concione, vor
einer Versammlung; 3) gemäß,
nach; pro viribus, nach Kräf-
ten; pro se quisque, Jeder für
sich, d. h. Jeder nach seinen
Kräften; 4) für, wegen; 5) an-
statt.

probabilis, e. Adj. wahrscheinlich.

probatus, a, um, Adj. bewährt;
angenehm.

probe. Adv. wohl, gut, recht.

probitas, atis. f. Rechtschaffenheit.

probo, avi, atum. 1. billigen, lo-
ben; Einem Etwas annehm-
lich machen; Etwas beweisen,
dathun.

probrum, i. n. ein Vorwurf.

probus, a, um, Adj. tüchtig, gut;
rechtschaffen.

procedo, cessi, cessum. 3. vorwärts
gehen.

proceritas, atis. f. die Länge, die
Höhe.

procreo, avi, atum. 1. hervorbrin-
gen, erzeugen.

procul. Adv. weit; entfernt; pro-
cul dubio, ohne Zweifel.

procumbo, cūbui, cūbitum. 3. zu
Boden fallen, niederfallen; ad
pedes, ad genua alicuius, Einem
zu Füßen fallen.

prociro, avi, atum. 1. Etwas be-
sorgen.

procurro, curri, cursum. 3. her-
vorlaufen.

procuratio, onis. f. das Hervor-
laufen oder auch Hervorreiten,
z. B. Fachtender.

prodeō, ii, itum. 4. hervorgehen;
in publicum, unter die Leute

gehen; in scenam od. bloß prodire, als Schauspieler auftreten.
 prodigium, i. n. eine ungewöhnliche od. seltsame Erscheinung; ein Ungeheuer.

proditio, ōnis. f. der Verrath.

proditor, ōris. m. der Verräther.

prōdo, didi, dātum. 3. von sich geben; verrathen.

prodūco, duxi, ductum. 3. vorführen; hinausziehen, verlängern.

proeliōr, ātus sum. 1. streiten.

proelium, i. n. ein Gefecht.

profanus, a, um. Adj. außerhalb eines heiligen Bezirkes liegend, unheilig; nicht geweiht.

profectio, ōnis. f. Abreise, Abmarsch.

profecto. Adv. fürwahr.

profero, tūli, lātum. 3. hervorholen; vorbringen; weiter vorsetzen; castra, mit dem Lager weiter rücken.

profectio, feci, factum. 3. Etwas ausrichten oder vor sich bringen.

profectiscor, factus sum. 3. sich fortmachen; wohin gehen.

prostitēor, fessus sum. 2. geknehen; rem, sich zu Etwas bekennen.

prostrigo, āvi, ātum. 1. in die Flucht schlagen.

prostrigo, fūgi, fūgitum. 3. davon fliehen.

prostrugus, a, um. Adject. flüchtig; Subst. i. m. ein Flüchtling, Verbannter.

prostrundo, fūdi, fūsum. 3. ver-
 gleßen.

prostrundus, a, um. Adj. tief.

prostrēdior, gressus sum. 3. vorwärts gehen, vorrücken.

prohibeo, hui, bitum. 2. fern halten oder abhalten; verhindern.

proinde. Conj. 1) daher, demnach; 2) Adv. gerade so.

proicio, jeci, jectum. 3. wegwerfen.

promissus, a, um. Adj. lang.

promitto, misi, missum. 3. versprechen, versichern.

promovēo, mōvi, mōtum. 3. vorwärts bewegen, rücken.

promtus, a, um. Adject. sichtbar, deutlich; bereit.

pronuntiatio, ōnis. f. Bekanntmachung; Ausspruch eines Richters.

pronuntio, āvi, ātum. 1. öffentlich bekannt machen, ausrufen.

prope. 1) Adv. nahe, in der Nähe; 2) Praep. mit dem Accus. nahe bei.

propello, pūli, pulsum. 3. forttreiben; abwenden, abhalten.

propēro, āvi, ātum. 1. eilen.

propinquitās, ātis. f. die Nähe.

propinquus, a, um. Adject. nahe; nahe verwandt; Subst. i. m. ein Verwandter.

propitius, a, um. Adj. gnädig, geneigt.

propōno, pōsi, pōsitum. 3. Etwas hinstellen oder aufstellen; vorsehen, vornehmen.

propositum, i. n. der Vorschlag.

proprius, a, um. Adj. eigenthümlich; eigen.

propter. 1) Adv. daneben, neben daran; 2) Praep. wegen.

propugnaculum, i. n. die Schutzwehr.

propugnator, ōris. m. ein Vertheidiger.

propulso, āvi, ātum. 1. wegstoßen; entfernen, abhalten.

propylaeon, od. —aeum, i. n. der Vorhof.

prorsus. Adv. gerade; gänzlich.

prorumpo, rūpi, ruptum. 3. hervorbrechen.

prorūo, rūi, rūtum. 3. umreißen, einreißen.

proseribo, ipsi, iptum. 3. in die Acht erklären.

proscriptio, ōnis. f. Verbannung, Aichtserklärung.

prosequor, quātus od. cūtus sum. 3. begleiten, folgen; Einem mit Etwas folgen oder ihn begleiten; aliquem beneficii, Einem Wohlthaten angedeihen lassen.

prospectus, us. m. die Aussicht.

prōspere. Adv. günstig od. glücklich.

prōspicō, spexi, spectrum. 3. vorwärts sehen; voraussehen; besorgen; rei, für Etwas sorgen.
prōsterno, strāvi, strātum. 1. niederwerfen.

prōvenio, vēni, ventum. 4. hervorkommen; hervorkommen.

prōverbium, i. n. ein Sprichwort.

prōvidēo, vidi, visum. 2. voraussehen; vorsorgen.

prōvincia, ae. f. eine Provinz.

prōvincialis, e. Adj. die Provinz betreffend.

prōvoco, āvi, ātum. 1. herausrufen; herausfordern.

prōvolvo, vi, vōlūtum. 3. hervorwälzen; se provolvere alicui ad pedes, od. provolvi ad genua, Einem zu Füßen fallen.

proximus, a, um. Adj. Superl. der nächste.

prūdēns, tis. Adj. Flug.

prūdētia, ae. f. Klugheit, Einsicht.

pūbes oder pūber, ēris. Adject. mannbar.

pūblicānus, a, um. Adj. den Pacht der Staats Einkünfte betreffend; Subst. ein Staats- oder Generalpächter.

pūblice. Adv. den Staat betreffend; im Namen des Staats.

pūblico, āvi, ātum. 1. öffentlich einziehen.

pūblicus, a, um. Adj. das Gemeinwesen betreffend; sumtu publico, auf öffentliche Kosten.

pūdēt, ūit od. itum est. o. S. 2. es beschämt, z. B. me, ich schäme mich.

pūdōr, ōris. m. das Schamgefühl, die Scham.

pūer, ēri. m. ein Knabe.

pūeritia, ae. f. das Knabenalter.

pugna, ae. f. ein Kampf, Treffen.

pugno, āvi, ātum. 1. kämpfen, streiten.

pulcher, chra, chrum. Adj. schön.

pulchre. Adv. schön.

pulchrūdō, īnis. f. die Schönheit.

pulvinar, āris. n. ein Polster, Kissen.

pulvis, ēris. m. der Staub.

pūnio, īvi (ii), itum. 4. bestrafen.

puppis, is. f. das Hintertheil des Schiffes.

purgo, āvi, ātum. 1. reinigen.

pūrus, a, um. Adj. rein.

pūtēs, i. m. ein Brunnen.

pūto, āvi, ātum. 1. dafür halten, glauben, meinen; Einen oder eine Sache für Etwas halten.

Q.

quā. Adv. eig. Abl. (sc. parte) wo.
quādrigae, ārum. f. ein Biergespann.

quādrupes, pēdis. f. u. n. ein vierfüßiges Thier.

quaero, quaesivi, quaesitum. 3. suchen; zu erfahren suchen, ab, ex aliquo, fragen; gerichtlich (od. auch peinlich) untersuchen.

quaestio, ōnis. f. Untersuchung.

qualis, e. Adj. wie beschaffen.

qualiscunque und qualiscunque, —ecunque, Adj. wie Einer auch nur beschaffen seyn mag.

quam. Adv. (bei Adjectiven, Adverbien und Zeitwörtern) wie; (in Vergleichen) als; (bei Zeitbestimmungen) als, nachdem; (bei Superlativen) so oft als, od. so sehr als.

quādiu. Adv. wie lange; so lange als.

quāobrem, weswegen.

quamquam. Conj. ungeachtet; wie wohl.

quamvis. Conj. wenn auch noch so; wenn gleich.

quando. Adv. wann.

quanto. Adv. um wie viel; quanto — tanto (od. eo), je — desto.

quantōpere. Adv. wie sehr.

quantūluscunque (od. —cunque), —acunque, —umcunque. Adj.

Dem. so gering auch nur immer.

quantum, wie viel.
 quantus, a, um. Adj. wie groß od.
 wie viel.
 quāpropter. Adv. deswegen.
 quāre, deswegen.
 quartāna, ae. f. das viertägige
 Fieber.
 quāsi. Conj. als wenn.
 quēmadmōdum, auf welche Art,
 wie.
 quēo, quīvi, quītum. 4. können.
 quercus, us. f. die Eiche.
 quērēla, ae. f. die Klage, Be-
 schwerde.
 quēror, questus sum. 3. sich we-
 gen Etwas beklagen.
 qui. Adv. wie.
 quia. Conj. weil.
 quicumque (od. — cunque), quae-
 cunque, quodcunque. Pron. wer
 auch nur.
 quid. Pron. n. was; quidni, war-
 um nicht.
 quīdam, quaedam, quoddam (quid-
 dam). Pron. ein Gewisser.
 quīdem. Conj. zwar; ne — qui-
 dem, nicht einmal.
 quies, ēis. f. Ruhe von Beschäf-
 ten; Ruhe, Schlaf.
 quiesco, quīēvi, quīetum. 3. aus-
 ruhen; nicht thätig seyn; ru-
 hen, schlafen.
 quīētus, a, um. Adj. ruhig.
 quīn. 1) = qui, quae, quod non,
 der, die, das nicht; 2) (= quod
 non) daß nicht; 3) statt ut non)
 daß nicht; nihil abest quin, es
 fehlt nichts dazu, daß nicht;
 4) (nach non dubito etc.) daß
 nicht = daß; 5) warum nicht?
 quinquennīum, i. n. eine Zeit von
 fünf Jahren.
 quinquērēmis, (e) Adj. fünfzude-
 rig; Subst. f. ein Fünfzude-
 rer.
 quippe. Conj. nämlich.
 quis (Adj. qui), quae, quid (Adj.
 quod). Pron. quae?
 quisnam (Adj. quīnam), quaenam,
 quīdam (Adj. quōdnam). Pron.
 wer denn, wer?

quispiam, quaeq., quīdp. (Adj.
 quodp.). Pron. irgend Jemand.
 quisquam, quaequam, quīdquam
 (Adj. quodquam). Jemand, Et-
 was.

quisque, quaeque, quīdque und
 quodque. Pron. ein Jeder; pro
 se quisque, ein Jeder für sich.
 quisquis, quaequae, quīdquid. Pron.
 wer auch nur.

quīvis, quaevis, quīdvis (u. Adj.
 quodvis). Pron. Jeder.

quo. Adv. wohin.

quōad. Adv. wie lange; bis wann.

quod. Conj. daß, weil.

quōmōdo, wie, auf welche Weise?

quondam. Adv. ehemals, einst.

quōque. Conj. auch.

quorsum u. quorsus. Adv. wohin;
 wozu.

quot. Adj. Pl. indecl. wie viele.

quotannis, e. Adv. jährlich.

quōtīdīanus, a, um. Adj. täglich.

quōtīdīe. Adv. täglich.

quōtīes. Adv. wie oft.

quōtīescumque od. — cunque. Adv.
 wie oft auch nur.

quotquot. Adj. so viel nur.

quōtus, a, um. Adj. der wie viels-
 te; quotusquisque, der wie viels-
 te, wenige.

quōtuscumque, — acunque, — um-
 cunque. Adj. der wie viels-
 te auch nur, so wenig es auch seyn mag.
 quōusque. Adv. wie lange?

R.

rādicūla, ae. f. Dem. eine kleine
 Wurzel.

rādex, īcis. f. die Wurzel.

rādo, rāsi, rāsum. 3. abkrahen.

rāmus, i. m. ein Ast, Zweig.

rāna, ae. f. der Frosch.

rāpax, ācis. Adj. räuberisch.

rāpīdus, a, um. Adj. reißend.

rāpīna, ae. f. der Raub.

rāpīo, pūi, ptum. 3. schnell wo-
 hin reißen; hinreißen; rauben.

raptor, ōris. m. ein Räuber.

rāro. Adv. selten.

rārus, a, um. Adj. dünn; selten.

rastrum, i. n. ein Rast, eine Hacke.

rātio, ōnis. f. Alles, was sich auf einen Act d. Ueberlegung zurückführen läßt: Rücksicht, Grundsatz, Art und Weise, Vernunft; rationem reddere, Rechenschaft geben, ablegen; habere, Rücksicht nehmen.

rātus, a, um. Adj. bestimmt; geltend, gültig.

rēbello, āvi, ātum. 1. den Krieg gegen seinen Ueberwinder erneuern, rebelliren; wieder anfangen zu streiten.

rēcēdo, cessi, cessum. 3. zurückgehen; sich entfernen.

rēcens, tis. Adj. frisch, neu.

rēcensēo, ūi, ātum od. sum. 2. durchgehen; mustern.

rēcēptāculum, i. n. der Schlupfwinkel.

rēcēptrix, icis. f. die Hehlerin.

rēcēptus, us. m. der Rückzug.

rēcīdo, cidi, eisum. 3. zurückfallen.

rēcīpio, cēpi, ceptum. 3. wieder nehmen, aufnehmen; se, sich zurück begeben; sich zurückziehen.

rēcīto, āvi, ātum. 1. her- od. vorlesen.

rēcognosco, ōvi, itum. 3. wieder kennen lernen.

rēcōnciliātio, ōnis. f. die Wiederherstellung.

rēcōncīlio, āvi, ātum. 1. wieder zu Stande bringen; wieder gewinnen.

rēcōrdātio, ōnis. f. die Erinnerung.

rēcōrdor, ātus sum. 1. sich an Etwas erinnern.

rēcērēo, āvi, ātum. 1. erquickern.

recte. Adv. gerade; recht, gehbrigg.

rectus, a, um. Adj. gerade; rectā viā od. bloß rectā, gerades Wegeß; richtig, gehbrigg.

rēcumbo, cūbui, cūbitum. 3. sich wieder niederlegen; bei Tische liegen.

rēcūpēro u. recipero, āvi, ātum.

1. wieder erlangen.

rēcūro, cūcurri u. curri, cursum.

3. zurücklaufen.

rēcūso, āvi, ātum. 1. Etwas ausschlagen, nicht wollen, sich einer Sache weigern.

reddo, didi, ditum. 3. wiedergeben; machen (dadurch, daß man Etwas ändert).

rēdēo, īi, itum. 4. wieder oder zurückkommen oder kehren.

rēdigo, ēgi, actum. 3. wohin treiben.

rēdīmo, ēmi, emtum. 3. kaufen, erkaufen.

rēdintēgro, āvi, ātum. 1. erneuern.

rēditus, us. m. die Rückkehr.

rēdūco, xi, etum. 3. zurückbringen od. führen.

rēdundo, āvi, ātum. 1. überfließen; Ueberfluß haben.

rēfēro, tūli, lātum, ferre. 3. zurück od. wieder bringen, tragen; se, sich zurückziehen; gratiam, seinen Dank durch die That erwidern; Etwas beziehen auf u.; omnia ad voluptatem corporis; erzählen, berichten; anführen; ad senatum oder bloß referre, dem Senate vortragen.

rēfert, rētulit. o. S. 3. Impers. es bezieht sich auf Einen, es geht Einen an.

rēficio, feci, factum. 3. wieder machen; wieder herstellen.

rēfugio, fugi, fugitum. 3. zurück fliehen, zurück weichen.

rēfugium, i. n. die Zuflucht.

rēgālis, e. Adj. königlich.

rēgia, ae. f. die königliche Wohnung, die Residenz.

rēgina, ae. f. die Königin.

rēgio, ōnis. f. die Richtung; die Gegend.

rēgius, a, um. Adj. königlich.

regno, āvi, ātum. 1. König seyn, regieren.

regnum, i. n. das Königreich, Reich. rēgo, rexi, rectum. 3. lenken, leiten, regieren.

rēgrēdior, gressus sum. 3. rückwärts gehen.

rējicio, jeci, jectum. 3. zurückwerfen; verwerfen, verschmähen.

rēlaxo, āvi, ātum. 1. wieder erweitem; schlaff machen, mildern, lindern; animum, sich erholen.

rēlēgo, āvi, ātum. 1. entfernen.

rēlictio, ōnis. f. das Verlassen.

rēlinquo, liqui, lictum. 3. wo zurück lassen; verlassen; übrig lassen.

rēliquiae, ārum. f. der Ueberrest.

rēliquus, a, um. Adj. übrig geblieben, übrig.

rēmānēo, nsi, nsum. 3. zurückbleiben.

rēmēdium, i. n. ein Mittel.

rēmigro, āvi, ātum. 1. wohin zurückziehen.

rēmīniscor. o. P. 3. wieder überdenken; sich erinnern.

rēmīssio, ōnis. f. die Erlassung.

rēmīto, mīsi, mīssum. 3. zurückschicken; animum, se, oder remitti, sich Erholung gönnen; nachlassen.

rēmōtus, a, um. Adj. entfernt.

rēmōvō, mōvi, mōtum. 2. weg schaffen, entfernen.

rēnōvo, āvi, ātum. 1. erneuern.

rēnūntio, āvi, ātum. 1. zurück berichten; bekannt machen; aufkündigen.

rēor, rātus sum. 2. meinen, daufürhalten.

rēpāro, āvi, ātum. 1. wieder herstellen, erneuern.

rēpello, pūli, pulsūm. 3. zurücktreiben; entfernen.

rēpens, ntis. Adj. plöblich, unerwartet.

rēpente. Adv. plöblich, unvermuthet.

rēpentinus, a, nm. Adj. plöblich.

rēpērio, pēri, pertum. 4. wieder finden; finden, antreffen; erfinden.

rēpēto, ivi u. ii, itum. 3. wieder

od. zurück fordern; wieder vornehmen.

rēporto, āvi, ātum. 1. zurückbringen oder führen; davon tragen.

rēposco. o. P. u. S. 3. zurückfordern.

rēpraesento, āvi, ātum. 1. darstellen, vergegenwärtigen.

rēprēhendo u. rēprendo, ndi, nsum. 3. tadeln.

rēprēhensio, ōnis. f. der Tadel.

rēprīmo, pressi, pressum. 3. zurückhalten, hemmen, einschränken.

rēpūdīo, āvi, ātum. 1. verschmähen.

rēpugno, āvi, ātum. 1. Widerstand leisten.

rēpulsā, ae. f. die Fehlbitte; repulsam ferre, durchfallen.

rēquies, ētis u. ei. f. Ruhe, Erholung.

rēquiesco, ēvi, ētum. 3. ruhen, ausruhen.

rēquīro, āvi, ātum. 3. suchen; verlangen; vermissen.

res, rei. f. jedes Ding in der Welt; Umstand, Sache; re od. re verā od. re ipsā, in der That; res gestae, Thaten; res secundae od. bonae, Glück; res adversae od. malae, Unglück.

rēscribo, psi, ptum. 3. wieder schreiben; zurückschreiben; alicui ad literas, literis od. ad epistolam, Einem auf seinen Brief.

rēservo, āvi, ātum. 1. aufbewahren.

rēsīdēo, sēdi, sessum. 2. sitzen.

rēsīdo, sēdi, sessum. 3. sich wo niedersetzen, niederlassen.

rēsisto, stiti. o. S. 3. sich widersetzen.

rēspīcio, exi, ectum. 3. hinter sich sehen, umsehen; berücksichtigen.

rēspīro, āvi, ātum. 1. sich erholen.

rēspōndēo, di, sum. 2. antworten.

rēspōnsūm, i. n. die Antwort.

respublica, Gen. reipublicae. f. ein Staat.

rēsūtīlo, ūi, ūtum. 3. wieder an seinen vorigen Ort stellen; wie-

der in seinen vorigen Stand
setzen, wieder herstellen; Einen
aus der Verbannung zurück-
rufen.

rēsto, iti. o. S. 1. zurückbleiben;
übrig seyn, übrig bleiben.

rētardo, āvi, ātum. 1. verzögern,
aufhalten.

rētineō, ūi, tentum. 2. zurückhal-
ten; behalten.

rētracto, āvi, ātum. 1. wiederneh-
men; Bedenken tragen, zögern.

rētrāho, xi, ctum. 3. zurückziehen;
einen Fliehenden zurückbringen.

rētro. Adv. rückwärts.

rēus, i. m. u. rea, ae. f. ein Be-
klagter.

rēvello, i, ulsum. 3. heraus- oder
wegreißen.

rēverētia, ae. f. Achtung, Ehren;
Ehrebietung, Ehrfurcht.

rēverto u. revertor, Perf. reverti
(selten: reversus sum), Inf. re-
verti (seltener: revertere). 3.
zurückkehren, ex itinere.

rēvivisco, rēvixi. o. S. 3. wieder
lebendig werden; wieder auf-
leben.

rēvoco, āvi, ātum. 1. zurückrufen.

rex, rēgis. m. der König.

rhēda, ae. f. ein vierräderiger Rei-
sewagen.

rica, ae. f. der Schleier der römi-
schen Damen.

rīdeo, rīsi, rīsum. 2. lachen.

rīdiculus, a, um. lächerlich; scherz-
haft, spaßhaft.

rīgeo, ūi. o. S. 2. starren.

rīgor, ōris. m. Kälte; Erstarrung
vor Kälte.

rīpa, ae. f. das Ufer.

rīsus, us. m. das Lachen.

rīte. Adv. auf gehdrige Weise.

rītus, us. m. die hergebrachte Weise;
ritu, nach Art, wie.

rīvus, i. m. der Bach.

rixa, ae. f. der Streit.

rīobur, ōris. n. die Steineiche;
Stärke, Dauerhaftigkeit.

rīobustus, a, um. Adj. stark.

rōgo, āvi, ātum. 1. Einen fragen;
Einen um Etwas bitten.

rōgus, i. m. der Scheiterhaufen.

rostrum, i. n. der Schnabel; ro-
stra, die Rednerbühne.

rōta, ae. f. ein Rad.

rūbēus, a, um. Adj. von Brom-
beersträuchen.

rūbus, i. m. die Brombeerstaude.

rūdis, e. Adj. ungebildet, roh.

rūina, ae. f. das Herabstürzen; der
Einsturz; der Sturz, der Un-
tergang.

rūmor, ōris. m. das Gerücht.

rumpo, rūpi, ruptum. 3. abreißen;
zerreißen.

rūo, rūi, rūitum u. rūtum. 3. her-
unterstürzen; niederstürzen; wo-
hin stürzen.

rūpes, is. f. ein abschüssiger Fels;
Klippe.

rursus u. rursum. Adv. zurück;
wieder, wiederum.

rūs, rūris. n. das Feld, Land;
ruri, auf dem Lande.

rusticus, a, um. Adj. das Feld be-
treffend; ländlich; Subst. —us,
i. m. ein Bauer.

S.

sācer, cra, crum. Adj. heilig.

sācerdos, ōtis. m. u. f. Priester.

sācrlēgīum, i. n. Tempelraub.

sācrum, i. n. etwas Heiliges; sa-
cra, Opfer.

saeculum, i. n. ein Jahrhundert.

saepe. Adv. oft.

saevio, ūi od. ii, itum. 4. wüthen,
toben.

saevitia, ae. f. die Wuth.

saevus, a, um. Adj. wüthend.

sāgax, āeis. Adj. leicht etwas spū-
rend; scharfsichtig, scharfsinnig.

sāgitta, ae. f. ein Pfeil.

sāgittārius, a, um. Adj. die Pfeile
betreffend; Subst. —us, i. m.
ein Pfeilschütze.

sāgulum, i. n. Dem. ein Mantel.

sāl, sālis. m. u. n. Pl. m. Salz.

salto, āvi, ātum. 1. tanzen.
 saltus, us. m. ein waldiges Gebirg.
 sālūber, bris, bre. Adj. gesund.
 sālus, ūtis. f. das Wohlbefinden, Wohl; Rettung; salutem dicere, grüßen.
 sālūtāris, e. Adj. heilsam, gesund.
 sālūto, āvi, ātum. 1. grüßen.
 salvus, a, um. Adj. in unverletztem, gutem Stande.
 sancio, xi (civi od. cii), citum od. ctum. 4. förmlich verordnen, festsetzen.
 sancte. Adv. heilig; unverzüglich.
 sanctus, a, um. Adj. heilig; unverzüglich.
 sāne. Adv. gewiß, fürwahr.
 sanguis, inis. m. das Blut.
 sāno, āvi, ātum. 1. heilen.
 sānus, a, um. Adj. gesund.
 sāpiens, tis. Adj. weise, einsichts- voll.
 sāpiēter. Adv. weise, einsichts- voll.
 sāpiētia, ae. f. die Weisheit.
 sāpio, ūi od. iui u. ii. o. S. 3. schmecken; Etwas verstehen.
 sarcina, ae. f. ein Bündel; Pl. — ae, das Gepäck des Heeres.
 sāt. Adv. genug, hinlänglich.
 sātelles, itis. m. u. f. ein Trabant.
 sātietas, ātis. f. der Ueberdruß.
 sātio, āvi, ātum. 1. sättigen.
 sātis. Adv. genug.
 sātisfācio, fēci, factum. 3. Genüge thun oder leisten; befriedigen, Genugthuung geben, de oder pro injuriis.
 sātrāpes, ae od. is, od. satrapa, ae, od. satraps, āpis. m. ein persischer Statthalter, Satrap.
 saucio, āvi, ātum. 1. verwunden.
 sauciūs, a, um. Adj. verwundet.
 saxum, i. n. ein Fels.
 scāla, ae. f. gew. pl. die Leiter.
 scamnum, i. n. eine Bank.
 scēlērātus, a, um. Adj. verbrecherisch, heillos, verrucht.
 scēlestus, a, um. Adj. verrucht, heillos, abscheulich.
 scēlus, ēris. n. ein Verbrechen.

scientia, ae. f. die Kenntniß.
 scilicet, statt sci licet, es versteht sich, freilich.
 scindo, scidi, scissum. 3. zerreißen.
 scio, scivi od. ii, scitum. 4. wissen.
 sciscitor, ātus sum. 1. sich erkundigen.
 scite. Adv. mit Kenntniß.
 scitus, a, um. Adj. verständig, gescheut.
 scōpūlosus, a, um. Adj. klippig; schwierig, gefährlich.
 scribo, scripsi, scriptum. 3. schreiben.
 scriptum, i. n. etwas Schriftliches, Schrift.
 scurra, ae. m. ein Possenreißer, Lustigmacher.
 scūtum, i. n. der Schild.
 scēdo, cessi, cessum. 3. sich entfernen.
 scēcius. Adv. weniger; nihilo scēcius, um nichts weniger, nichts desto weniger.
 scēretum, i. n. ein abgesonderter, entfernter Ort.
 sector, ātus sum. 1. begleiten; verfolgen.
 secundus, a, um. Adj. der zweite; abwärts stehend; glücklich; res, Glück.
 secūris, is. f. das Beil; securi ferire, enthaupten.
 secūrus, a, um. Adj. sorglos, unbekümmert.
 sed. Conj. aber; sondern.
 sedēo, sēdi, sessum. 2. sitzen.
 sedes, is. f. ein Sitz, Wohnsitz.
 seditio, ōnis. f. Uneinigkeit, Aufstand.
 seditiosus, a, um. Adj. aufrührerisch.
 sēdo, āvi, ātum. 1. beruhigen, beilegen, endigen.
 sēdūlitas, ātis. f. Emsigkeit, Beschäftigkeit.
 sēges, ētis. f. die Saat.
 seguis, e. Adj. langsam, verdrossen.
 segniter. Adv. verdrossen.
 segnitia, ae. f. Unthätigkeit, Verdrossenheit.

sējungo, nxi, nctum. 3. absondern, trennen.

sēmen, inis. n. der Same.

sēmentis, is. f. die Saat.

sēmīānimis, e. Adj. halb todt.

semper. Adv. immer.

sempiternus, a, um. Adj. immerwährend.

sēnātor, ōris. m. ein Senator.

sēnātōrius, a, um. Adj. die Senatoren betreffend; ordo, Senatortstand.

sēnātus, us. m. der Senat.

sēnātusconsultum, i. n. ein Senatsbeschluß.

sēnectus, ūtis. f. hohes Alter.

sēnex, senis. Adj. alt, bejahrt; Subst. m. ein Alter, Greis.

sensim. Adv. unvermerkt, allmählig.

sensus, us. m. Empfindung, Gefühl.

sententiā, ae. f. Gesinnung, Gedanke, Meinung; ex sententiā, nach Wunsch; sententiā dicere, seine Meinung sagen; in eandem sententiā, in demselben Sinne.

sentio, sensi, sensum. 4. empfinden, fühlen; wahrnehmen, einsehen.

sēpārātus, a, um. Adj. besonder, eigen.

sēpēlio, īvi, pultum. 4. begraben.

sēpio, sepsi, septum. 4. verzaunen; umgeben.

septentrio, ōnis. m. u. Pl. — ōnes, um, die sieben Sterne am Nordpole, der große Bär; der Nordstern.

sēpulcrum, i. n. ein Grab; das Grabmahl.

sēquor, quūtus od. cūtus sum. 3. Einem folgen; nach Etwas trachten, streben.

sērēnus, a, um. Adj. klar, heiter.

sermo, ōnis. m. ein angeknüpftes Gespräch; Unterredung.

sēro, sēvi, sātum. 3. säen.

sēro. Adv. spät; zu spät.

serpens, tis. m. u. f. die Schlange.

sērus, a, um. Adj. spät.

servilis, e. Adj. die Sklaven betreffend.

servio, īvi, itum. 4. dienen; Rücksicht nehmen auf ic., sorgen für ic., z. B. gloriae; tempori, sich in die Zeit schicken.

servitus, ūtis. f. Dienbarkeit, Sklaverei.

servo, āvi, ātum. 1. bewahren, erhalten.

servulus, i. m. Dem. ein Sklave.

servus, a, um. Adj. dienstbar; Subst.

— us, — a, m. f. ein Sklave, eine Sklavin.

seu, Conj. oder.

sēvere. Adv. ernstlich, streng.

sēvēritas, ātis. f. die Strenge.

sēvērus, a, um. Adj. streng.

si. Conj. wenn; o si, o wenn doch!

sic. Adv. so.

sīca, ae. f. der Dolch.

siccitas, ātis. f. die Trockenheit.

siccus, a, um. Adj. trocken.

sicut od. sicūti. Adv. so wie.

signifer, fēra, fērum. Adj. Zeichen tragend; Subst. m. ein Fahnenträger.

significatio, ōnis. f. die Aeußerung; Anzeige.

significo, āvi, ātum. 1. anzeigen; bedeuten.

signum, i. n. ein Zeichen; ein Anzeichen von etwas Gutem oder Bösem; eine Bildsäule; die Fahne der Soldaten.

silentium, i. n. das Stillschweigen.

sīlēo, ūi. v. S. 2. schweigen.

silva, ae. f. ein Wald.

silvester od. — stris, stris, stre. Adj. mit Wald besetzt, waldig.

sīmīa, ae. f. ein Affe.

sīmīlis, e. Adj. ähnlich.

sīmīliter. Adv. auf ähnliche (oder gleiche) Art.

sīmilitudo, inis. f. die Ähnlichkeit.

sīmūl. Adv. zugleich; simulatque, sobald als.

sīmūlacrūm, i. n. ein Bildniß.

sīmūlatio, ōnis. f. der angenommene falsche Schein.

simūlo, *āvi*, *ātum*. 1. nachahmen oder nachmachen; sich stellen, als ob ic.

sin. Conj. wenn aber.

sine. Praep. mit dem Abl. ohne.

singulāris, *e*. Adj. einzeln; einzig in seiner Art, ganz besonders.

singulus, *a*, *um*. Adj. gew. im Pl. einzeln.

sinister, *tra*, *trum*. Adj. link.

sino, *sivi*, *situm*. 3. zulassen, geschehen lassen, lassen.

sinus, *us*. m. der Busen.

siquidem. Conj. wenn nämlich, wenn anders.

sitio, *ivi*, *itum*. 4. dürsten.

sitis, *is*. f. der Durst.

situs, *a*, *um*. Adj. gelegen.

sive. Conj. oder; (wenn es doppelt steht) entweder — oder.

soccus, *i*. m. leichter Schuh.

socer, *eri*. m. der Schwiegervater.

societas, *atis*. f. die Verbindung; ein Bündniß.

socius, *a*, *um*. Adj. u. Subst. verbunden; Subst. — *us*, *i*. m. ein Verbündeter, ein Bundesgenosse.

socordia, *ae*. f. die Sorglosigkeit.

sol, *solis*. m. die Sonne.

solatium, *i*. n. der Trost.

solēo, *itus* sum. v. S. 2. pflegen.

solidus, *a*, *um*. Adj. dicht, nicht hohl; gediegen.

solitudo, *inis*. f. die Einside.

solum, *i*. n. der Thron.

sollennis, *e*. Adj. was jährlich geschieht oder gefeiert wird; feierlich.

sollertia, *ae*. f. die Einsicht.

solllicitatio, *onis*. f. Verführung zu Etwas; Aufwiegelung.

sollcito, *avi*, *atum*. 1. aufreizen, aufwiegeln.

solllicitudo, *inis*. f. Kummerniß, Kummer.

sollcitus, *a*, *um*. Adj. bekümmert.

solum. Adv. nur, bloß, allein; non solum — sed (etiam *vd.* et)

nicht nur — sondern auch.

solum, *i*. n. der Grund oder Boden; der Fußboden.

solus, *a*, *um*. Adj. allein.

solvo, *solvi*, *solutum*. 3. auflösen; losbinden; ancoram solvere oder

bloß solvere, die Anker lichten, absegeln; fidem, vota, sein Wort,

sein Gelübde halten; bezahlen.

somnium, *i*. n. ein Traum.

somnus, *i*. n. der Schlaf.

sordide. Adv. tp. schmutzig; gemein.

söror, *öris*. m. die Schwester.

sors, *tis*. f. das Loos; das Loos, welches man zieht; der Drakelspruch; das Verhängniß; das

Schicksal.

spätium, *i*. n. der Raum; die Laufbahn; der Raum der Zeit.

species, *ei*. f. das äußere Ansehen; die Gestalt; der Schein.

spectaculum, *i*. n. der Anblick; das Schauspiel.

spectator, *öris*. m. ein Beschauer, Betrachter.

spectatus, *a*, *um*. Adj. erprobt, geprüft, bewährt.

specto, *avi*, *atum*. 1. sehen; beobachten; (von Dingen) wohin

abzielen; auf Etw. sehen; Rück-

sicht auf Etwas nehmen.

specula, *ae*. f. ein erhabener Ort sich umzusehen, eine Warte.

speculator, *öris*. m. ein Kundschafter.

speculor, *atus* sum. 1. spähnen, aufpassen.

speculum, *i*. n. ein Spiegel.

spéro, *avi*, *atum*. 1. hoffen.

spes, *pei*. f. die Hoffnung.

spiritus, *us*. m. der Hauch; der Athem; Geist oder Seele; hoher Geist, Stolz.

spiro, *avi*, *atum*. 1. athmen.

splendéo, *ui*. v. S. 2. glänzen.

splendide. Adv. glänzend.

splendidus, *a*, *um*. Adj. glänzend.

splendor, *öris*. m. der Glanz; der Schmuck; die Zierde.

spolio, *avi*, *atum*. 1. berauben.

spolium, *i*. n. die Beute.

spondēo, spōpondi, sponsum. 2. geloben, feierlich versprechen; verloben.
 sponsa, ae. f. die Verlobte.
 sponsus, i. m. ein Verlobter.
 sponte. Abl. f. (vom ungebräuch-
 lichen spons) ꝑ. B. meā, tuā,
 suā sponte, aus eigenem An-
 triebe, freiwillig; von selbst.
 squālor, ōris. m. der Schmutz; tp.
 tiefe Trauer, tiefer Jammer.
 stābilio, iui, itum. 4. befestigen.
 stābūlum, i. n. der Stall.
 stātim. Adv. festen Fußes; sogleich.
 stātor, ōris. m. ein Gerichtsdienner
 (in einer Provinz).
 stārūo, ūi, ūtum. 3. machen, daß
 Etw. steht; hinstellen; beschlie-
 ßen; bestimmen, festsetzen.
 stātūtus, a, um. Adj. festgesetzt,
 bestimmt.
 stella, ae. f. ein Stern.
 sterno, strāvi, strātum. 3. hinbrei-
 ten; zu Boden werfen; nieder-
 hauen; bedecken.
 stipendium, i. n. der Sold.
 stirps, stirpis. f. der Stamm;
 Sprosse.
 sto, stēti, stātum. 1. stehen; stat
 mihi (sententia), es ist bei mir
 beschlossen; bestehen; zu stehen
 kommen.
 stōmāchus, i. m. der Magen.
 strāges, is. f. die Niederlage.
 strāgūlum, i. n. eine Decke.
 strēnue. Adv. thätig, emsig.
 strēnuus, a, um. Adj. thätig, em-
 sig; manu, persönlich tapfer.
 strēpitus, us. m. das Geräusch.
 stringo, nxi, ctum. 3. abstreifen;
 ziehen, gladium stringere, das
 Schwert ziehen.
 strūes, is. f. ein Haufen.
 strūo, struxi, structum. 3. errichten.
 stūdēo, ūi. o. S. 2. streben; sich
 einer Sache bestreuen; studi-
 ren.
 stūdīosus, a, um. Adj. eifrig, be-
 gierig.
 stūdium, i. n. Eifer; Neigung;

studia, wissenschaftliches Stre-
 ben, Studium.
 stultus, a, um. Adj. thöricht.
 stūpēo, ūi. o. S. 2. betäubt seyn;
 staunen.
 stūpor, ōris. m. Erstaunen.
 suādēo, suāsi, suāsum. 2. Einem
 ratthen.
 suāvior, ātus sum. 1. küssen.
 suāvis, e. Adj. angenehm, lieblich.
 suāvitas, ātis. f. Lieblichkeit.
 sub. Praep. 1) (wo?) unter, ꝑ. B.
 sub monte, unter dem Berge;
 2) unter Jemandes Befehl, An-
 führung ic.; 3) (wohin?) un-
 ter; sub oculos venire, unter
 die Augen kommen; 4) kurz
 vor Etwas, ꝑ. B. sub noctem,
 sub ortum lucis.
 subditus, a, um. Adj. untergescho-
 ben, unecht.
 subducō, duxi, ductum. 3. heimlich
 wegführen.
 sūbēo, ūi, ūtum. 4. hinuntergehen;
 sich unterziehen; an Etwas hin-
 gehen (an eine Mauer).
 sūbigo, ēgi, actum. 3. unterjochen.
 sūbinde. Adv. von Zeit zu Zeit.
 sūbito. Adv. plöblich.
 sūbitus, a, um. Adj. plöblich; su-
 bitum est, es ist ein dringender
 Fall.
 subjicio, jeci, jectum. 3. unterwer-
 fen.
 sublēvo, āvi, ātum. 1. in die Höhe
 richten; unterstützen.
 sublicius, a, um. Adj. aus Pfäh-
 len bestehend, pons.
 subministro, āvi, ātum. 1. darrei-
 chen, geben.
 sūborno, āvi, ātum. 1. anskiffen zu
 Etwas.
 subrūo, ūi, ūtum. 3. umgraben,
 umflürzen.
 subsēco, secūi, sectum. 1. abschnei-
 den.
 subsequor, cūtus sum. 3. folgen,
 nachfolgen.
 subsidium, i. n. Hülfsstruppen;
 Hülfe; Schutz.

subtilis, e. Adj. fein.
 suburbānus, a, um. Adj. nicht weit von der Stadt gelegen.
 subvēnio, vēni, ventum. 4. zu Hülfe kommen.
 succēdo, cessi, cessum. 3. wohin gehen; Einem folgen.
 succendo, ndi, nsum. 3. anzünden.
 succensēo, ūi, o. S. 2. Einem grollen.
 successor, ōris. m. ein Nachfolger.
 successus, us. m. das Anrücken; der glückliche Fortgang einer Sache.
 succumbo, cūbui, cūbitum. 3. unterliegen.
 succorro, curri, cursum. 3. zu Hülfe kommen.
 suffoco, āvi, ātum. 1. Einen erdroffeln, ersticken.
 suffragium, i. n. die Stimme.
 sum, fui. o. S. esse, seyn; vorhanden seyn; est mihi cum aliquo, ich stehe in Verbindung mit Einem, habe mit ihm zu thun.
 summa, ae. f. das Ganze, die Summe.
 summe. Adv. höchlichst, sehr.
 summus, a, um. Adj. der oberste, höchste; höchst, größt.
 sumo, sumsi, sumtum. 3. nehmen; laborem alicui rei, Mühe auf Etwas verwenden.
 sumtūōsus, a, um. Adj. mit Aufwand verknüpft.
 sumtus, us. m. Aufwand, Kosten.
 supellex, ecilis. f. der Hausrath.
 superbe. Adv. übermüthig.
 superbā, ae. f. Uebermuth, Hochmuth; Stolz.
 superbus, a, um. Adj. übermüthig, stolz.
 supērior, ōris. Adj. (Compar. von superus) der, die, das obere; vorig, vergangen, lezt, früher; superior discessit, er blieb Sieger.
 supēro, āvi, ātum. 1. über Etwas hinüber gelangen (Berg ic.); Meister werden über Etwas,

überwältigen, besiegen; über treffen.
 superstes, stitis. Adj. überlebend.
 superstītio, ōnis. f. der Aberglaube.
 superstītiōsus, a, um. Adj. abergläubisch.
 supersum, fui. o. S. esse. übrig seyn.
 supērus, a, um. Adj. ober.
 supervēnio, vēni, ventum. 4. über Etwas kommen; dazu kommen; überraschen.
 suppedito, āvi, ātum. 1. unter den Fuß geben, an die Hand gehen; darreichen.
 supplementum, i. n. Ergänzung.
 supplex, plīcis. Adject. flehentlich bittend.
 supplicatio, ōnis. f. ein Dankfest.
 supplicium, i. n. die Todesstrafe; Strafe.
 supplico, āvi, ātum. 1. Einen demüthig oder flehentlich bitten.
 suprēmus, a, um. Adj. der höchste, der letzte.
 suscipio, cēpi, ceptum. 3. über sich nehmen; übernehmen.
 suspectus, a, um. Adj. verdächtig.
 suspendo, pendi, pensum. 3. aufhängen.
 suspicio, ōnis. f. Verdacht, Argwohn.
 suspīcor, ātus sum. 1. argwohnen.
 sustento, āvi, ātum. 1. aufrecht od. in der Höhe erhalten; unterstützen; aushalten, ertragen.
 sustinēo, tīnui, tentum. 2. Etwas in die Höhe halten, daß es nicht sinkt oder fällt; aushalten oder ertragen.
 sutor, ōris. m. der Schuhmacher.
 sūtōrius, a, um. Adj. den Schuhmacher betreffend.

T.

tābella, ae. f. Dem. ein Täfelchen.
 tābellārius, a, um. Adj. die Stimmtäfelchen betreffend; Subst. i. m. ein Briefbote.

tābūla, ae. f. eine Tafel.
 tācēo, cūi, citum. 2. schweigen,
 still seyn.
 tācite. Adv. still schweigend.
 tācītus, a, um. Adj. schweigend,
 stillschweigend.
 taeda, ae. f. die Fackel.
 taedet, taesum est. 2. es eckelt.
 taedium, i. n. Ekst, Ueberdruß.
 tālentum, i. n. ein Talent.
 tālis, e. Adj. solch, so beschaffen.
 tālus, i. m. der Knöchel; der
 Würfel.
 tam. Adv. so.
 tamdiu. Adv. so lange.
 tāmen. Conj. doch.
 tāmeti. Conj. ungeachtet; obgleich.
 tandem. Adv. endlich.
 tango, tētigi, tactum. 3. berühren.
 tanquam od. tamquam. Adv. gleich=
 wie.
 tantum. Adv. so sehr; nur.
 tantummōdo. Adv. nur.
 tantus, a, um. Adj. 1) so groß;
 2) so viel; tanto, um so viel.
 tardo, āvi, ātum. 1. verzögern, auf=
 halten.
 tardus, a, um. Adj. langsam.
 taurus, i. m. ein Stier.
 tectum, i. n. das Dach.
 tēgo, texi, tectum. 3. decken; be=
 decken.
 tellus, ūris. f. die Erde.
 tēlum, i. n. ein Geschöß.
 tēmērārius, a, um. Adj. unbedacht=
 sam, unbesonnen.
 tēmēre. Adv. ohne Ueberlegung.
 tēmēritas, ātis. f. Unbesonnenheit.
 tempērantia, ae. f. die Mäßigung.
 tempēro, āvi, ātum. 1. Maß und
 Ziel setzen; gehörig einrichten.
 tempestas, ātis. f. Wetter, Witte=
 rung; ungünstige Witterung,
 Sturm, Ungewitter; tp. Sturm,
 Ungewitter = Gefahr, Unglück.
 templum, i. n. der Tempel.
 tempus, ōris. n. die Zeit; in tem=
 pore, zu rechter Zeit.
 tēnebrae, ārum. f. die Finsterniß.
 tēneo, tenūi, tentum. 2. halten;
 behaupten; besitzen.

tento, āvi, ātum. 1. versuchen.
 tēnūis, e. Adj. dünn; fein.
 tergum, i. n. der Rücken; a tergo,
 von hinten.
 tēro, trīvi, tritum. 3. reiben; zer=
 reiben.
 terra, ae. f. die Erde.
 terrēo, ūi, itum. 2. schrecken, er=
 schrecken.
 terrester, stris, stre. Adj. irdisch;
 das Land, die Erde betreffend;
 exercitus, proelium, Landheer,
 Landtreffen; iter, Reise zu Land.
 terribilis, e. Adj. schrecklich.
 terror, ōris. m. der Schrecken.
 testimōnium, i. n. das Zeugniß.
 testis, is. m. ein Zeuge.
 testor, ātus sum. 1. bezeugen, ver=
 sichern.
 testudo, īnis. f. die Schildkröte.
 testūla, ae. f. Dem. eine Scherbe.
 textilis, e. Adj. gewebt.
 thesaurus, i. m. der Schatz.
 tīara, ae. f. der Turban der Perser.
 tibia, ae. f. die Pfeife, Flöte.
 tibicen, īnis. m. ein Pfeifer, Flö=
 tenspieler.
 timēo, ūi. v. S. 2. fürchten.
 timidus, a, um. Adj. furchtsam.
 timor, ōris. m. die Furcht.
 tiro, ōnis. m. neu, ungeübt im
 Kriegsdienste; miles oder bloß
 tiro, ein Rekrut.
 tōga, ae. f. die Toga, das Ober=
 kleid der Römer.
 tōlēro, āvi, ātum. 1. ertragen, aus=
 halten.
 tollo, sustūli, sublātum. 3. aufhe=
 ben; in die Höhe heben; in
 caelum, bis zum Himmel erhe=
 ben; erheben, hören lassen; de
 od. e medio, aus dem Wege räu=
 men.
 tondēo, tōtondi, tonsum. 2. scheren.
 tonsōrius, a, um. Adj. zum Sche=
 ren gehörig; culter, Schermesser.
 tormentum, i. n. grobes Geschütz;
 die Folter.
 torquēo, torsi, tortum. 2. drehen;
 talum, den Knöchel verrenken.
 torques, is. c. die Kette.

torréo, torrui, tostum. 2. trocknen; rösten.

torridus, a, um. Adj. trocken.

tōt. Adj. Pl. so viele.

tōtūdem. Adj. Pl. eben so viel.

tōtūes. Adv. so oft.

tōtus, a, um. Adj. ganz.

tracto, āvi, ātum. 1. Etwas häufig antasten od. anrühren; sich mit Etwas beschäftigen.

trādo, didi, ditum. 3. übergeben; überliefern.

trādūco, duxi, ductum. 3. hinüberführen; vitam, aetatem (zubringen).

trāho, traxi, tractum. 3. ziehen.

trājicio, jeci, jectum. 3. hinüberwerfen; übersehen.

trāno, āvi, ātum. 1. durchschwimmen oder über Etwas schwimmen.

tranquillitas, ātis. f. die Ruhe.

tranquillus, a, um. Adj. ruhig.

trans. Praep. jenseit.

transducere etc. f. traducere.

transēo, īi (ivi), itum, ire. 4. hinübergehen; übergehen; überreiten.

transfēro, tūli, translātum, ferre, hinüber bringen; übertragen.

transfigo, fixi, fictum. 3. durchbohren.

transigo, ēgi, actum. 3. durchtreiben; abthun, beendigen; vitam (zubringen).

transitio, ōnis. f. der Uebergang.

transitus, us. m. der Uebergang.

transmitto, mīsi, missum. 3. hinüberschicken; hinüberbringen.

transvōlo, āvi, ātum. 1. hinüberfliegen; übersfliegen.

trēmo, ūi. v. S. 3. zittern.

trēpidatio, ōnis. f. Mengstlichkeit, Verwirrung; Getümmel.

trēpido, āvi, ātum. 1. ängstlich od. auch eilig hin und her laufen; zittern.

trēpidus, a, um. Adj. zitternd.

tribūnāl, ālis. n. die Richterbühne.

tribūnus, i. m. ein Vorgesetzter;

tribuni plebis, Volkstribunen.

tribūo, ūi, ūtum. 3. Einem zutheilen, geben; beimessen; Einem Etwas auslegen.

tribūtum, i. n. Abgabe, Tribut.

tridūm, i. n. eine Zeit von drei Tagen, drei Tage.

triennium, i. n. eine Zeit von drei Jahren, drei Jahre.

tristis, e. Adj. traurig, betrübt.

tristitia, ae. f. Traurigkeit, Fittstierkeit.

tritūm, i. n. der Weizen.

trūmphi, āvi, ātum. 1. triumphiren.

trūmphi, i. m. ein Triumph.

trūcido, āvi, ātum. 1. zusammenhauen, ermorden.

trūco, āvi, ātum. 1. verstümmeln.

tūba, ae. f. die Trompete.

tūcor, tūtus u. tūtus sum. 2. bestrechten; schützen; erhalten.

tum. Conj. alsdann; damals.

tūmultuārius, a, um. Adj. was in der Eile oder Hast geschieht; zusammengerafft.

tūmultus, us. m. Lärmen, Unruhe, Tumult; ein Aufruhr.

tūmulus, i. m. ein Hügel; Grabhügel.

tunc. Conj. damals.

tūnica, ae. f. die Tunica, das Unterkleid der Römer.

turba, ae. f. ein Haufen; eine Menge.

turbidus, a, um. Adject. unruhig; trübe.

turbo, āvi, ātum. 1. trübe machen; in Unordnung oder Verwirrung bringen; Unordnung machen.

turbulentus, a, um. Adj. trübe.

turma, ae. f. eine Schwadron Reiter von dreißig Mann; überhaupt ein Schwarm.

turpis, e. Aj. häßlich; schimpflich; entehrend.

turpiter. Adv. häßlich; unanständig.

turpitudo, ōnis. f. der Schimpf;

das Unanständige.

turris, is. f. ein Thurm.

tūtela, ae. f. Vorsorge; Schutz; Vormundschaft.

tūto. Adv. sicher.
 tūtor, ōris. m. ein Beschützer;
 Vormund.
 tūtus, a, um. Adj. sicher, gesichert;
 ab aliquā re, gegen, vor Etwas.
 Tyndarīdes, ae. m. ein Nachkomme
 des Tyndarus. Plur. Tyndaridae
 Castor u. Pollux.
 tŷrannis, idis. f. die Alleinherr-
 schaft; Tyrannei.
 tŷrannus. i. m. ein Usurpator, der
 sich in einem Freistaate der Re-
 gierung bemächtigt hat; Ty-
 rann.

U.

über, ēris. Adj. fruchtbar, reich.
 über, ēris. n. die säugende Brust.
 ūberius. Adv. Comp. reichlicher;
 ausführlicher.
 ūbertas, ātis. f. die Fruchtbarkeit;
 reichliche Menge.
 ūbi. wo; wann, sobald als.
 ūbicunque. Adverb. wo auch nur
 immer.
 ūbinam. Adv. wo denn?
 ūbique. Adv. wo es nur sei; überall.
 ūbiubi. Adv. = ubicunque.
 ūbiuis. Adv. wo du willst; überall.
 ulciscor, ultus sum. 3. 1) sich rä-
 chen, aliquem, an Einem; 2)
 Einen rächen, se, patrem.
 ullus, a, um. Adj. (in negirenden
 und zweifelhaften Sätzen) ir-
 gend ein.
 ulna, ae. f. der Ellbogen; die
 Elle.
 ultērior, ōris. Adject. Comp. der
 weiter entfernte; jenseitig.
 ultimum. Adv. zum letzten Male.
 ultimus, a, um. Adj. Superl. der
 letzte, äußerste.
 ultio, ōnis. f. die Rache.
 ultor, ōris. m. der Rächer, Be-
 strafer.
 ultra. I. Adverb. weiter; jenseits;
 II. Praep. jenseits; über.
 ultrix, icis. f. die Rächerin.

ultro. Adv. jenseits; von freien
 Stücken.
 ūlūlo, āvi, ātum. I. heulen.
 umbra, ae. f. der Schatten.
 umbrāculum, i. n. ein Schatten-
 dach.
 ūna. Adv. zugleich, zugleich mit.
 ūnānimis, f. das folg. Wort.
 ūnānimus, a, um. Adj. einmütig.
 uncus, i. m. ein Hafen (beson-
 ders um Leichname von Misse-
 thätern fortzuziehen).
 unda, ae. f. die Welle.
 unde. Adv. woher, von wo; wovon.
 undique. Adv. von allen Seiten.
 unguentum, i. n. wohlriechende
 Salbe.
 unguicūlus, i. m. Dem. ein kleiner
 Nagel; a teneris unguiculis, von
 frühesten Kindheit an.
 unguis, i. m. der Nagel, die Klaue
 oder Krallen.
 ungūla, ae. f. der Huf.
 ūnice. Adv. einzig.
 ūnicus, a, um. Adj. einzig, vor-
 züglich.
 ūniversus, a, um. Adj. Alles zu-
 sammengenommen, ganz.
 unquam. Adv. je.
 ūnus, a, um. Adj. ein, einer; ein-
 zig; in unam, an einen Ort,
 z. B. contrahere etc.; ad unum
 omnes, Alle bei Einem = Rei-
 ner ausgenommen; uno tem-
 pore, zu gleicher Zeit.
 unusquisque etc. = unus quisque,
 ein Jeder.
 urbānitas, ātis. f. Feinheit (im Be-
 nehmen).
 urbānus, a, um. Adj. die Stadt
 betreffend, städtisch; tp. fein im
 Reden, Benehmen.
 urbs, urbis. f. eine Stadt.
 urgēo, ursi. v. S. 2. drängen.
 ūro, ussi, ustum. 3. brennen; mi-
 sŷgoribus, viel von der Kälte
 leiden.
 ursus, i. m. ein Bär.
 ūsūtātus, a, um. Adj. gewöhnlich.
 uspīam. Adv. irgendwo.
 usquam. Adv. irgendwo.

usque. Adv. ohne Aufhören; bis;
usque ad, bis zu; usque adhuc,
bis jetzt; usque dum od. donec,
so lange bis.

ūsūra, ae. f. der Gebrauch, Genuß.
ūsurpātio, ōnis. f. das Gebrauch=
machen, Gebrauch, Anwendung.
ūsurpo, āvi, ātum. 1. gebrauchen;
anwenden.

ūsus, us. m. Gebrauch = Anwen=
dung; öfterer Gebrauch = Ue=
bung in Etwas; Erfahrung,
z. B. belli, im Kriege; der
Nutzen, die Brauchbarkeit zu
Etwas; usui oder ex usu esse,
nützlich seyn; in usum venire,
gewöhnlich werden; gewöhnli=
cher Umgang mit Einem; nö=
thigende Umstände, Nothwen=
digkeit; der Fall; usus venit,
der Fall tritt ein; usus est mihi,
der Fall tritt für mich ein =
ich muß; usu venire, durch Um=
stände so kommen = geschehen,
sich zutragen.

ūt od. ūti. Conj. daß (so daß).
ūt od. ūti. Adv. 1) wie; 2) wie =
nachdem; ut primum, sobald als.
utrumque od. utrumque. Adv. wie
auch nur immer.

ūter, tris. m. ein Schlauch.
ūter, tra, trum. Adj. welcher (von
zweien).

ūterque, utrāque, utrumque. Adj.
Beide (als einzeln gedacht).

ūtervis, utrāvis, utrumvis. Adject.
welcher von Beiden auch.

ūti, f. ut.
ūtilis, e. Adj. tauglich; nützlich.

ūtilitas, ātis. f. der Nutzen.

ūtinam. Conj. daß doch, wenn doch.

ūtique. Adv. allerdings.

ūtor, usus sum. 3. Gebrauch von
Etwas machen, Etwas gebrau=
chen.

ntpōte. Conj. nämlich.

ūtrimque od. utrinque. Adv. von
beiden Seiten.

ūtrōbique. Adv. auf beiden Seiten.

ūtrōque. Adv. auf beide Seiten
hin.

ūtrum. Adv. Fragewort in Dop=
pelfragen, wird in direkten Fra=
gen nicht übersetzt; in indirek=
ten: ob.

ūtūt. Adv. = utrumque.

ūva, ae. f. die Weintraube.

uxor, ōris. f. die Gattin, Ehefrau,
Frau.

V.

vacātio, ōnis. f. das frei seyn
von Etwas; militiae, Befreiung
vom Kriegsdienste.

vacca, ae. f. eine Kuh.

vāco, āvi, ātum. 1. leer seyn; agri
vacant, (liegen öde); frei seyn
von Etwas, z. B. culpa, von
Schuld; tempus mihi vacat od.
bloß vacat, ich habe freie Zeit;
vacare alicui rei, Zeit haben sich
mit einer Sache zu beschäftigen.

vācūefācio, fēci, factum. 3. leer
machen.

vācūus, a, um. Adj. leer; frei =
befreit von Etwas.

vādo, si, sum. 3. gehen; vadere in
hostem, auf den Feind losgehen.

vādum, i. n. leichtes Wasser, Fuhr.

vāgīna, ae. f. die Scheide.

vāgītus, us. m. das Gewimmer.

vāgor, ātis sum. 1. herumtschweifen.

vāgus, a, um. Adj. herumtschwei=
fend; unbeständig.

valde. Adv. heftig, sehr.

vālens, tis. Adj. stark, kräftig.

vālēo, ūi, ūtum. 2. gesund seyn;

vale, lebe wohl; stark seyn; ver=
mögen; gelten (viel od. wenig).

vālētūdo, inis. f. der Gesundheits=
zustand; Gesundheit; Krank=
heit (oculorum).

vālīde. Adv. heftig, sehr.

vālīdus, a, um. Adj. stark, Kraft=
voll.

vallis, is. f. ein Thal.

vallo, āvi, ātum. 1. durch Pfähle
beschützen, verpallisadiren; über=
haupt beschützen.

vallum, i. n. ein Wall; pro vallo, vor dem Walle.
 vallus, i. m. ein Pfahl.
 valva, ae. f. gew. pl. die Thür od. die Thürflügel.
 vānus, a, um. Adj. eitel, leer, gehaltlos.
 vāpor, ōris. m. der Dunst.
 vārie. Adv. mannichfaltig; auf verschiedene Art.
 vārietas, ātis. f. Mannichfaltigkeit, Verschiedenheit.
 vārius, a, um. Adj. buntfarbig, bunt; verschieden; abwechselnd.
 vās, vādis. m. ein Bürge.
 vās, vāsis. n. ein Geschirr, Gefäß; pl. vāsa, ōrum. n. Geräthschaften; im Kriege: das Gepäck; vasa colligere, einpacken.
 vastiatio, ōnis. f. die Verheerung, Verwüstung.
 vastiātor, ōris. m. ein Verheerer, Verwüster.
 vaste. Adv. unermesslich.
 vastitas, ātis. f. Verwüstung, Wüste.
 vasto, āvi, ātum. 1. bde machen, verwüsten.
 vastus, a, um. Adj. 1) unermesslich; gewaltig; 2) wüst, bde, leer.
 vātes, is. m. u. f. ein Weissager, eine Weissagerin.
 vaticinatio, ōnis. f. die Weissagung, Prophezeiung.
 vaticinium, i. n. die Weissagung, Prophezeiung.
 vaticinor, ātus sum. 1. weissagen.
 vē. Conj. oder.
 vectigal, ālis. n. eig. Abgabe für Einfuhr und Ausfuhr; daher überhaupt Abgaben.
 vectigālis, e. Adj. 1) was an Abgaben bezahlt wird (tributum); 2) tributbar, steuerbar.
 vectūra, ae. f. die Fuhre; pro vecturā solvere, den Fuhrlohn bezahlen.
 vēgetus, a, um. Adj. frisch; lebhaft.
 vēhēmens, tis. Adj. heftig; sehr, bedeutend.

vēhēmenter. Adv. heftig.
 vēhēmentia, ae. f. die Heftigkeit, Stärke.
 vēho, veki, vectum. 3. führen; vehi, fahren, currū, in navi etc.
 vēl. Conj. oder; (wenn es zweimal steht) entweder — oder; (bei Superlativen) wohl; vel maxime, gar sehr.
 vēlāmentum, i. n. eine Hülle.
 vēlitatio, ōnis. f. das Scharmutheeln.
 vellico, āvi, ātum. 1. rupfen, zupfen.
 vello, velli, vulsum. 3. 1) zupfen, rupfen; 2) ausreißen, herausreißen; 3) zerreißen.
 vēlo, āvi, ātum. 1. verhüllen.
 vēlōcitas, ātis. f. die Schnelligkeit.
 vēlōciter. Adv. schnell.
 vēlox, ōcis. Adj. schnell.
 vēlum, i. n. ein Segel.
 vēlut oder vēluti. Adv. 1) gleichwie; 2) gleichsam, als wie.
 vēna, ae. f. die Ader.
 vēnālis, e. Adj. feil = für Geld zu haben.
 vēnāticus, a, um. Adj. die Jagd betreffend; canis, Jagdhund.
 vēnatio, ōnis. f. die Jagd.
 venditatio, ōnis. f. das Feilbieten; die Prahlerei.
 vendito, āvi, ātum. 1. verkaufen; mit Etwas prahlen.
 vendo, didi, ditum. 3. verkaufen.
 vēnēficiūm, i. n. die Giftmischerei.
 vēnēficus, a, um. Adj. giftmisch; als Subst. Giftmischer.
 vēnēnātus, a, um. Adj. vergiftet.
 vēnēnum, i. n. das Gift.
 vēnēo, īi (ivi), (venitum u. venum). 4. verkauft werden.
 vēnērābilis, e. Adj. ehrwürdig.
 vēnēratio, ōnis. f. Achtung, Verehrung.
 vēnēror, ātus sum. 1. verehren.
 vēniā, ae. f. ein Gefallen; Nachsicht, Erlaubniß oder Verzeihung.
 vēniō, vēni, ventum. 4. kommen.
 vēnor, ātus sum. 1. jagen, auf der Jagd seyn.

venter, tris. m. der Bauch, Unterleib.

venitō, āvi, ātum. 1. oft kommen oder wohin gehen.

ventus i. m. der Wind.

vēnumdo od. venundo, dēdi, dātum, dāre. 1. zum Verkaufe gehen, verkaufen.

vēnustas, ātis. f. die Schönheit.

vēnustus, a, um. Adj. schön.

vēr, vēris. n. der Frühling, Lenz.

vērax, ācis. Adj. = verus.

verber, ēris. n. gew. pl. Peitsche und Peitschenhiebe.

verbēro, āvi, ātum. 1. peitschen; schlagen.

verbum, i. n. ein Wort; meis, tuis verbis, in meinem, deinem Namen; ad verbum, von Wort zu Wort; verba facere, reden (öffentlich u.).

vērē. Adv. 1) der Wahrheit gemäß; judicare, richtig urtheilen; 2) der Sache gemäß, in der That.

vērēcundia, ae. f. Rücksicht auf Anstand u. Schicklichkeit; Scheu, Achtung; Schamhaftigkeit, Sittsamkeit.

vērēcundus, a, um. Adj. schamhaft; bescheiden.

vērēor, veritus sum. 2. scheuen; fürchten.

vergo. o. P. u. Sup. 3. wohinzu liegen; sich neigen.

vērīsīmilis, e. Adj. wahrscheinlich.

vērīsīmilitudo, īnis. f. die Wahrscheinlichkeit.

vērītas, ātis. f. die Wahrheit.

vērō. 1) Adv. in der That, in Wahrheit; 2) Conj. aber.

verro, verri, versum. 3. fegen, kehren.

verrūca, ae. f. eine Warze.

versātilis, e. Adj. beweglich.

versicōlor, ōris. Adj. buntfarbig.

verso, āvi, ātum. 1. wenden, drehen.

versor, ātus sum. 1. sich an einem Orte befinden; ob oculos versari, Einem vor Augen schwe-

ben; versari in aliquā re, sich mit Etwas beschäftigen.

versus. Praep. und Adverb. gegen, =wärts.

versus, us. m. eine Zeile; ein Vers.

versūte. Adv. gewandt, verschlagen, schlau.

versūtus, a, um. Adj. gewandt.

vertex, īcis. m. der Wirbel oder Scheitel.

verto, verti, versum. 3. 1) wenden, drehen; in fugam, in die Flucht schlagen; vertere als Intr., sich wohin wenden; vertere in rem suam, zu seinem Nutzen verwenden; 2) umwandeln, verwandeln; 3) übersetzen (aus einer Sprache in die andere); 4) verti, sich gleichsam um Etwas drehen = darauf beruhen; in eo, darauf.

vērūm. Conj. aber; sondern; non modo — verum etiam, nicht nur — sondern auch.

vēruntāmen (od. verunt). Conj. aber doch.

vērūs, a, um. Adj. wahr.

vēsānus, a, um. Adj. wahnsinnig, rasend.

vescor. o. P. 3. genießen von Etwas; essen.

vesper, ēris u. vespērus, i. m. der Abend; vesperi, des Abends.

vespērascit. o. P. u. S. 3. es wird Abend.

vestālis, e. Adj. die Vesta betreffend; vestalis (virgo), eine Vestalin, Priesterin der Vesta.

vestibulum, i. n. der Vorplatz eines Hauses; Vorhof.

vestigium, i. n. der Tritt; die Spur.

vestimentum, i. n. die Kleidung.

vestiō, īvi, īvum. 4. kleiden; bekleiden.

vestis, is. f. das Kleid, die Kleidung.

vestitus, us. m. die Bekleidung, die Kleidung.

vētērānus, a, um. Adj. alt.

vĕto, ūi, ĭtum. 1. verbieten.
 vĕtus, ĕris. Adj. alt.
 vĕtustas, ātis. f. das Alterthum;
 lange Dauer; Alter.
 vĕtustus, a, um. Adj. alt.
 vexātio, ōnis. f. die Beunruhigung;
 Mißhandlung.
 vexillum, i. n. die Fahne.
 vexo, āvi, ātum. 1. beunruhigen.
 via, ae. f. der Weg.
 viaticum, i. n. das Reisegeld.
 viaticus, a, um. Adj. die Reise be-
 treffend.
 viātor, ōris. m. ein Wanderer, ein
 Reisender.
 vicinā, ae. f. die Nachbarschaft.
 vicinus, a, um. Adj. benachbart.
 viciis. Gen. f. (ohne Nom.) der
 Wechsel; per vices od. vicibus,
 abwechselnd; vice, an die Stelle
 od. anstatt, (arenae).
 vicissim. Adv. abwechselnd; da-
 gegen.
 vicissitudo, ĩnis. f. der Wechsel,
 die Abwechselung.
 victima, ae. f. ein Opferthier; das
 Opfer.
 victor, ōris. m. der Sieger.
 victōria, ae. f. ein Sieg.
 victōriola, ae. f. Dem. die Sieges-
 göttin (als Bildsäule).
 victrix, icis. f. die Siegerin.
 victus, us. m. Nahrung, Unter-
 halt; Lebensart.
 vicus, i. m. ein Dorf.
 videlicet. nämlich.
 vidĕo, vidi, vĭsum. 2. sehen mit
 den Augen; sehen vom Ver-
 stande, der Seele.
 vidĕor, visus sum. 2. eig. gesehen
 werden; scheinen; sibi videri,
 sich scheinen = glauben.
 viduitas, ātis. f. der Wittwenstand.
 viduus, a, um. Adj. gattenlos.
 viĕtus, a, um. Adject. welk, ver-
 schrumpft.
 vĭgĕo, ūi. v. S. 2. kräftig seyn; in
 blühendem Zustande, im Flore
 seyn; in Ansehen stehen.
 vĭgil, ĩlis. Adv. wachsam; Subst.
 ein Wächter.

vĭgilans, tis. Adj. wachsam.
 vĭgilia, ae. f. (gew. pl.) das Wa-
 chen; nächtliche Wachen.
 vĭgilo, āvi, ātum. 1. wachen.
 vigor, ōris. m. die Lebhaftigkeit.
 vilis, e. Adj. feil; gering, unbe-
 deutend; wohlfeil.
 vilitas, ātis. f. die Wohlfeilheit;
 geringer Werth.
 villa, ae. f. ein Landhaus, Land-
 gut.
 villicus, i. m. der Verwalter eines
 Gutes.
 vimen, ĩnis. n. die Ruthe, Gerte,
 Weide.
 vinārius, a, um. Adj. den Wein
 betreffend; cella.
 vincio, vinxi, vinctum. 4. binden;
 fesseln.
 vinco, vici, victum. 3. siegen; be-
 siegen.
 vinculum, i. n. ein Band.
 vindex, dicis. m. ein Rächer; ein
 Vertheidiger, Beschützer.
 vindicatio, ōnis. f. die Beschützung.
 vindiciae, ārum. f. der Anspruch
 an Etwas.
 vindico, āvi, ātum. 1. ahnden =
 strafen; in libertatem, in Frei-
 heit setzen, befreien.
 vindicta, ae. f. die Rache; die
 Strafe.
 vinĕa, ae. f. ein Weinberg.
 vinolentus, a, um. Adj. trunken.
 vinum, i. n. der Wein.
 violatio, ōnis. f. die Verletzung.
 violator, ōris. m. ein Verlezer.
 violentus, a, um. Adj. heftig.
 violo, āvi, ātum. 1. verletzen.
 vir, viri. m. ein Mann.
 virĕo, ūi. v. S. 2. grünen.
 virga, ae. f. eine Ruthe, ein Zweig.
 virgo, ĩnis. f. eine Jungfrau.
 virgula, ae. f. Dem. eine Ruthe,
 ein Stäbchen.
 virgultum, i. n. Gefräch, Ge-
 büsch.
 viridis, e. Adj. grün.
 virilis, e. Adj. männlich; toga, die
 männliche Toga (die man im
 16ten Jahre anlegte).

virtus, ūtis. f. eig. Männlichkeit; treffliche Eigenschaften; Tugend; kriegerische Tapferkeit, Tapferkeit.

vis, Acc. vim, Abl. vi. f. die Kraft, Stärke, Gewalt; Gewalt = große Menge.

viscus, ōris. n. gew. Pl. viscēra, das Eingeweide; pl. die Eingeweide.

visō, i, um. 3. nachsehen; besuchen.

vīsum, i. n. die Erscheinung.

vīsus, us. m. der Anblick; die Gestalt, Erscheinung.

vīta, ae. f. das Leben.

vitiōsus, a, um. Adj. fehlerhaft.

vītis, is. f. der Weinstock.

vītium, i. n. ein Fehler.

vīto, āvi, ātum. 1. meiden, vermeiden.

vitrēus, a, um. Adj. aus Glas, gläsern.

vītrum, i. n. das Glas.

vitta, ae. f. eine Binde.

vītula, ae. f. eine junge Kuh, Fährse.

vītulinus, a, um. Adj. vom Kalbe; assum, Kalbsbraten.

vītulus, i. m. ein Kalb.

vītūperātio, ōnis. f. der Tadel.

vītūpēro, āvi, ātum. 1. tadeln.

vīvārium, i. n. ein Behältniß für Thiere; Fischbehältniß.

vīvo, vixi, victum. 3. leben.

vīvus, a, um. Adj. lebendig; me, te vivo, bei meinen, deinen Lebzeiten.

vix. Adv. kaum.

vocabulum, i. n. Benennung einer Sache oder Person; Name, Wort.

vociferor, ātus sum. 1. schreien.

vocito, āvi, ātum. 1. nennen.

voco, āvi, ātum. 1. rufen; in crimen, Einen eines Verbrechens wegen anklagen; in invidiam, Einen verhaßt machen; einladen.

vōlātīlis, e. Adj. mit Flügeln; bestiae, Geflügel.

vōlito, āvi, ātum. 1. herum fliegen; herum schwärmen.

vōlo, āvi, ātum. 1. fliegen.

vōlo, vōlūi. v. S. velle. wollen.

vōlūcer, cris, cre. Adj. mit Flügeln; bestiae volucres. od. bloß volucres, Vögel.

vōlūmen, ūis. n. eine Rolle; Band.

vōluntārius, a, um. Adj. freiwillig.

vōluntas, ātis. f. 1) der Wille; ex voluntate, nach Wunsch; 2) das Vorhaben, die Absicht.

vōluptas, ātis. f. Vergnügen; Begierde.

volvo, volvi, vōlūm. 3. wälzen;

volvi, sich herumdrehen; herabrollen oder stürzen; volvere secum, animo, in animo, überdenken, überlegen, in seinem Geiste begen.

vōro, āvi, ātum. 1. verschlucken; verschren.

vōtum, i. n. 1) ein Gelübde; voti damnatus reus, seines Wunsches gewährt; 2) der Wunsch.

vōvco, vōvi, vōtum. 2. geloben.

vox, vōcis. f. die Stimme; Worte.

vulgāris, e. Adj. gewöhnlich, gemein, alltätlich.

vulgo, āvi, ātum. 1. allgemein machen; aussprengen, bekannt machen.

vulgo. Adv. allgemein, gewöhnlich.

vulgus, i. m. u. n. das Volk; ein Haufen, eine Menge.

vulnēro, āvi, ātum. 1. verwunden.

vulnus, ōris. n. eine Wunde; tp. eine Wunde des Gemüths, Kränkung; Unglück.

vulpēcula, ae. f. Dem. ein Füchschchen, ein Fuchs.

vulpes, is. f. der Fuchs.

vultus, us. m. das Gesicht, die Miene.

In demselben Verlage sind früher erschienen und für die beigesezten Preise zu haben:

Auswahl von Mustern deutscher Prosaisker und Dichter. Ein Lesebuch zum Gebrauche für Schulen. (Vom Prof. Poplinski.) Zweiter Theil. Auch unter dem Titel: Mustersammlung interessanter Stücke deutscher Prosaisker und Dichter. Ein nützliches Lesebuch für Schule und Haus. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 1836. 17½ sgr. (14 gr.)

Beispielsammlung zur Einübung der grammatischen Regeln der polnischen Sprache, nach Poplinski. 8. 1834. 7½ sgr. (6 gr.)

Caro, D., die polnischen Declinationen und Conjugationen, nebst den nöthigsten etymologischen, syntaktischen und orthographischen Hauptregeln; so wie eine Wörtersammlung zum Memoriren, für Elementarschüler und untere Classen in Bürger Schulen. 8. 1831. 7½ sgr. (6 gr.)

Lesebuch, lateinisches, zur Einübung der lateinischen Formenlehre. 1ster Cursus. 8. 1835. 7½ sgr. (6 gr.)

— — zunächst für die unterste Klasse (Quinta) des Friedrich Wilhelms-Gymnasiums zu Posen. 8. 1838. 5 sgr. (5 gr.)

Müller, Dr. G., kurze Theorie der Dichtungsarten nebst einer vollständigen deutschen Beispielsammlung für obere Gymnasialklassen. gr. 8. 1828. 1 rthl.

Nowicki, J. von, Beispielsammlung zur Uebung der wichtigsten syntaktischen Regeln der polnischen Grammatik für Anfänger. 8. 1824. 8 sgr. (8 gr.)

Szumski, T., theoretisch-praktische Grammatik der französischen Sprache für Deutsche, verfaßt und nach den besten Grammatikern, worin die Regeln französisch und deutsch erklärt sind, mit Beispielen in diesen beiden Sprachen, und deutschen Aufgaben zum Uebersetzen ins Französische, nebst einem Lesebuche. gr. 8. 1813. 1 rthl.

Trojanski, J. K., ausführliches polnisch-deutsches Handwörterbuch zum Gebrauche für Deutsche und Polen. Nebst einem Anhange, das Verzeichniß unregelmäßiger Formen enthaltend. Neu ausgearbeitet. 2 Bände oder 9 Lieferungen, in gr. Lexicon-Octav. Jede Lieferung im Subscriptions-Preise à 15 sgr. (12 gr.)

Ladenpreis 6 rthl.



Handwritten signature: J. A. Nickiewicz



S

Good
P. 10
G. 10

10. 10. 10

10. 10. 10

10. 10. 10
10. 10. 10
10. 10. 10

BIBLIOTEKA GŁÓWNA
UNIWERSYTETU A.M. w POZNANIU



420125

Wypożycza się
tylko do czytelní